

Haushaltsplan 2022

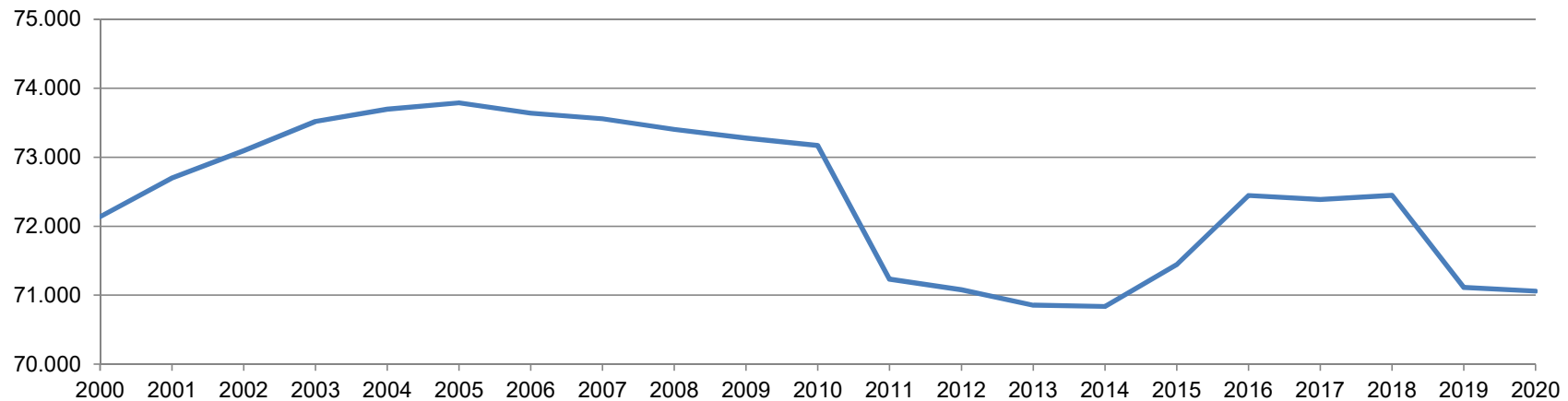


I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite:		Seite:
Allgemeine Angaben über Einwohner und Stadtgebiet	1	<u>Anlagen:</u>	
Haushaltssatzung	2	Stellenplan, Stellenübersicht	804
Produktübersicht	7	Haushaltsquerschnitt	815
Vorbericht	10	Eigenkapitalübersicht	827
Abkürzungsverzeichnis	70	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	828
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan	72	Übersicht über die Bürgschaften	829
Sonderbereich - Zentrale Finanzwirtschaft	76	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	830
Teilhaushalte/Budgets			
Budget 00 - Beteiligungsgremien	89	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	831
Fachbereich 10 - Organisation und Personal	113		
Fachbereich 11 - Digitales und IT	142	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2020	839
Fachbereich 12 - Büro des Bürgermeisters	170	Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziff. 8 und 9 KomHVO und freiwillige Anlagen	844
Fachbereich 13 - Recht und Vergabe	207		
Fachbereich 14 - Revision	228		
Fachbereich 20 - Öffentliche Ordnung	247		
Fachbereich 21 - Kultur und Bildung	296		
Fachbereich 22 - Soziales	358		
Fachbereich 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport	412		
Fachbereich 24 - Feuerwehr	504		
Fachbereich 30 - Stadtplanung und Bauordnung	549		
Fachbereich 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft	581		
Fachbereich 33 - Mobilität und Umwelt	643		
Budget 34 - Wasserbau	721		
Fachbereich 40 - Finanzen und Beteiligungen	739		
Verbindliche Produktbereiche gem. NKF	771		

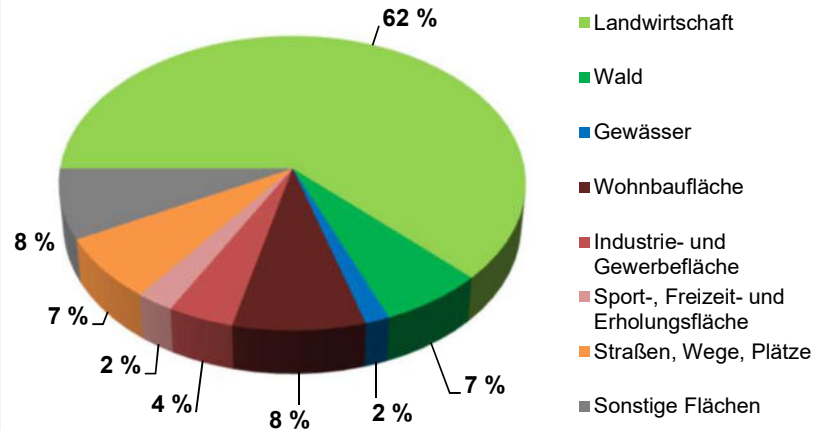
Einwohner und Stadtgebiet

Die Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnung in der Stadt Bocholt seit 2000

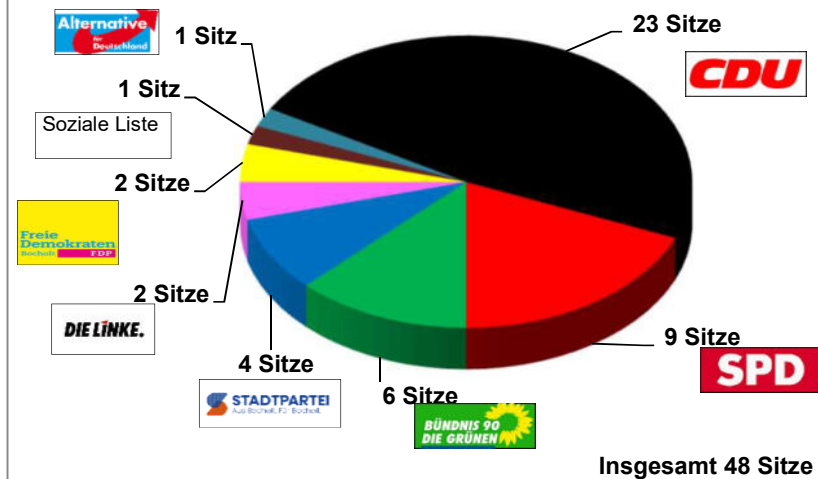


31.12. eines jeden Jahres

Stadtgebiet
Das Gebiet der Stadt Bocholt umfasst einen
Flächenraum von 11.940 ha



Zusammensetzung des Rates der Stadt Bocholt



STADT BOCHOLT

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

aufgestellt:

Bocholt, 24. September 2021



Jennifer Schlaghecken
Stadtkämmerin

bestätigt:

Bocholt, 24. September 2021



Thomas Kerkhoff
Bürgermeister

A. Haushaltssatzung

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Bocholt mit Beschluss vom 22.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	211.672.900 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	223.718.200 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	196.089.100 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	207.750.100 EUR
--	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	30.104.800 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	38.615.400 EUR
---	----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	23.379.700 EUR
--	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus
Finanzierungstätigkeit auf 7.314.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für den Kernhaushalt auf 22.100.000 EUR
davon für Weiterleitungsdarlehen 500.000 EUR
festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

14.393.300 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

12.045.300 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 404 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 630 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 458 v. H. |

§ 7

- (1) Die Zuständigkeit des Stadtkämmerers für die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW wird wie folgt festgelegt:
- a) im Einzelfall bis 25.000 EUR,
 - b) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die aus Zuschüssen und ähnlichen Erträgen und Einzahlungen Dritter bestritten werden können, bis 50.000 EUR,
 - c) bei Aufwendungen und Auszahlungen, die innerhalb der Produktbudgets eines Fachbereichs aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen gedeckt werden können, bis 50.000 EUR,
 - d) Aufwendungen, die sich auf Interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen sowie Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten beziehen, in unbegrenzter Höhe.
- (2) Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gem. § 85 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gilt Abs. 1 a) und b) entsprechend.
- (3) Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

§ 8

- (1) Erträge und Aufwendungen in den einzelnen Produkten bilden Produktbudgets. Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Personal- und Versorgungsaufwendungen mit hierzu korrespondierenden Erträgen. Des Weiteren ausgenommen sind nicht-zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge aus internen Leistungsbeziehungen und der Auflösung von Sonderposten sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.
- (2) Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen innerhalb einzelner Investitionsmaßnahmen bilden Investitionsbudgets.
- (3) Mindererträge in den einzelnen Budgets sind durch Minderaufwendungen in diesen Budgets auszugleichen. Zweckgebundene Mehrerträge (über- und außerplanmäßig) berechtigen vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kämmerin zu entsprechenden Mehraufwendungen. Die Stadtverordnetenversammlung wird quartalsweise darüber in Kenntnis gesetzt.
- (4) Für investive Mehr- bzw. Mindereinzahlungen gilt Abs.3 entsprechend.

§ 9

Investitionen mit einer Gesamtinvestitionssumme ab 200.000 EUR werden als Einzelmaßnahmen im Finanzplan ausgewiesen (§ 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO).

B. Stellenplan

Gleichzeitig beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Stellenplan sowie die nach dem Stellenplan der Beamten/Beamtinnen für das Haushaltsjahr 2022 möglichen Beförderungen für die Fachbereichsleiter / innen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Bocholt.

Die im Stellenplan als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichneten Stellen werden mit dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aufgehoben bzw. umgewandelt.

Produktübersicht



Produkthaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
00	01.0010	Gleichstellung	01	Innere Verwaltung
00	01.0020	Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung	01	Innere Verwaltung
10	01.1011	Steuerungsunterstützung und Organisation	01	Innere Verwaltung
10	01.1012	Zentraler Service	01	Innere Verwaltung
10	01.1021	Personalmanagement	01	Innere Verwaltung
11	01.1110	IT-Betrieb Verwaltung	01	Innere Verwaltung
11	03.1120	IT-Betrieb Schulen	03	Schulträgeraufgaben
12	01.1201	Verwaltungsvorstand u. Koordinierung der Arbeit des BM	01	Innere Verwaltung
12	01.1202	Sitzungsdienst u. Internationales	01	Innere Verwaltung
12	01.1203	Presse- und Informationsdienst	01	Innere Verwaltung
12	01.1204	Zukunftsbüro, Projekte u. Statistik	01	Innere Verwaltung
13	01.1301	Rechtsberatung und -vertretung	01	Innere Verwaltung
13	01.1302	Zentrale Vergabestelle	01	Innere Verwaltung
14	01.1411	Rechnungsprüfung	01	Innere Verwaltung
20	02.2011	Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u. Umweltschutz	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2021	Aufenthaltsrecht	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2031	Bürgerbüro und Wahlen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2041	Gewerbeangelegenheiten	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2051	Personenstandswesen	02	Sicherheit und Ordnung
20	02.2061	Verkehrsüberwachung	02	Sicherheit und Ordnung
21	04.2121	Kulturveranstaltungen u. -förderung	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2122	Stadtmuseum u. Kunsthaus	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2131	Musikschule	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2141	VHS u. Junge Uni	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2151	Stadtbibliothek	04	Kultur u. Wissenschaft
21	04.2171	Stadtarchiv	04	Kultur u. Wissenschaft
22	05.2211	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	05	Soziale Leistungen
22	05.2212	Sozialhilfe (SGB XII)	05	Soziale Leistungen
22	05.2213	Sozialraumorientierte Aufgaben	05	Soziale Leistungen
22	05.2214	Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	05	Soziale Leistungen
22	05.2221	Soziale Wohnraumförderung	05	Soziale Leistungen
22	05.2231	Bürgerorientierte Leistungen	05	Soziale Leistungen
22	05.2241	IHK Fildeken-Rosenberg	05	Soziale Leistungen

Produkthaushalt Stadt Bocholt			Produktbereiche nach NKF	
FB	Produkt	Bezeichnung	PB	PB Bezeichnung
23	03.2341	Grundschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2342	Hauptschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2343	Realschulen	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2344	Gymnasium	03	Schulträgeraufgaben
23	03.2346	Gesamtschule	03	Schulträgeraufgaben
23	06.2311	Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2321	Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2331	Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	06.2332	Erziehungshilfen	06	Kinder-Jugend-u.Familienhilfe
23	08.2322	Sportförderung	08	Sportförderung
24	02.2411	Gefahrenabwehr u. -vorbeugung	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2421	Rettungsdienst/ Krankentransport	02	Sicherheit und Ordnung
24	02.2431	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	02	Sicherheit und Ordnung
30	09.3011	Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
30	10.3012	Denkmalschutz und Denkmalpflege	10	Bauen und Wohnen
30	10.3021	Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	01.3131	Grundstücksverkehr-, -entwicklung und -vermarktung	01	Innere Verwaltung
31	01.3132	Grundstücksverwaltung	01	Innere Verwaltung
31	09.3111	Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3112	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	09.3121	Serviceleistungen für die TEB	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
31	10.3122	Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	10	Bauen und Wohnen
31	10.3123	Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	10	Bauen und Wohnen
31	15.3133	Parkhäuser und Tiefgaragen	15	Wirtschaft u. Tourismus
33	09.3361	Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal)	09	Räumliche Planung u. Entwicklung
33	11.3332	Deponie	11	Ver- und Entsorgung
33	12.3311	Flächen des öffentlichen Verkehrs	12	Verkehrsflächen u. -anlagen
33	13.3341	Grün- und Freiflächen	13	Natur- u. Landschaftspflege
33	14.3331	Altlasten und Bodenschutz	14	Umweltschutz
33	14.3333	Umweltvorsorge und Umweltschutz	14	Umweltschutz
34	13.3422	Wasserbau	13	Natur- u. Landschaftspflege
40	01.4010	Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u. Beteiligungen	01	Innere Verwaltung
40	01.4020	Finanzbuchhaltung	01	Innere Verwaltung
40	01.4030	Forderungsmanagement	01	Innere Verwaltung
40	07.9999	Gesundheitswesen	07	Gesundheitswesen
40	16.8888	Technisches Produkt	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
40	16.9999	Zentrale Finanzwirtschaft	16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Vorbericht



Vorbericht zum Haushalt 2022

- A. Vorwort zum Haushalt 2022
- B. Strategische Handlungsfelder
- C. Erläuterungen zum Haushalt 2022
- D. Schuldendeckel
- E. Bürgschaften



A) Vorwort zum Haushalt 2022

Stabilität der Liquidität als finanzwirtschaftliches Ziel

Als neu gewählte Kämmerin obliegt mir seit April 2021 die Verantwortung für die gesamte Finanzverwaltung der Stadt Bocholt. Hierzu gehört auch die Erstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2022. Um zu verstehen, wie sich die Zahlen für das Jahr 2022 entwickeln, habe ich mich zu Beginn mit der Struktur des Haushaltes insgesamt auseinandergesetzt, denn die Planzahlen für das Haushaltsjahr 2022 beruhen zu weiten Teilen auf in der Vergangenheit getroffene Entscheidungen.

In den vergangenen Jahren sind die Jahresabschlüsse der Stadt Bocholt deutlich besser ausgefallen, als es bei den Haushaltsplanungen prognostiziert wurde. Dadurch konnte die Stadt Bocholt eine gut gefüllte Ausgleichsrücklage aufbauen und das Eigenkapital stärken, so dass die Stadt Bocholt auch mal „schlechtere Zeiten“ überstehen kann, ohne dass eine direkte Gefahr der Haushalts-sicherung besteht. Es gibt aber noch weitere Aspekte zu betrachten.

Im Jahr 2020 beruht das deutlich positivere Jahresergebnis vorrangig auf dem außerordentlichen Ertrag zum Ausgleich der coronabedingten Schäden von ca. 6,3 Mio. € und den Ausgleichszahlungen von Bund und Land im Bereich der Gewerbesteuer von fast 9,3 Mio. €. Ohne Berücksichtigung dieser Sondereffekte hätte das Ergebnis bei rund -9,2 Mio. € gelegen. Hier spielen sicherlich die Folgen der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden Lockdowns eine Rolle.

Betrachtet man allerdings die Planwerte für das Jahr 2020 genauer, ist dort schon ein ähnliches Defizit von mehr als -8,0 Mio. € geplant worden, obwohl die Corona-Pandemie bei Aufstellung des Haushaltsplanes noch keine Rolle gespielt hat. Dieser Umstand weist auf ein grundsätzliches strukturelles Defizit im allgemeinen Haushalt hin.

Schaut man sich in diesem Kontext die Haushaltsplandaten für das Jahr 2021 an, wird die These des strukturellen Defizits untermauert. Für das Jahr 2021 wurde bei einer schon verhalten offensiven Planung der Gewerbesteuereinnahmen, trotz der Einplanung höherer Schlüsselzuweisungen um 7,6 Mio. € zum Vorjahr und trotz der Einplanung eines außerordentlichen Ertrages für coronabedingte Schäden in Höhe von 9,2 Mio. € mit einem defizitären Jahresergebnis von -3,13 Mio. € geplant. Die immer weiter zunehmenden Aufwendungen im ordentlichen Haushalt können somit unabhängig von Corona nicht mehr von den ordentlichen Erträgen gedeckt werden.

Das ist ein Fakt, der sich in der Haushaltsplanung 2022 vollständig durchschlägt, da zunächst nicht mit weiteren Erstattungen durch Land oder Bund gerechnet werden kann. Betrachtet man die Ertragsseite, ist deutlich ersichtlich, dass die Ursache der fehlenden Deckung der Aufwendungen nicht bei gesunkenen oder fehlenden Erträge liegt. Die Erträge werden prognostisch wieder höher ausfallen als in den Planungen des Vorjahres. Die Wirtschaft scheint sich generell und insbesondere auch vor Ort in Bocholt gut

von den Auswirkungen der Corona-Pandemie erholt zu haben. Allerdings verzeichnen die Aufwendungen erneut eine deutlich sprunghafte Steigung.

Der Haushalt der Stadt Bocholt kann ein überschaubares Defizit aushalten, allerdings nur kurz. Die besser ausgefallenen Jahresabschlüsse der letzten Jahre (im Vergleich zu den Planungen) lassen möglicherweise vermuten, dass das Jahresergebnis 2022 ebenfalls besser ausfallen wird als die Haushaltsplanung für das Jahr 2022 prognostiziert, so dass die Planwerte als „typische Schwarzmalerei“ von Kämmerern abgetan werden. Davor kann ich nur ausdrücklich warnen! Aufgrund der Höhe des geplanten Defizits rechne ich auch im bestmöglichen Fall **nicht** damit, dass das Jahresergebnis positiv abschließen kann.

Daher ist es unumgänglich, eine Aufgaben- und Produktkritik durchzuführen, um aus dieser Schieflage wieder herauszukommen. Unterstützen sollen hierbei die regelmäßig zu erstellenden Quartalsberichte und das zukunftsorientierte Chancen- und Risikomanagement sein, um sich ein Bild der tatsächlichen Situation und der zu erwartenden Änderungen möglichst zeitnah und nicht erst nach dem Jahresende zu verschaffen. Diese Quartalsberichte sollen – wie zugesagt – noch weiter ausgebaut werden, um weitere Informationen hieraus zu erhalten. Dennoch kommen wir nicht umhin, einzelne Aufgaben zusätzlich noch dahingehend zu betrachten, ob diese in einem Umfang wie bisher tatsächlich notwendig sind.

Meiner Ansicht nach wird es aber trotz aller Bemühungen unter den derzeitigen Bedingungen nicht möglich sein, die Aufwendungen langfristig so weit zu senken, dass auf Dauer ein ausgeglichener Haushalt gewährleistet werden kann. Durch Aufgabenmehrung (z.B. Anspruch auf Ganztagsbetreuung) im Pflichtaufgabenbereich ohne entsprechende Kostenübernahme durch den Bund oder die Länder wird es immer schwieriger werden, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Die Übernahme neuer Aufgaben bewirkt beispielsweise meistens nicht nur eine einmalige Investition, sondern auch eine solide langfristige Bauunterhaltung und möglicherweise einen entsprechenden Verwaltungsapparat zur Betreuung der Tätigkeiten rund um diese neue Aufgabe.

Als Folge möchte ich im Moment gar nicht die Gefahr einer Haushaltssicherung aufs Tableau rufen, sondern der Fokus muss vielmehr auf die Liquiditätsslage der Stadt Bocholt gerichtet werden. Eine Beibehaltung der derzeitigen Strukturen, aber auch die Aufgabenmehrung durch zusätzliche Pflichtaufgaben ohne weiteren kommunalen Finanzausgleich gefährden über kurz oder lang die Liquidität der Stadt Bocholt. In der Folge könnte eine Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig werden. Längerfristige Liquiditätskredite möchte ich natürlich mit aller Kraft abwenden. Mit dieser Konsequenz sollten wir uns aber – zumindest gedanklich – bereits jetzt auseinandersetzen. Und zur Vermeidung von Liquiditätskrediten bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Ich werde entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen in Form von Bewirtschaftungsregeln u.ä. verwaltungsintern auf den Weg bringen, um einer Aufgaben- und Produktkritik nachzukommen und Sparpotentiale aufzudecken. An dieser Stelle werbe ich aber auch um Ihre Unterstützung. Ich bitte eindringlich darum, bei allen Beschlüssen die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

zu berücksichtigen und keine weiteren Aufwendungen zu bewirken, die nicht absolut notwendig sind. Wir müssen uns gemeinsam auf den Kern unserer Aufgaben konzentrieren, um auch in Zukunft noch handlungsfähig zu bleiben.

Wenn wir jetzt nicht mit dem Strukturierungsprozess beginnen, werden wir möglicherweise das Zepter nicht mehr in der Hand haben und keine eigene Steuerungsmöglichkeit mehr haben.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, um diesen Prozess mit Ihnen gemeinsam zu starten und den Bocholter Haushalt für die Zukunft stark und leistungsfähig zu gestalten.

Bocholt, im Oktober 2021

A handwritten signature in blue ink, reading 'Jennifer Schlaghecken'. The signature is stylized with a large initial 'J' and a long, flowing 'S'.

Jennifer Schlaghecken
Stadtkämmerin

B) Die strategischen Ziele und Handlungsfelder – Atmendes Bocholt 2030 –

Perspektive 2022

Die 3. Phase des Zukunftsstadt-Prozesses bzw. –Projektes endet gemäß dem Bescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aus 2019 Ende April des kommenden Jahres 2022. Bedingt durch die Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 ist allerdings die Beantragung einer Verlängerung des Förderzeitraumes bis zum Ende 2022 erforderlich um einzelne Maßnahmen nach zu holen, oder ergebnisorientiert weiter zu führen. Im Wesentlichen handelt es sich um Partizipationsmaßnahmen aus den Prozess-Schritten in 2019/20 und sozial-integrative Maßnahmen.

Hintergrund

Bocholt ist eine von acht Städten, die in der sogenannten 3. Phase im Wettbewerb „Zukunftsstadt“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Der bundesweite Wettbewerb zum Thema „Zukunftsstadt 2030+“ fügt sich ein in die gesamte Leitinitiative des Ministeriums Städte für die Zukunft zu entwickeln.

Bereits seit der ersten Phase, also seit 2015 ist Bocholt in diesem Wettbewerb aktiv und hat sich in allen Phasen erfolgreich gegen zahlreiche Mitbewerberstädte durchgesetzt. Bocholt zählt zusammen mit dem Verbundpartner, der Bergische Universität Wuppertal, zu den verbliebenen Städten des bundesweiten Wettbewerbs und kann Ideen für eine nachhaltige Entwicklung, die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Wissenschaft entwickelt haben, konkretisieren und in der realen Umsetzung prüfen. Diese Umsetzung erfolgt in Form von sogenannten Reallaboren, was den wissenschaftlichen Charakter dieses Projektes widerspiegelt.

Schwerpunkt dieser Reallabore, der „reellen Versuchskonstellation und -umgebung“, in dieser Abschlussphase ist die erhöhte repräsentative Partizipation und Integration bei der Begleitung städtebaulicher Maßnahmen und Initiativen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Grundlagen der Phase 3

Basis für die dritte Phase des Wettbewerbs sind dabei die Ergebnisse des vorausgegangenen Prozesses. Die systematische Vorbereitung und Organisation sowie aufwendige Durchführung von Planungszellen als intensive Form von Partizipation und die daran anschließende Anfertigung und Überreichung eines Bürgergutachtens an den Bürgermeister der Stadt Bocholt waren Schwerpunkt der beiden ersten Phasen. Die Inhalte der Phase 1 und 2 wurden dabei von den zufällig und somit repräsentativ ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern in parallel stattfindenden Planungszellen aufgearbeitet. Eine zusätzliche Planungszelle aus Vertretern der Politik, Stadtverwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, diente aus Sicht von sogenannten Stakeholdern als direkter Vergleich.

Wesentliche Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses waren dabei eine Verabschiedung von Listen mit Prioritätensetzungen für die Zukunft und eine Zusammenfassung dieser in einem Bürgergutachten, welches an den Bürgermeister der Stadt Bocholt und somit die Verwaltung und Politik übergeben wurde. Weiterhin wurden „Zukunftsräten“, die Form eines Beirates, gewählt, um die Verbesserung der Partizipation auf eine Basis zu stellen.

Das mit Abstand wichtigste Ergebnis aus allen Planungszellen der 2. Phase war die Befürwortung eines „Zukunftsbüros“ und die Durchführung bzw. Weiterführung entsprechender Beteiligungsformate in der Zukunft.

3. Phase „Atmendes Bocholt- Bewegtes Bocholt 2030+“

Das urbane Reallabor „Atmendes Bocholt – Bewegtes Bocholt“ will in dieser Phase umgesetzt und weiterentwickelt werden. Unter Einbindung des städtischen Baudezernats und weiterer lokaler Partner und unter Begleitung der wissenschaftlichen Partner soll das Vorhaben im Innenstadt- Quartier der sogenannten Altstadt (mit dem Ravardiviertel) in exemplarischer Weise umgesetzt werden.

Folgende Zielsetzungen waren damit konkret verbunden:

- Partizipation – Einrichtung und Ausbau eines Zukunftsbüros zur Steuerung und Koordinierung der Maßnahmen sowie ihrer Umsetzung
- Sichtbarkeit und Wirksamkeit der Umgestaltung durch Maßnahmen in der „Altstadt mit Ravardiviertel“ in enger Zusammenarbeit zwischen der Projektgruppe, den verschiedenen Fachbereichen und den betroffenen lokalen Akteuren; die Zukunftsentwürfe können so ihre jeweilige bauliche Realisierung erhalten; die ersten Anträge wurden bei der Bezirksregierung bzw. dem Land NRW bereits gestellt und bewilligt
- Mit dem Ziel einer Aufwertung zu einer zukunftsfähigen lebendigen, grünen und gesunden Innenstadt soll das Schwerpunktquartier im Sinne einer „Konzeption für Integration, Gesundheit und Bewegung“ ertüchtigt werden.

Partizipation

Durch die Etablierung der Stabsstelle „Zukunfts- und Strategiebüro“ 2018 direkt beim Bürgermeister, welche die Projektleitung der dritten Phase übernommen hat, und nun 2021 als Geschäftsbereich „Zukunftsbüro & Projekte“ dem Büro des Bürgermeisters zugeordnet worden ist, wurde und wird das Commitment der Stadt Bocholt zum Prozess der „Zukunftsstadt 2030+“ deutlich gemacht. Durch die Namensgebung wird die direkte Verbindung der Verwaltung zum Projektbüro in der Innenstadt, dem haptischen Zukunftsbüro vor Ort, versinnbildlicht. Das Zukunftsbüro in Form des Projektbüros in der Nordstraße 49 soll dabei viel mehr als ein reines Büro sein. Mit ihm soll eine nachhaltige Kooperationsstruktur in Fragen der Zukunftsausrichtung entwickelt und etabliert

werden. Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt ergänzend zu diesen übergeordneten Zielsetzungen stellt für das Zukunftsbüro die Funktion einer Anlaufstelle für Anregungen der Bürgerinnen und Bürger dar.

Damit Planungen im öffentlichen Raum nicht an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger vorbeilaufen ist die kommunale Selbstverwaltung auf Partizipation, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Ein Ziel der dritten Phase in Bocholt war und ist es, den Ist-Zustand im Altstadt-Quartier zu erfassen und welche spezifischen Wünsche, Bedarfe und Probleme die Bewohnerinnen und Bewohner in Bezug auf dieses haben, um diesen Input für die folgenden Gestaltungsansätze weiterzuverwenden. So wurde 2020 eine repräsentative Befragung von 4.000 Haushalten durchgeführt, deren Ergebnisse in die weiteren Prozesse eingespielt wurden und werden.

Mittels der Einbindung zufällig ausgewählter Bürgerinnen und Bürger in Partizipationsverfahren (Workshop Weberstraße 2020 Planungszelle Oktober 2020; Workshop zur Grünfläche am Europaplatz im Mai 2021) sollte deren Expertise helfen, einen positiven Beitrag zu den Städtebauförderungsanträgen im Projekt zu leisten. Die im Oktober 2020 durchgeführte Planungszelle diente dazu, aufbauend auf den bisherigen Erkenntnissen, Empfehlungen für die weitere Stadtgestaltung und -planung sowie der Grünfläche Europaplatz und somit für Fortentwicklung des gesamten Quartiers bzw. der Innenstadt zu entwickeln. Sie bildet in der dritten Phase einen wesentlichen Schlüssel, auf dem weitere Schritte und Maßnahmen im Prozess aufsetzen. Neben der Bündelung der Empfehlungen aus diesem Beteiligungsverfahren im zweiten Bürgergutachten für Bocholt, die wieder symbolisch an den Bürgermeister als Spitze der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung übergeben worden ist, bildet die Planungszelle das Fundament für verschiedene thematische Reallabore. Letztere bilden sich aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Planungszellen und beschäftigen sich mit konkreten thematischen Fragestellungen aus denen exemplarisch konkrete Maßnahmen entwickelt und möglichst umgesetzt werden sollen, um „Zukunftsstadt“ sichtbar und erlebbar zu machen.

Sichtbarmachung

In der 3. Phase des Zukunftsstadt-Wettbewerbs erfolgt eine Fokussierung auf das sogenannte Altstadtquartier des Flächenmanagements 2.0¹. Die Prozesse der beschlossenen Entwicklungskonzepte bilden die Grundlagen für die in dieser Phase zu entwickelnden bzw. entwickelten Maßnahmen, mit denen sich die Projekte der Zukunftsstadt mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept, auf dem diese Maßnahmen fußen, dem Flächenmanagements 2.0 und dem Mobilitätskonzept verbinden bzw. sie

¹ Ungefähr 2.500 Einwohner leben innerhalb der sogenannten Altstadt. Gerade dieser Bereich zeichnet sich durch eine hohe Wohndichte mit einer überwiegend 3-geschossigen Bebauung und das Ravardiviertel darüber hinaus als ein Treffpunkt für Jung und Alt aus. Es wohnen hier relativ wenige Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, aber relativ viele über 65-jährige. Der Ausländeranteil liegt in der Innenstadt mit fast 21 %, insbesondere im Altstadtquartier, deutlich höher als im übrigen Stadtgebiet (8 %). Mit diesen Bevölkerungsgruppen gehen sozial-integrative Problemstellungen einher, die auch die Gefahr einer zunehmenden Segregation erkennbar werden lassen. Damit bündeln sich in diesem Quartier Probleme der Stadtentwicklung, von Nutzungskonkurrenzen bis hin zu wachsenden Problemen der Attraktivität von Innenstädten. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung hin zu einer integrativ gelebten Innenstadt ein zentrales Anliegen der Zukunftsstadt, wobei die typischen Nutzungskonkurrenzen und Interessengegensätze die wesentlichen Herausforderungen der Arbeit in den Beteiligungsformaten darstellen.

bauen auf diesen auf. Somit generiert der Zukunftsstadtprozess Mehrwerte in Hinsicht der Konkretisierung verschiedener Einzelmaßnahmen in diesen Konzepten.

Bocholt setzt z.B. mit den Maßnahmen aus dem in 2020 beschlossenen Mobilitätskonzept auf eine Veränderung der Verkehrsinfrastruktur. Konzepte von sogenannter „Walkability und Bikeability“ (in Form von Räumen aktiver Bewegungsförderung, Grün- und Freiflächenplanung, Fußwegeverbesserungen sowie Bestrebungen zur Optimierung der Fahrradstadt) stellen dabei Zielorientierungen sowohl des Zukunftsstadt-Prozesses als auch des Mobilitätskonzeptes dar. Mit der Konkretisierung einzelner Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept bekommt die Vision der „Bewegten Stadt“ z.B. über Spiele- und Sitzrouten oder Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs zunehmend ihre elementaren Grundlagen.

Entsprechend soll die städtebauliche Sichtbarmachung dieser Ansätze in der dritten Phase des Zukunftsstadt-Prozesses gemäß der ursprünglichen Zielsetzung der dritten Phase u.a. durch die partizipative Begleitung der folgenden Maßnahmen des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) erfolgen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Grünfläche an der Weberstrasse | - Gestaltung des innerstädtischen Freiraums als Ort von sozialer Begegnung zwischen Jung und Alt |
| Grünfläche Europaplatz | - Gestaltung der innerstädtischen Grünfläche |
| Rebenstraße | - <i>Diese Maßnahme wurde in Absprache mit dem Projektträger 2020 aufgrund der unklaren Entwicklungen in Bezug auf die Diepenbrockschule, der sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Straße und dem damit verbundenen Zeitrahmen aus dem Projekt ausgeklammert.</i> |

Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger

Bewegungsmangel ist zum schwierigsten und bedeutendsten Bereich des Gesundheitsverhaltens geworden. Daher wird auf die Probleme der Lebensqualität in der letzten Phase des Zukunftsstadt-Wettbewerbs in Bocholt ein besonderer Fokus gelegt. Hierbei sind familienpolitisch bedeutsame aktuelle Befunde, dass Rahmenbedingungen der Infrastruktur das kollektive Wohlbefinden und Gesundheitsparameter nachhaltig beeinflussen wesentliche Grundlagen. Bocholt schafft mit Maßnahmen und Angeboten zur Förderung eines bewegten und damit gesünderen Lebensstils und von Gesundheitskompetenzen und Konzepten für Bewegungsmöglichkeiten in der Grün- und Freiflächenplanung und der Verbesserung von Fußwege und der Rahmenbedingungen des Fahrradfahrens die entscheidenden Voraussetzungen für ein nachhaltiges gesundes Innenstadtquartier.

Mit Hilfe der Expertise der wissenschaftlichen Begleitung verschiedener Sport- und Gesundheitswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und den Einsatz ehrenamtlicher Gesundheitsbegleiterinnen und -begleiter werden folgende Ansätze umgesetzt:

- Gestaltung und Umsetzung von Bewegungsangeboten vor der Haustür für Jung und Alt durch Angebote der spielbaren Stadt sowie durch ein niederschwelliges wiederkehrendes Angebot eines Alltagstrainingsprogramms für ältere Bewohner unter Einbindung des Altenwohnheims an der Weberstraße im Sinne eines vielfältigen gesundheitlichen Altstadtquartiers
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität der Grünfläche Europaplatz durch Ausgleich der Bedarfe der Anwohner, der Nutzer des ÖPNV und der Gastronomie im Rahmen der begleitenden Partizipationsprozesse zur Gestaltung von Bewegungsumgebungen

Prozess

1. Durchführung einer repräsentativen Befragung der Bewohner der Gesamtstadt sowie einer Totalerhebung bei den Haushalten der Altstadt; Themen: Umgestaltung des Quartiers Altstadt mit Ravardiviertel, der eigene Lebensstil; Erfassung der Zukunftserwartungen – durchgeführt im 2. Quartal 2020
2. Durchführung neuer Planungszellen sowohl mit Stakeholdern als auch Bürgerinnen und Bürgern der Gesamtstadt (repräsentativ) – Aufgrund des Lockdowns musste dies von Mai auf Oktober 2020 verschoben werden!
3. Durchführung einer bundesweiten Erhebung zu den praktizierten Beteiligungsformen sowie Auswertung entsprechender Erfahrungen² – 2020/2021
4. Es wird nach entsprechenden Auswertungsschritten (Erhebungen und Planungszellen-Ergebnissen) ein Plan der „sukzessiven Sichtbarmachung“ der Maßnahmen mit Hilfe der Durchführung von Reallaboren, der Bildung von Netzwerken, der Durchführung von Qualifizierungen und niederschwelliger Interventionen zur Verbesserung der Lebensqualität und der Attraktivität der Innenstadt konzipiert – 2022
5. Es werden neue Mitglieder eines neuen „Zukunfts(bei)rats“ bestimmt sowie sogenannte Promotoren, die den Umsetzungsprozess begleiten und ehrenamtliche Aufgaben im Bereich der „sukzessiven Sichtbarkeit der Maßnahmen“ in den Reallaboren übernehmen – 2020 bis 2022

² In der 3. Projektphase wird über den Verbundpartner Bergische Universität Wuppertal eine bundesweite Grundlagenforschung (quantitativ und qualitativ) der informellen Partizipation vorgenommen. Der Vergleich der Ergebnisse der Stadt Bocholt mit 300 anderen Gemeinden wird wichtige Hinweise für den Transfer von erfolgreichen Partizipationsformaten ermöglichen. Fragen, die zu beantworten sind:

- Welche Verfahren und Methoden sind geeignet, um „repräsentative“ und valide Formen der Bürgerbeteiligung zu gewährleisten (im Unterschied zu zufälligen Beteiligungsformen oder Versammlungen reiner Interessenvertretungen)?
- Wie kann eine „repräsentative“ und verlässliche Bürgerbeteiligung erfolgreich gesteuert werden?
- Wie muss ein entsprechendes Instrumentarium für Zukunftsfragen der Stadtentwicklung aussehen?

6. In Zusammenarbeit mit dem Baudezernat und den involvierten lokalen Akteuren erfolgt die bauliche Umsetzung der Maßnahmen im Sinne der „Sichtbarmachung“ – 2020 bis 2022
7. Evaluation der Maßnahmen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Erfolg – Ende 2022 bis Mitte 2023

Corona und die Folgen für den Prozess

In 2020 und 2021 mussten zahlreiche Aktivitäten in den verschiedenen Maßnahmen- und Zielgebieten aufgrund der Lockdown-Phasen sowie sich anschließende Be- und Einschränkung im sozialen Leben abgesagt oder verschoben werden. Unsicherheiten über die weiteren Entwicklungen, bestehende Beschränkungen im öffentlichen Leben, insbesondere in Bezug auf Aktivitäten mit den sogenannten Risikogruppen, verhinderten die Umsetzung vieler Einzelmaßnahmen in den Teilarbeitspakten, so dass diese zeitlich deutlich verschoben werden mussten.

Auch ohne (Er-)Öffnung des Zukunftsbüros für den Publikumsverkehr wurde in Zusammenarbeit mit der EWIBO, die in dieser Phase den Auftrag zum Betrieb des Zukunftsbüros erhalten hat, die Aktivitäten aufgenommen. Zu Beginn wurde eine kontaktlose Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen aus der wissenschaftlichen Umfrage gewährleistet und Ende Mai 2020 konnte die Öffnung für die Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Das Angebot als Kontakt-, Informations- und Ideentransfer-Stelle wird seitdem zunehmend mehr angenommen und im Hinblick auf eine auch aufsuchende Ansprechstelle unter Berücksichtigung der jeweiligen Corona-Schutzmaßnahmen ausgebaut.

In den Monaten des Lockdowns 2020 und 2021 wurden neue Ansätze verschiedener Bewegungsangebote entwickelt, allerdings waren gerade Maßnahmen in Verbindung mit Versammlungen von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren deutlich erschwert. Gerade auch vor diesem Hintergrund wurden seitens des für das Bundesministerium für Bildung und Forschung betreuenden Projektträgers eine Verlängerung der Projektphase unter Beibehaltung des Förderrahmens in Aussicht gestellt.

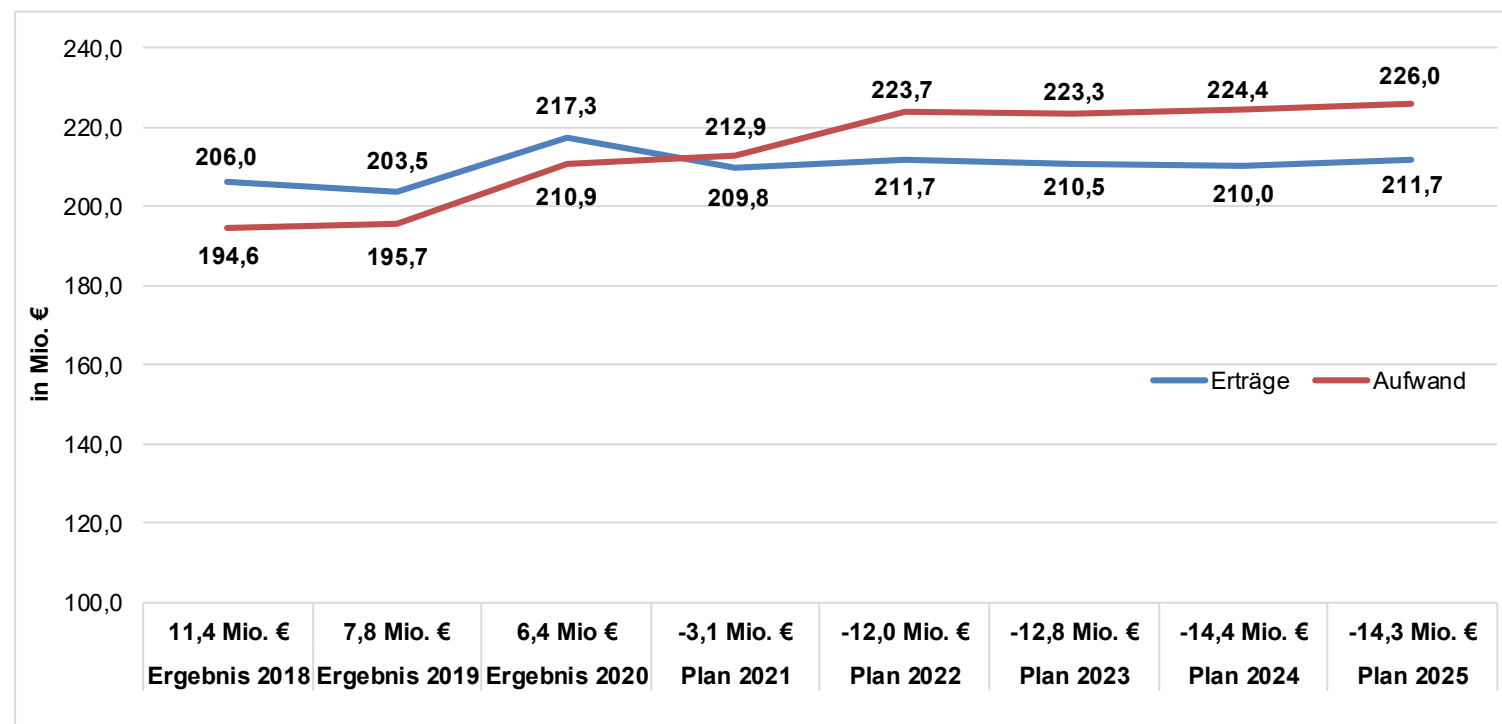
Somit können insbesondere Maßnahmen mit Seniorinnen und Senioren, die erst seit Erreichung einer umfassenden Impfquote in den Einrichtungen und dieser Bevölkerungsgruppe durchgeführt werden können und bereits für 2020 geplant waren im Zeitraum 2021 bis 2022 durchgeführt werden.

Aufbauend auf den Planungszellen sollten Reallabore mit und durch Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern konkrete Maßnahmen bis zur Umsetzung gebracht werden. Aufgrund der Verschiebung der Planungszellen und die Einschränkungen im Winter 2020/21, konnten diese Gruppen erst 2021 ihre Arbeit aufnehmen und es gilt diese in 2022 zu umsetzungsreifen Entscheidungsvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung zu entwickeln.

C) Erläuterungen zum Haushalt 2022

Ergebnisplan	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtsicht:					
Gesamterträge	209.847.800	211.672.900	210.497.500	209.989.600	211.694.400
Gesamtaufwendungen	212.979.100	223.718.200	223.266.200	224.369.100	225.980.000
Jahresergebnis	-3.131.300	-12.045.300	-12.768.700	-14.379.500	-14.285.600
Ausgleichsrücklage zum 31.12	91.988.603	88.857.303	76.812.003	64.043.303	49.663.803
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	249.458.222	249.320.322	249.182.422	249.044.522	248.906.622
Eigenkapitalquote in %	42,8	41,2	39,6	37,8	36,0
Eigenkapitalreichweite in Jahren	108,0	27,1	24,5	20,8	19,9
Auszug aus den Erträgen:					
Steuern und ähnliche Abgaben	109.047.000	115.147.000	117.547.000	120.107.000	122.447.000
davon:					
Gewerbsteuer (Hebesatz: 458 v.H.)	44.000.000	49.000.000	49.000.000	49.000.000	49.000.000
Grundsteuer A (Hebesatz: 404 v.H.)	385.000	385.000	385.000	385.000	385.000
Grundsteuer B (Hebesatz: 630 v.H.)	17.000.000	17.100.000	17.100.000	17.100.000	17.100.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	34.000.000	35.800.000	37.900.000	40.300.000	42.500.000
Zuwendungen und allg. Umlagen	47.486.300	43.651.600	40.605.500	40.620.500	40.601.600
davon:					
Schlüsselzuweisungen	15.200.000	10.300.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
Auszug aus den Aufwendungen:					
Personal- und Versorgungsaufwand	52.638.000	54.190.000	54.949.000	55.681.700	56.424.900
davon:					
Personalaufwendungen	40.405.700	42.148.100	42.807.600	43.439.500	44.080.400
Versorgungsaufwendungen	6.539.300	6.633.000	6.732.500	6.833.300	6.935.600
Zuführungen Pensions- /Beihilferückstellungen	5.693.000	5.408.900	5.408.900	5.408.900	5.480.900
Transferaufwendungen	92.076.800	98.312.900	99.080.200	100.433.900	101.141.700

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen



Das Planergebnis für das Jahr 2022 liegt bei -12,0 Mio. € und fällt somit 8,9 Mio. € schlechter aus als das geplante Jahresergebnis 2021. Ursächlich für diese Entwicklung sind stark gestiegene Aufwendungen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die stark angestiegenen Transferaufwendungen von 92,1 Mio. € auf insgesamt 98,3 Mio. € zu nennen. Zudem sind auch bei den Aufwandspositionen Mieten und Bewirtschaftungskosten GWB (+2,1 Mio. €) und Personal- und Versorgungsaufwendungen (+1,6 Mio. €) weitere Erhöhungen der Planansätze zu verzeichnen. Auch im Rahmen des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums wird ein leichter, aber stetiger Anstieg der Aufwendungen geplant.

Die Entwicklung der Gesamterträge wird - nach dem Knick infolge der Covid-19-Pandemie in der Haushaltsplanung 2021 - hingegen recht konstant prognostiziert. In der Summe der Gesamterträge ist für die Jahre 2022 bis 2025 jährlich ein außerordentlicher Ertrag, zur Kompensation coronabedingter Haushaltsbelastungen, eingeplant. Dieser Ertrag ist jedoch nur eine Bilanzgröße und nicht mit Liquidität hinterlegt.

Insbesondere mit Blick auf die geplante Entwicklung der Aufwendungen ist ein originär ausgeglichener Haushalt in der mittelfristigen Finanzplanung nicht in Aussicht.

Veränderungen der Ertrags- und Aufwandsansätze von 2021 nach 2022 bei wesentlichen Positionen:

Erträge

• Schlüsselzuweisungen	-4,9 Mio. €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+1,8 Mio. €
• Gewerbesteuer	+5,0 Mio. €
• Landeszuweisungen zu Betriebskosten TEK	+0,7 Mio. €
• Erträge nach dem FlüAG	-0,2 Mio. €
• Außerordentlicher Ertrag	-2,9 Mio. €

Aufwendungen

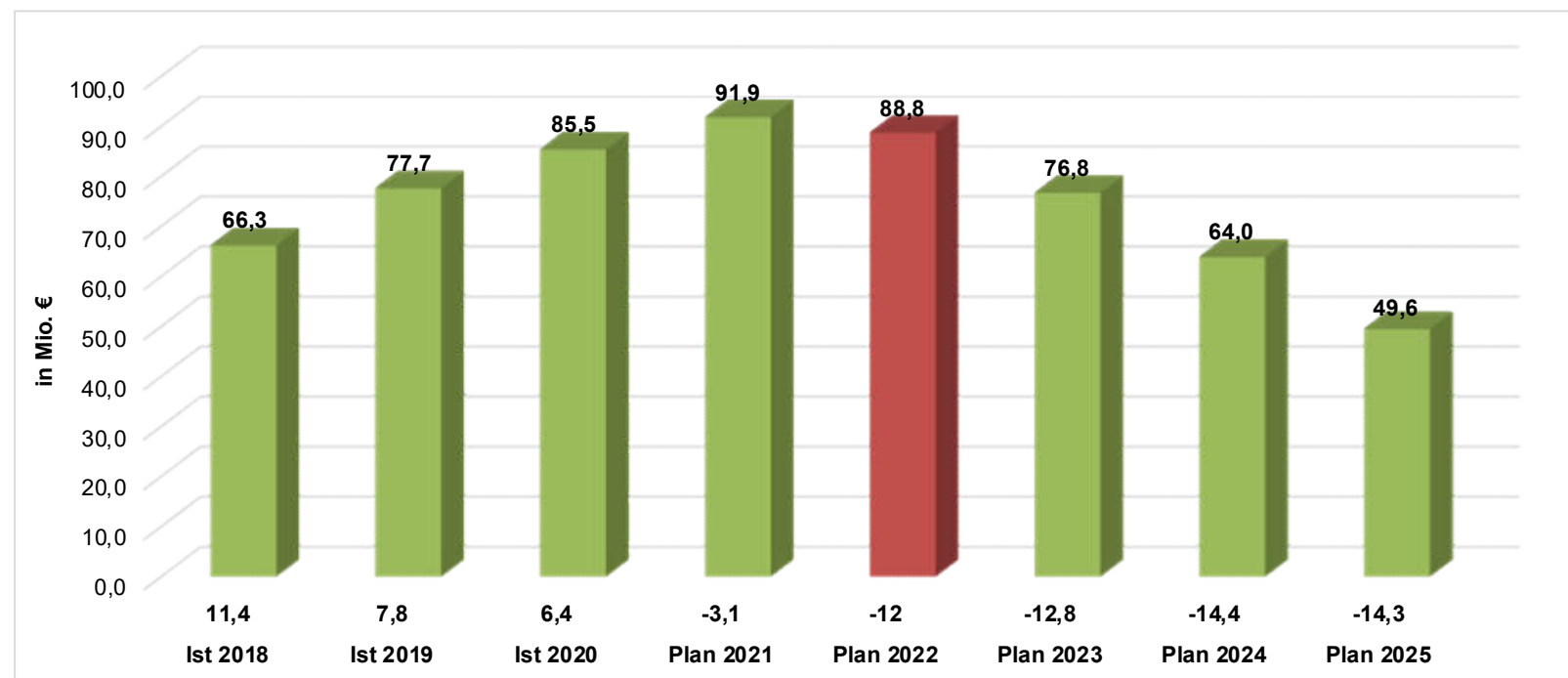
• Tageseinrichtungen für Kinder	+1,5 Mio. €
• Miete und Bewirtschaftungskosten GWB	+2,1 Mio. €
• Kreisumlage	+0,8 Mio. €
• Personal- und Versorgungsaufwendungen	+1,6 Mio. €

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll nur im ersten Vorjahresvergleich größere Abweichungen aufzeigen. Besonders unter den Aufwendungen sind in den einzelnen Fachbereichen noch viele Positionen enthalten, die sich dann zur Gesamtabweichung summieren. Die Abweichungen der Fachbereichsbudgets kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die detaillierten Erläuterungen sind den Beiheften der Fachbereiche zu entnehmen.

Entwicklung der Teilergebnispläne 2021 – 2022

Teilhaushalt	Saldo Plan 2021	Saldo Plan 2022	Veränderung in € - Verschlechterung + Verbesserung	prozentuale Veränderung	davon Veränderung Miete u. Bewirtschaftung	davon Veränderung Personal- und Versorgungs- aufwand	sonstige Veränderungen - Verschlechterung + Verbesserung
-00- Beteiligungsgremien	-242.600	-289.700	-47.100	-19,41%	-2.100	-51.300	+6.300
-10- Organisation und Personal	-4.138.500	-4.456.800	-318.300	-7,69%	-29.900	-399.900	+111.500
-11- Digitales und IT	-3.467.400	-5.029.300	-1.561.900	-45,05%	-500	+15.700	-1.577.100
-12- Büro des Bürgermeisters	-5.012.600	-5.168.300	-155.700	-3,11%	-23.700	-253.300	+121.300
-13- Recht und Vergabe	-417.900	-478.800	-60.900	-14,57%	-3.500	+32.500	-89.900
-14- Revision	-608.700	-594.200	+14.500	2,38%	-3.500	+15.800	+2.200
-20- Öffentliche Ordnung	-3.563.400	-3.835.100	-271.700	-7,62%	-116.900	-179.600	+24.800
-21- Kultur und Bildung	-6.030.300	-6.541.400	-511.100	-8,48%	-116.300	+124.300	-519.100
-22- Soziales	-13.266.900	-12.434.800	+832.100	6,27%	-26.600	-239.100	+1.097.800
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-53.338.000	-56.607.400	-3.269.400	-6,13%	-1.604.200	-91.400	-1.573.800
-24- Feuerwehr	-7.368.500	-7.453.400	-84.900	-1,15%	-98.100	-824.500	+837.700
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-2.668.800	-2.754.100	-85.300	-3,20%	-17.100	+101.900	-170.100
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-2.238.300	-2.137.600	+100.700	4,50%	-12.300	-25.300	+138.300
-33- Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt	-15.099.100	-15.198.600	-99.500	-0,66%	-23.900	+11.400	-87.000
-34- ESB/Wasserbau	-674.400	-870.400	-196.000	-29,06%	+4.400	+91.800	-292.200
-40- Finanzen und Beteiligungen	-2.540.500	-2.432.600	+107.900	4,25%	-17.000	+119.000	+5.900
Ergebnis FB	-120.675.900	-126.282.500	-5.606.600	-4,65%	-2.091.200	-1.552.000	-1.963.400
Zentrale Finanzwirtschaft*	117.544.600	114.237.200	-3.307.400	-2,81%	0,00	0,00	-3.307.400
Gesamtergebnis gesamt	-3.131.300	-12.045.300	-8.914.000	284,67%	-2.091.200	-1.552.000	-5.270.800

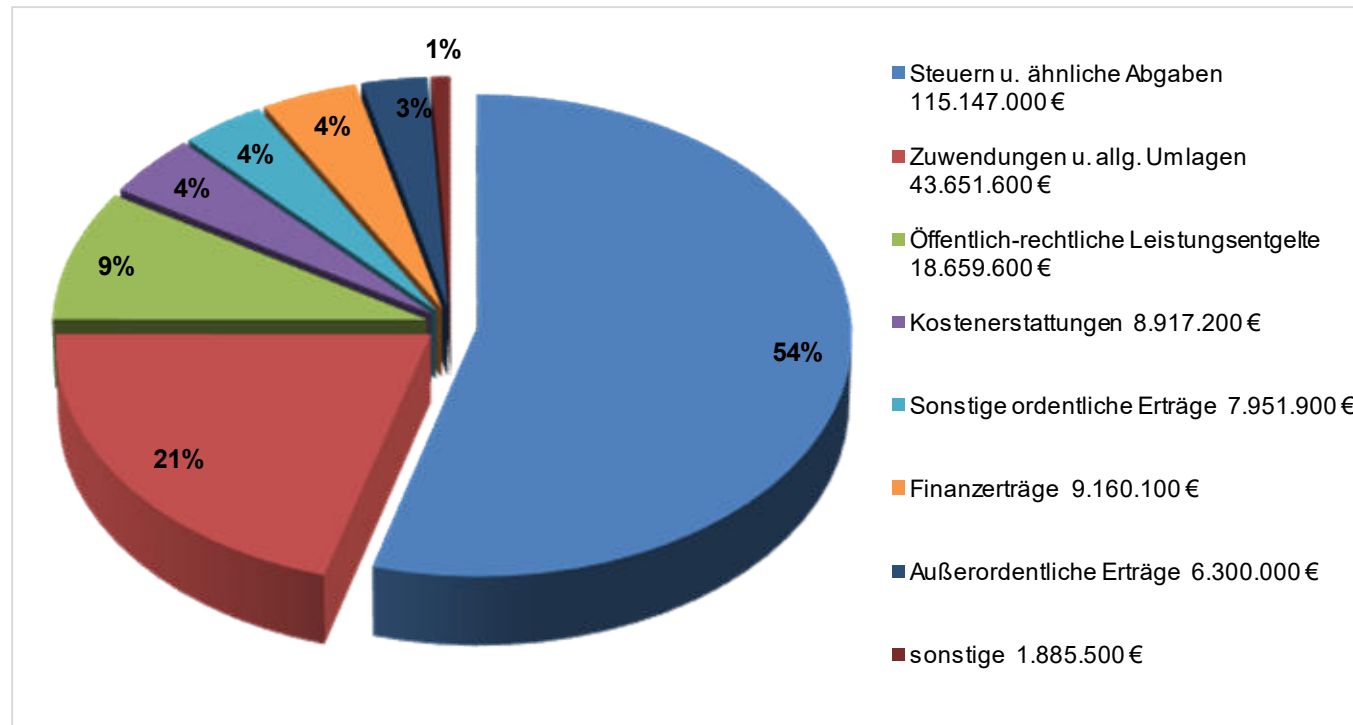
Entwicklung der Ausgleichsrücklage



Die positiven Jahresergebnisse der Vorjahre führten dazu, dass nach Zuführung des Jahresüberschusses 2020 zum 01.01.2021 die Ausgleichsrücklage zu ihrem bisherigen Höchststand aufgefüllt werden konnte. Das positive Jahresergebnis 2020 konnte trotz der Covid-19-Pandemie erreicht werden. Dies ist im Wesentlichen auf die gesetzlichen Bestimmungen nach dem NKF-CIG NRW zurückzuführen, wonach in 2020 erstmalig coronabedingte Haushaltsbelastungen isoliert und mit einem gleichhohen außerordentlichen Ertrag buchhalterisch neutralisiert werden konnten. Für weitergehende Ausführungen wird auf den Lagebericht und Anhang zum Jahresabschluss 2020 verwiesen. Auch in der Haushaltsplanung 2021 wurde ein außerordentlicher Ertrag in Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen nach dem NKF-CIG NRW veranschlagt. Dennoch wurde für das Haushaltsjahr 2021 eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage von rd. 3,1 Mio. € geplant. Dem aktuellen Controllingbericht zum 30.09.2021 kann indes entnommen werden, dass derzeit ein Jahresergebnis von +3,3 Mio. € prognostiziert wird. Folglich würde die Höhe der Ausgleichsrücklage, durch das Jahresergebnis 2021, um rd. 3,3 Mio. € erhöht werden. Insbesondere in dem mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird nach der aktuellen Planung hingegen die Ausgleichsrücklage enorm reduziert. Daraus lässt sich erkennen, dass der finanzielle Handlungsspielraum enger wird, da die Erträge die stetig steigenden Aufwendungen nicht kompensieren können.

Ergebnisplanung

I. Erträge 1. Ertragsstruktur



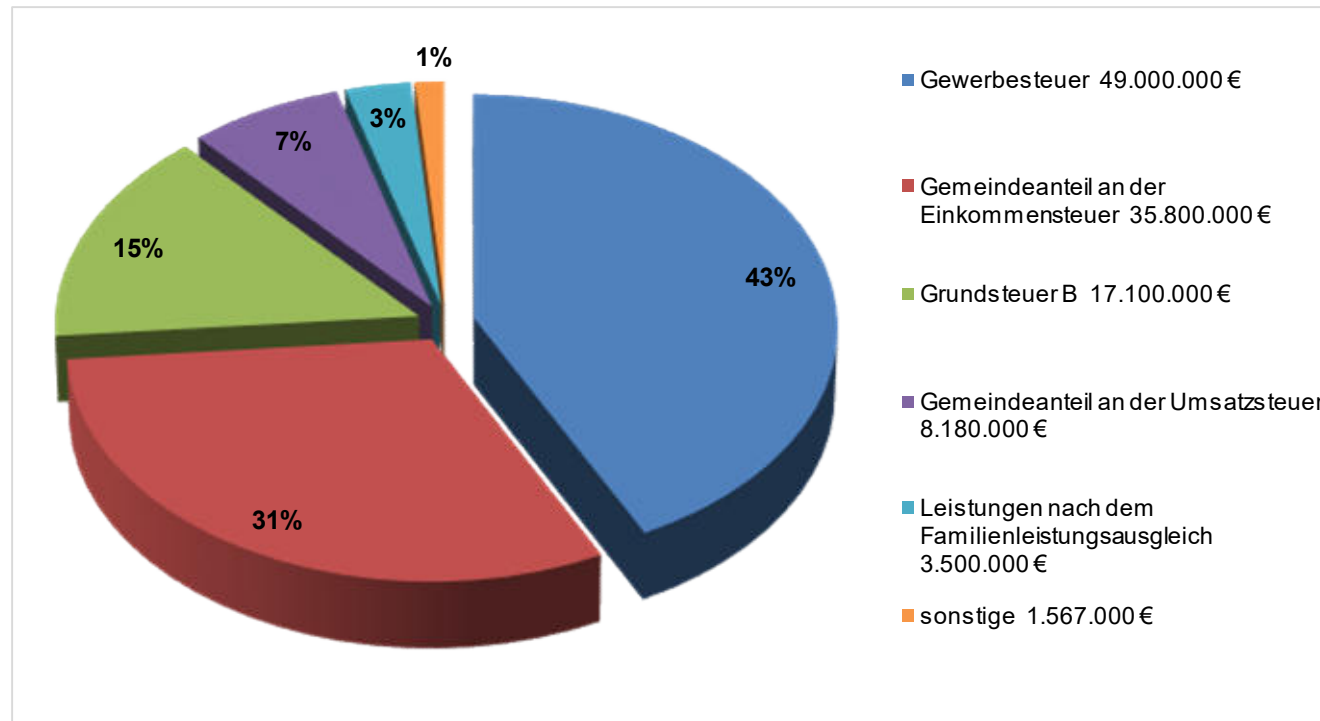
Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Abw. 2021 - 2022
203.535.935,16 €	217.270.646,39 €	209.847.800 €	211.672.900 €	1.825.100 €

Wie bereits in den Vorjahren sind die Steuererträge mit einem Anteil von 54 % am Gesamtertrag die zentrale Komponente der Finanzierung des städtischen Haushalts und sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 6,1 Mio. € angestiegen. Im Vorjahresvergleich fällt zudem auf, dass die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen hingegen um 3,8 Mio. € auf 43,7 Mio. € gesunken sind, was im Wesentlichen auf einen geringeren Planansatz für die Schlüsselzuweisungen zurückzuführen ist. Auch im Haushaltsplan 2022 ist ein außerordentlicher Ertrag zur Isolation und Neutralisation von coronabedingten Haushaltsbelastungen nach § 4 NKF-CIG NRW in Höhe von 6,3 Mio. € eingeplant worden.

2. Erläuterung der wesentlichen Erträge

2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

115.147.000 € (109.047.000 €)

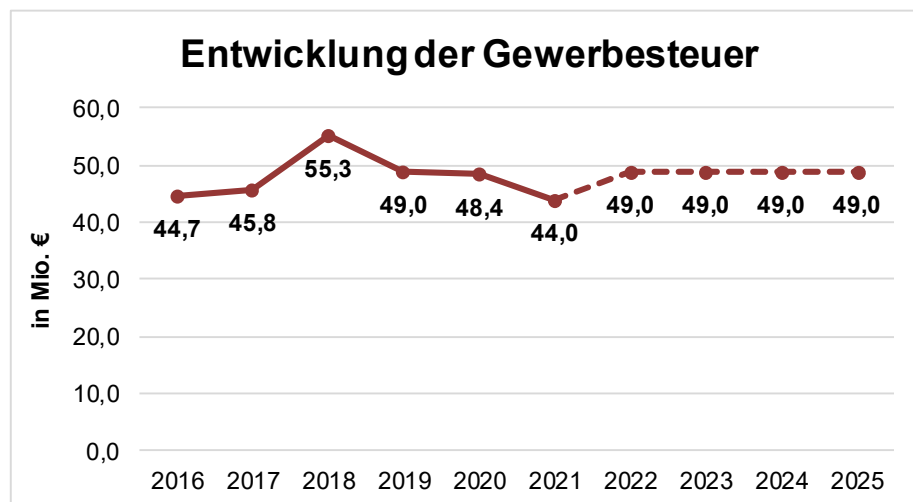


Der Gesamtansatz für die Steuern und ähnlichen Abgaben ist im Vorjahresvergleich um 6,1 Mio. € gestiegen. Die Gewerbesteuer macht mit 49,0 Mio. € und 43% den größten Anteil an den Steuererträgen aus. Darüber hinaus ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 35,8 Mio. € eine weitere wichtige Ertragsposition für die Stadt Bocholt. Diese beiden Ertragspositionen sind sehr von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig, sodass diese erheblich von den pandemischen Folgen beeinflusst wurden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Covid-19-Pandemie und der verbesserten wirtschaftlichen Lage wurden im Vergleich zum Vorjahr der Planansatz für die Gewerbesteuer um 5,0 Mio. € und der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 1,8 Mio. € erhöht.

Der Ansatz der Grundsteuer B ist hingegen eine sehr konstante Ertragsposition und wird für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 17,1 Mio. € geplant. Die weiteren Ertragspositionen wie der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich stellen hingegen einen vergleichsweise geringen Anteil dar, sind aber dennoch wichtige Ertragsgrößen.

Gewerbsteuer

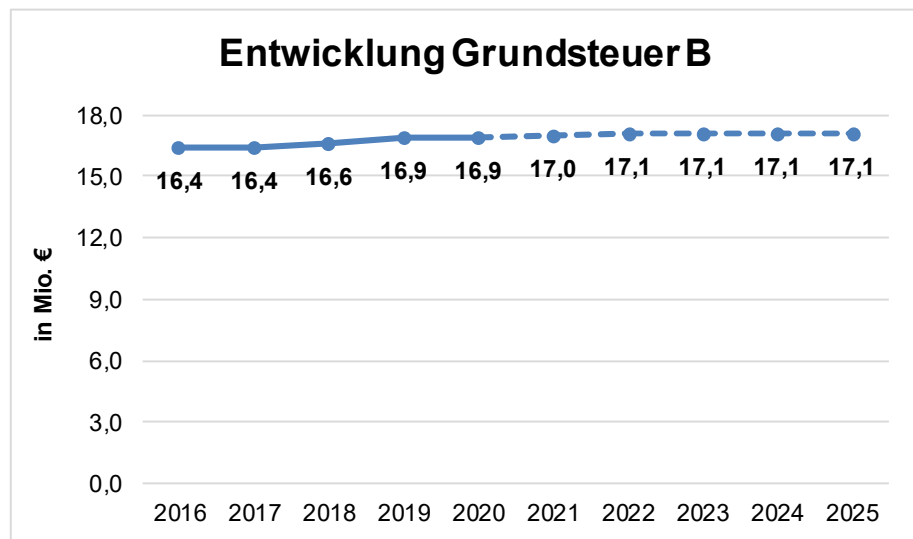
49.000.000 €



Die Gewerbesteuererträge der Jahre 2016 bis 2020 bewegten sich wegen der guten konjunkturellen Situation der Stadt Bocholt und trotz der Covid-19-Pandemie seit Frühjahr 2020 auf einem hohen Niveau. Unter Berücksichtigung der pandemischen Lage wurde der Ertragsansatz in der Haushaltsplanung 2021 mit lediglich 44,0 Mio. € prognostiziert. Für das Haushaltsjahr 2022 wird unter Berücksichtigung der aktuellen Steuerschätzung ein Ansatz von 49,0 Mio. € geplant. Coronabedingt passten eine Vielzahl von Unternehmen in den Jahren 2020 und 2021 ihre Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer entsprechend an. Abzuwarten bleiben nun die endgültigen Gewerbesteuerabrechnungen dieser Wirtschaftsjahre, die wiederum ertrags- und zahlungswirksam bei der Stadt Bocholt allerdings die Haushaltsjahre 2022 ff. betreffen.

Grundsteuer B

17.100.000 €

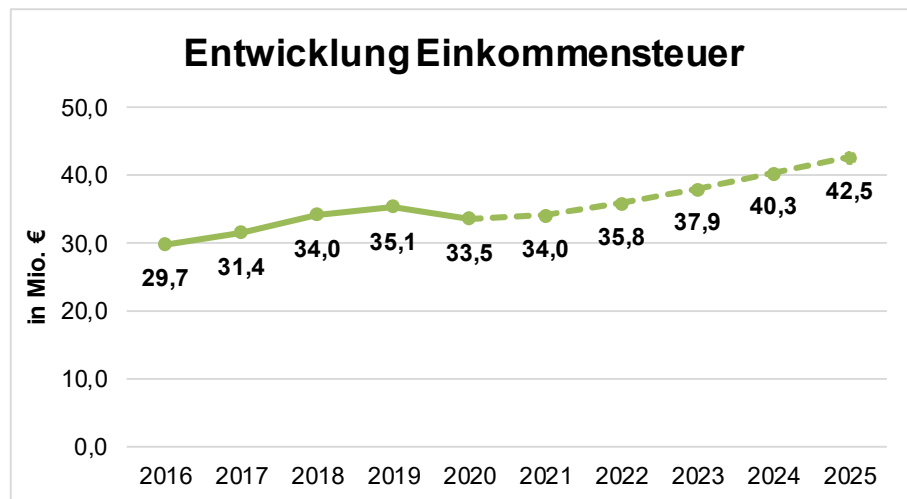


Die Entwicklung der Grundsteuer B ist seit dem Jahr 2019 konstant und unterliegt generell nur sehr geringen Schwankungen. Seit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2016 liegt der Hebesatz bei 630 v.H.. Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten vom Land sowie der letzten Jahresabschlüsse wurde der Ansatz um 100.000 € erhöht. Dieser Planansatz wurde auch für die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

Die Entwicklung der Grundsteuer B ist in Bezug auf die Grundsteuerreform nur schwer zu prognostizieren. Nach Aussage des Bundesfinanzministeriums ist jedoch mit keiner wesentlichen Änderung der Gesamterträge der Gemeinden zu rechnen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

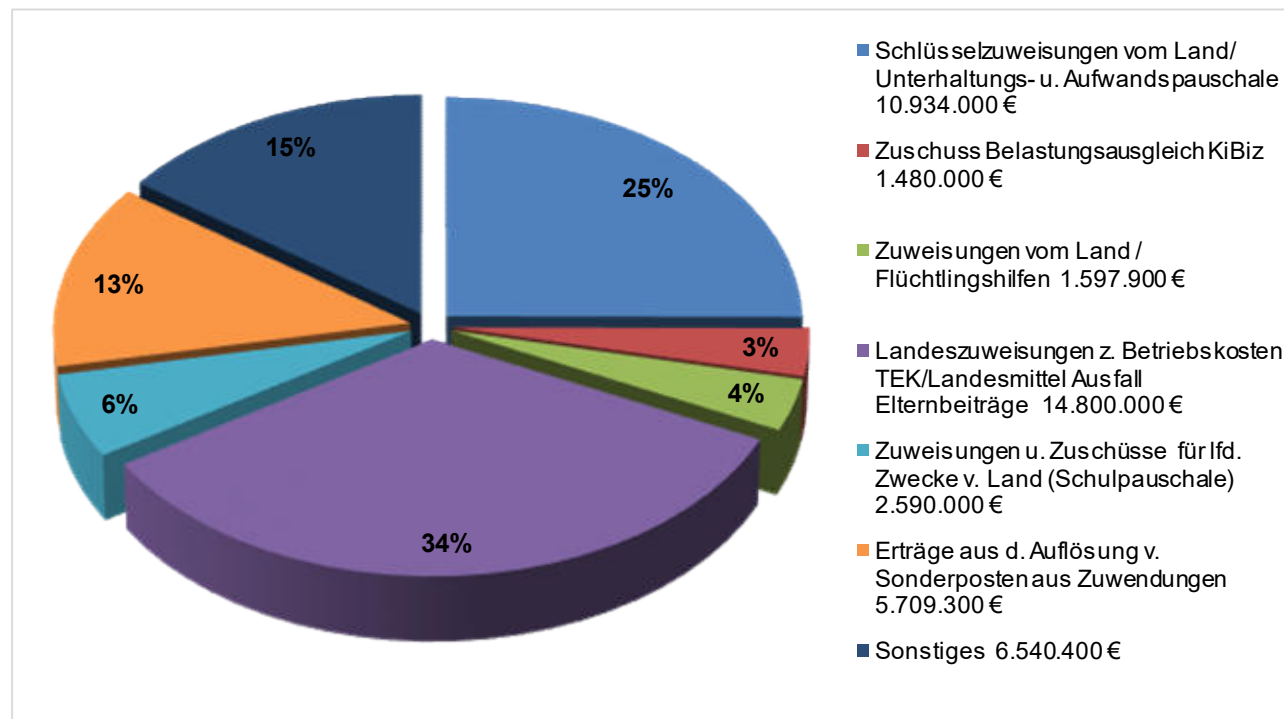
35.800.000€



Die Ertragsposition des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer verzeichnete bis zum Jahr 2019 einen deutlichen, positiven Trend. Coronabedingt lagen die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Jahresabschluss 2020 bei lediglich 33,5 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2021 wurde daher ein geringerer Planansatz von 34,0 Mio. € angesetzt. Auf Grundlage der Orientierungsdaten vom Land NRW wurde für das Jahr 2022 ein Ansatz von 35,8 Mio. € prognostiziert. In der mittelfristigen Finanzplanung wird der Anschluss an den positiven, vorpandemischen Trend erwartet. Diese Entwicklung ist in den Folgejahren genau zu beobachten.

2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

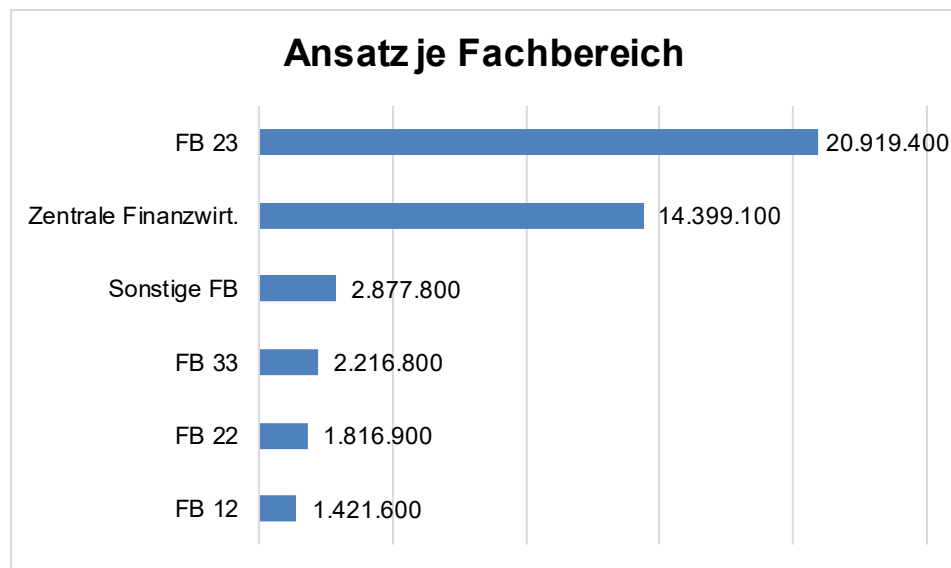
43.651.600 € (47.486.300 €)



Die Ertragsposition der Landeszuweisungen zu den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen (zzgl. Landesmittel Ausfall Elternbeiträge) machen mit 14,8 Mio. € den größten Anteil an den Erträgen aus Zuweisungen und allgemeine Umlagen aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Planansatz um 0,72 Mio. € angestiegen. Der Ertragsposition stehen jedoch auch erhöhte Aufwendungen aus Betriebskostenzuschüssen an Kindertageseinrichtungen von 31,5 Mio. € (+1,5 Mio. €) gegenüber.

Eine weitere große Ertragsposition machen mit 25 % die Schlüsselzuweisungen zusammen mit der Aufwands- und Unterhaltungspauschale vom Land NRW aus. Hierfür werden in Summe 10,9 Mio. € eingeplant. Dies stellt eine Reduzierung der Planansätze im Vorjahresvergleich von 4,79 Mio. € dar.

Die Zuwendungen im Produkt „Flüchtlingshilfe“ werden für das Haushaltsjahr 2022 mit rd. 1,6 Mio. € geplant. Wie im Vorjahr wurde auf Basis der tatsächlichen Anzahl der im ersten Halbjahr 2021 in Bocholt lebenden geflüchteten Menschen geplant und nicht nach den Zuweisungsquoten. Diese Planungsgrundlage ist realitätsnäher aber auch risikobehafteter. Darüber hinaus ist eine weitere wesentliche Änderung in der Haushaltsplanung 2022 durch das Auslaufen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes zum 31.12.2021 zu nennen. Folglich entfallen diese Erträge zukünftig für die Stadt Bocholt.

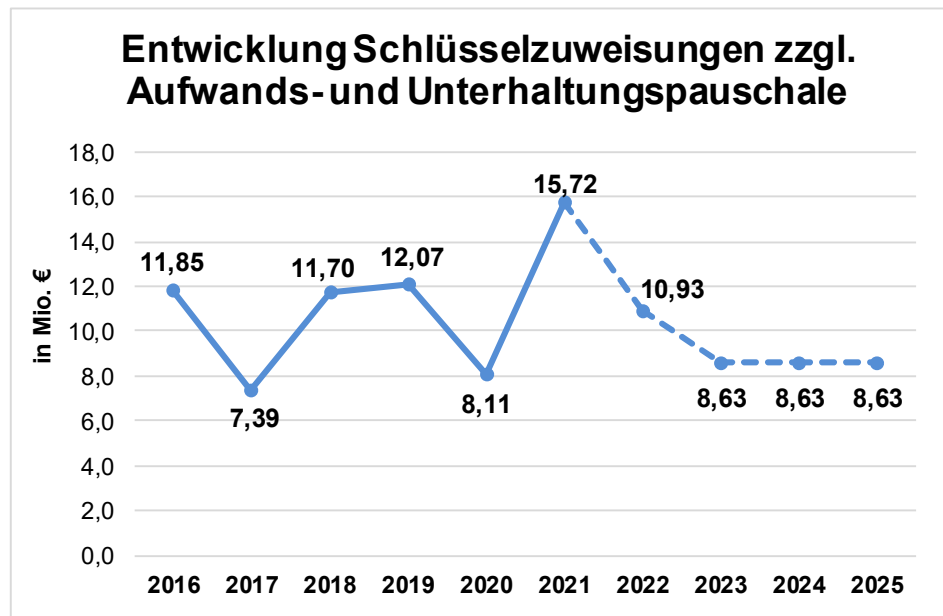


Der größte Anteil der Zuwendungen und allgemeine Umlagen entfällt im Haushaltsplan 2022 auf den Fachbereich 23. In der Summe sind die Erträge in diesem Fachbereich um 1,7 Mio. € auf insgesamt 20,9 Mio. € angestiegen. Dies ist, wie auch in den Vorjahren, wesentlich auf die Steigerung der Landeszuweisungen zu den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen zurückzuführen.

Die Summe der geplanten Erträge in der Zentralen Finanzwirtschaft ist um rd. 6,49 Mio. € gesunken, denn allein die Planansätze für die Schlüsselzuweisungen zzgl. die Aufwands- und Unterhaltungspauschale sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,79 Mio. € geringer.

Schlüsselzuweisungen zzgl. Aufwands- u. Unterhaltungspauschale

10.300.000 €

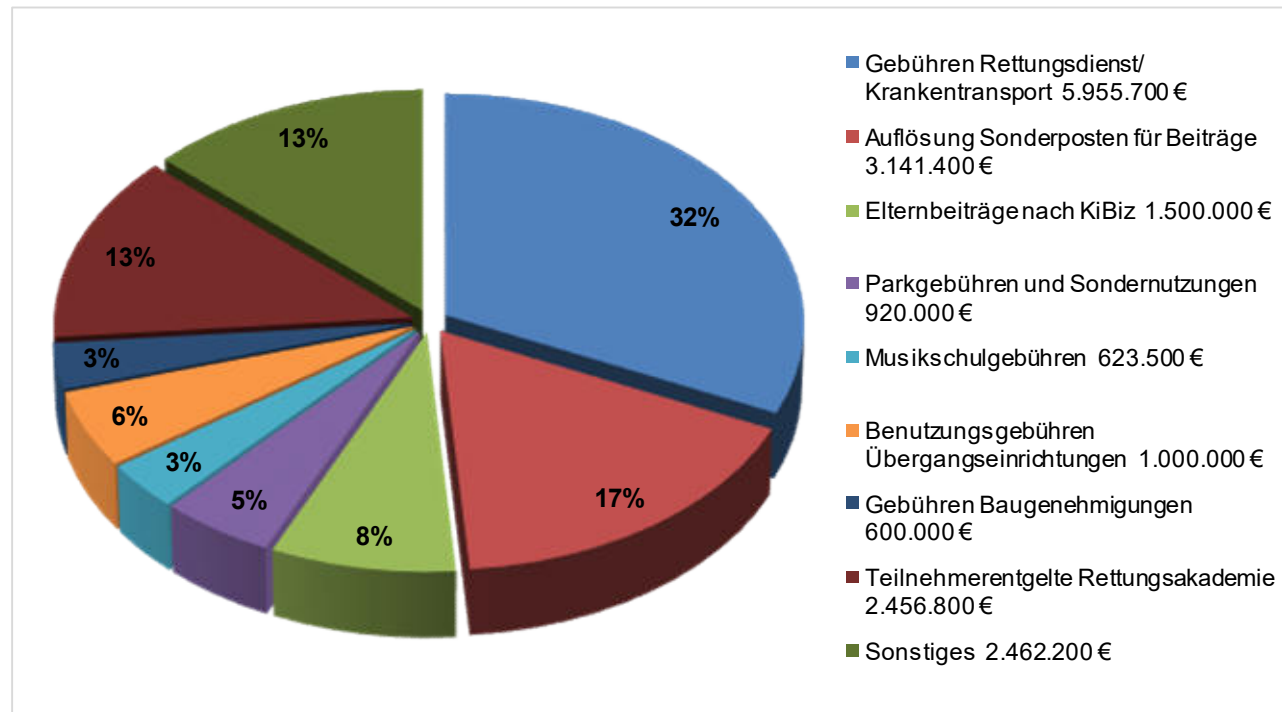


Die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen vom Land basiert grundsätzlich auf einem Vergleich zwischen dem fiktiven Bedarf einer Kommune und der vorhandenen Steuerkraft. Zudem beeinflusst die Höhe der zur Verteilung stehenden Landesmittel und die Entwicklung in den anderen Kommunen die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

Nach der Arbeitskreisrechnung vom Städtetag sind für das Haushaltsjahr 2022 Schlüsselzuweisungen i.H.v. 10,3 Mio. € und für die Aufwands- und Unterhaltungspauschale i.H.v. 0,6 Mio. € einzuplanen. Dies stellt eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahresplan von 4,79 Mio. € dar. Zur Verbesserung der Kommunalfinanzen in Folge der Covid-19-Pandemie wurde die Finanzausgleichsmasse 2021 erheblich aufgestockt. In einem geringeren Maße wird dies auch im Rahmen des GFG 2022 geschehen.

2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

18.659.600 € (17.575.800 €)

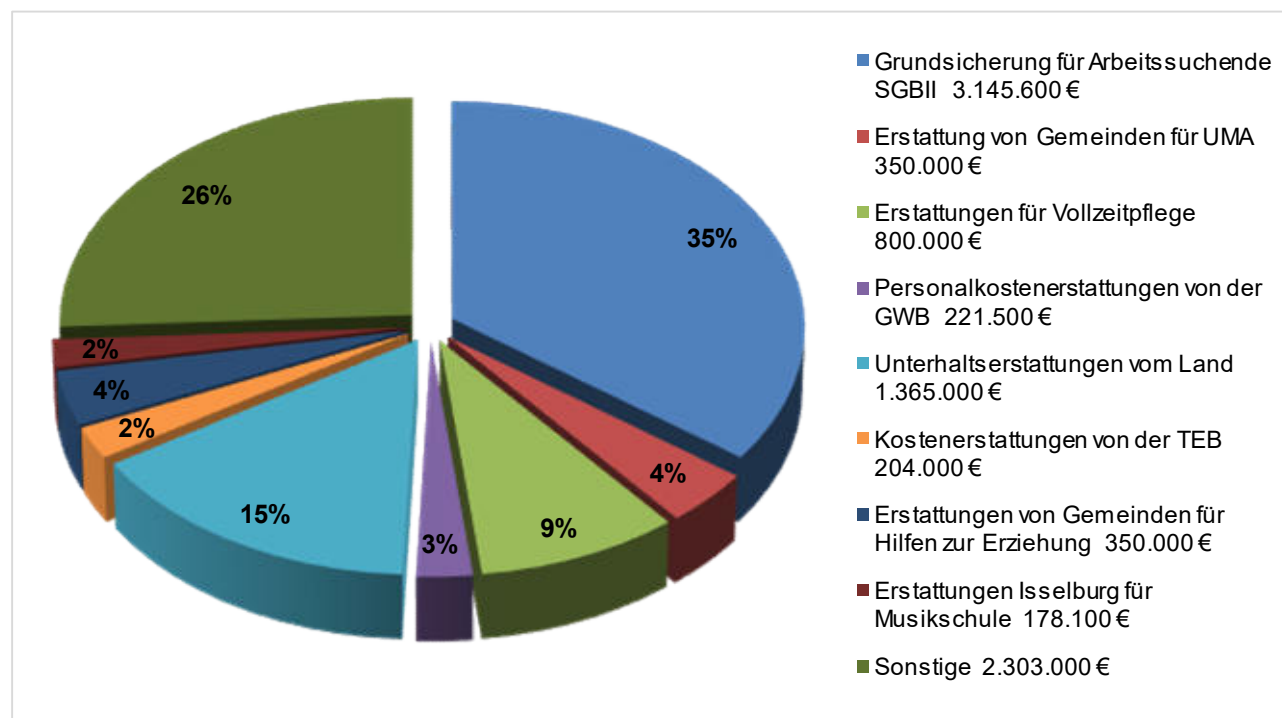


Der Gesamtansatz der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Mio. € auf insgesamt 18,7 Mio. € angestiegen. Diese positive Entwicklung ist mitunter auf einen erhöhten Ansatz für Teilnehmerentgelte bei der Feuerwehr- und Rettungsschule zurückzuführen. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2021 wird für das Haushaltsjahr 2022 eine Steigerung des Ertrags von 0,5 Mio. € prognostiziert. Auch bei der größten Ertragsposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten aus Gebühren für den Rettungsdienst und Krankentransporte ist eine Erhöhung von 0,3 Mio. € eingeplant worden, sodass der Planansatz für das Jahr 2022 bei 5,96 Mio. € liegt.

Die Erträge aus Auflösung der Sonderposten machen mit 3,1 Mio. € 17 % des Gesamtansatzes aus und werden weiterhin recht konstant geplant. Diese Erträge sind jedoch nicht zahlungswirksam und haben daher keine positive Auswirkung auf die Liquidität. Hinter der Position „Sonstiges“ verbergen sich eine Vielzahl von kleineren Beträgen über unterschiedliche Produkte wie z.B. die Entgelte für die VHS-Kurse oder Verwaltungsgebühren im Bürgerbüro. Mit den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind auch immer Aufwendungen verbunden, die oftmals die Höhe der vereinnahmten Entgelte übersteigen.

2.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

8.917.200 € (8.911.600 €)



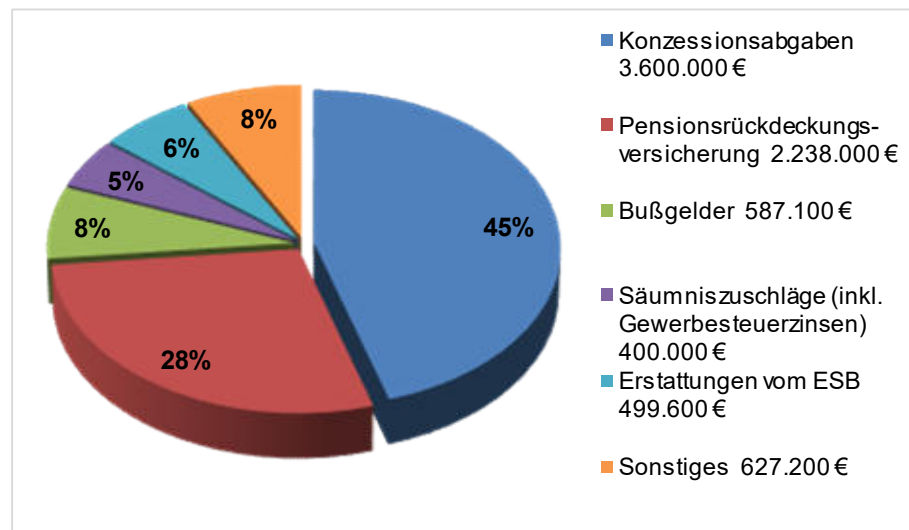
Die Position „Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ umfasst die Zahlungen, die die Stadt Bocholt für Leistungen erhält, die sie für Dritte erbringt. Dabei können Leistungen vollständig oder auch nur teilweise vergütet werden. Klassischerweise sind hier Leistungen im sozialen Bereich der Kommune wiederzufinden wie z.B. die Erstattungen für die Grundsicherung für Arbeitsuchende, die mit 35 % und rd. 3,1 Mio. € den größten Anteil an dieser Ertragsposition ausmachen. Der Ansatz für die Erstattung wurde nach der Prognose vom Kreis Borken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,3 Mio. € reduziert.

Demgegenüber ist der Ansatz für die Unterhaltserstattungen vom Land im Vergleich zum Haushaltsplan 2021 um 0,14 Mio. € angestiegen. Das Land erstattet 70 % der durch die Stadt Bocholt ausgezahlten Unterhaltsleistungen. Somit steigen die Erträge analog zu den entsprechend geplanten Aufwendungen.

Die übrigen Positionen haben sich nur vereinzelt minimal verändert, sodass der Gesamtansatz der Erträge aus Kostenerstattung um rd. 29.000 € gesunken ist.

2.5 Sonstige ordentliche Erträge

7.951.900 € (7.550.300 €)

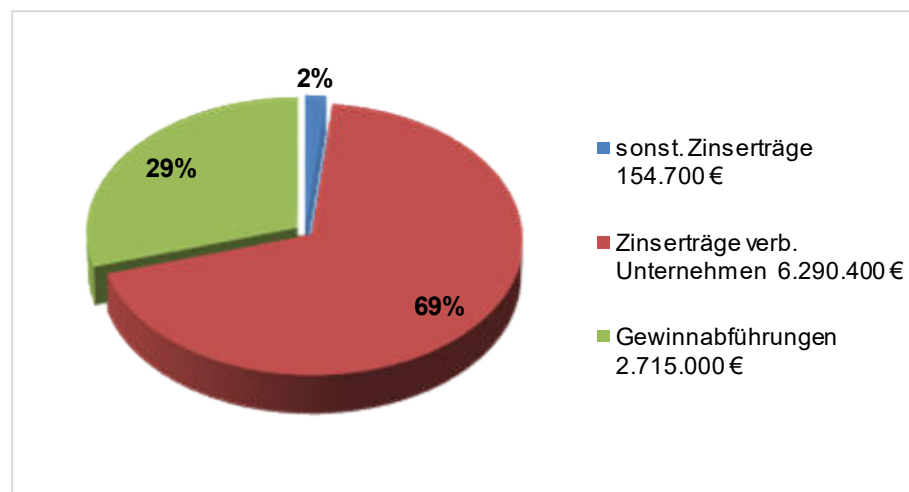


Die Erträge aus Konzessionsabgaben stellen mit 3,6 Mio. € wie gewohnt die größte Position der sonstigen ordentlichen Erträge dar. Die Stadt Bocholt erhält u.a. von der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH eine Konzessionsabgabe für die Einräumung von Rechten und die Benutzung öffentlicher Verkehrswege sowie für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen. Die Höhe richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung.

Zudem werden unter den sonstigen ordentlichen Erträgen auch die Erträge aus der Pensionsrückdeckungsversicherung i.H.v. 2,2 Mio. € geplant. Hierbei handelt es sich um die geplante Zuführung zum Bilanzposten, welche jedoch nicht zahlungswirksam ist.

2.6 Finanzerträge

9.160.100 € (8.405.700 €)



Die Zinserträge von verbundenen Unternehmen machen mit rd. 6,3 Mio. € einen Anteil von 69 % an den Finanzerträgen aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Planansatz um 0,2 Mio. € reduziert, da sich die Zinsplanung an dem kalkulatorischen Zinssatz orientiert. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum 01.01.2022 auf 5,242 % gesenkt. Der Planansatz für die Gewinnabführung ist im Vorjahresvergleich um fast 1,1 Mio. € gestiegen, da mit einer erhöhten Auszahlung von der Stadtwerke Bocholt GmbH und dem ESB geplant wird.

Die sonstigen Zinserträge bestehen im Wesentlichen aus Zinsen, die sich aus dem Weiterleitungsdarlehen an die Ewibo ergeben. Demgegenüber stehen jedoch gleichhohe Zinsaufwendungen.

2.7 Außerordentlicher Ertrag

6.300.000 € (9.200.000 €)

Nebenrechnung coronabedingter Haushaltsbelastungen nach § 4 NKF-CIG NRW

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022 aus HH 2020	Ansatz 2022 aus HH 2021	Ansatz 2022	coronabedingte Auswirkungen 2022
169999	401300	Gewerbsteuer	51.200.000,00 €	50.000.000,00 €	49.000.000,00 €	2.200.000,00 €
169999	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	39.954.000,00 €	38.000.000,00 €	35.800.000,00 €	4.200.000,00 €
169999	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.141.000,00 €	7.900.000,00 €	8.180.000,00 €	1.000.000,00 €
169999	534100	Gewerbsteuerumlage	-3.910.000,00 €	-3.820.000,00 €	-3.740.000,00 €	-200.000,00 €
169999	537400	Kreisumlage	-29.240.300,00 €	-30.700.000,00 €	-28.300.000,00 €	-900.000,00 €
Außerordentlicher Ertrag						6.300.000,00 €
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2023 aus HH 2020	Ansatz 2023 aus HH 2021	Ansatz 2023	coronabedingte Auswirkungen 2023
169999	401300	Gewerbsteuer	52.600.000,00 €	53.000.000,00 €	49.000.000,00 €	3.600.000,00 €
169999	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	42.112.000,00 €	39.500.000,00 €	37.900.000,00 €	4.200.000,00 €
169999	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.333.000,00 €	8.000.000,00 €	8.380.000,00 €	1.000.000,00 €
169999	534100	Gewerbsteuerumlage	-4.020.000,00 €	-4.050.000,00 €	-3.740.000,00 €	-300.000,00 €
169999	537400	Kreisumlage	-29.240.300,00 €	-31.500.000,00 €	-28.300.000,00 €	-900.000,00 €
Außerordentlicher Ertrag						7.600.000,00 €
Produkt	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2024 aus HH 2021	Ansatz 2024	coronabedingte Auswirkungen 2024
169999	401300	Gewerbsteuer		53.000.000,00 €	49.000.000,00 €	4.000.000,00 €
169999	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		41.000.000,00 €	40.300.000,00 €	700.000,00 €
169999	534100	Gewerbsteuerumlage		-4.050.000,00 €	-3.740.000,00 €	-300.000,00 €
Außerordentlicher Ertrag						4.400.000,00 €
Produkt	Konto	Bezeichnung		Ansatz 2024 aus HH 2021	Ansatz 2025	coronabedingte Auswirkungen 2025
169999	401300	Gewerbsteuer		53.000.000,00 €	49.000.000,00 €	4.000.000,00 €
169999	534100	Gewerbsteuerumlage		-4.050.000,00 €	-3.740.000,00 €	-300.000,00 €
Außerordentlicher Ertrag						3.700.000,00 €

Für den Haushaltsplan 2021 wurde erstmals ein außerordentlicher Ertrag in Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen nach § 4 NKF-CIG NRW eingeplant.

Im Rahmen der aktuellen Haushaltsplanung ist für das Jahr 2022 sowie für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der Covid-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastungen durch Mindererträge oder Mehraufwendungen zu prognostizieren.

Nach § 4 Abs. 5 NKF-CIG NRW ist in der Höhe der prognostizierten coronabedingten Haushaltsbelastungen ein außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen. Der außerordentliche Ertrag stellt jedoch nur eine buchhalterische Größe dar und ist nicht mit Liquidität hinterlegt. Die dargestellten Mindererträge und Mehraufwendungen belasten jedoch die liquiden Mittel. Die Auswirkungen schlagen sich deutlich im Finanzplan nieder.

Für die Planung 2022 ist die Nebenrechnung aus dem Haushaltsplan 2021 nach § 4 Abs. 3 NKF-CIG NRW fortzuschreiben. In der Haushaltsplanung 2021 wurde jedoch, aufgrund unpräziser gesetzlicher Formulierungen und einer erst nach dem Haushaltsplanbeschluss eingegangenen, erklärenden Information des MHKBG, keine Nebenrechnung für die mittelfristige Finanzplanung erstellt. Aufgrund der Berechnungssystematik des Jahres 2021 wurde nun dennoch die Nebenrechnung im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 fortgeschrieben. Zur Berechnung der Haushaltsbelastungen 2022 sowie für 2023 wurden die geplanten Ansätze aus dem Haushaltsplan 2022 den geplanten Ansätzen aus der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2020 gegenübergestellt.

Die mittelfristige Finanzplanung des Haushaltsplans 2020 erstreckt sich hingegen nur bis zu dem Jahr 2023, sodass für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 eine Gegenüberstellung der Planansätze 2022 mit der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2021 erfolgt.

2.8 Sonstige

1.885.500 € (1.671.100 €)

Die übrigen gebliebenen „sonstigen Erträge“ setzen sich aus drei Positionen zusammen.

❖ **Sonstige Transfererträge** **942.500 €**

Der Hauptteil der sonstigen Transfererträge in Höhe von 714.500 € betrifft den Fachbereich 23 mit Ansätzen u.a. für:

- Übergeleitete Unterhaltsansprüche etc. 350.000 €
- Leistungen an Sozialleistungsträger 180.000 €

Zudem ist im Fachbereich 22 ein Ansatz von 160.000 € für Erstattung im Rahmen des SGB V eingeplant.

❖ **Privatrechtliche Leistungsentgelte** **688.000 €**

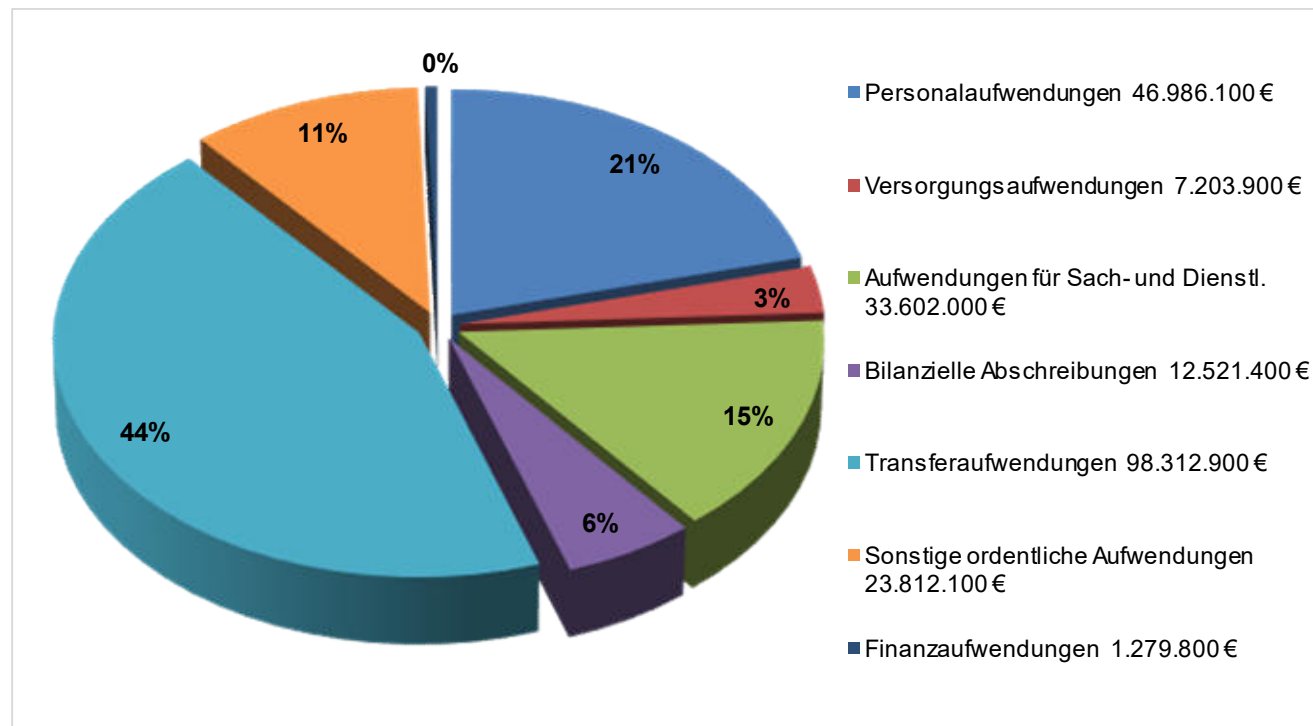
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich hauptsächlich aus Mieten und Pachten an Dritte zusammen, die grundsätzlich beim Fachbereich 31 veranschlagt werden. Für das Haushaltsjahr 2022 werden hierfür 391.000 € eingeplant. Darüber hinaus werden Erträge aus der Anmietung von Ladengeschäften im Rahmen des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW“ in Höhe von 129.600 € beim Fachbereich 30 kalkuliert. Zudem wird für den Verkauf des Deponiegases ein Ansatz von 90.000 € im Haushaltsplan berücksichtigt.

❖ **Aktiviert Eigenleistungen** **255.000 €**

Aktiviert Eigenleistungen stellen Herstellungskosten für Vermögensgegenstände dar, die die Gemeinde selbst erbracht hat. In der Hauptsache handelt es sich hier um Planungsleistungen im Fachbereich 33 für den Neubau von Straßen oder anderen Verkehrseinrichtungen. Sie werden als Ertrag gebucht und unter dieser Position separat ausgewiesen. Sie erhöhen den Wert der Vermögensgegenstände der Bilanz. Über die jährliche Abschreibung entstehen anschließend entsprechend hohe Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

II. Aufwendungen

1. Aufwandsstruktur



Entwicklung der Aufwendungen

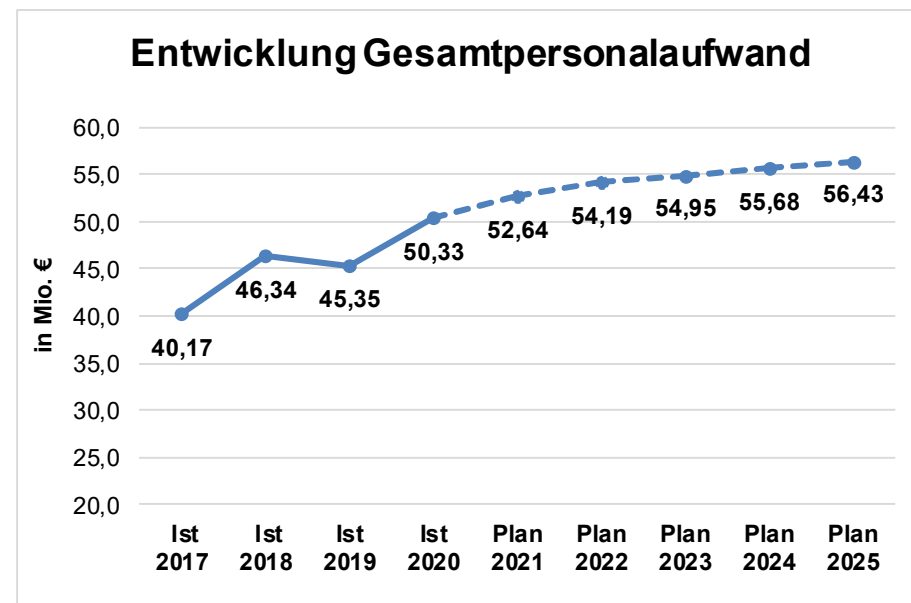
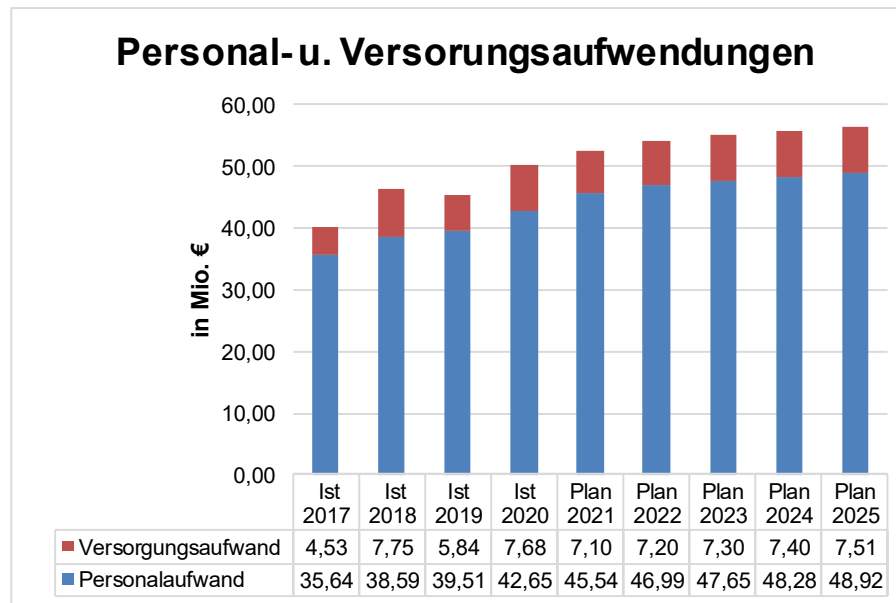
Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022	Abw. 2021-2022
195.704.082,11€	210.858.917,70€	212.979.100 €	223.718.200 €	+10.739.100 €

Die geplanten Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 belaufen sich insgesamt auf 223,7 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich um eine Erhöhung von rd. 10,7 Mio. €. Ursächlich für diese Entwicklung sind insbesondere gestiegene Transferaufwendungen (+6,2 Mio. €) sowie sonstige ordentliche Aufwendungen (+2,75 Mio. €). Die Transferaufwendungen machen mit 98,3 Mio. € einen Anteil von 43,9 % an den städtischen Aufwendungen aus und unterstreichen damit die Bedeutung für den Gesamthaushalt. Darüber hinaus sind die Personal- u. Versorgungsaufwendungen in Höhe von rd. 54,2 Mio. € zu nennen, die zwar getrennt auszuweisen sind, aber sachlich zusammengehören. Die Aufwandspositionen Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen sowie sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten eine Vielzahl von Sachverhalten, die sich über alle Produktbereiche verteilen.

2. Erläuterungen der wesentlichen Aufwendungen

2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

46.986.100 € (45.539.800 €) / 7.203.900€ (7.098.200 €)



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden in der Ergebnisrechnung zwei eigenständige Positionen, die jedoch immer im Zusammenhang zu betrachten sind, da es gerade bei den Pensions- und Beihilferückstellungen Abhängigkeiten gibt.

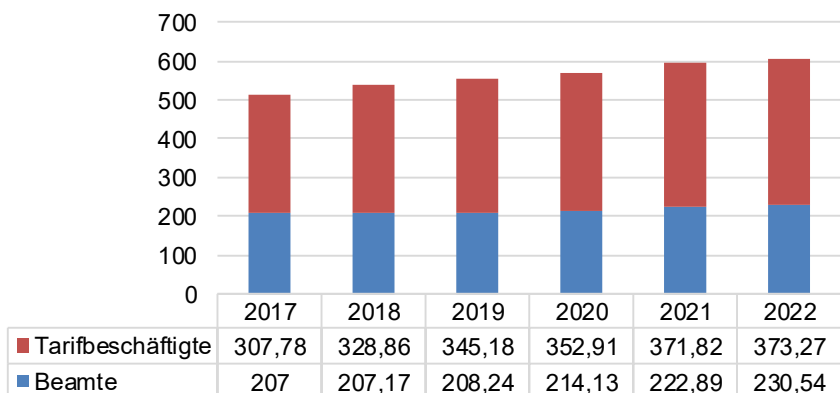
Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Gesamtaufwendungen um 1,6 Mio. € auf insgesamt 54,2 Mio. €. In der mittelfristigen Finanzplanung steigt die Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen jährlich um rd. 0,7 Mio. €. Diese Entwicklung ist überwiegend auf die steigenden Ansätze für die Personalaufwendungen zurückzuführen. Die Veränderungen bei den Versorgungsaufwendungen sind hingegen nur marginal. Die folgende Tabelle veranschaulicht die Steigerungen der einzelnen Positionen.

Veränderungen bei wesentlichen Positionen im Personalbereich

Konto	2021	2022	Veränderung
Beamtenbesoldung	12.067.600 €	12.568.000 €	500.400 €
Entgelte Tarifbeschäftigte	21.294.100 €	22.119.000 €	824.900 €
Tatsächliche Pensionszahlungen	5.600.300 €	5.641.000 €	40.700 €
Zuführung zu Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Beschäftigte	5.134.100 €	4.838.000 €	- 296.100 €

Ursächlich für die Steigerung der Tarifentgelte um 3,9 % sowie der Beamtenbesoldungen um 4,1 % sind Stellenmehrungen sowie tarifliche Entgelt- und Besoldungserhöhungen (siehe nebenstehende Tabelle).

Stellenentwicklung Stadt Bocholt

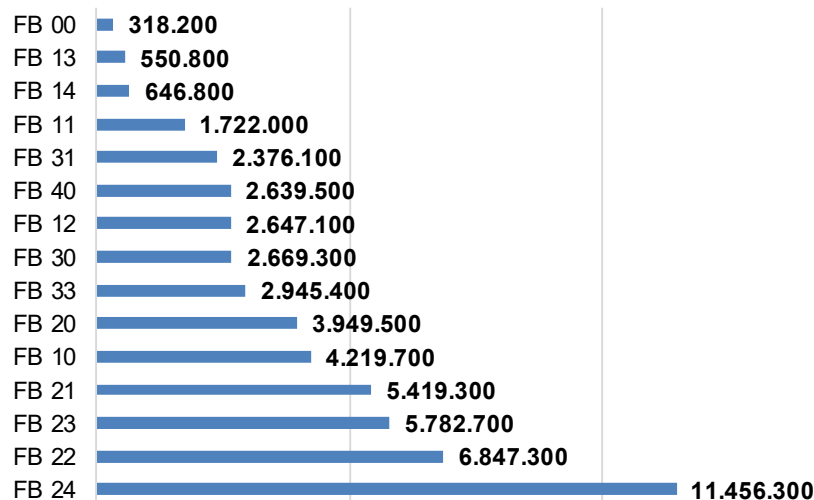


Der nebenstehenden Grafik kann entnommen werden, dass es seit dem Jahr 2017 kontinuierliche Steigerungen bei den Stellen gibt. Im Vergleich zum Stellenplan 2021 ergibt sich eine Erhöhung im Saldo von 9,1 Stellen:

Stellenplan 2021	594,71 Stellen
Nachtrag Stellenpläne 2021	+7,0 Stellen
<u>Zusätzliche Stellen 2022</u>	<u>+2,1 Stellen</u>
Stellenplan 2022	603,81 Stellen

Die Zu- und Abgänge in den einzelnen Fachbereichen sind als Anlage zum Stellenplan beigefügt. Es ist richtig und nachvollziehbar, dass sich durch gesetzliche Aufgaben, veränderte Rahmenbedingungen oder aus Organisationsuntersuchungen Stellenausweitungen ergeben. Es ist jedoch zu beachten, dass der Gesamthaushalt diese Mehraufwendungen verkraften und kompensieren muss.

Ansatz je Fachbereich

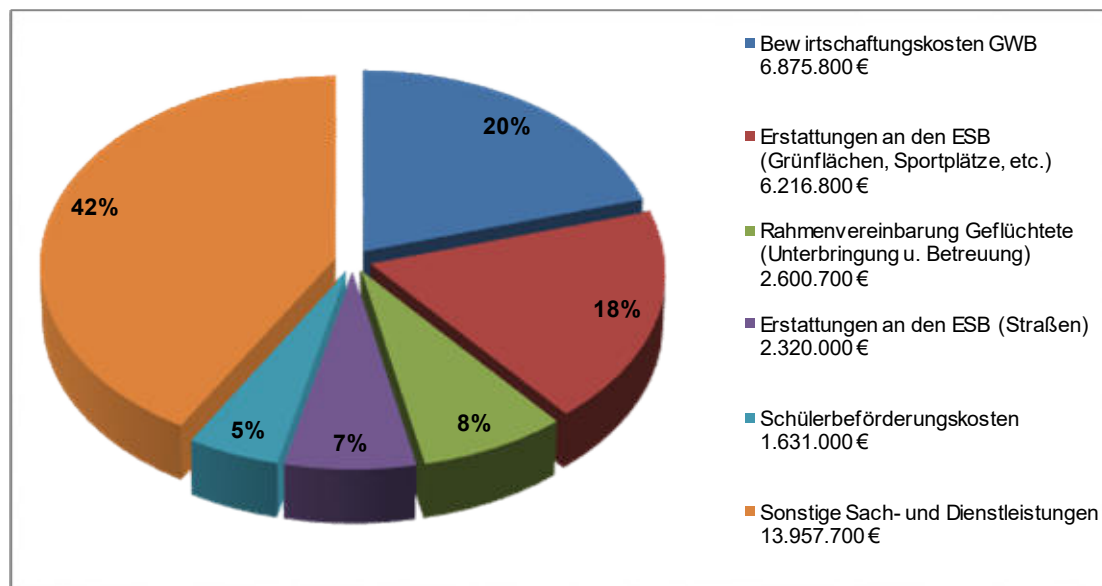


Wie schon in den Vorjahren machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Fachbereich 24 den größten Anteil mit 11,5 Mio. € aus. Die Aufwendungen des Fachbereichs 24, des Fachbereichs 22 (6,8 Mio. €), des Fachbereichs 23 (5,8 Mio. €) und des Fachbereichs 21 (5,4 Mio. €) machen insgesamt mehr als die Hälfte der gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen aus.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind in jedem Fachbereich ein wesentlicher Aufwandsfaktor und beeinflussen daher zum großen Teil den Zuschussbedarf. Personal ist aber auch eine der wichtigsten Ressourcen in der Verwaltung, um die einzelnen Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger Bocholts erbringen zu können.

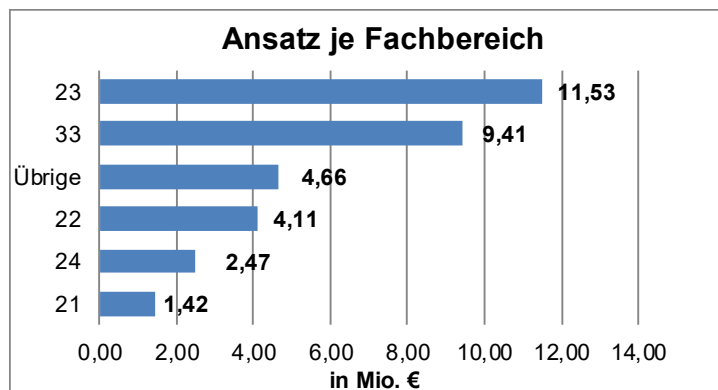
2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

33.602.000 € (33.702.900 €)



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die sich über alle städtischen Produkte verteilen. Dazu gehören u.a. Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Schülerbeförderungskosten sowie Erstattungen an Dritte für erbrachte Leistungen. Eine eindeutige Abgrenzung ist schwierig, da unter dieser Position viele verschiedene Sachverhalte veranschlagt und gebucht werden. Aus diesem Grund fallen auch die „Sonstigen Sach- und Dienstleistungen“ mit 14,0 Mio.€ verhältnismäßig hoch aus.

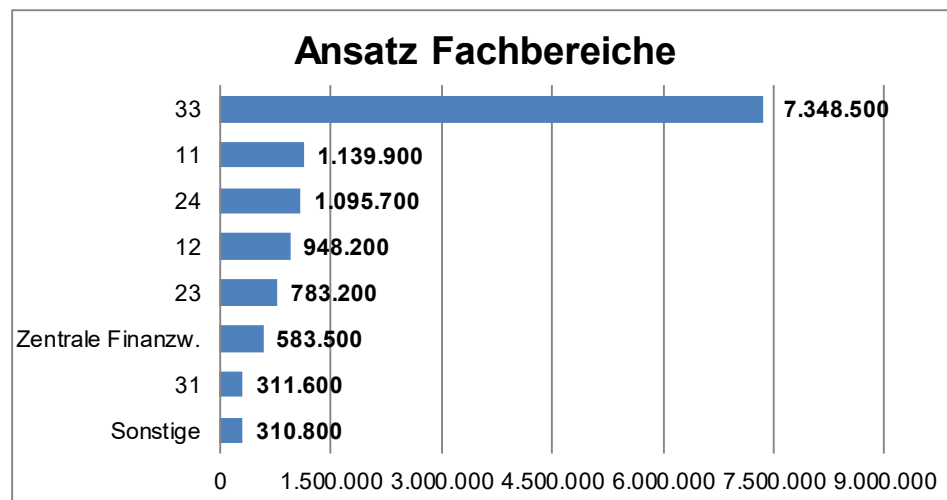
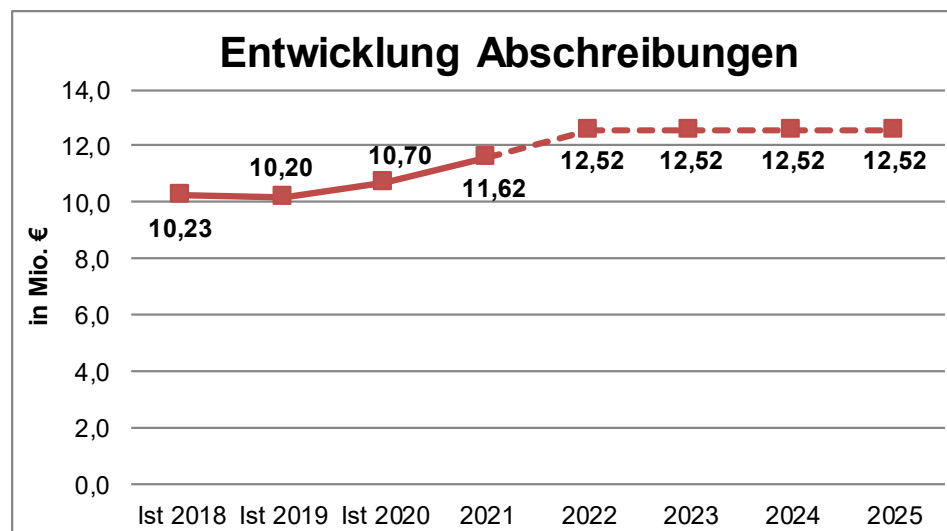
Die größte Einzelposition mit 6,9 Mio. € sind die Bewirtschaftungskosten der GWB. Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich um eine Erhöhung von rd. 0,6 Mio. €. Die Erstattungen an den ESB für die Pflege u.a. von Grünflächen, Sport- und Spielplätzen sind im Vorjahresvergleich um rd. 0,2 Mio. € gestiegen. Der Ansatz für die Betreuung und Unterbringung von Geflüchteten (Rahmenvereinbarung Geflüchtete) beläuft sich auf 2,6 Mio. € (-2,1 Mio. €). Ursächlich für diese Entwicklung sind erneute Nachsteuerungen des Fachbereichs Soziales, Neukonzeptionierungen von Langzeitverträgen sowie Verschiebungen von Kostenanteilen im Bereich



der Sozialbetreuung/Quartiersentwicklung (Transferaufwendungen). Den größten Anteil an den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen hat der Fachbereich 23, wo sich vor allem die Bewirtschaftungskosten -insbesondere für Schulgebäude u. Sporthallen- an die GWB niederschlagen sowie Aufwendungen für Schülerbeförderungen und Erstattungen an den ESB. Der Ansatz des FB 33 beläuft sich auf 9,41 Mio. €, indem u.a. die Erstattungen an den ESB für die Straßenunterhaltung und Grünflächen abgebildet werden. Die Rahmenvereinbarung Geflüchtete (2,6 Mio. €) wird im FB 22 abgebildet. Der Gesamtbetrag des Fachbereich 22 beläuft sich 4,11 Mio. €.

2.3 Bilanzielle Abschreibungen

12.521.400 € (11.615.300 €)



Der Ansatz für die bilanziellen Abschreibungen liegt für das Haushaltsjahr 2022 bei rd. 12,52 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Ansatz um rd. 0,9 Mio. €. Die bilanziellen Abschreibungen belasten nur den Ergebnisplan und nicht den Finanzplan, da sie nicht zahlungswirksam sind. Der Gesamtbetrag von 12,5 Mio. € setzt sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen auf Sachanlagen:	10,7 Mio. €
Abschreibungen auf Finanzanlagen:	1,8 Mio. €

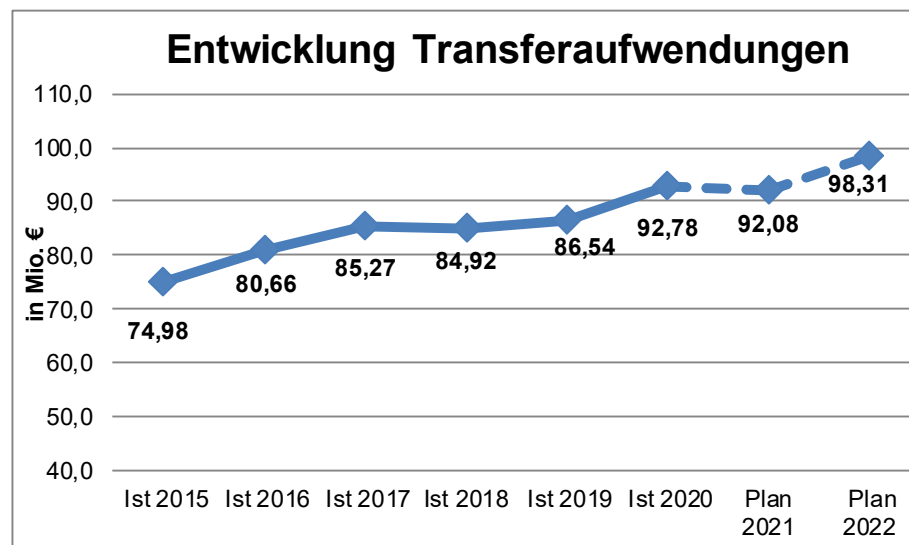
Den größten Ansatz der bilanziellen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 7,3 Mio. € verzeichnet der Fachbereich 33. Ursächlich sind im Wesentlichen die Abschreibungen der Straßen und anderen Verkehrseinrichtungen. Hierfür wird ein Ansatz von rd. 7,1 Mio. € berücksichtigt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung des Ansatzes von lediglich rd. 65.000 €.

Es ist zu berücksichtigen, dass als Gegenstück zu den Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 8,9 Mio. € eingeplant sind, sodass im Saldo rd. 3,67 Mio. € den Ergebnisplan belasten.

Die Höhe der bilanziellen Abschreibungen ist abhängig von den bereits durchgeführten sowie veranschlagten Investitionen im Haushaltsplan 2022 und unterliegen gelegentlichen Schwankungen, z.B. bedingt durch außerordentliche Abschreibungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Abschreibungen um 7,2 % angestiegen. Ursächlich für diesen Anstieg sind insbesondere erhöhte Aufwendungen im Fachbereich 11.

2.4 Transferaufwendungen

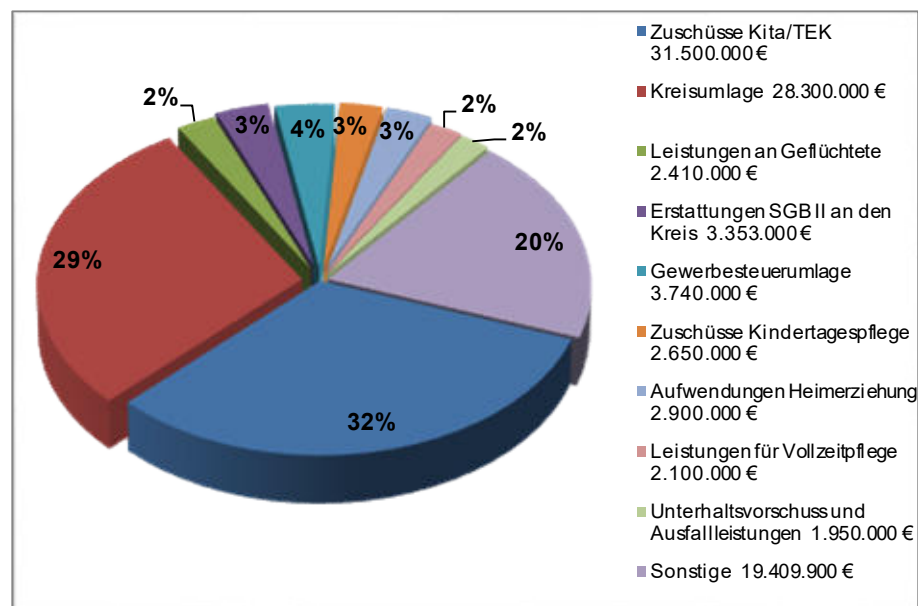
98.312.900 € (92.076.800 €)



Die Transferaufwendungen stellen mit einem Volumen von 98,3 Mio. € mit Abstand die größte Aufwandsposition dar. Seit 2015 bis zum Haushaltsjahr 2022 sind die Aufwendungen für Transferleistungen insgesamt um 23,34 Mio. €, im Vergleich zum Jahr 2021 um 6,24 Mio. € gestiegen.

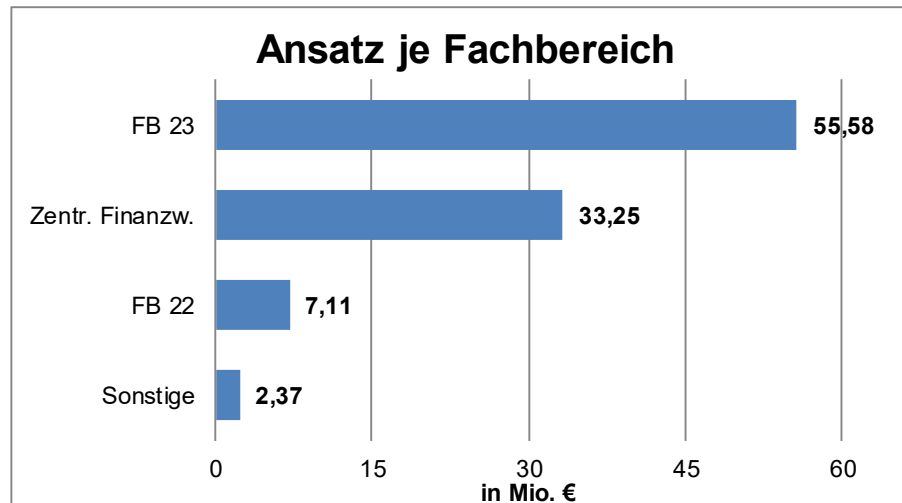
Die erneute Erhöhung um 6,24 € Mio. € hängt insbesondere mit den folgenden Abweichungen zusammen:

Zuschüsse Kita/TEK	+1.500.000 €
Kreisumlage	+800.000 €
Leistungen für Vollzeitpflege	+500.000 €
Gewerbesteuerumlage	+380.000 €
Leistungen an Geflüchtete	+310.000 €
Flexibilisierung Betreuungszeiten Kita	+290.500 €



Die Arten der einzelnen Aufwendungen sind sehr unterschiedlich. Es werden Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (u.a. Kreisumlage) veranschlagt, aber auch fachbereichsbezogene Aufwendungen wie z.B. für Sozialausgaben oder Kindertagesstätten. Die Bandbreite ist groß und oftmals gesetzlich festgelegt. Die größte Position der Transferaufwendungen sind mit 31,5 Mio. € die Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen. Diesen Aufwendungen stehen jedoch Zuwendungen vom Land (zzgl. Landesmittel Ausfall Elternbeiträge) in Höhe von 14,8 Mio. € und Elternbeiträge in Höhe von 1,5 Mio. € gegenüber. Es bleibt jedoch ein Delta von 15,2 Mio. €.

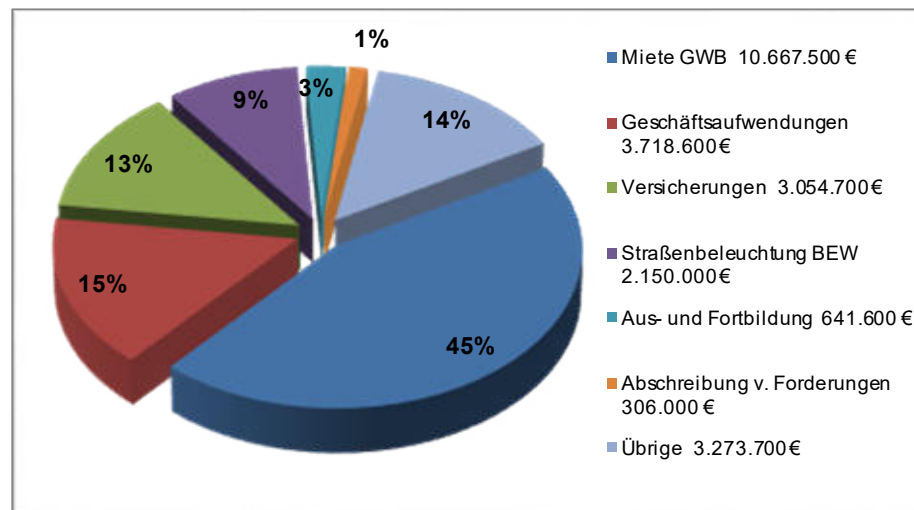
Nach den Eckdaten des Kreishaushaltes wird sich die Kreisumlage für das Jahr 2022 auf 28,3 Mio. € belaufen.



Drei große Bereiche teilen sich im Wesentlichen die Transferaufwendungen auf. Der Ansatz des Fachbereichs 23 setzt sich größtenteils aus den Zuschüssen für Kindertagesstätten (31,5 Mio. €), den Zuschüssen für die Kindertagespflege (2,7 Mio. €) und den Aufwendungen aus der Heimerziehung (2,9 Mio. €) zusammen. Die Höhe der Transferaufwendungen in der Zentralen Finanzwirtschaft wird insbesondere durch die Kreisumlage in Höhe von 28,3 Mio. € bestimmt. Im Fachbereich 22 werden u.a. die Leistungen für die Flüchtlingsunterbringung und -betreuung sowie die Erstattungsleistungen an den Kreis Borken im Zuge der Grundsicherung für Arbeitssuchende geplant.

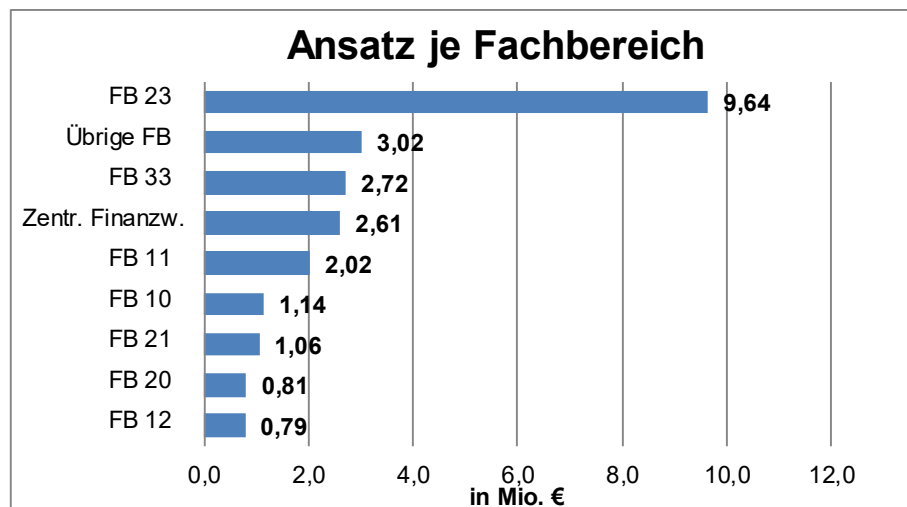
2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

23.812.100 € (21.060.800 €)



Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 23,8 Mio. €. Die größte Einzelposition setzt sich aus den Mieten an die GWB zusammen. Der Ansatz für die Mietaufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,47 Mio. € gestiegen. Zusammen mit den Bewirtschaftungskosten erhält die GWB insgesamt 17.543.300 € von der Stadt Bocholt.

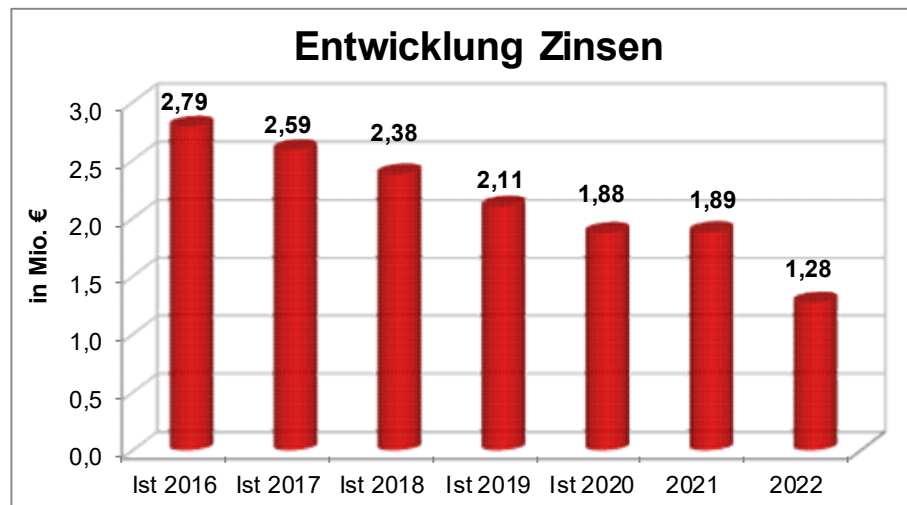
Die Geschäftsaufwendungen belaufen sich insgesamt auf 3,72 Mio. €. Hiervon beträgt der Anteil des Fachbereiches 11 1,5 Mio. €. Der Planansatz für Versicherungen liegt insgesamt bei 3,1 Mio. €. Die Aufwendungen für die Pensionsrückdeckungsversicherungen belaufen sich auf 2,1 Mio. €. Es ist jedoch zu beachten, dass den Aufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. € (Beitragszahlungen) Erträge in Höhe von 2,2 Mio. € (Bilanzierung des Aktivwertes) gegenüberstehen. Für die Straßenbeleuchtung hat die Stadt Bocholt der BEW lt. Vertrag ein Entgelt in Höhe von 2,2 Mio. € zu zahlen.



Der Fachbereich 23 verzeichnet den größten Anteil an den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Dies ist auf die Mietaufwendungen für Schulgebäude und Turnhallen zurückzuführen. Für das Haushaltsjahr 2022 ist ein Ansatz in Höhe von 8,7 Mio. € geplant. Die Summe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 33 setzt sich insbesondere aus den Aufwendungen aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag mit der BEW (2,2 Mio. €) zusammen. In der zentralen Finanzwirtschaft sind die Beitragszahlungen der Pensionsrückdeckungsversicherung geplant. Im Budget des Fachbereichs 11 sind für die Pflege und Wartung von EDV-Geräten und Software 0,9 Mio. € geplant.

2.6 Zinsen und Finanzaufwendungen

1.279.800 € (1.885.300 €)



Die Zinsen werden anhand der laufenden Darlehen, der Neuaufnahme von Darlehen und der eventuellen Prolongation ermittelt. Da das Zinsniveau derzeit weiterhin sehr niedrig ist, müssen voraussichtlich 1,28 Mio. € in 2022 aufgewendet werden. Im Vergleich zum letzten Haushaltsjahr reduziert sich der Planansatz für Zinsaufwendungen um 0,61 Mio. €. Diese Entwicklung hängt damit zusammen, dass Darlehensverträge mit verhältnismäßig hohen Zinssätzen ausgelaufen sind bzw. abgelöst wurden und Zinssätze von neu aufgenommenen Darlehen verhältnismäßig niedrig sind. Dementsprechend verringert sich der Durchschnittzinssatz. Die veranschlagten Zinsaufwendungen bzgl. des Weiterleitungsdarlehen an die Ewibo werden zu 100% erstattet und unter der Position „Finanzerträge“ dargestellt.

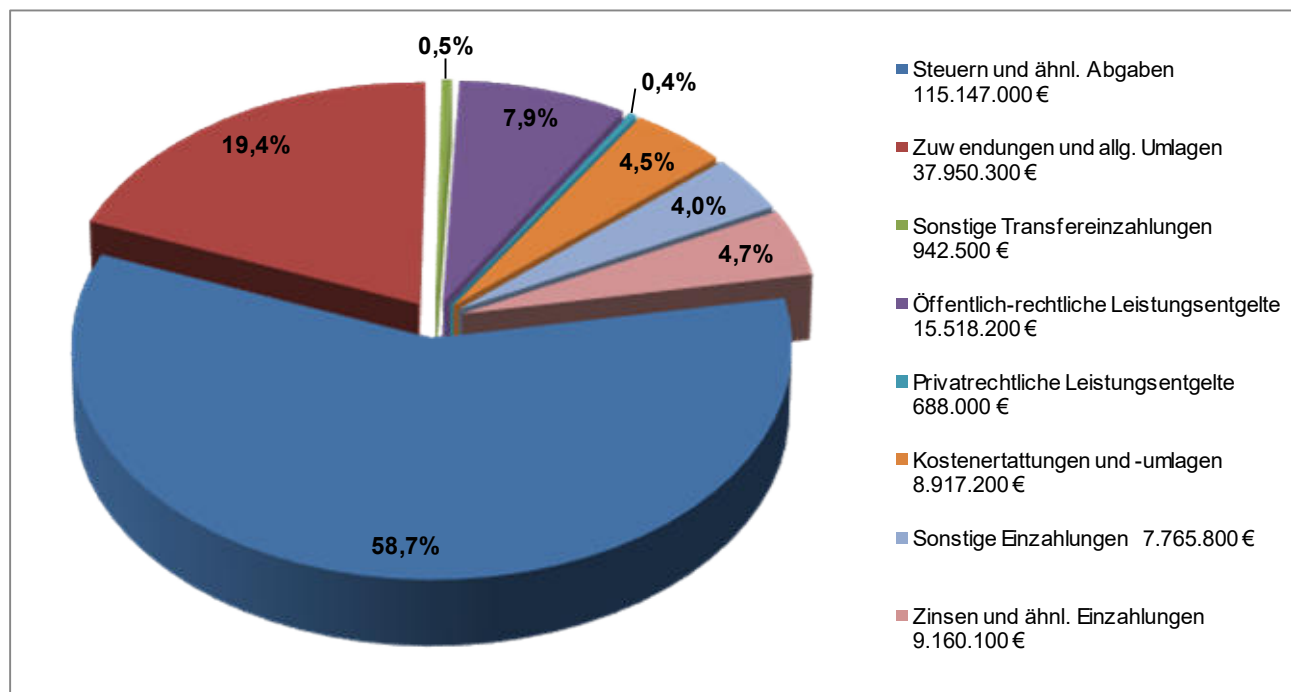
Finanzplanung

Eckdaten des Finanzplans 2022

Finanzplan	2021	2022	2023	2024	2025
laufende Verwaltungstätigkeit					
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192.426.200	196.089.100	193.628.700	196.320.800	198.725.600
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	198.156.900	207.750.100	207.539.600	206.401.500	208.012.400
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.730.700	-11.661.000	-13.910.900	-10.080.700	-9.286.800
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.889.600	30.104.800	22.260.900	18.367.600	20.609.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.155.400	38.615.400	37.719.700	32.865.800	30.622.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.265.800	-8.510.600	-15.458.800	-14.498.200	-10.013.600
Finanzierung					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	41.697.100	23.379.700	15.372.000	14.505.500	10.009.600
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32.700.000	7.314.000	7.971.300	8.153.900	8.219.100
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.997.100	16.065.700	7.400.700	6.351.600	1.790.500
Änderung Bestand an Finanzierungsmitteln	-14.999.400	-4.105.900	-21.969.000	-18.227.300	-17.509.900
Liquide Mittel	19.439.806	15.333.906	-6.635.094	-24.862.394	-42.372.294

1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

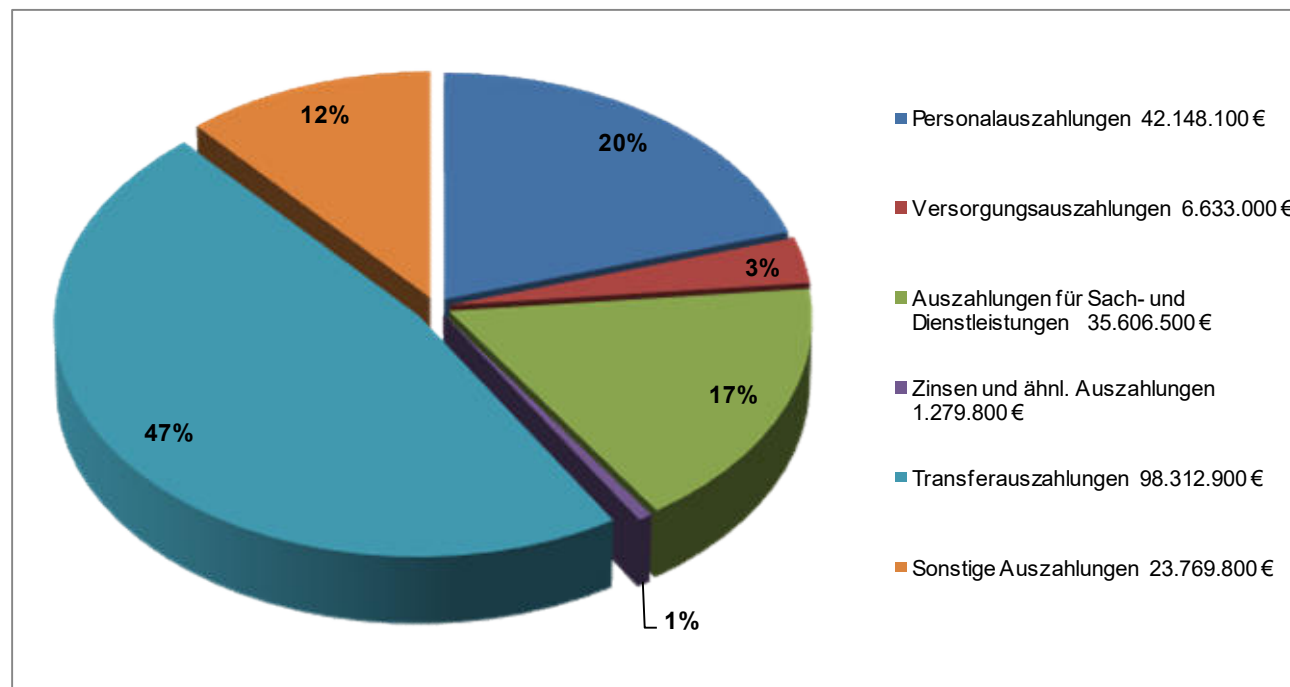
196.089.100 € (192.426.200 €)



Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit spiegeln zu großen Teilen die ordentlichen Erträge wider, da die meisten Positionen der Ergebnisrechnung gleichzeitig auch zahlungswirksam sind und daher auch in dem Finanzplan dargestellt werden. Im Wesentlichen unterscheiden sich nur die Planansätze für die Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie die Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu den gleichnamigen Positionen des Ergebnisplans. Die Einzahlung aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind um 5,7 Mio. € geringer als die gleichnamigen Erträge, da Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen, die unter der Position „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ ausgewiesen werden. Dieser Ertrag fällt daher 3,1 Mio. € höher aus als die korrespondierenden Einzahlungen.

2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

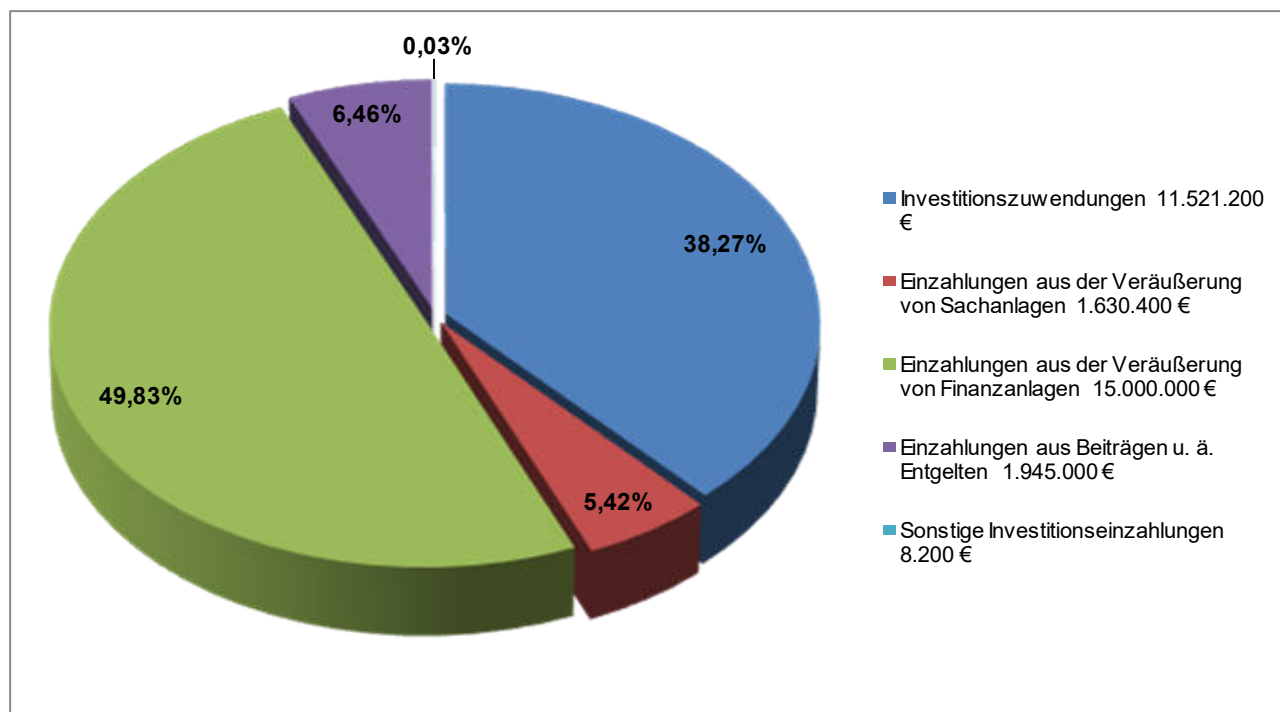
207.750.100 € (198.156.900 €)



Die Planansätze für die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 9,59 Mio. € angestiegen. Genau wie in dem Ergebnisplan machen die Transferauszahlungen die größte Position mit 98,3 Mio. € aus. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Transferauszahlungen um 6,2 Mio. € angestiegen. Die Personal- und Versorgungsauszahlungen summieren sich auf einen Anteil von 23 % der Gesamtauszahlungen auf. Mit einem Gesamtauszahlungsvolumen von 48,8 Mio. € liegt der Wert 5,4 Mio. € unter den korrespondierenden Personalaufwendungen. Das liegt an den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, die nur ergebniswirksam gebucht werden und sich nicht auf die Liquidität auswirken. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 35,6 Mio. € um 2,0 Mio. € höher als die gleichnamige Position im Ergebnisplan, da für die Inanspruchnahme der Rückstellung für die Sanierung der Tiefgarage „Europaplatz“ Auszahlungen in Höhe dieses Betrags eingeplant sind. Die übrigen Positionen finden sich in nahezu identischer Höhe im Ergebnisplan wieder – abgesehen von den bilanziellen Abschreibungen, die keine Zahlung bedingen und nur im Aufwand wirksam werden. An dieser Stelle wird für weitere Informationen auf die Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplans verwiesen.

3. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

30.104.800 € (13.889.600 €)



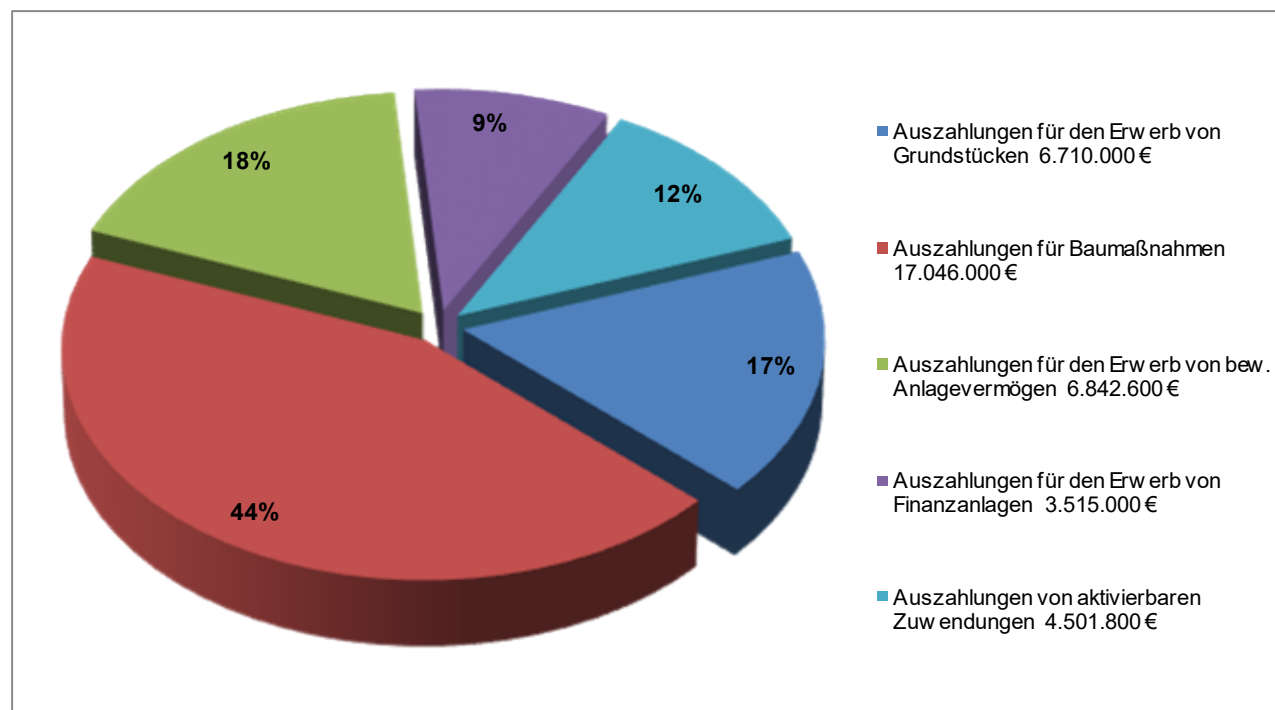
Für das Haushaltsjahr 2022 machen die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen mit 49,83 % den größten Anteil der gesamten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aus. Hinter dieser Einzahlung steht die Auflösung von kurzfristigen Finanzanlagen in Höhe von 15,0 Mio. € zur Liquiditätssicherung. Die zweitgrößte Position mit 38,27 % stellen die Investitionszuwendungen dar. Hierhinter verbergen sich Zuwendungen und Zuschüsse für die Beschaffung und Herstellung von investiven Vermögensgegenständen. Die folgende Aufzählung gibt einen Überblick über die wesentlichen Investitionszuwendungen:

- Allgemeine Investitionspauschale vom Land 3,88 Mio. €
- Baukostenzuschüsse TEK (Kindertageseinrichtungen) 2,15 Mio. €
- Landes- und Bundeszuwendungen Freilufthalle TuB Bocholt 1,46 Mio. €
- Landeszuwendungen Digitalpakt Schulen 1,1 Mio. €
- Erstattungen Straßen NRW Knoten Industriepark 0,80 Mio. €

Der Planansatz der Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelte hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,53 Mio. € erhöht, da im Jahr 2022 mehrere beitragspflichtige Maßnahmen geplant sind, die auch in diesem Haushaltsjahr abgerechnet werden. Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen betreffen hauptsächlich Grundstücksverkäufe durch den Fachbereich 31.

4. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

38.615.400 € (32.155.400 €)



Den größten Anteil an den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit machen die Baumaßnahmen mit rd. 17,0 Mio. € aus. Eine Aufstellung der größten Auszahlungen für Baumaßnahmen kann der folgenden Seite entnommen werden. Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,11 Mio. € angestiegen, da im Haushaltsjahr 2022 ein größerer Grundstücksankauf getätigt werden soll.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen mit 6,8 Mio. € setzen sich aus vielen Planansätzen verteilt über alle Produkte zusammen. Der Hauptteil ist jedoch im Fachbereich 11 für die Anschaffung von EDV-Geräten, Software und die gesamte IT-Infrastruktur der Verwaltung sowie der Schulen mit rd. 4,2 Mio. € geplant. Der Fachbereich 24 plant zudem für die Anschaffung neuer Fahrzeuge, feuerwehr- und rettungsdiensttechnischer Ausstattung sowie Ausstattung für die FRB investive Auszahlungen in Höhe von 1,7 Mio. €. Hinzu kommen Ansätze des Fachbereichs 23 für Spielraummaßnahmen, Beschaffung von Vermögensgegenständen an Schulen und Sportgeräten von rd. 0,4 Mio. € und des Fachbereichs 21 u.a. für die Beschaffung von neuen Medien für die Stadtbibliothek und Technik für das Lernwerk von insgesamt rd. 0,3 Mio. €.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen werden überwiegend im Fachbereich 33 (13,4 Mio. €), im Fachbereich 23 (1,8 Mio. €) und im Fachbereich 22 (0,7 Mio. €) veranschlagt. Die folgende Liste gibt einen Überblick über die größten investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung. Ausführliche Erläuterungen zu allen Investitionsmaßnahmen finden sich in den Beiheften der Fachbereiche.

Bezeichnung	FB	Produkt/ Maßnahme	investive Auszahlungen			
			2022	2023	2024	2025
IHK Fildeken-Rosenberg / Öffentlicher Raum und Freiraum (Tiefbaumaßnahmen, Grünzug Rosenberg, Grüne Mitte)	22	052241 / 020	746.800,00	455.600,00	55.700,00	4.000,00
Freilufthalle TuB Bocholt	23	082322 / 011	1.457.000,00	0,00	0,00	0,00
ISEK	30	093011/004	383.700,00	4.147.600,00	4.977.900,00	506.200,00
Ausbau Ortsumgehung (Nordring Ia, Westring III)	33	123311 / 011	0,00	1.000.000,00	4.660.000,00	8.850.000,00
Instandsetzung von Straßen, Wegen, Plätzen	33	123311 / 014	1.400.000,00	610.000,00	960.000,00	1.140.000,00
Gewerbegebiet Holtwick	33	123311 / 053	1.380.000,00	2.470.000,00	0,00	0,00
Erweiterung Industriepark	33	123311 / 054	2.135.000,00	700.000,00	1.470.000,00	0,00
Straßenbau Stenern NO, I. BA	33	123311 / 125	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
Wohnbauentwicklung Essingesch	33	123311/159	520.000,00	0,00	0,00	0,00
Instandsetzung von Brücken im Stadtgebiet	33	123311 / 180	880.000,00	150.000,00	0,00	0,00
Mobilitätskonzept	33	123311 / 205	1.750.000,00	1.750.000,00	1.750.000,00	3.800.000,00
Neuanlage von Grünflächen	33	133341/003	710.000,00	410.000,00	110.000,00	15.000,00
Weberquartier Bocholter Aa	34	133422 / 012	200.000,00	800.000,00	1.100.000,00	0,00
Gesamt			14.062.500,00	12.493.200,00	15.083.600,00	14.315.200,00

Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Investitionsmaßnahmen beeinflussen naturgemäß die Entwicklung des Sachanlagevermögens. Durch die bilanziellen Abschreibungen in Höhe von ca. 12,5 Mio. € verringert sich das Vermögen, jedoch stehen dem Werteverzehr neue Investitionen gegenüber. Die Stadt Bocholt investiert in den Jahren 2022 bis 2025 Beträge von jährlich 19,5 Mio. € bis hin zu 30,6 Mio. € (Sachanlagevermögen). In der Bilanz 2019 lag das Sachanlagevermögen bei 315,2 Mio. € und in der Bilanz 2020 bei 320,7 Mio. €. Auch unter Berücksichtigung des finanziellen Handlungsspielraums wird das Sachanlagevermögen langfristig gesehen auf dem hohen Stand von über 315,0 Mio. € bleiben.

Entwicklung der Teilfinanzpläne (investiv) 2021 – 2022

Teilhaushalt	Saldo Plan 2021	Saldo Plan 2022	Veränderung in € - Verschlechterung +Verbesserung	Veränderung in %
-00- Beteiligungsgremien	0	0	0,00	0,00%
-10- Organisation und Personal	0	0	0,00	0,00%
-11- Digitales und IT	-1.106.000	-3.088.700	-1.982.700	-179,27%
-12- Büro des Bürgermeisters	-409.000	-52.000	+357.000	87,29%
-13- Recht und Vergabe	0	0	0,00	0,00%
-14- Revision	0	0	0,00	0,00%
-20- Öffentliche Ordnung	-156.500	-216.500	-60.000	-38,34%
-21- Kultur und Bildung	-277.900	-309.100	-31.200	-11,23%
-22- Soziales	-1.153.700	-506.600	+647.100	56,09%
-23- Jugend, Familie, Schule und Sport	-4.416.200	-2.780.000	+1.636.200	37,05%
-24- Feuerwehr	-1.089.900	-1.584.000	-494.100	-45,33%
-30- Stadtplanung und Bauordnung	-63.900	-181.700	-117.800	-184,35%
-31- Grundstücks- und Bodenwirtschaft	-18.000	-5.524.500	-5.506.500	-30591,67%
-33- Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt	-9.753.000	-9.282.500	+470.500	4,82%
-34- ESB/Wasserbau	-535.000	-350.000	+185.000	34,58%
-40- Finanzen und Beteiligungen	0	0	0,00	0,00%
Ergebnis	-18.979.100	-23.875.600	-4.896.500	-25,80%
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	713.300	15.365.000	+14.651.700	-2054,07%
Gesamtergebnis	-18.265.800 €	-8.510.600 €	+9.755.200	53,41%

Die Abweichung in den einzelnen Teilhaushalten der Fachbereiche ist u.a. auf unterschiedliche Durchführungszeiträume der Maßnahmen oder die Aufnahme von neuen Maßnahmen zurückzuführen. Das Gesamtdefizit der investiven Budgets hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 9,8 Mio. € reduziert. Die investiven Budgets werden in den jeweiligen Beiheften der Fachbereiche näher erläutert.

Finanzierungstätigkeit

Für das Jahr 2022 sind im Rahmen der Finanzierungstätigkeit folgende Beträge ausgewiesen:

➤ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	23.379.700 €
➤ Tilgung und Gewährung von Darlehen	7.314.000 €

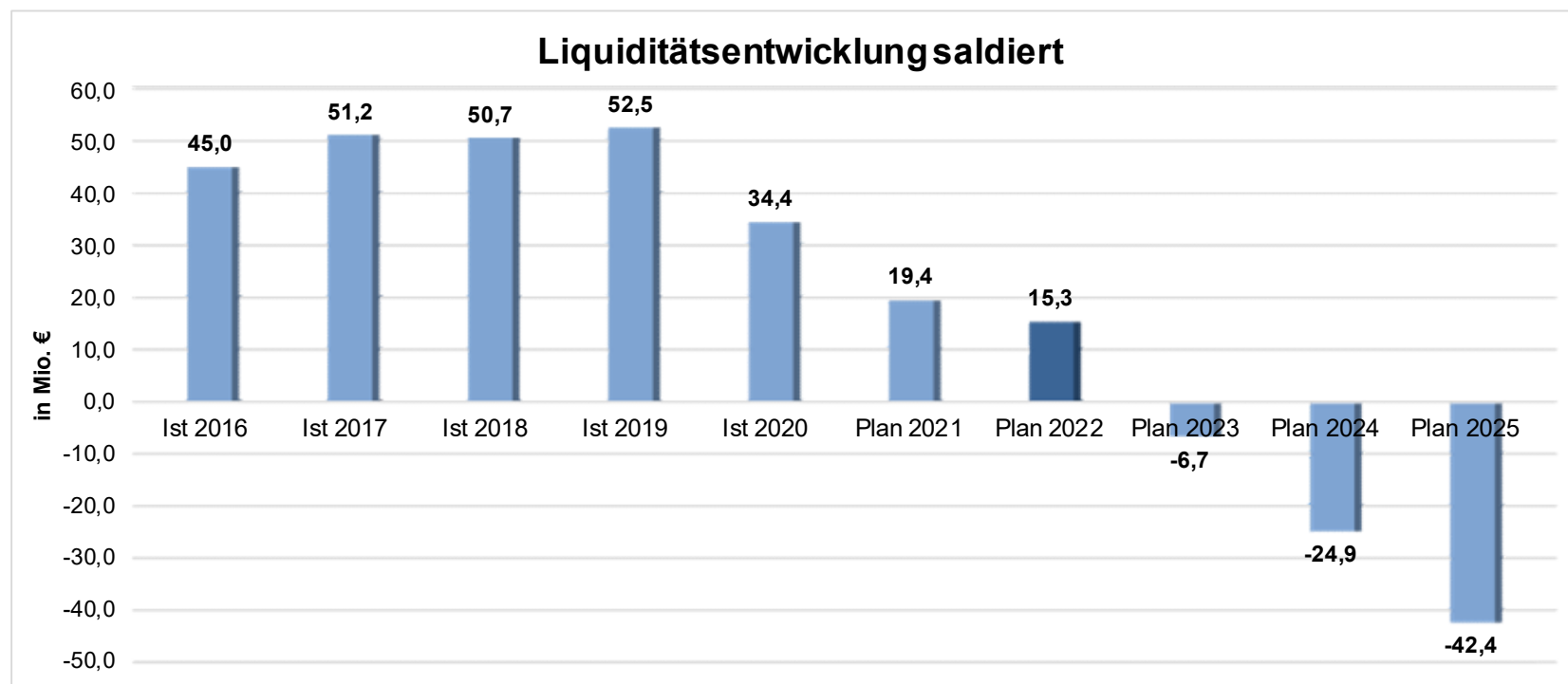
Die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen in Höhe von 23.379.700 € beinhalten auch Weiterleitungsdarlehen an die Ewibo. Der Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

• Kreditaufnahme Kernverwaltung	21.600.000 €
• Kreditaufnahme Weiterleitungsdarlehen Ewibo	500.000 €
• Erstattung Tilgung Weiterleitungsdarlehen Ewibo	1.279.700 €

Die Tilgung und Gewährung von Darlehen in Höhe von 7.314.000 € setzt sich folgendermaßen zusammen:

• Tilgungsleistungen Kernhaushalt	5.534.300 €
• Tilgungsleistungen Ewibo	1.279.700 €
• Auszahlung Weiterleitungsdarlehen Ewibo	500.000 €

5. Entwicklung der Liquidität



Auf Grundlage der Planung für das Jahr 2022 sowie für die mittelfristige Finanzplanung ist ein erheblicher Verzehr von liquiden Mitteln zu prognostizieren. Vorwiegend belastet der negative Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplans die Liquiditätsentwicklung. Die leicht steigenden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit können die erheblichen Mehrauszahlungen insbesondere bei den Transferauszahlungen nicht kompensieren. Auch die Einplanung des außerordentlichen Ertrags nach dem NKF-CIG NRW in Höhe von 6,3 Mio. € für das Jahr 2022 kann dieser Entwicklung nicht entgegenwirken, da es sich hierbei lediglich um eine buchhalterische Größe für den Ergebnisplan handelt, die nicht mit Liquidität hinterlegt ist.

Zur ersten Entlastung der Liquiditätsplanung wird für das Jahr 2022 die Inanspruchnahme von kurzfristigen Finanzanlagen in Höhe von 15,0 Mio. € geplant. Dennoch zeigt die derzeit prognostizierte Liquiditätsentwicklung für die Jahre 2023 bis 2025 erstmalig die Notwendigkeit zur Aufnahme von Liquiditätsdarlehen auf, wodurch zukünftig ein Handlungsspielraum erheblich eingeschränkt werden würde. In diesem Zusammenhang ist zudem auf weitere mittelfristige Finanzanlagen der Stadt Bocholt in Höhe von rd. 17,0 Mio. € zu verweisen, die in der Vergangenheit für eine Liquiditätssicherung angelegt wurden und für dieses Ziel zukünftig in Anspruch genommen werden könnten.

D) Schuldendeckel

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.12.2021 wurde der § 24 Abs. 1 der Hauptsatzung und damit verbunden der allgemeine Schuldendeckel geändert. Unter Berücksichtigung der weiteren Regelungen des § 24 Hauptsatzung gliedert sich der Schuldendeckel wie folgt:

- Abs. 1: „Allgemeiner Schuldendeckel“ für den Kernhaushalt und die GWB von 153 Mio. € nur für das aktuelle Planjahr
- Abs. 2: Darlehenskorridor für dringend erforderliche Investitionen von 20,0 Mio. € mit Beschluss durch qualifizierte Mehrheit
- Abs. 3: Kreditaufnahme für die Rathaussanierung inkl. Bühnentechnik über max. 30 Jahre Laufzeit außerhalb des Abs. 1
- Abs. 4: Betriebswirtschaftliche Investitionen außerhalb des Abs. 1

Die entsprechenden Investitionsmaßnahmen der Kernverwaltung sowie der GWB, können nach aktueller Fassung des § 24 Abs. 1 der Hauptsatzung, im **allgemeinen Schuldendeckel** berücksichtigt werden.

Zusätzlich wurden bisher folgende Maßnahmen durch Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit über den **Darlehenskorridor** nach § 24 Abs. 2 Hauptsatzung abgebildet:

- Maßnahmen ISEK und die Grundhafte Erneuerung von Radwegen
- Mobilitätskonzept
- Nord- und Westring
- Bau von zwei Kunstrasenplätzen und einem Tennisplatz

Mit dem Haushaltsplanung 2022 wurde zusätzlich der Ankauf der Gewerbefläche in Holtwick mit etwa 5,1 Mio. € über den Darlehenskorridor dargestellt, da dieser Beschluss zur Vorlage 118/2021 einstimmig von der Stadtverordnetenversammlung gefasst worden ist.

Unter Berücksichtigung dieser Maßnahmen sind im Darlehenskorridor demnach noch freie Mittel von rd. 0,6 Mio. € vorhanden und kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Übersicht Darlehenskorridor § 24 Abs. 2 Hauptsatzung in Euro

	2021	2022	2023	2024	2025
Schuldenstand zum 01.01.	0	3.394.980	9.175.180	12.463.780	17.610.480
Kreditaufnahme der Einzelmaßnahmen	2.842.400	5.780.200	3.288.600	5.146.700	1.863.700
ISEK (093011-004)	62.400	170.200	2.488.600	2.986.700	303.700
Grundhafte Erneuerung von Radwegen (123311-032)	500.000	0	0	0	0
Mobilitätskonzept (123311-205)	500.000	500.000	500.000	500.000	0
Nord- und Westring (123311-011)	0	0	300.000	1.660.000	1.560.000
Kunstrasenplätze und Tennisplatz TuB Mussum und Borussia Bocholt (08232)	1.780.000	0	0	0	0
Ankauf Gewerbefläche in Holtwick	0	5.110.000	0		
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	552.580	0	0	0	0
Tilgung lt. Finanzplan	0	0	0	0	-91.600
Schuldenstand zum 31.12.	3.394.980	9.175.180	12.463.780	17.610.480	19.382.580

Für die Rathaussanierung ist die GWB verantwortlich und die voraussichtlichen Kreditermächtigungen wurden im Jahr 2022 und in den Folgejahren entsprechend der Gesamtsumme eingeplant. Das separate Budget für die **Rathaus- und Theatersanierung** ist nach § 24 Abs. 3 Hauptsatzung und dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.09.2021 (Vorlage-Nr. 248/2021) im Saldo mit einem städtischen Anteil von 56,734 Mio. € festgelegt.

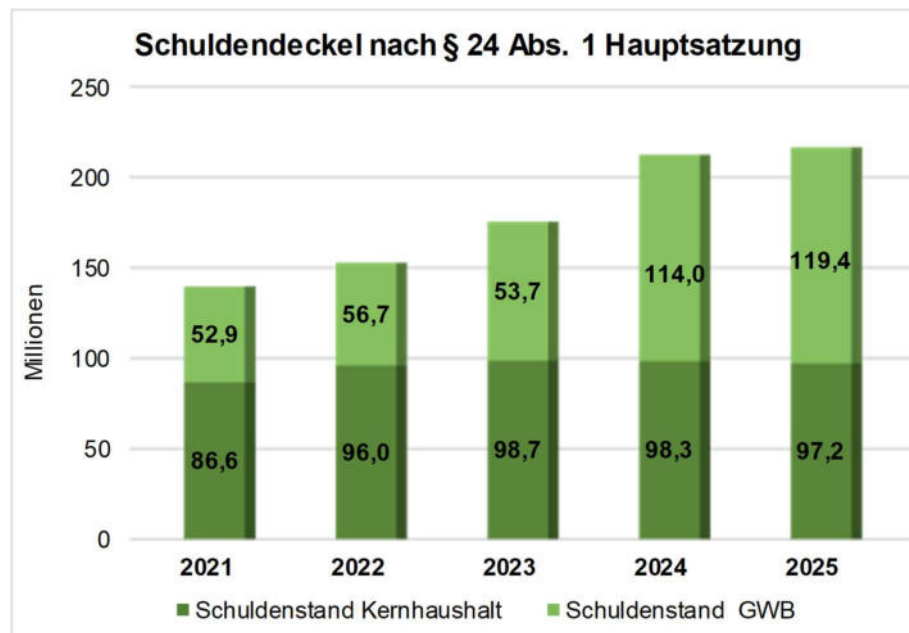
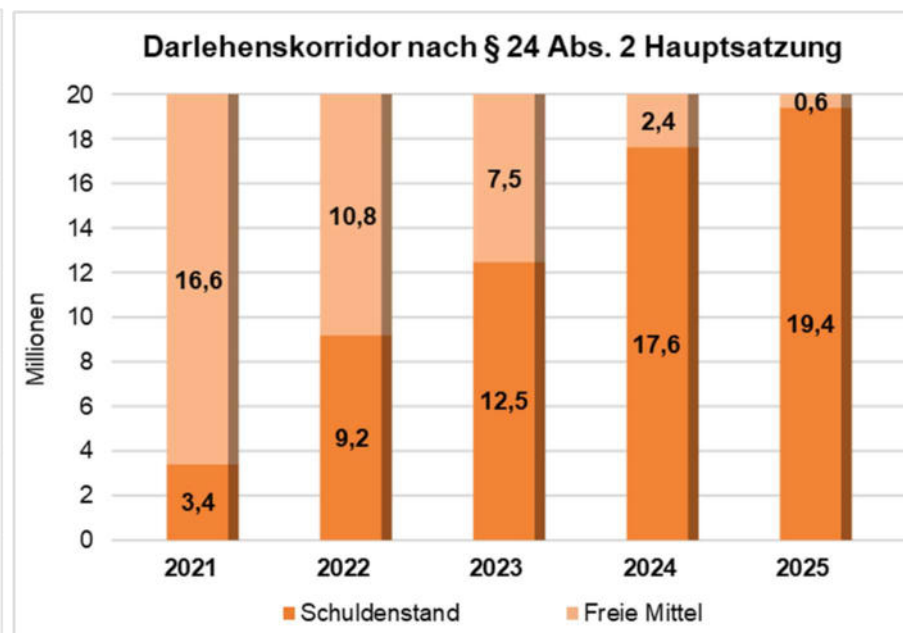
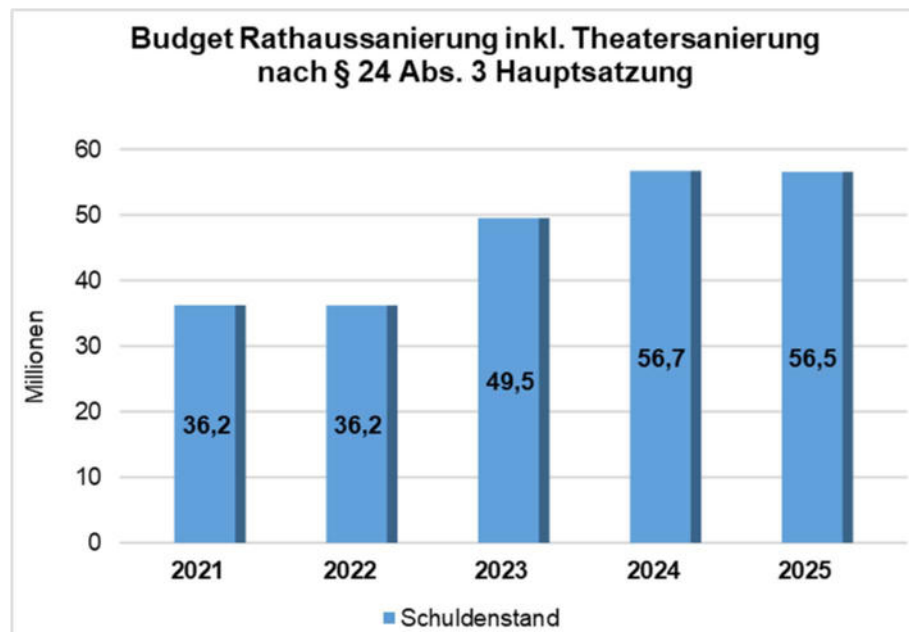
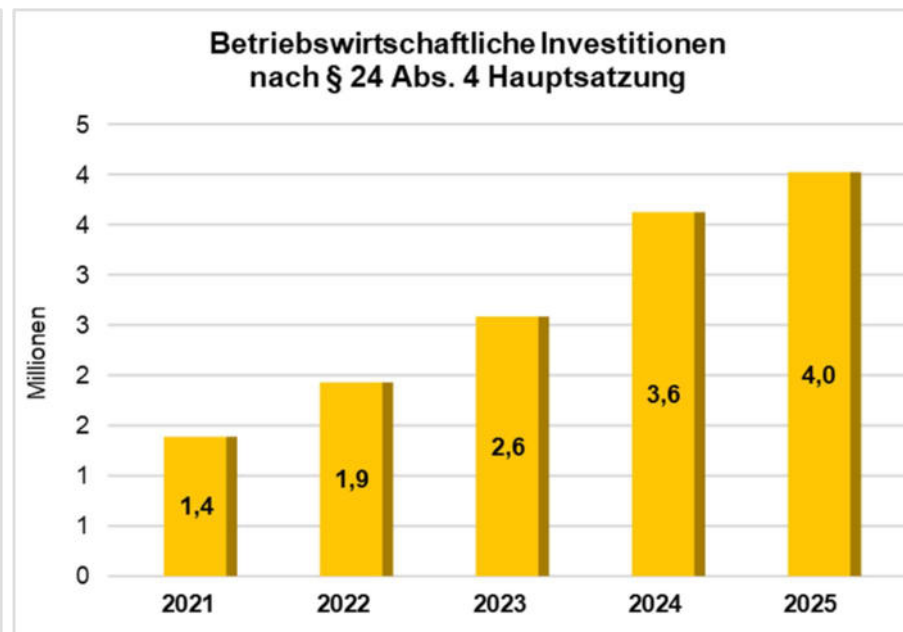
Für die **betriebswirtschaftlichen Investitionen** sind für 2022 Kreditermächtigungen von insgesamt 0,6 Mio. € eingeplant. Im konkreten können die Maßnahmen der folgenden Übersicht entnommen werden:

Übersicht Betriebswirtschaftliche Investitionsrechnung § 24 Abs. 4 Hauptsatzung in Euro

	2021	2022	2023	2024	2025
Schuldenstand zum 01.01.	638.050	1.387.513	1.927.613	2.585.713	3.623.613
Kreditaufnahme der Einzelmaßnahmen	574.300	581.900	710.500	1.090.500	460.500
div. Beschaffung Rettungsdienst/ Krankentransporte (Kernverwaltung)	463.200	484.000	527.000	607.000	377.000
div. Beschaffung Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (Kernverwaltung)	111.100	97.900	183.500	483.500	83.500
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	199.163	0	0	0	0
Tilgung lt. Finanzplan	-24.000	-41.800	-52.400	-52.600	-61.800
Schuldenstand zum 31.12.	1.387.513	1.927.613	2.585.713	3.623.613	4.022.313

Übersicht Schuldendienst und Schuldenstand für die Stadt Bocholt und die Gebäudewirtschaft Bocholt nach § 24 Hauptsatzung in Euro

	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)
1. Schuldendeckel § 24 Abs. 1 Hauptsatzung und Entwicklung weiterer Jahre					
a) Kernverwaltung					
Schuldenstand zum 01.01.	71.338.244	86.644.272	96.009.772	98.671.972	98.347.272
Schuldendeckelrelevante Kreditaufnahme lt. Finanzplan	11.980.400	15.237.900	9.500.900	6.362.800	5.775.800
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	16.416.289	0	0	0	0
Tilgung lt. Finanzplan zzgl. Sondertilgung	-13.090.661	-5.872.400	-6.838.700	-6.687.500	-6.936.600
Schuldenstand zum 31.12.	86.644.272	96.009.772	98.671.972	98.347.272	97.186.472
b) Gebäudewirtschaft Bocholt					
Schuldenstand zum 01.01.	31.703.652	52.934.986	56.727.986	76.839.986	114.047.786
Schuldendeckelrelevante Kreditaufnahme lt. Wirtschaftsplan	6.135.000	5.841.000	22.081.000	39.459.000	7.700.000
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	19.310.513	0	0	0	0
Tilgung lt. Wirtschaftsplan zzgl. Sondertilgung	-4.214.180	-2.048.000	-1.969.000	-2.251.200	-2.327.700
Schuldenstand zum 31.12.	52.934.986	56.727.986	76.839.986	114.047.786	119.420.086
Schuldenstand Kernverwaltung und GWB zum 31.12.	139.579.257	152.737.757	175.511.957	212.395.057	216.606.557
2. Darlehenskorridor § 24 Abs. 2 Hauptsatzung					
Schuldenstand zum 01.01	0	3.394.980	9.175.180	12.463.780	17.610.480
Kreditaufnahme	2.842.400	5.780.200	3.288.600	5.146.700	1.863.700
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	552.580	0	0	0	0
Tilgung	0	0	0	0	-91.600
Schuldenstand zum 31.12	3.394.980	9.175.180	12.463.780	17.610.480	19.382.580
3. Sonderbudget Rathausanierung inkl. Bühnentechnik § 24 Abs. 3 Hauptsatzung					
Schuldenstand zum 01.01	1.100.000	36.200.000	36.197.000	49.491.000	56.697.100
Kreditaufnahme	11.452.000	0	13.300.000	7.240.000	0
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	23.648.000	0	0	0	0
Tilgung	0	-3.000	-6.000	-33.900	-147.700
Schuldenstand zum 31.12	36.200.000	36.197.000	49.491.000	56.697.100	56.549.400
4. Betriebswirtschaftliche Investitionsrechnung § 24 Abs. 4 Hauptsatzung					
Schuldenstand zum 01.01	638.050	1.387.513	1.927.613	2.585.713	3.623.613
Kreditaufnahme	574.300	581.900	710.500	1.090.500	460.500
vorgetragene Kreditermächtigung (abzgl. Neuveranschlagungen)	199.163	0	0	0	0
Tilgung	-24.000	-41.800	-52.400	-52.600	-61.800
Schuldenstand zum 31.12	1.387.513	1.927.613	2.585.713	3.623.613	4.022.313



Auf die Stadt Bocholt im Finanzplanungszeitraum zukommende größere Investitionsmaßnahmen, die bisher nicht Bestandteil des Haushaltes sind (Maßnahmenliste)

Die Maßnahmenliste enthält die bisher schon gemeldeten Maßnahmen mit teilweise überarbeiteten Erläuterungen bzw. Beträgen und zusätzliche Maßnahmen, die neu aufgenommen wurden. Von diesen Maßnahmen konnte aufgrund des Schuldendeckels, der in der Planung für das Jahr 2022 völlig ausgereizt ist, nichts mehr in die Haushaltsplanungen aufgenommen werden. Die Liste ist nach bestimmten Schlagworten unterteilt und darin nach Budgetnummern aufsteigend sortiert, damit übersichtlicher ist, in welchen Bereichen noch Investitionsbedarfe bestehen. Bei Aufnahme zusätzlicher Maßnahmen in den Haushaltsplan kann gleichzeitig besser im Blick gehalten werden, dass nicht einseitig neue Maßnahmen aufgenommen und so die Kapazitäten eines Bereiches überlastet werden. Dies wiederum verhindert einen unnötigen Anstieg von Ermächtigungsübertragungen, wenn Planungen nicht durchgeführt werden können.

Zur Übersichtlichkeit können ausführliche Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Maßnahmen den Ausführungen im Anschluss an die Liste entnommen werden.

Bildung/Kultur/Jugend

Nr.	Budget	Maßnahme	Überschrift	Erläuterung	Realisierung	Bruttobetrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung)
1	011110		IT-Budget	Digitalisierungsstrategie/Hardware/Software	2023-2024	825.000 €	0 €	825.000 €
2	032341 032342 032343 032344 032345 032346		Budgeterhöhung Schulen	notwendige Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen Ausstattung neuer Mensen sowie Ersatzbeschaffungen	2023-2025	46.000 €	0 €	46.000 €
3	042122		Modernisierung Stadtmuseum	Sanierung des Gebäudes und Schaffung eines barrierefreien Zugangs	2022-2025	4.000.000 €	0 €	4.000.000 €
4	062311	001	Erhöhung Baukostenzuschuss TEK	Erhöhung des freiwilligen Anteil der Stadt Bocholt bei Durchführung diverser Maßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung	2024-2025	600.000 €	0 €	600.000 €
5	062321	001	Spielraummaßnahmen	Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen stehen in den kommenden Jahren verschiedene Renovierungen von Spielplätzen an.	2023-2025	633.500 €	0 €	633.500 €
6	082322	013	Verlagerung Sportstätte DJK Barlo	Zusammenlegung der zwei Sportstandorte in Barlo und Neubau Sportheim als Entwicklungsmaßnahme des 2017 beschlossenen Sportstättenentwicklungsplans	2024-2025	1.700.000 €	0 €	1.700.000 €
7	093011	004	ISEK Kinderspielplatz Aa-Nordseite/VHS	Attraktivierung des Freiraums Bocholter Aa als Freizeitstandort Schaffung und Stärkung von Freizeitangeboten für alle Altersgruppen Verbesserung der Generationenfreundlichkeit	2027	20.400 €	8.160 €	12.240 €
			Gesamt			7.824.900 €	8.160 €	7.816.740 €

Mobilität/Umwelt

Nr.	Budget	Maßnahme	Überschrift	Erläuterung	Realisierung	Bruttobetrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung)
1	010051		Industriestammgleis	Ertüchtigung des Industriestammgleises zur kurzfristigen Wiedernutzbarmachung	2022-2026	350.000		350.000 €
2	093011	004	ISEK Steil-/Spundwände	Verbesserung der Grüngestaltung Ökologische Aufwertung des Grünzugs Aa	2027	50.000 €	20.000 €	30.000 €
3	093011		Parkhaus am Bahnhof	Schaffung von Parkmöglichkeiten für Pendler, Besucher und Anwohner inkl. hochwertiger und gesicherter Radstellanlagen zur Verbesserung der Verkehrsverknüpfung	2023			
4	123311	011	Nordring II, Nodring III	Durch Beschluss der Vorlage 0123/2019 wurde die Maßnahme aufgenommen.	später			
5	123311	022	Technologiepark Endausbau 2. BA	Nach der Ansiedlung der Gewerbebetriebe soll der Straßenendausbau erfolgen.	2023	750.000 €	0 €	750.000 €
6	123311	032	Gehweganlage Eichenallee/Zum Sportplatz	Erweiterung Gehweganlage im Zusammenhang mit Errichtung Vereinsheim DJK Lowick	2022	260.000 €	0 €	260.000 €
7	123311	032	Ausbau Gehwege Alfred-Mozer-Straße	Verbreiterung Pflanzstreifen, Aufgabe Grünstreifen und Neuerstellung der Rad- und Gehwege Alfred-Mozer & Brockhoffstraße wegen nicht behebbarer Schaden durch Wurzelwachstum	2024	250.000 €		250.000 €
8	123311	032	Radwegverbesserung Dinxperloer Straße	Erforderlichkeit der Erneuerung Fahrbahndecke wegen erheblicher Schäden und Optimierung Geh- und Radweg zwischen Markgrafenstraße und Tankstelle	2022	230.000 €	0 €	230.000 €
9	123311	054	Industriepark Mussum B-Plan 8-21 XXL Endausbau	Es handelt sich um den endgültigen Ausbau der Straßen in Bebauungsplan gebiet 8/21.	2025	3.700.000 €	0 €	3.700.000 €
10	123311	099	Barrierefreier Umbau Bussteige	barrierefreie Umgestaltung von rd. 200 Bushaltestellen	2023	2.000.000 €	1.800.000 €	200.000 €
11	123311	134	Ausbau Kerkpatt	Ausbau nördlich des Sportplatzgeländes für die Entstehung einer Kita	2025	250.000 €	0 €	250.000 €
12	123311	180	Ersatzneubau Brücke Wiener Allee	Neubau aufgrund Schäden erforderlich	2023-2024	120.000 €	0 €	120.000 €
13	123311	180	Ersatzneubau Brücke Frankenstraße	Neubau aufgrund Schäden erforderlich	2023-2024	80.000 €	0 €	80.000 €
14	123.311	180	Ersatzneubau Brücke Am Reyerdingsbach	erforderlicher Neubau aufgrund festgestellter Schäden Brückenbauwerk (Brückenhauptprüfung 2020)	2023-2024	180.000 €	0 €	180.000 €
15	123311	183	Industriestraße	verkehrliche Optimierung Industriestraße nach Herstellung Lemwerk einschl. Knotenpunkte	2023-2024	2.500.000 €	1.200.000 €	1.300.000 €
			Gesamt			10.720.000 €	3.020.000 €	7.700.000 €

Öffentliche Sicherheit

Nr.	Budget	Maß- nahme	Überschrift	Erläuterung	Real- sierung	Brutto- betrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung)
1	022411	007	Budgeterhöhung feuerwehrtechnische Ausstattung	Budgeterhöhung für zusätzl. notwendige Beschaffungen	2022-2023	65.000 €	0 €	65.000 €
2	022411		Wechseladerfahrzeug + System-Abrollbehälter (3 Systeme)	Beschaffung eines modularen bestückbaren Fahrzeugs zum Nachschub von Logistik - Komponenten	2023-2025	500.000 €		500.000 €
			Gesamt			565.000 €	0 €	565.000 €

Städtebau

Nr.	Budget	Maß- nahme	Überschrift	Erläuterung	Real- sierung	Brutto- betrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung)
1	093011	004	ISEK Nördlicher St.-Georg-Platz	Differenzierter Ausbau des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiestandorts Ausbau und Stärkung des Angebots von Großveranstaltungen, von quartiers- und zielgruppenspezifischen Veranstaltungen	2027	770.000 €	308.000 €	462.000 €
2	093011	004	ISEK Lucy-Vollbrecht-Büschlepp-Platz	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen Verbesserung der Verkehrsführung	2027	1.548.000 €	619.200 €	928.800 €
3	093011	004	ISEK Berthold-Löwenstein-Platz	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen Verbesserung der Grüngestaltung Erhöhung der Aufenthaltsqualität/Verweildauer	2027	150.000 €	60.000 €	90.000 €
4	093011	004	ISEK Langenbergstraße	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen	2027	1.003.000 €	401.200 €	601.800 €
5	093011	004	ISEK Nobelstraße	Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen Verbesserung der Anbindung des Bustreffs an die Innenstadt	2027	332.000 €	132.800 €	199.200 €
			Gesamt			3.803.000 €	1.521.200 €	2.281.800 €

Sonstiges

Nr.	Budget	Maß- nahme	Überschrift	Erläuterung	Real- sierung	Brutto- betrag	Förderung etc.	Betrag (ohne Förderung)
1	013131	001	Ankauf von Grundstücken	Budgeterhöhung um 140.000,- EUR zur Umbuchung ein Objektes aus dem Vermögen des GWB in das Vermögen des FB 31 mit anschließenden außerordentlichen Abschreibungen im Zuge der Vergabe von Erbbaurechten	2022	140.000 €	0 €	140.000 €
			Gesamt			140.000 €	0 €	140.000 €

Erläuterungen zur Maßnahmenliste:

Die Maßnahmenliste enthält die bisher schon gemeldeten Maßnahmen mit teilweise überarbeiteten Erläuterungen bzw. Beträgen und zusätzliche Maßnahmen, die neu aufgenommen wurden. Von diesen Maßnahmen konnte aufgrund des Schuldendeckels, der in der Planung für das Jahr 2022 völlig ausgereizt ist, nichts mehr in die Haushaltsplanungen aufgenommen werden. Die Liste ist nach bestimmten Schlagworten unterteilt und darin nach Budgetnummern aufsteigend sortiert, damit übersichtlicher ist, in welchen Bereichen noch Investitionsbedarfe bestehen. Bei Aufnahme zusätzlicher Maßnahmen in den Haushaltsplan kann gleichzeitig besser im Blick gehalten werden, dass nicht einseitig neue Maßnahmen aufgenommen und so die Kapazitäten eines Bereiches überlastet werden. Dies wiederum verhindert einen unnötigen Anstieg von Ermächtigungsübertragungen, wenn Planungen nicht durchgeführt werden können.

Bildung/Kultur/Jugend

1. IT-Budget

Digitalisierungsstrategie:

Für die Weiterführung der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie, die im Jahr 2021 begonnen wurde, sind in 2023 weitere Mittel für Schnittstellen, sowie erforderliche Hardware notwendig. Insgesamt werden Mittel in Höhe von 25.000 € für das HH-Jahr 2023 benötigt.

Hardware:

In den Jahren 2023 bis 2024 werden zusätzliche Mittel zum weiteren Ausbau der IT-Infrastruktur der Schulen, zur Sicherung des Dienstbetriebs durch Reinvestitionsmaßnahmen und der Austausch von veralteten Netzwerkkomponenten sowie für den Ausbau und der Reinvestition für Telekommunikationstechnik benötigt. Weiterhin werden für die Fortführung der Einrichtung von mobilen Arbeitsplätzen und der Weiterführung der flächendeckenden Einführung des Dokumentenmanagementsystems zusätzliche investive Mittel in den Jahren 2023 bis 2024 benötigt. Die gesamten Mittel für die Hardware werden in den Jahren 2023 bis 2024 auf 740.000 € beziffert.

Software:

Für die Fortführung der flächendeckenden Einführung des Dokumentenmanagementsystems, der Integration zusätzlicher Softwareprodukte, der Implementierung von eGovernment-Prozessen und Schnittstellen werden in den Jahren 2023 bis 2024 Mittel in Höhe von 60.000 € zusätzlich benötigt.

2. Budgeterhöhung Schulen

In den kommenden Jahren werden für verschiedene Schulen Ausstattungen von Klassen- und Fachräumen notwendig. Die Ausstattungen werden notwendig, da z. B. neue Räumlichkeiten fertiggestellt werden und diese zur sinnvollen Nutzung mit der entsprechenden Ausstattung (z. B. Mikroskope, Experimentierkästen) auszurüsten sind.

Für die Ausstattung neuer Mensen (z. B. GSV Liebfrauen, Clemens-Dülmer-Schule) sind in den kommenden Jahren verschiedene Gegenstände (z. B. Geschirr, Besteck, Sammelbehälter) zu beschaffen. Darüber hinaus sind für bestehende Mensen regelmäßig Ersatzbeschaffungen notwendig, um den reibungslosen Betrieb aufrechtzuerhalten.

3. Modernisierung Stadtmuseum

Neben der notwendigen Sanierung des Gebäudes ist auch die Schaffung eines barrierefreien Zugangs notwendig. Die baulichen Sanierungsarbeiten sind im Vorhinein zwingend mit den inhaltlichen Zielen und der zukünftigen Ausrichtung des Museums abzustimmen. Hierzu sind Erörterungsgespräche zwischen dem FB 21 und der GWB geplant. Zudem erfolgt eine inhaltliche Beratung über das LWL-Museumsamt für Westfalen. Das Stadtmuseum ist tlw. abgerutscht, hat im Dachbereich Risse und ist äußerst sanierungsbedürftig.

4. Erhöhung Baukostenzuschüsse TEK

Im Rahmen diverser Maßnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung sollen Plätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen bzw. durch Sanierungsmaßnahmen erhalten werden. Für einen Teil der Maßnahmen stellt die Stadt Bocholt regelmäßig freiwillig Mittel zur Verfügung.

5. Spielraummaßnahmen

Zur Optimierung der bestehenden Spielflächen stehen in den kommenden Jahren verschiedene Renovierungen von Spielplätzen an:

- Hamelbergstraße
- Kleiststraße
- Buchenallee
- Nevelkamp
- Hammersenstraße
- Richterstraße

6. Verlagerung Sportstätte DJK Barlo

Die Zusammenlegung der derzeit zwei Sportstandorte in Barlo ist als Entwicklungsmaßnahme ausdrücklicher Bestandteil des 2017 vom Sportausschuss der Stadt Bocholt beschlossenen Sportstättenentwicklungsplans (S. 62, Pkt. Ziffer 6.5: „In Barlo ist aufgrund der ungünstigen Situation mit zwei räumlich getrennten Standorten mittel- bis langfristig eine Zusammenlegung der Standorte anzustreben.“). Die ersten Arbeitsschritte der Bauleitplanung (faunistische Kartierung, Umweltgutachten) für die Zusammenführung der beiden Teilstandorte am Standort Vardingholter Straße und den Neubau eines Sportheimes sind erfolgt. Das formelle Bebauungsplanverfahren ist eingeleitet. Gleiches gilt für die Schaffung der grundstücksmäßigen Voraussetzungen. Es wird davon ausgegangen, dass das B-Plan-Verfahren und damit das Vorliegen von Baurecht bis 2024 dauern wird. Dann soll sich die Umsetzungs-/Bauphase unmittelbar anschließen.

7. ISEK-Kinderspielplatz Aa-Nordseite

Die Erstellung des ISEK-Kinderspielplatzes an der Aa-Nordseite/VHS soll der Attraktivierung des Freiraums Bocholter Aa als Freizeitstandort, der Schaffung und Stärkung von Freizeitangeboten für alle Altersgruppen und der Verbesserung der Generationenfreundlichkeit dienen. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40% der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

Mobilität/Umwelt

1. Industriestammgleis

Die Ertüchtigung des Industriestammgleises zur kurzfristigen Wiedernutzbarmachung erfordert Investitionen in Höhe von insgesamt 350.000 €. Gemäß bestehender Vereinbarungen handelt es sich um Kosten für die Bahnübergänge, der Austausch der Anschlussweiche (ca. 180.000 €) sowie die Einbindung des elektrischen Stellwerks (60.000 €) und rund 100.000 € für Signaltafeln und laufende Instandsetzungs- bzw. -haltungsmaßnahmen. Möglicherweise kann eine Gleisanschluss-Förderung oder KV-Förderung des Bundes in Anspruch genommen werden.

2. ISEK-Steil-/Spundwände

Die Steil- und Spundwände sollen der Verbesserung der Grüngestaltung dienen und eine ökologische Aufwertung des Grünzugs Aa bewirken. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40% der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

3. Parkhaus am Bahnhof

Das Integrierte Mobilitätskonzept 2035 sieht als eine Schlüsselmaßnahme die Einrichtung einer Mobilstation am Bahnhof vor. Die Anforderungen solcher im Bereich des Bahnhofplatzes werden mit der ISEK-Maßnahme "Umgestaltung Bahnhofplatz" berücksichtigt. Ein weiterer wichtiger Baustein zur Mobilstation ist die Errichtung eines Parkhauses/einer Parkpalette am Bahnhof. Dies soll der Verbesserung der Verkehrsverknüpfung, der Schaffung von Parkmöglichkeiten für Pendler, Anwohner und Besucher des Lernwerks und der Innenstadt sowie der Schaffung von hochwertigen und gesicherten Radstellanlagendiensten. Der Bahnhof erhält durch die Elektrifizierung eine umstiegsfreie Verbindung nach Düsseldorf, so dass in Abhängigkeit von Gestaltung, Anbindung und Nutzerfreundlichkeit die Akzeptanz und erhöhte Nutzung des SPNV bewirkt werden soll.

4. [Ring] Nordring II, Nodring III

Durch Beschluss der Vorlage 0123/2019 wurde die Maßnahme aufgenommen.

5. Technologiepark Endausbau 2. BA

Nach der Ansiedlung der Gewerbebetriebe soll der Straßenendausbau erfolgen, denn die Firmen haben bereits bei Grunderwerb die Erschließungsbeiträge abgelöst.

6. Gehweganlage Eichenallee/Zum Sportplatz

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Vereinsheims DJK Lowick soll die Gehweganlage erweitert werden. Aus Sicht des Vereins ist die vorhandene Situation nicht ausreichend, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

7. Ausbau Gehwege Alfred-Mozer-Straße Geh- und Radweg Alfred-Mozer & Brockhoffstraße

Auf der nördlichen Seite der Straßen Alfred-Mozer-Str. und Brockhoffstraße befinden sich Rad- und Gehwege direkt neben sehr schmalen Baumbeeten. Durch das Wurzelwachstum sind diese Wege stark beschädigt. Durch Unterhaltungsmaßnahmen können diese Schäden nicht behoben werden. Aus diesem Grund sollen die Pflanzstreifen verbreitert werden. Die Rad- und Gehwege sollen entlang der Grundstücksgrenzen neu erstellt werden. Die bisher an der Grundstücksgrenze verlaufenden Grünstreifen (Rasen und Buschwerk) werden dafür aufgegeben.

8. Radwegverbesserung Dinxperloer Straße (Abschnitt Herzogstraße - Kurfürstenstraße)

Die Fahrbahndecke weist erhebliche Schäden auf. Eine Erneuerung ist dringend erforderlich, um den Unterbau nicht weiter zu schädigen. Der Geh- und Radweg zwischen Markgrafenstraße und Tankstelle soll optimiert werden. Auf dem Stück

befindet sich der Gehweg in einem schlechten Zustand. Die Gehwegplatten sind locker und uneben. Der Radweg ist sanierungsbedürftig und hat durch die angrenzenden Bäume Schäden erlitten. Die Baumbeete sind zu klein und müssen vergrößert werden, um in Zukunft Wurzelschäden zu verhindern. Dies wird durch die alternative Radwegführung ermöglicht.

9. Industriepark Mussum B-Plan 8-21 XXL Endausbau

Es handelt sich um den endgültigen Ausbau der Straßen in Bebauungsplan gebiet 8/21.

10. Barrierefreier Umbau Bussteige

In den nächsten Jahren sollen noch rd. 200 Bushaltestellen barrierefrei umgestaltet werden. Es handelt sich um 4 Abschnitte je 500.000 € im 2-Jahres-Turnus. Die Maßnahme ist zu 90% förderfähig.

11. Ausbau Kerkpatt

Nördlich des Sportplatzgeländes soll eine Kita entstehen. Die Straße ist in diesem Bereich noch nicht ausgebaut.

12. Ersatzneubau Brücke Wiener Allee

Im Zuge der Brückenhauptprüfung 2020 wurden an den Brückenbauwerken Schäden festgestellt. Es ist ein Neubau erforderlich.

13. Ersatzneubau Brücke Frankenstraße

Im Zuge der Brückenhauptprüfung 2020 wurden an den Brückenbauwerken Schäden festgestellt. Es ist ein Neubau erforderlich.

14. Ersatzneubau Brücke Am Reyerdingsbach

Im Zuge der Brückenhauptprüfung 2020 wurden an den Brückenbauwerken Schäden festgestellt. Es ist ein Neubau erforderlich.

15. Industriestraße

Nach der Herstellung des Lernwerkes soll die Industriestraße einschließlich der Knotenpunkte Uhlandstraße/An der Königsmühle/Im Königsesch und Theodor-Heuß-Ring/Ebertstraße/Franzstraße verkehrlich optimiert werden.

Öffentliche Sicherheit

1. Budgeterhöhung Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung

Es handelt sich um die Anpassung der Ansätze für zusätzlich notwendige Beschaffungen, u.a. Sonderlöschmittel Container (75.000€ in 2022), ein Hubwagen (2022) und mobile Warnsysteme für Fahrzeuge (2022-2023).

2. Wechselladerfahrzeug + System-Abrollbehälter (3 Systeme)

Zum Nachschub von Logistik -Komponenten ist es vorgesehen, ein Wechselladerfahrzeug zu beschaffen. Durch dieses System werden weitere einzelne Fahrzeuge eingespart. Dieses System ist ein modulares bestückbares Fahrzeug (je nach Einsatzzweck). Beim Kreis Borken sowie bei den Feuerwehren Ahaus, Borken und Gronau sind solche Systeme bereits vorhanden. Hierdurch lassen sich weitere Synergien verbinden. Bei den Kosten handelt es sich um den Preis des Fahrzeugs incl. der drei Systeme. Für die Leistungen ab 2024 kann wieder die jährliche Feuerschutzpauschale entsprechend der Abschreibungen aufgelöst werden.

Städtebau

1. ISEK - Nördlicher St.-Georg-Platz (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: hohe Priorität)

Die Maßnahme dient dem differenzierten Ausbau des Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiestandorts, dem Ausbau und der Stärkung des Angebots von Großveranstaltungen sowie von quartiers- und zielgruppenspezifischen Veranstaltungen. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

2. ISEK - Lucy-Vollbrecht-Büschlepp-Platz (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: hohe Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen und der Verbesserung der Verkehrsführung. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

3. ISEK - Berthold-Löwenstein-Platz (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: mittlere Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen, der Verbesserung der Grüngestaltung und der Erhöhung der Aufenthaltsqualität/Verweildauer. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

4. ISEK - Langenbergstraße (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: mittlere Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

5. ISEK - Nobelstraße (Priorisierung laut ISEK-Beschluss: mittlere Priorität)

Die Maßnahme dient der Aufwertung öffentlicher Plätze und Straßen und der Verbesserung der Anbindung des Bustreffs an die Innenstadt. Ca. 60 % der anrechenbaren Kosten (ca. 40 % der Gesamtkosten) werden über das Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" gefördert.

Sonstiges

6. Ankauf von Grundstücken

Die Erhöhung um 140.000 € wurde angemeldet, um ein Objekt aus dem Vermögen des GWB in das Vermögen des FB 31 umzubuchen. Anschließend sollen außerordentliche Abschreibungen im Zuge der Vergabe von Erbbaurechten als Verlust im Budget des FB 31 abgebildet werden. Sofern eine Veräußerung / Vergabe direkt aus dem Budget des GWB erfolgt, wird auf diese Erhöhung verzichtet.

E) Bürgschaften

Zum Jahresende 2020 bestanden noch verbürgte Restschulden in Höhe von insgesamt 2.329.945,45 € (2019: 3.259.238,84 €). Ein Großteil davon wurde für städtische Tochtergesellschaften verbürgt, der Rest für gemeinnützige Vereine. Die noch valutierenden Darlehensbürgschaften stammen aus den Jahren 1993 bis 2009. Es ist nicht absehbar, ob künftige weiteren Bürgschaften aufgenommen werden.

Bislang werden alle Darlehen der noch valutierenden Bürgschaften mindestens planmäßig getilgt, in 2010 und 2012 erfolgten für die Bürgschaften auf Sondertilgungen, sodass dort bereits mit einem früheren Ablauf der Bürgschaft gerechnet werden kann.

Bei der Ausfallbürgschaft aus dem Jahr 1971 wird kein Eintritt des Ausfalls erwartet. Es handelt sich um einen Erbbaurechtsvertrag der BEW, für den die Stadt ggf. einspringen müsste.

Übersicht über die Bürgschaften

Darlehensnehmer:	Darlehensgeber:	Bürgschaft der Stadt Bocholt:	Darlehenshöhe:	Restschuld des verbürgte Kreditbetrages per 31.12.2020:	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2022	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022	Ratsbeschluss vom:
SWB GmbH, Bocholt	Landesbank Berlin, Berlin	2.556.459,00	2.556.459,00	0,00	0,00	0,00	22.11.1995
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München	5.112.919,00	5.112.919,00	980.713,29	646.960,78	307.140,01	15.12.1993
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft				20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	26.242,05	5.427,95	0,00	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	342.276,82	307.388,64	270.897,69	16.09.2009
	Gesamtsumme			2.329.945,45	959.777,37	578.037,70	

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis Produkthaushaltsplan 2022

Abf.	Abführung	GebG	Gebührengesetz	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
AbfG	Abfallgesetz	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept	GewO	Gewerbeordnung	PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoff
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung	GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz	PAngV	Preisangabenverordnung
AFWoG	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	GG	Grundgesetz	PK	Pflegekasse
AG	Ausführungsgesetz	GHBG	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose	PKW	Personenkraftwagen
AGY	Abendgymnasium	GIS	Graphisches Informationssystem	PR	Presse
ARS	Abendrealschule	GO	Gemeindeordnung	PSiG	Personenstandsgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	GPS	Global Position System	PSiVO	Personenstandsverordnung
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz	GTK	Gesetz über Tagesstätten für Kinder	PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
AuslG	Ausländergesetz	GuD	Gas- und Dampfkraftwerk	RetAssG	Rettungsassistentengesetz
außersch.	außerschulisch	GuV	Gewinn- und Verlustrechnung	RettG	Rettungsgesetz
AVerwGebO	Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung	GWB	Gebäudewirtschaft Bocholt	RFID	Radio Frequency Identification
AVwV	Allgemeine Verwaltungsvorschrift	GZR	Gewerbezentralregister	RIS	Ratsinformationssystem
AWK	Abwasserwirtschaftskonzept	HE	Hilfsempfänger	RRB	Regenrückhaltebecken
BA	Bauabschnitt	HFA	Haupt- und Finanzausschuss	RTW	Rettungstransportwagen
BAB	Betriebsabrechnungsbogen	HGB	Handelsgesetzbuch	Rückl.	Rücklage
BauGB	Baugesetzbuch	HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure	RuStG	Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
BauNVO	Baunutzungsverordnung	HS	Hauptschule	SchwG	Schwerbehindertengesetz
BauO NW	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westf.	HwO	Handwerksordnung	SGB	Sozialgesetzbuch
Berücks.	Berücksichtigung	HWSK	Hochwasserschutzkonzept	SPFH	Sozialpädagogische Familienhilfe
Bet.	Beteiligungen	int.	intern	StPO	Strafprozessordnung
BEW	Bocholter Energie- und Wasserwerke	Inv.	Investition	StrWG	Straßen- und Wegegesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	IP	Industriepark	StVO	Straßenverkehrsordnung
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz	IT	Informationstechnik	SIVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
BGF	Bruttogrundrissfläche	JAL	Jahresarbeitsleistung	SZM	Schulzentrum Mitte
BM	Bürgermeister	JGG	Jugendgerichtsgesetz	TA	Technische Anleitung
BOH	Bocholt	JÖSchG	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit	TE	Trennungsentschädigung
BoG	Betreuungsgesetz	JWStd	Jahreswochenstunden	TEB	Treuhandische Entwicklungsgesellschaft Bocholt
BoBG	Betreuungsbehördengesetz	KAG	Kommunales Abgabengesetz	TSG	Tierschutzgesetz
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	KiBiz	Kinderbildungsgesetz	TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
BVG	Bundesversorgungsgesetz	KSchG	Kündigungsschutzgesetz	umA	unbegleitete minderjährige Ausländer_in
BZA	Bezirksausschuss	KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	Unterw.	Unterweisung
DA	Dienstanweisung	KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz	USG	Unterhaltssicherungsgesetz
DB	Deutsche Bahn	KKA	Kleinkläranlagen	UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
de	Deutschland	KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung	Veranst.	Veranstaltung
DIN	Deutsche Industrienorm	KSD	Kommunaler Sitzungsdienst	VermKatG	Vermessungskatastergesetz
DM	Deutsche Mark	KTW	Krankentransportwagen	VIASIS	visuelle Geschwindigkeitsanzeige
DVD	Digital Versatile Disc	kvw	Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe	VO	Verordnung
DSchG	Denkmalschutzgesetz	KWH	Kilowattstunde	VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
ELW	Einsatzleitwagen (Feuerwehr)	LadSchlG	Ladenschlussgesetz	VOF	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
ESB	Entsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb	LAG	Landesaufnahmegesetz	VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
ESTA	Europäische Staatsbürgerakademie	LeichVO	Leichenwesen-Verordnung	VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
EWIBO	Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH	LHV	Landeshundeverordnung	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
ext.	extern	LImSchG	Landesimmissionsschutzgesetz	VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
FB	Fachbereich	LPfIG	Landespflegegesetz	WBS	Wohnberechtigungsbescheinigungen
FF	Freiwillige Feuerwehr	LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz	WertV	Wertermittlungsverordnung
FGG	Gesetz über die freiwilligen Angelegenheiten der Gerichtsbarkeiten	LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	WESH	Wohnigentumssicherungshilfe
FRB	Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt	MHG	Miethöhegesetz	WFB	Wohnraumförderungsbestimmungen
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz	NGO	non-government organization (Nichtregierungsorganisation)	WoBindG	Wohnungsbindungsgesetz
FSHG	Feuerschutzhilfeleistungsgesetz	NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement	WoFG	Wohnraumförderungs-gesetz
GastBauVO	Gaststättenbauverordnung	NKF-CIG NRW	NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz	WoG	Wohnungsgesetz
GastG	Gaststättengesetz	NSM	Neues Steuerungsmodell	WoGG	Wohnungsgeldgesetz
GastVO	Gaststättenverordnung	NW	Nordrhein-Westfalen	WT	Wochentage
GA	Gutachterausschuss	OBG	Ordnungsbehördengesetz	ZweVO	Verordnung über d. Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
GB	Geschäftsbereich	OBV	Ordnungsbehördliche Verordnung	ZUE	Zentrale Unterbringungseinrichtung
		OFD	Oberfinanzdirektion		

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan 2022

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	113.284.980,87	109.047.000	115.147.000	117.547.000	120.107.000	122.447.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.602.245,61	47.486.300	43.651.600	40.605.500	40.620.500	40.601.600
3	+ Sonstige Transfererträge	1.212.262,76	604.000	942.500	912.500	882.500	852.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.376.287,71	17.575.800	18.659.600	18.674.600	18.744.000	18.814.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	819.417,53	812.100	688.000	440.500	437.500	427.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.462.438,39	8.911.600	8.917.200	8.852.800	8.867.600	8.883.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.873.438,60	7.550.300	7.951.900	7.460.000	7.536.600	7.584.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	558.647,19	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	201.189.718,66	192.242.100	196.212.800	194.747.900	197.450.700	199.865.900
11	- Personalaufwendungen	42.654.651,75	45.539.800	46.986.100	47.645.600	48.277.500	48.918.400
12	- Versorgungsaufwendungen	7.684.626,00	7.098.200	7.203.900	7.303.400	7.404.200	7.506.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.306.185,70	33.702.900	33.602.000	32.147.100	30.836.300	30.947.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.700.773,88	11.615.300	12.521.400	12.521.400	12.521.400	12.521.400
15	- Transferaufwendungen	92.776.186,40	92.076.800	98.312.900	99.080.200	100.433.900	101.141.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.857.894,53	21.060.800	23.812.100	23.246.300	23.585.000	23.684.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	208.980.318,26	211.093.800	222.438.400	221.944.000	223.058.300	224.719.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 7.790.599,60	-18.851.700	-26.225.600	-27.196.100	-25.607.600	-24.853.400
19	+ Finanzerträge	9.801.891,73	8.405.700	9.160.100	8.149.600	8.138.900	8.128.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.878.599,44	1.885.300	1.279.800	1.322.200	1.310.800	1.260.700
21	= Finanzergebnis	7.923.292,29	6.520.400	7.880.300	6.827.400	6.828.100	6.867.800
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	132.692,69	-12.331.300	-18.345.300	-20.368.700	-18.779.500	-17.985.600
23	+ Außerordentliche Erträge	6.279.036,00	9.200.000	6.300.000	7.600.000	4.400.000	3.700.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.279.036,00	9.200.000	6.300.000	7.600.000	4.400.000	3.700.000
26	= Jahresergebnis	6.411.728,69	- 3.131.300	-12.045.300	-12.768.700	-14.379.500	-14.285.600
27	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	6.411.728,69	- 3.131.300	-12.045.300	-12.768.700	-14.379.500	-14.285.600
	<i>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</i>						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	400.054,45	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	335.846,36	140.100	140.100	140.100	140.100	140.100
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo	64.208,09	- 138.000	-137.900	-137.900	-137.900	-137.900

Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	109.580.883,47	109.047.000	115.147.000	117.547.000	120.107.000	122.447.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.238.595,45	42.808.700	37.950.300	34.904.200	34.919.200	34.900.300
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.156.901,54	604.000	942.500	912.500	882.500	852.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.014.447,00	14.482.000	15.518.200	15.533.200	15.602.600	15.672.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	582.568,24	812.100	688.000	440.500	437.500	427.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.332.074,64	8.911.600	8.917.200	8.852.800	8.867.600	8.883.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.392.017,98	7.355.100	7.765.800	7.288.900	7.365.500	7.413.600
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.802.248,05	8.405.700	9.160.100	8.149.600	8.138.900	8.128.500
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	196.099.736,37	192.426.200	196.089.100	193.628.700	196.320.800	198.725.600
10	- Personalauszahlungen	35.599.244,62	40.405.700	42.148.100	42.807.600	43.439.500	44.080.400
11	- Versorgungsauszahlungen	7.595.954,05	6.539.300	6.633.000	6.732.500	6.833.300	6.935.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.925.437,18	36.107.900	35.606.500	34.393.100	30.841.300	30.952.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.913.414,90	1.885.300	1.279.800	1.322.200	1.310.800	1.260.700
14	- Transferauszahlungen	91.845.601,33	92.076.800	98.312.900	99.080.200	100.433.900	101.141.700
15	- Sonstige Auszahlungen	19.405.650,19	21.141.900	23.769.800	23.204.000	23.542.700	23.641.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	186.285.302,27	198.156.900	207.750.100	207.539.600	206.401.500	208.012.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.814.434,10	- 5.730.700	-11.661.000	-13.910.900	-10.080.700	-9.286.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.204.993,71	11.836.100	11.521.200	16.242.300	16.334.000	18.145.700
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	- 2.298.893,46	1.630.300	1.630.400	1.630.400	1.660.400	1.660.400
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	500,00	0	15.000.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.344.327,43	415.000	1.945.000	4.380.000	365.000	795.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	51.769,04	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.302.696,72	13.889.600	30.104.800	22.260.900	18.367.600	20.609.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	999.808,20	1.600.000	6.710.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.353.568,59	15.965.900	17.046.000	21.228.200	16.394.100	15.100.200
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	3.071.815,91	3.824.500	6.842.600	2.998.700	3.744.700	2.795.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	17.721.647,60	3.015.000	3.515.000	3.515.000	3.515.000	3.515.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.700.423,04	7.750.000	4.501.800	8.377.800	7.612.000	7.612.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	100.287,18	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.947.550,52	32.155.400	38.615.400	37.719.700	32.865.800	30.622.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.644.853,80	-18.265.800	-8.510.600	-15.458.800	-14.498.200	-10.013.600

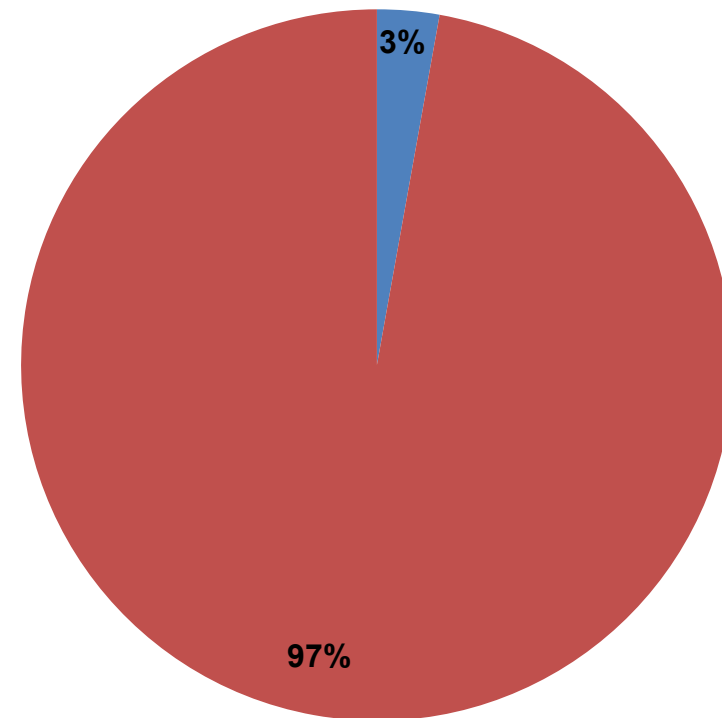
Finanzplan

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.830.419,70	-23.996.500	-20.171.600	-29.369.700	-24.578.900	-19.300.400
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	9.211.009,92	41.697.100	23.379.700	15.372.000	14.505.500	10.009.600
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	10.739.650,56	32.700.000	7.314.000	7.971.300	8.153.900	8.219.100
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.528.640,64	8.997.100	16.065.700	7.400.700	6.351.600	1.790.500
38	= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln	-15.359.060,34	-14.999.400	-4.105.900	-21.969.000	-18.227.300	-17.509.900
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	52.560.403,70	34.439.206	19.439.806	15.333.906	-6.635.094	-24.862.394
40	+ Veränderung an fremden Finanzmitteln	- 182.850,38	0	0	0	0	0
41	+ Veränderungen Einheitskasse Mandanten	- 2.579.287,45	0	0	0	0	0
42	= Liquide Mittel	34.439.205,53	19.439.806	15.333.906	-6.635.094	-24.862.394	-42.372.294

Sonderbereich
Zentrale Finanzwirtschaft

■ 079999 - Gesundheitswesen

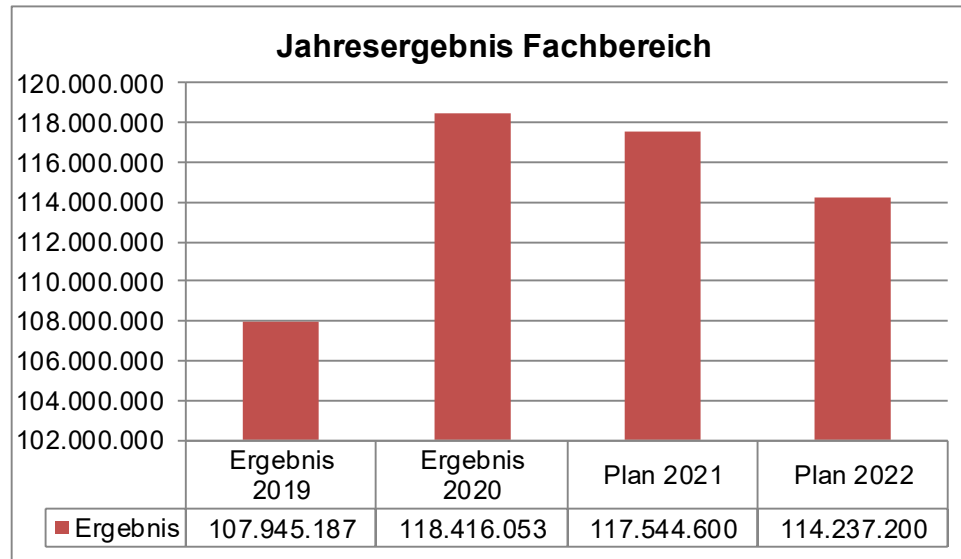
■ 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

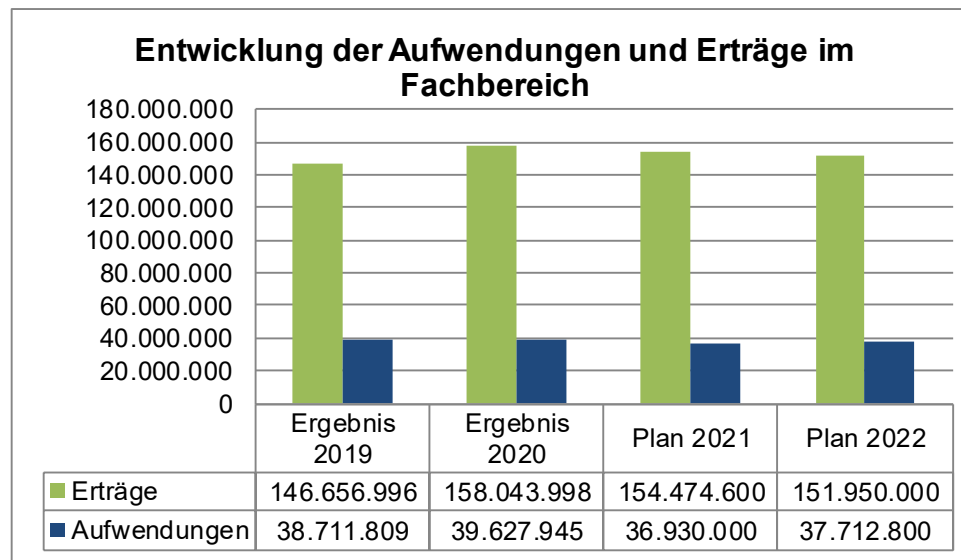
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

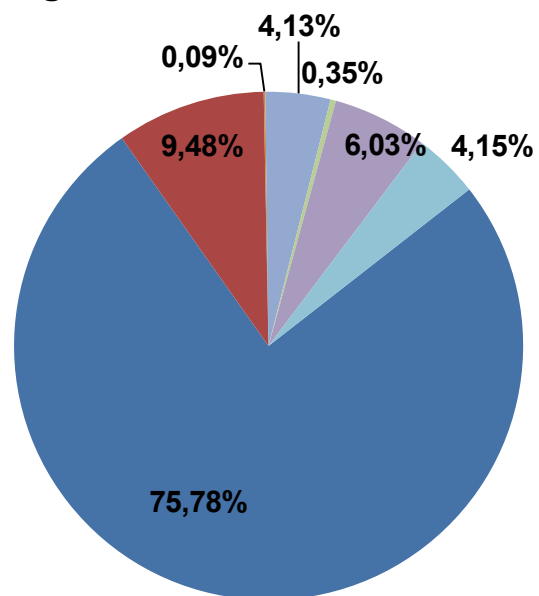
- Das geplante Ergebnis 2022 liegt bei +114,2 Mio. € und somit rd. 3,3 Mio. € unter dem Vorjahressaldo.
- Diese Verschlechterung ist weniger auf geringere Planansätze für Erträge, sondern vielmehr auf stark gestiegene Aufwandsansätze zurückzuführen. Insbesondere die Planung der zentralen Finanzwirtschaft befindet sich in Abhängigkeit zur pandemischen Lage. Wie bereits im Vorjahr werden auch für das Jahr 2022 sowie für die mittelfristige Finanzplanung coronabedingte Belastungen prognostiziert, denen ein außerordentlicher Ertrag in gleicher Höhe gegenübersteht.



Erläuterungen:

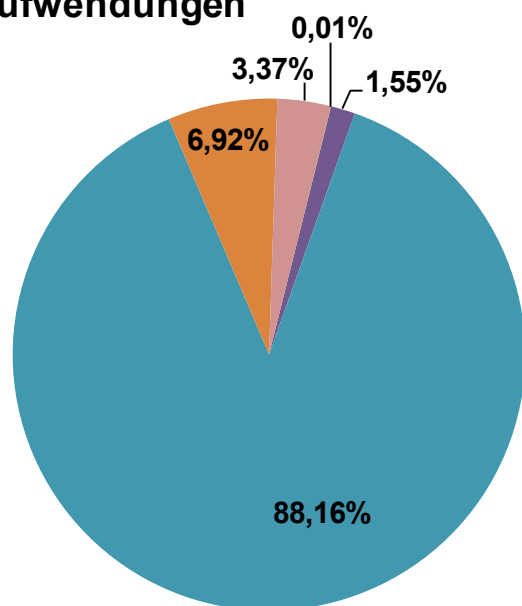
- Die Aufwendungen steigen im Vorjahresvergleich um 0,8 Mio. € an. Dieser Anstieg ist ursächlich auf erhöhte Planansätze für die Kreisumlage (+0,8 Mio. €) und die Gewerbesteuerumlage (+0,4 Mio. €). Dem gegenüber stehen jedoch auch geringere Planansätze für Zinsaufwendungen (-0,6 Mio. €) zurückzuführen.
- Im Vergleich zum Vorjahr sinkt wiederum die Summe der Erträge um 2,5 Mio. €. Dem sinkenden Planansatz für Schlüsselzuweisungen (- 4,9 Mio. €) stehen steigenden Ansätze aus Steuererträge (+6,1 Mio. €) und der außerordentliche Ertrag von 6,3 Mio. € gegenüber.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 115.147.000,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 14.399.100,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 2.600,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 137.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 6.272.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 531.500,00 €
- Finanzerträge 9.159.800,00 €
- Außerordentlicher Ertrag 6.300.000,00 €

Aufwendungen



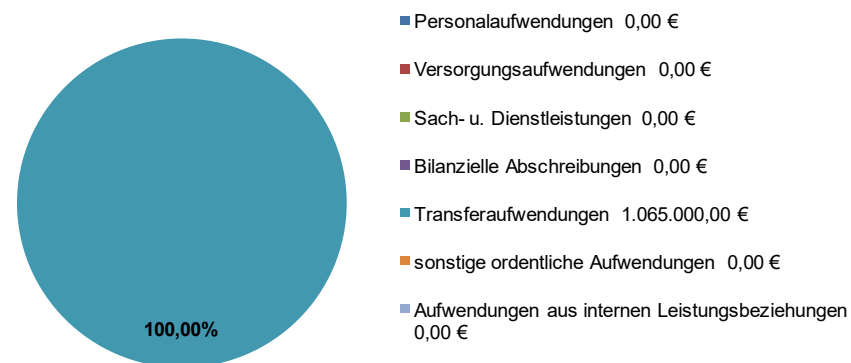
- Personalaufwendungen 0,00 €
- Versorgungsaufwendungen 0,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 2.400,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 583.500,00 €
- Transferaufwendungen 33.249.100,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 2.608.000,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €
- Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen 1.269.800,00 €

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
0799999 Gesundheitswesen	-991.451	-1.054.631	-1.058.300	-1.065.000	-6.700
169999 Zentrale Finanzwirtschaft	113.382.701	119.470.684	118.602.900	115.302.200	-3.300.700
Gesamt	112.391.250	118.416.053	117.544.600	114.237.200	-3.307.400

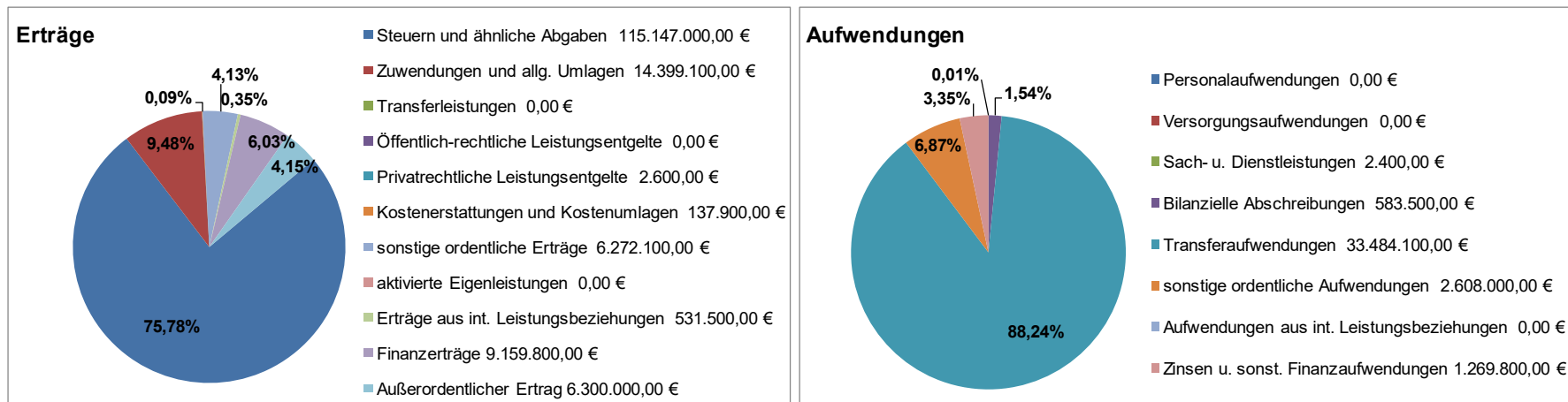
079999 - Gesundheitswesen

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	991.451	1.054.631	1.058.300	1.065.000	-6.700
Saldo	-991.451	-1.054.631	-1.058.300	-1.065.000	-6.700

Aufwendungen

Erläuterungen:

Im Produkt „Gesundheitswesen“ wird nur eine einzige Position abgebildet: Die Zahlen der Krankenhausfinanzierungspauschale. Da die Kommunen in NRW laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen ab 2020 mit insgesamt 16,0 Mio. € mehr an der Krankenhausinvestitionsförderung beteiligt werden sollen. Nach der mittelfristigen Finanzplanung 2019-2022 des Landes kann derzeit von einem eher konstanten Wert ausgegangen werden.

169999 - Zentrale Finanzwirtschaft					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	146.656.997	158.043.998	154.474.600	153.250.000	-1.224.600
Aufwendungen	37.720.358	38.573.314	35.871.700	37.947.800	-2.076.100
Saldo	108.936.639	119.470.684	118.602.900	115.302.200	-3.300.700



Erläuterungen:

Erträge:

Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Veränderung
Grundsteuer B	17,00 Mio. €	17,10 Mio. €	+0,10 Mio. €
Gewerbsteuer	44,00 Mio. €	49,00 Mio. €	+5,00 Mio. €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	34,00 Mio. €	35,80 Mio. €	+1,80 Mio. €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9,00 Mio. €	8,18 Mio. €	-0,82 Mio. €
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	3,50 Mio. €	3,50 Mio. €	+0,00 Mio. €
Schlüsselzuweisungen	15,20 Mio. €	10,30 Mio. €	-4,90 Mio. €
Schulpauschale	2,51 Mio. €	2,59 Mio. €	+0,08 Mio. €
Konzessionsabgaben	3,60 Mio. €	3,60 Mio. €	+0,00 Mio. €
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	6,50 Mio. €	6,29 Mio. €	-0,21 Mio. €
Gewinnanteil an verbundenen Unternehmen	1,63 Mio. €	2,72 Mio. €	+1,09 Mio. €
Außerordentlicher Ertrag nach dem NKF-CIG NRW	9,20 Mio. €	6,30 Mio. €	-2,90 Mio. €

Die Planung der Erträge für das Haushaltsjahr 2022 sowie für die mittelfristige Finanzplanung wurde, wie bereits im Vorjahr, sehr durch die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie beeinflusst. Die Haupteinnahmequellen wie die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden sich prognostisch im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021, auf Grundlage der aktuellen Steuerschätzung, verbessern. Zur Kompensation und Isolation von coronabedingten Belastungen kann nach § 4 Abs. 5 NKF-CIG NRW ein außerordentlicher Ertrag eingeplant werden. Die Nebenrechnung für den außerordentlichen Ertrag i.H.v. 6,30 Mio. € kann dem Vorbericht entnommen werden.

Aufwendungen:

Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	3,36 Mio. €	3,74 Mio. €	+0,38 Mio. €
Kreisumlage	27,50 Mio. €	28,30 Mio. €	+0,80 Mio. €
Zinsen für Investitionskredite	1,87 Mio. €	1,27 Mio. €	-0,60 Mio. €

Ausführliche Erläuterungen zu den weiteren Ertrags- und Aufwandspositionen können dem Vorbericht entnommen werden.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	3.432.719	3.518.962	3.728.300	18.880.000	+15.151.700
Auszahlungen	8.164.434	17.798.577	3.015.000	3.515.000	-500.000
Saldo	-4.731.715	-14.279.615	713.300	15.365.000	+14.651.700

Erläuterungen:

Hinter den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbirgt sich die Investitionspauschale aus dem GFG mit einem Planansatz von 3,88 Mio. €. Zudem werden für das Jahr 2022 Einzahlungen aus der Inanspruchnahme kurzfristiger Finanzanlagen in Höhe von 15,0 Mio. € eingeplant.

Für den Erwerb von Finanzanlagen wird eine Gesamtsumme von 3,5 Mio. € veranschlagt. Die Summe setzt sich zum einen aus der geplanten Zuführung zum Pensionsfonds i.H.v. 0,5 Mio. € und investive Auszahlungen zur Tätigkeit weiterer Finanzanlagen in Höhe von 3,0 Mio. € zusammen.

Teilergebnisplan

Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	113.284.980,87	109.047.000	115.147.000	117.547.000	120.107.000	122.447.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.940.436,21	20.893.900	14.399.100	12.099.100	12.099.100	12.099.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.768,71	239.200	2.600	2.600	2.600	2.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.764,48	0	137.900	137.900	137.900	137.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.635.269,33	6.139.500	6.272.100	6.280.000	6.369.200	6.412.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	141.240.219,60	136.319.600	135.958.700	136.066.600	138.715.800	141.098.900
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.383,36	0	2.400	2.400	2.400	2.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	588.999,84	585.000	583.500	583.500	583.500	583.500
15	- Transferaufwendungen	35.262.078,32	32.062.400	33.249.100	33.249.100	33.249.100	33.249.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.907.318,63	2.412.300	2.608.000	2.556.200	2.550.000	2.503.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	37.760.780,15	35.059.700	36.443.000	36.391.200	36.385.000	36.338.000
18	= Ordentliches Ergebnis	103.479.439,45	101.259.900	99.515.700	99.675.400	102.330.800	104.760.900
19	+ Finanzerträge	9.801.719,41	8.405.400	9.159.800	8.149.300	8.138.600	8.128.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.867.164,94	1.870.300	1.269.800	1.314.200	1.302.800	1.252.700
21	= Finanzergebnis	7.934.554,47	6.535.100	7.890.000	6.835.100	6.835.800	6.875.500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	111.413.993,92	107.795.000	107.405.700	106.510.500	109.166.600	111.636.400
23	+ Außerordentliche Erträge	6.279.036,00	9.200.000	6.300.000	7.600.000	4.400.000	3.700.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.279.036,00	9.200.000	6.300.000	7.600.000	4.400.000	3.700.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	117.693.029,92	116.995.000	113.705.700	114.110.500	113.566.600	115.336.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	723.023,16	549.600	531.500	531.500	531.500	531.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	118.416.053,08	117.544.600	114.237.200	114.642.000	114.098.100	115.867.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

Zentrale Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.518.462,26	3.728.300	3.880.000	0	3.880.000	3.880.000	3.880.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	500,00	0	15.000.000	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.518.962,26	3.728.300	18.880.000	0	3.880.000	3.880.000	3.880.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.929,89	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	17.721.647,60	3.015.000	3.515.000	0	3.515.000	3.515.000	3.515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	17.798.577,49	3.015.000	3.515.000	0	3.515.000	3.515.000	3.515.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	-14.279.615,23	713.300	15.365.000	0	365.000	365.000	365.000

Kennzahlen zu 16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer B je Einwohner		234,18 Euro	236,29 Euro	231,81 Euro	240,64 Euro
Grundsteuer		16.892.389,14 Euro	16.947.498,08 Euro	17.000.000,00 Euro	17.100.000,00 Euro
Gewerbsteuer		49.028.744,35 Euro	48.405.776,70 Euro	44.000.000,00 Euro	49.000.000,00 Euro
Gewerbsteuer je Einwohner		717,31 Euro	675,12 Euro	662,32 Euro	689,55 Euro
Kreisumlage		26.254.956,90 €	28.453.878,96 €	27.500.000,00 €	29.600.000,00 €
Kreisumlage je Einwohner		370,79 Euro	411,26 Euro	403,47 Euro	416,54 Euro

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 16.9999-Zentrale Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: 169999 - Zentrale Finanzwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.518.462,26	3.728.300	3.880.000	0	3.880.000	3.880.000	3.880.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	500,00	0	15.000.000	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	76.929,89	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	17.721.647,60	3.015.000	3.515.000	0	3.515.000	3.515.000	3.515.000	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.279.615,23	713.300	15.365.000	0	365.000	365.000	365.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	17.798.577,49	3.015.000	3.515.000	0	3.515.000	3.515.000	3.515.000	0	0

Budget -00-

Beteiligungsgremien

00 Beteiligungsorgane

01.0010 Gleichstellung

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

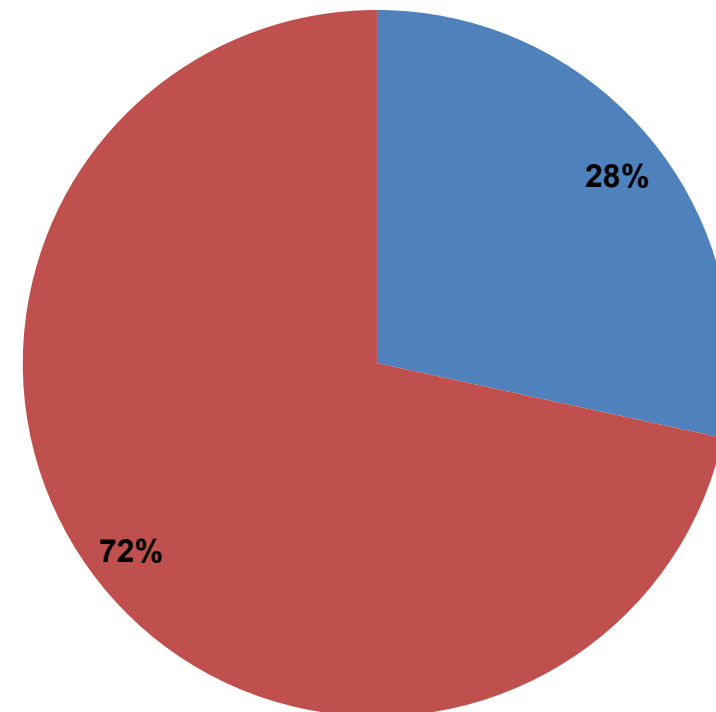
00 Beteiligungsgremien

01.0010 Gleichstellung

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

■ 010010 - Gleichstellung

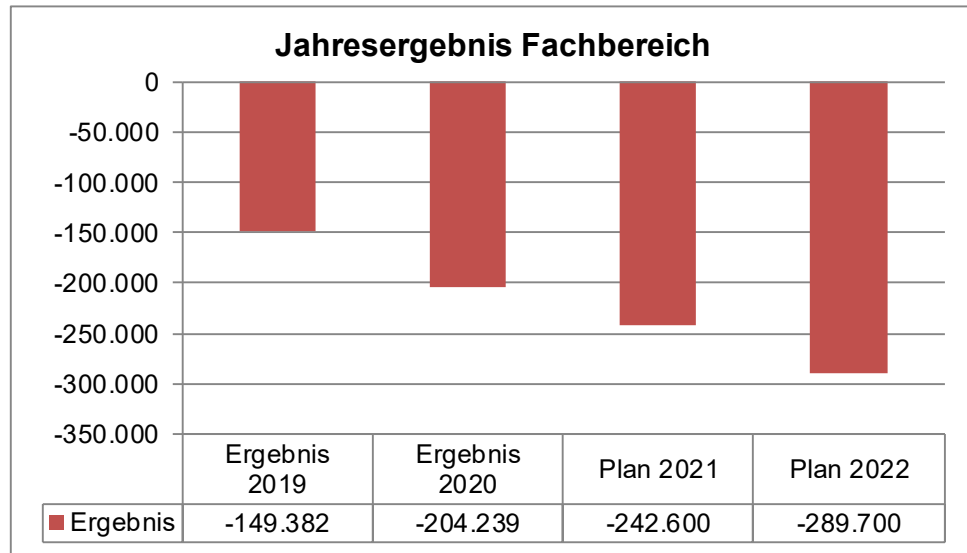
■ 010020 - Personalrat und
Schwerbehindertenvertretung



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

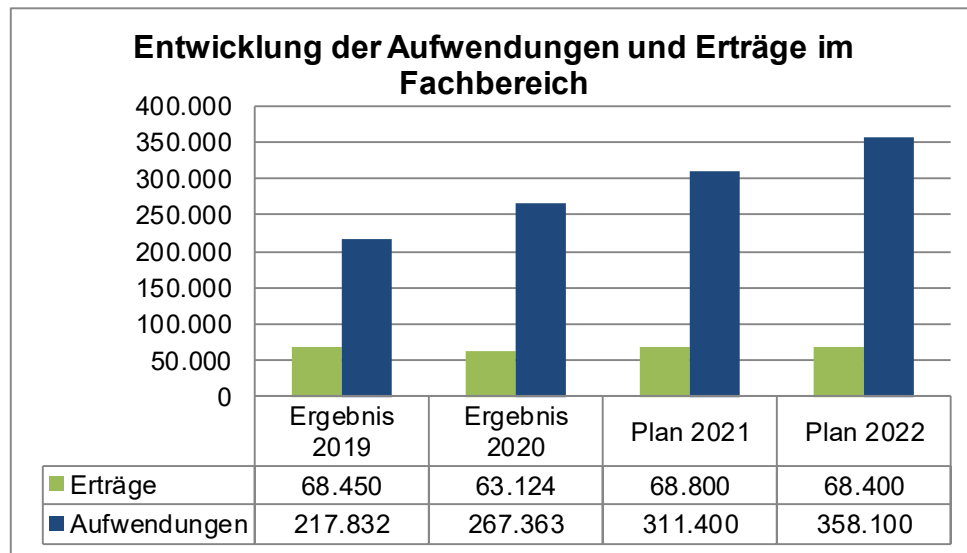
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

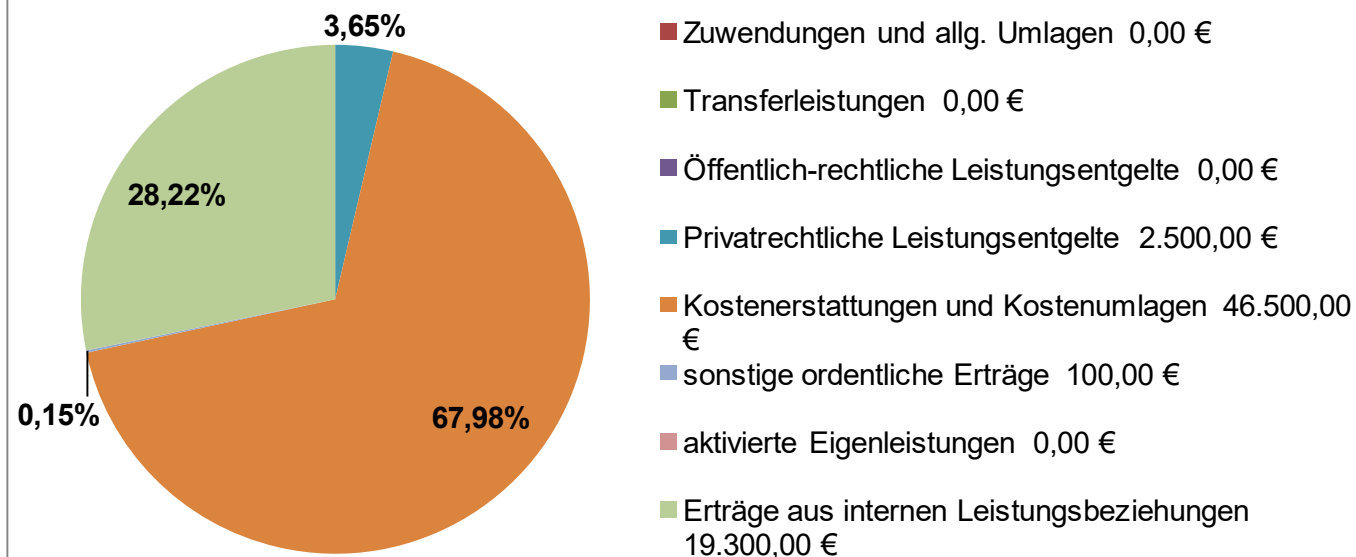
- Im Jahr 2022 werden die Beteiligungsgremien erstmalig gemeinsam als Budget 00 erfasst.
- Bisher wurden die Produkte unter den Kennziffern 010031 (Gleichstellung) und 010041 (Personalrat) im ehemaligen FB 00 „Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche“ geführt.
- Die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung werden ab 2022 neu dem Produkt des Personalrates zugeordnet.
- Vergleiche zu den Vorjahren gestalten sich deshalb schwierig.



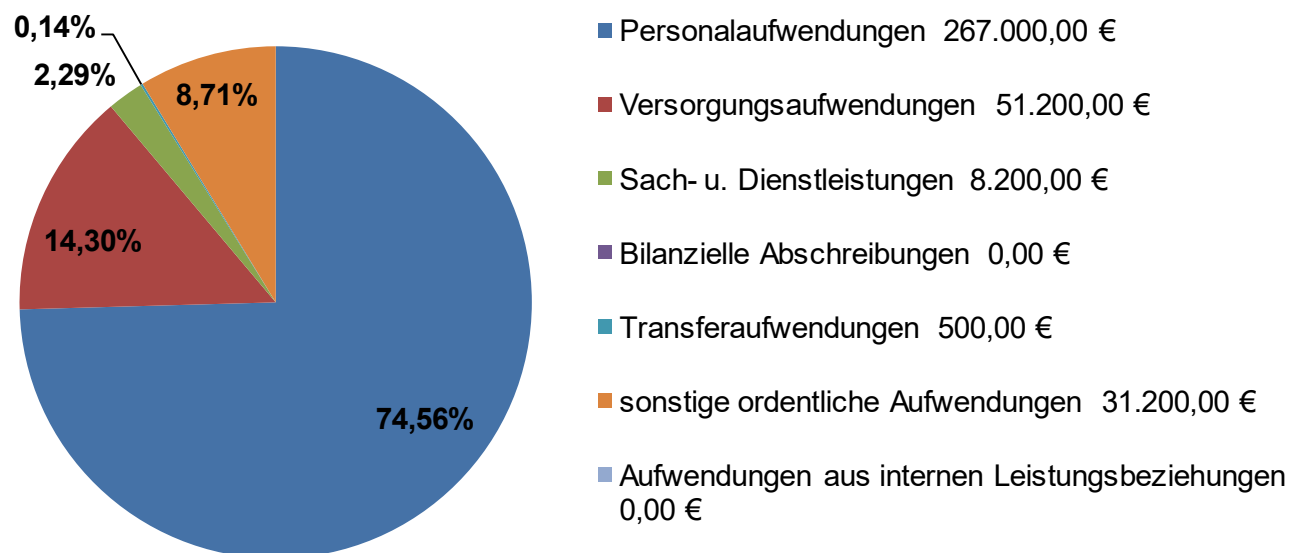
Erläuterungen:

- s. oben

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	0,78	0,77	0,77	1,07
Stellen mittlerer Dienst	2,00	2,23	2,23	2,23
Personal gesamt	2,78	3,00	3,00	3,30
Personalaufwand	165.920 €	216.198 €	223.200 €	267.000 €
ordentlicher Aufwand FB	217.832 €	267.363 €	311.400 €	358.100 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	76,17%	80,86%	71,68%	74,56%

Erläuterungen:

Die Beteiligungsgremien werden im Jahr 2022 erstmalig als gemeinsamer Fachbereich (Budget 00) erfasst. Da auch die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung ab 2022 neu dem Produkt des Personalrates zugeordnet werden, sind Vergleiche zu den Vorjahren schwierig.

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
010010 - Gleichstellung	-42.736	-87.294	-98.400	-99.100	-700
010020 - Personalrat und Schwerbehinderten- vertretung	-106.646	-116.945	-144.200	-190.600	-46.400
Gesamt	-149.382	-204.239	-242.600	-289.700	-47.100

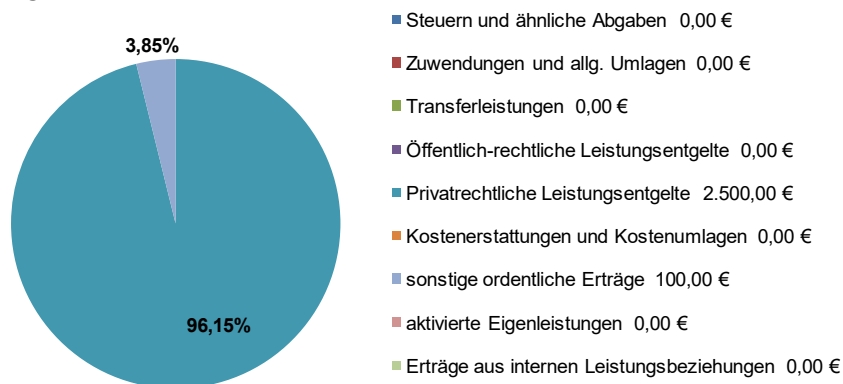
U.a. durch die neu zugeordneten Stellenanteile „Schwerbehindertenvertretung“ ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr die Abweichungen.

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Plan 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
010010 Ausschusssitzungen	2	2	2	2	
010010 Verantst.Qualifizierung Frauen	20	20	20	20	
010010 Mitwirkung in Gremien, AG	55	55	55	55	
010010 Politisch-kulturelle Veranst.	40	40	40	40	
010010 Beratung von Bürgerinnen	160	160	160	160	
010020 Personalratsitzungen	30	30	30	30	
010020 Personalleiter Beratungen (wöchentlich)	4	4	4	4	
010020 Vergleichsstädtetreffen	1	1	1	1	
Gesamt	312	312	312	312	

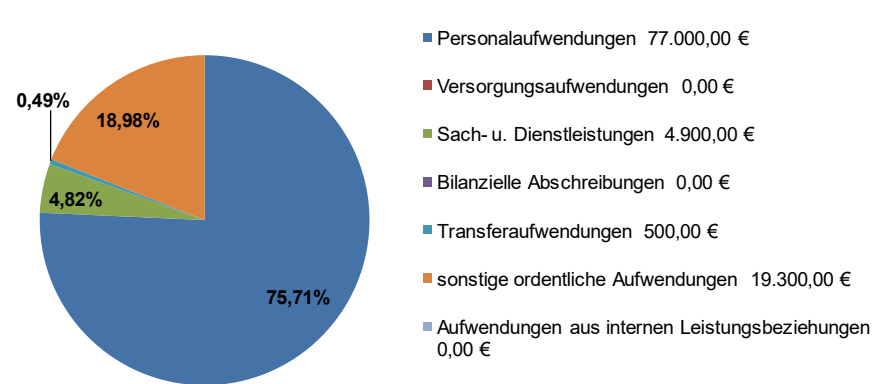
010010 - Gleichstellung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.150	24	2.600	2.600	0,00
Aufwendungen	44.886	87.318	101.000	101.700	-700
Saldo	-42.736	-87.294	-98.400	-99.100	-700

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

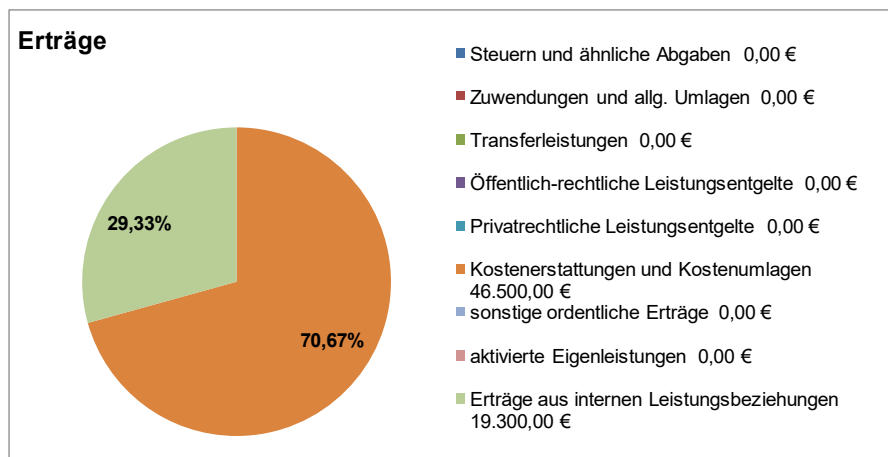
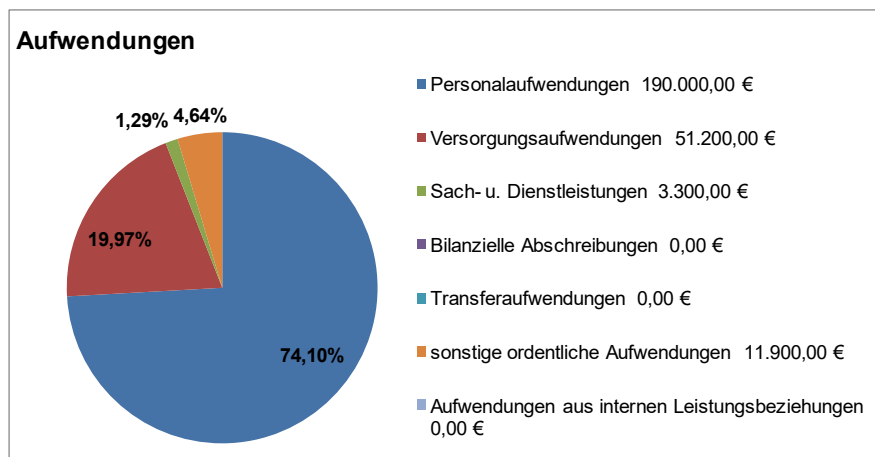
Erträge:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden u. a. durch Eintrittsgelder erzielt. Hier findet häufig eine Abrechnung mit der VHS statt.

Aufwendungen:

Das Jahr 2022 widmet sich den Themen: Frauen als Unternehmerinnen und Gründerinnen, Frauen in Führung und Politik, Frauen und Berufstätigkeit und der Gewinnung neuer Zielgruppen, besonders jüngerer Frauen, für die Gleichstellungsarbeit. Dafür sind u.a. öffentliche Veranstaltungen sowie die Produktion einer Podcast Reihe für die Zielgruppe der Gründerinnen geplant. Für Veranstaltungen des politischen Frauennetzwerks Bocholt, des Jahresprogramms des Frauen-Netzwerks Bocholt, des Jahresprogramms Frau & Beruf, der Frauenbrücke Deutschland-Niederlande, des Frauenfrühstückstreffs, Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag, One Billion Rising, Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Vorträge und Bildungsseminare sowie Kosten für Referentinnen für die Fortbildung der Kolleginnen und für den Ausschuss sowie für die Fortbildung der Gleichstellungsbeauftragten sind weitere Aufwendungen eingeplant. Auch sollen in 2022 wieder Online Veranstaltungen angeboten werden.

010020- Personalrat und Schwerbehindertenvertretung					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	66.300	63.100	66.200	65.800	-400
Aufwendungen	172.946	180.045	210.400	256.400	-46.000
Saldo	-106.646	-116.945	-144.200	-190.600	-46.400



Erläuterungen:

Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB.

Aufwendungen:

Im Jahr 2021 wurde ein neuer Personalrat gewählt, so dass für neue und wiedergewählte Personalratsmitglieder ein erhöhter Schulungsbedarf bestand. Diese Fortbildungen konnten Corona-bedingt nicht zeitnah stattfinden und werden für das Jahr 2022 geplant.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00
Saldo	0	0	0	0	0,00

Erläuterungen:

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	
010010 - Gleichstellung	0	0	0	0	0,00
010020 - Personalrat und Schwerbehinderten-vertretung	0	0	0	0	0,00
Gesamt	0	0	0	0	0,00

Teilergebnisplan

00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.500,00	48.200	46.500	46.500	46.500	46.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23,70	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	45.523,70	50.800	49.100	49.100	49.100	49.100
11	- Personalaufwendungen	216.198,05	223.200	267.000	270.600	274.200	277.800
12	- Versorgungsaufwendungen	26.115,04	43.700	51.200	51.900	52.600	53.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.121,93	6.500	8.200	8.400	8.600	8.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.915,81	37.500	31.200	32.200	32.400	32.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	267.350,83	311.400	358.100	363.600	368.300	373.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 221.827,13	- 260.600	-309.000	-314.500	-319.200	-323.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 221.827,13	- 260.600	-309.000	-314.500	-319.200	-323.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 221.827,13	- 260.600	-309.000	-314.500	-319.200	-323.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.600,00	18.000	19.300	19.300	19.300	19.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11,78	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 204.238,91	- 242.600	-289.700	-295.200	-299.900	-304.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.0010 Gleichstellung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt		0,78 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen
Höherer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
Gehobener Dienst		0,78 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Ausschusssitzungen		2,00 Anzahl	2,00 Anzahl	2,00 Anzahl	2,00 Anzahl
Veranst.Qualifizierung Frauen		20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl	20,00 Anzahl
Mitwirkung in Gremien, AG		55,00 Anzahl	55,00 Anzahl	55,00 Anzahl	55,00 Anzahl
Politisch-kulturelle Veranst.	für Frauen	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl
Beratung von Bürgerinnen		160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl	160,00 Anzahl

Teilergebnisplan

01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

01.0010

01.0010 Gleichstellung

Kurzbeschreibung	<p>Verwaltungsintern: Beratung der Dienststelle, Konzepte zur Frauenförderung (insbesondere Mitwirkung bei der Aufstellung, Durchführung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans), Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, eigene Maßnahmen (Beratungen, Veranstaltungen, Informationsweitergabe), Betreuung des Ausschusses für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Entwicklung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gleichstellungsrelevanten Themen</p> <p>Verwaltungsextern: Beratung der Politik, Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu frauenrelevanten Themen, Zusammenarbeit mit Institutionen, Verbänden und Vereinen, Einzelberatung für Bürgerinnen und Bürger, Einzelberatungen für berufliche Wiedereinsteigerinnen; grenzüberschreitende Aktionen, Projekte mit Schülerinnen</p>
Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz NW, Hauptsatzung, DA v. 31.05.1995
Zielgruppen	Ausschuss für Fragen der Gleichstellung von Frau und Mann, Institutionen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Stadtverordnetenversammlung, Verbände, Verwaltungsvorstand, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Frauennetzwerke
Ziele	<p>Strategisches Ziel: Gleichstellung von Frauen und Männern;</p> <p>Operationale Ziele: Verwaltungsintern: Mitwirkung bei der Umsetzung der Zielvorgaben und Maßnahmen des aktuellen Gleichstellungsplans, hier: Bewertung der Zielerreichung und evtl. Festlegung neuer Ziele aufgrund des Zwischenberichtes der Verwaltung. Unterstützung der Personalentwicklung zur Zielerreichung von Frauen in Führungspositionen mit geeigneten Maßnahmen</p> <p>Verwaltungsextern: Abbau der Benachteiligung von Frauen und Mädchen, sowie Sensibilisierung für deren Lebensrealitäten mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Frauen nachhaltig zu verbessern durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Durchführung von Veranstaltungen für versch. Zielgruppen - die Bereithaltung von Information und Beratung
Verantwortlich	FB 00

Teilergebnisplan

01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	23,70	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23,70	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11	- Personalaufwendungen	70.787,78	77.000	77.000	78.200	79.400	80.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.950,43	3.900	4.900	5.000	5.100	5.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.568,02	19.600	19.300	19.900	20.000	20.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	87.306,23	101.000	101.700	103.600	105.000	106.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 87.282,53	- 98.400	-99.100	-101.000	-102.400	-103.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 87.282,53	- 98.400	-99.100	-101.000	-102.400	-103.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 87.282,53	- 98.400	-99.100	-101.000	-102.400	-103.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11,78	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 87.294,31	- 98.400	-99.100	-101.000	-102.400	-103.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0010 Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.0010-Gleichstellung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.0020 Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,30 Stellen
Höhererr Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,30 Stellen
Mittlerer Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Personalratsitzungen		30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl	30,00 Anzahl
Personalleiter Beratungen	wöchentlich	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl	4,00 Anzahl
Vergleichsstädtetreffen		1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl	1,00 Anzahl

Teilergebnisplan

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien 01.0020

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Kurzbeschreibung	Wahrnehmung und Durchsetzung der Individual- und Gruppeninteressen aller Mitarbeiter/innen
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen
Zielgruppen	Verwaltungsvorstand, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Ziele	Sozialverträglichkeit/Pflichtigkeit der Arbeitsverhältnisse, Wahrnehmung kommunaler Aufgaben durch eigene Kräfte, Herstellung der Balance zwischen Wünschenswertem und Machbaren, Interessenschutz von Leistungsgeminderten, Beachtung des Sicherheits- und Arbeitsschutzes, 4 Grundsatzgespräche mit dem Bürgermeister
Verantwortlich	FB 00

Teilergebnisplan

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.500,00	48.200	46.500	46.500	46.500	46.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	45.500,00	48.200	46.500	46.500	46.500	46.500
11	- Personalaufwendungen	145.410,27	146.200	190.000	192.400	194.800	197.200
12	- Versorgungsaufwendungen	26.115,04	43.700	51.200	51.900	52.600	53.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.171,50	2.600	3.300	3.400	3.500	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.347,79	17.900	11.900	12.300	12.400	12.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	180.044,60	210.400	256.400	260.000	263.300	266.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 134.544,60	- 162.200	-209.900	-213.500	-216.800	-220.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 134.544,60	- 162.200	-209.900	-213.500	-216.800	-220.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 134.544,60	- 162.200	-209.900	-213.500	-216.800	-220.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.600,00	18.000	19.300	19.300	19.300	19.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 116.944,60	- 144.200	-190.600	-194.200	-197.500	-200.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.0020 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.0020-Personalrat und Schwerbehindertenvertretung - Teilhaushalt: 00 - 00 - Beteiligungsgremien										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Fachbereich -10-
Organisation und Personal

10 Organisation und Personal

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

01.1012 Zentraler Service

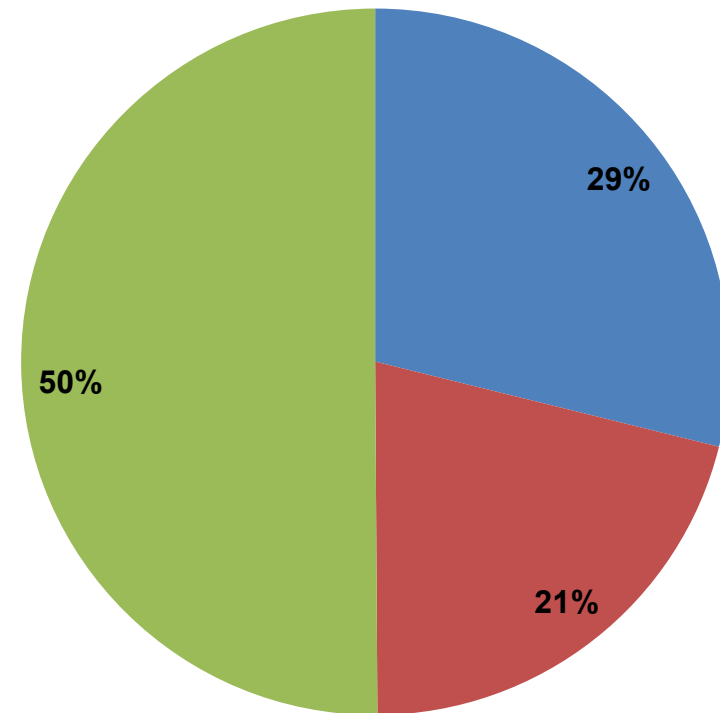
01.1021 Personalmanagement

FB 10 – Organisation und Personal

■ 011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation

■ 011012 - Zentraler Service

■ 011021 - Personalmanagement

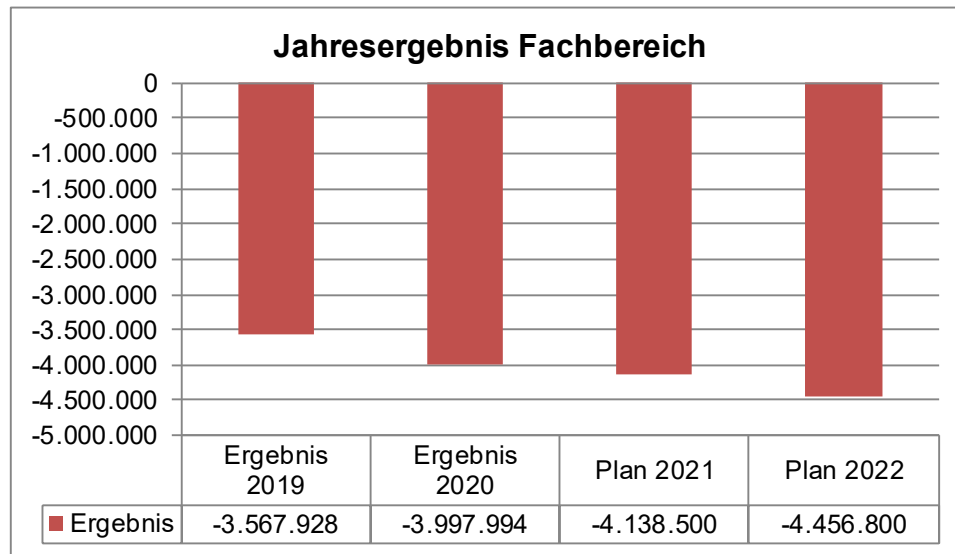


Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

A. Ergebnisplan

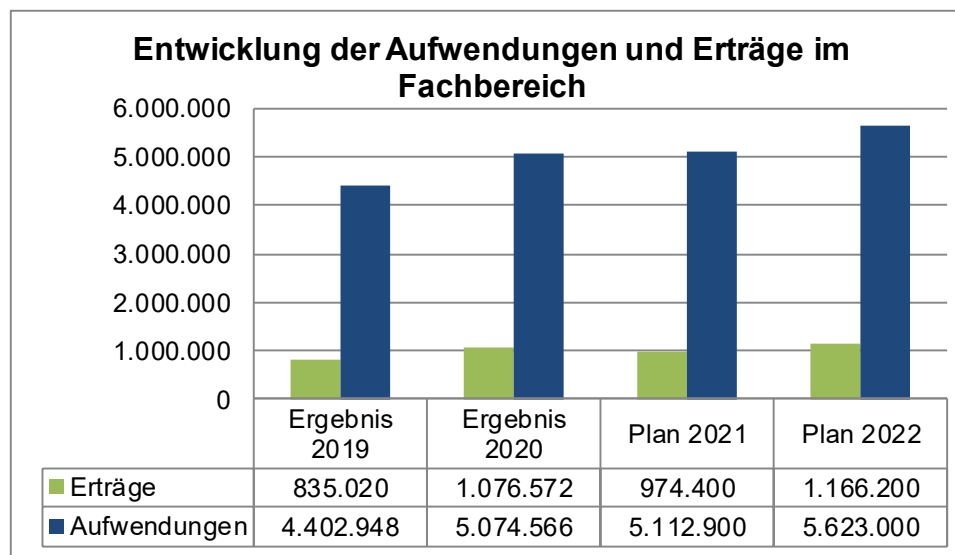
Im Haushaltsjahr 2021 wurde der Fachbereich Digitales und IT (FB 11) gebildet. Eine Trennung der Budgets erfolgt im Haushaltsplanjahr 2022. **Das Budget des Fachbereiches Organisation und Personal für die Haushaltsjahre 2019 - 2021 wird daher ohne den Produktbereich - 011030 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung dargestellt.**

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

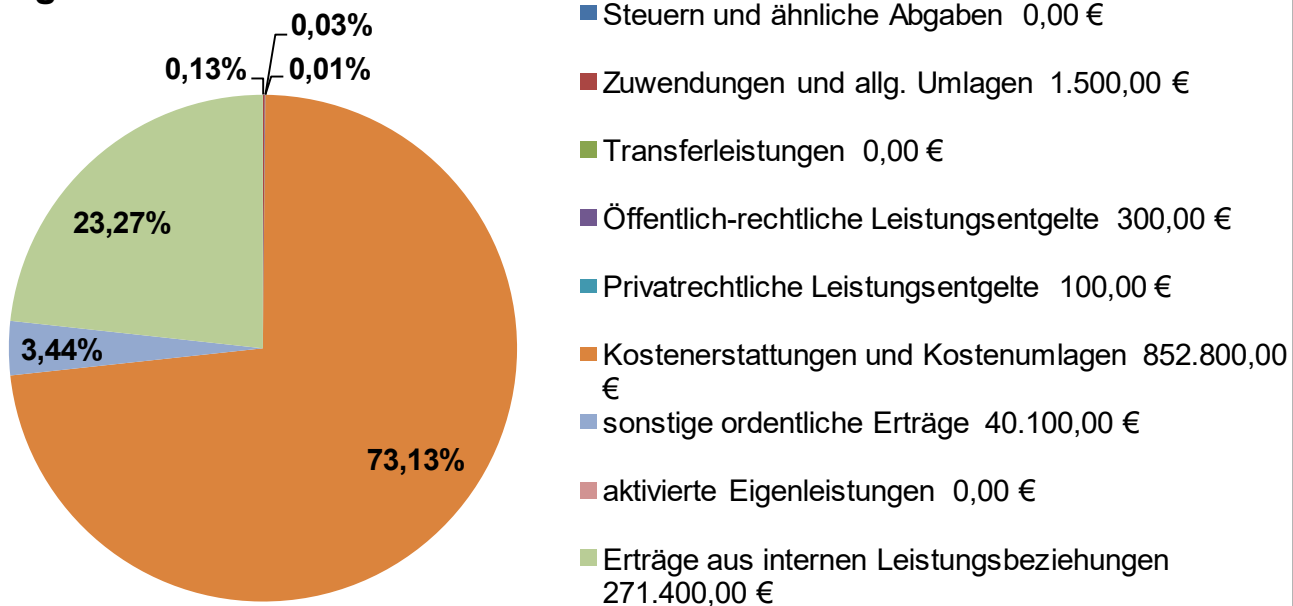
- Das Jahresergebnis des Fachbereiches Organisation und Personal wird sich insgesamt um 318.300 € erhöhen.
- Die Produktbereiche 011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation und 011021 - Personalmanagement weisen eine Erhöhung zum vorherigen Haushalt auf.



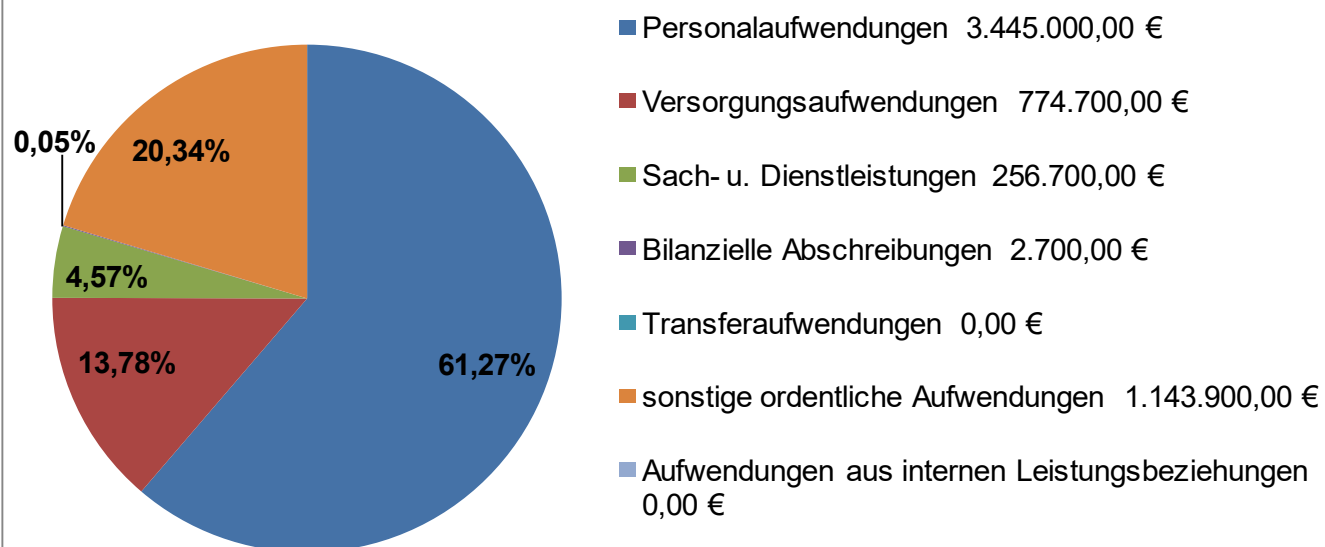
Erläuterungen:

- Die Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 191.800 € gestiegen.
- Die Aufwendungen sind insgesamt um 510.100 € gestiegen.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	17,65	21,27	22,27	22,27
Stellen mittlerer Dienst	9,23	10,42	13,11	13,11
Personal gesamt	29,88	34,69	38,38	38,38
Personalaufwand	2.497.543 €	2.966.040 €	3.086.000 €	3.445.000 €
ordentlicher Aufwand FB	4.400.694 €	5.074.523 €	5.112.900 €	5.623.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	56,75%	58,45%	60,36%	61,27%

Erläuterungen:

Durch die Bildung des neuen Fachbereiches Digitales und IT (Fachbereich 11) im vergangenen Haushaltsjahr ergeben sich personelle Verschiebungen. Eine Stellenminderung oder Stellenmehrung hat sich nicht ergeben.

Der um 359.000 € erhöhte Personalaufwand ergibt sich aus der Besoldungs- und Tarifierhöhung der Beschäftigten, einschließlich der dazugehörigen Rückstellung für Versorgung und Beihilfe im Beamtenbereich. Ferner aus der Tatsache, dass nunmehr in 2021 bereits eingerichteten zusätzlichen Stellen auch tatsächlich besetzt sind und veranschlagt wurden.

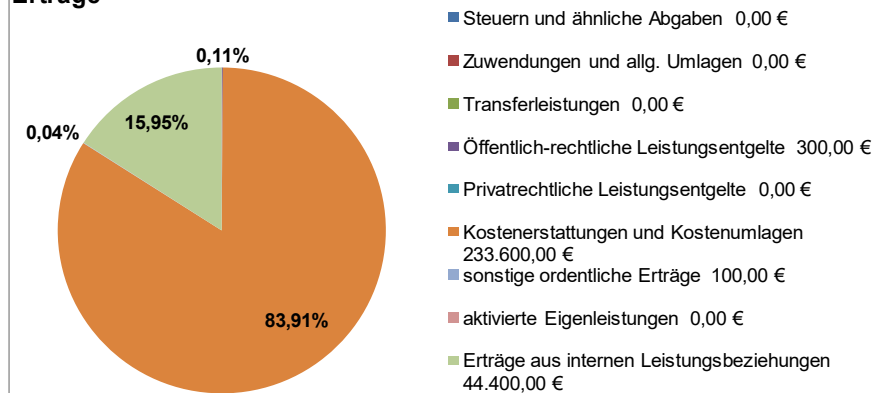
III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation	-826.726	-1.150.035	-1.124.100	-1.345.100	-221.000
011012 - zentraler Service	-1.146.851	-1.076.106	-1.161.600	-1.113.000	+48.600
011021 - Personalmanagement	-1.594.351	-1.771.852	-1.852.800	-1.998.700	-145.900
Gesamt	-3.567.929	-3.997.994	-4.138.500	-4.456.800	-318.300

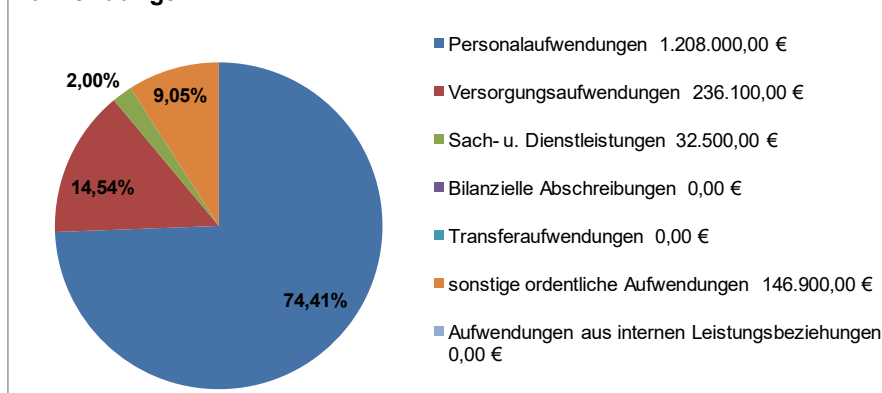
011011 - Steuerungsunterstützung und Organisation

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	73.550	58.875	95.300	278.400	+183.100
Aufwendungen	1.158.267	1.208.910	1.219.400	1.623.500	-404.100
Saldo	-1.084.717	-1.150.035	-1.124.100	-1.345.100	-221.000

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

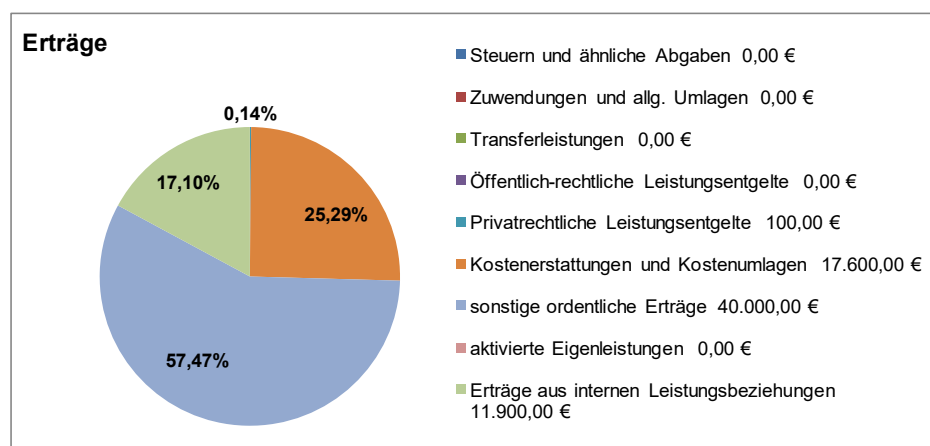
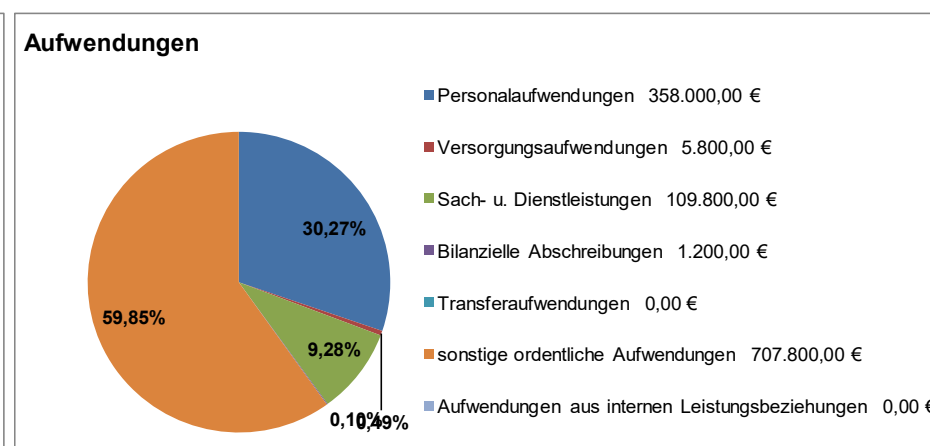
Erträge:

Die Gesamterträge haben sich von 95.300 € auf 278.400 € verbessert. Der Hauptgrund ist die Steigerung der Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 51.100 € auf 233.600 €.

Aufwendungen:

Die gesamten Aufwendungen für den Produktbereich erhöhen sich von 1.219.400 € auf 1.623.500 €. Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 859.200 € auf 1.208.000 € gestiegen. Aufgrund der organisatorischen Umstrukturierung werden die Stellenanteile für den Betrieb der Scanabteilung zum Produktbereich 011011 – Steuerungsunterstützung und Organisation zugeordnet. Dementsprechend steigen die Personalaufwendungen. Auch die Versorgungsaufwendungen sind aus diesem Grund von 218.200 € auf 236.100 €, sowie die Sach- und Dienstleistungen von 13.700 € auf 32.500 € und der sonstige ordentliche Aufwand von 128.300 € auf 146.900 € gestiegen.

011012 - zentraler Service					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	66.850	66.909	72.300	69.600	-2.700
Aufwendungen	1.213.701	1.143.015	1.233.900	1.182.600	+51.300
Saldo	-1.146.851	-1.076.106	-1.161.600	-1.113.000	+48.600



Erläuterungen:

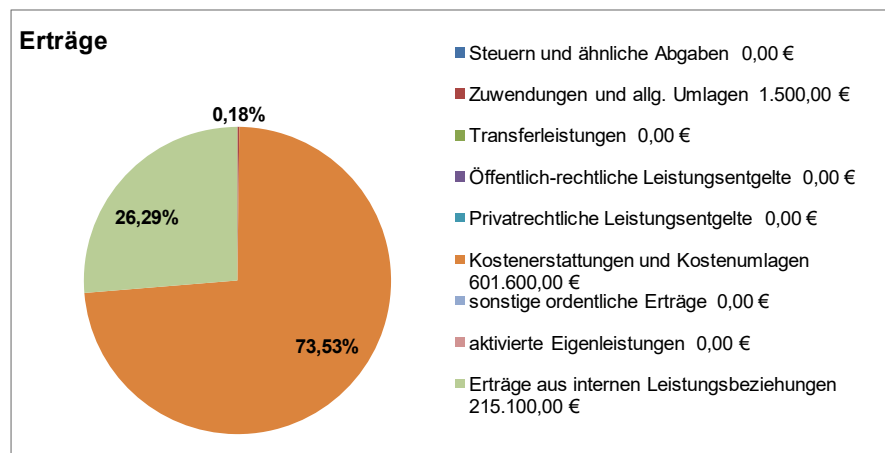
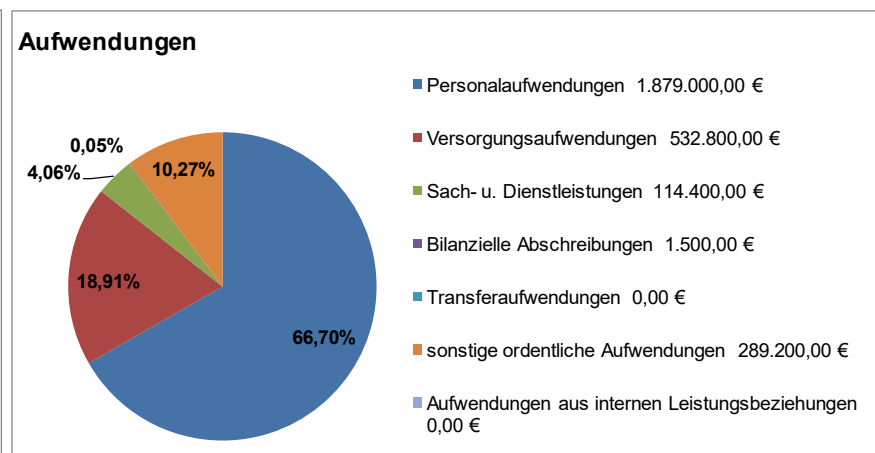
Erträge:

Die Gesamterträge sind von 72.300 € auf 69.600 € gefallen. Hauptgrund ist die Reduzierung der Erträge aus internen Leistungsbeziehungen von 13.600 € auf 11.900 €. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln.

Aufwendungen:

Im Produktbereich zentraler Service ergibt sich eine Verbesserung von 48.600 €. Die Personalaufwendungen fallen im Vergleich zum Vorjahr von 368.000 € auf 358.000 €. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind deutlich von 725.800 € auf 707.800 € sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 128.200 € sind auf 109.800 € gesunken.

011021 - Personalmanagement					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	735.257	950.789	806.800	818.200	+11.400
Aufwendungen	2.329.609	2.722.641	2.659.600	2.816.900	-157.300
Saldo	-1.594.351	-1.771.852	-1.852.800	-1.998.700	-145.900



Erläuterungen:

Erträge:

Die Gesamterträge sind von 806.800 € auf 818.200 € gestiegen. Hauptsächlich sind die Erträge für Kostenerstattungen und Kostenumlage im Vergleich zum Vorjahr von 624.600 € auf 566.600 € gesunken. Eine Verbesserung ergibt sich im Bereich Erträge aus internen Leistungsbeziehungen von 181.300 € auf 215.100€. Die Berechnungen erfolgen auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln.

Aufwendungen:

Für die gesamten Aufwendungen des Produktbereiches Personalmanagement ergibt sich eine Verschlechterung von 2.659.600 € auf 2.816.900 €. Die Personalaufwendungen sind von 1.858.800 € auf 1.879.000 € sowie für Versorgungsaufwendungen von 504.600 € auf

532.800 € gestiegen. Die Erhöhungen für die Aufwendungen im Bereich Personal ergeben sich aus der Besoldungs- und Tarifierhöhung der Beschäftigten, einschließlich der dazugehörigen Rückstellung für Versorgung und Beihilfe im Beamtenbereich. Ebenfalls ergibt sich eine signifikante Verschlechterung im Bereich der Sach- und Dienstleistungen von 68.700 € auf 114.400 € sowie für sonstige ordentliche Aufwendungen von 226.500 € auf 289.200€. Die Mehraufwendungen ergeben sich für die Aufgabenbereiche Gesundheitsmanagement, Arbeitsschutz sowie für Fortbildung- und Qualifizierungsmaßnahmen von Mitarbeitern.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	6.342	0	0	
Auszahlungen	4.683	9.335	0	0	0,00
Saldo	-4.683	-2.993	0	0	0,00

Erläuterungen:

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
011011 Steuerungsunterstützung und Organisation	0	0	0	0	0,00
011012 zentraler Service	-4.683	-2.993	0	0	0,00
011021 Personalmanagement	0	0	0	0	0,00
Gesamt	-4.683	-2.993	0	0	0,00

Teilergebnisplan

10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.283,43	900	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175,00	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	666.452,49	694.300	852.800	853.700	854.300	854.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	223.461,84	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	891.372,76	735.700	894.800	895.700	896.300	896.900
11	- Personalaufwendungen	2.966.040,22	3.086.000	3.445.000	3.489.200	3.534.200	3.579.800
12	- Versorgungsaufwendungen	775.486,56	733.800	774.700	785.600	796.600	807.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.707,96	210.600	256.700	265.300	267.900	270.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.596,39	1.900	2.700	2.700	2.700	2.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.052.692,33	1.080.600	1.143.900	1.169.400	1.176.400	1.179.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.074.523,46	5.112.900	5.623.000	5.712.200	5.777.800	5.839.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.183.150,70	- 4.377.200	-4.728.200	-4.816.500	-4.881.500	-4.942.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.183.150,70	- 4.377.200	-4.728.200	-4.816.500	-4.881.500	-4.942.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.183.150,70	- 4.377.200	-4.728.200	-4.816.500	-4.881.500	-4.942.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	185.200,00	238.700	271.400	271.400	271.400	271.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42,92	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.997.993,62	- 4.138.500	-4.456.800	-4.545.100	-4.610.100	-4.671.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.341,78	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	6.341,78	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.334,63	0	0	0	0	4.000	4.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	9.334,63	0	0	0	0	4.000	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.992,85	0	0	0	0	-4.000	-4.000

Kennzahlen zu 01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		5,58 Stellen	5,58 Stellen	9,59 Stellen	17,80 Stellen
höherer Dienst		0,94 Stellen	0,94 Stellen	1,67 Stellen	1,67 Stellen
gehobener Dienst		4,25 Stellen	4,25 Stellen	7,87 Stellen	10,02 Stellen
mittlerer Dienst		0,06 Stellen	0,06 Stellen	0,05 Stellen	6,11 Stellen

Teilergebnisplan

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

01.1011

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Strategien zur Steuerung der Gesamtverwaltung - Entwicklung von Handlungsrahmen für Fachbereiche (z.B. Zielsystem) - Durchführung von Organisationsuntersuchungen, Stellenbedarfsermittlungen - Interkommunale Zusammenarbeit (interkommunale An- und Umfragen, Zusammenarbeit mit anderen Kommunalverwaltungen, Mitarbeit in interkommunalen Projekten) - Durchführung von Projekten im Bereich der Organisationsentwicklung - Beratung und Betreuung der Fachbereiche in organisatorischen Angelegenheiten, - Bewertung von Beamten- und Beschäftigtenstellen - Prozessmanagement (Prozessoptimierung, Wissensmanagement, Risikomanagement) - Digitalisierung (eGovernment und Dokumentenmanagementsystem) - Durchführungen von hausweiten Strategietagungen - Koordination organisatorische Angelegenheit in Sachen Datenschutz - Korruptionsprävention (Informationskampagnen) - Wahrnehmung von Mitgliedschaften zu kommunalen Spitzenverbänden (Städtetag, KGSt) und sonstigen Organisationen
Auftragsgrundlage	GO, Aufträge der Verwaltungsführung, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Aufträge der Fachbereiche, § 18 BBesG, TVöD
Zielgruppen	Fachbereiche/Einrichtungen, Verwaltungsvorstand, Stadtverordnetenversammlung, Bürger und Bürgerinnen;
Ziele	<p>Strategisch: Entwicklung und Umsetzung neuer Steuerungsgrundsätze sowie Schaffung von optimalen Organisationsstrukturen zur Erreichung von mehr Bürgerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung sowie Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen, Wahrung der Rechtmäßigkeit und Einheitlichkeit der Verwaltung, Einhaltung des Datenschutzes beim Verwaltungshandeln, Austausch mit anderen Kommunen, Kompetente Beratung der Fachbereiche,</p> <p>Operativ: Aufgaben- und Produktkritik, Bewertung von Beamten- und Beschäftigtenstellen , Corporate Identity, Notfallmanagement, Einführung DMS, Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung;</p>
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175,00	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.200,00	51.100	233.600	234.500	235.100	235.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	33.375,00	51.500	234.000	234.900	235.500	236.100
11	- Personalaufwendungen	806.323,41	859.200	1.208.000	1.223.800	1.239.800	1.256.000
12	- Versorgungsaufwendungen	225.694,43	218.200	236.100	239.400	242.700	246.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.458,38	13.700	32.500	34.600	35.700	36.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.433,73	128.300	146.900	154.600	158.300	159.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.208.909,95	1.219.400	1.623.500	1.652.400	1.676.500	1.697.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.175.534,95	- 1.167.900	-1.389.500	-1.417.500	-1.441.000	-1.461.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.175.534,95	- 1.167.900	-1.389.500	-1.417.500	-1.441.000	-1.461.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.175.534,95	- 1.167.900	-1.389.500	-1.417.500	-1.441.000	-1.461.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.500,00	43.800	44.400	44.400	44.400	44.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.150.034,95	- 1.124.100	-1.345.100	-1.373.100	-1.396.600	-1.416.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1011 Steuerungsunterstützung und Organisation - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.1012 Zentraler Service

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		6,37 Stellen	6,37 Stellen	6,96 Stellen	6,35 Stellen
höherer Dienst		0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,30 Stellen	0,15 Stellen
mittlerer Dienst		6,32 Stellen	6,32 Stellen	6,66 Stellen	6,20 Stellen

Teilergebnisplan

01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

01.1012

01.1012 Zentraler Service

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Haftpflicht-, Eigenschadenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung - Dienstleistungsangebote für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Post- und Botendienste, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen einschließlich Carsharing, Telefonzentrale einschl. der zentralen Informations- und Auskunftsstelle für die Besucher/innen des Rathauses) - Durchführung der Schöffenvwahl - Bestellung Ehrenamtlicher Richter - Schiedsamtswesen
Auftragsgrundlage	Versicherungen kraft Gesetzes, Auftrag durch den Verwaltungsvorstand, die Fachbereiche;
Zielgruppen	Bürger/Bürgerinnen, Politik, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Einrichtungen;
Ziele	<p>Strategische Ziele: Absicherung vor gesetzlichen oder zivilrechtlichen Ansprüchen Dritter gegenüber der Stadt Bocholt, Schutz der Bediensteten vor Schadensersatzansprüchen Dritter, wirtschaftlicher Abschluss von Versicherungen, wirtschaftliche Erfüllung der Serviceleistungen, umfassende Beratung und stetiger Ansprechpartner für die Bürger/innen, Erhalt der Qualitätsstandards bei sinkenden Budgets;</p> <p>Operationale Ziele: Bearbeitung von Schadensfällen, Aquise von Schöffren (ehrenamtliche Richter) und Schiedsamtspersonen</p>
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260,09	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.767,10	18.600	17.600	17.600	17.600	17.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.581,84	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	54.609,03	58.700	57.700	57.700	57.700	57.700
11	- Personalaufwendungen	358.095,40	368.000	358.000	363.300	368.700	374.100
12	- Versorgungsaufwendungen	12.794,31	11.000	5.800	5.900	6.000	6.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.266,92	128.200	109.800	110.800	111.800	112.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.714,85	900	1.200	1.200	1.200	1.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	667.144,00	725.800	707.800	718.900	720.600	722.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.143.015,48	1.233.900	1.182.600	1.200.100	1.208.300	1.216.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.088.406,45	- 1.175.200	-1.124.900	-1.142.400	-1.150.600	-1.158.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.088.406,45	- 1.175.200	-1.124.900	-1.142.400	-1.150.600	-1.158.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.088.406,45	- 1.175.200	-1.124.900	-1.142.400	-1.150.600	-1.158.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.300,00	13.600	11.900	11.900	11.900	11.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.076.106,45	- 1.161.600	-1.113.000	-1.130.500	-1.138.700	-1.147.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1012 Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.992,85	0	0	0	0	4.000	4.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.992,85	0	0	0	0	4.000	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.992,85	0	0	0	0	-4.000	-4.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1012-Zentraler Service - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.992,85	0	0	0	0	4.000	4.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.992,85	0	0	0	0	-4.000	-4.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	2.992,85	0	0	0	0	4.000	4.000	0	0

Kennzahlen zu 01.1021 Personalmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		10,83 Stellen	11,63 Stellen	16,23 Stellen	14,23 Stellen
höherer Dienst		1,68 Stellen	1,83 Stellen	1,33 Stellen	1,33 Stellen
gehobener Dienst		8,35 Stellen	8,50 Stellen	14,10 Stellen	11,10 Stellen
mittlerer Dienst		0,80 Stellen	1,30 Stellen	0,80 Stellen	1,80 Stellen
Beschäftigte o. ESB/GWB		548,81 Anzahl	563,04 Anzahl	587,15 Anzahl	600,81 Anzahl
Auszubildende		55 Anzahl	52 Anzahl	46 Anzahl	56 Anzahl

Teilergebnisplan

01.1021 Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

01.1021

01.1021 Personalmanagement

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Personalbeschaffung entsprechend dem Personalbedarfsplan - Service für das Personal vom Beginn des Beschäftigungsverhältnisses bis zur Beendigung - Ausbildungsleitung und -betreuung - Personalkostenabwicklung einschließlich Steuern, Sozialversicherung, Zusatzversorgung, Reisekosten, Kindergeld, - - Gesundheitsmanagement einschließlich Arbeitssicherheit, Aus- und Fortbildung der Beschäftigten zur Steigerung der - Arbeitsqualität und Leistungsfähigkeit - Entwicklung und Unterstützung der Führungskräfte durch Instrumente der Personalentwicklung - Arbeitszeitmanagement - Personalentwicklung
Auftragsgrundlage	Gesetzliche und tarifliche Regelungen aus dem Arbeits- und Dienstrecht, Beschlüsse der verantwortlichen Gremien, Frauenförderplan, Stellenplan;
Zielgruppen	Entscheidungsträger, Führungskräfte, Beschäftigte der Verwaltung, Pensionäre, Bewerber/innen, Dritte (z. B. Zahlungsempfänger)
Ziele	<p>Strategisch: Sicherstellung einer arbeits- und dienstrechtskonformen Personalverwaltung, Rechtssichere, termingerechte und wirtschaftliche Personalkostenabwicklung, Hohe Servicequalität der Personalbetreuung;</p> <p>Operativ: Termingerechte und fehlerfreie Zahlungen, Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit durch bessere Qualifikation und Identifikation, Steigerung des Standards bei der Betreuung der Beschäftigten, (Erreichbarkeit, Hilfsbereitschaft, Problemlösungen) Steigerung der Führungsqualifikation;</p>
Verantwortlich	FB 10

Teilergebnisplan

01.1021 Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.023,34	900	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	616.485,39	624.600	601.600	601.600	601.600	601.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	185.880,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	803.388,73	625.500	603.100	603.100	603.100	603.100
11	- Personalaufwendungen	1.801.621,41	1.858.800	1.879.000	1.902.100	1.925.700	1.949.700
12	- Versorgungsaufwendungen	536.997,82	504.600	532.800	540.300	547.900	555.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.982,66	68.700	114.400	119.900	120.400	120.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	881,54	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.114,60	226.500	289.200	295.900	297.500	298.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.722.598,03	2.659.600	2.816.900	2.859.700	2.893.000	2.925.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.919.209,30	- 2.034.100	-2.213.800	-2.256.600	-2.289.900	-2.322.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.919.209,30	- 2.034.100	-2.213.800	-2.256.600	-2.289.900	-2.322.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.919.209,30	- 2.034.100	-2.213.800	-2.256.600	-2.289.900	-2.322.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	147.400,00	181.300	215.100	215.100	215.100	215.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42,92	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.771.852,22	- 1.852.800	-1.998.700	-2.041.500	-2.074.800	-2.107.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1021 Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.341,78	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	6.341,78	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.341,78	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.341,78	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1021-Personalmanagement - Teilhaushalt: 10 - 10 - Organisation und Personal Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.341,78	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.341,78	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	6.341,78	0	0	0	0	0	0	0	0

Fachbereich -11-

Digitales und IT



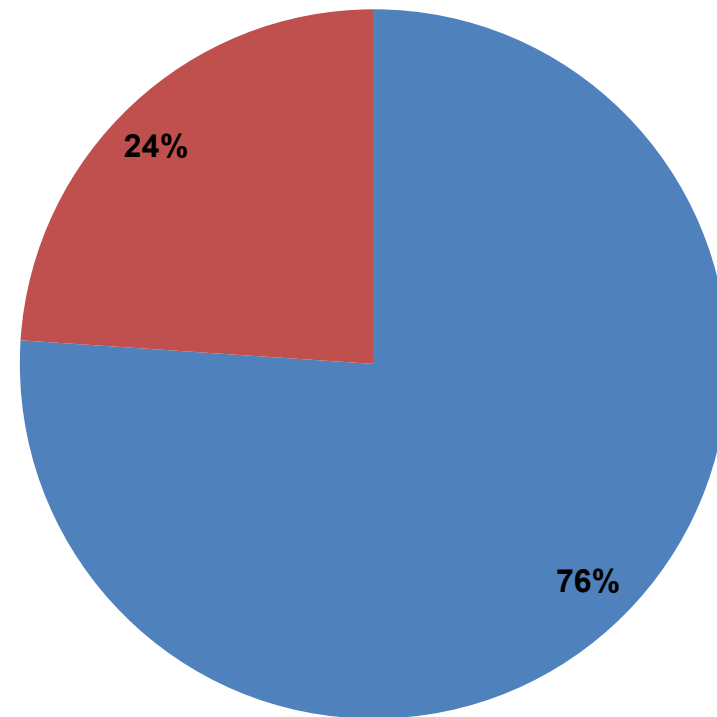
11 Digitales und IT

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

03.1120 IT-Betrieb Schulen

■ 011110 IT-Betrieb Verwaltung

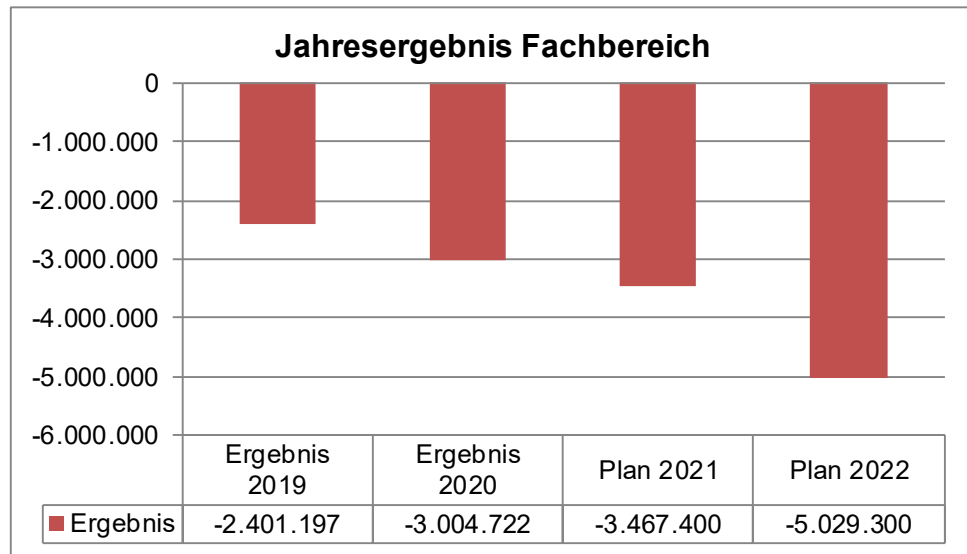
■ 031120 IT-Betrieb Schulen



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

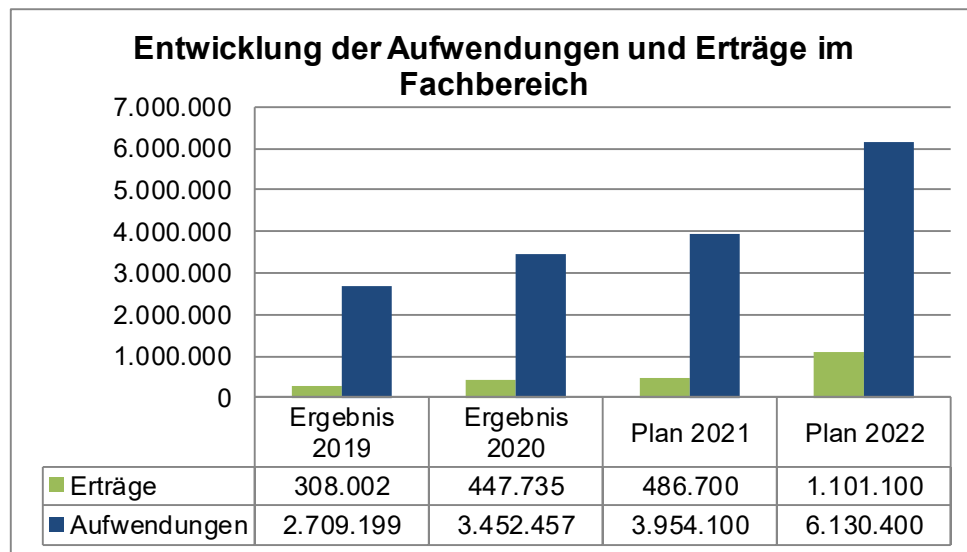
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

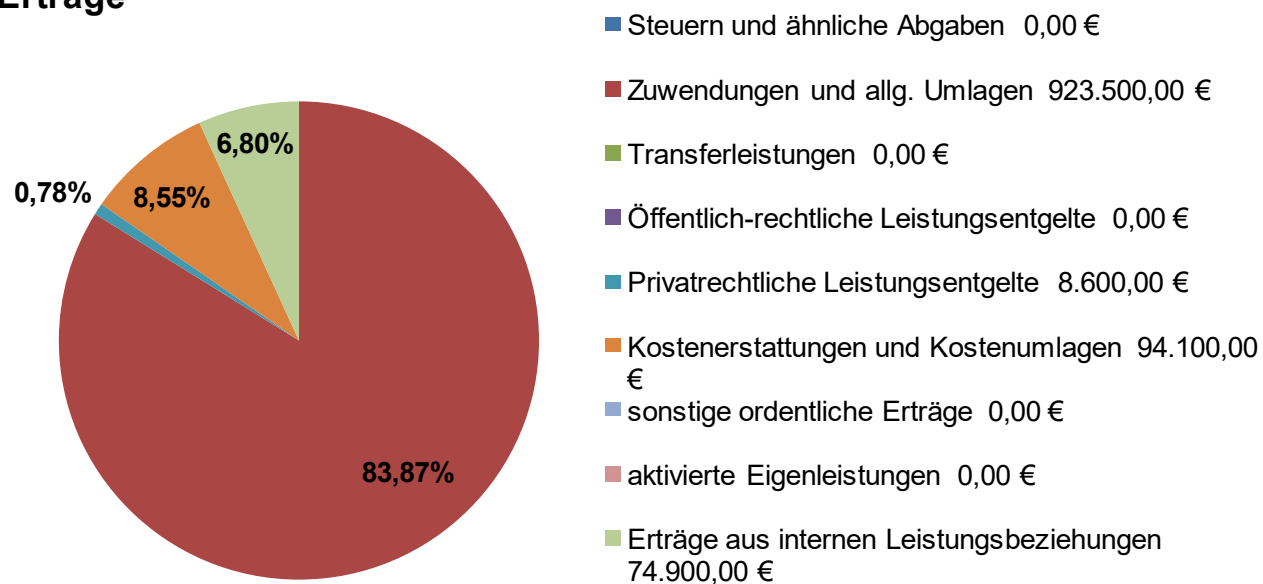
- Der Fachbereich Digitales und IT wurde im Jahr 2021 neu geschaffen und ab dem Haushaltsjahr 2022 ein eigenes Budget zugewiesen. Bisher wurde das Budget im FB 10 unter der Budget-Nr. 011030 geführt.
- Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Erträge und Aufwendungen in Bezug auf den IT-Betrieb in den Schulen (Bereich Pädagogik) erstmalig beim Fachbereich 11 unter dem Budget 031120 zentralisiert. Bisher wurden diese Erträge und Aufwendungen im FB 23 bei den diversen Budgets der einzelnen Schulformen gebucht.



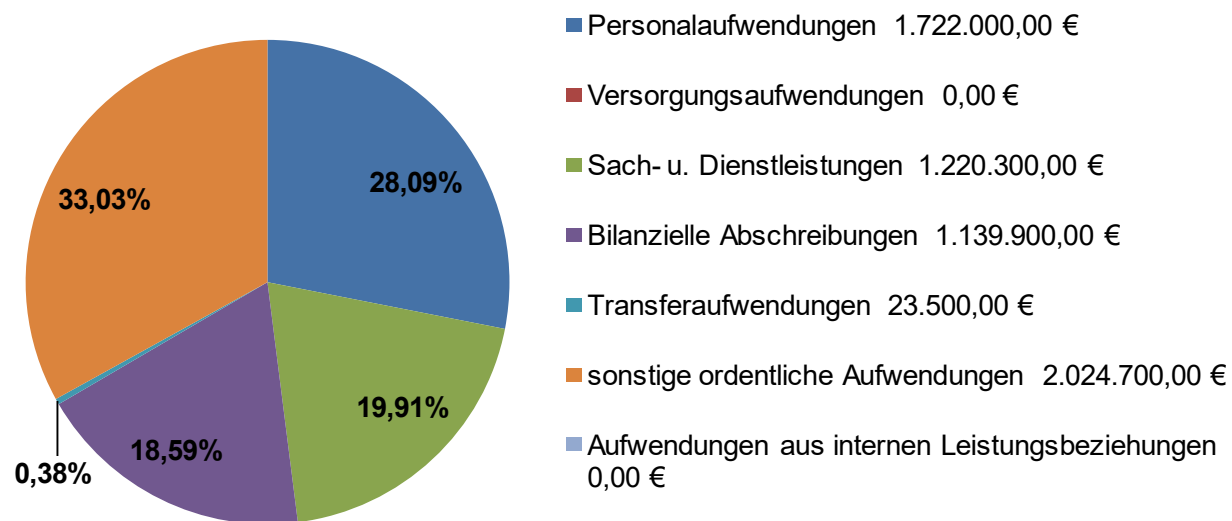
Erläuterungen:

- Das Jahresergebnis im Produkt IT-Betrieb Verwaltung (bisher Budget: 011030) verschlechtert sich um 567.700 Euro. Dies ergibt sich aus einer Steigerung der Erträge um 141.500 Euro bei gleichzeitiger Steigerung der Aufwendungen um 709.200 Euro.
- Die erstmaligen Aufwendungen beim Produkt IT-Betrieb Schulen steigen durch die Personalmehrung, trotz gleichzeitigem Wegfall von Sachaufwendungen. Die zusätzlichen Erträge im IT-Betrieb Schulen i.H.v. 99.000 Euro für die Förderung der IT-Administration kompensiert einen Großteil der Steigerung der Aufwendungen.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen gehobener Dienst	12,62	13,41	14,41	18,41
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	13,62	14,41	15,41	19,41
Personalaufwand	1.167.457 €	1.461.785 €	1.737.700 €	1.722.000 €
ordentlicher Aufwand FB	2.709.199 €	3.452.457 €	3.954.100 €	6.130.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	43,09%	42,34%	43,95%	28,09%

Erläuterungen:

Insgesamt gibt es im Stellenplan des Fachbereichs Digitales und IT eine Stellenmehrung von vier Stellen für das Haushaltsjahr 2022.

Ab dem Jahr 2022 werden drei zusätzliche Stellen für den IT-Betrieb in den Schulen (Pädagogischer Bereich) neu geschaffen (Beschluss 148/2021). Weiterhin wird basierend auf der bestehenden Strategie -Supportleistungen zu zentralisieren-, die im Fachbereich 23 verortete Stelle für die Aufgabe Neue Medien zur IT überführt. Hiermit wird das Ziel verfolgt, unnötige Schnittstellen abzubauen. Weiterhin sind Stellenanteile aus dem Budget IT-Betrieb Verwaltung in den IT-Betrieb Schulen überführt worden um die tatsächliche Situation darzustellen. Diese Darstellung war in den vergangenen Jahren aufgrund der fehlenden Budgettrennung innerhalb der IT nicht möglich.

Die Mitarbeitenden der Scannerabteilung sind ab Mai 2021 organisatorisch dem Fachbereich 10 zugeordnet. Zur Übersichtlichkeit sind die entsprechenden Stellenanteile in allen Jahren aus der Personalübersicht des FB 11 und in der Personalübersicht des Fachbereichs 10 erfasst.

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
011110 IT-Betrieb Verwaltung	-2.401.197	-3.004.722	-3.467.400	-4.035.100	-567.700
031120 IT-Betrieb Schulen				-994.200	-994.200
Gesamt	-2.401.197	-3.004.722	-3.467.400	-5.029.300	-1.561.900

Kennzahlen

Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz

Die Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz geben an, wie hoch die Aufwendungen für einen IT-Arbeitsplatz sind. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind bei der Berechnung nicht berücksichtigt worden. Weiterhin sind die zusätzlichen einmaligen Kosten für die Digitalisierung der Bauakten in Höhe von 500.000 Euro nicht berücksichtigt, um eine Vergleichbarkeit der Kosten über die Jahre zu erzielen. Aufgrund der steigenden Relevanz im Bereich der Digitalisierung sind zwingend Investitionen und die Bereitstellung höherwertiger Technologien (State of the Art) notwendig. Dies spiegelt sich auch in den Aufwendungen wieder. Trotzdem soll ein gesundes Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag gewahrt bleiben.

Messgröße	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtkosten je IT-Arbeitsplatz	3.510,52	4.262,02	4.000	4.150

Anzahl Drucker (ohne Multifunktionsgeräte)

Die Stadtverwaltung Bocholt möchte die Anzahl der Drucker durch einen effizienteren Einsatz von Multifunktionsgeräten deutlich senken. Die Nutzung von Einzelplatzdruckern zieht einen hohen Wartungsaufwand und hohe Energiekosten nach sich. Der Einsatz von Multifunktionsgeräten führt zu Kosteneinsparungen und fördert das Gesundheitsmanagement. Durch die Zentralisierung der Beschaffung von IT-Komponenten wurde mehr Transparenz geschaffen, sodass im Jahr 2022 eine Erhöhung notwendig ist.

Messgröße	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Anzahl der Drucker	95	95	90	120

Anzahl mobiler Geräte für Schülerinnen und Schüler

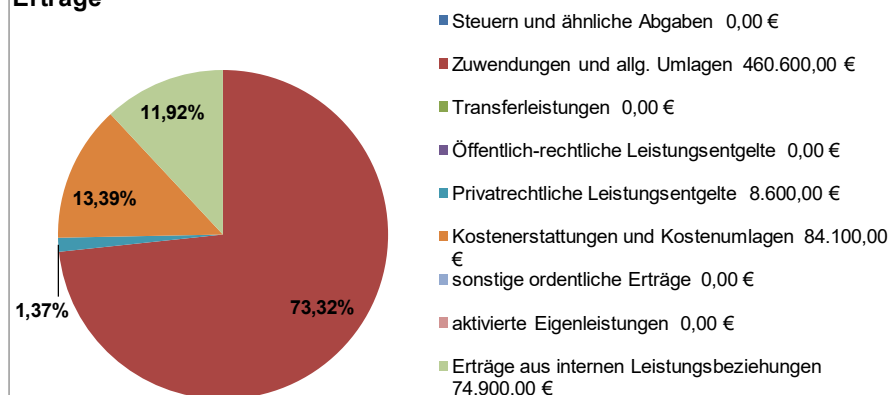
Eine Ausstattung mit mobilen Endgeräten (Laptops und Tablets) für Schülerinnen und Schüler (SuS) ist aufgrund der Einführung von Distanzunterricht in der pandemischen Lage im Jahr 2020 exponentiell gestiegen. Eine valide Messgröße war für das Jahr 2019 nicht mehr zu ermitteln. Die Ausstattung der SuS mit weiteren mobilen Endgeräten ist Teil der Medienentwicklungsplanung, die sich in Erarbeitung befindet.

Messgröße	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Anzahl der Geräte		250	1420	3100

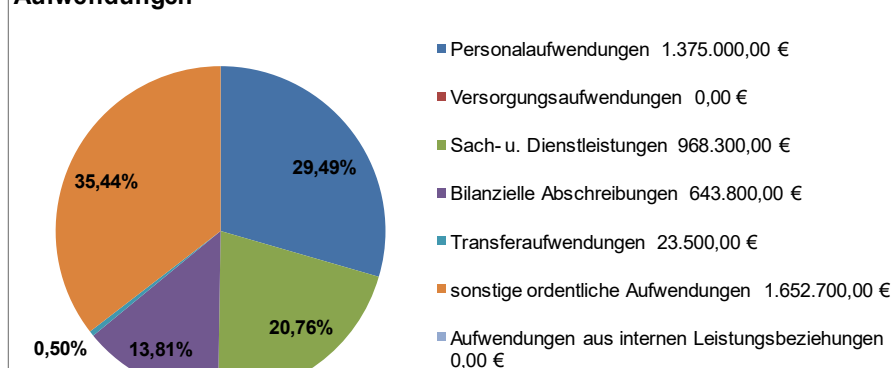
011110 IT-Betrieb Verwaltung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	308.002	447.735	486.700	628.200	+141.500
Aufwendungen	2.709.199	3.452.457	3.954.100	4.663.300	-709.200
Saldo	-2.401.197	-3.004.722	-3.467.400	-4.035.100	-567.700

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Bisheriges Budget beim Fachbereich 10

Vollständige Überführung aus Produktbudget: 011030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Erträge:

Die Erträge für das Produktbudget 011110 verbessern sich um 141.500 Euro. Die Erträge für Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen um 339.700 Euro, die sich größtenteils aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investitionspauschale vom Land NRW) ergibt. Gleichzeitig verringern sich die Kostenerstattungen und Kostenumlagen um 197.400 Euro, die sich überwiegend aus der Zuständigkeitsänderung für die Scannerabteilung ergibt.

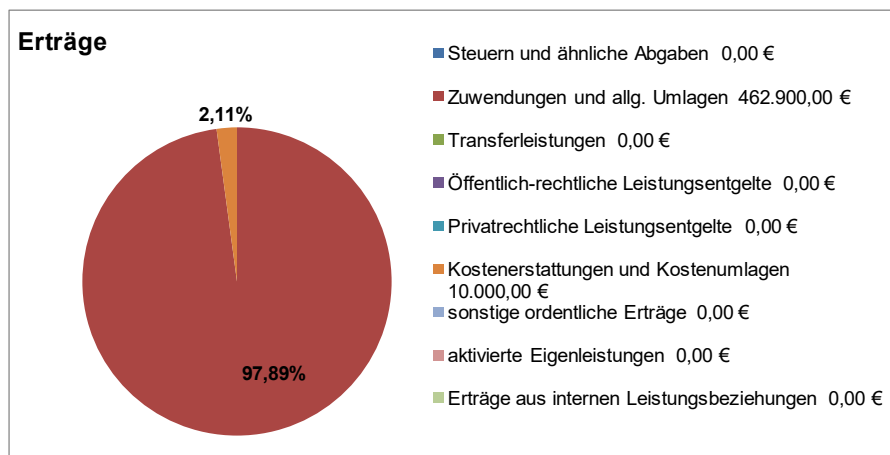
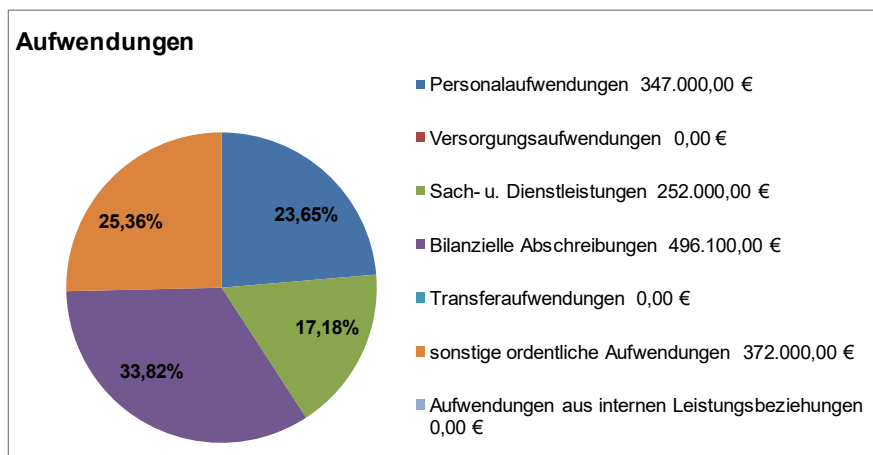
Aufwendungen:

Für die Gesamtaufwendungen des Produktbereichs IT-Betrieb Verwaltung ergibt sich eine Erhöhung in Höhe von 709.200 Euro. Die Personalkosten verringern sich von 1.737.700 Euro auf 1.375.000 Euro. Diese Minderung erfolgt durch die Umverteilung der

Personalkosten der Scannerabteilung zum Fachbereich Organisation und Personal, sowie der Schaffung eines eigenen Budgets für den IT-Betrieb Schulen und der Zuordnung der entsprechenden anteiligen Personalkosten zu diesem Produktbudget. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um circa 256.100 Euro, die sich aus Preissteigerungen, sowie Produkt- und Lizenzweiterungen ergeben. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 495.100 Euro. Diese Steigerung der Aufwendungen für Dienstleistung ergibt daraus, dass finanzielle Mittel in Höhe von 500.000 Euro für Scandienstleistung von Bauakten eingeplant wurden. Weiterhin ist eine Steigerung der bilanziellen Abschreibung in Höhe von circa 300.000 Euro geplant. Die im Jahr 2021 nicht umsetzbaren Projekte „Relaunch des Intranets“, sowie die Umsetzungs- und Realisierungsanalyse der Bocholt-App wurden für das Haushaltsjahr 2022 neu veranschlagt.

031120 IT-Betrieb Schulen

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge				472.900	+472.900
Aufwendungen				1.467.100	-1.467.100
Saldo				-994.200	-994.200



Erläuterungen:

Bisheriges Budget beim Fachbereich 23

Anteilige Überführung aus den Produktbudgets: 032341 Grundschulen, 032342 Hauptschulen, 032343 Realschulen, 032344 Gymnasien, 032346 Gesamtschule

Erträge:

Die Erträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (Investitionspauschale Land NRW) in Höhe von 363.900 Euro und der Fördermittel für das Zusatzprogramm „Administration“ zum DigitalPakt Schule in Höhe von 99.000 Euro. Der Ansatz für die Kostenerstattung des Kreises Borken für den Support im IT-Bereich der Förderschulen beträgt weiterhin 10.000 Euro.

Aufwendungen:

Die Personalkosten ergeben sich aus der Schaffung der drei zusätzlichen Stellen für den IT-Betrieb Schulen (Beschluss 148/2021), sowie der organisatorischen Zuordnung von Stellenanteilen aus dem bisherigen IT-Budget. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verringern sich um 73.400 Euro im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021. Dies ist durch den Strategiewechsel von externer Betreuung der Schulen (Pädagogisches Netz) zur Betreuung mit eigenem Personal zum 30.06.2022 möglich. Um die im Haushaltsjahr 2022 zu beschaffenden iPads mit Apps auszustatten sind mit der Vorlage 280-1/2021 insgesamt 77.000 Euro einzuplanen. Die Ansätze der weiteren sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben unverändert bestehen.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	3.653	3.661	0	1.097.500	+1.097.500
Auszahlungen	460.723	846.163	1.106.000	4.186.200	-3.080.200
Saldo	-457.070	-842.501	-1.106.000	-3.088.700	-1.982.700

Erläuterungen:

Bisherige Budgets beim Fachbereich 10 und 23

Vollständige Überführung aus dem Produktbudget: 011030 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Anteilige Überführung aus den Produktbudgets: 032341 Grundschulen, 032342 Hauptschulen, 032343 Realschulen, 032344 Gymnasien, 032346 Gesamtschule

Einzahlungen

Die Einzahlung im Investitionsbudget 2022 betrifft die Fördermittel des DigitalPakt Schule.

Auszahlungen

Das Investitionsbudget des Fachbereichs Digitales und IT beläuft sich auf insgesamt 4.186.200 Euro. Hiervon entfallen 1.917.900 Euro auf den Bereich IT-Betrieb Verwaltung und 2.268.300 Euro auf die Investitionen im Produktbudget IT-Betrieb Schulen.

Investitionen im Produkt IT-Betrieb Schulen (031120)

Die Investitionen im Rahmen des Digitalpakt Schule (Beschluss 239/2021), die das Produkt IT-Betrieb Schulen zuzuordnen sind, sind in Höhe von 1.247.800 Euro für das Jahr 2022 eingeplant worden. Die Überlegungen der Umsetzung des DigitalPakt Schule zu einzelnen Maßnahmen und Liegenschaften sind bereits weitfortgeschritten, aufgrund der Ausschreibungsergebnisse kann eine Mittelverschiebung zwischen den Maßnahmen und Produkten im Haushaltsjahr 2022 notwendig werden. Die Stadtverordnetenversammlung wird anschließend über mögliche Verschiebungen innerhalb der Maßnahmen und Produkte in Kenntnis gesetzt.

Mit Vorlage 280-1/2021 werden 823.000 Euro für die Beschaffung von iPads für die Schülerinnen und Schüler der Schulen in städtischer Trägerschaft zur Verfügung gestellt. Mit den zusätzlichen Mitteln der Vorlage 280-1/2021 und bereits geplanten investiven Mitteln sollen 1550 iPads beschafft werden.

Die verbleibenden Investitionen im Budget IT-Betrieb Schulen sind für Austauschmaßnahmen für defekte bzw. veraltete Bestandsgeräte geplant.

Investitionen im Produkt IT-Betrieb Verwaltung (011110)

Im Jahr 2022 ist ein Investitionsbudget von **1.917.900 Euro** für den IT-Betrieb Verwaltung geplant.

Die Vorhaben teilen sich in drei Investitionspakete auf:

- Verwaltungsmodernisierung und Erstausrüstung Lernwerk (ca. 926.900 Euro)
- Dokumentenmanagementsystem und kreisweite eAkte (ca. 93.000 Euro)
- IT-Infrastruktur in den Schulen (ca. 898.000 Euro)

Die einzelnen Maßnahmen betreffen die Bereiche Software (Neuanschaffung, Lizenzen, Schnittstellen, Upgrades) und Hardware (Server, PC, Laptops, Netzwerkkomponenten und Erweiterung der Storage Systeme) sowie Re-Investitionen von bestehenden Komponenten.

Verwaltungsmodernisierung und Erstausrüstung Lernwerk

Ein Baustein zur Modernisierung der Verwaltung ist die Schaffung der Voraussetzungen für die Umsetzung „Neue Arbeitswelten“. In der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 29.04.20 (Tagesordnungspunkt 5.3) wurde dargestellt, dass die Ausstattung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit mobilen Endgeräten jährlich 245.000 Euro kosten wird. Im Jahr 2021 wurde bereits mit der Ausstattung mit mobilen Endgeräten gestartet und sollte im Sinne der beschlossenen Digitalen Strategie weiter fortgeführt werden.

Für ein strukturiertes, datenschutzkonformes sowie energieschonendes Arbeiten ist der Einsatz von Laptops unabdingbar. Der flächendeckende Einsatz von mobilen Endgeräten, wie Laptops, ermöglicht eine hohe Flexibilität im Arbeitsalltag und ist Grundlage für die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Bei weiteren unvorhersehbaren außergewöhnlichen Ereignissen gewährleistet die Möglichkeit des mobilen Arbeitens die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes bei Einhaltung des Datenschutzes und der Arbeitssicherheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Jahr 2022 sind bei der Maßnahme „003 – Kauf von Software“ Investitionen für Programmerweiterungen, sowie der Austausch von bestehender Software unabdingbar. Des Weiteren werden sich zwingende Investitionen zur Umsetzung des OZG ergeben (vgl. Digitale Strategie, Beschluss 0213/2020), welche derzeit noch nicht abschließend zu beziffern sind.

Die Investitionen für die IT-Infrastruktur des Lernwerks werden aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 50.000 Euro übertragen, da der Erstbezug erst im Jahr 2022 erfolgen wird. Aufgrund des Erstbezuges des Lernwerks sind zusätzliche Gelder im Jahr 2022 einzuplanen und zum Teil bereits mit im Haushaltsjahr 2021 geplanten Mitteln vom Fachbereich Kultur in Höhe

von 21.000 Euro gedeckt. Die im Jahr 2021 nicht umsetzbaren Projekte „Relaunch des Intranets“, sowie qualifizierte Signaturlösung von Emails wurden für das Haushaltsjahr 2022 ebenfalls neu veranschlagt.

Dokumentenmanagementsystem (DMS) und kreisweite e-Sozialakte im Fachbereich Soziales

Anfang 2019 ist das Projekt zur Einführung und Nutzung eines DMS und der damit einhergehenden digitalen Transformation gestartet. Daraus resultierend wird sukzessive die flächendeckende Einführung der eAkte und der elektronischen Vorgangsbearbeitung vorangetrieben und konsequent umgesetzt.

Im Jahr 2022 sollten investive Mittel bereitgestellt werden, um Lizenzen und Schnittstellen zu beschaffen um die Möglichkeiten des DMS in vollem Umfang zu nutzen. Neben der Prozessaufnahme und Optimierung soll die Einführung der eAkte in weiteren Fachbereichen im Jahr 2022 planmäßig fortgeführt werden.

Die Einführung der kreisweiten e-Sozialakte im Jahr 2021 soll im Jahr 2022 ebenfalls fortgeführt werden, sodass weitere Anschaffung von Signaturpads, Scannern und Software-Lizenzen erforderlich sein werden.

Zur Umsetzung dieser Vorgaben sollten Mittel in Höhe von 93.000,00 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Schulinfrastruktur und Modernisierung Telefonie

Die im Jahr 2021 begonnene Konsolidierung der IT-Infrastruktur in den Schulen bzw. im zentralen Rechenzentrum der Stadt Bocholt für die Schulen soll auch im Jahr 2022 weiter fortgeführt werden. Zum Ausbau der IT-Infrastruktur in den Schulen sollten für die Umsetzung der Vorhaben investive Mittel in Höhe von 105.000,00 Euro bereitgestellt werden. Weiterhin sind die Investitionen in Höhe von 793.000 Euro für die IT-Grundstruktur für das Förderprogramm DigitalPakt Schule im Jahr 2022 einzuplanen.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	
011110 IT-Betrieb Verwaltung	-457.070	-842.501	-1.106.000	-1.483.100	-377.100
031120 IT-Betrieb Schulen				-1.605.600	-1.605.600
Gesamt	-457.070	-842.501	-1.106.000	-3.088.700	-1.982.700

Teilergebnisplan

11 - Digitales und IT

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.227,08	120.900	923.500	909.600	909.600	862.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.273,70	11.500	8.600	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.724,00	281.500	94.100	94.100	94.100	94.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	309,99	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	386.534,77	413.900	1.026.200	1.003.700	1.003.700	956.800
11	- Personalaufwendungen	1.461.784,91	1.737.700	1.722.000	1.747.900	1.774.200	1.800.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.653,25	473.200	1.220.300	1.506.700	518.200	529.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	397.837,94	346.600	1.139.900	1.139.900	1.139.900	1.139.900
15	- Transferaufwendungen	23.038,00	0	23.500	23.500	23.500	23.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.208.143,06	1.396.600	2.024.700	1.944.900	1.971.600	1.995.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.452.457,16	3.954.100	6.130.400	6.362.900	5.427.400	5.489.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.065.922,39	- 3.540.200	-5.104.200	-5.359.200	-4.423.700	-4.533.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.065.922,39	- 3.540.200	-5.104.200	-5.359.200	-4.423.700	-4.533.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.065.922,39	- 3.540.200	-5.104.200	-5.359.200	-4.423.700	-4.533.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.200,00	72.800	74.900	74.900	74.900	74.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.004.722,39	- 3.467.400	-5.029.300	-5.284.300	-4.348.800	-4.458.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

11 - Digitales und IT

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.097.500	0	900.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.661,44	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.661,44	0	1.097.500	0	900.000	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	846.162,76	1.106.000	4.186.200	0	504.000	931.000	1.052.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	846.162,76	1.106.000	4.186.200	0	504.000	931.000	1.052.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 842.501,32	- 1.106.000	-3.088.700	0	396.000	-931.000	-1.052.000

Kennzahlen zu 01.1110 It-Betrieb Verwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt		15,83 Stellen	15,83 Stellen	21,01 Stellen	15,21 Stellen
Höherer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	0,90 Stellen
Gehobener Dienst		12,62 Stellen	12,62 Stellen	14,41 Stellen	14,31 Stellen
Mittlerer Dienst		2,21 Stellen	2,21 Stellen	5,60 Stellen	0,00 Stellen
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	für Voll- sowie Teilzeitkräfte inkl. Ausbildungs- und Honorarkräfte in der Kernverwaltung, sowie den Eigenbetrieben	684 Anzahl	705 Anzahl	940 Anzahl	960 Anzahl
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	- davon Laptops als vollwertiger Arbeitsplatz bzw. als Ergänzung zum mobilen Arbeiten	71 Anzahl	150 Anzahl	347 Anzahl	550 Anzahl
Anzahl Drucker insgesamt	in der Kernverwaltung, sowie den Eigenbetrieben	160 Anzahl	150 Anzahl	137 Anzahl	120 Anzahl
Kosten je TUIV-Arbeitsplatz	Gesamtsumme aller konsumtiven Aufwendungen abzüglich aller Erträge (außer Erträge aus der Auflösung von Sonderposten)	3.511,00 €	4.262,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €

Teilergebnisplan

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

01.1110

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Konzeption der technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUIV) - Versorgung (Ausbau und Betrieb) aller Organisationseinheiten der Stadtverwaltung mit Technikunterstützung (Bereitstellung von Hard- und Software, Pflege und Weiterentwicklung von Verfahren zur automatisierten Unterstützung der Aufgabenbewältigung) - Aufbau und Betrieb der IT-Infrastruktur für die gesamte Informations- und Kommunikationstechnik (Netzwerke, Datenfernübertragung) - Digitalisierung (Dokumentenmanagementsystem "DMS", eGovernment-Dienstleistungen) - IT-Security und Datensicherheit
Auftragsgrundlage	technische Weiterentwicklung, gesetzl. Vorgaben, Förderprogramme, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, Vorgaben des Verwaltungsvorstandes, Anforderungen der Fachbereiche sowie der Eigenbetriebe
Zielgruppen	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bocholt inkl. Eigenbetriebe, Politische Gremien
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Ausstattung der IT-Arbeitsplätze und IT-Infrastruktur - Auf- und Ausbau bzw. Schaffung der Möglichkeiten zum mobilen ortsunabhängigen Arbeiten "New Work" - anforderungsgerechter Einsatz von Virtualisierungstechnologien (voll- bzw. anwendungsvirtualisierten Systemen) - Kontinuierlicher Ausbau des Virtualisierungsgrades der Server (Ersatz von physikalischen Servern durch softwarebasierte Lösungen) - zielgerichteter Einsatz von cloudbasierten Dienstleistungen - Stärkung der IT-Sicherheit und Erhöhung der Security Awareness - Schaffung und konsequente Einführung von Standards
Verantwortlich	Fachbereich Digitales und IT

Teilergebnisplan

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.227,08	120.900	460.600	451.900	451.900	451.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.273,70	11.500	8.600	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.724,00	281.500	84.100	84.100	84.100	84.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	309,99	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	386.534,77	413.900	553.300	536.000	536.000	536.000
11	- Personalaufwendungen	1.461.784,91	1.737.700	1.375.000	1.395.700	1.416.600	1.437.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.653,25	473.200	968.300	1.306.700	313.200	319.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	397.837,94	346.600	643.800	643.800	643.800	643.800
15	- Transferaufwendungen	23.038,00	0	23.500	23.500	23.500	23.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.208.143,06	1.396.600	1.652.700	1.636.800	1.661.500	1.683.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.452.457,16	3.954.100	4.663.300	5.006.500	4.058.600	4.108.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.065.922,39	- 3.540.200	-4.110.000	-4.470.500	-3.522.600	-3.572.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.065.922,39	- 3.540.200	-4.110.000	-4.470.500	-3.522.600	-3.572.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.065.922,39	- 3.540.200	-4.110.000	-4.470.500	-3.522.600	-3.572.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.200,00	72.800	74.900	74.900	74.900	74.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.004.722,39	- 3.467.400	-4.035.100	-4.395.600	-3.447.700	-3.497.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1110 IT-Betrieb Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	434.800	0	362.700	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.661,44	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.661,44	0	434.800	0	362.700	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	846.162,76	1.106.000	1.917.900	0	302.000	722.000	836.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	846.162,76	1.106.000	1.917.900	0	302.000	722.000	836.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 842.501,32	- 1.106.000	-1.483.100	0	60.700	-722.000	-836.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1110-IT-Betrieb Verwaltung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	434.800	0	362.700	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.661,44	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	846.162,76	1.106.000	1.917.900	0	302.000	722.000	836.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 842.501,32	- 1.106.000	-1.483.100	0	60.700	-722.000	-836.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	846.162,76	1.106.000	1.917.900	0	302.000	722.000	836.000	0	0

Kennzahlen zu 03.1120 It-Betrieb Schulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt				0,00 Stellen	4,20 Stellen
Höherer Dienst				0,00 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst				0,00 Stellen	4,10 Stellen
mittlerer Dienst				0,00 Stellen	0,00 Stellen
Anzahl mobiler Endgeräte SuS	Laptops und Tablets für Schülerinnen und Schüler (Ergebnisse des Medienentwicklungsplans aktuell nicht berücksichtigt! Bestandsaustausch und geringfügige Erweiterung der mobilen Geräte!)		250 Anzahl	1.420 Anzahl	1.500 Anzahl

Teilergebnisplan

03.1120 IT-Betrieb Schulen

03.1120

03.1120 IT-Betrieb Schulen

Kurzbeschreibung	<p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.</p> <p>Seitens des Fachbereichs Digitales und IT sind eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte IT-Infrastruktur und Sachausstattung zur Verfügung zu stellen, dies umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Konzeption der technikunterstützten Informationsverarbeitung (TUIV) - Bereitstellung und Betrieb adäquater technischer Ausstattung an Bocholter Schulen zur Erfüllung des Lehrauftrages - Aufbau und Betrieb der Infrastruktur für die gesamte Informations- und Kommunikationstechnik (Netzwerke, Datenfernübertragung) - Digitalisierung (Bereitstellung der digitalen Lernplattform und mobiler Endgeräte) - IT-Security und Datensicherheit
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Förderprogramme, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, Vorgaben des Verwaltungsvorstandes, Anforderungen des Fachbereichs Jugend, Familie, Schule und Sport sowie der Gebäudewirtschaft Bocholt
Zielgruppen	Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erziehungsberechtigte, Institutionen aus den Bereichen Schule und Bildung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechte Ausstattung mit digitalen Medien nach den Medienkonzepten der Schulen - Bereitstellung einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur, um die wachsenden Anforderungen hinsichtlich der Digitalisierung zuverlässig abdecken zu können - sukzessive Installation von digitalen Präsentationsmedien in Klassenräumen - Schaffung und konsequente Einführung von Standards
Verantwortlich	Fachbereich Digitales und IT

Teilergebnisplan

03.1120 IT-Betrieb Schulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	462.900	457.700	457.700	410.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	472.900	467.700	467.700	420.800
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	347.000	352.200	357.600	363.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	252.000	200.000	205.000	210.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	496.100	496.100	496.100	496.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	372.000	308.100	310.100	312.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.467.100	1.356.400	1.368.800	1.381.200
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-994.200	-888.700	-901.100	-960.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-994.200	-888.700	-901.100	-960.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	-994.200	-888.700	-901.100	-960.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0,00	0	-994.200	-888.700	-901.100	-960.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.1120 IT-Betrieb Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	662.700	0	537.300	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	662.700	0	537.300	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.268.300	0	202.000	209.000	216.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	2.268.300	0	202.000	209.000	216.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	-1.605.600	0	335.300	-209.000	-216.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 03.1120-IT-Betrieb Schulen Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	662.700	0	537.300	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	2.268.300	0	202.000	209.000	216.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-1.605.600	0	335.300	-209.000	-216.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	2.268.300	0	202.000	209.000	216.000	0	0

Fachbereich -12-
Büro des Bürgermeisters

12 Büro des Bürgermeisters

01.1201 Verwaltungsvorstand u. Koordinierung der Arbeit des
Bürgermeisters

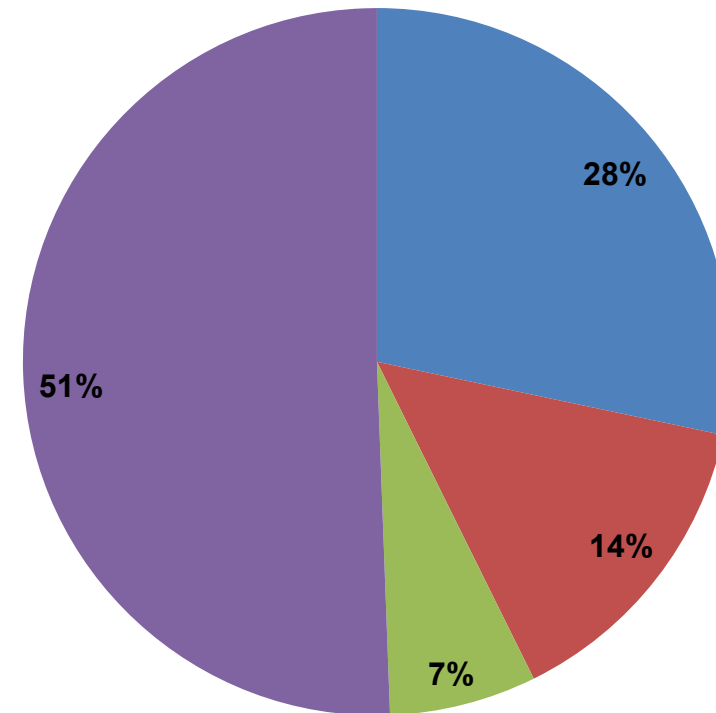
01.1202 Sitzungsdienst u. Internationales

01.1203 Presse- und Informationsdienst

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik

12 Büro des Bürgermeisters

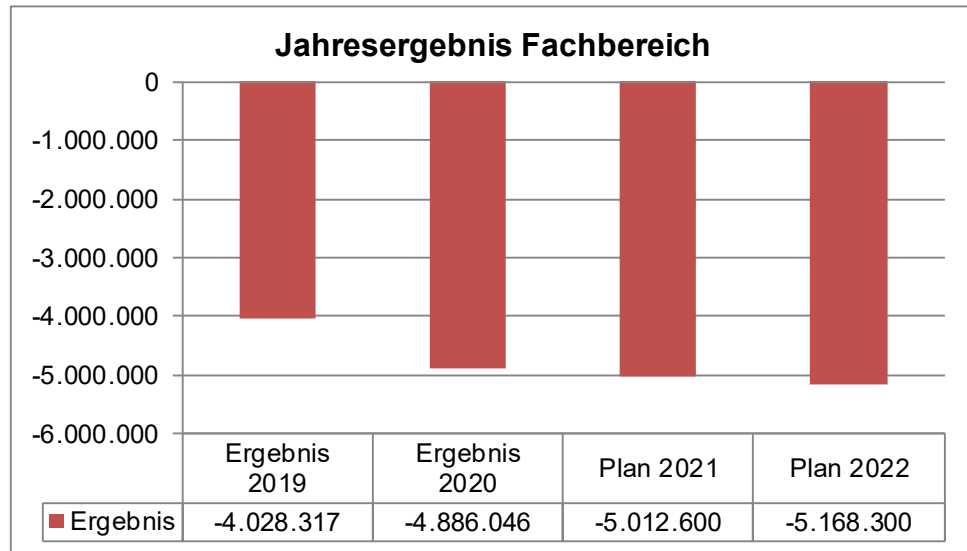
- 011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters
- 011202 - Sitzungsdienst und Internationales
- 011203 - Presse- und Informationsdienst
- 011204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

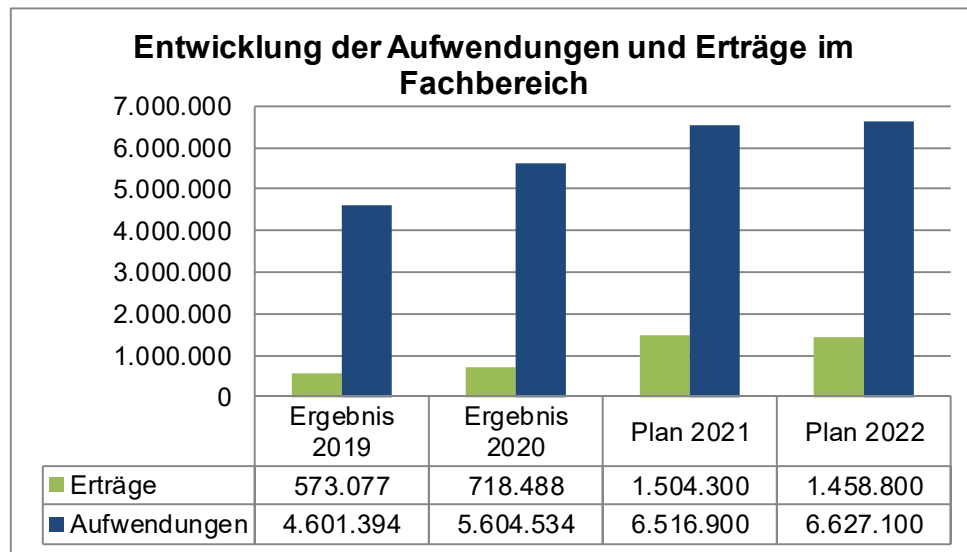
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

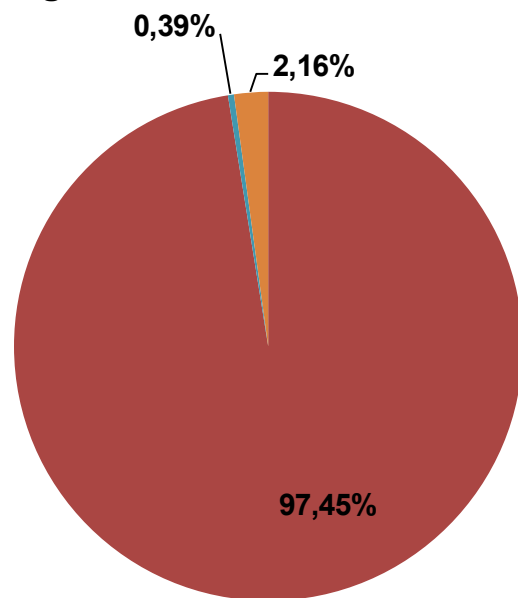
- Im Jahr 2022 werden die vier z.T. neu strukturierten Produkte erstmalig in dieser Form als gemeinsames Budget 12 „Büro des Bürgermeisters“ erfasst.
- Bisher wurden diese Produkte unter den Kennziffern 010011 (Verwaltungsvorstand), 010012 (Sitzungsdienst und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters), 010013 (Presse- und Informationsdienst) und 010051 (Zukunfts- und Strategiebüro) im ehemaligen FB 00 „Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche“ zusammen mit weiteren Produkten (010021 RPA, 010031 Gleichstellung und 010041 Personalrat) geführt
- Vergleiche zu den Vorjahren gestalten sich deshalb schwierig.



Erläuterungen:

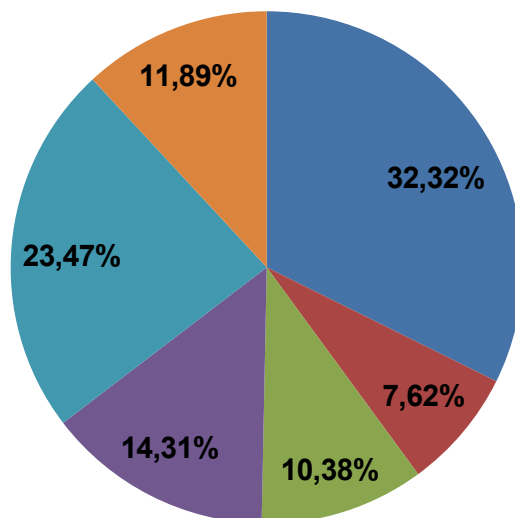
- s. oben

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 1.421.600,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 5.700,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 31.500,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 2.142.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen 505.100,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 687.900,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 948.200,00 €
- Transferaufwendungen 1.555.700,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 788.200,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	7,00	7,00	6,00	6,00
Stellen gehobener Dienst	8,08	8,58	8,73	11,04
Stellen mittlerer Dienst	4,93	4,93	4,52	3,52
Personal gesamt	20,01	20,51	19,25	20,56
Personalaufwand	1.806.691 €	1.905.280 €	1.891.600 €	2.142.000 €
ordentlicher Aufwand FB	4.601.394 €	5.604.504 €	6.516.900 €	6.627.100 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	39,26%	34,00%	29,03%	32,32%

Erläuterungen:

Die vier z.T. neu strukturierten Bereiche werden ab 2022 erstmalig in diese Form als gemeinsamer Fachbereich 12 „Büro des Bürgermeisters“ erfasst.

Vergleiche zu den Vorjahren gestalten sich deshalb schwierig.

III. Produktbudgets

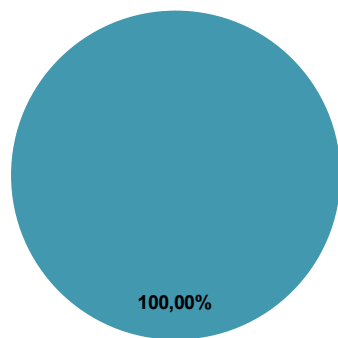
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters	-1.123.335	-1.347.556	-1.496.000	-1.876.200	-380.200
011202 - Sitzungsdienst und Internationales	-846.163	-804.535	-827.200	-902.000	-74.800
011203 - Presse- und Informationsdienst	-333.653	-452.830	-577.800	-436.000	+141.800
011204 - Zukunftsbüro, Projeke und Statistik	-1.725.166	-2.281.125	-2.111.600	-1.954.100	+157.500
Gesamt	-4.028.317	-4.886.046	-5.012.600	-5.168.300	-155.700

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Plan 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
011201 Koordination Termine BM	1.200	1.050	1.200	1.300	
011202 Sitzungen HFA und RAT	14	12	15	14	
011202 Aufwandsentschädigung	390.833,86 €	378.048,42 €	410.000,00 €	436.000,00 €	
011202 Internationale Begegnungen gesamt	23	11	0	20	
011203 Pressemitteilungen	701	681	700	700	
011203 Anzahl Facebook- Postings	1.177	1.100	1.200	1.200	
011204 Versorgungsgrad Hausärzte	85,90%	88,20%	84,50%	84,50%	Mittelbereich Bocholt (Bocholt, Rhede, Isselburg)

011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

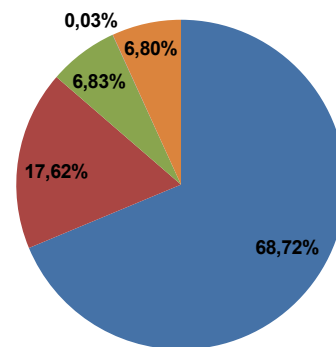
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.326	413	1.000	1.000	0,00
Aufwendungen	1.124.660	1.347.969	1.497.000	1.877.200	-380.200
Saldo	-1.123.335	-1.347.556	-1.496.000	-1.876.200	-380.200

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 1.000,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 0,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 1.290.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen 330.800,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 128.300,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 500,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 127.600,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Erläuterungen:

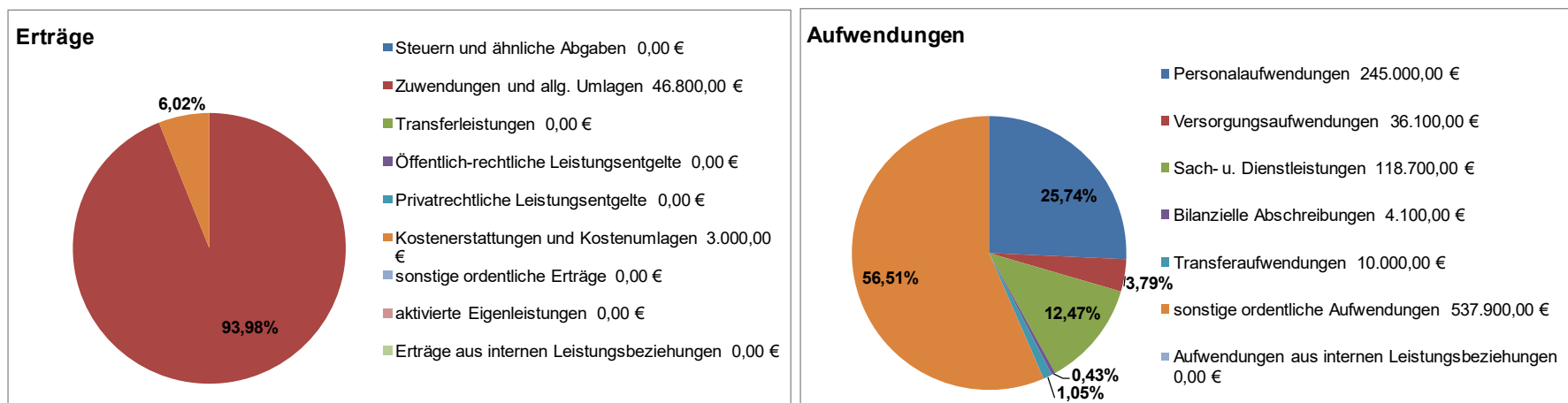
Erträge:

Die Erträge ergeben sich aus privatrechtlichen Leistungsentgelten.

Aufwendungen:

Die erhöhten Aufwendungen erklären sich durch den Ansatz der Personalkosten für die im Laufe des Jahres 2021 besetzte Stelle einer Beigeordneten (Kämmerin).

011202 - Sitzungsdienst und Internationales					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.913	6.987	3.000	49.800	+46.800
Aufwendungen	850.076	811.522	830.200	951.800	-121.600
Saldo	-846.163	-804.535	-827.200	-902.000	-74.800



Erläuterungen:

Der Geschäftsbereich wird ab 2022 haushaltärchisch neu abgebildet: Seit dem 01.04.2021 ist der Bereich Internationales aus dem Fachbereich Kultur und Bildung in den neuen Geschäftsbereich Sitzungsdienst und Internationales überführt worden.

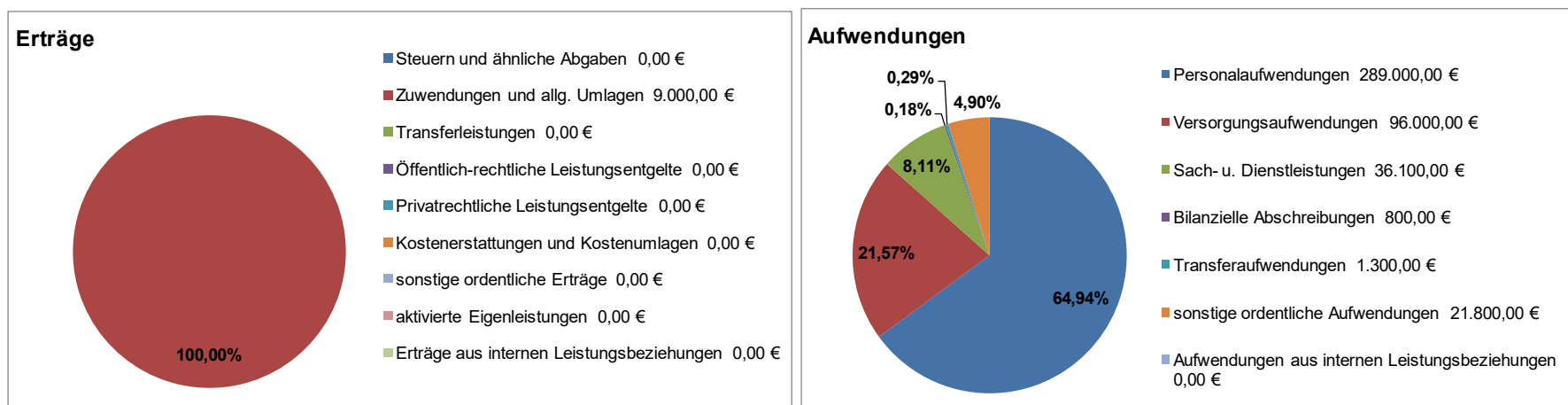
Erträge:

Die Erträge entstehen je zur Hälfte aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom ESB und der GWB. Für den Bereich Internationales ergeben sich ggf. Erträge aus erfolgreichen Fördermittelanträgen.

Aufwendungen:

Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten mit rund 88.000 € überwiegend Aufwendungen für internationale Begegnungen sowie Bewirtschaftungskosten der GWB. Den Hauptanteil der ordentlichen Aufwendungen bilden die Fraktionszuwendungen mit 46.500 € und die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten mit 435.000 €.

011203 - Presse- und Informationsdienst					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	10.500	9.052	9.500	9.000	-500
Aufwendungen	344.153	461.882	587.300	445.000	+142.300
Saldo	-333.653	-452.830	-577.800	-436.000	+141.800



Erläuterungen:

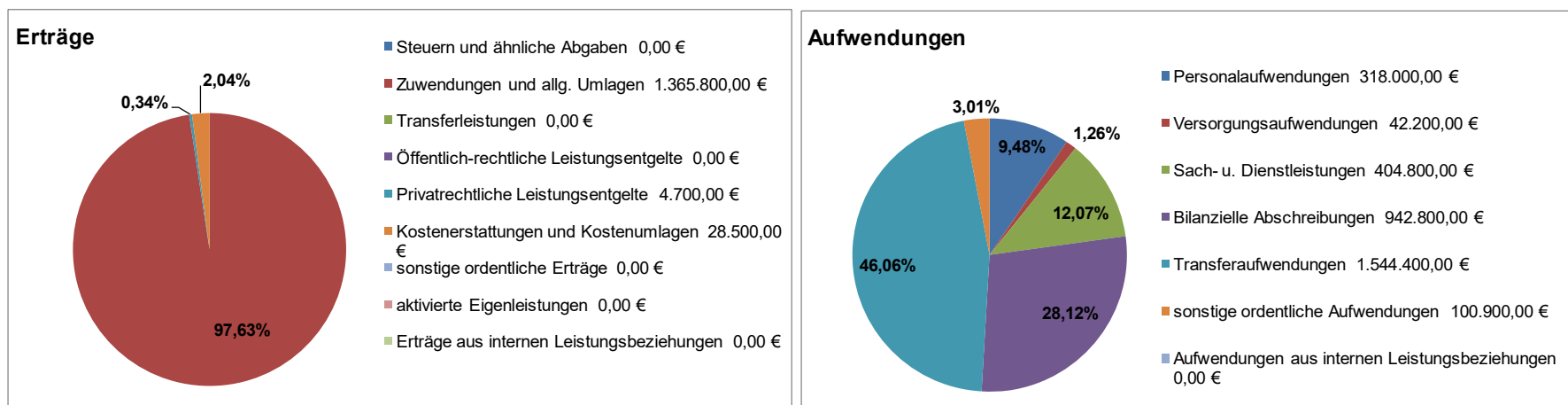
Erträge:

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen bilden den größten Anteil der Erträge (Sponsoringverträge bocholt.de).

Aufwendungen:

Instandhaltung und sukzessive Weiterentwicklung klassischer und digitaler Kommunikation (Homepage, soziale Medien, Bürgerdienste, Video, Printformat wie Flyer, Broschüren, Karten, Banner, Roll-ups etc.). Öffentlichkeitswirksame PR-Aktionen in Abstimmung mit Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung sowie stadt eigene PR-Projekte aus den Fachbereichen. Der Prozess für die Neuprogrammierung der Internetseite bocholt.de läuft zurzeit. Nicht verausgabte Mittel werden zur Fortführung des laufenden Projekts in das Folgejahr 2022 übertragen.

011204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	557.338	702.036	1.490.800	1.399.000	-91.800
Aufwendungen	2.282.505	2.983.161	3.602.400	3.316.300	+286.100
Saldo	-1.725.166	-2.281.125	-2.111.600	-1.954.100	+157.500



Erläuterungen:

Der Saldo der Erträge und Aufwendungen des Produkts Zukunftsbüro und Projekte weist einen negativen Wert von -1.954.100 € aus. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 mit einem Saldo von - 2.111.600 € bedeutet dies eine Verbesserung um 157.500 €. In 2021 erfolgte eine organisatorische Veränderung. Die ehemalige Stabsstelle wurde in den Fachbereich Büro des Bürgermeisters als Geschäftsbereich integriert. Auch die abgeschottete Statistikstelle wurde aus dem Dezernat 2 wieder dem Dezernat des Bürgermeisters zugeordnet und ebenfalls im Büro des Bürgermeisters angesiedelt.

Erträge:

Wesentliche Erträge in Höhe von 336.800 € ergeben sich aus der Förderung der dritten Phase des Projektes „Zukunftsstadt 2030+ - Atmendes Bocholt“. Diese dritte Phase des Projektes endet gemäß Bescheid im April 2022, allerdings wird aufgrund von Verschiebungen und Verzögerungen durch die Pandemie eine Verlängerung bis Ende 2022 beantragt. Der Zeitplan musste aufgrund der Corona-Pandemie in einzelnen Maßnahmen u.a. im Hinblick auf Aktivitäten mit Seniorinnen und Senioren angepasst werden. Dies wird ggf. auch zu Verschiebungen von Erträgen in das Folgejahr führen.

Durch die Änderung der personellen Struktur auf Seiten der Wirtschaftsförderungs-GmbH im Jahre 2020/2021 besteht kein Abordnungsverhältnis mehr zwischen der Stadt Bocholt und der GmbH. Hierdurch reduziert sich die Ertragsseite um eine fehlende Kostenerstattung in Höhe von 137.000 €.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden im Wesentlichen von einzelnen größeren Positionen bestimmt.

Im Rahmen des Projektes „Zukunftsstadt 2030+ - Atmendes Bocholt sind für das Jahr 2022 Aufwendungen in Höhe von 324.100 € für Sach- und Dienstleistungen sowie 37.000 € für Geschäftsaufwendungen geplant. Diese dritte Phase erstreckt sich gemäß dem Bescheid insgesamt über den Zeitraum von 36 Monaten. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wird eine Verlängerung des Projektzeitraumes beantragt, so dass es auch im Hinblick auf die Aufwendungen förder- bzw. projektbedingt zu Verschiebungen in die Folgejahre kommt.

Vier wesentliche Positionen dominieren die Transferaufwendungen.

- Für die Förderung zur Neuansiedlung von (Haus-)Ärzten sind - wie im Vorjahr - Aufwendungen von 130.000 € eingeplant. Diese Aufwendungen resultieren aus der beschlossenen Förderung von Niederlassungen von (Haus-)Ärzten und dem Beschluss vom 10.04.2019 über das neue Programm zur Förderung von Anstellungsverhältnissen für junge Ärzte. Die demografische Entwicklung in der Ärzteschaft erfordert weiterhin ein starkes auch personelles Engagement der Stadt Bocholt.
- Eine weitere Transferaufwendung ist die Weiterleitung der ÖPNV-Pauschale u.a. an die StadtBus Bocholt GmbH in Höhe von 117.000 €.
- Die wesentlichsten Aufwendungen in diesem Bereich sind die Zuschussmittel im Rahmen des Betrauungsaktes „Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung“ in Gesamthöhe von 1.111.100 €.
- Wie im letzten Jahr wird auch der Abschlag auf die Verlustabdeckung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken (geplant 138.500 €) bei den Transferaufwendungen gebucht.

Allgemeine Aufwendungen in Höhe von 43.000 €, 20.900 € Miete für die genutzten Räume (Büroräume im Gigaset) sowie Geschäftsaufwendungen für das Projekt Zukunftsstadt und die Miete für das Zukunftsbüro (Nordstr. 49) in Höhe von zusammen 37.000 € führen zu „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ in Höhe von 100.900 €.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	1.362.820	5.236.131	4.153.000	200.000	-3.953.000
Auszahlungen	3.284.437	4.525.786	4.562.000	252.000	-4.310.000
Saldo	-1.921.617	710.345	-409.000	-52.000	+357.000

Erläuterungen:

Die Investitionsmaßnahmen werden im Wesentlichen durch den durch das Zukunftsbüro (GB 123) verwalteten Breitbandausbau in den unterversorgten Gebieten der Stadt Bocholt geprägt. Der geförderte Breitbandausbau der sog. „Weißen Flecken“ im Außenbereich der Stadt Bocholt sollte bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein. Die Auszahlungen für den Breitbandausbau erfolgen nach Baufortschritt. Nachdem die jeweiligen Auszahlungen dem Fördermittelgeber gegenüber nachgewiesen wurden, erfolgt die entsprechende Erstattung. Der genaue Zeitpunkt der Ein- und Auszahlungen kann daher gegenüber der Planung variieren.

Aktuell wird ein Förderantrag für eine „Graue-Flecken-Förderung“ vorbereitet, der sich in den Folgejahren 2023-2025 auswirken wird.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
011201 - Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters	-464	-590	0	0	0,00
011202 - Sitzungsdienst und Internationales	0	-37.772	0	0	0,00
011203 - Presse- und Informationsdienst	-4.375	0	0	0	0,00
011204 - Zukunftsbüro, Projekte und Statistik	-1.916.777	748.707	-409.000	-52.000	+357.000
Gesamt	-1.921.617	710.345	-409.000	-52.000	+357.000

Teilergebnisplan

12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	513.495,94	1.329.600	1.421.600	1.184.800	1.084.800	1.084.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.842,96	5.700	5.700	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.512,07	169.000	31.500	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	718.350,97	1.504.300	1.458.800	1.188.800	1.088.800	1.088.800
11	- Personalaufwendungen	1.905.208,12	1.891.600	2.142.000	2.169.000	2.196.400	2.224.100
12	- Versorgungsaufwendungen	559.074,96	502.200	505.100	512.100	519.200	526.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	489.620,35	861.100	687.900	429.700	331.500	333.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	201.892,69	957.100	948.200	948.200	948.200	948.200
15	- Transferaufwendungen	1.765.373,16	1.534.900	1.555.700	1.311.300	1.302.800	1.306.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.334,28	770.000	788.200	779.400	787.400	789.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.604.503,56	6.516.900	6.627.100	6.149.700	6.085.500	6.128.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.886.152,59	- 5.012.600	-5.168.300	-4.960.900	-4.996.700	-5.039.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.886.152,59	- 5.012.600	-5.168.300	-4.960.900	-4.996.700	-5.039.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.886.152,59	- 5.012.600	-5.168.300	-4.960.900	-4.996.700	-5.039.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136,85	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,15	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.886.045,89	- 5.012.600	-5.168.300	-4.960.900	-4.996.700	-5.039.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.236.130,66	4.153.000	200.000	0	5.400.000	5.000.000	5.000.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.236.130,66	4.153.000	200.000	0	5.400.000	5.000.000	5.000.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	158.661,89	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	4.367.124,04	4.560.000	250.000	0	6.000.000	5.500.000	5.500.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.525.785,93	4.562.000	252.000	0	6.002.000	5.502.000	5.502.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	710.344,73	- 409.000	-52.000	0	-602.000	-502.000	-502.000

Kennzahlen zu 01.1201 Verwaltungsvorstand u. Koordinierung der Arbeiten des BM

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt		7,55 Stellen	7,55 Stellen	8,55 Stellen	10,36 Stellen
Höherer Dienst		3,00 Stellen	3,00 Stellen	4,00 Stellen	5,00 Stellen
Gehobener Dienst		1,70 Stellen	1,70 Stellen	1,70 Stellen	2,61 Stellen
Mittlerer Dienst		2,85 Stellen	2,85 Stellen	2,85 Stellen	2,75 Stellen
Verw.-Vorstand Konferenzen		50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Koordination Termine BM		300 Anzahl	400 Anzahl	1.350 Anzahl	1.350 Anzahl
Koordination Termine stellv.BM		1.200 Anzahl	1.050 Anzahl	1.200 Anzahl	1.300 Anzahl

Teilergebnisplan

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1201

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters

Kurzbeschreibung	Aufgrund der besonderen Stellung des Verwaltungsvorstandes und der damit verbundenen Aufgabenstruktur ist die Bildung eines Produktes zur Steuerung in der vorliegenden Form nicht aussagefähig. Daher werden nur die Kosten dargestellt.
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	234,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	339,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	872.662,23	982.000	1.290.000	1.306.000	1.322.200	1.338.600
12	- Versorgungsaufwendungen	267.535,94	281.200	330.800	335.400	340.100	344.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.909,32	126.100	128.300	132.900	133.500	134.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	188,68	100	500	500	500	500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.672,85	107.600	127.600	129.300	130.000	130.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.347.969,02	1.497.000	1.877.200	1.904.100	1.926.300	1.948.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.347.629,06	- 1.496.000	-1.876.200	-1.903.100	-1.925.300	-1.947.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.347.629,06	- 1.496.000	-1.876.200	-1.903.100	-1.925.300	-1.947.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.347.629,06	- 1.496.000	-1.876.200	-1.903.100	-1.925.300	-1.947.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73,07	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.347.555,99	- 1.496.000	-1.876.200	-1.903.100	-1.925.300	-1.947.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1201 Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	590,07	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	590,07	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 590,07	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1201-Verwaltungsvorstand und Koordinierung der Arbeit des Bürgermeisters - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	590,07	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 590,07	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	590,07	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.1202 Sitzungsdienst u. Internationales

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		3,17 Stellen	3,17 Stellen	3,22 Stellen	2,80 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,27 Stellen	2,27 Stellen	2,32 Stellen	2,80 Stellen
Mittlerer Dienst		0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,00 Stellen
Sitzungen HFA u. RAT		14 Anzahl	12 Anzahl	15 Anzahl	14 Anzahl
BZA Sitzungen		6 Anzahl	3 Anzahl	8 Anzahl	7 Anzahl
jährl.durchsch. Kosten je StVo		7.095,49 €	6.978,89 €	8.450,00 €	8.450,00 €
AE Pauschalen StVo gesamt		108.000,00 €	110.433,00 €	122.598,00 €	122.598,00 €
jährl. Kosten für Sachk.Bürger		56.983,10 €	56.095,05 €	57.000,00 €	57.000,00 €
Aufwandsentschädigung gesamt		390.833,86 €	378.048,42 €	410.000,00 €	436.000,00 €
Bocholter in Partnerstädten		234 Personen	70 Personen	0 Personen	150 Personen
Gäste aus Partnerstädten		139 Personen	36 Personen	0 Personen	100 Personen
Internat. Begegnungen gesamt	Internationale Begegnungen befreundete und Partnerstädte sowie Niederlande und berechnete Dritte	23 Anzahl	11 Anzahl	0 Anzahl	20 Anzahl
Personen b.intern.Empfängen		141 Personen	0 Personen	0 Personen	250 Personen
Sitzungen int.Beratungsaussch.	Sitzungen des int. Beratungsausschusses Bocholt-Aalten	0 Stück	0 Stück	0 Stück	3 Stück
Sitzungen Städtepartnerschaften	Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften	0 Stück	0 Stück	0 Stück	3 Stück

Teilergebnisplan

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1202

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales

Kurzbeschreibung	<p>Sitzungsdienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an Sitzungen (HFA, Stadtverordnetenversammlung, BZA, Ältestenrat, Verwaltungskonferenz), - Aufbau und Pflege des Ratsinfo-Systems im Internet, - Abrechnung der Sitzungsgelder, - Stellungnahme zu gemeindeverfassungsrechtlichen Fragen, - Bekanntmachungen, - Betreuung des Bürgermeisters und des/der Stellvertreter/innen, - Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an der Bürgermeistersprechstunde, - Pflege der Kontakte zu den Nachbarstädten, - Erledigung der Korrespondenz <p>Internationales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordination, Pflege und Stärkung der bestehenden und ggf. neuen Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften – insbesondere zu den Niederlanden, - Unterstützung der europäischen und internationalen Arbeit Dritter, - Akquise, Anwendung, Abrechnung von Drittmitteln/Förderung für EU-weite Projekte, - Förderung und Pflege europäischer Netzwerke – insbesondere i.Z.m. Europe Direct Bocholt, <p>In den o.a. Punkten ist sowohl die damit verbundene Repräsentations-, Korrespondenz, Organisations-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Ausschussarbeit für die beiden vorhandenen Ausschüsse inkludiert.</p>
Auftragsgrundlage	GO NW, Entschädigungs-VO, Ehrenordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Bekanntmachungs-VO
Zielgruppen	<p>Sitzungsdienst:</p> <p>Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse, Verwaltungsführung der Bocholter Nachbarstädte</p> <p>Internationales:</p> <p>Zivilgesellschaftliche Gruppen, Institutionen und Vereine, Schulen, europäische Netzwerke, befreundete und Partnerstädte sowie europäische/internationale Dritte</p>
Ziele	<p>Sitzungsdienst:</p> <p>Strategische Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, - Koordination eines einheitlich arbeitserleichternden Verfahrens im Sitzungsdienst und einer vereinfachten Mitteilung und Information an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und sonstiger Ausschussmitglieder <p>Internationales:</p> <p>Innovative und vorbildhafte Aufstellung der europäischen und internationalen Arbeit einer Europastadt an der deutsch-niederländischen Grenze</p>
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.147,71	0	46.800	46.800	46.800	46.800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.827,47	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.975,18	3.000	49.800	49.800	49.800	49.800
11	- Personalaufwendungen	250.028,46	237.200	245.000	248.300	251.700	255.100
12	- Versorgungsaufwendungen	49.777,05	42.400	36.100	36.600	37.100	37.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.864,95	24.700	118.700	119.300	119.900	120.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.147,71	0	4.100	4.100	4.100	4.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	478.704,07	525.900	537.900	549.800	550.500	551.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	811.522,24	830.200	951.800	968.100	973.300	978.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 804.547,06	- 827.200	-902.000	-918.300	-923.500	-928.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 804.547,06	- 827.200	-902.000	-918.300	-923.500	-928.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 804.547,06	- 827.200	-902.000	-918.300	-923.500	-928.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11,78	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 804.535,28	- 827.200	-902.000	-918.300	-923.500	-928.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1202 Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.772,45	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	37.772,45	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 37.772,45	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1202-Sitzungsdienst und Internationales - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	37.772,45	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 37.772,45	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	37.772,45	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.1203 Presse- u. Informationsdienst

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt		3,57 Stellen	3,57 Stellen	3,57 Stellen	3,77 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		2,80 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen	3,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen	0,77 Stellen
Pressemitteilungen		701,00 Anzahl	681,00 Anzahl	700,00 Anzahl	700,00 Anzahl
Anzahl Facebook-Postings		1.177 Anzahl	1.100 Anzahl	1.200 Anzahl	1.200 Anzahl
Anzahl Facebook-Abonnenten		8.000 Anzahl	9.035 Anzahl	9.100 Anzahl	9.100 Anzahl
Anzahl Instagram-Postings		71 Anzahl	80 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Anzahl Instagram-Abonnenten		1.400 Anzahl	2.522 Anzahl	2.600 Anzahl	2.600 Anzahl
Anzahl Twitter-Tweets		582 Anzahl	650 Anzahl	650 Anzahl	650 Anzahl
Anzahl Twitter-Follower		1.150 Anzahl	1.496 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl
Anzahl Whatsapp-Newsletter		40 Anzahl	59 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl
Anzahl Whatsapp-Abonnenten		1.000 Anzahl	458 Anzahl	460 Anzahl	460 Anzahl
Reden, Grußworte		32,00 Anzahl	19,00 Anzahl	40,00 Anzahl	40,00 Anzahl
Besuche www.bocholt.de		454 Tsd	218 Tsd	250 Tsd	250 Tsd

Teilergebnisplan

01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1203

01.1203 Presse- und Informationsdienst

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigung und Verbreitung von Pressemitteilungen der Verwaltung, - Bearbeitung von Medienanfragen, - Organisation und Durchführung von Medienterminen, - Redaktion und konzeptionelle Entwicklung des städtischen Internetauftritts (www.bocholt.de) sowie digitaler Kanäle (soziale Medien) und Instanzen, - Schreiben von Reden und Grußwörtern für den Bürgermeister und Stellvertreter/innen, - Medienmonitoring, - Bildredaktion (Erstellung, Bearbeitung, Lieferung eigener und fremder Bilder, Logos, Grafiken, Galerien), - PR-Redaktion (Erstellung von Druckwerken wie Broschüren, Info-Magazinen, Flyern; Durchführung eigener PR- und Marketingmaßnahmen in Abstimmung mit Stadtmarketing, Anzeigenbearbeitung)
Auftragsgrundlage	behördliche Informationspflicht nach Landespressegesetz, Aufträge aus der Verwaltung, Beschlüsse des Rates
Zielgruppen	Öffentlichkeit (Bürgerschaft Bocholt und an Bocholt interessierte Personen und Institutionen), Medien
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle, umfassende, verständliche Information von Öffentlichkeit und Medien über kommunale Belange mittels klassischer und digitaler Verteilungswege, - Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt durch PR-Konzepte in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung, - Imagewerbung für die Verwaltung als attraktive Arbeitgeberin
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.000,00	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
11	- Personalaufwendungen	301.606,06	287.900	289.000	292.300	295.700	299.100
12	- Versorgungsaufwendungen	109.857,85	94.300	96.000	97.300	98.600	100.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.051,86	179.000	36.100	36.300	36.500	36.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	845,15	1.300	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.000	1.300	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.521,01	22.800	21.800	23.000	23.200	23.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	461.881,93	587.300	445.000	451.700	456.800	462.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 452.881,93	- 577.800	-436.000	-442.700	-447.800	-453.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 452.881,93	- 577.800	-436.000	-442.700	-447.800	-453.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 452.881,93	- 577.800	-436.000	-442.700	-447.800	-453.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 452.829,93	- 577.800	-436.000	-442.700	-447.800	-453.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1203 Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1203-Presse- und Informationsdienst - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.1204 Zukunftsbüro, Projekte u. Statistik

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt		5,72 Stellen	6,22 Stellen	3,91 Stellen	3,63 Stellen
Höherer Dienst		4,00 Stellen	4,00 Stellen	2,00 Stellen	1,00 Stellen
Gehobener Dienst		1,31 Stellen	1,81 Stellen	1,91 Stellen	2,63 Stellen
Mittlerer Dienst		0,41 Stellen	0,41 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Versorgungsgrad Hausärzte	Mittelbereich Bocholt (Bocholt, Rhede, Isselburg)	85,90 %	88,20 %	85,90 %	85,90 %

Teilergebnisplan

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

01.1204

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik

Kurzbeschreibung	<p>Das Produkt setzt sich aus dem Geschäftsbereich Zukunftsbüro & Projekte (GB 123) und der abgeschotteten Statistikstelle (124) zusammen und befasst sich als Steuerungsunterstützung für den Bürgermeister mit den unterschiedlichsten strategischen Themen und Projekten.</p> <p>Als Kommittent der Stadt sich der Entwicklung im Sinne einer „Zukunftsstadt“ im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten gleichnamigen Wettbewerbs zu stellen, koordiniert und leitet der nun auch Zukunftsbüro benannte Geschäftsbereich diesen Prozess in der 3. Phase. Inhaltlich umfasst dies im Wesentlichen eine Verbesserung von Partizipationsmöglichkeiten für die Bürger an verschiedenen Stadtentwicklungsthemen sowie den Aufbau von Strukturen zur Förderung von Integration und Gesundheit. Über ein Projektbüro in der Innenstadt können so Informationen und mehr Transparenz vermittelt werden.</p> <p>Die Infrastrukturentwicklung stellt hierbei eine übergeordnete integrative und zukunftsgerichtete Planung für die gesamte Stadt dar. Hierbei geht es vor allem um Bereiche von grundlegender Bedeutung für die Daseinsvorsorge. Dazu zählen die Schaffung und ständige Weiterentwicklung grundlegender Infrastrukturen wie z.B. der digitalen Netze. Steuerung und Koordinierung des Ausbaus des Breitband- sowie des Mobilfunknetzes innerhalb des gesamten als Grundlage für viele zukünftige Entwicklungen.</p> <p>Angesichts der derzeitigen Versorgungssituation ist ein weiterer wesentlicher Bereich der Daseinsvorsorge die Sicherstellung der ambulanten medizinischen bzw. ärztlichen Versorgung, u.a. in enger Zusammenarbeit mit dem von der Stadt Bocholt initiierten Ärztenetz BOHRIS e.V.</p> <p>Die Erarbeitung von Stellungnahmen zu verschiedenen Sonderthemen fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich des Geschäftsbereichs Zukunftsbüro & Projekte sowie die Bearbeitung von Sonderaufgaben für den Bürgermeister bzw. die Gesamtverwaltung.</p> <p>Darüber hinaus ist der Geschäftsbereich für die Betreuung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus zuständig und bildet die Schnittstelle sowie den ständigen Ansprechpartner in allen Belangen der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft GmbH & Co.KG.</p> <p>Die (abgeschottete) Statistik für die Gesamtverwaltung ist eine weitere wichtige Aufgabe des Produkts 011204. Im Rahmen der Statistik erfolgen Erhebungen und Aggregationen von statistischen Daten, Anforderung von statistischen Daten und ggf. Anforderung von Daten anderer Behörden, Beantwortung von Anfragen interner und externer Stellen sowie Beratung in statistischen Fragen. Das Führen der sogenannten kleinräumigen Gliederung sowie die Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken bilden die Grundlage für viele verwaltungsinterne und –externe Planungen. Die implementierte abgeschottete Statistikstelle bietet Möglichkeiten zur Generierung wichtiger planerischer Daten bis auf kleinster Ebene für die Gesamtverwaltung.</p>
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und Beschlüsse des VV, Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus. Landesplanungsgesetz, Landesentwicklungsprogramm, Regionalplanung, Gemeindeordnung, Satzungen, etc.
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Facheinheiten, politische Gremien, Beteiligungen, öffentliche Einrichtungen und Institutionen, juristische Personen der Stadt, Unternehmen, andere Kommunen, Ärztinnen und Ärzte.
Ziele	<p>Ausbau der Infrastrukturen in Hinsicht auf Quantität und Qualität, Erhöhung und Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Mittelbereich Bocholt unter Einbeziehung verschiedener Akteure.</p> <p>Des Weiteren sowohl die Stärkung der Stadt als Mittelzentrum als auch die Festigung ihrer Stellung als Einkaufsstadt und wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Region.</p>
Verantwortlich	FB 12

Teilergebnisplan

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	501.348,23	1.320.600	1.365.800	1.129.000	1.029.000	1.029.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.608,00	4.700	4.700	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.579,60	165.500	28.500	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	702.035,83	1.490.800	1.399.000	1.129.000	1.029.000	1.029.000
11	- Personalaufwendungen	480.911,37	384.500	318.000	322.400	326.800	331.300
12	- Versorgungsaufwendungen	131.904,12	84.300	42.200	42.800	43.400	44.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.794,22	531.300	404.800	141.200	41.600	42.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	197.711,15	955.700	942.800	942.800	942.800	942.800
15	- Transferaufwendungen	1.765.373,16	1.532.900	1.544.400	1.299.300	1.290.800	1.294.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.436,35	113.700	100.900	77.300	83.700	84.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.983.130,37	3.602.400	3.353.100	2.825.800	2.729.100	2.739.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.281.094,54	- 2.111.600	-1.954.100	-1.696.800	-1.700.100	-1.710.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.281.094,54	- 2.111.600	-1.954.100	-1.696.800	-1.700.100	-1.710.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.281.094,54	- 2.111.600	-1.954.100	-1.696.800	-1.700.100	-1.710.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,15	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.281.124,69	- 2.111.600	-1.954.100	-1.696.800	-1.700.100	-1.710.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1204 Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.236.130,66	4.153.000	200.000	0	5.400.000	5.000.000	5.000.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.236.130,66	4.153.000	200.000	0	5.400.000	5.000.000	5.000.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.299,37	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	4.367.124,04	4.560.000	250.000	0	6.000.000	5.500.000	5.500.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.487.423,41	4.562.000	252.000	0	6.002.000	5.502.000	5.502.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	748.707,25	- 409.000	-52.000	0	-602.000	-502.000	-502.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1204-Zukunftsbüro, Projekte und Statistik - Teilhaushalt: 12 - 12 - Büro des Bürgermeisters Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.236.130,66	4.153.000	200.000	0	5.400.000	5.000.000	5.000.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	120.299,37	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.367.124,04	4.560.000	250.000	0	6.000.000	5.500.000	5.500.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	748.707,25	- 409.000	-52.000	0	-602.000	-502.000	-502.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	4.487.423,41	4.562.000	252.000	0	6.002.000	5.502.000	5.502.000	0	0

Fachbereich -13-
Recht und Vergabe

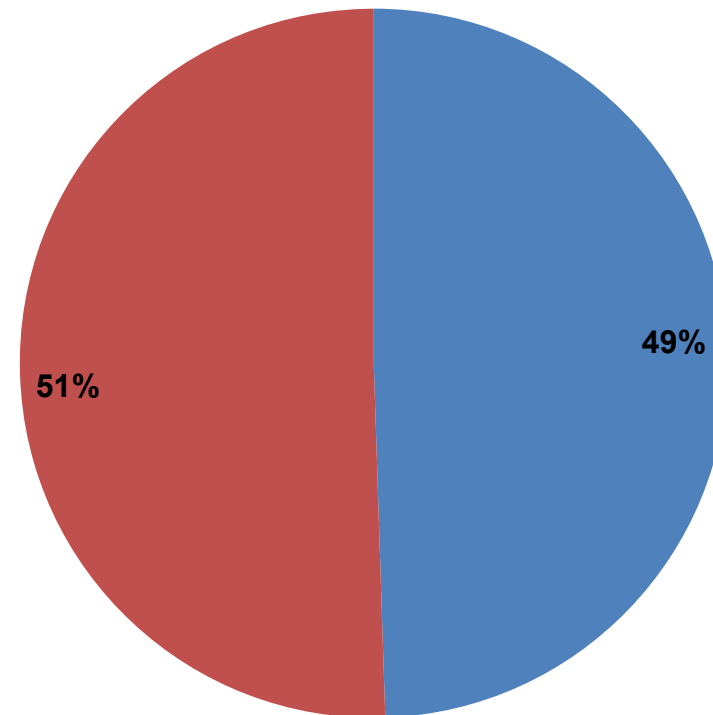
13 Recht und Vergabe

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

01.1302 Zentrale Vergabestelle

■ Produkt 011301 Rechtsberatung und -vertretung

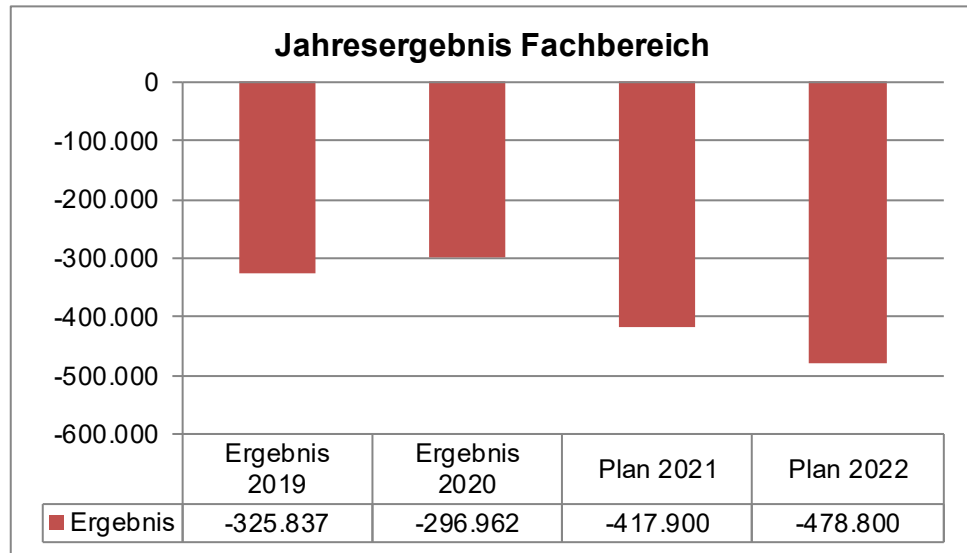
■ Produkt 011302 Zentrale Vergabestelle



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

A. Ergebnisplan

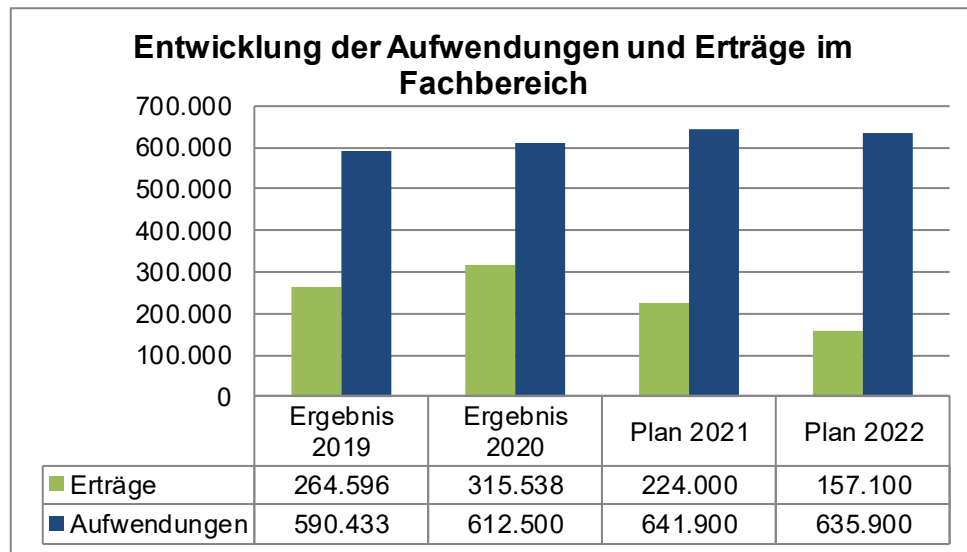
I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

Das Budget des Fachbereichs Recht und Vergabe schließt mit einem Plan-Defizit ab. Das Jahresergebnis ist überwiegend von den Personalaufwendungen abhängig. Die Zentrale Vergabestelle wurde in Juli 2019 um eine halbe Stelle verstärkt.

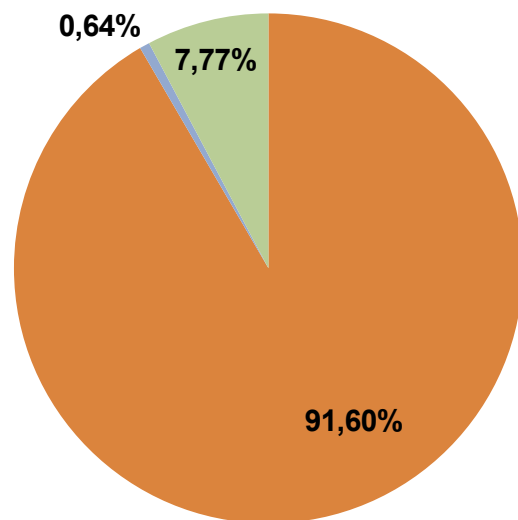
Im Juli 2020 wurde dem Rechtsreferat die Aufgabe der abgeschotteten Statistikstelle (vormals Zukunfts- und Strategiebüro) organisatorisch zugeordnet. Die Aufgabe der abgeschotteten Statistikstelle wurde ab Juni 2021 vom Fachbereich Büro des Bürgermeisters übernommen.



Erläuterungen:

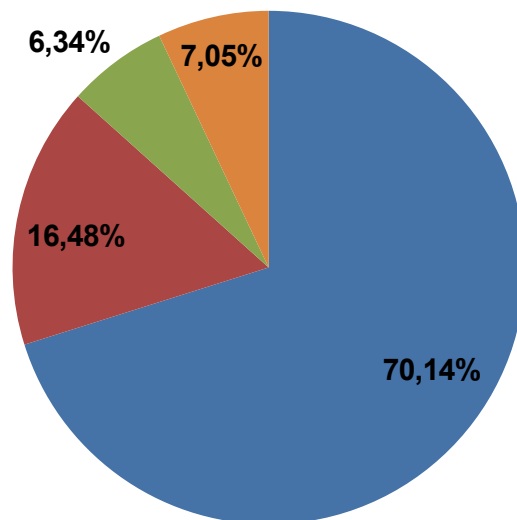
Überwiegend resultieren die Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und aus der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Rhede und den stadteigenen Tochtergesellschaften.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 143.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 1.000,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 12.200,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 446.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen 104.800,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 40.300,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 44.800,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen				
höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen				
gehobener Dienst	1,00	1,50	1,50	1,50
Stellen				
mittlerer Dienst	1,38	1,38	1,69	1,38
Personal gesamt	4,38	4,88	5,19	4,88
Personalaufwand	427.298 €	445.739 €	477.400 €	446.000 €
ordentlicher Aufwand FB	590.433 €	612.499 €	641.900 €	610.900 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	72,37%	72,77%	74,37%	73,01%

Erläuterungen:

Jede Veränderung beim Personalaufwand hat aufgrund der hohen Personalintensität Auswirkungen auf das Gesamtergebnis.

Die Zentrale Vergabestelle wurde im Juli 2019 um eine halbe Stelle erweitert, im Juli 2020 um die Aufgabe der abgeschotteten Statistikstelle (vormals Zukunfts- und Strategiebüro). Letztere Aufgabe wird seit April 2021 vom Fachbereich Büro des Bürgermeisters übernommen.

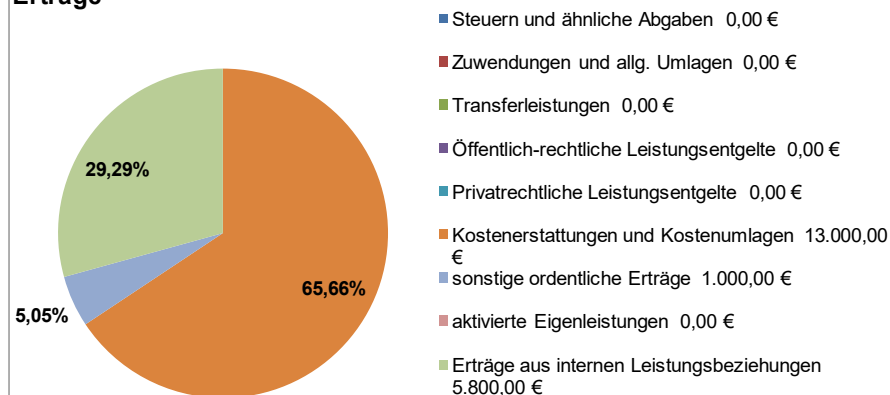
III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 011301 Rechtsberatung und - vertretung	-310.069	-248.599	-280.200	-294.800	-14.600
Produkt 011302 Zentrale Vergabestelle	-15.768	-48.363	-137.700	-184.000	-46.300
Gesamt	-325.837	-296.962	-417.900	-478.800	-60.900

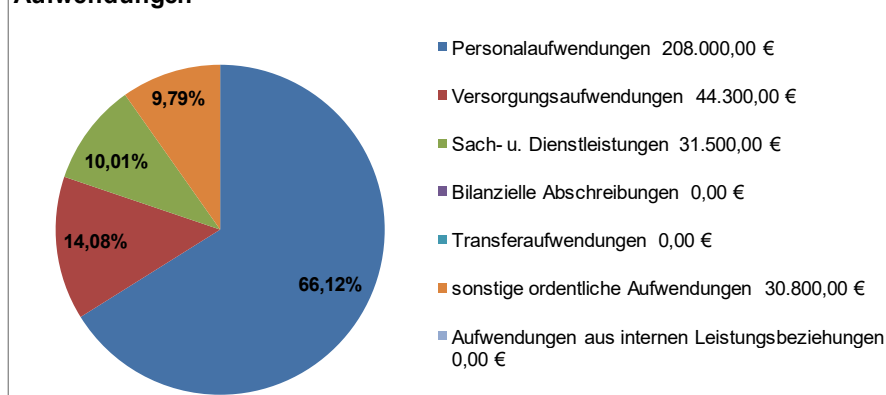
Produkt 011301 Rechtsberatung und -vertretung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	22.060	21.446	10.600	19.800	+9.200
Aufwendungen	332.129	270.045	290.800	314.600	-23.800
Saldo	-310.069	-248.599	-280.200	-294.800	-14.600

Erträge



Aufwendungen

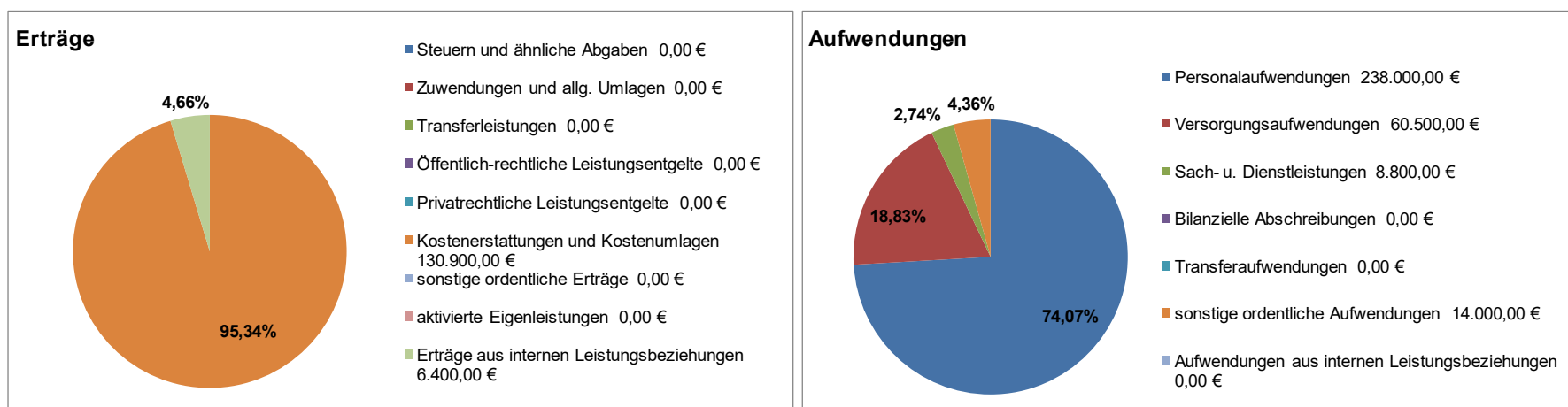


Erläuterungen:

Erträge: Die Schwankungen in den Verwaltungskostenerstattungen ergeben sich aus der Inanspruchnahme des Justiziariats durch die kostenerstattenden Stellen.

Aufwendungen: Personalaufwendungen und Raumkosten stellen rd. 80 % der Aufwendungen dar. Die geringeren Personalaufwendungen im Vergleich zum Jahr 2021 ergeben sich aus einem Personalwechsel. Eine bisherige Beamtenstelle ist jetzt Angestelltenstelle nach dem TVöD, wodurch entsprechende Auswirkungen insbesondere bei den Versorgungsaufwendungen eintreten.

Produkt 011302 Zentrale Vergabestelle					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	242.536	294.092	213.400	137.300	-76.100
Aufwendungen	258.304	342.455	351.100	321.300	+29.800
Saldo	-15.768	-48.363	-137.700	-184.000	-46.300



Erläuterungen:

Erträge: Die Schwankungen in den Verwaltungskostenerstattungen ergeben sich aus der Inanspruchnahme der Zentralen Vergabestelle durch die kostenerstattenden Stellen. Es ist zu erwarten, dass die BEW GmbH durch die Fertigstellung des Breitbandausbaus in 2021 die Zentrale Vergabestelle nicht mehr in dem bisherigen Umfang in Anspruch nehmen wird.

Aufwendungen: Personalaufwendungen und Raumkosten stellen bei diesem Produkt rd. 93 % der Aufwendungen dar. Die Minderung der Personalkosten in 2022 ist durch die Abgabe der Aufgabe der abgeschotteten Statistikstelle begründet.

Teilergebnisplan

13 - Recht und Vergabe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.092,38	218.200	143.900	143.900	143.900	143.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	246,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	260.338,38	219.200	144.900	144.900	144.900	144.900
11	- Personalaufwendungen	445.739,31	477.400	446.000	451.700	457.500	463.300
12	- Versorgungsaufwendungen	118.772,15	105.900	104.800	106.200	107.600	109.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.932,48	12.300	40.300	15.600	15.900	16.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.055,57	46.300	44.800	45.100	45.400	45.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	612.499,51	641.900	635.900	618.600	626.400	634.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 352.161,13	- 422.700	-491.000	-473.700	-481.500	-489.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 352.161,13	- 422.700	-491.000	-473.700	-481.500	-489.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 352.161,13	- 422.700	-491.000	-473.700	-481.500	-489.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.200,00	4.800	12.200	12.200	12.200	12.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 296.961,13	- 417.900	-478.800	-461.500	-469.300	-477.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13 - Recht und Vergabe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Stellen Gesamt		2,08 Stellen	2,08 Stellen	2,06 Stellen	2,06 Stellen
Höherer Dienst		1,93 Stellen	1,93 Stellen	1,88 Stellen	1,88 Stellen
Gehobener Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
Mittlerer Dienst		0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,18 Stellen	0,18 Stellen
Beratung		130 Stück	130 Stück	130 Stück	200 Stück
Prozesse		250 Stück	250 Stück	250 Stück	230 Stück
Neueingänge Prozesse		120 Stück	120 Stück	120 Stück	120 Stück
Strafsachen		40 Stück	40 Stück	40 Stück	50 Stück
Ausschuss		2 Stück	2 Stück	2 Stück	2 Stück
Ausbildung		6 Stück	6 Stück	4 Stück	2 Stück
gewonnene Prozesse (> 75%)		75 %	75 %	75 %	75 %
unentschiedene Proz. (26-74%)		15 %	15 %	15 %	15 %
verlorene Prozesse (< 25%)		15 %	15 %	10 %	10 %

Teilergebnisplan

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

01.1301

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Interne rechtliche Beratung in Angelegenheiten der Verwaltung; - Außergerichtliche Vertrags- und Vergleichsverhandlungen; - Prozessführung; - Erstattung von Strafanzeigen/-anträgen; - Geschäftsstelle und Schriftführung für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden; - Ausbildung von Rechtsreferendaren und -praktikanten;
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche; - Bezirksregierung aufgrund Juristenausbildungsgesetz;
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsführung, Fachbereiche; - Ausschussmitglieder; - Vertragspartner; - Rechtsreferendare/ -praktikanten;
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirkung recht- und gesetzmäßigen Verwaltungshandelns; - Umfassende juristische Beratung zur bestmöglichen Beurteilung der Rechtslage; - Schaffung von Rechtssicherheit; - Erfolgreicher Abschluss von Gerichtsverfahren; - Wirtschaftlichkeit der Prozess-/Verhandlungsergebnisse unter Beachtung des Primats der Rechtslage; - Zeitgerechte Erstattung der Strafanzeigen; - Effektive Vor-/Nachbereitung (Protokollierung) und reibungsloser Ablauf der Ausschusssitzung; - praxisnahe Vermittlung der Arbeits- und Funktionsweise einer Kommunalverwaltung;
Verantwortlich	Fachbereich Recht und Vergabe (FB -13-)

Teilergebnisplan

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.400,00	7.400	13.000	13.000	13.000	13.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	246,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.646,00	8.400	14.000	14.000	14.000	14.000
11	- Personalaufwendungen	192.279,79	209.500	208.000	210.700	213.500	216.300
12	- Versorgungsaufwendungen	48.638,29	44.500	44.300	44.900	45.500	46.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.995,46	4.900	31.500	6.600	6.700	6.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.131,17	31.900	30.800	30.900	31.000	31.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	270.044,71	290.800	314.600	293.100	296.700	300.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 254.398,71	- 282.400	-300.600	-279.100	-282.700	-286.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 254.398,71	- 282.400	-300.600	-279.100	-282.700	-286.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 254.398,71	- 282.400	-300.600	-279.100	-282.700	-286.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.800,00	2.200	5.800	5.800	5.800	5.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 248.598,71	- 280.200	-294.800	-273.300	-276.900	-280.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1301 Rechtsberatung und -vertretung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1301-Rechtsberatung und -vertretung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.1302 Zentrale Vergabestelle

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Stellen Gesamt		2,30 Stellen	2,30 Stellen	3,13 Stellen	2,82 Stellen
Höherer Dienst		0,07 Stellen	0,07 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Gehobener Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen
Mittlerer Dienst		1,23 Stellen	1,23 Stellen	1,51 Stellen	1,20 Stellen
Europaweite Ausschreibung		20 Stück	20 Stück	40 Stück	50 Stück
Öffentliche Ausschreibungen		130 Stück	130 Stück	200 Stück	200 Stück
Beschr. A./ Freihändige V.		350 Stück	350 Stück	70 Stück	70 Stück
Nachprüfung./Beschwerden		3 Stück	3 Stück	20 Stück	30 Stück
Erfolgsquote Nachpr./Beschw.		100 %	100 %	100 %	100 %
E-Vergabe download		95 %	95 %	98 %	98 %
E-Vergabe Upload (Abgabe)		20 %	20 %	70 %	85 %

Teilergebnisplan

01.1302 Zentrale Vergabestelle

01.1302

01.1302 Zentrale Vergabestelle

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Federführung und Service bei sämtlichen Vergabeverfahren; - Plausibilitätskontrolle der Leistungsverzeichnisse; - Zusammenstellung, Vervielfältigung und Versand bzw. Bereitstellung in elektronischer Form der Ausschreibungsunterlagen nebst Formularpflege; - Vorbereitung und Durchführung von Submissionen; - formelle und rechnerische Prüfung der Angebote; - formelle Umsetzung der Auftragserteilung oder Aufhebung der Ausschreibung; - Führen der Bieter- und der Vergabedatei; - Umsetzung der E-Vergabe;
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Aufträge der Fachbereiche; - Aufträge der Stadt Rhede im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit; - Aufträge der stadteigenen Gesellschaften
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbereiche/Einrichtungen; - Wirtschaftsteilnehmer der Verfahren;
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung und Sicherstellung vergaberechtskonformer Ausschreibungsverfahren; - Förderung des elektronischen Vergabeverfahrens
Verantwortlich	Fachbereich Recht und Vergabe (FB-13-)

Teilergebnisplan

01.1302 Zentrale Vergabestelle

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244.692,38	210.800	130.900	130.900	130.900	130.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	244.692,38	210.800	130.900	130.900	130.900	130.900
11	- Personalaufwendungen	253.459,52	267.900	238.000	241.000	244.000	247.000
12	- Versorgungsaufwendungen	70.133,86	61.400	60.500	61.300	62.100	62.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.937,02	7.400	8.800	9.000	9.200	9.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.924,40	14.400	14.000	14.200	14.400	14.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	342.454,80	351.100	321.300	325.500	329.700	333.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 97.762,42	- 140.300	-190.400	-194.600	-198.800	-203.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 97.762,42	- 140.300	-190.400	-194.600	-198.800	-203.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 97.762,42	- 140.300	-190.400	-194.600	-198.800	-203.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.400,00	2.600	6.400	6.400	6.400	6.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 48.362,42	- 137.700	-184.000	-188.200	-192.400	-196.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1302 Zentrale Vergabestelle

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1302-Zentrale Vergabestelle Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Fachbereich -14-

Revision



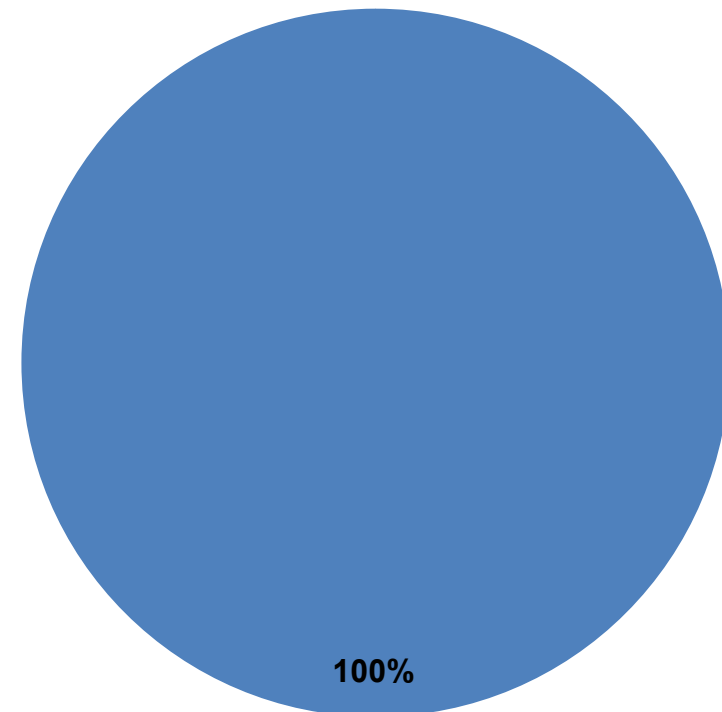
14 Revision

01.1411 Revision

14 Revision

01.1411 Revision

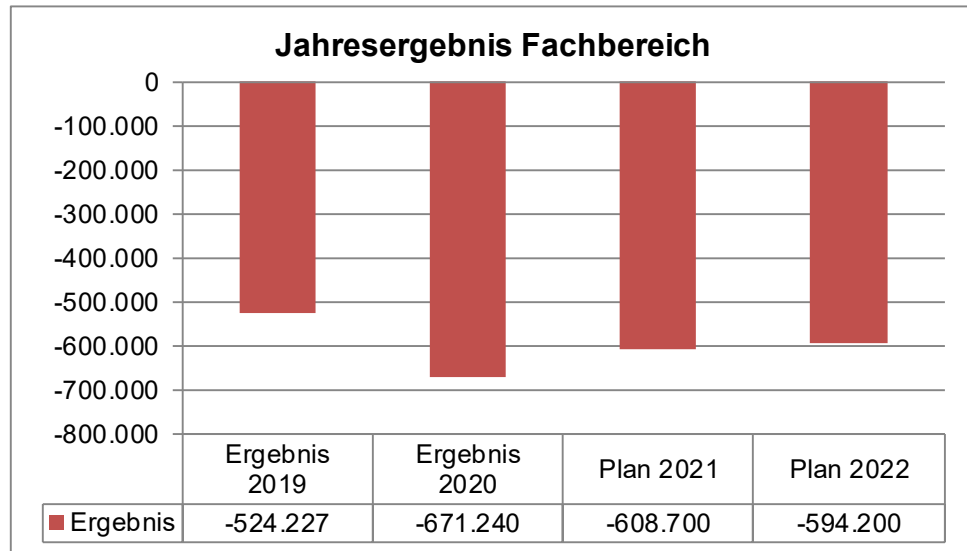
■ 011411 - Revision



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

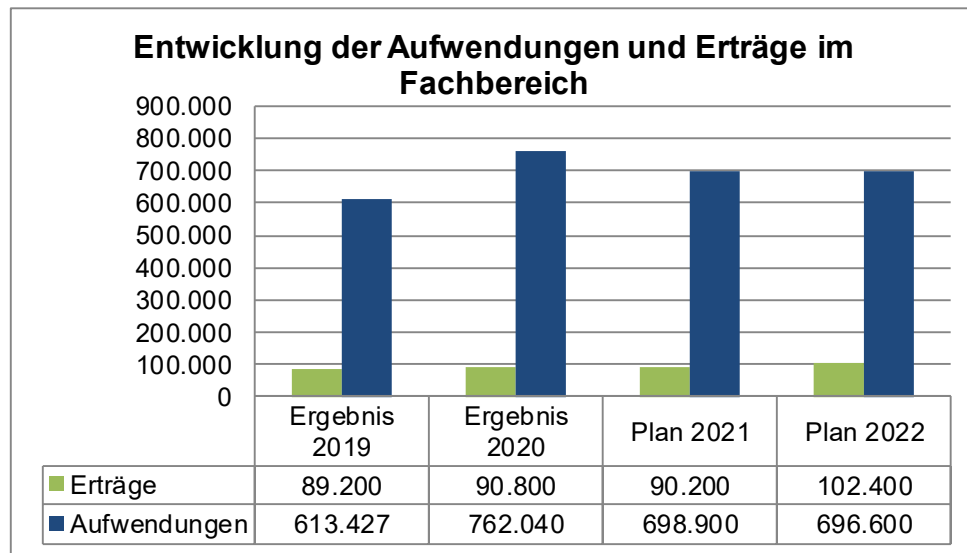
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

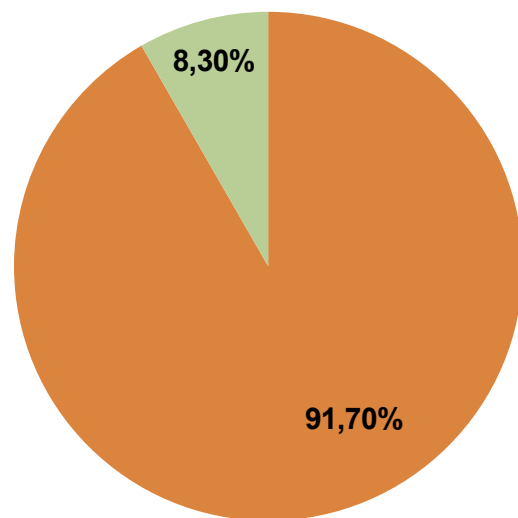
- Im Jahr 2022 wird der Fachbereich Revision erstmalig eigenständig als Budget 14 erfasst.
- Bisher wurde das Produkt im ehemaligen FB 00 „Bürgermeister, Dezernenten und zugeordnete Bereiche“ unter der Produktkennziffer 010021 geführt.
- Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich das Ergebnis um 14.500 €.



Erläuterungen:

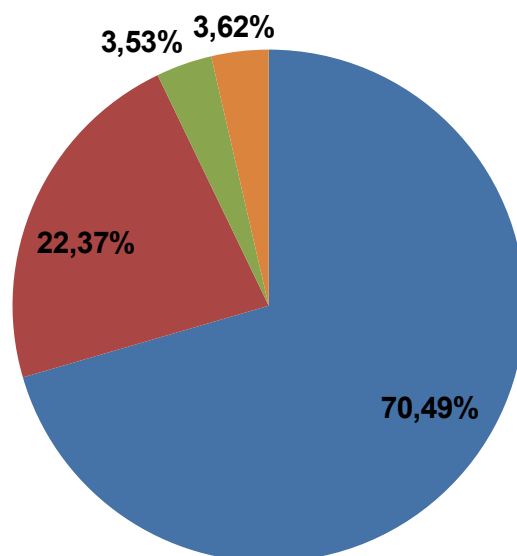
- s oben
- Die Steigerung bei den Erträgen ist u.a. bedingt durch den einmaligen Effekt der Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch das Land aufgrund der Unterstützungstätigkeit des FB Revision im Rahmen der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen. Im Gegenzug erhöhen sich die Aufwendungen des FB Revision aufgrund dieser Tatsache in gleicher Höhe. Geringere Aufwendungen bei den übrigen Aufwandspositionen, insbesondere den Personal- und Versorgungsaufwendungen, können diesen Mehraufwand auffangen, so dass sich im Vergleich zum Vorjahr im Ergebnis eine Verbesserung bei den Aufwendungen ergibt.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 93.900,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 0,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 8.500,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 491.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen 155.800,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 24.600,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 25.200,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	2,00	1,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	3,00	4,00	3,00	3,00
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal gesamt	5,00	5,00	5,00	5,00
Personalaufwand	448.332 €	519.322 €	502.500 €	491.000 €
ordentlicher Aufwand FB	613.427 €	762.040 €	698.900 €	696.600 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	73,09%	68,15%	71,90%	70,49%

III. Produktbudgets

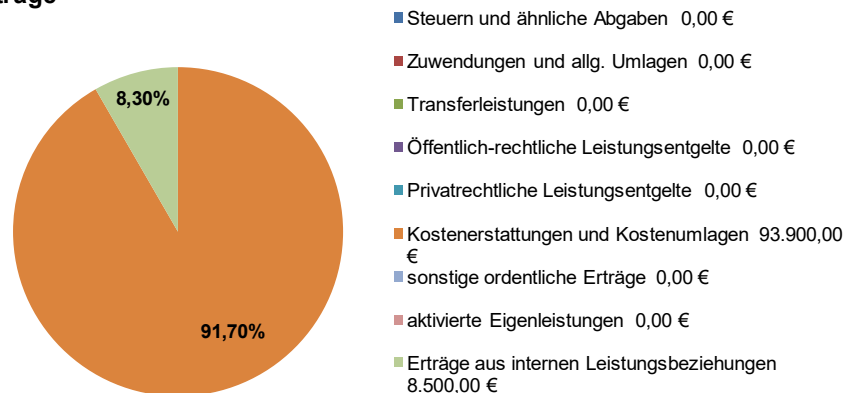
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
011411 - Revision	-524.227	-671.240	-608.700	-594.200	+14.500
Gesamt	-524.227	-671.240	-608.700	-594.200	+14.500

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Plan 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Schwerpunktprüfungen Verwaltung	9	5	4	5	
Prüfung von Vergaben	307	332	350	350	
Geprüftes Vergabevolumen	34,10 Mio Euro	52,81 Mio Euro	50,00 Mio Euro	50,00 Mio Euro	
Projektstand risikoorientierte Prüfplanung	10%	10%	10%	30%	
Prüfung Gesamtabschluss	1	1	1	0	Prüfung Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 von Wirtschaftsprüfungsgesell- schaft; siehe Beschluss Rechnungsprüfungsaus- schuss vom 18.05.2021
Prüfung Jahresabschluss	1	1	1	1	
Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	2	1	0	2	
Umf. Beratungen zum Datenschutz	28	10	0	0	Übertragung der Aufgabe „Datenschutzbeauftragter“ auf KAAW mit Wirkung zum 01.04.2020

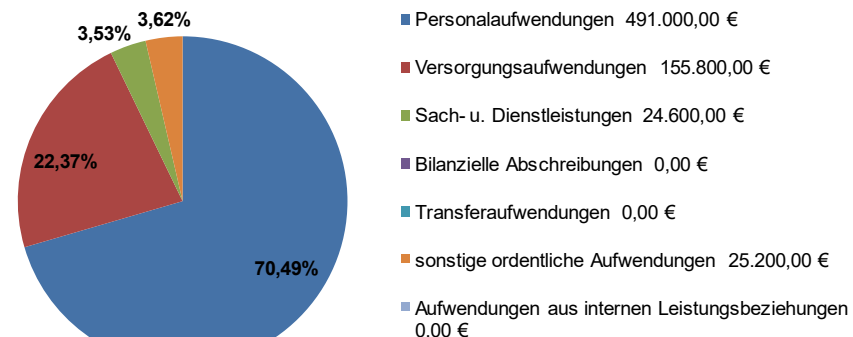
011411 - Revision

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	89.200	90.800	90.200	102.400	+12.200
Aufwendungen	613.427	762.040	698.900	696.600	+2.300
Saldo	-524.227	-671.240	-608.700	-594.200	+14.500

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Erträge:

Die Erträge ergeben sich zum einen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom ESB und der GWB sowie aus internen Leistungsbeziehungen gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen (Verwaltungskostenerstattungen [VKE]). Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr u.a. aufgrund zunehmender Vergabeprüfungen sowie Prüfungen von Bauausführungen und Bauabrechnungen um 2.200 €.

Des Weiteren ist eine Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung der Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch das Land aufgrund der Unterstützungstätigkeit des Fachbereichs Revision im Rahmen der staatsanwaltschaftlichen Ermittlung zu erwarten. Die Erstattung hierfür wird mit 10.000 € hälftig dem Jahr 2022 zugeordnet. Die andere Hälfte sowie die Erstattung des Landes für die eigentliche Unterstützungstätigkeit des FB Revision sind periodengerecht dem Jahr 2021 zuzuordnen.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen verringern sich in der Gesamtsumme gegenüber dem Vorjahr um 2.300 €. Innerhalb der Aufwandspositionen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen (- 15.800 €), jedoch Erhöhungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+12.900 €) und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+ 600 €). Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind die Einsparungen auf eine geringere Zuführung zu den Pensionsrückstellungen und auf geringere Beiträge zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger zurückzuführen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten u.a. Aufwendungen für die Prüfung der Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, welche jedoch durch das Land erstattet werden (siehe Ausführungen bei den „Erträgen“).

Insgesamt sieht die Produktplanung für das Haushaltsjahr 2022 einen Zuschussbedarf in Höhe von 594.200 € vor. Damit verbessert sich das Budget gegenüber dem Vorjahr um 14.500 €.

In der Prüfplanung für 2022 sind die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2020 (anteilig) und 2021 der Stadt Bocholt vorgesehen. Darüber hinaus sind weitere Pflichtprüfungen und übertragene Prüfaufgaben enthalten.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00
Saldo	0	0	0	0	0,00

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
011411 - Revision	0	0	0	0	0,00
Gesamt	0	0	0	0	0,00

Teilergebnisplan

14 - Revision

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.200,00	79.900	93.900	83.900	83.900	83.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	81.200,00	79.900	93.900	83.900	83.900	83.900
11	- Personalaufwendungen	519.322,44	502.500	491.000	496.700	502.500	508.400
12	- Versorgungsaufwendungen	206.915,10	160.100	155.800	157.900	160.100	162.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.271,75	11.700	24.600	14.900	15.200	15.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.530,57	24.600	25.200	25.700	26.000	26.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	762.039,86	698.900	696.600	695.200	703.800	712.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 680.839,86	- 619.000	-602.700	-611.300	-619.900	-628.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 680.839,86	- 619.000	-602.700	-611.300	-619.900	-628.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 680.839,86	- 619.000	-602.700	-611.300	-619.900	-628.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.600,00	10.300	8.500	8.500	8.500	8.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 671.239,86	- 608.700	-594.200	-602.800	-611.400	-620.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14 - Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen in 01.1411 Revision

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt		5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen	5,00 Stellen
Höherer Dienst		2,00 Stellen	1,00 Stellen	2,00 Stellen	2,00 Stellen
Gehobener Dienst		3,00 Stellen	4,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen	0 Stellen
SchwerpunktprüfungenVerwaltung		9,00 Anzahl	5,00 Anzahl	4,00 Anzahl	5,00 Anzahl
Prüfung von Vergaben		307,00 Anzahl	332,00 Anzahl	350,00 Anzahl	350,00 Anzahl
Geprüftes Vergabevolumen	in Millionen	34,10 Euro	52,81 Euro	50,00 Euro	50,00 Euro
Projektst.risikoorient.Prüfpl	Projektstand risikoorientierte Prüfplanung	10,00 %	10,00 %	10,00 %	30,00 %
Prüfung Gesamtabschluss	Prüfung Gesamtabschlüsse 2019 und 2020 von Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; siehe Beschluss Rechnungsprüfungsausschuss vom 18.05.2021	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl
Prüfung Jahrsabschluss		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Prüfung delegier.Soli.Aufgaben	Prüfung delegierter Sozialleistungsaufgaben	2 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl	2 Anzahl
Umf.Beratungen zum Datenschutz	Übertragung der Aufgabe „Datenschutzbeauftragter“ auf KAAW mit Wirkung zum 01.04.2020	28,00 Anzahl	10,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl

Teilergebnisplan

01.1411 Revision

01.1411

01.1411 Revision

Kurzbeschreibung	Die örtliche Rechnungsprüfung ist zugleich Hilfsorgan des Rates als auch Dienststelle der Gemeinde. Als externes und internes Prüfungsorgan nimmt sie die ihr kraft Gesetz zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und weisungsfrei wahr. Hierzu zählen u. a. die Prüfungen des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses, die Prüfungen von Vergaben sowie die Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems. Zudem nimmt die örtliche Rechnungsprüfung die ihr von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Prüfungsaufgaben wahr. Darüber hinaus sind die Stadtverordnetenversammlung, der Rechnungsprüfungsausschuss sowie der Bürgermeister berechtigt, innerhalb ihres zugewiesenen Aufgabenbereichs der örtlichen Rechnungsprüfung einzelne Prüfungsaufträge zu erteilen. Schließlich kann die örtliche Rechnungsprüfung bestimmte Prüfungsaufgaben nach eigenem Ermessen wahrnehmen. Hierzu zählt die Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung erstreckt sich über die gesamte Aufgabenbreite der Gemeinde einschließlich ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und sonstigen Einrichtungen. Durch prüfungsnahen Beratungsleistungen unterstützt die örtliche Rechnungsprüfung zusätzlich die Politik sowie die Verwaltungsleitungen.
Auftragsgrundlage	§§ 102, 104 GO NRW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Bocholt, Prüfaufträge der Stadtverordnetenversammlung, des Rechnungsprüfungsausschusses und des Bürgermeisters.
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung, Rechnungsprüfungsausschuss, Betriebsausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/ Einrichtungen, Träger delegierter Aufgaben, Gemeindeprüfungsanstalt, Bundes- und Landesrechnungshof, Zuwendungsgeber, Partner der interkommunalen Zusammenarbeit (u. a. Städte Rhede, Isselburg, Hamminkeln und Kreis Borken), Bürgerinnen und Bürger.
Ziele	<p>Ziele:</p> <p>Strategische Ziele:</p> <p>Die Prüfungstätigkeit der örtlichen Rechnungsprüfung stellt sicher, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit handelt. Die Prüfungshandlungen sind nutzenorientiert ausgerichtet und schaffen Mehrwerte. Der wesentliche Nutzen der Prüfung liegt in der Initiierung von Veränderungen. Die örtliche Rechnungsprüfung leistet Führungsunterstützung. In der Prüfungspraxis wirkt die örtliche Rechnungsprüfung als Mediator.</p> <p>Operative Ziele:</p> <p>Die bisherige Prüfungsplanung des Rechnungsprüfungsamtes wird vollständig überarbeitet. Ursprünglich war der Abschluss der Überarbeitung bis Ende 2022 geplant. Aufgrund der dem Rechnungsprüfungsamt im Jahr 2021 nach § 104 Abs. 3 GO NRW übertragenen Aufgabe „Unterstützung der Staatsanwaltschaft Bielefeld“ wird sich der Zeitplan entsprechend verschieben. Ziel der angestrebten geänderten Prüfungsplanung ist es, auf Basis einer risikoorientierten Mehrjahresplanung die begrenzten Prüfungsressourcen bestmöglich einzusetzen. Dieser Planungsprozess ist dynamisch an die fortlaufend neu gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Prüfungsdurchführung anzupassen.</p>
Verantwortlich	FB 14

Teilergebnisplan

01.1411 Revision

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.200,00	79.900	93.900	83.900	83.900	83.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	81.200,00	79.900	93.900	83.900	83.900	83.900
11	- Personalaufwendungen	519.322,44	502.500	491.000	496.700	502.500	508.400
12	- Versorgungsaufwendungen	206.915,10	160.100	155.800	157.900	160.100	162.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.271,75	11.700	24.600	14.900	15.200	15.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.530,57	24.600	25.200	25.700	26.000	26.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	762.039,86	698.900	696.600	695.200	703.800	712.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 680.839,86	- 619.000	-602.700	-611.300	-619.900	-628.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 680.839,86	- 619.000	-602.700	-611.300	-619.900	-628.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 680.839,86	- 619.000	-602.700	-611.300	-619.900	-628.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.600,00	10.300	8.500	8.500	8.500	8.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 671.239,86	- 608.700	-594.200	-602.800	-611.400	-620.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.1411 Revision

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.1411-Revision Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Fachbereich -20-
Öffentliche Ordnung

20 Öffentliche Ordnung

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits- u.
Umweltschutz

02.2021 Aufenthaltsrecht

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

02.2041 Gewerbeangelegenheiten

02.2051 Personenstandswesen

02.2061 Verkehrsüberwachung

20 Öffentliche Ordnung

■ 022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

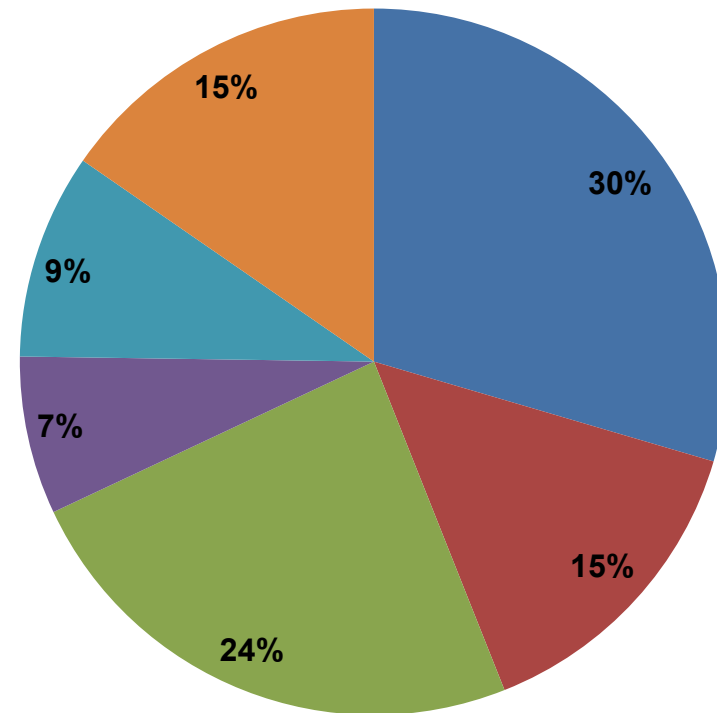
■ 022021 - Aufenthaltsrecht

■ 022031 - Bürgerbüro und Wahlen

■ 022041 - Gewerbeangelegenheiten

■ 022051 - Personenstandswesen

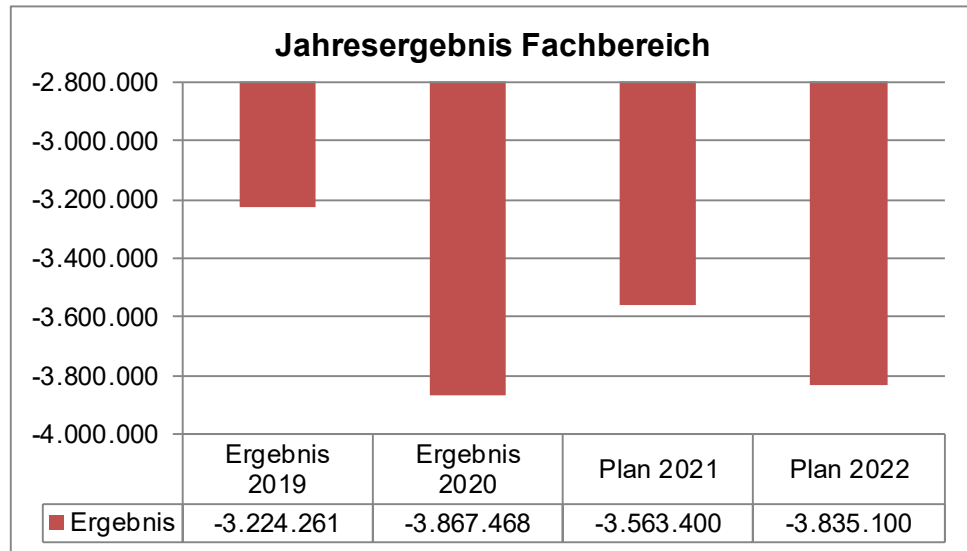
■ 022061 - Verkehrsüberwachung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

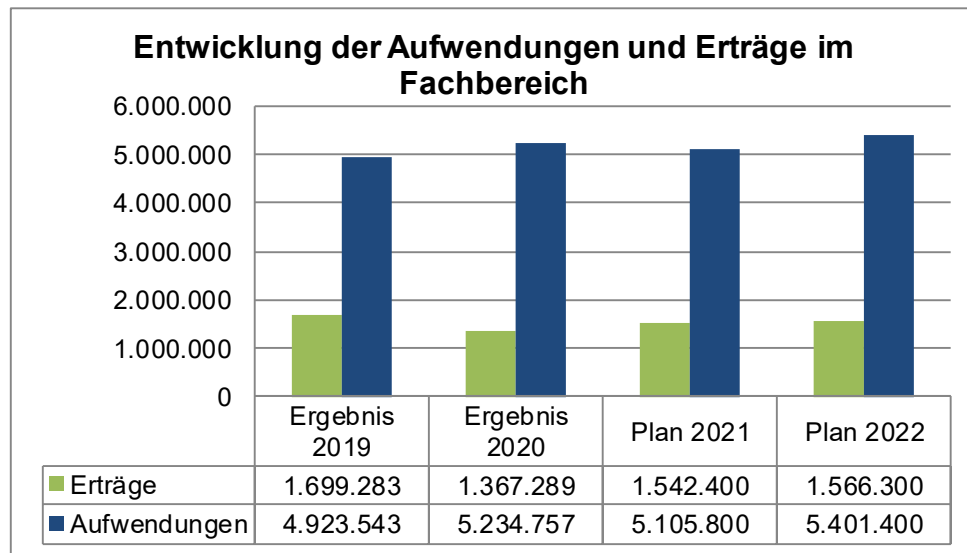
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

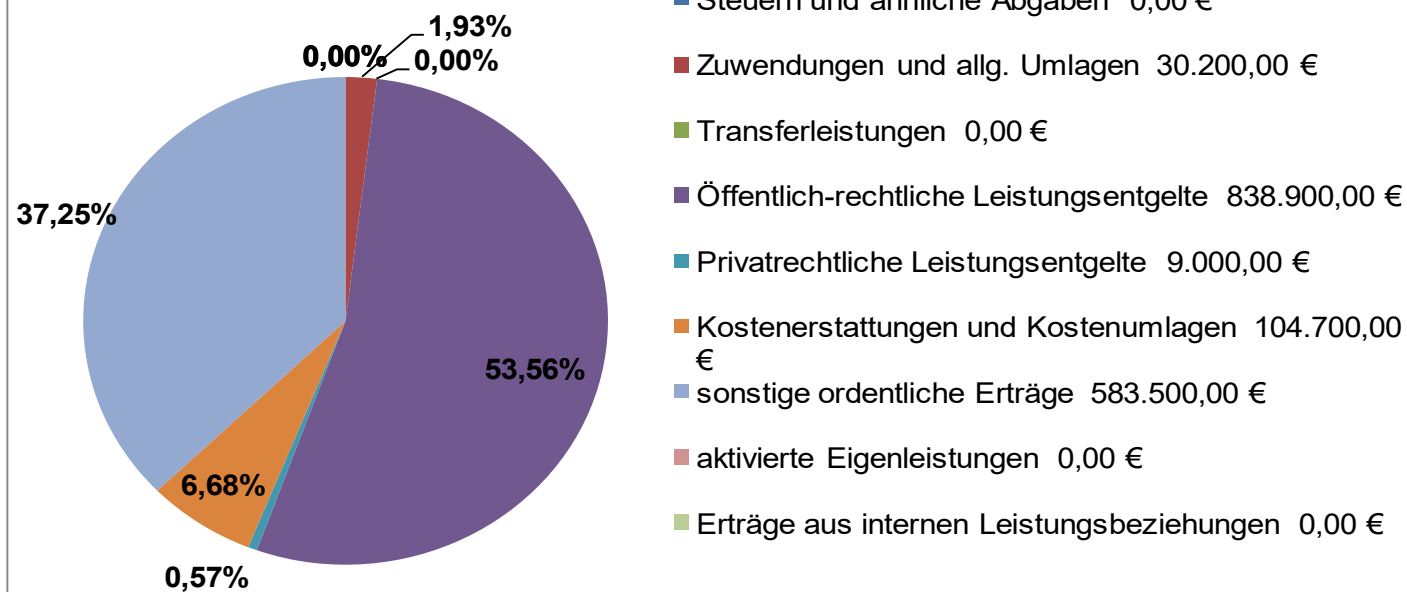
- Die geplanten Ansätze im Gesamtbudget des Fachbereichs Öffentliche Ordnung steigen im Jahr 2022 um 7,10 % (+ 253.200 Euro) gegenüber den Werten des Jahres 2021.



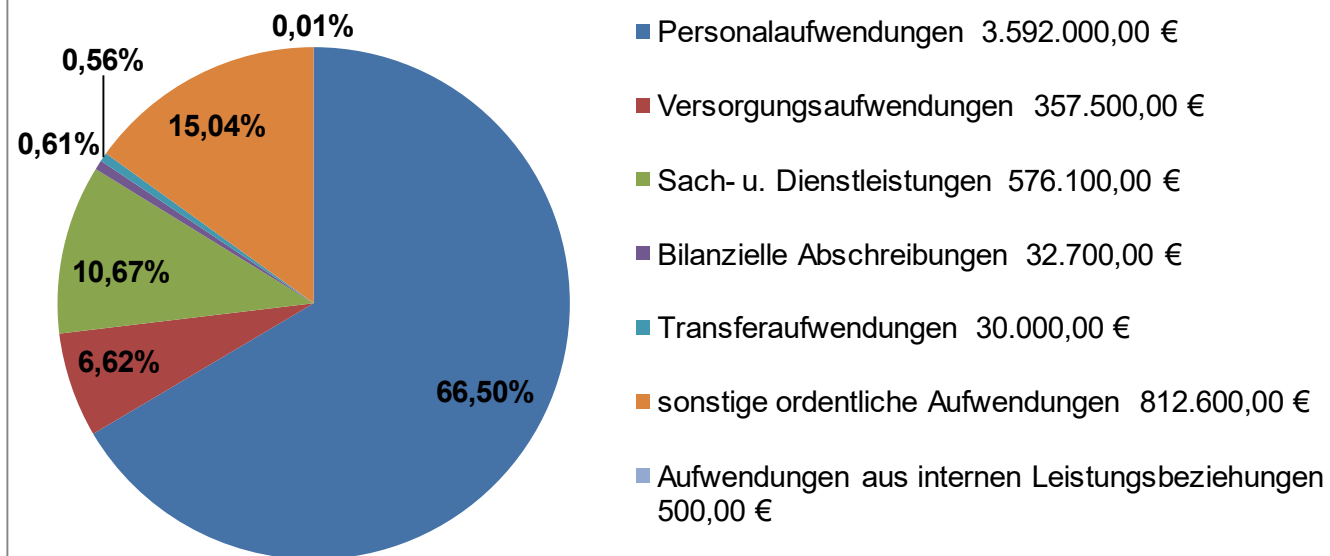
Erläuterungen:

- Die Erträge steigen nur geringfügig an, sie sind durch den Fachbereich nur begrenzt beeinflussbar, da sie zum einem antragsabhängig sind (z.B. für Pässe und Personalausweise) und zum anderen nur durch Gesetzesverstöße und deren Ahndung entstehen (z.B. Parkzeit- und Geschwindigkeitsverletzungen).
- Die Planungen und Prognosen der Aufwendungen - neben der „festen“ Positionen wie Personal- und Sachleistungs-aufwand, die den Aufwandsbereich maßgeblich beeinflussen – richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben und werden durch der Fachbereich Öffentliche Ordnung vornehmlich zurückhaltend angesetzt.
- Ein Mehraufwand durch erhöhte Erstattungen für Miete und Bewirtschaftungskosten an die GWB (insgesamt 96.250 Euro) entsteht in allen Produktbudgets des Fachbereichs durch den notwendig gewordenen Umzug der Dienststellen in das Gebäude Neutorplatz 3.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	16,00	16,00	16,00	18,00
Stellen mittlerer Dienst	28,20	28,20	28,20	28,45
Personal gesamt	47,20	47,20	47,20	48,45
Personalaufwand	3.209.929 €	3.585.897 €	3.464.400 €	3.592.000 €
ordentlicher Aufwand FB	4.923.543 €	5.234.757 €	5.104.800 €	5.400.900 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	65,20%	68,50%	67,87%	66,51%

Erläuterungen:

Nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters aus dem aktiven Dienst ergab sich nach einer Neubewertung dieser Stelle ein Wechsel der Laufbahngruppe vom höheren in den gehobenen Dienst.

Zur Unterstützung des Geschäftsbereichs Allgemeine Ordnung wurde in 2021 eine Stelle eingerichtet, die im September 2021 besetzt werden konnte.

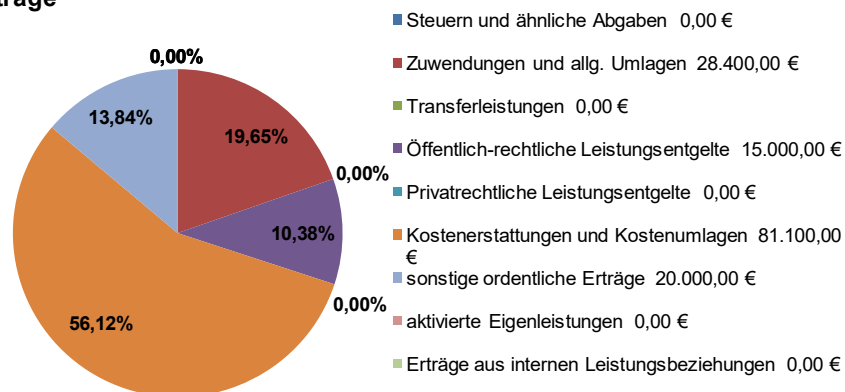
III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-1.414.198	-1.477.738	-1.359.700	-1.451.800	-92.100
022021 - Aufenthaltsrecht	-510.220	-608.311	-601.800	-680.000	-78.200
022031 - Bürgerbüro und Wahlen	-717.633	-964.990	-849.700	-836.200	+13.500
022041 - Gewerbeangelegenheiten	-256.880	-305.260	-297.000	-333.100	-36.100
022051 - Personenstandswesen	-321.955	-365.111	-348.500	-379.700	-31.200
022061 - Verkehrsüberwachung	-3.375	-146.059	-106.700	-154.300	-47.600
Gesamt	-3.224.260	-3.867.468	-3.563.400	-3.835.100	-271.700

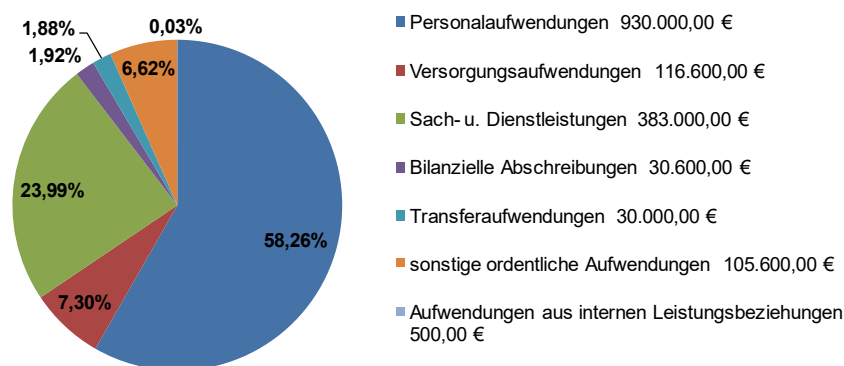
Produkt 022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	128.080	158.728	128.000	144.500	+16.500
Aufwendungen	1.542.278	1.636.466	1.487.700	1.596.300	-108.600
Saldo	-1.414.198	-1.477.738	-1.359.700	-1.451.800	-92.100

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Erträge:

In diesem Produktbudget ergeben sich keine gravierenden Veränderungen in den Ansätzen des Fachbereichs.

Die oben dargestellte Verbesserung der Ertragsseite resultiert aus der Auflösung eines Sonderpostens, der die Investitionspauschale des Landes NRW für die Beschaffung und Neubau des Bocholter Sirennetzes beinhaltet, anteilig verteilt über die veranschlagte Nutzungsdauer der Sirenen. Die installierten Sirenen sind Ende 2020 in Betrieb genommen worden, so dass nunmehr erhöhte Beträge (+ 13.100 Euro) aus der Auflösung veranschlagt werden.

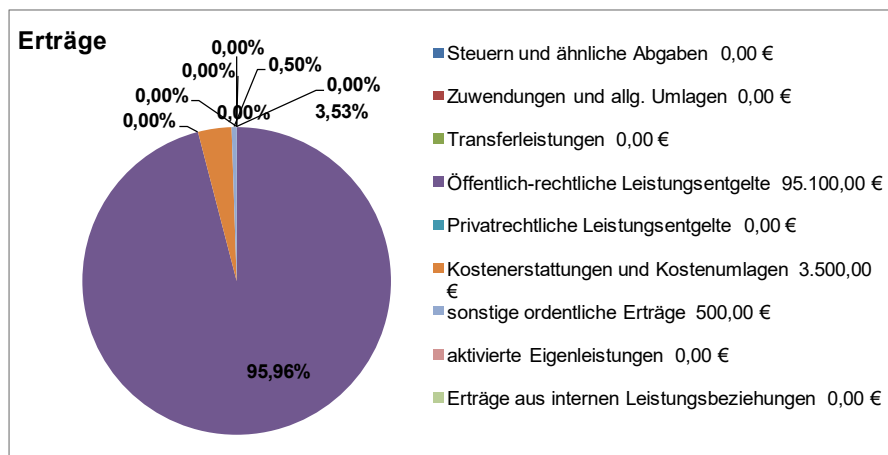
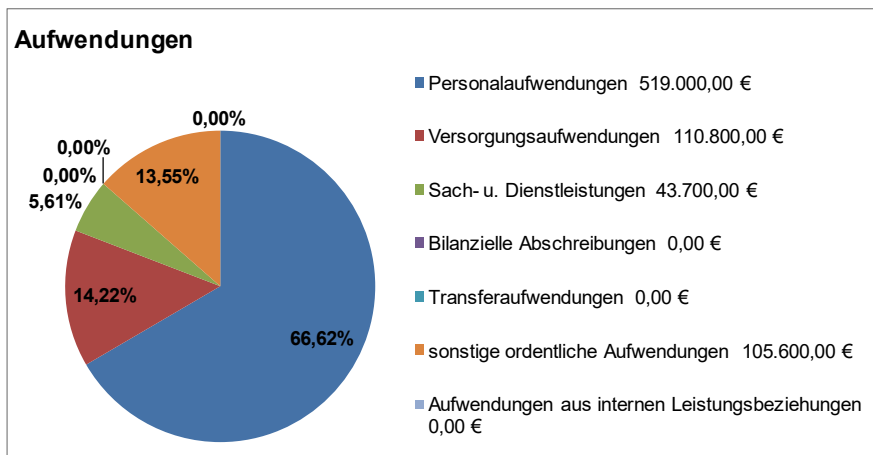
Daneben wurde eine Anpassung der Höhe der Verwaltungsgebühren (+ 2.000 Euro) an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre vorgenommen.

Aufwendungen:

Neben den festen Positionen Personal- und Versorgungsaufwand wird das Budget hauptsächlich von folgenden Planungen bestimmt:

- Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners: In jedem Jahr erfolgt ein präventives Besprühen der Eichen im Bocholter Stadtgebiet, die noch weiterhin entstehenden Nester an frequentierten öffentlichen Straßen und Plätzen müssen jedoch von Fachfirmen entfernt werden. Im Jahr 2021 war erstmals eine deutliche Verringerung des Befalls festzustellen, welches aber auch auf das „nasse Frühjahr“ und den verspäteten Blattaustrieb zurückgeführt werden kann. Im Jahr 2022 wird der Ansatz für die Bekämpfung (150.000 Euro) den Rechnungsergebnissen der vergangenen Jahre angenähert. Diese Erhöhung wird im Budget selbst aufgefangen, in dem die Kosten für Sicherungsmaßnahmen im gleichen Maße verringert werden. Soweit im Jahr 2022 ein erheblicher Befall festzustellen ist, muss ggfls. nachgesteuert werden.
- Als ordnungsbehördliche Aufgabe obliegt dem Fachbereich Öffentliche Ordnung die Aufnahme und Verwahrung der im Bocholter Stadtgebiet aufgefundenen Fundtiere. Zu diesem Zweck schloss die Stadt Bocholt mit dem Tierschutzverein Bocholt-Borken und Umgebung e.V. einen Vertrag, der auch Regelungen über den Aufwendungsersatz beinhaltet. Dieser Vertrag mit dem Tierheimschutzverein Bocholt und Umgebung e.V. über die Kostenerstattung wurde vom Verein gekündigt. Derzeit werden noch Gespräche über die neuen Modalitäten und die Höhe der Erstattungen geführt. Eine Planung oder Berechnung der daraus wahrscheinlich entstehenden Mehraufwendungen ist zum jetzigen Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht möglich, so dass eine voraussichtliche Erhöhung vorsorglich im Haushalt aufgenommen wurde, eine exakte Höhe wird erst mit Abschluss eines neuen Vertrages feststehen.
- Daneben ist mit dem Tiernotruf Bocholt e.V. eine Vereinbarung getroffen worden. Sie beinhaltet eine Regelung über eine Kostenerstattung der gemeldeten Fundtiere, die vom Verein abgeholt, erstversorgt und dem Tierheim Bocholt zugeführt werden, er verantwortet im Auftrag der Stadt Bocholt einen Teil der Tiertransporte.
- Kosten für Sicherungsmaßnahmen anlässlich von Veranstaltungen in Bocholt wie z.B. mobile Sperren und Security einschließlich Erstattung an die Stadtmarketing GmbH für die Kirmes-Security: insgesamt 60.000 €
- Erstattung an den ESB für die Rattenbekämpfung in Bocholt: 46.500 €
- Erstattung an die GWB für Mietaufwand und Bewirtschaftungskosten (+ 13.900 Euro)
- Eine Erhöhung des Ansatzes der Abschreibungen (+ 8.300 Euro) basiert auf die Inbetriebnahme des neuen Sirennetzes (siehe auch oben)

Produkt 022021 - Aufenthaltsrecht					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	123.716	100.600	90.100	99.100	+9.000
Aufwendungen	633.936	708.911	691.900	779.100	-87.200
Saldo	-510.220	-608.311	-601.800	-680.000	-78.200



Erläuterungen:

Erträge:

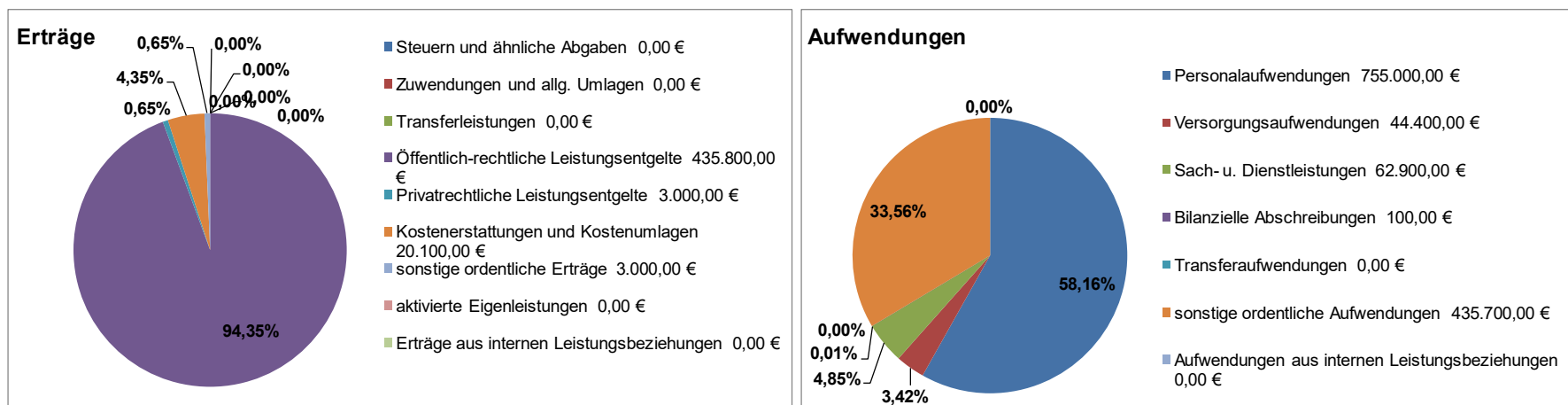
Die Anpassung der Ansätze an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre im Bereich der Entgelte (Verwaltungsgebühren) führt zu einer Verbesserung.

Aufwendungen:

Die Steigerung der prognostizierten Werte auf der Produktaufwandsseite basiert auf erhöhtem Aufwand im Personalbereich (+ 72.600 Euro) und den Erstattungen an die GWB (+17.200 Euro). Die Veränderung im Personalaufwand basiert im Wesentlichen lediglich auf einer Neuordnung von Overhead-Stellenanteilen und korrespondiert mit einem Minderaufwand im Budget Bürgerbüro.

	Ausländer/-innen	Gesamtbevölkerung	%
31.12.2009	4.022	72.553	5,54
31.12.2010	4.048	72.422	5,58
31.12.2011	4.215	72.291	5,83
31.12.2012	4.371	72.175	6,05
31.12.2013	4.597	72.054	6,37
31.12.2014	5.049	72.147	6,99
31.12.2015	6.012	72.808	8,25
31.12.2016	5.744	71.957	7,98
31.12.2017	5.880	71.887	8,17
31.12.2018	6.305	72.474	8,69
31.12.2019	6.421	72.286	8,88
31.12.2020	6.567	72.220	9,09
17.08.2021	6.689	72.513	9,22

Produkt 022031 - Bürgerbüro und Wahlen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	531.078	359.724	446.900	461.900	+15.000
Aufwendungen	1.248.711	1.324.714	1.296.600	1.298.100	-1.500
Saldo	-717.633	-964.990	-849.700	-836.200	+13.500



Erläuterungen:

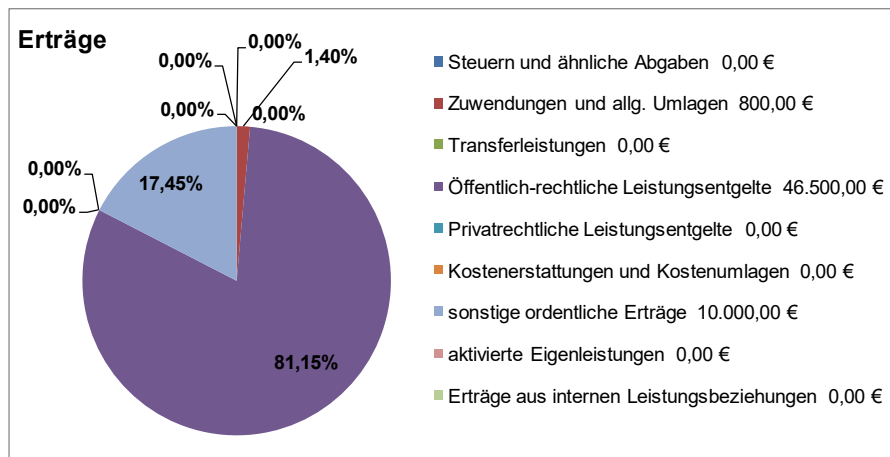
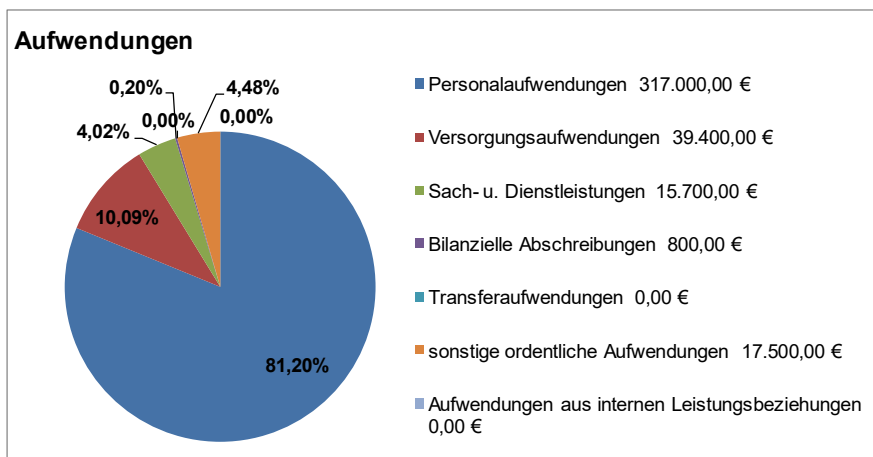
Erträge:

Die Ansätze der Verwaltungsgebühren sind den Rechnungsergebnissen der Vorjahre angepasst worden und führen zu einer Verbesserung der Ertragsseite.

Aufwendungen:

Bei den Aufwandspositionen ergeben sich keine besonderen Veränderungen. Der Mehraufwand durch erhöhte Erstattungen an die GWB wird durch die Personalkostenverminderung (siehe Erläuterungen im Budget Aufenthaltsrecht) nahezu aufgefangen.

Produkt 022041 - Gewerbeangelegenheiten					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	77.426	41.012	57.400	57.300	-100
Aufwendungen	334.305	346.272	354.400	390.400	-36.000
Saldo	-256.880	-305.260	-297.000	-333.100	-36.100



Erläuterungen:

Erträge:

Bei den Ertragspositionen ergeben sich keine besonderen Veränderungen gegenüber den Ansätzen der Vorjahre, sie beinhalten im Wesentlichen Gebühren für

- die Konzessionierung von Gaststättenobjekten und die Erteilung von Gestattungen gemäß § 12 Gaststättengesetz,
- die Genehmigung von Märkten und Ausstellungen,
- die Gewerbean- und -ummeldungen und
- Auskünfte aus dem Gewerberegister

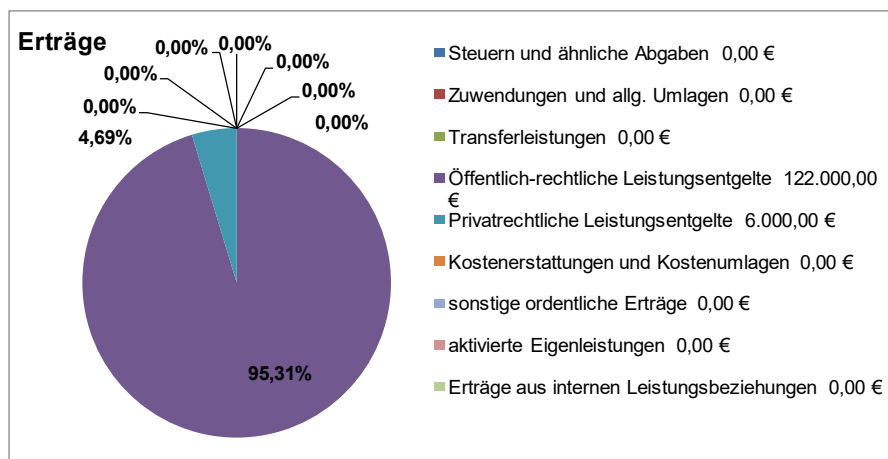
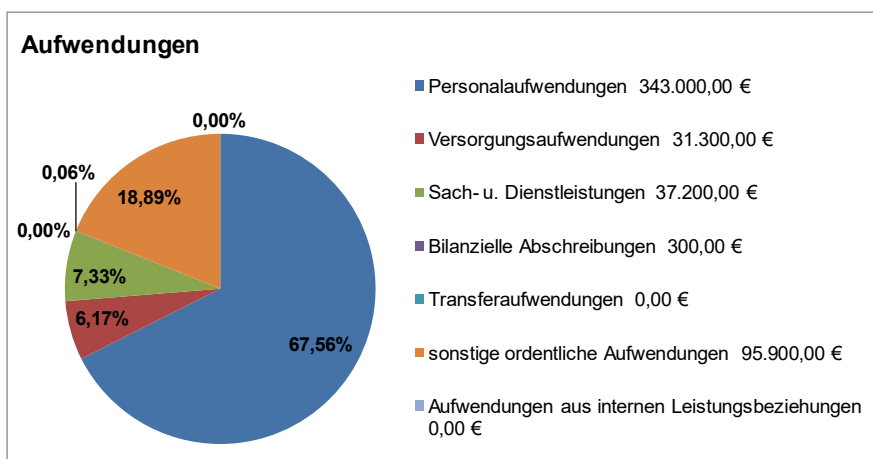
Die prognostizierten Zahlen resultieren vor allem aus den Ist-Einnahmen der vergangenen Jahre und sind davon abhängig, in welchem Umfang die Antragsteller auf die Behörde zukommen und somit entsprechendes Tätigwerden im gewerberechtlichen und gaststättenrechtlichen Bereich notwendig machen.

Daneben sind die Erträge im Bereich der Bußgelder abhängig von festgestellten Verstößen gegen gaststätten- und gewerberechtlichen Vorschriften.

Aufwendungen:

Die Veränderungen basieren auf der allgemeinen Steigerung des Personalaufwands.

Produkt 022051 - Personenstandswesen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	135.114	132.571	126.000	128.000	+2.000
Aufwendungen	457.069	497.682	474.500	507.700	-33.200
Saldo	-321.955	-365.111	-348.500	-379.700	-31.200



Erläuterungen:

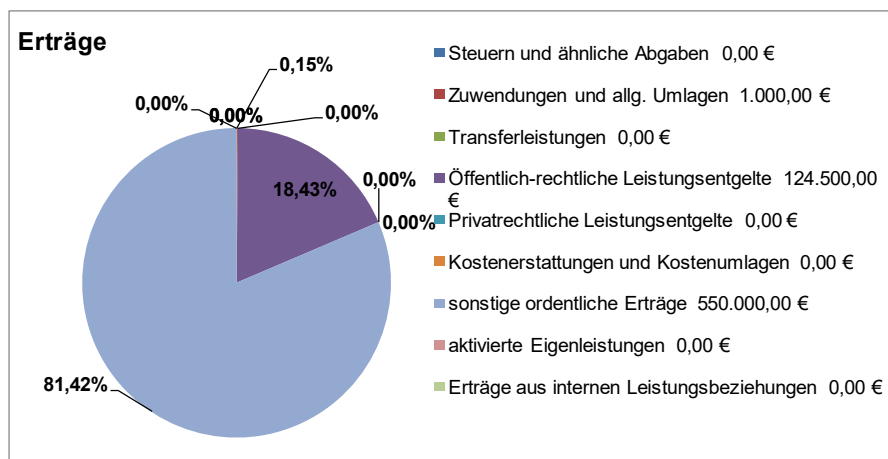
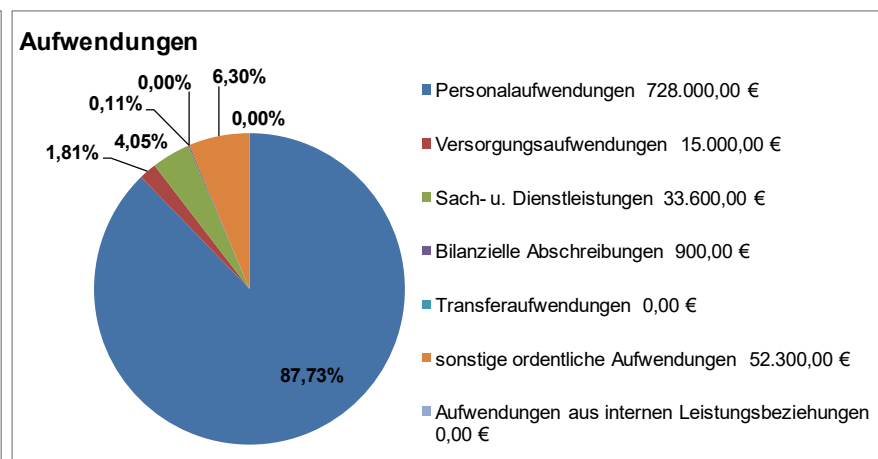
Erträge:

Die Prognose für die Entgelte (Verwaltungsgebühren) basiert auf einer Anpassung des Ansatzes an die Rechnungsergebnisse an die Entwicklung der letzten Jahre.

Aufwendungen:

Die Verschlechterung der Aufwandsseite basiert auf den erhöhten Erstattungen an die GWB.

Produkt 022061 - Verkehrsüberwachung					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	703.869	574.654	694.000	675.500	-18.500
Aufwendungen	707.244	720.713	800.700	829.800	-29.100
Saldo	-3.375	-146.059	-106.700	-154.300	-47.600



Erläuterungen:

Erträge:

Die Ansätze orientieren sich überwiegend an den Planungen des Vorjahres da keine grundlegenden Anhaltspunkte ersichtlich sind, die gravierende finanzielle Auswirkungen auf das Produktbudget haben könnten.

Lediglich im Bereich der Entgelte erfolgte eine Reduzierung des Ansatzes der Sondernutzungsgebühren um -18.500 Euro als Unterstützung der Gewerbetreibenden in der Coronapandemie (Ratsbeschlusses 346/2021).

Aufwendungen:

Eine Steigerung der Erstattungen an die GWB (+ 12.100 Euro) führt im Wesentlichen zu der Verschlechterung der Aufwandsseite.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	132.488	188.619	156.500	216.500	-60.000
Saldo	-132.488	-188.619	-156.500	-216.500	-60.000

Erläuterungen:

Für das Jahr 2022 erfolgt im Produkt „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ eine Neuveranschlagung der bereits bereitgestellten hälftigen finanziellen Mittel für das Konzept für die Einspeisevorrichtungen der Notanlaufstellen in Höhe von 50.000 Euro aus dem Jahr 2021, da eine Umsetzung in Zusammenarbeit mit der GWB in 2021 nicht möglich war. Im Jahr 2022 stehen daher jetzt 100.000 Euro zur Verfügung.

Das Konzept für die Sicherung der Veranstaltungen im Bocholter Stadtgebiet (z.B. Kirmes, Citylauf, Weihnachtsmarkt u.a.) wird derzeit noch überarbeitet, da sich die vorläufigen Planungsergebnisse als nicht zielführend herausstellten. Die Mittel des Jahres 2021 werden eingespart und im Jahr 2022 erneut veranschlagt.

Der Ausschuss für Öffentliche Sicherheit und Feuerwehr beschloss in seiner Sitzung vom 26.08.2021 neben der Beschaffung einer semistationären Anlage zur Geschwindigkeitsüberwachung – als Ersatz für den nicht mehr einsetzbaren Radarwagen – den Kauf von weiteren 4 Tafeln für die Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit (VIASIS-Anlagen).

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
022011 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	130.189	187.135	156.000	206.000	-50.000
022021 - Aufenthaltsrecht	214	0	0	0	0,00
022031 - Bürgerbüro und Wahlen	0	0	0	0	0,00
022041 - Gewerbeangelegenheiten	0	0	0	0	0,00
022051 - Personenstandswesen	0	0	0	0	0,00
022061 - Verkehrsüberwachung	2.085	1.485	500	10.500	-10.000
Gesamt	132.488	188.619	156.500	216.500	-60.000

Teilergebnisplan

20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.845,30	17.700	30.200	30.200	30.200	30.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	691.464,46	827.900	838.900	845.400	845.400	845.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.155,34	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.120,60	104.300	104.700	104.700	104.700	104.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	538.703,26	583.500	583.500	583.500	583.500	583.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.367.288,96	1.542.400	1.566.300	1.572.800	1.572.800	1.572.800
11	- Personalaufwendungen	3.585.896,76	3.464.400	3.592.000	3.642.600	3.694.000	3.746.100
12	- Versorgungsaufwendungen	350.074,88	305.500	357.500	362.400	367.400	372.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.063,50	526.300	576.100	579.600	583.300	587.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.653,19	24.900	32.700	32.700	32.700	32.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	659.068,85	753.700	812.600	815.800	819.000	822.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.234.757,18	5.104.800	5.400.900	5.463.100	5.526.400	5.590.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.867.468,22	- 3.562.400	-3.834.600	-3.890.300	-3.953.600	-4.017.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.867.468,22	- 3.562.400	-3.834.600	-3.890.300	-3.953.600	-4.017.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.867.468,22	- 3.562.400	-3.834.600	-3.890.300	-3.953.600	-4.017.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	500	500	500	500
29	= Ergebnis	- 3.867.468,22	- 3.563.400	-3.835.100	-3.890.800	-3.954.100	-4.018.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	173.095,85	50.000	100.000	0	200.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.523,55	106.500	116.500	0	6.500	6.500	6.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	188.619,40	156.500	216.500	0	206.500	6.500	6.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 188.619,40	- 156.500	-216.500	0	-206.500	-6.500	-6.500

Kennzahlen zu 02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	022011 - Personal gesamt	10,98 Stellen	10,98 Stellen	10,97 Stellen	12,17 Stellen
Personal - höherer Dienst	022011 - höherer Dienst	0,93 Stellen	0,93 Stellen	0,92 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022011 - gehobener Dienst	1,37 Stellen	1,37 Stellen	1,37 Stellen	3,06 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022011 - mittlerer Dienst	8,68 Stellen	8,68 Stellen	8,68 Stellen	8,88 Stellen
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 1	Anzahl der Unterbringungsfälle nach dem PsychKG	39 Anzahl	42 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Ordnungsrechtliche Maßnahmen 2	Anzahl der Ordnungsbehördlichen Bestattungen	32 Anzahl	24 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Ordnungswidrigkeitenverfahren	Anzahl der OWi-Verfahren	394 Anzahl	530 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Einsätze Rufbereitschaft	Anzahl der Rufbereitschaftseinsätze außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Bocholt	114 Anzahl	158 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl
Jugendschutzkontrollen	Anzahl der Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes	55 Anzahl	5 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2011

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz

Kurzbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gesetzesgrundlagen (Gefahrenabwehr), Abwehr von Gefahren und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Stadtwacht, Erarbeitung präventiver Maßnahmenkonzepte, Ahndung festgestellter Verstöße.
Auftragsgrundlage	Gesetze und Verordnungen i.V.m. mit OBG, VwVfG, VwVG, LImSchG, KrWG, IfSchG, PsychKG, LHundG, SprengG, OWiG, OBV, JuSchG, StrWG ua.
Zielgruppen	Menschen, Natur, Umwelt und Tiere im Gebiet der Stadt Bocholt
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirkungsvolle Schadensprävention und unmittelbare kurzfristige Schadensbeseitigung - Stärkung des objektiven und subjektiven Sicherheitsempfindens - Ordnungsgemäßes und rechtmäßiges Verfahren bei Ahndung der Verstöße <p>Operational:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristige Erledigung von Beschwerden, in Abhängigkeit vom Einzelfall bis spätestens 4 Wochen - Entfernung der im Stadtgebiet abgestellten Autowracks und abgemeldeten Fahrzeuge durch ordnungsrechtliche Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Fristen innerhalb von 7 Wochen, bei gegenwärtiger Gefahr innerhalb eines Tages - Sofortige Abwehr bzw. Ahndung von Verstößen gegen ordnungsrechtliche Vorschriften - Feststellung von Gefahren und Abwehr durch unmittelbare Meldung - Einleitung und Überwachung sowie Durchsetzung von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz (u.a. gegen Covid-19)
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.039,69	15.300	28.400	28.400	28.400	28.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.487,06	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.976,39	79.700	81.100	81.100	81.100	81.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.225,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	158.728,14	128.000	144.500	144.500	144.500	144.500
11	- Personalaufwendungen	1.008.936,61	865.900	930.000	942.900	956.000	969.300
12	- Versorgungsaufwendungen	89.176,31	90.300	116.600	118.200	119.900	121.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458.279,62	381.100	383.000	383.500	384.000	384.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.642,71	22.300	30.600	30.600	30.600	30.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.430,51	97.100	105.600	106.000	106.400	106.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.636.465,76	1.486.700	1.595.800	1.611.200	1.626.900	1.642.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.477.737,62	- 1.358.700	-1.451.300	-1.466.700	-1.482.400	-1.498.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.477.737,62	- 1.358.700	-1.451.300	-1.466.700	-1.482.400	-1.498.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.477.737,62	- 1.358.700	-1.451.300	-1.466.700	-1.482.400	-1.498.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	500	500	500	500
29	= Ergebnis	- 1.477.737,62	- 1.359.700	-1.451.800	-1.467.200	-1.482.900	-1.498.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2011 Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	173.095,85	50.000	100.000	0	200.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.039,03	106.000	106.000	0	6.000	6.000	6.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	187.134,88	156.000	206.000	0	206.000	6.000	6.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 187.134,88	- 156.000	-206.000	0	-206.000	-6.000	-6.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2011-Allgem. Sicherheit u. Ordnung mit Gesundheits u. Umweltschutz - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	173.095,85	50.000	100.000	0	200.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	14.039,03	106.000	106.000	0	6.000	6.000	6.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 187.134,88	- 156.000	-206.000	0	-206.000	-6.000	-6.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	187.134,88	156.000	206.000	0	206.000	6.000	6.000	0	0

Kennzahlen zu 02.2021 Aufenthaltsrecht

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	022021 - Personal gesamt	5,93 Stellen	5,92 Stellen	5,80 Stellen	6,81 Stellen
Personal - höherer Dienst	022021 - höherer Dienst	0,87 Stellen	0,87 Stellen	0,75 Stellen	0,73 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022021 - gehobener Dienst	4,82 Stellen	4,82 Stellen	4,82 Stellen	5,84 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022021 - mittlerer Dienst	0,24 Stellen	0,24 Stellen	0,23 Stellen	0,24 Stellen
Aufenthaltsgenehmigungen	Aufenthaltsgenehmigungen für Nicht-EU-Angehörige	1.211 Anzahl	1.141 Anzahl	1.100 Anzahl	1.100 Anzahl
Verpflichtungen zur Teilnahme	Verpflichtungen zur Teilnahme am Integrationskurs	65 Anzahl	35 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Versagung von Genehmigungen	Versagung von Genehmigungen	20 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Reiseausweise/Passersatzpapier	Reiseausweise / Passersatzpapiere	470 Anzahl	535 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
erteilte / verlängerte Aufenth	erteilte / verlängerte Aufenthaltsgestattungen	582 Anzahl	381 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl
Rückführungen	Rückführungen insgesamt	17 Anzahl	3 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Duldungen wg Abschiebehinderni	Duldungen wegen Abschiebehindernissen	563 Anzahl	464 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
Einbürgerungen	Einbürgerungen	153 Anzahl	123 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Verpflichtungserklärungen	Verpflichtungserklärungen	350 Anzahl	111 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
zustimmungspfl. Sichtverm	zustimmungspflichtige Sichtvermerksverfahren	75 Anzahl	33 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2021

02.2021 Aufenthaltsrecht

Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei ausländerrechtlichen Fragestellungen in Bezug auf Einreise, Aufenthalt, Studium, Erwerbstätigkeit, Aufenthaltsbeendigung, Familiennachzug und Integration Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Duldungen, Aufenthaltstiteln und Arbeitserlaubnissen Beantragung und Ausstellung von Ausweisdokumenten Entscheidung über die Berechtigung und Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen Prüfung von Bleiberechtsoptionen und Beratung in Härtefallangelegenheiten Einbürgerung Feststellung der Staatsangehörigkeit Prüfung von Verpflichtungserklärungen Einleitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen Sicherheitsrelevante Überprüfung Schulung interner und externer Stellen zu ausländerrechtlichen Fragestellungen Pflege des Ausländerzentralregisters und Erstellen von Statistiken
Auftragsgrundlage	StAG, AufenthG, FreizügG/EU, GG, AsylG, Genfer Konvention, Europäische Menschenrechtskonvention, nationale und surpranationale Rechtsprechung und Erlasse u.a.
Zielgruppen	Ausländische Staatsangehörige und Menschen mit Migrationshintergrund Asylbegehrende Ausländerinnen und Ausländer sowie sonstige Flüchtlinge, insbesondere Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge Deutsche nach Art. 116 GG Bürgerinnen und Bürger, die einen Staatsangehörigkeitsnachweis beantragen Angehörige, Arbeitgeber, Migrationsberatungsstellen, Kooperationsbehörden, Ehrenamt
Ziele	Strategisch: - Bedarfsorientierte Unterstützung der Zielgruppe über die rein ordnungsbehördlichen Aufgaben hinaus - Vernetzung mit allen relevanten Akteuren in der Kommune - Zielgruppenorientierte Handlungsweise und rechtliche sowie interkulturelle Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Verhinderung der illegalen Einreise und des illegalen Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen im Bundesgebiet - Unterstützung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern Konsequente, zeitnahe und rechtssichere Erfüllung der ordnungsbehördlichen Aufgaben - Lotsenfunktion Operational: - Ausländerrechtliche Absicherung des Aufenthaltes von Drittstaatsangehörigen innerhalb von 2 Monaten - Gewährleistung der Bearbeitungsdauer bei Einbürgerungen auf höchstens 2 Monate - Rückführung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.792,50	85.100	95.100	88.100	88.100	88.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.607,70	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	100.600,20	90.100	99.100	92.100	92.100	92.100
11	- Personalaufwendungen	474.642,35	464.800	519.000	525.700	532.400	539.300
12	- Versorgungsaufwendungen	122.833,53	92.400	110.800	112.300	113.800	115.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.497,73	38.200	43.700	44.300	44.900	45.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.937,27	96.500	105.600	106.100	106.600	107.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	708.910,88	691.900	779.100	788.400	797.700	807.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 608.310,68	- 601.800	-680.000	-696.300	-705.600	-715.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 608.310,68	- 601.800	-680.000	-696.300	-705.600	-715.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 608.310,68	- 601.800	-680.000	-696.300	-705.600	-715.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 608.310,68	- 601.800	-680.000	-696.300	-705.600	-715.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2021 Aufenthaltsrecht - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2021-Aufenthaltsrecht Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	022031 - Personal gesamt	11,73 Stellen	11,73 Stellen	11,68 Stellen	11,68 Stellen
Personal - höherer Dienst	022031 - höherer Dienst	0,53 Stellen	0,53 Stellen	0,48 Stellen	0,46 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022031 - gehobener Dienst	1,02 Stellen	1,02 Stellen	1,02 Stellen	1,04 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022031 - mittlerer Dienst	10,18 Stellen	10,18 Stellen	10,18 Stellen	10,18 Stellen
Auskünfte Melderegister	Auskünfte aus dem Melderegister	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl	28.000 Anzahl
Meldebescheinigungen	Ausstellung von Meldebescheinigungen	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl	2.500 Anzahl
Meldevorgänge	Meldevorgänge (An-, Um-, Abmeldungen)	9.388 Anzahl	5.295 Anzahl	5.000 Anzahl	5.000 Anzahl
Auskunftssperren	verhängte Auskunftssperren	400 Anzahl	190 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Führungszeugnisse	Führungszeugnisse	3.451 Anzahl	3.258 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl
Beglaubigungen	Beglaubigungen	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl	3.500 Anzahl
Fischereischeine	Fischereischeine	162 Anzahl	192 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl
Fundanzeigen	Fundanzeigen	857 Anzahl	722 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl
Versteigerungsgegenstände	Versteigerungsgegenstände	262 Anzahl	220 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2031

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Meldeangelegenheiten und -auskünfte sowie Auskunftssperren, - Pass- und Personalausweisangelegenheiten, - Servicefunktionen (z.B. Beglaubigung von Dokumenten, Hundesteuerangelegenheiten, Familienpässe), - Verwaltung von Fundsachen (Registrierung, Verwahrung und Vermittlung) sowie deren Verwertung, - Schwerbehindertenangelegenheiten, - Ausgabe von Fischereischeinen <p>Bereich Wahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung von Straßen und Gebäuden zu statistischen Bezirken, Wahl- und Kindergartenbezirken, - Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahlen, Bearbeitung von Einwohneranträgen und Bürgerbegehren sowie Durchführung von Bürgerentscheiden - Prüfung von Unterstützungsunterschriften bei Volksbegehren
Auftragsgrundlage	PassG, PAuswG, GebG, BMG, DSG NRW, SGB, OBG, OWiG, VwVfG, VwVG, BGB, WPfG, WGG, SchwbBeG, Wahlgesetze, Bundes- und Landesstatistikgesetze, Verordnungen, Satzungen, Beschlüsse des Rates, ua.
Zielgruppen	Einwohner und Einwohnerinnen, Behörden, Auskunftsberechtigte, Institutionen, Personen oder Institutionen, die ein Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, IT.NRW, Wahlberechtigte, Kreiswahlleiter
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Kurzfristige, vollständige und fehlerfreie Erstellung und Zurverfügungstellung der beantragten Unterlagen bzw. der Leistungen, Termingerechte und ordnungsgemäße Durchführungen des statistischen Erhebungsprogrammes sowie der jeweils anstehenden Wahlen, Steigerung der Akzeptanz der Wahlhelfertätigkeit, frühestmögliche Feststellung des Wahlergebnisses nach Schließung der Wahllokale</p> <p>Operational:</p> <p>Bürgernähe durch Verminderung der Wartezeit für den Bürger auf ein Minimum (max. 15 Minuten) bei den Leistungen des Bürgerbüros</p>
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	322.888,13	420.800	435.800	430.800	430.800	430.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.865,34	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.510,51	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.460,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	359.723,98	446.900	461.900	456.900	456.900	456.900
11	- Personalaufwendungen	818.097,93	778.400	755.000	766.000	777.100	788.300
12	- Versorgungsaufwendungen	51.603,40	46.300	44.400	45.000	45.600	46.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.639,02	49.500	62.900	63.900	64.900	65.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	234,13	200	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	392.139,90	422.200	435.700	436.400	437.100	437.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.324.714,38	1.296.600	1.298.100	1.311.400	1.324.800	1.338.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 964.990,40	- 849.700	-836.200	-854.500	-867.900	-881.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 964.990,40	- 849.700	-836.200	-854.500	-867.900	-881.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 964.990,40	- 849.700	-836.200	-854.500	-867.900	-881.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 964.990,40	- 849.700	-836.200	-854.500	-867.900	-881.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2031 Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2031-Bürgerbüro und Wahlen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Gewerbebetriebe ges.	erfasste Gewerbebetriebe (insgesamt)	5.757 Anzahl	5.642 Anzahl	5.700 Anzahl	5.700 Anzahl
Personal gesamt	022041 - Personal gesamt	3,68 Stellen	3,69 Stellen	3,87 Stellen	3,86 Stellen
Personal - höherer Dienst	022041 - höherer Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,48 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022041 - gehobener Dienst	1,87 Stellen	1,87 Stellen	1,87 Stellen	2,12 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022041 - mittlerer Dienst	1,51 Stellen	1,52 Stellen	1,52 Stellen	1,51 Stellen
Jahrmärkte	- davon Jahrmärkte	19 Anzahl	6 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Spezialmärkte	- davon Spezialmärkte	12 Anzahl	0 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Gaststätten	- davon Gaststättenbetriebe	259 Anzahl	241 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
Handwerksbetriebe	- davon Handwerksbetriebe	719 Anzahl	907 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl
Großmärkte / Ausstellungen	- davon Großmärkte / Ausstellungen / Messen	2 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Reisegewerbekarten	- davon Reisegewerbekarten	202 Anzahl	214 Anzahl	220 Anzahl	220 Anzahl
Gewerbemeldungen	Gewerbean-, um- und abmeldungen	1.395 Anzahl	1.257 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Gewerbeauskünfte	Gewerbeauskünfte	642 Anzahl	540 Anzahl	800 Anzahl	800 Anzahl
GZR	Gewerbezentralregistrauskünfte	85 Anzahl	68 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
gewerbl. OWi	gewerberechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	54 Anzahl	28 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Baustellenkontrollen	Baustellenkontrollen	39 Anzahl	18 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Festsetzungen ges.	Festsetzungen sonstiger Märkte / Veranstaltungen insgesamt	37 Anzahl	6 Anzahl	31 Anzahl	31 Anzahl
Gaststättenkontrollen	kontrollierte Gaststättenbetriebe	280 Anzahl	150 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
gast-rechtl. OWi-Verfahren	gaststättenrechtliche Ordnungswidrigkeitenverfahren	21 Anzahl	18 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Gaststätten Widerrufe	Widerrufe von Gaststättenkonzessionen	1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Neukonzessionen	erteilte Neukonzessionen	24 Anzahl	14 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
vor. Gestattungen	vorübergehende Gestattungen	146 Anzahl	31 Anzahl	140 Anzahl	140 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2041

02.2041 Gewerbeangelegenheiten

Kurzbeschreibung	Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller gewerbe-, handwerks- und gaststättenrechtlicher Betätigungen, Bekämpfung der Schwarzarbeit sowie Zusammenarbeit mit anderen Personen, Behörden, Ämtern und Institutionen Zivilschutz und Abwehr von Ereignissen unterhalb von Großeinsatzlagen und Katastrophen
Auftragsgrundlage	GewO incl. VV, HwO, GastG, GewerberechtsVO, SchwarzArbG, Sonn- u. FeiertagsG, LImSchG, TA Lärm, PAngV, JuSchG, GebG NW, AVerwGebO, OWiG, VwVG, VwVfG, OBG, LÖG, NiSchG NRW, ZSG, BHKG, VSA, Europ. Dienstleistungsrichtlinie, Freizeitlärmrichtlinie, Textilkennzeichnungsgesetz, AVerwGebO NRW u.a.
Zielgruppen	Gewerbetreibende, Gastwirte und Gastwirtinnen im Bereich der Stadt Bocholt und Personen, die ein stehendes Gewerbe, ein Reisegewerbe oder ein Gaststättengewerbe ausüben wollen, Personen oder Institutionen, die ein berechtigtes bzw. rechtliches Interesse an Informationen oder der Zusammenarbeit haben, Schwarzarbeiter und Schwarzarbeiterinnen, illegal Beschäftigte sowie deren Auftraggeber und Auftraggeberinnen, Veranstalter und Veranstalterinnen von Ausstellungen, Märkten und Messen, Personen, die ein berechtigtes Schutzinteresse haben (insbesondere Nachbarn, Gäste, Betriebspersonal); Einwohner der Stadt Bocholt
Ziele	Strategisch: Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Gewerberegisterführung - umfassende Beratung unter Beachtung der berechtigten Interessen der (zukünftigen) Gewerbetreibenden, interessierter bzw. betroffener Personen unter Berücksichtigung der Optimierung der Verfahrensdauer zur Erlaubniserteilung; - Erfassung aller Gewerbebetriebe nach der GewO im Stadtgebiet Bocholt zwecks Führung eines aktuellen Gewerberegisters zur Gewerbeüberwachung; - Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung; - Verbraucherschutz und Schutz der Beschäftigten vor betriebsbedingten Gefahren; - zielgerichtete Überwachung der Betriebe im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen; - Schutz und Versorgung der Bevölkerung; - Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion Operational: - Gewährleistung einer kurzen Verfahrensdauer im Rahmen gewerbe- und gaststättenrechtlicher Verfahren; - Beschränkung von berechtigten Ein- und Widerspruchsverfahren im Ordnungswidrigkeiten-, Gewerbe- bzw. Gaststättenrecht auf unter 10 %; - Gewährleistung einer kurzen Bearbeitungszeit der Gewerbeauskünfte von 4 Tagen; - Quote der erfolgreichen Widersprüche / Klagen unter 5 % bei Festsetzung von Märkten u.ä.; - Erteilung von Gaststättenkonzessionen regelmäßig innerhalb von 14 Tagen; - Gewährleistung einer Beschwerdequote auf unter 10 % der konzessionierten Gaststättenbetriebe; - Gewährleistung folgender Überwachungsquoten: a) allgemeine Kontrollen und anlassbezogene Betriebskontrollen; b) präventive Kontrollen: 1 x alle 2 Monate hinsichtlich Sperrzeiten und Außengastronomie; c) präventive Kontrollen d) stichprobenmäßige Baustellenkontrollen - Treffen von sachgerechten Entscheidungen bei Schadenslagen unterhalb von Großeinsatzlagen und Katastrophen
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	805,61	1.400	800	800	800	800
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.022,36	46.000	46.500	46.500	46.500	46.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.158,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	41.011,97	57.400	57.300	57.300	57.300	57.300
11	- Personalaufwendungen	281.559,29	295.900	317.000	321.300	325.800	330.300
12	- Versorgungsaufwendungen	32.717,19	31.900	39.400	40.000	40.600	41.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.725,84	11.500	15.700	16.000	16.300	16.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	805,61	1.400	800	800	800	800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.463,61	13.700	17.500	17.700	17.900	18.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	346.271,54	354.400	390.400	395.800	401.400	407.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 305.259,57	- 297.000	-333.100	-338.500	-344.100	-349.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 305.259,57	- 297.000	-333.100	-338.500	-344.100	-349.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 305.259,57	- 297.000	-333.100	-338.500	-344.100	-349.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 305.259,57	- 297.000	-333.100	-338.500	-344.100	-349.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2041 Gewerbeangelegenheiten - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2041-Gewerbeangelegenheiten Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 02.2051 Personenstandswesen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal - gesamt	022051 - gesamt	4,64 Stellen	4,64 Stellen	4,64 Stellen	4,64 Stellen
Personal - höherer Dienst	022051 - höherer Dienst	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen	0,12 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022051 - gehobener Dienst	4,02 Stellen	4,02 Stellen	4,02 Stellen	4,02 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022051 - mittlerer Dienst	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Geburten	Beurkundungen von Geburten	1.036 Anzahl	1.023 Anzahl	1.000 Anzahl	1.000 Anzahl
Eheschließung	Eheschließungen	309 Anzahl	323 Anzahl	340 Anzahl	340 Anzahl
Sterbefälle	Beurkundungen von Sterbefällen	974 Anzahl	1.041 Anzahl	900 Anzahl	900 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2051

02.2051 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung	Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen Sonstige Beurkundungen Auskunfts- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Fortführung der Personenstandsregister / Personenstandsbüchern Anerkennung ausländischer Entscheidungen, Eheschließungen u.ä.
Auftragsgrundlage	PStG, PStV, BGB, EGBGB, BVFG, FamFG, StAG, TSG, AufenthG, KonsularG
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Behörden, Dritte und private Einrichtungen
Ziele	Strategisch: - kurzfristige und korrekte Beurkundung aller Personenstandsfälle - kurzfristige und korrekte Ausstellung der begehrten Urkunden bzw. Erteilung der Aukünfte
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.280,89	120.000	122.000	122.000	122.000	122.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.290,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	132.570,89	126.000	128.000	128.000	128.000	128.000
11	- Personalaufwendungen	360.017,36	348.600	343.000	348.000	353.100	358.200
12	- Versorgungsaufwendungen	39.977,88	30.500	31.300	31.700	32.100	32.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.418,47	18.400	37.200	37.900	38.700	39.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	316,83	300	300	300	300	300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.951,40	76.700	95.900	97.000	98.100	99.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	497.681,94	474.500	507.700	514.900	522.300	529.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 365.111,05	- 348.500	-379.700	-386.900	-394.300	-401.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 365.111,05	- 348.500	-379.700	-386.900	-394.300	-401.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 365.111,05	- 348.500	-379.700	-386.900	-394.300	-401.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 365.111,05	- 348.500	-379.700	-386.900	-394.300	-401.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2051 Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2051-Personenstandswesen - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 02.2061 Verkehrsüberwachung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	022061 - Personal gesamt	10,24 Stellen	10,24 Stellen	10,24 Stellen	10,04 Stellen
Personal - höherer Dienst	022061 - höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,23 Stellen
Personal - gehobener Dienst	022061 - gehobener Dienst	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,90 Stellen	2,92 Stellen
Personal - mittlerer Dienst	022061 - mittlerer Dienst	7,09 Stellen	7,09 Stellen	7,09 Stellen	6,89 Stellen
SN-Erlaubnisse	Sondernutzungserlaubnisse nach StrWG	167 Anzahl	46 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 1	Parkerleichterungen für Schwerbehinderte	117 Anzahl	100 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erlaubnisse nach STVO - 2	Sonntagsfahrgenehmigungen	444 Anzahl	85 Anzahl	280 Anzahl	280 Anzahl
Ausnahmegem. §§ 46 / 29 STVO	Ausnahmegenehmigungen für übermäßige Straßenbenutzung (z.B. Umzüge u.a.)	121 Anzahl	0 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl
Veranstaltungen Verkehr	Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	5 Anzahl	0 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl
OWI ruhend	Ordnungswidrigkeitenverfahren im ruhenden Verkehr	33.888 Anzahl	25.229 Anzahl	34.000 Anzahl	34.000 Anzahl
OWI Verwarnungen	- daraus Verwarnungen	31.270 Anzahl	23.222 Anzahl	31.000 Anzahl	31.000 Anzahl
OWI BG	- daraus Bußgelder / Kostenbescheide	2.618 Anzahl	28 Anzahl	2.800 Anzahl	2.800 Anzahl
VIASIS 1	Anfragen zur Aufstellung des VIASIS - Gerätes	10 Anzahl	14 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
VIASIS 2	- erfüllte Anfragen	6 Anzahl	8 Anzahl	14 Anzahl	14 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

02.2061

02.2061 Verkehrsüberwachung

Kurzbeschreibung	Genehmigungen und Erlaubnisse gemäß dem StrWG Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen nach der StVO Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gebiet der Stadt Bocholt Schulwegsicherung und allgemeine Verkehrserziehung / Verkehrssicherheitstage;
Auftragsgrundlage	StVO, StVZO, Bußgeldkatalog, StVG, StrWG, Sondernutzungssatzung der Stadt Bocholt, OWiG, OBG, StPO, VwVG, VwGO u.a.
Zielgruppen	Antragsteller, Gewerbetreibende, Nachbarschaften, Vereine, politische Parteien und sonstige Gruppierungen, Verkehrsteilnehmer (insbesondere PKW-Fahrer, Kinder im Grundschulalter und Senioren)
Ziele	<p>LEITZIEL: SICHERHEIT IM STRAßENVERKEHR</p> <p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufriedenheit der Antragsteller und Bürger, - Attraktivitätssteigerung für den Innenstadtbereich, - Förderung eines störungsfreien Verkehrsflusses durch Berücksichtigung spezieller Bedürfnisse von Verkehrsteilnehmern, - Steigerung der Akzeptanz im Bereich der Verkehrsüberwachung, - Erhöhung der Verkehrssicherheit durch ordnungsgemäßes Parken unter optimaler Nutzung der Parkmöglichkeiten und Geschwindigkeitsverhalten an Gefahrstellen (Schulwegsicherung, Kindergärten und Unfallhäufungsstellen) durch Verkehrsüberwachung, - Reduzierung von Unfällen durch Erklärung der richtigen Teilnahme am Straßenverkehr und somit Korrektur unrichtigen Verhaltens u. a. durch zielgruppenorientiertes Informationsmaterial, - Erhöhte Verkehrssicherheit durch Aufzeigen von Gefahren- situationen insbesondere durch die Darstellung der gefahrenen Geschwindigkeit <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - umfassende Beratung, - Aufstellung des VIASIS-Gerätes (visuelle Geschwindigkeitsanzeige) an mindestens 20 Stellen im Jahr, - Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (zielgruppenorientiert)
Verantwortlich	FB 20

Teilergebnisplan

02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.993,52	143.000	124.500	143.000	143.000	143.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	480.660,26	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	574.653,78	694.000	675.500	694.000	694.000	694.000
11	- Personalaufwendungen	642.643,22	710.800	728.000	738.700	749.600	760.700
12	- Versorgungsaufwendungen	13.766,57	14.100	15.000	15.200	15.400	15.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.502,82	27.600	33.600	34.000	34.500	35.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	653,91	700	900	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.146,16	47.500	52.300	52.600	52.900	53.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	720.712,68	800.700	829.800	841.400	853.300	865.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 146.058,90	- 106.700	-154.300	-147.400	-159.300	-171.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 146.058,90	- 106.700	-154.300	-147.400	-159.300	-171.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 146.058,90	- 106.700	-154.300	-147.400	-159.300	-171.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 146.058,90	- 106.700	-154.300	-147.400	-159.300	-171.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2061 Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.484,52	500	10.500	0	500	500	500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.484,52	500	10.500	0	500	500	500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.484,52	- 500	-10.500	0	-500	-500	-500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2061-Verkehrsüberwachung - Teilhaushalt: 20 - 20 - Öffentliche Ordnung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.484,52	500	10.500	0	500	500	500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 1.484,52	- 500	-10.500	0	-500	-500	-500	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	1.484,52	500	10.500	0	500	500	500	0	0

Fachbereich -21-
Kultur und Bildung



21 Kultur und Bildung

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

04.2131 Musikschule

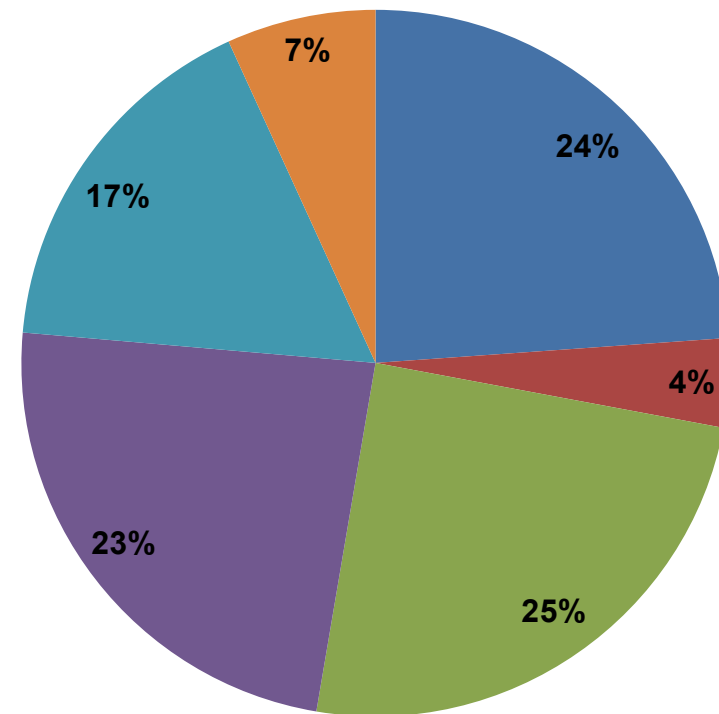
04.2141 VHS u. Junge Uni

04.2151 Stadtbibliothek

04.2171 Stadtarchiv

FB Bezeichnung

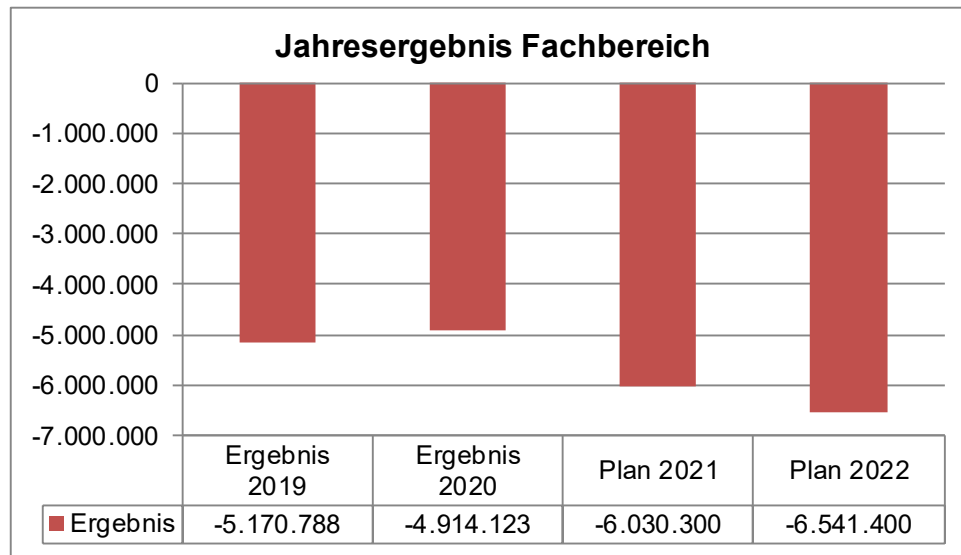
- 042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung
- 042122 - Stadtmuseum und Kunsthaus
- 042131 - Musikschule
- 042141 - Volkshochschule und Junge Uni
- 042151 - Stadtbibliothek
- 042171 - Stadtarchiv



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

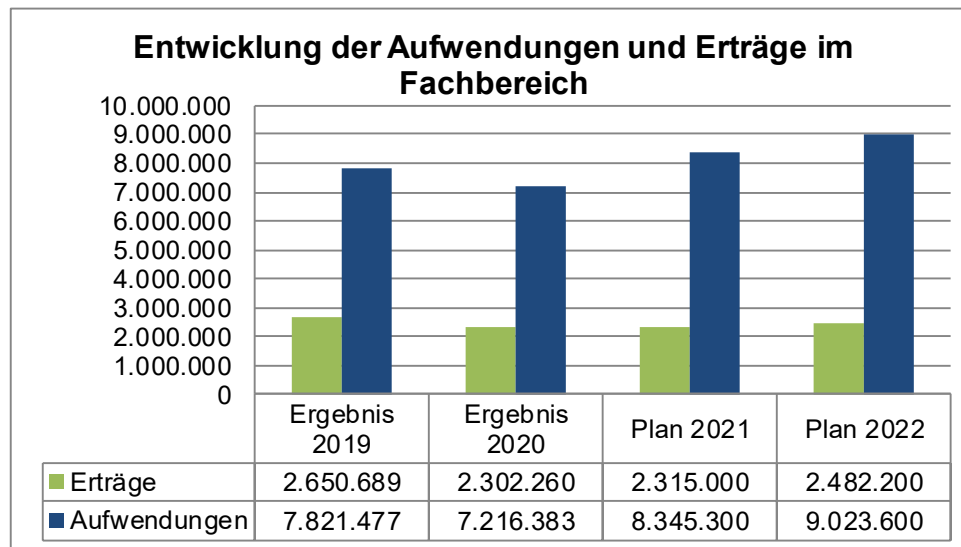
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

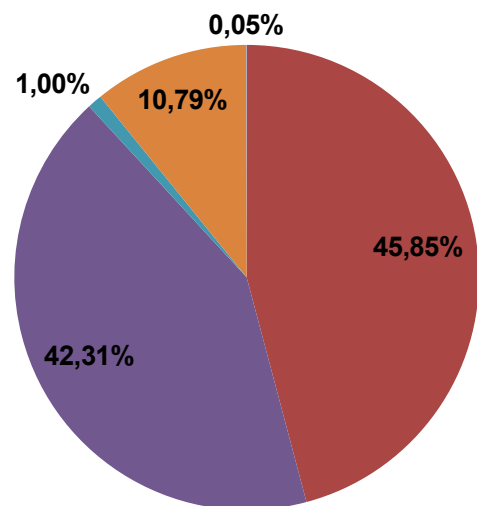
- Im Haushaltsjahr 2022 wirken sich besonders einmalige Aufwendungen für das Stadtjubiläum 800 Jahre Bocholt auf das Fachbereichsbudget aus.
- Neben dem Stadtjubiläum stellt der Umzug des Fachbereichs Kultur und Bildung in das neue Lernwerk an der Industriestraße ein außerordentliches Ereignis dar. Die Aufwendungen/Investitionen hierfür finden sich jedoch fast ausschließlich in anderen FB-Budgets wieder.



Erläuterungen:

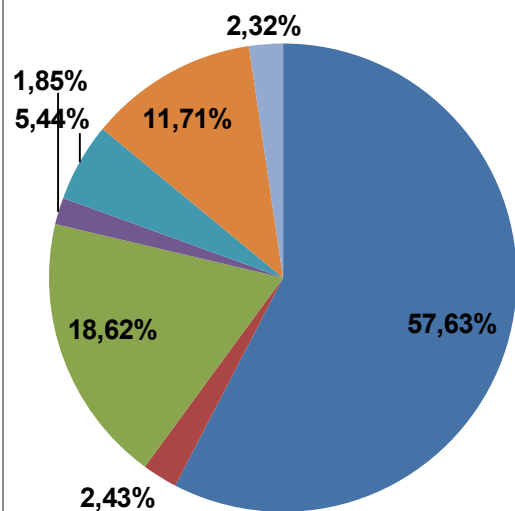
- Auch in 2022 werden die Gebührenerwartungen aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie bei der Musikschule und bei der Bibliothek vorsorglich niedriger als üblich eingeschätzt. Demgegenüber werden höhere Bundeszuwendungen für Integrationskurse der VHS erwartet.
- Die Aufwendungen im Fachbereich steigen, da für das Stadtjubiläum 800 Jahre Bocholt einmalig im Haushaltsjahr 2022 ein Betrag von 867.500 € eingeplant ist (davon nicht verwendete Mittel aus den Jahren 2020 und 2021 i.H.v. 267.500 €). Aber auch höhere Mieten an die GWB und tarifliche Änderungen im Personalbereich wirken sich aus.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 1.138.000,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 1.050.200,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 24.900,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 267.800,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 1.300,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 5.200.100,00 €
- Versorgungsaufwendungen 219.200,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 1.680.500,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 166.900,00 €
- Transferaufwendungen 490.800,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 1.056.500,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 209.600,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	9,14	9,25	9,36	9,36
Stellen gehobener Dienst	32,25	31,75	33,85	32,61
Stellen mittlerer Dienst	19,78	20,12	20,11	19,86
Personal gesamt	61,17	61,12	63,32	61,83
Personalaufwand	4.979.902 €	4.725.234 €	5.331.300 €	5.200.100 €
ordentlicher Aufwand FB	7.660.717 €	7.013.383 €	8.142.000 €	8.814.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	65,01%	67,37%	65,48%	59,00%

Erläuterungen:

Der Personalaufwand verringert sich 2022 gegenüber 2021 aufgrund der Reduzierung der Stellenanteile um 1,5 Stellen. Zum einen ist die vollzeitbeschäftigte Partnerschaftsbeauftragte in den FB 12 versetzt worden. Des Weiteren ist eine halbe befristete Stelle im Stadtarchiv gestrichen worden.

Seit dem 01.06.2021 ist nun die Förderung der zusätzlich eingerichteten 0,6 Stelle für eine Lehrkraft bei der Musikschule im Rahmen der „Musikschuloffensive“ des Landes NRW vertraglich verankert. Die Musikschule Bocholt-Isselburg konnte so im Zuge dieses Programmes 0,6 Stellen kostenneutral neu besetzen und mit Zukunftsaufgaben wie z.B. Digitalisierung beauftragen.

III. Produktbudgets

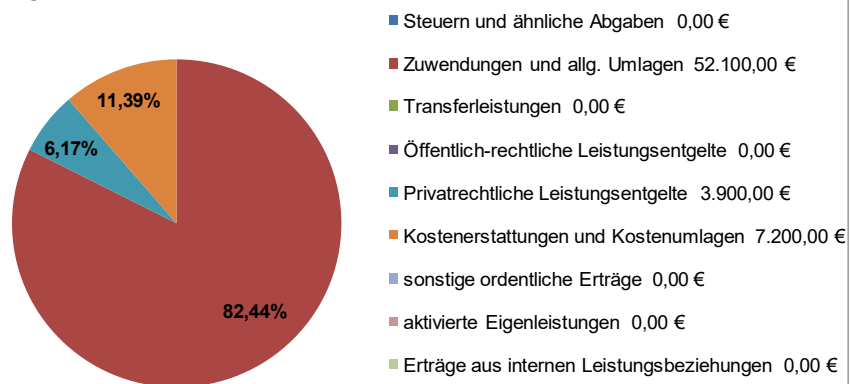
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
042121 Kulturveranstaltungen und - förderung	-1.514.625	-1.039.575	-1.493.200	-2.088.600	-595.400
042122 Stadtmuseum und Kunsthaus	-262.194	-280.701	-335.100	-355.000	-19.900
042131 Musikschule	-1.160.910	-1.377.490	-1.385.800	-1.342.700	+43.100
042141 Volkshochschule und Junge Uni	-361.418	-399.854	-902.100	-902.300	-200
042151 Stadtbibliothek	-1.317.100	-1.302.100	-1.342.700	-1.266.500	+76.200
042171 Stadtarchiv	-554.542	-514.404	-571.400	-586.300	-14.900
Gesamt	-5.170.788	-4.914.123	-6.030.300	-6.541.400	-511.100

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Plan 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Musikschüler/innen	1.314	1.341	1.350	1.450	
VHS-Teilnehmer/innen	14.489	8.242	13.000	13.000	
Leser/innen Bibliothek	7.386	6.635	7.000	7.000	
Gesamt	23.189	16.218	21.350	21.450	

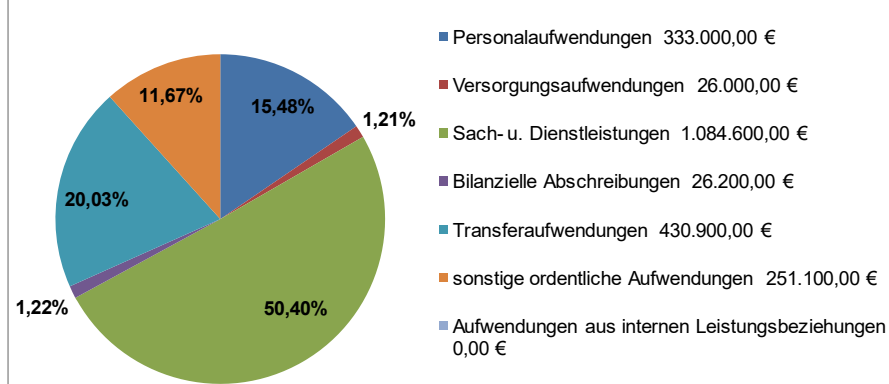
042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	163.813	131.526	85.500	63.200	-22.300
Aufwendungen	1.678.438	1.171.101	1.578.700	2.151.800	-573.100
Saldo	-1.514.625	-1.039.575	-1.493.200	-2.088.600	-595.400

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Im Focus der Haushaltsplanung 2022 steht das Stadtjubiläum 800 Jahre Stadt Bocholt. So sind für Veranstaltungen und Projekte im Rahmen des Jubiläums 600.000 € laut Ratsbeschluss in 2022 eingeplant. Ferner werden die in den Jahren 2020 und 2021 nicht verwendeten Mittel in Höhe von 267.500 € für das Stadtjubiläum neu veranschlagt. Ursächlich hierfür ist insbesondere die schwierige vorausschauende Vertragsgestaltung im Hinblick auf die Unsicherheiten im Rahmen der Pandemie. Unterstützt, maßgeblich begleitet und im Wesentlichen beauftragt werden die Vorhaben durch die Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH.

Zu den weiteren geplanten Veranstaltungen gehören insbesondere die Fortführung der Beteiligung an internationalen Projekten wie „Leonardo da Vinci Innovation“ mit den Teilprojekten „Kunst und Handwerk“ sowie „JUNGE UNI“. Zudem sind die Fortführung der BOHJazz-Reihe und die Aufführung bewährter Konzerte, wie z.B. das des „Collegium Musicum“ vorgesehen. Des Weiteren sind 2022 wieder die Kulturtage 2022 auf dem Marktplatz geplant.

Der Fachbereich beabsichtigt zudem die Angebote im Rahmen der **Kinder- und Jugendkulturarbeit** weiterhin schrittweise auszuweiten. So werden 2022 wieder Workshops und Projekte im Rahmen des durch das Land NRW geförderten „Kulturrucksacks“ (Angebote für Kinder und Jugendliche von 10 – 14 Jahren) organisiert. Für Kinder im Grundschulalter (Angebote für Kinder von 5 - 10 Jahren) soll das Projekt „Kulturstrolche“ erneut ausgebaut werden. Die Förderung dieses Projekts erfolgt über das Kultursekretariat Gütersloh. Zudem sind wieder vermehrt Aufführungen im Rahmen der Puppenspieltage 2022 (Angebote für Kinder von 4 – 8 Jahren) geplant.

Im Rahmen der **Erinnerungskultur** sollen weitere Bildtafeln im öffentlichen Raum aufgestellt werden, die die Nutzung bzw. Ansicht eines geschichtsträchtigen Ortes früher und heute gegenüberstellt. Ebenso ist geplant, die 4. (Eck-)Stele im ehemaligen Stadtwaldwäldchen aufzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kulturarbeit ist die **Unterstützung des Ehrenamtes**. Unter diesem Aspekt sind gerade die Zuschüsse an die Kulturschaffenden in Bocholt von wesentlicher Bedeutung. Die hierfür in 2021 geplanten Transferaufwendungen werden weiter unten bei den Aufwendungen zum Produkt aufgeschlüsselt.

Im Laufe des Jahres 2022 wird der Fachbereich Kultur und Bildung mit der Musikschule, der Volkshochschule, der Jungen Uni und der Kulturverwaltung in das neue **Lernwerk** an der Industriestraße ziehen. Im Zuge des Umzugs sind noch viele organisatorische Maßnahmen umzusetzen. Der genaue Umzugszeitpunkt wird noch in der Presse bekannt gegeben.

Erträge:

- Es werden Landeszuwendungen in Höhe von rund 19.900 € für das Projekt „Kulturrucksack“ (14.500 €) und für das über das Kultursekretariat geförderte Projekt „Kulturstrolche“ (5.400 €) erwartet.
- Insgesamt werden sonstige Zuwendungen für kulturelle Projekte in Höhe von 15.500 € im Jahr 2022 eingeplant. In dieser Summe sind Zuwendungen für kulturelle Veranstaltungen und Projekte wie z.B. BOH-Jazz, Kunstcarree u.a. enthalten.
- Da das Städtische Bühnenhaus weiterhin nicht nutzbar ist, entfallen auch 2022 die sonst jährlich üblichen Benutzungsgebühren in Höhe von rund 11.600 €, die der Fachbereich Kultur und Bildung Dritten in Rechnung stellt.
- Im Übrigen werden Eintrittsentgelte in Höhe von rund 3.800 € für Kulturveranstaltungen erwartet. Hierzu zählen beispielsweise Eintrittsentgelte für die Puppenspiele und das Konzert Collegium Musicum.

Aufwendungen:

- Für besondere kulturelle Projekte und Maßnahmen sind 2022 folgende Haushaltsmittel vorgesehen:

o Stadtjubiläum 800 Jahre (davon neuveranschlagt: 267.500 €, s. oben)	=	867.500 €
o Kulturtage 2021	=	29.500 €
o „Kulturrucksack“-Aktionen	=	14.500 €
o „Kulturstrolche“	=	10.800 €
o Büchermärkte (Kunsthhaus u.a.)	=	6.300 €

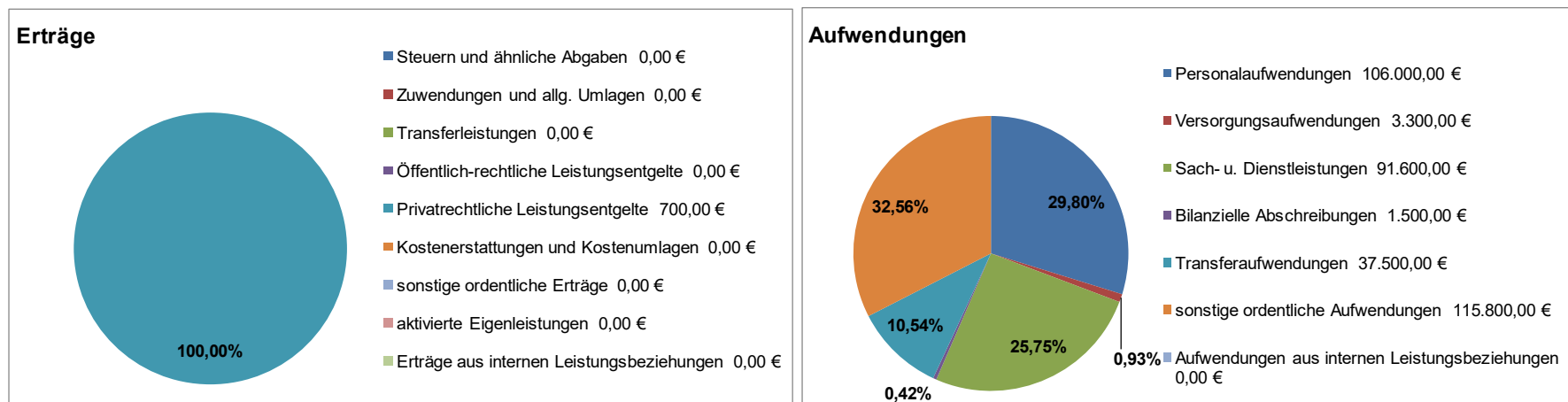
Diese Projekte und Aktionen werden zum Teil gefördert (s.o.). Aufgrund der geplanten Neubeschaffung einer mobilen Bühne werden 2022 und in den Folgejahren 10.000 € weniger Dienstleistungen veranschlagt.

- Nach wie vor stellen Transferleistungen für Kulturschaffende den größten Anteil der ordentlichen Aufwendungen dar. Im Haushaltsjahr 2022 sind wiederkehrende Zuschüsse in Höhe von 350.600 € insbesondere für folgende Zwecke bzw. Empfänger vorgesehen:

Stadttheater Bocholt e. V.	174.000 €	Martinszüge	11.000 €
Erwachsenenbildungsträger	26.000 €	Klarissen-Kloster	5.500 €
Mietkostenzuschuss Alte Molkerei e.V.	26.600 €	Ausbildungszuschuss Instrumentalkreis Lowick e.V.	4.800 €
Kirchliche Büchereien	19.000 €	Kunstcarrée	3.500 €
Bühne Pepperoni e. V.- inkl. Bocholter Kleinkunstpreis	21.500 €	Madrigalchor der Stadt Bocholt	3.500 €
Bürgerausschuss zur Förderung des Bocholter Karnevals e. V.	20.500 €	Ausbildungszuschuss Bocholter Spielmannszüge	3.300 €
Handwerksmuseum Dues	12.500 €	Fontanekreis Bocholt e. V.	3.200 €
Unser Bocholt	12.000 €	Bocholter Orgeltage	1.000 €

- Es werden einmalige Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten, Projekte oder Maßnahmen von Kulturtreibenden oder kulturellen Vereinen in Höhe von 25.000 € eingeplant.
- Für die Anmietung und Herrichtung von Ersatzräumlichkeiten für das Städtische Bühnenhaus werden 158.600 € in den Haushalt 2022 aufgenommen.
- 2022 werden Betriebskostenzuschüsse für Mehrzweckhallen in den Ortsteilen in unveränderter Höhe eingeplant (48.300 €).
- Der Stadttheater Bocholt e. V. unterstützt mit seinem Personal städtische Veranstaltungen. Hierfür erhält der Verein finanzielle Mittel von der Stadt. Die Zahlung an den Theaterverein wird in 2022 wie im Vorjahr mit 25.000 € eingeplant.
- Für Räumarbeiten durch den ESB im Rahmen des Rosenmontagszugs sind 13.000 € eingeplant.
- In 2022 sind wie in 2021 Mitgliedsbeiträge in Höhe von 6.300 € eingeplant. 5.300 € hiervon sind für die Mitgliedschaft im Kultursekretariat Gütersloh vorgesehen.

042122 - Stadtmuseum					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	700	+700
Aufwendungen	262.194	280.701	335.100	355.700	-20.600
Saldo	-262.194	-280.701	-335.100	-355.000	-19.900



Erläuterungen:

Das Stadtmuseum widmet sich als Ort für Geschichte, Kunst und Kultur mit seinen Ausstellungen in erster Linie den verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte, wie auch zeitgenössischen gesellschaftlichen Diskursen und Fragestellungen.

In 2022 sind im Wesentlichen drei Ausstellungen im Stadtmuseum geplant. Eine Galileo-Ausstellung - gerade für Kinder und Jugendliche interessant - beschäftigt sich mit dem Thema Weltraum. Im Jubiläumsjahr 800 Jahre Stadt Bocholt ist zudem eine große Meckenem-Ausstellung geplant. Ferner wird in einer weiteren Ausstellung das mittlerweile 30-jährige Bestehen des Stadtmuseums beleuchtet. Betrachtet werden hierbei die Entstehung sowie die Entwicklung des Museums. Um eine breitere Zielgruppe für die Angebote des Stadtmuseums zu erreichen, sind mehrere Kooperationen wie mit der Jungen Uni oder dem Euregiogymnasium und weiteren Schulen geplant.

Ziel des Kunsthauses ist es hingegen, zeitgenössische Kunst in Bocholt zu präsentieren sowie Kinder und Jugendliche durch die

„Sommermalschule“ für Kunst zu begeistern. Auch im Kunsthaus finden alljährlich Wechselausstellungen mit verschiedenem Rahmenprogramm statt, bei denen sich verschiedenste Künstler aus und um Bocholt präsentieren können.

Beide Einrichtungen werden in Trägergemeinschaften unterhalten. Das Stadtmuseum wird gemeinsam mit dem Verein für Heimatpflege e. V. geführt und das Kunsthaus wird mit dem Euregio-Kunstkreis e. V. mit Ausstellungen und Aktionen bespielt. Die Finanzierung der Einrichtungen erfolgt nach wie vor mit maßgeblicher ehrenamtlicher und finanzieller Unterstützung der genannten Vereine und durch Kultursponsoring.

Erträge:

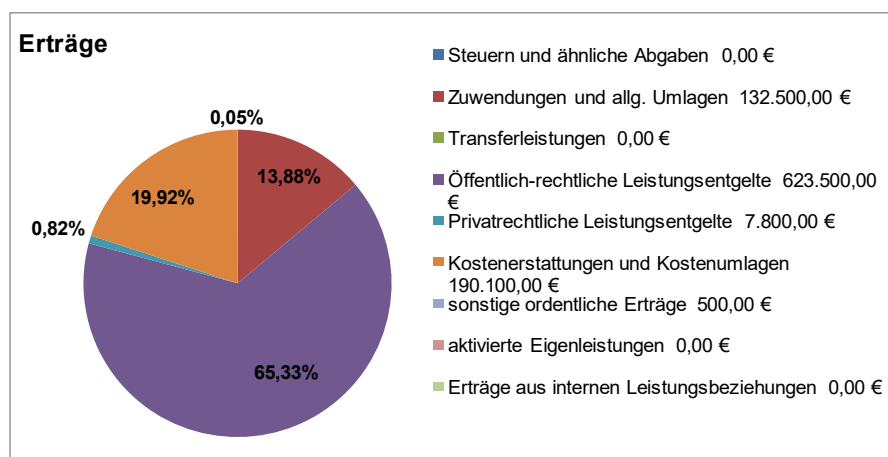
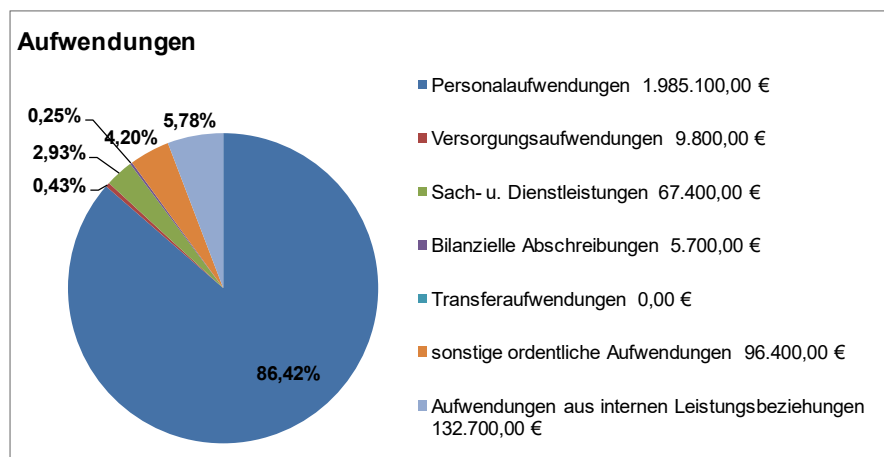
Im Ergebnisplan werden 2022 erstmals geringfügige Erträge veranschlagt:

- Es sollen durch Museumspräsente, Verkaufserlöse von Schriften u.a. Dingen Museumsinhalte nähergebracht werden. Auch sollen diese Gegenstände an den Besuch im Stadtmuseum erinnern und erneut dazu animieren. Es wird mit Verkaufserlösen in Höhe von 500 € gerechnet.
- Spezielle Führungen und Veranstaltungen insbesondere für Kinder und Jugendliche sollen mit einem kleinen Entgelt belegt werden. Zum einen soll hiermit Verbindlichkeit erzeugt werden und zum anderen soll dadurch auch der inhaltliche Wert der Veranstaltung deutlich gemacht werden. Es wird mit Einnahmen in Höhe von rund 200 € gerechnet.

Aufwendungen:

- Für die o.g. im Stadtmuseum stattfindenden Wechselausstellungen sind im Jahr 2022 insgesamt 25.000 € eingeplant.
- Die Miete für die Gebäude Osterstraße 66 (Stadtmuseum) und Osterstraße 69 (Kunsthaus) erhöhen sich im Vergleich zu 2021 je um rund 10.000 €, sodass im Jahr 2022 insgesamt 154.300 € an die Gebäudewirtschaft für die Nutzung der Gebäude abzuführen sind (Vorjahr = 135.500 €).
- Der Verein für Heimatpflege e. V. wird 2022 wieder den alljährlich regelmäßigen Zuschuss für die Aushilfskräfte in Höhe von 14.000 € erhalten.
- Der Euregio-Kunstkreis e. V. erhält 2022 für die Ausstellungsarbeit sowie für die Beschäftigung von Aushilfen und eines Hausmeisters unverändert 23.500 €.

042131 - Musikschule					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	953.059	743.208	913.200	954.400	+41.200
Aufwendungen	2.113.970	2.120.697	2.299.000	2.297.100	+1.900
Saldo	-1.160.910	-1.377.490	-1.385.800	-1.342.700	+43.100



Erläuterungen:

Die Corona-Pandemie hatte auch im Jahr 2021 starke Auswirkungen auf die Arbeit der Musikschule. Mehrere Monate musste der komplette Präsenz-Unterricht ausfallen. Schulprojekte und Musikalische Früherziehungsgruppen starteten erst wieder im Mai bzw. Juni 2021. Viele Angebote konnten i.Ü. nur online angeboten werden. Diese Angebote wurden jedoch gerade in der Lockdown-Zeit gerne angenommen. Chorarbeit, Ensembleproben sowie Konzerte und Veranstaltungen sind zu Redaktionsschluss dieser Erläuterungen unter Auflagen in begrenzter Form möglich. Für 2022 wird diesbezüglich positiv in die Zukunft geschaut, dennoch erfolgt die Schätzung der Gebührenerwartung für 2022 vorsichtshalber auf dem geplanten Niveau von 2021.

Das mittlerweile an sieben Grundschulen etablierten Jekits-Programm wird mit entsprechender Landesförderung ab dem Schuljahr 2021/2022 schrittweise auf vier Jahrgänge ausgeweitet (bisher lediglich 2 Jahrgänge, in der Regel die 1. und 2. Klassen). Insofern werden 2022 mehr Landeszuwendungen erwartet.

Darüber hinaus sind in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Grundschulen (offene Ganztagschule) und weiterführenden Schulen,

z.B. die Stadtteilsarbeit mit Musik im Quartier, Angebote in Seniorenheimen etc. geplant. Durch die Corona-bedingten Ausfallzeiten müssen diese Projekte jedoch teilweise ganz neu aufgestellt werden. Im Jahr 2022 ist zudem wieder eine Beteiligung am Wettbewerb „Jugend musiziert“ (Begabtenförderung) geplant. Im Jahr 2021 konnte der Wettbewerb aufgrund der Pandemieeinschränkungen lediglich per Video und in Präsenzform stark eingeschränkt stattfinden.

Erträge:

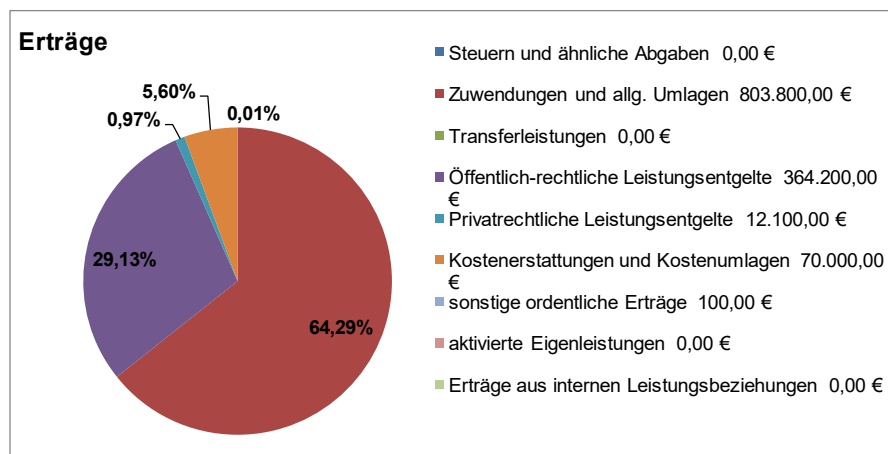
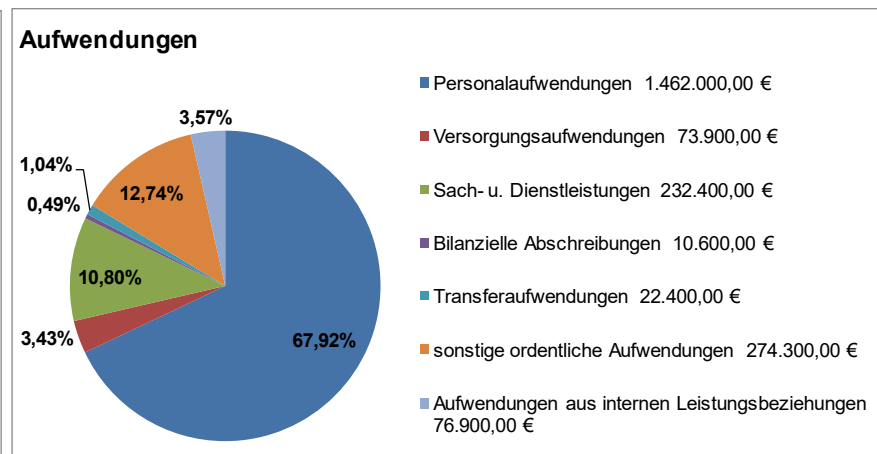
- Im Jahr 2022 werden Landeszuwendungen in Höhe von 120.000 € erwartet (2021 = 115.000 €). Dieser Betrag setzt sich aus der allgemeinen Pro-Kopf-Förderung (ca. 30.000 €), der Förderung für das Jekits-Programm (ca. 80.000 €), dass 2022 erstmalig vierzünftig wird, sowie der Förderung der so genannten „Miniprojekte“ (ehem. „Projekte und Angebote mit Geflüchteten an öffentlichen Musikschulen in NRW“) über den Landesverband der Musikschulen (ca. 10.000 €) zusammen. Die Zuwendungen für die im Juni 2021 gestartete Musikschuloffensive des Landes NRW in Höhe von 43.400 € hingegen werden direkt im Personalbudget vereinnahmt, da hiermit die Gegenfinanzierung der geförderten Stellenanteile erfolgt.
- Die Musikschulgebühren werden vorsichtig geschätzt für 2022 wie in 2021 mit 623.500 € eingeplant. Zu berücksichtigen ist, dass in 2022 wieder Sozial- und Familienermächtigungen in Höhe von insgesamt rund 50.000 € gewährt werden. Das entspricht nach wie vor der Zielsetzung der Musikschule, musikalische Bildung allen Bevölkerungsgruppen zugänglich zu machen.
- Kostenerstattungen für die o. g. Projekte werden wie 2021 lediglich in Höhe von 10.000 € erwartet, da einige Projekte- insbesondere die im Seniorenbereich - von Grund auf an neu aufgestellt werden müssen.
- Es wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie mit einer gegenüber dem Jahr 2021 deutlich erhöhten Kostenerstattung durch die Stadt Isselburg in Höhe von rund 178.100 € gerechnet (2021 = 143.100 €).

Aufwendungen:

- Die Musikschularbeit ist geprägt durch Lehrtätigkeit. Insofern stellen ca. 87 % der Aufwendungen Personalaufwendungen dar. Auf der Aufwandsseite werden für die 52 beschäftigten Lehrkräfte (41 tariflich Beschäftigte und 11 Honorarkräfte) und für das Verwaltungspersonal der Musikschule die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von 1.985.100 € eingeplant (2021 = 2.001.700 €). Die Anstellung neuer jüngerer Lehrkräfte insbesondere aufgrund altersbedingter Fluktuation sowie die Umstrukturierung von Lehrbereichen innerhalb der Musikschule führen insgesamt nach den neuen Regelungen des TVöD zu Personalkostenreduzierungen, trotz tariflicher Steigerung im Jahr 2022 um 1,8 %.

- Die Sach- und Dienstleistungen sind 2022 wie 2021 in unveränderter Höhe auf niedrigem Niveau eingeplant.
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die stark gestiegenen Mietkosten für die von der Musikschule genutzten Räumlichkeiten in Höhe von 50.000 € enthalten (2021 = 38.600 €).
- Aufgrund der Vollkostenrechnung bei der Musikschule werden Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen u. a. für Tätigkeiten der Personalverwaltung sowie die Raumnutzung von Schulen durch den FB 23 in Höhe von 132.700 € (2021 = 131.900 €) in Rechnung gestellt.

042141 - Volkshochschule und Junge Uni					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.343.331	1.224.575	1.140.900	1.250.200	+109.300
Aufwendungen	1.704.749	1.624.429	2.043.000	2.152.500	-109.500
Saldo	-361.418	-399.854	-902.100	-902.300	-200



Erläuterungen:

Die **Volkshochschule** berücksichtigt bei Ihrer Planung und Durchführung der Kurse die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie und bietet Kurse und Vorträge teilweise alternativ in Präsenz und online an. Neben regelmäßigen Kursen werden im Jahr 2022 wieder besondere Angebote und Einzelveranstaltungen geplant. Zudem stellen nach wie vor Deutschkurse, Integrationskurse mit entsprechender Förderung durch das Bundesamt für Migration und ähnliche Kurse für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber einen umfangreichen festen Bestandteil der VHS-Arbeit dar. Diese Kurse sowie viele andere Sprachkurse können nun regelmäßig im Sprachenzentrum an der Isselburger Straße und am Weiterbildungszentrum am Stenerner Weg stattfinden.

Die VHS ist aber auch weiterhin eine Einrichtung, die jedermann eine Weiterbildungsmöglichkeit bieten soll. Gerade die Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt nicht Fuß fassen können, sollen Weiterbildungsangebote annehmen können. Insofern werden 2022 voraussichtlich Sozialermäßigungen in Höhe von rund 30.000 € gewährt. Ermäßigungen aufgrund des Familienpasses werden zusätzlich in Höhe von rund 25.000 € erwartet. Nachlässe für Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten und Azubis werden voraussichtlich in Höhe von 5.000 € ausgesprochen. Insgesamt werden somit wieder Ermäßigungen von rund 60.000 € erwartet.

Die in Bocholt unter dem Namen „**JUNGE UNI in Bocholt**“ etablierte Kinder- und Jugenduniversität ist im städtischen Haushalt im Produkt „Volkshochschule und JUNGE UNI“ enthalten.

Das außerschulische Bildungsinstitut, das sich als Partner von Schule und Elternhaus definiert und immer größerer Beliebtheit erfreut, litt 2020/2021 wie viele Bildungseinrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie unter Teilnehmerschwund. So hatte die Junge Uni 2019 noch über 1500 Teilnehmende. 2020 sank dieser Wert auf 838 Kinder und Jugendliche.

In der JUNGEN UNI erhalten alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren unabhängig von ihrem sozialen Status und Bildungsweg die Möglichkeit, ihre Interessen, Neigungen und Stärken zu entwickeln, vielfältige Erfahrungen zu machen und neue Potenziale zu entdecken. Neben dem von der JUNGE UNI fokussierten MINT-Bereich bietet die JUNGE UNI ebenso handwerkliche oder lebensweltliche Angebote an, wie z.B. Exkursionen in das Bocholter Handwerksmuseum oder Kurse in Kooperation mit der Bocholter Feuerwehr oder Polizei.

Folgende Erträge und Aufwendungen sind für die JUNGE UNI im Haushalt 2022 vorgesehen:

Junge Uni - Einnahme- und Ausgabeübersicht -

	2020	2021	2022	Bemerkung
Einnahmen	Ergebnis	Plan	Plan	
Teilnehmerentgelte	5.681 €	12.000 €	12.000 €	
sonstige Zuschüsse	6.000 €	5.000 €	5.000 €	
Zuschuss Projekt Leonardo da Vinci	21.499 €	22.300 €	7.400 €	Leonardo da Vinci Inov. läuft 2022 aus
gesamte Einnahmen	33.180 €	39.300 €	24.400 €	
Ausgaben	Ergebnis	Plan	Plan	
Leitung (0,6 Stellen)	36.602 €	55.400 €	54.800 €	Corona-bedingte Kursausfälle sowie Stellenvakanzen in 2020 führten zu Einsparungen
pädag. Mitarbeiterin (0,2 Stellen) -	20.030 €	19.500 €	18.600 €	
Verwaltungskraft (0,5 Stellen)	10.579 €	26.100 €	25.500 €	
Honorare Dozenten	4.020 €	20.000 €	20.000 €	Leonardo da Vinci Inov. 2022 anteilig 9.900 €
Gebäude	60.411 €	60.400 €	61.600 €	
sonst. Aufwendungen (Sach-/Dienstleist. /Geschäftsaufw.,etc.)	17.190 €	32.000 €	32.000 €	inkl. 3.750 € Leonardoda Vinci Inov f. 2022.
Einrichtungsgegenstände (inv.)	0 €	7.500 €	7.500 €	
gesamte Ausgaben	148.832 €	220.900 €	220.000 €	
Zuschussbedarf	115.652 €	181.600 €	195.600 €	

Erträge:

VHS

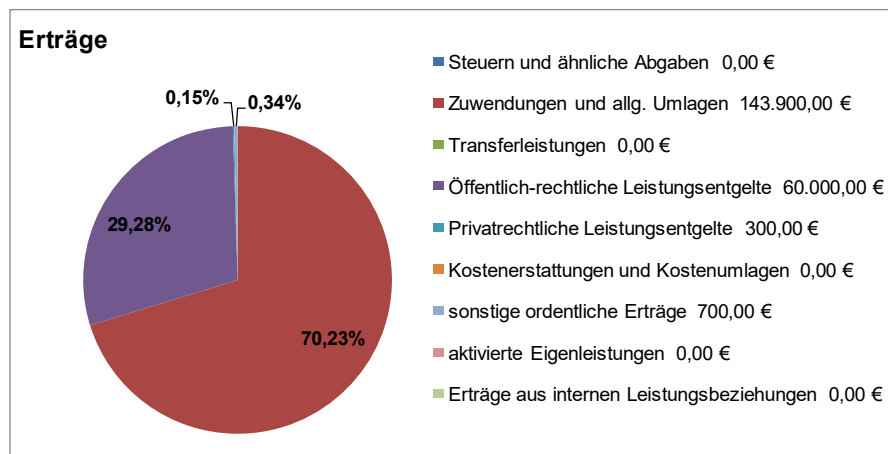
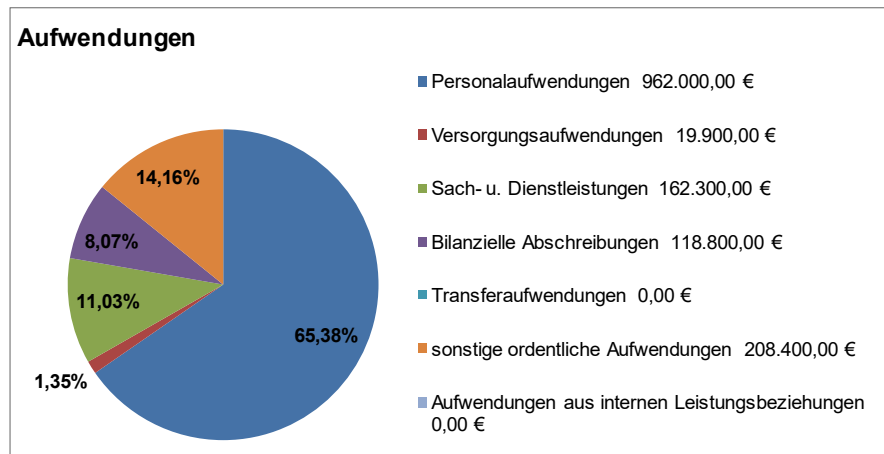
- Es werden aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren und gestiegener Fördersätze Zuwendungen in Höhe von 471.600 € vom Bund (BAMF) für Flüchtlings- und Integrationskurse erwartet (2021 = 377.800 €).
- Zuwendungen des Landes NRW nach dem Weiterbildungsgesetz (WBG) werden 2022 in unveränderter Höhe von 323.200 € erwartet.
- Die VHS-Entgelte (Teilnehmerbeiträge) werden wieder in Höhe der Planwerte aus den Jahren vor der Pandemie mit 364.200 € kalkuliert (2021 = 349.200 €).

Aufwendungen:

VHS

- In den Personalaufwendungen sind neben den tariflichen Steigerungen die Dozentenhonorare der VHS enthalten. Diese sind für 2022 wieder mit 550.000 € eingeplant (2021 = 537.500 €).
- Die Mietzahlungen an die GWB für alle von der VHS genutzten Gebäude betragen 2022 insgesamt 162.800 € (2021 = 159.000 €).
- Der Förderverein der Volkshochschule Bocholt – Rhede – Isselburg begleitet Abend- und Wochenendveranstaltungen der VHS mit seinem Service für Organisation, Technik und Catering. Hierfür erhält der Verein im Jahr 2022 in unveränderter Höhe gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich eine Kostenerstattung in Höhe von 37.100 €.
- Die Ansätze der VHS für Aufwandspositionen für Sachleistungen, Werbeaufwendungen, Versicherungen und Mitgliedsbeiträge sind gegenüber dem Jahr 2021 unverändert.

042151 - Stadtbibliothek					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	184.600	158.391	169.700	204.900	+35.200
Aufwendungen	1.501.700	1.460.491	1.512.400	1.471.400	+41.000
Saldo	-1.317.100	-1.302.100	-1.342.700	-1.266.500	+76.200



Erläuterungen:

Die Modernisierung der Bibliothek wird auch im Jahr 2022 fortgesetzt, um für die Nutzer und Nutzerinnen sowie Besuchergruppen ansprechendere Aufenthaltsbereiche und Angebote bereit zu stellen. Unabhängig von etwaigen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie soll der positive Trend der Modernisierung weiter fortgeführt werden.

So sollen im Jahr 2022 das Projekt „Get the Spirit - Erlebnis Wissensvermittlung“ mit einer Neugestaltung des 1. Obergeschosses der Bibliothek im Medienzentrum umgesetzt werden. Die Sachbuchabteilung soll im Rahmen des Projekts mit dem Ziel erneuert werden, die generationenübergreifende Medienkompetenz zu stärken. So soll in Workshops z.B. das Thema „Wie gehe ich mit digitalen Medien um“ gerade im Hinblick auf Recherche und Fake-News aufgeklärt werden. Ebenso soll der Umgang mit dem digitalen Zeitschriftenangebot der Sharemagazines ausprobiert werden.

Wie in den Vorjahren soll hierfür eine 60 %ige Unterstützung vom Land beantragt werden. Die Werte finden sich im konsumtiven sowie im investiven Teilhaushalt wieder.

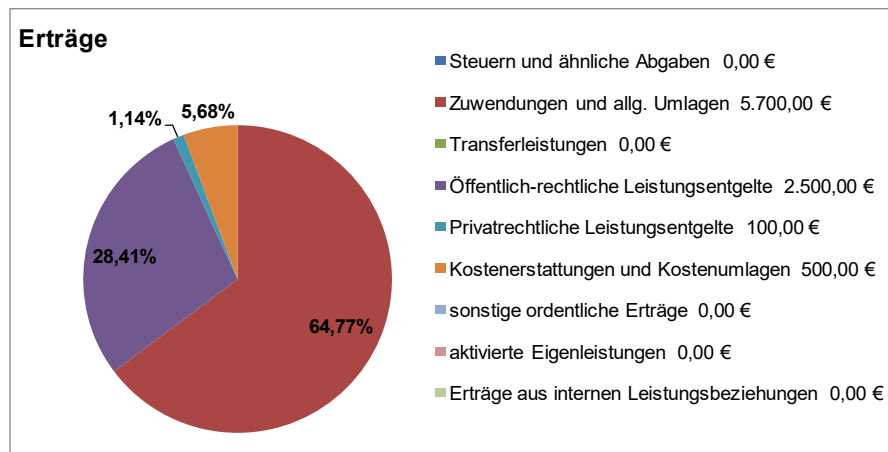
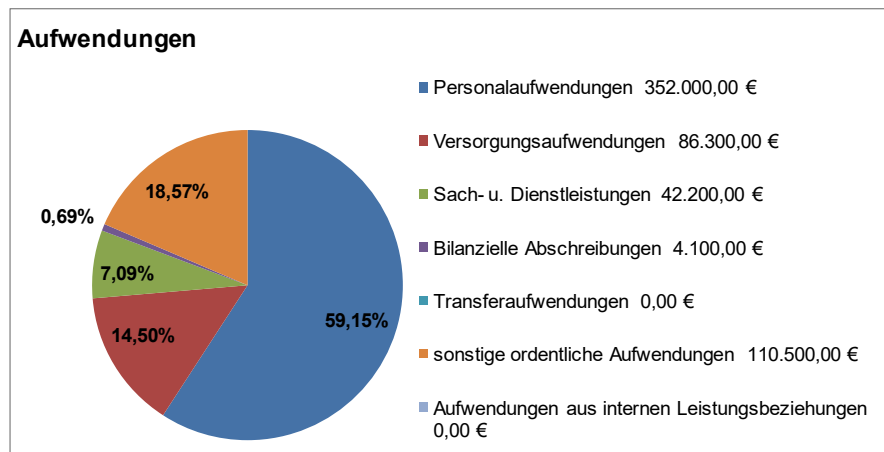
Erträge:

- Die Landesförderung der Modernisierungsvorhaben ist zum Teil (28.800 €) konsumtiv veranschlagt, da die Aufwendungen entsprechend konsumtiv verbucht werden.
- Es werden 2022 Benutzungsgebühren in Höhe von 60.000 € in der Erwartung eingeplant, dass die Nutzungsintensität sich nach der Corona-Pandemie wieder verstärkt.

Aufwendungen:

- Eine Bibliothek ist eine klassische Dienstleistungseinrichtung, in der ein großer Anteil der Aufwendungen für den Personaleinsatz (ca. 2/3) verwandt wird. Die Anstellung neuer jüngerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund altersbedingter Fluktuation führt nach den neuen Regelungen des TVöD zu Personalkostenreduzierung, trotz tariflicher Steigerung im Jahr 2022 um 1,8 % (Personalaufwand 2021 = 1.001.000 €; 2022 = 962.000 €).
- Die Bibliothek möchte auch in 2022 ein breites Angebot an Veranstaltungen – insbesondere im Kinder- und Jugendbereich – auf die Beine stellen, um auf das vielfältige Medienangebot der Bibliothek aufmerksam zu machen sowie die Lesefähigkeit und Medienkompetenz zu stärken (Veranstaltungsetat 2022 unverändert 10.000 €).
- 133.000 € der Sach- und Dienstleistungen sind für die Bewirtschaftungskosten des Medienzentrums am Bahnhof und das Büldenhaus in Suderwick eingeplant.
- In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere die Miete an die GWB für das Medienzentrum und das Büldenhaus in Höhe von 136.400 € enthalten.

042171 - Stadtarchiv					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	5.886	44.560	5.700	8.800	+3.100
Aufwendungen	560.427	558.965	577.100	595.100	-18.000
Saldo	-554.542	-514.404	-571.400	-586.300	-14.900



Erläuterungen:

Das Stadtarchiv beteiligt sich 2022 mit Vorträgen am Stadtjubiläum und wird das Buch zur Stadtgeschichte des 20. Jahrhunderts herausbringen.

Im Aufgabenbereich der Bestandserhaltung sind auch im Jahr 2022 Maßnahmen zur Feinreinigung und zur Massenentsäuerung von Archivalien im Rahmen der Landesinitiative Substanzerhalt im LWL-Archivamt für Westfalen geplant. Diese wird laut 2. Kulturförderplan 2019 — 2023 des Landes NRW zu 60 % mit Landesmitteln bezuschusst. Damit wird das Konzept für die Erhaltung der städtischen Aktenüberlieferung aus der Zeit von 1814/15 bis 1945 (Bestand Stadt Bocholt 2) fortgeschrieben. Darüber hinaus ist eine Restaurierung von Einzelakten vorgesehen, zu der das LWL-Archivamt einen Zuschuss von 30% gewährt.

Erträge:

- Durch die Teilnahme an der Landesinitiative Substanzerhalt (Massenentsäuerung und Feinreinigung v. Archivalien) mit 60 % Förderung bei begrenztem Budget wird im Jahr 2022 mit Zuwendungen in Höhe von 2.500,- € gerechnet.
- Die Benutzungsgebühren werden für 2022 unverändert auf 2.500 € geschätzt.

Aufwendungen:

- Der Sachmitteletat beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert 4.000 €.
- Die Aufwendungen für Restaurierungsmaßnahmen sind 2022 in unveränderter Höhe mit 12.200 € eingeplant.
- Die Miete an die GWB für die vom Stadtarchiv genutzten Räumlichkeiten erhöht sich aufgrund der Anmietung neuer Räumlichkeiten für das Zwischenarchiv an der Franzstraße gegenüber 2021 um 11.420 € auf 118.820 € (Vorjahr = 107.400 €).

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	31.318	15.792	23.300	27.100	
Auszahlungen	207.108	125.654	301.200	336.200	-35.000
Saldo	-175.790	-109.862	-277.900	-309.100	-31.200

Erläuterungen:

Aufgrund der Vorgabe entgegen der mittelfristigen Finanzplanung keine neuen Vorhaben mehr mit aufzunehmen, sind weitestgehend turnusmäßige Investitionen sowie Modernisierungsvorhaben in der Stadtbibliothek möglich. Lediglich durch Beschluss der Änderungsliste zum Haushalt 2022 in der Stadtverordnetenversammlung am 22.12.2021 konnten 80.000 € für eine neue mobile Bühne in den Investitionshaushalt aufgenommen werden. Die bisher für kulturelle Veranstaltungen genutzte mobile Bühne ist über 30 Jahre alt und soll durch eine neue ersetzt werden.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	
042121 - Kulturveranstaltungen und -förderung	-36.469	532	-91.700	-173.700	-82.000
042122 - Stadtmuseum und Kunsthause	0	-2.807	-7.000	-7.000	0,00
042131 - Musikschule	-11.433	0	-7.900	-7.900	0,00
042141 - Volkshochschule und Junge Uni	-12.707	20	-54.500	-11.500	+43.000
042151 - Stadtbibliothek	-102.413	-107.608	-114.800	-107.000	+7.800
042171 - Stadtarchiv	-12.769	0	-2.000	-2.000	0,00
Gesamt	-175.790	-109.862	-277.900	-309.100	-31.200

Produkt 04.2121 Kulturveranstaltungen und –förderung Maßnahme 003 Beschaffung investiver Güter

Es ist beabsichtigt, den Veranstaltungsraum im Lernwerk mit technischem Equipment auszustatten. Hierfür werden 74.200 € eingeplant. Ferner ist die Aufstellung zwei weiterer Bildtafeln in der Innenstadt sowie die Aufstellung der 4. Stele am Stadtwaldlager im Rahmen der Erinnerungskultur geplant (19.500 €). Es soll für die Aufstellung der Bildtafeln/Stele wie bereits 2020 eine Landeszuwendung beim Heimatministerium beantragt werden (Planwert = 10.000 €). Die bisher für kulturelle Veranstaltungen genutzte mobile Bühne ist über 30 Jahre alt und soll durch eine neue ersetzt werden. Hierfür werden 80.000 € eingeplant. Die Maßnahmen beinhalten insgesamt Investitionen in Höhe von 173.700 €.

Produkt 04.2131 Musikschule
Maßnahme 001 Schulsachbedarf investiv

Für die Musikschule sind Instrumentenanschaffungen in Höhe von 10.000 € vorgesehen. Für die im Rahmen des Projekts „Jekits“ beschafften Musikinstrumente wird mit einer Förderung in Höhe von 2.000 € durch die Bezirksregierung Münster gerechnet.

Produkt 04.2151 Stadtbibliothek
Maßnahme 002 Landesprojekt Leseförderung

In 2022 wird ein weiterer Schritt der Bibliotheksmodernisierung erfolgen. So ist die Modernisierung der Sachbuchabteilung mit einer angeschlossenen Experimentierzone (Multifunktionsraum) geplant, in der moderne Veranstaltungsformate ermöglicht werden. Die Gesamtkosten werden auf 75.000 € geschätzt. Für investive Anschaffungen werden 25.000 €, für konsumtive Anschaffungen (unter 410 €) 50.000 € eingeplant. Es wird wieder eine 60 %ige Förderung durch das Land erwartet.

Produkt 04.2151 Stadtbibliothek
Maßnahme 004 Medienbeschaffung

Die Bibliothek beabsichtigt zur Erhaltung der Aktualität des Medienbestandes 95.000 € im Haushaltsjahr 2022 für Bücher, DVDs und CDs sowie Lizenzen auszugeben. Dieser Planwert entspricht der mittelfristigen Finanzplanung, liegt jedoch 4.000 € unter dem Planwert aus dem Jahr 2021.

Teilergebnisplan

21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.308.228,43	1.019.100	1.138.000	1.044.200	1.044.200	1.044.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	699.572,71	1.035.200	1.050.200	1.050.200	1.050.200	1.050.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.714,03	26.900	24.900	27.600	27.600	27.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.290,36	231.800	267.800	267.800	267.800	267.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.754,16	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.296.559,69	2.315.000	2.482.200	2.391.100	2.391.100	2.391.100
11	- Personalaufwendungen	4.725.234,39	5.311.300	5.200.100	5.303.400	5.370.700	5.439.200
12	- Versorgungsaufwendungen	239.755,64	232.300	219.200	222.200	225.200	228.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	657.054,29	1.057.300	1.680.500	845.700	853.400	861.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	148.902,05	136.900	166.900	166.900	166.900	166.900
15	- Transferaufwendungen	462.885,88	493.800	490.800	485.500	485.500	485.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	779.550,62	910.400	1.056.500	1.064.700	1.077.000	1.090.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.013.382,87	8.142.000	8.814.000	8.088.400	8.178.700	8.271.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.716.823,18	- 5.827.000	-6.331.800	-5.697.300	-5.787.600	-5.880.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.716.823,18	- 5.827.000	-6.331.800	-5.697.300	-5.787.600	-5.880.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.716.823,18	- 5.827.000	-6.331.800	-5.697.300	-5.787.600	-5.880.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.700,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.000,00	203.300	209.600	209.600	209.600	209.600
29	= Ergebnis	- 4.914.123,18	- 6.030.300	-6.541.400	-5.906.900	-5.997.200	-6.090.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.771,80	23.200	27.000	0	19.000	19.000	19.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	20,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	15.791,80	23.300	27.100	0	19.100	19.100	19.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.654,10	301.200	336.200	0	169.000	169.000	169.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	125.654,10	301.200	336.200	0	169.000	169.000	169.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 109.862,30	- 277.900	-309.100	0	-149.900	-149.900	-149.900

Kennzahlen zu 04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt	5,71 Stellen	5,71 Stellen	5,52 Stellen	4,52 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,24 Stellen	1,24 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	2,55 Stellen	2,55 Stellen	2,50 Stellen	1,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	1,92 Stellen	1,92 Stellen	2,42 Stellen	2,42 Stellen
Eigene Veranstaltungen	Eigene Veranstaltungen des Geschäftsbereichs 212	56 Verans.	22 Verans.	50 Verans.	45 Verans.
Anteil Kinder-/Jugendveranst.	Anteil der Kinder- und Jugendveranstaltungen an der Anzahl der gesamten angebotenen Veranstaltungen	41 %	64 %	50 %	50 %
Anz. Regelzuwendungsempfänger	Anzahl der Regelzuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	45 Anzahl	41 Anzahl	45 Anzahl	45 Anzahl
einmalige Zuwendungsempfänger	Anzahl der einmaligen Zuwendungsempfänger, welche eine "klassische" Kulturförderung erhalten	9 Anzahl	6 Anzahl	5 Anzahl	6 Anzahl
Ø Höhe einm. Zuwendungen	durchschnittliche Höhe der einmaligen Zuwendungen aus Kennzahl 4212108 (außer Maßnahmen zur Instandhaltung von Gebäuden)	813,17 €	564,39 €	500,00 €	550,00 €
Realisierungsquote einm. Zuw.	Realisierungsquote der einmaligen Zuwendungsanträge	100 %	100 %	100 %	100 %
Veranst. Städt. Bühnenhaus	Veranstaltungen im Städtischen Bühnenhaus	70 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.
davon Stadttheater	davon Veranstaltungen des Stadttheater Bocholt e.V. im Städt. Bühnenhaus	25 Verans.	0 Verans.	0 Verans.	0 Verans.
Belegungsgrad Städt. Bühnenh.	Belegungsgrad des Städtischen Bühnenhauses; Formel: Anzahl der Tage, an denen für Veranstaltungen geprobt, aufgebaut, aufgeführt und abgebaut wird / 365 Tage - Sommer- und Winterspielpause	41 %	0 %	0 %	0 %
Bocholter in Partnerstädten		234 Anzahl	71 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Gäste aus Partnerstädten		139,00 Anzahl	36,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Begegnungen gesamt		23,00 Anzahl	11,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Personen b.internat. Empfängen		141,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl	0,00 Anzahl
Eingeworb. Drittmittel (Stadt)	Höhe der eingeworbenen städt. zweckgebundenen Drittmittel: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die der Bereich „Internationale Kontakte“ des GB212 über Förderanträge eingeworben hat.	48.653,57 €	61.311,74 €	30.000,00 €	0,00 €
Mitwirkung eingew. Drittmittel	Höhe der zweckgebundenen Drittmittel unter Mitwirkung der Stadt Bocholt: Diese Kennzahl umfasst die Summe der zweckgebundenen Drittmittel, die über Akteure eingeworben wurden und bei denen der GB212 beratend und unterstützend tätig war.	3.950,00 €	2.470,13 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Beleg. Kurse Junge Uni	Anzahl der Belegungen von Kursen der Jungen Uni	1.130 Anzahl	900 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	21,02 Euro	14,63 Euro	23,98 Euro	25,10 Euro

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2121

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

Kurzbeschreibung	Sicherung einer kulturellen Versorgung und einer Vielfalt des kulturellen Angebots für Bocholt und dessen Ortsteile. Der Fachbereich Kultur und Bildung organisiert eigene Veranstaltungen sowie Projekte mit Dritten. Hinzu kommt eine gezielte Förderung von kulturellen Projekten, Initiativen, Vereinen und sonstigen freien Trägern in Bocholt. Die Förderung, Vermittlung und Durchführung von Projekten im Rahmen der internationalen Kontakte sowie Beziehungen zu Partnerstädten, befreundeten Städten und den niederländischen Nachbargemeinden, sind ebenso Bestandteil des Produkts.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse d. Stadtverordnetenversammlung u.d. Fachausschusses, Nutzungssatzung, Verträge;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Gruppen, Vereine;

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

<p>Ziele</p>	<p>Kulturelles Angebot Es ist das Ziel, ein kulturelles Angebot in Bocholt sicherzustellen und weiterzuentwickeln, das den Schwerpunkt auf kultureller Bildung und kulturelle Teilhabe legt. Möglichst niedrigschwellig und offen für unterschiedliche Altersgruppen, sollen die Veranstaltungen und Projekte konzipiert sein und das bereits vorhandene kulturelle Angebot in Bocholt sinnvoll ergänzen. Die Ortsteile Bocholts sollen ebenso wie der Stadtkern eine kulturelle Versorgung erfahren. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen bestehende Kooperationen vertieft, neue Kooperationspartner gesucht sowie finanzielle Unterstützung Dritter – nach Möglichkeit – in Anspruch genommen werden. Besonders die jüngeren Zielgruppen sollen zu Kulturangeboten geführt werden, dafür ist eine entsprechende zielgruppenspezifische Kulturvermittlung notwendig.</p> <p>Kulturförderung Finanzieller und nicht-finanzieller Art Es soll eine finanzielle Kulturförderung etabliert werden, die anhand von Förderrichtlinien transparent und chancengleich aufgebaut ist. Die Kulturförderung basiert auf einem erweiterten Kulturbegriff, jenseits der Hochkultur. Sie soll unterschiedliche Sparten und unterschiedliche Rechtspersonlichkeiten (z. B. Vereine, Privatpersonen) erreichen. Kulturakteuren in Bocholt steht außerdem die Beratung durch den Fachbereich Kultur und Bildung zu Fördermitteln und der Veranstaltungsorganisation zur Verfügung. Dadurch sollen insbesondere die ehrenamtlichen Strukturen der Kulturlandschaft Bocholts gestärkt, unterstützt und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.</p> <p>Städtisches Bühnenhaus Das städtische Bühnenhaus soll ein Ort sein, das kulturelle Erlebnisse für die Besucherinnen und Besucher anbietet. Das künstlerische Programm des Bühnenhauses soll sich durch eine Vielfalt der unterschiedlichen Genres und künstlerischen Formen auszeichnen. Professionelle Gastspiele sollen ebenso wie regionale-Laiengruppen die Auftrittsmöglichkeit im städtischen Bühnenhaus bekommen. Das städtische Bühnenhaus soll ein Haus sein, dass den aktuellen Standards der Theatertechnik entspricht.</p> <p>Internationale Kontakte Die Beziehungen und der Austausch zu den Partner- und befreundeten Städten soll gesichert und verstetigt werden. Das ehrenamtliche Engagement im Bereich internationale Kontakte soll gefördert und mit einer persönlichen Beratung unterstützt werden. Mindestens einmal im Jahr soll ein Projekt stattfinden, dass Jugendliche und junge Erwachsene aus den verschiedenen Partner- und befreundeten Städten zusammenbringt. Ziel ist es, die nachwachsenden Generationen für die Themen Europa und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu sensibilisieren. Für die Durchführung von europäischen und internationalen Projekten sollen Drittmittel (z. B. der EU) akquiriert werden.</p>
---------------------	--

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung

	<p>Bereits bestehende Strukturen in der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Niederlande sollen gesichert und weiterentwickelt werden. Deutsch-niederländische Projekte sollen dazu beitragen, dass die Grenzregionen zusammenwachsen und neue Kooperationen und ein Austausch zu übergreifenden Themen entstehen.</p> <p>Junge Uni Die Junge Uni will Kinder und Jugendliche aller Altersstufen unabhängig der besuchten Schulform und des sozialen Hintergrundes für das Experimentieren, Erfahren und Lernen im MINT-Bereich motivieren. Die Angebote finden sowohl außerhalb der allgemeinbildenden Schulen als auch in Kooperation mit Ihnen statt.</p>
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.538,74	71.700	52.100	52.100	52.100	52.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.269,50	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.228,93	6.600	3.900	6.600	6.600	6.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.135,64	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	53,24	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	128.226,05	85.500	63.200	65.900	65.900	65.900
11	- Personalaufwendungen	360.745,27	416.200	333.000	337.700	342.500	347.400
12	- Versorgungsaufwendungen	26.364,23	27.300	26.000	26.400	26.800	27.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.992,87	475.100	1.084.600	247.500	247.900	248.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.646,36	21.000	26.200	26.200	26.200	26.200
15	- Transferaufwendungen	408.767,48	433.900	430.900	425.600	425.600	425.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.584,66	205.200	251.100	272.300	273.500	274.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.171.100,87	1.578.700	2.151.800	1.335.700	1.342.500	1.349.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.042.874,82	- 1.493.200	-2.088.600	-1.269.800	-1.276.600	-1.283.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.042.874,82	- 1.493.200	-2.088.600	-1.269.800	-1.276.600	-1.283.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.042.874,82	- 1.493.200	-2.088.600	-1.269.800	-1.276.600	-1.283.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.300,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.039.574,82	- 1.493.200	-2.088.600	-1.269.800	-1.276.600	-1.283.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2121 Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000,00	2.000	10.000	0	2.000	2.000	2.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	8.000,00	2.000	10.000	0	2.000	2.000	2.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.467,58	93.700	183.700	0	16.500	16.500	16.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	7.467,58	93.700	183.700	0	16.500	16.500	16.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	532,42	- 91.700	-173.700	0	-14.500	-14.500	-14.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 04.2121-Kulturveranstaltungen u. -förderung - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.000,00	2.000	10.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	7.467,58	93.700	183.700	0	16.500	16.500	16.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	532,42	- 91.700	-173.700	0	-14.500	-14.500	-14.500	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	7.467,58	93.700	183.700	0	16.500	16.500	16.500	0	0

Kennzahlen zu 04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt	1,03 Stellen	1,03 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,33 Stellen	0,33 Stellen	0,83 Stellen	0,83 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Wechselausstellungen Museum	Wechselausstellungen Stadtmuseum	5 Anzahl	2 Anzahl	4 Anzahl	3 Anzahl
Besucher Stadtmuseum	Besucher Stadtmuseum	3.212 P	868 P	3.600 P	3.600 P
Wechselausstellungen Kunsthaus	Wechselausstellungen Kunsthaus	4 Anzahl	3 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Besucher Kunsthaus	Besucher Kunsthaus	3.764 P	1.322 P	3.800 P	3.800 P

Teilergebnisplan

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2122

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus

Kurzbeschreibung	Stadtmuseum: Sammeln und Bewahren von Exponaten, Forschen und Vermitteln von Erkenntnissen zur Bocholter Vor- und Frühgeschichte, Wechselausstellungen zur Geologie, Kulturgeschichte und zur Bildenden Kunst des Bocholter Raumes, das Stadtmuseum beherbergt derzeit acht Dauerausstellungen; Kunsthaus: Ausstellungen Bildende Kunst, vorwiegend Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwart durch Euregio-Kunstkreis, Geschäftsbereich Kultur und gemeinnützig arbeitende Dritte; Beide Häuser sind zugleich Aufbewahrungsort für Teile des städtischen Kunstbesitzes, geologische und archäologische Sammlungen sowie Orte für verschiedene Veranstaltungen.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses, Verträge mit dem VfH und d. Stiftung d. Stadtparkasse;
Zielgruppen	Besucher und Besucherinnen, Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, soziokulturelle Vereine und Gruppen, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen, überörtliche Interessenten und Interessentinnen;
Ziele	Förderung des örtlichen, regionalen und überregionalen Geschichts-, Kultur- und Kunstwissens, Ergänzung und Vervollständigung des städtischen Kunstbesitzes, mindestens 5 Wechselausstellungen jährlich im Kunsthaus, mindestens 4 Wechselausstellungen jährlich im Stadtmuseum, Schaffung auditiver und visueller Führungssysteme, benutzerfreundliche Öffnungszeiten;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	700	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	700	700	700	700
11	- Personalaufwendungen	75.428,76	103.400	106.000	107.500	109.000	110.600
12	- Versorgungsaufwendungen	3.511,25	3.700	3.300	3.300	3.300	3.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.824,11	93.600	91.600	92.600	93.600	94.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	287,05	100	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	37.500,00	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.149,42	96.800	115.800	117.600	119.700	122.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	280.700,59	335.100	355.700	360.000	364.600	370.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 280.700,59	- 335.100	-355.000	-359.300	-363.900	-369.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 280.700,59	- 335.100	-355.000	-359.300	-363.900	-369.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 280.700,59	- 335.100	-355.000	-359.300	-363.900	-369.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 280.700,59	- 335.100	-355.000	-359.300	-363.900	-369.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2122 Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.807,20	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	2.807,20	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 2.807,20	- 7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 04.2122-Stadtmuseum u. Kunsthaus - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	2.807,20	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.807,20	- 7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	2.807,20	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0

Kennzahlen zu 04.2131 Musikschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt	Personal Gesamt	25,44 Stellen	25,29 Stellen	25,89 Stellen	25,89 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,07 Stellen	1,07 Stellen	1,07 Stellen	1,07 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	21,78 Stellen	21,68 Stellen	22,28 Stellen	22,03 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,59 Stellen	2,54 Stellen	2,54 Stellen	2,79 Stellen
Schüler/-innen insgesamt	Schüler/-innen insgesamt	1.314 Anzahl	1.550 Anzahl	1.350 Anzahl	1.450 Anzahl
Schüler/-innen Bocholt	Schüler/-innen Bocholt	1.118 Anzahl	1.280 Anzahl	1.150 Anzahl	1.220 Anzahl
Gesamtjahreswochenstunden BOH	Gesamtjahreswochenstunden (UE á 45 Min.) Bocholt	660 UE	670 UE	675 UE	685 UE
Unterrichtsang. Breitenbildung	Anteil der Unterrichtsangebote in der Breitenbildung (Jekits/Musik im Quartier/Integrativer Unterricht) am Gesamtunterricht in Bocholt	12,3 %	9,0 %	12,0 %	13,0 %
Sozial- u. Familienerm. BOH	Absoluter Betrag der geleisteten Sozial- und Familienermäßigung in Bocholt	52.233,04 Euro	52.000,00 Euro	52.500,00 Euro	50.000,00 Euro
Sozial- u. Familienerm. BOH %	Prozentualer Anteil der Sozial- und Familienermäßigung am Gebührenaufkommen in Bocholt	12,3 %	8,5 %	12,0 %	8,0 %
Ensemble	Anteil der Ensemblearbeit am Gesamtunterricht in Bocholt	6,8 %	9,5 %	6,5 %	6,8 %
Frühbildung im Klassenverbund	Anteil der Frühbildung im Klassenverbund am Gesamtunterricht in Bocholt	4,9 %	6,5 %	5,0 %	4,0 %
Veranstaltungen Bocholt	Eigene Veranstaltungen Bocholt	91 Anzahl	80 Anzahl	50 Anzahl	70 Anzahl
Zuschussbedarf je Einwohner	Zuschussbedarf je Einwohner	17,72 Euro	19,33 Euro	19,49 Euro	18,68 Euro
Zuschussbedarf je Schüler/in	Zuschussbedarf je Schüler/in pro Unterrichtsstunde in Bocholt	1,74 Euro	1,60 Euro	1,79 Euro	1,59 Euro
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	34,55 %	27,30 %	35,72 %	37,92 %

Teilergebnisplan

04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2131

04.2131 Musikschule

Kurzbeschreibung	Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht einschließlich der erweiternden Bereiche wie Ensemblearbeit und vorberuflicher Fachausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kulturelle Veranstaltungen wie Vorspiele, musikalische Freizeiten, Orchesterarbeitsphasen und Konzerte, Musikalische Umrahmung von besonderen Anlässen der Städte Bocholt, Isselburg und Rhede und anderen Einrichtungen;
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rates, öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Mitgliedsstädte;
Zielgruppen	musikinteressierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene; allgemein bildende Schulen;
Ziele	Verständnis für Musik aller Art wecken und fördern, Hinführung zur und Einführung in die Musikkultur, qualitativ hochwertige musikalische Förderung und Ausbildung als persönlichkeitsbildendes Element und Hilfe zur aktiven, kreativen Freizeitgestaltung, Sicherstellung des Elementarunterrichts und Instrumentalunterrichts der gängigsten Instrumente in den drei Mitgliedsstädten, Ensemblefähigkeit der Schüler fördern und Ensemblemöglichkeiten anbieten, Förderung besonders begabter Schüler und Vorbereitung auf ein Musikschulstudium, Konzerte und Teilnahme an Wettbewerben, Kooperation mit allgemein bildenden Schulen im Projektbereich (z.B. AG's, Offene Ganztagschule, u.a.), Musikalische Umrahmungen öffentlicher Veranstaltungen;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.033,83	127.300	132.500	132.500	132.500	132.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	462.056,18	623.500	623.500	623.500	623.500	623.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.294,70	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.822,84	154.100	190.100	190.100	190.100	190.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	743.207,55	913.200	954.400	954.400	954.400	954.400
11	- Personalaufwendungen	1.833.269,36	2.001.700	1.985.100	2.051.000	2.080.400	2.110.300
12	- Versorgungsaufwendungen	11.213,19	10.600	9.800	9.900	10.000	10.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.945,43	63.300	67.400	68.200	69.000	69.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.924,28	5.900	5.700	5.700	5.700	5.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.244,79	85.600	96.400	101.400	102.400	103.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.983.597,05	2.167.100	2.164.400	2.236.200	2.267.500	2.299.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.240.389,50	- 1.253.900	-1.210.000	-1.281.800	-1.313.100	-1.345.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.240.389,50	- 1.253.900	-1.210.000	-1.281.800	-1.313.100	-1.345.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.240.389,50	- 1.253.900	-1.210.000	-1.281.800	-1.313.100	-1.345.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	137.100,00	131.900	132.700	132.700	132.700	132.700
29	= Ergebnis	- 1.377.489,50	- 1.385.800	-1.342.700	-1.414.500	-1.445.800	-1.477.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2131 Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 7.900	-7.900	0	-7.900	-7.900	-7.900

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 04.2131-Musikschule - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 7.900	-7.900	0	-7.900	-7.900	-7.900	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0

Kennzahlen zu 04.2141 VHS

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt	Personal Gesamt	9,33 Stellen	9,44 Stellen	10,94 Stellen	10,94 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	5,22 Stellen	5,33 Stellen	6,28 Stellen	6,28 Stellen
gehobener Dienst	gehobener Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
mittlerer Dienst	mittlerer Dienst	3,81 Stellen	3,81 Stellen	4,31 Stellen	4,31 Stellen
durchgeführte Veran. insg.	durchgeführte Veranstaltungen insgesamt	867 Verans.	705 Verans.	800 Verans.	800 Verans.
durchgeführte U-Std.	durchgeführte Unterrichtsstunden	20.591 U	11.651 U	18.500 U	18.500 U
Teilnehmer/-innen	Teilnehmer/-innen	14.489 P	8.242 P	13.000 P	13.000 P
Kostendeckungsgrad BOH	Kostendeckungsgrad Bocholt	77,94 %	73,62 %	5,04 %	57,88 %
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner Bocholt	4,99 Euro	6,02 Euro	26,75 Euro	12,38 Euro
Zuschuss je TN	Zuschuss je Teilnehmer	24,94 Euro	48,60 Euro	50,60 Euro	64,96 Euro
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil der durchgeführten Veranstaltungen an den geplanten Veranstaltungen	96,30	62,10	88,90	84,20
geplante Veranst.	geplante Veranstaltungen	900 Verans.	1.135 Verans.	900 Verans.	950 Verans.
Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	Fehlbetrag Nachbarstädte VHS	45.319,43 Euro	64.757,87 Euro	37.500,00 Euro	40.000,00 Euro
Anteil durchgef./geplante Ver.	Anteil durchgeführte / geplante Veranstaltungen	94,44 %	94,44 %	7,40 %	7,02 %

Teilergebnisplan

04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2141

04.2141 VHS u. Junge Uni

Kurzbeschreibung	VHS: Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur Weiterbildung; Die Junge Uni als weiterer Part des Produktes richtet sich an Kinder und Jugendliche, die außerschulische Kurse und Angebote im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften u. Technik) wahrnehmen wollen.
Auftragsgrundlage	Weiterbildungsgesetz NRW, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Städte Bocholt, Rhede, Isselburg;
Zielgruppen	Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, an Weiterbildung interessierte Personen, wechselnde Zielgruppen mit besonderen Frageweisen und Problemlagen;
Ziele	Vermittlung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Qualifikationen in verschiedenen Themen- und Bildungsbereichen, die zur Teilnahme am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben befähigen und der Bewältigung von Anforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft dienen (Dazu werden eine Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Art mit unterschiedlichen Themen angeboten)
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	967.810,70	709.500	803.800	710.000	710.000	710.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.432,14	349.200	364.200	364.200	364.200	364.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.331,88	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.224.574,72	1.140.900	1.250.200	1.156.400	1.156.400	1.156.400
11	- Personalaufwendungen	1.164.629,17	1.429.900	1.462.000	1.474.700	1.487.600	1.500.700
12	- Versorgungsaufwendungen	75.146,78	80.100	73.900	75.000	76.100	77.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.231,37	193.200	232.400	229.700	232.000	234.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.578,25	10.500	10.600	10.600	10.600	10.600
15	- Transferaufwendungen	16.618,40	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.324,86	235.500	274.300	262.500	265.800	269.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.558.528,83	1.971.600	2.075.600	2.074.900	2.094.500	2.114.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 333.954,11	- 830.700	-825.400	-918.500	-938.100	-958.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 333.954,11	- 830.700	-825.400	-918.500	-938.100	-958.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 333.954,11	- 830.700	-825.400	-918.500	-938.100	-958.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.900,00	71.400	76.900	76.900	76.900	76.900
29	= Ergebnis	- 399.854,11	- 902.100	-902.300	-995.400	-1.015.000	-1.035.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2141 VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	20,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	20,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	54.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	54.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	20,00	- 54.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 04.2141-VHS u. Junge Uni - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	54.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20,00	- 54.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	54.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500	0	0

Kennzahlen zu 04.2151 Stadtbibliothek

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt	15,28 Stellen	15,25 Stellen	15,05 Stellen	15,06 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,46 Stellen	0,46 Stellen	0,26 Stellen	0,26 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	5,99 Stellen	5,59 Stellen	6,59 Stellen	6,60 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	8,83 Stellen	9,20 Stellen	8,20 Stellen	8,20 Stellen
aktueller Medienbestand in Tsd	aktueller Medienbestand in Tsd.	122,90 Stück	113,00 Stück	118,00 Stück	120,00 Stück
Entleihungen in Tsd.	Entleihungen in Tsd.	352,90 Anzahl	282,00 Anzahl	320,00 Anzahl	340,00 Anzahl
angemeldete/zahlende Leser	angemeldete / zahlende Leser/-innen	7.386 P	6.635 P	7.000 P	7.200 P
Bibliothekspäd. u. Sonderver.	Bibliothekspädagogik und Sonderveranstaltungen	158 Verans.	121 Verans.	140 Verans.	150 Verans.
Teilnehmer/-innen Sonderveran.	Teilnehmer/-innen Sonderveranstaltungen	3.959 P	1.187 P	2.500 P	3.500 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	19,42 Euro	18,33 Euro	18,88 Euro	18,69 Euro
Kostendeckungsgrad	Kostendeckungsgrad	6,38 %	10,84 %	11,22 %	11,28 %

Teilergebnisplan

04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2151

04.2151 Stadtbibliothek

Kurzbeschreibung	Medien- und Informationsversorgung, Lesekompetenz- und Kommunikationsförderung für alle schulischen, beruflichen Bereiche und zur Förderung bewusster, reflektierter Lebens- und Freizeitgestaltung durch: 1. Bereitstellung und Erschließung (EDV-Kataloge) von Medien u. Informationen zur Ausleihe und Präsenznutzung, sowie Beschaffung von differenzierter Literatur über die Fernleihe; 2. Literatur- und Medienvermittlung einschließlich fachlicher Beratung bei der Informationssuche und bei der Nutzung moderner Informationstechnologien (Internet); 3. Bibliotheks- und medienpädagogische Führungen zur Erlangung einer selbstbestimmten Medien- und Informationskompetenz und zur Leseförderung auch in Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen (Schulen); 4. Medienverzeichnisse, Ausstellungen und Veranstaltungen zur Förderung des reflexiven Umgangs mit Literatur und Medien und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Bibliothek und ihrer breitgefächerten Angebote;
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Einwohner und Einwohnerinnen, Einwohner/innen des mittelfürstlichen Einzugsbereichs für Medien des gehobenen Bedarfs, Erzieher und Erzieherinnen, Firmen, Institutionen, Lehrer und Lehrerinnen;
Ziele	Große Zufriedenheit und Akzeptanz durch: ein nach Breite und Tiefe differenziertes, aktuelles, medial vielfältiges und benutzerorientiertes Angebot an Sach- und Fachliteratur, Zeitschriften, Zeitungen, Schöne Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, CDs, CD-ROMs, DVD's und Onleihe; Erarbeitung eines Konzepts zur möglichen Medienbestandsreduzierung; zur Sicherung der Attraktivität und Medienversorgung ist ein fachlich adäquater Bestandszugang erforderlich; Internet- und Onlineangebote (z.B. Onlinenutzung der Münzigen Datenbanken) , Bibliotheksunterricht/Führungen zur Leseförderung / Medienkompetenz: Ausstellungen, Medienverzeichnisse, Veranstaltungen (Öffentlichkeitsarbeit)
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.862,17	108.000	143.900	143.900	143.900	143.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.733,99	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	394,97	1.400	700	700	700	700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	155.991,13	169.700	204.900	204.900	204.900	204.900
11	- Personalaufwendungen	974.210,00	1.001.000	962.000	976.100	990.400	1.004.900
12	- Versorgungsaufwendungen	24.322,20	25.400	19.900	20.100	20.300	20.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.223,93	192.000	162.300	165.000	167.700	170.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	112.843,74	95.800	118.800	118.800	118.800	118.800
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.891,02	198.200	208.400	211.100	213.900	216.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.460.490,89	1.512.400	1.471.400	1.491.100	1.511.100	1.531.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.304.499,76	- 1.342.700	-1.266.500	-1.286.200	-1.306.200	-1.326.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.304.499,76	- 1.342.700	-1.266.500	-1.286.200	-1.306.200	-1.326.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.304.499,76	- 1.342.700	-1.266.500	-1.286.200	-1.306.200	-1.326.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.400,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.302.099,76	- 1.342.700	-1.266.500	-1.286.200	-1.306.200	-1.326.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2151 Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.771,80	19.200	15.000	0	15.000	15.000	15.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	7.771,80	19.200	15.000	0	15.000	15.000	15.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	115.379,32	134.000	122.000	0	122.000	122.000	122.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	115.379,32	134.000	122.000	0	122.000	122.000	122.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 107.607,52	- 114.800	-107.000	0	-107.000	-107.000	-107.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 04.2151-Stadtbibliothek - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.771,80	19.200	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	115.379,32	134.000	122.000	0	122.000	122.000	122.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 107.607,52	- 114.800	-107.000	0	-107.000	-107.000	-107.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	115.379,32	134.000	122.000	0	122.000	122.000	122.000	0	0

Kennzahlen zu 04.2171 Stadtarchiv

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt	4,38 Stellen	4,40 Stellen	4,39 Stellen	3,89 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen	1,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,03 Stellen	2,05 Stellen	2,04 Stellen	1,54 Stellen
Akten/Archivbestand Zw.-Archiv	Akten / Archivbestand im Zwischenarchiv in lfd. Metern	400 lfd.M.	360 lfd.M.	400 lfd.M.	360 lfd.M.
Akten/Archivbestand Endarchiv	Akten / Archivbestand im Endarchiv in lfd. Metern	900 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.	900 lfd.M.
Nutzungen und Auskünfte	Nutzungen und Auskünfte	319 Anzahl	374 Anzahl	350 Anzahl	350 Anzahl
Elektronisch verz. Einheiten	Elektronisch verzeichnete Einheiten	22.595 Anzahl	24.278 Anzahl	25.500 Anzahl	25.000 Anzahl
Besucher bei Veranstaltungen	Besucher bei Veranstaltungen	58 P	20 P	200 P	200 P
Zuschuss je Einwohner	Zuschuss je Einwohner	7,68 Euro	7,24 Euro	8,04 Euro	8,12 Euro

Teilergebnisplan

04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

04.2171

04.2171 Stadtarchiv

Kurzbeschreibung	Beschaffung/Übernahme, Ordnung, Bewertung, Erschließung, Verwahrung und Erhaltung/Pflege von Archiv-, Dokumentations- und wiss. Bibliotheksgut aus dem Bereich der Verwaltung (einschließl. digitalisierter Daten), aus anderen öffentlichen und privaten Bereichen, Altaktenübernahme und Wahrung der Aufbewahrungsfristen, Aktenaufsicht nach deren Ablage, Benutzerberatung und -betreuung bei historischen und aktuellen Fragestellungen, Erforschung der Regional- und Ortsgeschichte, Vermittlung der Ergebnisse. Lokalhistorische / heimatkundliche Publikationen;
Auftragsgrundlage	Bundesarchivges., Landesarchivges.NW, Datenschutzges. NW, Satzung d. Stadt Bocholt, Ratsbeschlüsse;
Zielgruppen	Behörden, Institutionen, Stadtverwaltung Bocholt, wissenschaftliche u. nichtwissenschaftliche Nutzer und Nutzerinnen mit historischen Fragestellungen;
Ziele	Fachliche Beratung und Betreuung der Nutzer/innen und Erfüllung historischer und dienstlicher Informationsbedürfnisse, Entwicklung eines breiten historisch-politischen Bewusstseins durch Sicherung und Nutzbarmachung von Archivalien zur Orts- und Regionalgeschichte, Schaffung von optimalen Nutzungsbedingungen durch die Modernisierung und den Ausbau der technischen Ausstattung;
Verantwortlich	FB 21

Teilergebnisplan

04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.982,99	2.600	5.700	5.700	5.700	5.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.080,90	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	190,40	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.305,95	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	44.560,24	5.700	8.800	8.800	8.800	8.800
11	- Personalaufwendungen	316.951,83	359.100	352.000	356.400	360.800	365.300
12	- Versorgungsaufwendungen	99.197,99	85.200	86.300	87.500	88.700	89.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.836,58	40.100	42.200	42.700	43.200	43.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.622,37	3.600	4.100	4.100	4.100	4.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.355,87	89.100	110.500	99.800	101.700	103.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	558.964,64	577.100	595.100	590.500	598.500	606.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 514.404,40	- 571.400	-586.300	-581.700	-589.700	-597.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 514.404,40	- 571.400	-586.300	-581.700	-589.700	-597.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 514.404,40	- 571.400	-586.300	-581.700	-589.700	-597.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 514.404,40	- 571.400	-586.300	-581.700	-589.700	-597.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04.2171 Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	- 2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 04.2171-Stadtarchiv - Teilhaushalt: 21 - 21 - Kultur und Bildung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0

Fachbereich -22-

Soziales



22 Soziales

05.2211 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

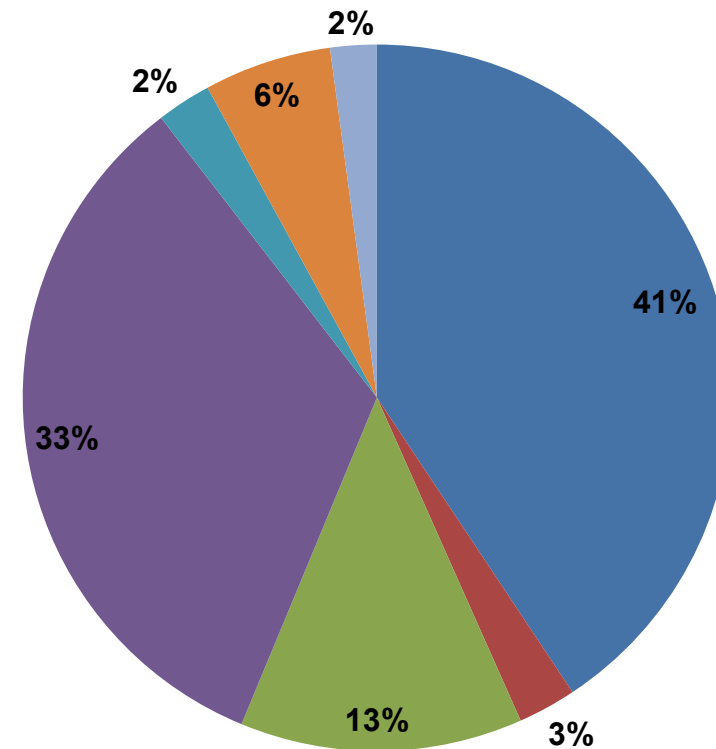
05.2221 Soziale Wohnraumförderung

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

05.2241 IHK Fildecken-Rosenberg

FB 22 - Soziales

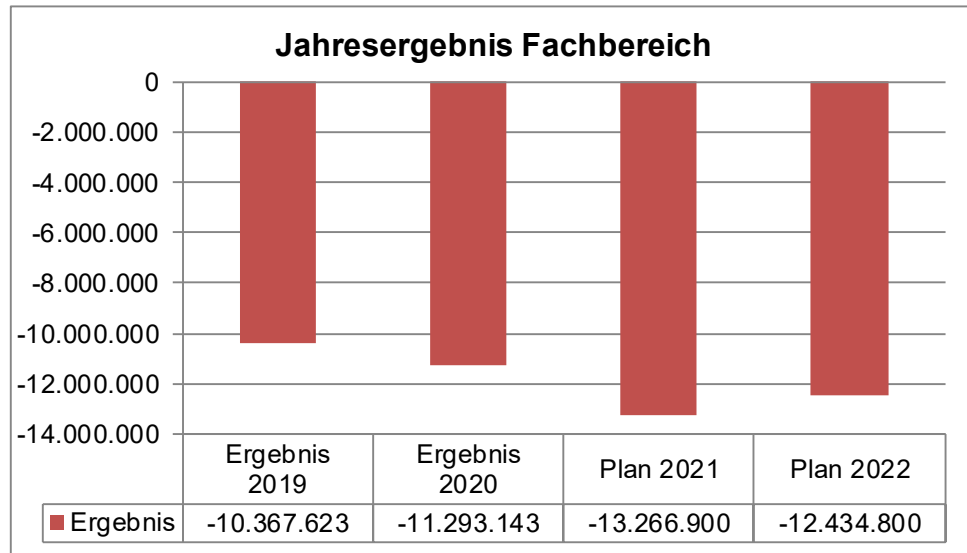
- 052211 - Grundsicherung für Arbeitssuchende
- 052212 - Sozialhilfe (SGB XII)
- 052213 - Sozialraumorientierte Aufgaben
- 052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime
- 052221 - Soziale Wohnraumförderung
- 052231 - Bürgerorientierte Leistungen
- 052241 - IHK Fildeken-Rosenberg



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

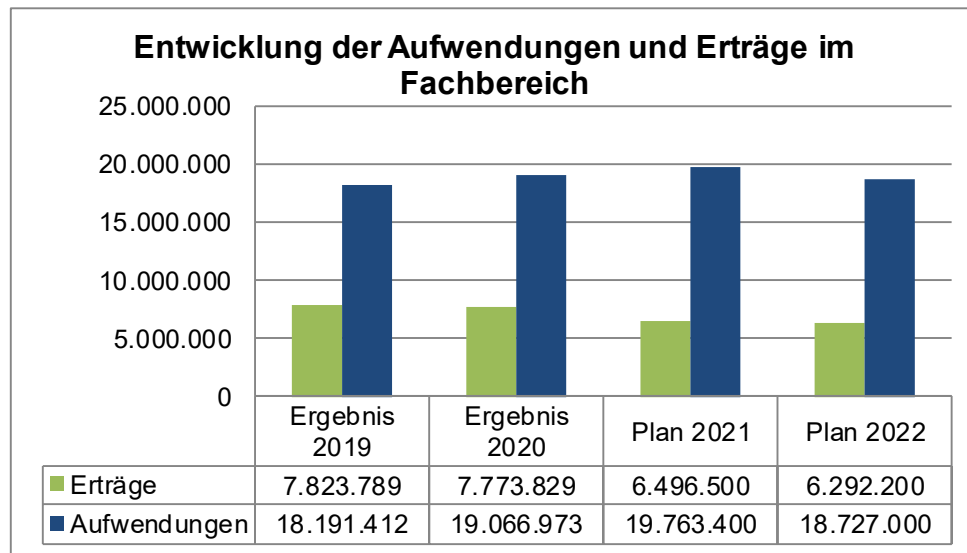
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

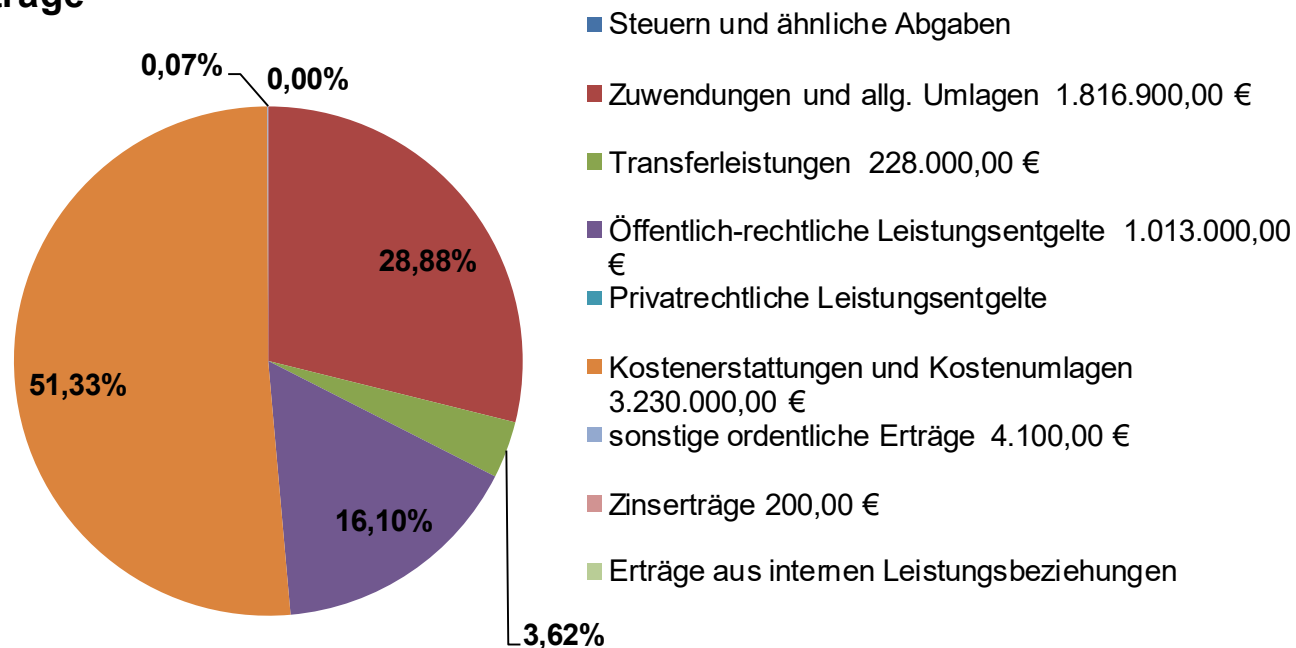
Der Fachbereich Soziales ist in vielen Leistungsbereichen fremdbestimmt und reaktiv, richtet jedoch ansonsten die Aufgabensteuerung aktiv-präventiv, kennzahlenbasiert und wirkungsorientiert aus.



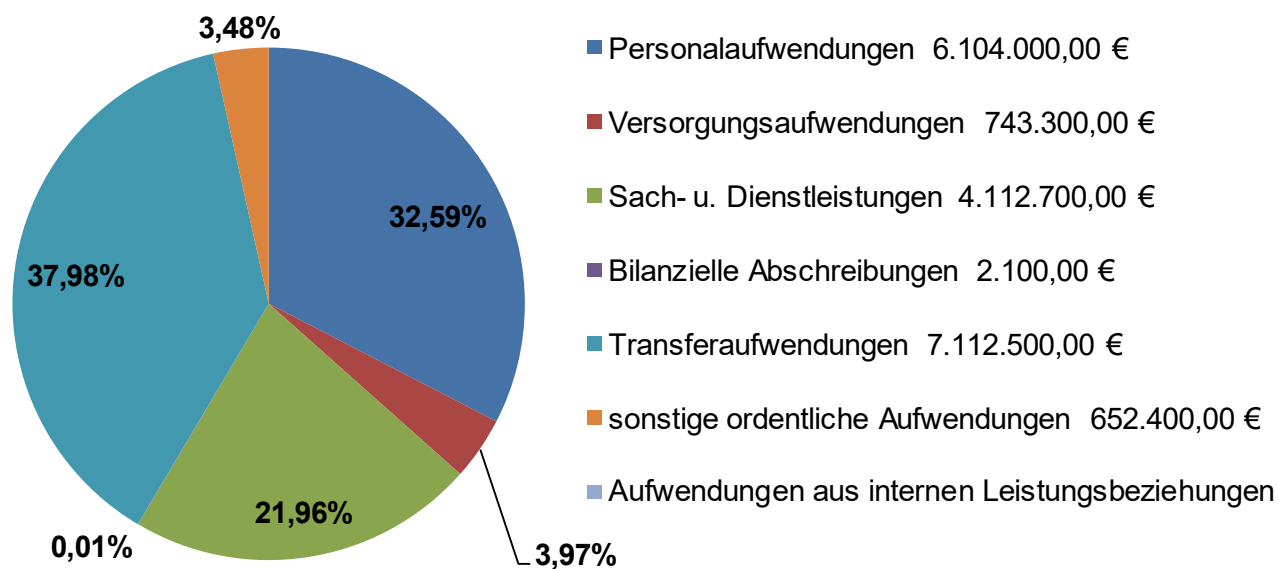
Erläuterungen:

Im Vergleich zum Vorjahr wurden inhaltlich keine gravierenden Änderungen eingeplant. Durch Nachsteuerungen in Langzeitverträgen im Flüchtlingsbereich konnten jedoch Kosteneinsparungen erzielt werden; inhaltlich verschieben sich diese Kosten zudem weg vom Schwerpunkt Flüchtlingsintegration hin zu einer ganzheitlichen Entwicklung der jeweiligen Quartiere in Bocholt.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	3,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	69,88	70,43	68,70	71,70
Stellen mittlerer Dienst	8,66	9,30	10,53	9,53
Personal gesamt	81,54	81,73	81,23	83,23
Personalaufwand	5.362.949 €	5.623.046 €	5.887.300 €	6.104.000 €
ordentlicher Aufwand FB	18.186.558 €	19.011.132 €	19.763.400 €	18.727.000 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	29,49%	29,58%	29,79%	32,59%

Erläuterungen:

Die dargestellte Quote der „Personalintensität“ entspricht nur bedingt der Realität, da die außerhalb des städtischen Haushalts abgewickelten Transferleistungen (SGB II, SGB XII, BuT-Leistungen, Wohngeld) im ordentlichen Aufwand des Fachbereichs nicht enthalten sind. Der Hauptanteil der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs bewilligten Transferaufwendungen fließt direkt aus dem Kreis- bzw. dem Landeshaushalt an die Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger.

Die Aufgabe Quartiersentwicklung wurde in 2020/2021 über einen Dienstleistungsvertrag wieder stärker fokussiert. Dafür war zunächst eine Planstelle nicht nachbesetzt worden. Im Haushaltsjahr 2022 soll die Aufgabe wieder in den städtischen Stellenplan (Produkt 052213) gezogen werden.

Ebenfalls wieder im städtischen Stellenplan (Produkt 052214) abgebildet werden soll die Aufgabe im Flüchtlingsbereich, Verwaltung und Unterbringungszuweisung, welche bis 2021 über die Rahmenvereinbarung über Unterkünfte- und Fürsorgeleistungen für Flüchtlinge in kommunalen Unterkünften in Bocholt finanziert wurde.

Eine weitere zusätzliche Planstelle wird benötigt zur Implementierung eines rechtskreisübergreifenden Case-Managements des vom Land NRW eingeführten „Kommunalen Integrationsmanagements“ (KIM). Hierdurch sollen die Kommunen gestärkt und die intra- und interkommunale Zusammenarbeit gefördert werden. Die Aufgabe wird im Integrationsbüro verortet. Die Personalkosten und die Planstelle werden daher im Produkt 052213 abgebildet, die Personalkostenerstattung im Produkt 052214.

Aufgrund von Veränderungen bei der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wurde eine Stelle im Jobcenterbereich nicht nachbesetzt.

III. Produktbudgets

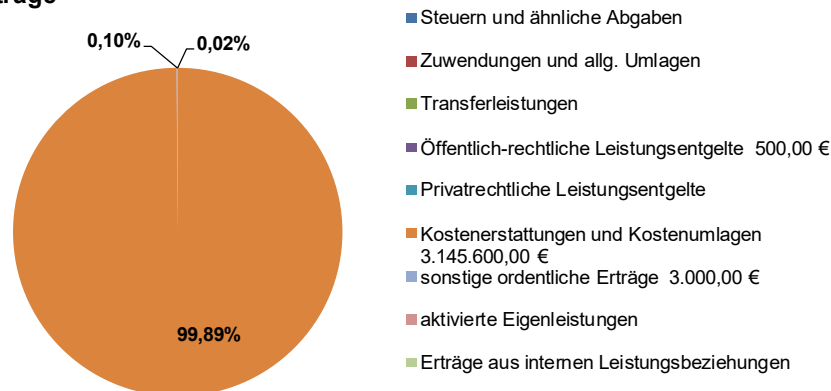
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
052211 Grundsicherung für Arbeitssuchende	-3.473.035	-4.027.507	-4.983.400	-4.468.400	+515.000
052212 Sozialhilfe (SGB XII)	-400.255	-493.236	-489.800	-497.000	-7.200
052213 Sozialraumorientierte Aufgaben	-1.777.239	-1.850.295	-1.815.700	-2.417.300	-601.600
052214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime	-3.311.498	-3.340.327	-4.343.400	-3.359.800	+983.600
052221 Soziale Wohnraumförderung	-443.476	-405.462	-446.700	-432.400	+14.300
052231 Bürgerorientierte Leistungen	-819.839	-846.168	-932.300	-1.067.600	-135.300
052241 IHK Fildecken- Rosenberg	-142.281	-330.148	-255.600	-192.300	+63.300
Gesamt	-10.367.623	-11.293.143	-13.266.900	-12.434.800	+832.100

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 Anzahl	Ergebnis 2020 Anzahl	Plan 2021 Anzahl	Plan 2022 Anzahl	Erläuterungen
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II (Jobcenter)	2.005	2.031	2.000	2.025	Jahresdurchschnitt
Anzahl Empfänger SGB XII - 3. Kap. (Monatsdurchschnitt)	66	71	65	70	Hilfe zum Lebensunterhalt
Anzahl Empfänger SGB XII - 4. Kap. - U65 Jahre (Monatsdurchschnitt)	392	488	395	405	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Anzahl Empfänger SGB XII - 4. K. - ab 65 Jahren (Monatsdurchschnitt)	391	397	395	398	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

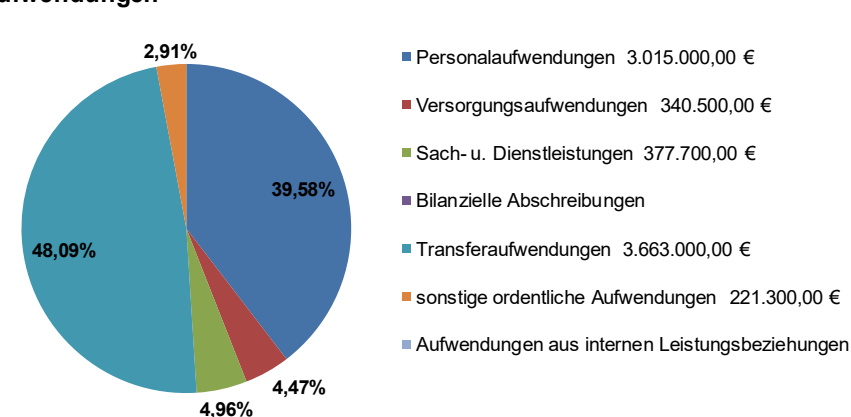
052211 Grundsicherung für Arbeitssuchende

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	4.002.114	3.919.057	3.449.100	3.149.100	-300.000
Aufwendungen	7.475.149	7.946.565	8.432.500	7.617.500	+815.000
Saldo	-3.473.035	-4.027.507	-4.983.400	-4.468.400	+515.000

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Erträge:

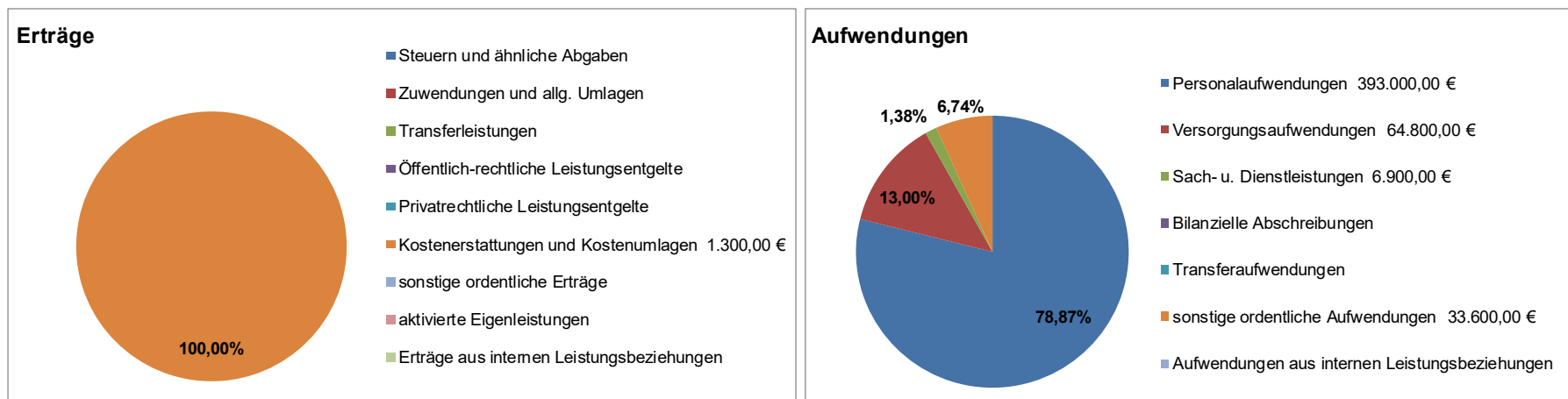
Der Großteil der Erträge besteht aus der Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken. Dabei handelt es sich um eine Prognose des Kreises. Eine endgültige Festsetzung des Erstattungsbetrages wird erst im Frühjahr 2022 (für 2021) erfolgen.

Aufwendungen:

Die städtischen Transferaufwendungen beinhalten die Zuschüsse an die Ewibo GmbH für die Strukturförderung (200.000 €) bzw. Insolvenzberatung (40.000 €), die Zuschüsse an den SKM für die Beratung bei Spielsucht (30.000 €) bzw. für die sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (40.000 €), sowie die Umlage an den Kreis Borken zu den Unterkunftskosten für Arbeitslosengeld-II-Bezieher (3.353.000 €). In den Sach- und Dienstleistungen sind anteilige Kosten für die Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen enthalten, die sich noch nicht lange in Bocholt aufhalten, jedoch bereits anerkannt sind und ALG II beziehen. Der Schwerpunkt der Sozialbetreuung wird ab 2022 von der Integration von Flüchtlingen verlagert auf die Quartiersentwicklung insgesamt, also auf das individuelle Leben innerhalb der jeweiligen Quartiere als integrierte Gemeinschaft.

052212 Sozialhilfe (SGB XII)

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	1.400	1.300	-100
Aufwendungen	400.255	493.236	491.200	498.300	-7.100
Saldo	-400.255	-493.236	-489.800	-497.000	-7.200



Erläuterungen:

Erträge:

Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

Aufwendungen:

Die Transferaufwendungen nach dem SGB XII werden direkt über den Kreishaushalt abgewickelt und sind daher in obigem Schaubild nicht dargestellt.

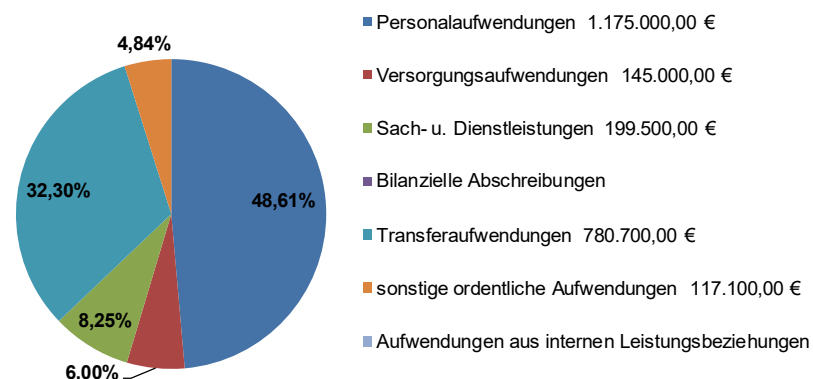
052213 Sozialraumorientierte Aufgaben

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	12.000	1.452	0	0	0,00
Aufwendungen	1.789.239	1.851.747	1.815.700	2.417.300	-601.600
Saldo	-1.777.239	-1.850.295	-1.815.700	-2.417.300	-601.600

Erträge

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allg. Umlagen
- Transferleistungen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige ordentliche Erträge
- aktivierte Eigenleistungen
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Aufwendungen



Erläuterungen:

Hier werden die internen Aufgaben des Fachbereichs Soziales (Geschäftsbereich Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt - GB 224) sowie die des Integrationsbüros und der Stabsstelle „Soziale Planung und Quartiersentwicklung“ (ohne Fildeken-Rosenberg, siehe Produkt 052241) abgebildet.

Erträge:

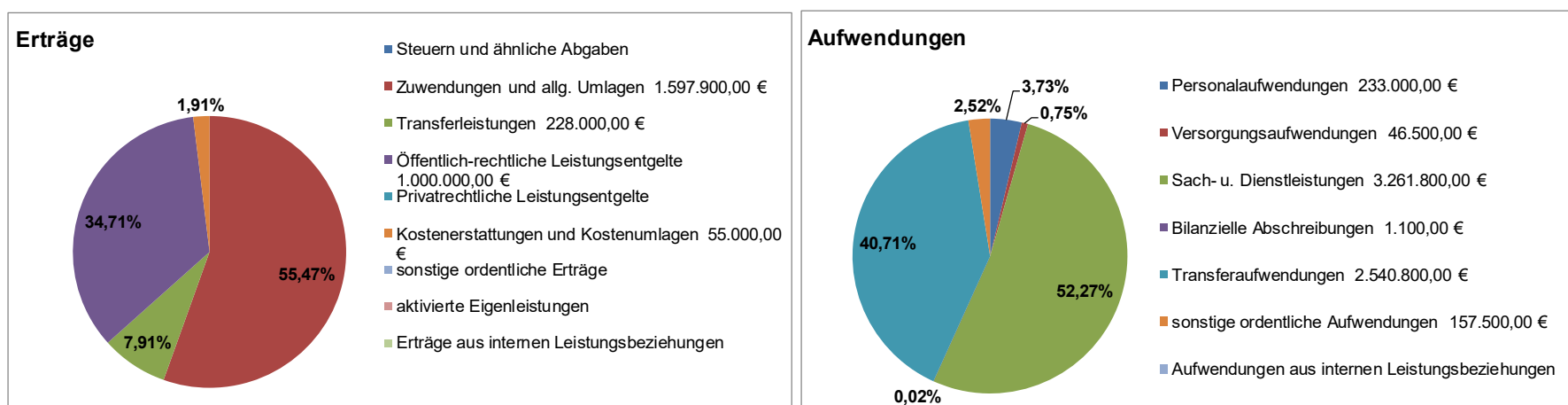
Die durch die Unterhaltsheranziehung generierten Erträge im Rahmen der Geltendmachung übergegangener Ansprüche gegen unterhaltspflichtige Dritte werden unmittelbar an den Kreis-, Landes- und Bundeshaushalt abgeführt und nicht erst im städtischen Haushalt vereinnahmt.

Aufwendungen:

Kostenerstattung an den Kreis Borken zur Kooperation mit dem Integrationsamt Borken (Fachstelle für Menschen mit Behinderung); Dienstwagen im Fachbereich; Sicherheitsdienst im Fachbereich; Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales; Mittel des Integrationsrats; Aufwendungen des Integrationsbüros; Quartiersmittel (300.000 € L-i-A, 74.200 € Caritas, ab 2022 zudem 381.500 € für 4 VZÄ Sozialbetreuung Quartiersentwicklung); Personalkosten des GB 224, des Integrationsbüros (ab 2022 inkl. KIM) und der Stabsstelle (ab 2022 inkl. Quartiersentwicklung).

052214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.691.738	3.713.400	2.807.500	2.880.900	+73.400
Aufwendungen	7.003.237	7.053.727	7.150.900	6.240.700	+910.200
Saldo	-3.311.498	-3.340.327	-4.343.400	-3.359.800	+983.600



Erläuterungen:

Nach dem Auslaufen der Landesnotunterkünfte wurden die entsprechend hohen Zuweisungsquoten für kommunale Flüchtlinge, welche den Planungen der Vorjahre zu Grunde lagen, vom Land nicht wie angekündigt abgerufen. Seit 2020 erfolgt die Planung auf Basis der tatsächlichen Anzahl der in Bocholt lebenden geflüchteten Menschen und ist damit realitätsnaher aber auch risikobehafteter.

Erträge:

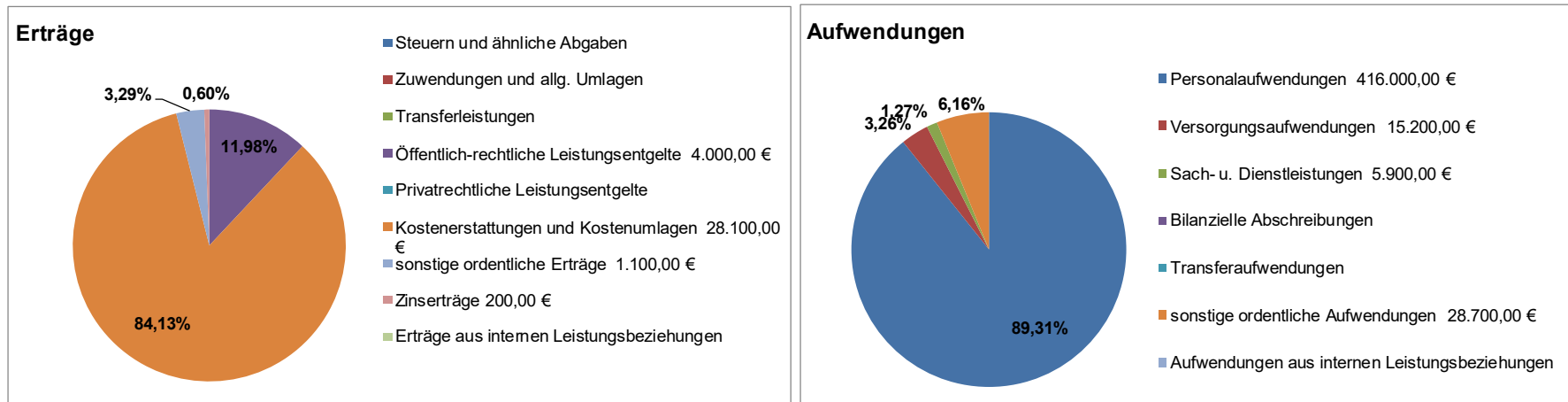
Wesentliche Erträge sind die Zuweisung vom Land NRW nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und die Benutzungsgebühren. Die FlüAG-Kostenpauschalen werden wohl weiterhin niedriger ausfallen als in Vorjahren (die Prognose erfolgte anhand der tatsächlichen Entwicklung im ersten Halbjahr 2021); rechtliche Nachsteuerungen (geringfügige Erhöhung der Jahrespauschalen, Einmalzahlungen für geduldete Menschen) können aktuell noch nicht hinreichend beziffert bzw. im Plan eingerechnet werden.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen beinhalten die Leistungen nach dem AsylbLG (Transferaufwendungen) und die Kostenerstattungen für die Betreuung und Unterbringung geflüchteter Menschen sowie für die Unterbringungs- und Fürsorgeleistungen im Obdachlosenbereich (Sach- u. Dienstleistungen). Nachsteuerungen des Fachbereichs führten im Flüchtlingsbereich einerseits zu deutlichen Kosteneinsparungen, andererseits zu Verschiebungen von Kostenanteilen im Bereich der Sozialbetreuung in Richtung Quartiersentwicklung.

052221 Soziale Wohnraumförderung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	18.950	18.472	27.400	33.400	+6.000
Aufwendungen	462.426	423.934	474.100	465.800	+8.300
Saldo	-443.476	-405.462	-446.700	-432.400	+14.300



Erläuterungen:

Erträge:

Wesentlicher Ertrag ist die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des Kreises Borken für die Bearbeitung der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Empfänger von Wohngeld und Kinderzuschlag können die BuT-Leistungen beantragen. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt durch die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

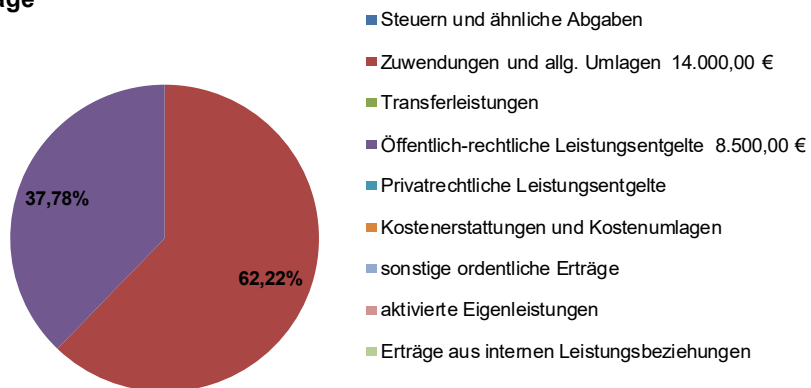
Aufwendungen:

Das durch das Land NRW direkt an die Leistungsempfänger ausgezahlte Wohngeld und die durch den Kreis Borken gezahlten BuT-Leistungen werden bei den Transferleistungen des Fachbereichs Soziales nicht abgebildet.

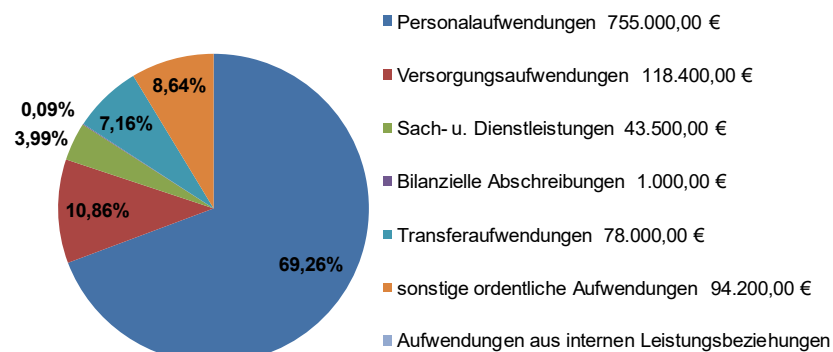
052231 Bürgerorientierte Leistungen

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	42.330	37.762	22.000	22.500	+500
Aufwendungen	862.169	883.930	954.300	1.090.100	-135.800
Saldo	-819.839	-846.168	-932.300	-1.067.600	-135.300

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Erträge: / Aufwendungen:

Die Änderungen zu den Vorjahren resultieren im Wesentlichen aus wegfallenden und neu hinzugekommenen Projekten.

Eine Übersicht zu den aktuellen Projekten und freiwilligen Förderungen ist auf der Folgeseite zu finden.

Übersicht:

Neben den allgemeinen Service-Leistungen für u.a. Senioren, Rentner, Ehrenamtliche, Betreute und Betreuende werden hier die Erträge und Aufwendungen für diverse Projekte bzw. die freiwilligen Zuschüsse/Förderungen veranschlagt.

Im Einzelnen sind das:

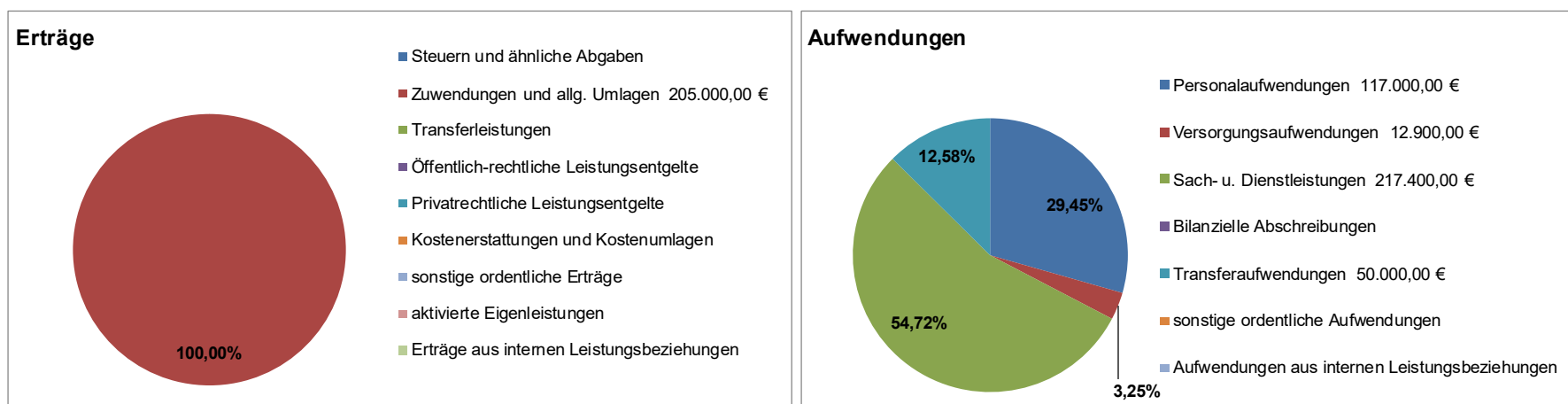
- „Ko-Finanzierung „EngagementStrategie“ 4.000 €
- Strategische Ehrenamtsförderung, „EngagementStrategie“ 24.500 €
Förderung der Ehrenamtskarte, wertschätzende Maßnahmen, Unterhaltung und Organisation der „FreiwilligenAgentur“, Netzwerk „EngagierteStadt“, Marktplatz für gute Geschäfte
- Fonds für Verhütungsmittel..... 3.500 €
- Zuschüsse an die Betreuungsvereine (SKF und AWO) und kreisweite wertschätzende Maßnahme 75.000 €
Beratung zu Vorsorgevollmachten und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern
- Mittel des Seniorenbeirates 5.000 €
- Seniorenmesse..... 15.000 €
- Ausbildung zum Patientenbegleiter..... 2.500 €
- Geschäftsaufwendungen Pflegekoordination 5.000 €
- Generationen-Kulturen-Vielfalt (Weiterleitungsmittel der BaS e.V.)..... 10.000 €

Zur Fortsetzung vorgesehen/noch im Abstimmungsprozess:

- Basisqualifizierung Alltagsbegleitung für Menschen mit Demenz (Refinanzierung durch AOK) 0 €

052241 IHK Fildeken-Rosenberg

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	56.656	83.686	189.100	205.000	+15.900
Aufwendungen	198.937	413.834	444.700	397.300	+47.400
Saldo	-142.281	-330.148	-255.600	-192.300	+63.300



Erläuterungen:

Erträge:

Dieses Produkt wurde im Haushaltsjahr 2018 neu aufgenommen (sh. Ratsbeschluss vom 13.06.18), um die Finanzströme des Integrierten Handlungskonzepts für das Quartier Fildeken-Rosenberg (sh. Ratsbeschluss vom 18.10.17) separat abzubilden. Enthalten sind auch die Personalkosten des Fachbereichs Soziales für die Quartierskoordination. Die Einzelprojekte sind mit differenzierten Zuständigkeiten der diversen Fachbereiche versehen; die Produktverantwortung für die im Kernhaushalt der Stadt Bocholt abgebildeten Maßnahmen liegt zentral beim Fachbereich Soziales.

Aufwendungen:

Im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Gleichstellung und Soziales wurden einige zeitliche und inhaltliche Veränderungen des Projektverlaufs vorgestellt. Die angedachte Zeitachse zur Umsetzung der Projekte hat sich temporär nach hinten verschoben.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	8.136	104.977	898.200	240.200	-658.000
Auszahlungen	3.808	217.286	2.051.900	746.800	+1.305.100
Saldo	4.328	-112.309	-1.153.700	-506.600	+647.100

Erläuterungen:

Die Investitionstätigkeiten des Fachbereichs Soziales beschränken sich nahezu ausschließlich auf das Integrierte Handlungskonzept Fildeken-Rosenberg sowie im Haushaltjahr 2022 dort auf die Maßnahmen „Öffentlicher Raum und Freiraum“ und „Zusammenleben, Freizeit und Kultur“.

Öffentlicher Raum und Freiraum/Maßnahme 2.1: Funktionale Erschließung und Revitalisierung „Grüne Mitte Fildeken Rosenberg“

Nach Fertigstellung der Mensa und des Erweiterungsbaus für die Gesamtschule werden die angrenzenden Freiflächen funktional aufgewertet und mit den Schulhofflächen verbunden. Nach Schulschluss ist der „Campus“ für die Öffentlichkeit nutzbar und wird Spiel- und Bewegungsflächen sowie naturnahe Freiräume enthalten, die zum Verweilen und Erkunden einladen.

Öffentlicher Raum und Freiraum/Maßnahme 2.2: Naturnahe und funktionale Erneuerung „Grünzug Rosenberg“

Der Grünzug soll stärker durch angrenzende Bildungseinrichtungen genutzt werden (Stichwort „grünes Klassenzimmer“) und für Kinder bzw. Jugendliche einen wohnortnahen Naturerlebnisraum bieten. Die umliegenden privaten Freiflächen werden dabei eingebunden.

Zusammenleben, Freizeit, Kultur/Maßnahme 6.3: Freizeitanlage Aa-See

Funktionale Ertüchtigung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Freizeitanlage am Aa-See (Freizeithalle und Außenanlagen)

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	
052211 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)					0,00
052212 - Sozialhilfe (SGB XII)					0,00
052213 - Sozialraumorientierte Aufgaben					0,00
052214 - Flüchtlingshilfen und Übergangsheime					0,00
052221 - Soziale Wohnraumförderung	8.136	5.047	8.200	8.200	0,00
052231 - Bürgerorientierte Leistungen					0,00
052241 - IHK Fildeken-Rosenberg	-3.808	-117.356	-1.161.900	-514.800	+647.100
Gesamt	4.328	-112.309	-1.153.700	-506.600	+647.100

Teilergebnisplan

22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.523.748,67	2.023.100	1.816.900	1.616.900	1.607.900	1.597.900
3	+ Transferleistungen	94.365,99	80.000	228.000	228.000	228.000	228.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.154.403,17	912.500	1.013.000	1.013.000	1.013.000	1.013.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.451,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.927,27	3.477.500	3.230.000	3.230.000	3.230.000	3.230.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.981,50	3.200	4.100	4.100	4.100	4.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.778,67	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.773.656,77	6.496.300	6.292.000	6.092.000	6.083.000	6.073.000
11	- Personalaufwendungen	5.623.045,50	5.887.300	6.104.000	6.187.800	6.273.100	6.359.500
12	- Versorgungsaufwendungen	810.756,02	720.900	743.300	753.600	764.000	774.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.693.467,53	6.206.500	4.112.700	3.745.200	3.744.500	3.740.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	57.157,88	6.400	2.100	2.100	2.100	2.100
15	- Transferaufwendungen	6.209.874,71	6.280.500	7.112.500	7.060.500	7.065.500	7.060.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	616.830,63	661.800	652.400	654.100	669.700	667.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.011.132,27	19.763.400	18.727.000	18.403.300	18.518.900	18.604.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.237.475,50	-13.267.100	-12.435.000	-12.311.300	-12.435.900	-12.531.500
19	+ Finanzerträge	172,32	200	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	172,32	200	200	200	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.237.303,18	-13.266.900	-12.434.800	-12.311.100	-12.435.700	-12.531.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-11.237.303,18	-13.266.900	-12.434.800	-12.311.100	-12.435.700	-12.531.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.840,28	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-11.293.143,46	-13.266.900	-12.434.800	-12.311.100	-12.435.700	-12.531.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.930,01	890.000	232.000	0	0	0	931.200
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.046,88	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
6	Summe der investiven Einzahlungen	104.976,89	898.200	240.200	0	8.200	8.200	939.400
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	217.286,32	2.051.900	746.800	515.300	455.600	55.700	4.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	217.286,32	2.051.900	746.800	515.300	455.600	55.700	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 112.309,43	- 1.153.700	-506.600	-515.300	-447.400	-47.500	935.400

Kennzahlen zu 05.2211 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SBG II)

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		47,82 Stellen	47,35 Stellen	46,31 Stellen	43,86 Stellen
Höherer Dienst		1,20 Stellen	1,20 Stellen	1,20 Stellen	1,10 Stellen
Gehobener Dienst		44,32 Stellen	43,85 Stellen	42,81 Stellen	40,46 Stellen
Mittlerer Dienst		2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	Jahreswert	2.005 Anzahl	2.031 Anzahl	2.000 Anzahl	2.025 Anzahl

Teilergebnisplan

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2211

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Kurzbeschreibung	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende beinhaltet Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes.
Auftragsgrundlage	SGB II;
Zielgruppen	Erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Angehörige in der Bedarfsgemeinschaft;
Ziele	Die Grundsicherung für Arbeitsuchende soll die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, stärken und dazu beitragen, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können. Sie soll erwerbsfähige Leistungsberechtigte bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit unterstützen und den Lebensunterhalt sichern, soweit sie ihn nicht auf andere Weise bestreiten können.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417,81	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.915.658,16	3.445.600	3.145.600	3.145.600	3.145.600	3.145.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.981,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.919.057,47	3.449.100	3.149.100	3.149.100	3.149.100	3.149.100
11	- Personalaufwendungen	2.997.952,12	3.193.800	3.015.000	3.056.700	3.099.100	3.142.000
12	- Versorgungsaufwendungen	362.133,26	358.400	340.500	345.200	349.900	354.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.088.054,43	1.196.000	377.700	378.600	379.500	380.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.313.287,00	3.468.000	3.663.000	3.663.000	3.663.000	3.663.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.138,00	216.300	221.300	224.600	228.000	231.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.946.564,81	8.432.500	7.617.500	7.668.100	7.719.500	7.771.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.027.507,34	- 4.983.400	-4.468.400	-4.519.000	-4.570.400	-4.622.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.027.507,34	- 4.983.400	-4.468.400	-4.519.000	-4.570.400	-4.622.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.027.507,34	- 4.983.400	-4.468.400	-4.519.000	-4.570.400	-4.622.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.027.507,34	- 4.983.400	-4.468.400	-4.519.000	-4.570.400	-4.622.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2211 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 05.2211-Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		4,49 Stellen	6,67 Stellen	5,99 Stellen	5,63 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		4,39 Stellen	6,57 Stellen	5,89 Stellen	5,53 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Empfänger SGB XII 3. K.	Durchschnittswert pro Monat - Hilfe zum Lebensunterhalt	66 P	71 P	65 P	70 P
Empfänger SGB XII 4. K. U65	Durchschnittswert pro Monat Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung U65 Jahren	392 P	488 P	395 P	405 P
Empfänger SGB XII 4. K. ab 65	Durchschnittswert pro Monat - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahren	391 P	397 P	395 P	398 P

Teilergebnisplan

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2212

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII)

Kurzbeschreibung	Sozialhilfe beinhaltet neben der Hilfe zum Lebensunterhalt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie auch Hilfen in anderen Lebenslagen mit der jeweils gebotenen Beratung und Unterstützung;
Auftragsgrundlage	SGB XII;
Zielgruppen	Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose, Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder davon Bedrohte, Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht o. nicht ausreichend selbst beschaffen können, dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen, von Krankheit betroffene oder bedrohte Personen;
Ziele	Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll soweit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
11	- Personalaufwendungen	385.529,75	389.200	393.000	398.300	403.700	409.100
12	- Versorgungsaufwendungen	74.106,09	64.500	64.800	65.700	66.600	67.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.200,00	5.200	6.900	7.000	7.100	7.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.399,92	32.300	33.600	34.100	34.600	35.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	493.235,76	491.200	498.300	505.100	512.000	518.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 493.235,76	- 489.800	-497.000	-503.800	-510.700	-517.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 493.235,76	- 489.800	-497.000	-503.800	-510.700	-517.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 493.235,76	- 489.800	-497.000	-503.800	-510.700	-517.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 493.235,76	- 489.800	-497.000	-503.800	-510.700	-517.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2212 Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 05.2212-Sozialhilfe (SGB XII) - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		11,11 Stellen	9,78 Stellen	10,88 Stellen	13,98 Stellen
Höherer Dienst		1,10 Stellen	0,10 Stellen	0,20 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		9,51 Stellen	8,68 Stellen	9,68 Stellen	12,68 Stellen
Mittlerer Dienst		0,50 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen

Teilergebnisplan

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2213

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben

Kurzbeschreibung	In diesem Produkt bündeln sich die Aufgaben des Geschäftsbereichs 224 (Verwaltung, Steuerungsunterstützung, Unterhalt, Quartier) sowie die Personalkosten des Integrationsbüros und der Strategischen Sozialraumplanung. Es enthält zudem die Kosten für zentrale Aufgaben des Fachbereichs Soziales wie z.B. die Mittel des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales und des Integrationsrates, die Geschäftsaufwendungen für das Integrationsbüro und die allgemeine Quartiersentwicklung, Quartiersmittel, sowie die Kostenerstattung an den Kreis Borken für die übertragene Aufgabe des Integrationsamtes (Leistungen für Menschen mit Behinderung).
Auftragsgrundlage	Haushaltsrecht, § 33 SGB II, § 7 UVG, HFA-Beschluss vom 29.11.17 in Bezug auf die Mittel des Integrationsrats, Ratsbeschlüsse vom 04.07.12 sowie 21.02.14 in Bezug auf die allgemeinen Quartiersmittel, Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts (DG-KoFSchwB), SGB IX.
Zielgruppen	Unterhaltsberechtigte und Unterhaltsverpflichtete, Gesamtbevölkerung in Bocholt (Sozialraumplanung, Quartier) sowie Einwohner mit Migrationshintergrund (Integrationsbüro), Menschen mit Behinderung.
Ziele	Ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Finanzen des Fachbereichs Soziales; Abwicklung der Finanzströme zwischen der Stadt Bocholt und dem Kreis Borken hinsichtlich der Leistungen nach dem SGB II und XII; Heranziehung Unterhaltspflichtiger in Leistungsfällen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, UVG; Unterstützung und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund insbesondere bei ihrer Bildung/Ausbildung und Beschäftigung, Durchführung und Begleitung integrationsfördernder Projekte/Maßnahmen, Bereitstellung/Vermittlung von Informationen über das Internetportal www.migration-bocholt.de ; Erstellung Sozialstrukturatlas Bocholt, Optimierung der Kommunalstatistik für die Sozialplanung; Unterstützung/Ausbau der weiteren allgemeinen Quartiersarbeit; Sicherstellung von Beratung und Unterstützung in Schwerbehindertenangelegenheiten (z.B. Arbeitshilfen, besonderer Kündigungsschutz) über den Kreis Borken.
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.451,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.451,50	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	939.572,89	895.300	1.175.000	1.191.000	1.207.400	1.224.000
12	- Versorgungsaufwendungen	175.571,18	122.000	145.000	147.000	149.100	151.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.468,42	274.400	199.500	199.800	200.100	200.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	381.084,11	396.700	780.700	780.700	780.700	780.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.049,99	127.300	117.100	118.100	119.100	120.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.851.746,59	1.815.700	2.417.300	2.436.600	2.456.400	2.476.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.850.295,09	- 1.815.700	-2.417.300	-2.436.600	-2.456.400	-2.476.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.850.295,09	- 1.815.700	-2.417.300	-2.436.600	-2.456.400	-2.476.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.850.295,09	- 1.815.700	-2.417.300	-2.436.600	-2.456.400	-2.476.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.850.295,09	- 1.815.700	-2.417.300	-2.436.600	-2.456.400	-2.476.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2213 Sozialraumorientierte Aufgaben - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 05.2213-Sozialraumorientierte Aufgaben Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		3,55 Stellen	3,05 Stellen	2,95 Stellen	3,95 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		2,35 Stellen	1,85 Stellen	1,85 Stellen	2,85 Stellen
Mittlerer Dienst		1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen	1,00 Stellen

Teilergebnisplan

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2214

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime

Kurzbeschreibung	Bereitstellung der Geld- und Sachleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an leistungsberechtigte Flüchtlinge, Bereitstellen von Wohnraum in städtischen Unterkünften oder angemieteten Wohnungen für ausländische Flüchtlinge (Asylbewerber, de-facto-Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge, Bürgerkriegsflüchtlinge) und Aussiedler, Persönliche Hilfe bei der Aufnahme und Unterbringung ausländischer Flüchtlinge und Aussiedler, Beseitigung von Obdachlosigkeit als ordnungsbehördliche Aufgabe zur Gefahrenabwehr.
Auftragsgrundlage	AsylbLG, AG-AsylbLG, SGB XII, Richtlinien des Kreises Borken, Empfehlungen des LWL, Urteil BVerfG 18.07.2012, AsylVfG, FlüAG, LAufG, §§ 4, 5 und 14 OBG;
Zielgruppen	Leistungsberechtigte Ausländer und Ausländerinnen nach dem AsylbLG, Aussiedler und Aussiedlerinnen, asylbegehrende Ausländer und Ausländerinnen, ausreisepflichtige Ausländer und Ausländerinnen mit Duldung, von Obdachlosigkeit bedrohte bzw. obdachlose Menschen;
Ziele	Sicherstellung der gesetzlich vorgesehenen Versorgung für den Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG, vorläufige Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen und Aussiedlern sowie Aussiedlerinnen, Betrieb der städtischen Unterkünfte auf der Basis des KAG als kostenrechnende Einrichtungen, Betreuung von ausländischen Flüchtlingen mit dem Ziel eines geordneten Zusammenlebens innerhalb und außerhalb der Übergangsheime, verselbständigt Wohnen nach Durchlaufen der Wohnstufen, Behebung von Obdachlosigkeit, Verkürzung der Verweildauer in den Obdachlosenunterkünften;
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.451.919,77	1.820.000	1.597.900	1.597.900	1.597.900	1.597.900
3	+ Transferleistungen	94.365,99	80.000	228.000	228.000	228.000	228.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.144.665,36	900.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.449,35	7.500	55.000	55.000	55.000	55.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.713.400,47	2.807.500	2.880.900	2.880.900	2.880.900	2.880.900
11	- Personalaufwendungen	215.024,21	228.100	233.000	236.000	239.000	242.100
12	- Versorgungsaufwendungen	55.266,65	47.700	46.500	47.200	47.900	48.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.110.645,69	4.431.800	3.261.800	3.107.500	3.107.600	3.107.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56.118,86	5.200	1.100	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	2.387.262,20	2.284.800	2.540.800	2.540.800	2.540.800	2.540.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	229.409,83	153.300	157.500	162.000	162.300	162.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.053.727,44	7.150.900	6.240.700	6.094.600	6.098.700	6.102.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.340.326,97	- 4.343.400	-3.359.800	-3.213.700	-3.217.800	-3.222.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.340.326,97	- 4.343.400	-3.359.800	-3.213.700	-3.217.800	-3.222.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.340.326,97	- 4.343.400	-3.359.800	-3.213.700	-3.217.800	-3.222.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.340.326,97	- 4.343.400	-3.359.800	-3.213.700	-3.217.800	-3.222.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2214 Flüchtlingshilfen und Übergangsheime - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 05.2214-Flüchtlingshilfen und Übergangsheime Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		5,69 Stellen	5,70 Stellen	5,93 Stellen	5,93 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen	2,30 Stellen
Mittlerer Dienst		3,29 Stellen	3,30 Stellen	3,53 Stellen	3,53 Stellen

Teilergebnisplan

05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2221

05.2221 Soziale Wohnraumförderung

Kurzbeschreibung	Maßnahmen zur Sicherung und Erlangung sozial angemessenen und finanziell tragbaren Wohnraums; Unterstützung von Familien mit Kindern aus Mitteln des "Bildungs- und Teilhabepaketes";
Auftragsgrundlage	WoFG, WFNG NRW, WFB, WoG, WoGG, BGB, § 6b BKKG;
Zielgruppen	Unterstützungsbedürftige Haushalte mit geringem Einkommen und/oder mit bestimmten sozialen Kriterien;
Ziele	Strategisch: Wohnkostenentlastung unterstützungsbedürftiger Haushalte; Unterstützung von Familien mit Kindern; Operativ: Zielgruppen-/Strategieorientierte Wohnraumversorgung durch Aufsicht über Bestand, Belegung und Mietpreis der Sozialwohnungen, Erteilung von Wohnungsbezugs- und Kostensenkungsberechtigungen, Gewährung wohngeld-rechtlicher Miet- und Lastenzuschüsse sowie Abbildung von Richtwerten für die Miet- und Preisbildung bei freifinanzierten Wohnungen;
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.480,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.819,76	23.100	28.100	28.100	28.100	28.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	1.100	1.100	1.100	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.299,76	27.200	33.200	33.200	33.200	33.200
11	- Personalaufwendungen	375.610,05	426.900	416.000	422.000	428.200	434.500
12	- Versorgungsaufwendungen	18.205,16	16.100	15.200	15.400	15.600	15.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,00	4.500	5.900	6.000	6.100	6.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.618,93	26.600	28.700	29.100	29.500	30.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	423.934,14	474.100	465.800	472.500	479.400	486.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 405.634,38	- 446.900	-432.600	-439.300	-446.200	-453.300
19	+ Finanzerträge	172,32	200	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	172,32	200	200	200	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 405.462,06	- 446.700	-432.400	-439.100	-446.000	-453.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 405.462,06	- 446.700	-432.400	-439.100	-446.000	-453.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 405.462,06	- 446.700	-432.400	-439.100	-446.000	-453.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2221 Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.046,88	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.046,88	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	5.046,88	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 05.2221-Soziale Wohnraumförderung - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.046,88	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.046,88	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		7,59 Stellen	7,88 Stellen	7,87 Stellen	8,58 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		5,92 Stellen	6,08 Stellen	6,07 Stellen	6,78 Stellen
Mittlerer Dienst		1,57 Stellen	1,70 Stellen	1,70 Stellen	1,70 Stellen
Ehrenamtskarten	Erstmalige Ausgabe in 2013, 2 Jahre gültig	195 Anzahl	56 Anzahl	150 Anzahl	55 Anzahl

Teilergebnisplan

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

05.2231

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen

Kurzbeschreibung	<p>Anlaufstelle für hilfesuchende ältere Menschen und Angehörige, Planung und Organisation von Projekten für Senioren und Seniorenmaßnahmen, Netzwerkarbeit, Geschäftsstelle des Seniorenbeirates, Koordinierung Quartiersmanagement und strategische Ehrenamtsförderung.</p> <p>Vermittlung von Betreuungen nach dem BGB und BtG, Beratung und Unterstützung von Betreuern und Vollmachtsnehmern, Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes, Förderung von ehrenamtlichen Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Netzwerkarbeit.</p> <p>Gesetzliche ortsnahe Serviceleistung der Gemeinde für Versicherte, die Leistungen im Rahmen der Renten- und Unfallversicherung in Anspruch nehmen wollen, Informations- und Vermittlungsstelle.</p>
Auftragsgrundlage	§ 71 SGB XII, LPfIG, SGB IX, Rats- und Ausschussbeschlüsse, BGB, BtG, BtBG, § 22 GO, § 15/16 SGB I, § 93 SGB IV, SGB VI;
Zielgruppen	<p>Ältere Menschen, deren Angehörige oder sonstige Interessierte, Freiwillige, Betreuungsbedürftige, Betreuer, Vollmachtsnehmer, Ehrenamtliche.</p> <p>Rentenversicherte und/oder deren Angehörige, Hinterbliebene und sonstige Berechtigte.</p>
Ziele	<p>Strategisch: Solange wie möglich selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen, Zeitgemäße Struktur der Angebote im Betreuungswesen; Aufbau von Quartiersmanagement, Engagementförderung;</p> <p>Operativ: Weiterentwicklung der Altenhilfestrukturen, Verstärkte Förderung der ehrenamtlichen Betreuungen, Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen, Bürgernahe Auskunft in Rentenfragen und Hilfe bei der Beantragung der Rentenansprüche;</p>
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.922,00	14.000	14.000	10.000	10.000	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.840,00	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	37.762,00	22.000	22.500	18.500	18.500	8.500
11	- Personalaufwendungen	599.850,17	638.300	755.000	765.200	775.500	786.000
12	- Versorgungsaufwendungen	112.521,99	100.200	118.400	120.000	121.600	123.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.982,15	27.700	43.500	37.800	44.100	38.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.039,02	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	72.500,00	81.000	78.000	76.000	81.000	76.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.036,93	105.900	94.200	86.200	96.200	88.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	883.930,26	954.300	1.090.100	1.086.200	1.119.400	1.112.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 846.168,26	- 932.300	-1.067.600	-1.067.700	-1.100.900	-1.104.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 846.168,26	- 932.300	-1.067.600	-1.067.700	-1.100.900	-1.104.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 846.168,26	- 932.300	-1.067.600	-1.067.700	-1.100.900	-1.104.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 846.168,26	- 932.300	-1.067.600	-1.067.700	-1.100.900	-1.104.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2231 Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 05.2231-Bürgerorientierte Leistungen - Teilhaushalt: 22 - 22 - Soziales Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		1,29 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen	1,30 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		1,09 Stellen	1,10 Stellen	1,10 Stellen	1,10 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

Teilergebnisplan

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

05.2241

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer nachhaltigen Quartiersentwicklung wird das Integrierte Handlungskonzept im Quartier Fildeken-Rosenberg fachbereichsübergreifend umgesetzt. Mit diversen Maßnahmen aus sechs Themenfeldern sind soziale Unterstützungssysteme auszubauen und einem weiteren Downgrading des Quartiers präventiv entgegenzusteuern. Die fachliche Arbeit erfolgt in den beteiligten Fachbereichen. Alle zugehörigen Fördermittel und Kosten laufen in diesem Produkt zusammen und werden zentral vom Fachbereich Soziales bewirtschaftet.
Auftragsgrundlage	Am 18.10.17 wurde das zu Grunde liegende Integrierte Handlungskonzept vom Rat verabschiedet.
Zielgruppen	Bewohner/innen des Quartiers aller Generationen und Kulturen, quartiersansässige Institutionen/Firmen, Schüler/innen und Lehrpersonal, Nutzer/innen und Vorstände der ansässigen Vereine/Einrichtungen
Ziele	<p>Aus der übergeordneten Zielsetzung der präventiven und nachhaltigen Quartiersentwicklung innerhalb der Stadt Bocholt ergeben sich für das Quartier Fildeken-Rosenberg folgende Wirkungs- und Ergebnisziele für o.g. Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bedarfsgerechten Wohnraum schaffen - Plätze und Freiräume zu naturnahen Verweilorten umbauen und stadtökologisch revitalisieren - Mobilität und Verkehrsanbindung verbessern - Gewerbe- und Industriestandort funktional erneuern - soziale Infrastruktur bedarfsgerecht erweitern; Integration in Bildung/Arbeit verbessern - Begegnung aller Generationen und Kulturen <p>Das Integrierte Handlungskonzept enthält 20 Einzelmaßnahmen zur Erreichung der Wirkungs- und Ergebnisziele.</p>
Verantwortlich	FB 22

Teilergebnisplan

05.2241 IHK Fildecken-Rosenberg

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.906,90	189.100	205.000	9.000	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.778,67	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	83.685,57	189.100	205.000	9.000	0	0
11	- Personalaufwendungen	109.506,31	115.700	117.000	118.600	120.200	121.800
12	- Versorgungsaufwendungen	12.951,69	12.000	12.900	13.100	13.300	13.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.616,84	266.900	217.400	8.500	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	55.741,40	50.000	50.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177,03	100	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	357.993,27	444.700	397.300	140.200	133.500	135.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 274.307,70	- 255.600	-192.300	-131.200	-133.500	-135.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 274.307,70	- 255.600	-192.300	-131.200	-133.500	-135.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 274.307,70	- 255.600	-192.300	-131.200	-133.500	-135.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.840,28	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 330.147,98	- 255.600	-192.300	-131.200	-133.500	-135.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05.2241 IHK Fildeken-Rosenberg

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.930,01	890.000	232.000	0	0	0	931.200
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	99.930,01	890.000	232.000	0	0	0	931.200
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	217.286,32	2.051.900	746.800	515.300	455.600	55.700	4.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	217.286,32	2.051.900	746.800	515.300	455.600	55.700	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 117.356,31	- 1.161.900	-514.800	-515.300	-455.600	-55.700	927.200

Fachbereich -23-
Jugend, Familie, Schule und Sport

23 Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2341 Grundschulen

03.2342 Hauptschulen

03.2343 Realschulen

03.2344 Gymnasium

03.2346 Gesamtschule

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

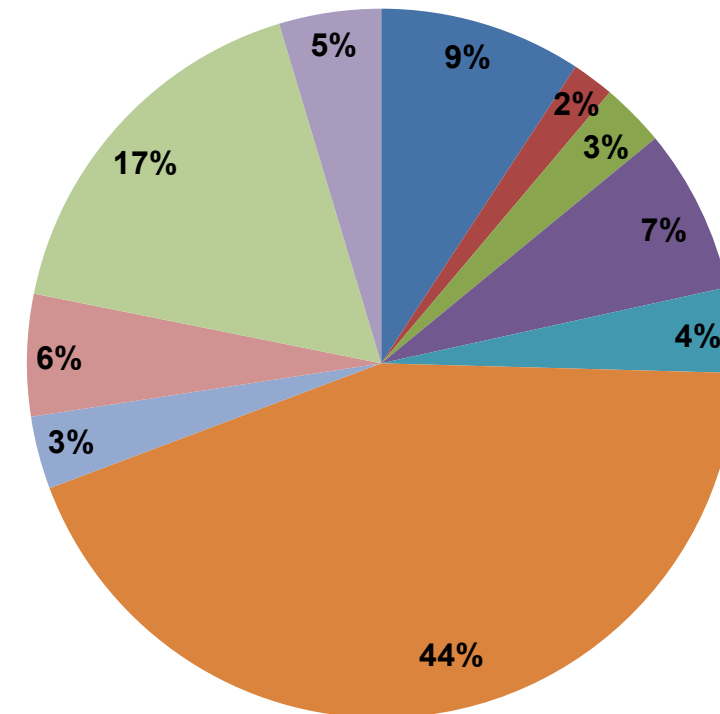
06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes
für Kinder

06.2332 Erziehungshilfen

08.2322 Sportförderung

FB Jugend, Familie, Schule und Sport

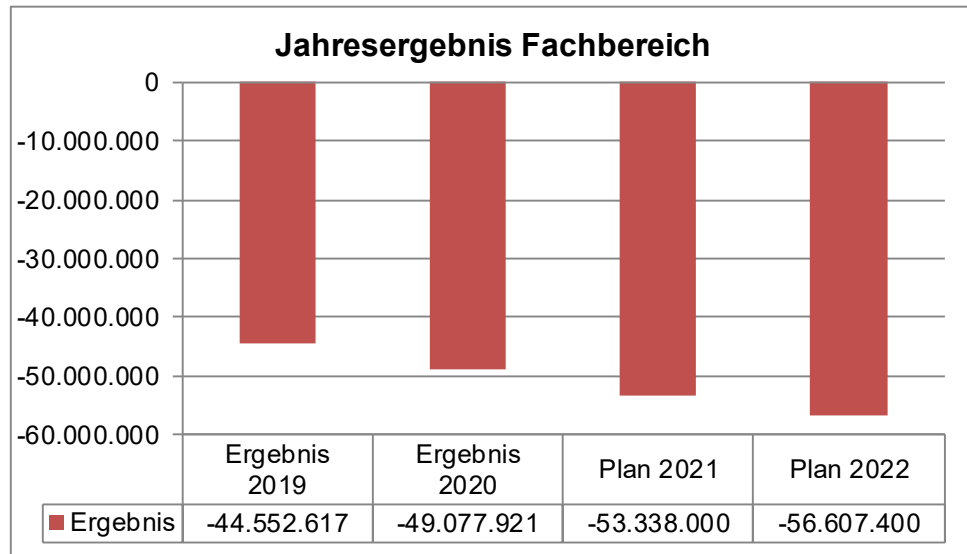
- 032341 - Grundschulen
- 032342 - Hauptschulen
- 032343 - Realschulen
- 032344 - Gymnasien
- 032346 - Gesamtschule
- 062311- Plätze in Kindertages-
einrichtungen und Tagespflege
- 062321 - Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und Familien
- 062331 - Interessenvertretung und
Sicherung des Unterhaltes für Kinder
- 062332 - Erziehungshilfen
- 082332- Sportförderung



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

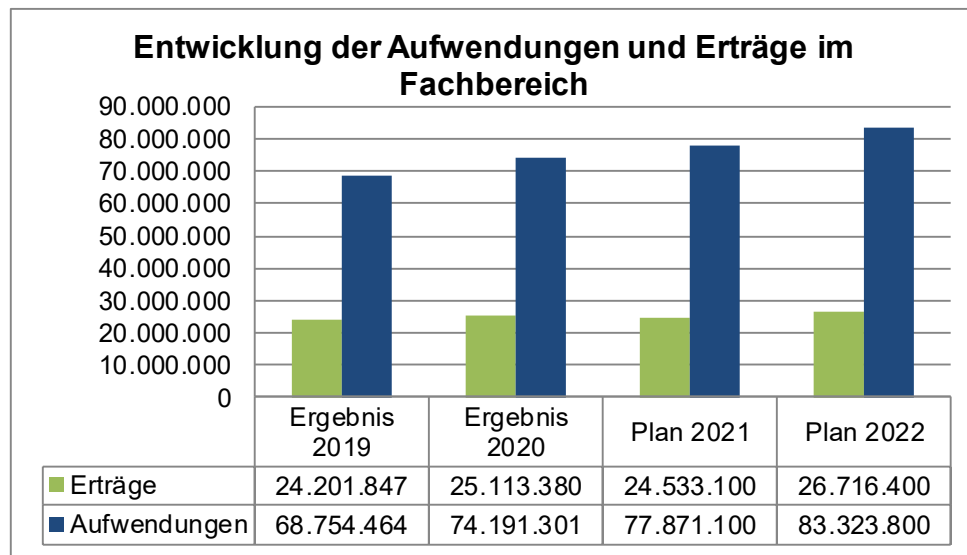
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

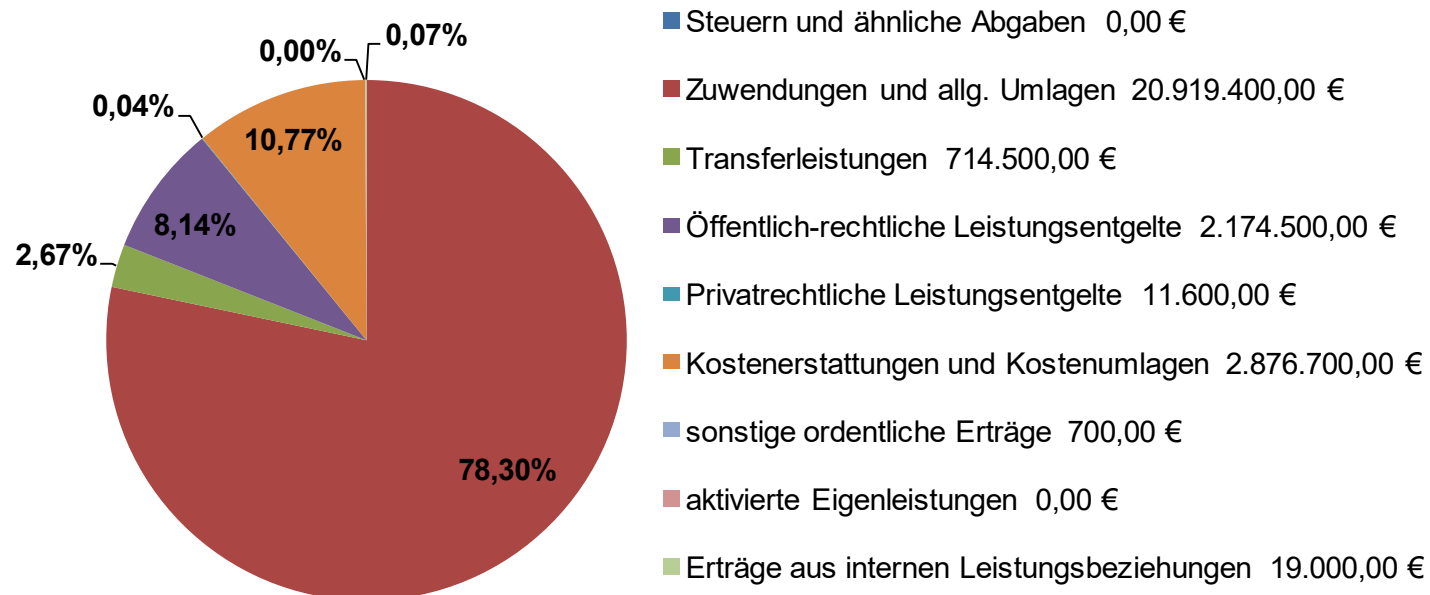
- Mit einem Jahressaldo von rund -56,6 Mio. € erhöht sich das Defizit des Fachbereichs gegenüber dem Vorjahr um ca. 3,3 Mio. €. Prozentual entspricht dies einem Anstieg von 6 %.
- Zur Erhöhung des Defizits tragen vor allem die Erziehungshilfen (ca. +1,65 Mio. €) und das Aufgabenfeld der Kindertagesbetreuung (ca. +715.000 €) bei.



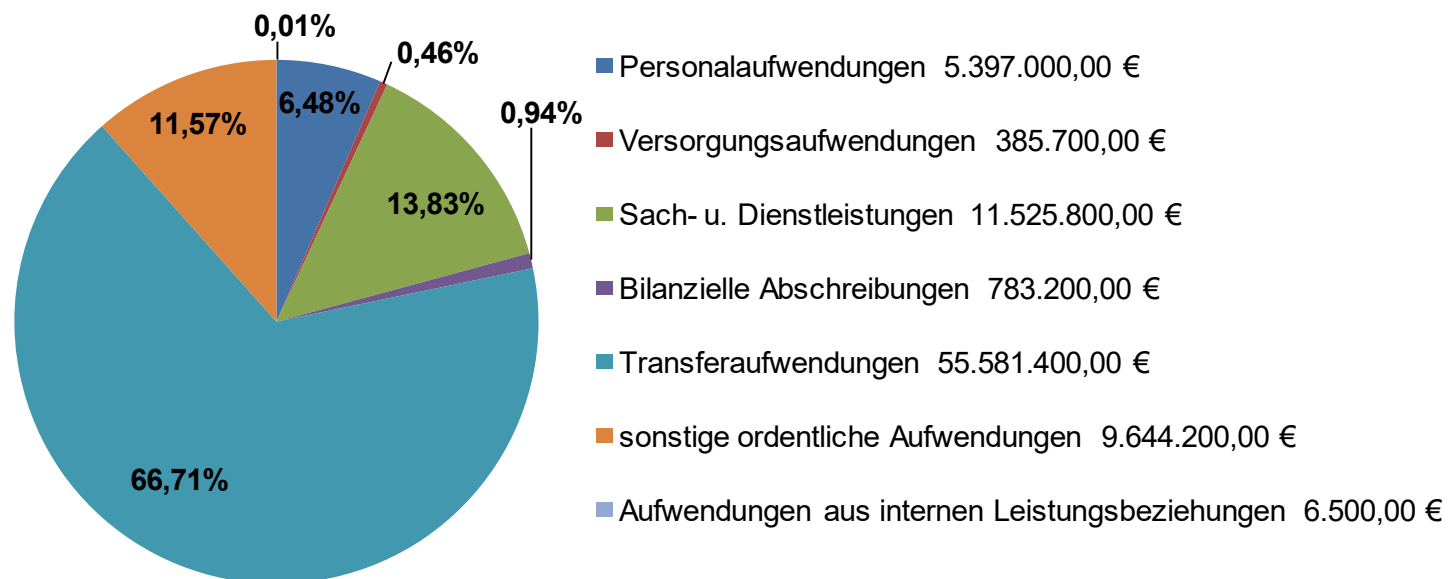
Erläuterungen:

- Im direkten Vorjahresvergleich wird mit zusätzlichen Erträgen von rund 2,2 Mio. € und Mehraufwendungen von etwa 5,45 Mio. € gerechnet.
- Die Erträge des Fachbereichs stammen zu fast 80 % aus Zuwendungen. Diese werden zu einem Großteil (ca. 19,8 Mio. €) im Produkt „Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“ vereinnahmt.
- Die Aufwendungen stammen zu etwa 67 % aus der Kontengruppe der Transferaufwendungen. Auch hier ist der überwiegende Anteil (ca. 36,4 Mio. €) dem Produkt „Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“ zuzuordnen.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	37,71	36,68	46,97	46,97
Stellen mittlerer Dienst	23,72	24,42	25,49	25,49
Personal gesamt	64,43	64,10	75,46	75,46
Personalaufwand	4.301.162 €	4.508.209 €	5.290.100 €	5.397.000 €
ordentlicher Aufwand FB	68.747.291 €	74.172.667 €	77.864.600 €	83.317.300 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	6,26%	6,08%	6,79%	6,48%

Erläuterungen:

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Im Vergleich zum Planjahr 2021 sinkt die Kennzahl geringfügig, obwohl die planmäßigen Stellenanteile im Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport gleichbleiben und der Personalaufwand sogar leicht ansteigt. Die geringere Personalintensität ist daher auf den deutlichen Anstieg des ordentlichen Gesamtaufwandes des Fachbereichs zurückzuführen. Durch diesen umfangreichen Anstieg und den lediglich geringen Anstieg der Personalkosten ist der Anteil der Personalkosten, also die Personalintensität, im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Die deutliche Differenz zwischen den Ist- und den Planwerten ist in erster Linie dadurch zu begründen, dass die Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 2020 im Geschäftsbereich „Allgemeiner Sozialer Dienst“ mit dem Ergebnis abgeschlossen hat, dass zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung knapp sieben zusätzliche Stellen eingerichtet werden müssen. Darüber hinaus erfolgte mit der Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) zum 01.08.2020 eine Ausweitung der Aufgaben für die Jugendämter. Zur Erfüllung der gesetzlich definierten Aufgaben war daher eine Erweiterung des Stellenplanes um 3,5 Stellen erforderlich. Diese Stellen sind erstmalig im Plan für das Jahr 2021 aufgeführt worden und nur teilweise bereits im Jahr 2020 besetzt worden.

III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
032341 - Grundschulen	-5.356.551	-5.678.809	-5.769.300	-6.086.000	-316.700
032342 - Hauptschulen	-1.223.878	-1.197.228	-1.366.400	-1.426.500	-60.100
032343 - Realschulen	-2.184.634	-2.110.731	-2.393.100	-2.418.500	-25.400
032344 - Gymnasien	-5.516.574	-5.473.693	-5.882.700	-6.019.400	-136.700
032346 - Gesamtschule	-2.891.203	-3.121.546	-3.102.300	-3.166.600	-64.300
062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	-11.729.315	-13.789.962	-15.961.600	-16.676.900	-715.300
062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-1.816.753	-1.878.871	-2.228.700	-2.451.000	-222.300
062331 - Interessenvertretung u. Sicherung d. Unterhaltes f. Kinder	-2.018.161	-2.197.480	-2.724.500	-2.816.700	-92.200
062332 - Erziehungshilfen	-8.588.387	-10.496.387	-10.604.100	-12.253.500	-1.649.400
082322 - Sportförderung	-3.227.162	-3.133.215	-3.305.300	-3.292.300	+13.000
Gesamt	-44.552.617	-49.077.921	-53.338.000	-56.607.400	-3.269.400

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Plan 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
032341 - Grundschulen Betreuungsquote	65,40%	68,40%	68,10%	68,10%	s. unten
062311 - Plätze in TEK und Tagespflege U3-Kinder TEK und Tagespflege	48,16%	47,57%	48,10%	49,67%	s. unten
062332 - Erziehungshilfen Anteil amb. Hilfen insgesamt	55,31%	56,29%	57,80%	58,89%	s. unten

Erläuterungen:

032341 – Grundschulen – Betreuungsquote

Gemäß dem Schulentwicklungsplan aus 2013 besteht in Bocholt der Bedarf, eine Betreuungsquote von 75 % zu erreichen. Um den Bedarf decken zu können, werden in Zukunft weitere Betreuungsplätze, z. B. in der Offenen Ganztagsschule, geschaffen. Die Betreuungsquote hängt von der Anzahl der Schüler*innen ab, welche die Grundschule besuchen, und der Anzahl der Schüler*innen, die eine Betreuung in Anspruch nehmen. Die Quote ist in der Vergangenheit stetig angestiegen und hat im Jahr 2020 mit 68,4 % ihren bisher höchsten Stand erreicht. Der Planwert für das Jahr 2022 ist zunächst leicht sinkend, da derzeit von einer erhöhten Schülerzahl ausgegangen wird, die das Verhältnis zu den Betreuungsplätzen negativ beeinflusst.

062311 – Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege – U3-Kinder TEK und Tagespflege

In der Tendenz ist die Anzahl der Kinder unter drei Jahren in Bocholt sowie die Anzahl der entsprechenden Betreuungsplätze steigend. Auch die Betreuungsquote für U3-Kinder ist in den vergangenen Jahren stets angestiegen. Im Jahr 2020 bestanden geringfügig weniger Betreuungsplätze, sodass die Betreuungsquote in dem Jahr leicht rückläufig war. Für die Zukunft wird jedoch eine steigende Betreuungsquote erwartet. Daher wird der Ausbau der Plätze für die U3-Betreuung weiterhin vorangetrieben. Dazu sollen mittelfristig zusätzliche Kindertageseinrichtungen eröffnen, die auch eine U3-Betreuung anbieten. Zudem sollen weitere Plätze in der Kindertagespflege geschaffen werden.

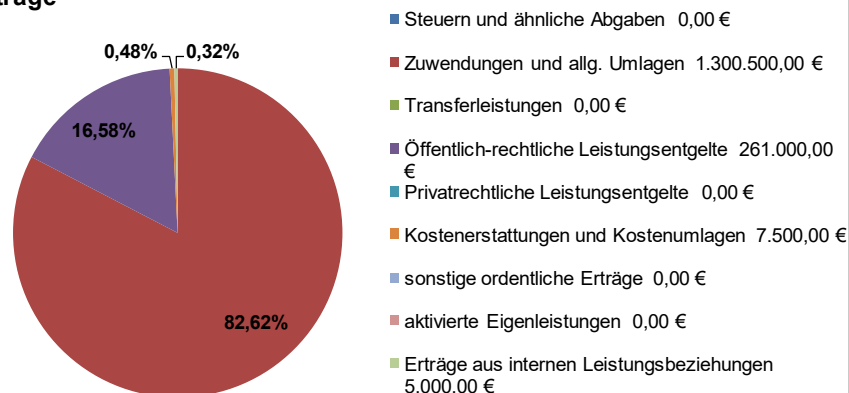
062332 – Erziehungshilfen – Anteil ambulanter Hilfen insgesamt

Das Ziel ist es, den Anteil der ambulanten Hilfen weiter auszubauen. Das bedeutet einerseits, dass ein in Anzahl und Qualität umfangreicheres Unterstützungsangebot für die Familien bereitgestellt werden soll. Außerdem möchte man Kindern und Jugendlichen – soweit möglich – innerhalb ihrer Familien Hilfen anbieten können und sie nur aus diesem Umfeld herausnehmen, wenn das Wohl der Betroffenen nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann. Derzeit ist ein zunehmender Anteil der ambulanten Hilfen zu erkennen, welcher die Umsetzung der Zielvorgabe bestätigt.

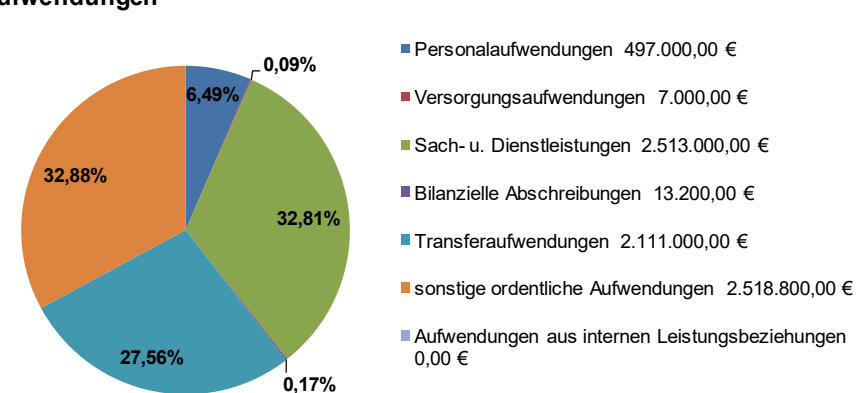
Produkt 032341 - Grundschulen

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.565.910	1.594.991	1.490.200	1.574.000	+83.800
Aufwendungen	6.922.461	7.273.800	7.259.500	7.660.000	-400.500
Saldo	-5.356.551	-5.678.809	-5.769.300	-6.086.000	-316.700

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Das Jahresdefizit für die Grundschulen in Bocholt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rund 317.000 €.

Bei den Grundschulen steht weiterhin die qualitativ hochwertige außerschulische Betreuung der Kinder im Zentrum. Dazu werden die verschiedenen Angebote (z. B. OGS, Mensabetrieb) fortlaufend ausgebaut und optimiert.

Erträge:

Die Zuwendungen bilden mit über 80 % den größten Anteil der Erträge im Bereich der Grundschulen. Im Vergleich zum Vorjahr werden knapp 120.000 € höhere Mittel durch das Land NRW erwartet. Mit den Geldern i. H. v. rund 1,3 Mio. € werden in erster Linie die verschiedenen außerunterrichtlichen Betreuungsmaßnahmen, wie die Offene Ganztagschule, gefördert. Ein weiterer Anteil (12.500 €) ist für die Fortbildung der Lehrkräfte bestimmt.

Zum Bereich der Zuwendungen gehören auch die bilanziellen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse. Diese fallen im Vergleich zum Vorjahr um ca. 34.000 € geringer aus. Der Ansatz beträgt für das Jahr 2022 noch 2.400 €.

Einen wesentlichen Ertrag stellen auch die Elternbeiträge für die Betreuungsangebote der Kinder dar. Wie im Vorjahr werden in 2022 rund 260.000 € erwartet.

Aufwendungen:

Den Mehrerträgen (ca. 84.000 €) stehen Mehraufwendungen i. H. v. etwa 400.000 € entgegen.

So werden zum einen die angehobenen Landesmittel in voller Höhe an die Grundschulen weitergegeben. Zuzüglich der städtischen Zuschussanteile stehen für die Grundschulen in 2022 Fördermittel i. H. v. rund 2,1 Mio. € zur Verfügung.

Weitere deutliche Veränderungen ergeben sich bei den Grundschulen hinsichtlich der Gebäudekosten. Für die Mieten ist ein Anstieg um rund 395.000 € vorgesehen. Auch die Bewirtschaftungskosten werden um knapp 135.000 € angehoben. Dies liegt in den steigenden Energiekosten und Personalkosten für Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten begründet. Damit betragen die erwarteten Miet- und Bewirtschaftungskosten für das Jahr 2022 rund 4 Mio. €. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtaufwendungen des Produkts „Grundschulen“ i. H. v. 52 %.

Bei einem insgesamt gleichbleibenden Stellenplan erhöht sich der Personalaufwand für den Bereich der Grundschulen um ca. 28.000 €. Der Versorgungsaufwand reduziert sich hingegen um rund 7.000 €.

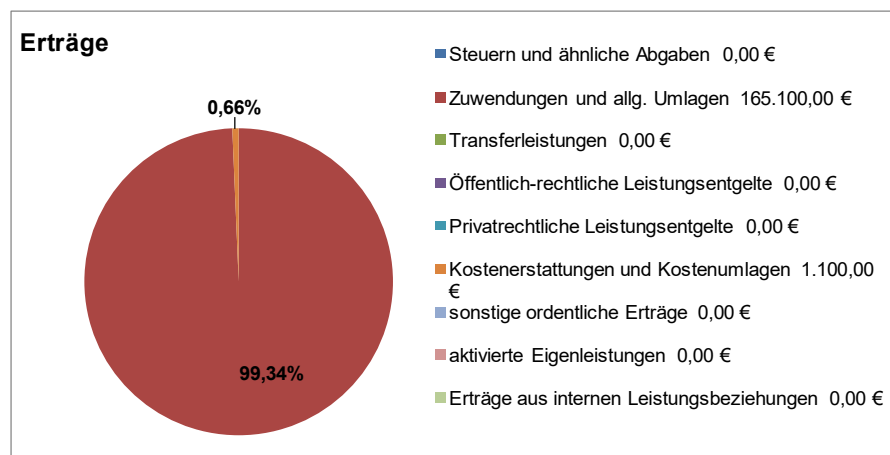
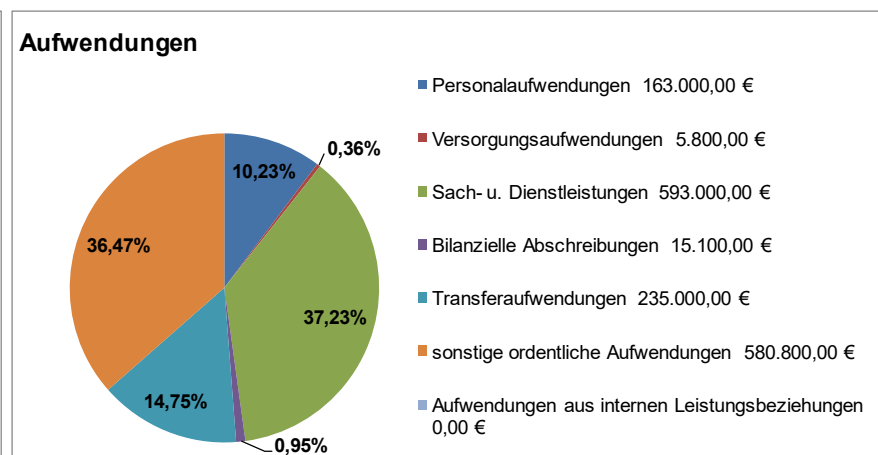
Nach einer erforderlichen Neuausschreibung der Kopierer für die Schulen im Jahr 2021 ist im Ergebnis eine Kostensteigerung festzustellen. Diese schlägt sich zum Teil bereits in den Planansätzen des Jahres 2021 nieder. Für das Jahr 2022 ergibt sich erneut eine Ansatzsteigerung um etwa 15.000 €. Weitere Kostensteigerungen sind bis zur nächsten fälligen Neuausschreibung nicht zu erwarten.

Im Übrigen sind einige Ansätze reduziert worden. Dies betrifft insbesondere die Ansätze, die den „Neuen Medien“ zuzuordnen sind. Ab dem Jahr 2022 werden sämtliche Leistungen (z. B. Beschaffung von Endgeräten, Support, Internetflatrates), die mit dem Bereich „Neue Medien“ zusammenhängen, über den städtischen Fachbereich IT abgewickelt. Entsprechend werden die Haushaltsansätze übertragen. Für die Grundschulen bedeutet das im konsumtiven Bereich eine Ansatzreduzierung i. H. v. insgesamt fast 220.000 €.

In diesem Zusammenhang ist auch der bilanzielle Aufwand für Abschreibungen im Vergleich zu 2021 gesunken (ca. 66.000 €). Der Großteil der investiven Anlagegüter der Schulen gehört dem Bereich der „Neuen Medien“ an. Diese Anlagegüter werden ab dem Jahr 2022 ebenfalls dem Fachbereich IT übertragen, sodass die Abschreibungen nicht mehr in den Produkten der Schulen abgebildet werden.

Darüber hinaus sind weitere geringfügige Ansatzanpassungen durchgeführt worden.

Produkt 032342 - Hauptschulen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	219.708	228.785	231.600	166.200	-65.400
Aufwendungen	1.443.587	1.426.012	1.598.000	1.592.700	+5.300
Saldo	-1.223.878	-1.197.228	-1.366.400	-1.426.500	-60.100



Erläuterungen:

Für die beiden Hauptschulen in Bocholt ergibt sich insgesamt ein finanzieller Mehrbedarf zum Vorjahr i. H. v. etwa 60.000 €.

Im Mittelpunkt steht für 2022 u. a. die Umsetzung des neu konzipierten Übermittagsangebotes der Hohe-Giethorst-Schule.

Erträge:

Die Erträge der Hauptschulen stammen fast vollständig aus Bundes- und Landesmitteln. Der Großteil (ca. 156.000 €) ist für die Umsetzung des Projekts „Geld oder Stelle“ bestimmt. Mit den Mitteln werden die pädagogische Betreuung der Schüler*innen mit Nachmittagsunterricht sowie ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs-, Kultur und Förderangebote im Rahmen der Ganztagsangebote unterstützt. Die übrigen Mittel sind für die Fortbildungen der Lehrer*innen (2.500 €) und für das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 €) vorgesehen.

Die Förderung für das Projekt „Ausbildungslotsen“ läuft zum 31.07.2021 aus, sodass in 2022 kein Ertrag hierfür angesetzt worden ist. Hieraus ergibt sich der wesentliche Anteil an der Verschlechterung auf der Ertragsseite i. H. v. rund 56.000 €.

Auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse schlagen sich im Bereich der Zuwendungen nieder. Diese bilanziellen Erträge reduzieren sich in 2022 um etwa 10.000 € und betragen damit noch 4.100 €.

Aufwendungen:

Alles in allem verbessert sich der Bedarf im Aufwand zum Vorjahr um rund 5.000 €.

Die Bundes- und Landesmittel werden in voller Höhe an die Hauptschulen weitergegeben und um städtische Mittel ergänzt. Insgesamt betragen die an die Hauptschulen geleisteten Transferaufwendungen 235.000 €.

Eine Veränderung hinsichtlich der Transferaufwendungen betrifft das Projekt „Ausbildungslotsen“, welches künftig nicht mehr durch Bundesmittel gefördert wird. Durch das Projekt hat in der Vergangenheit eine Vielzahl der Schüler*innen eine Perspektive für die Zeit nach der Schule erhalten (z. B. Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt). Da dieses Thema weiterhin eine hohe Relevanz hat, ist im Schulausschuss vom 17.06.2021 eine im Umfang reduzierte Weiterführung des Projekts beschlossen worden. Zur Finanzierung im Jahr 2022 sind daher 68.000 € aus städtischen Mitteln eingestellt worden. Im Vorjahr betrug der städtische Anteil 56.000 €.

In der Funktion als Schulträger hat die Stadt Bocholt in den vergangenen Monaten das Übermittagsangebot der Hohe-Giethorst-Schule weiterentwickelt und an die aktuellen Bedarfe (u. a. erweiterte pädagogische Betreuung) angepasst. Hierfür ist bereits im Jahr 2021 ein erhöhter Ansatz (20.000 €) bereitgestellt worden. Dieser wird für das Jahr 2022 noch einmal um 10.000 € angehoben.

Auch die Planansätze für die Mieten und Bewirtschaftungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dadurch ergeben sich Mehraufwendungen von rund 116.000 €. Mit einem Gesamtansatz von knapp 870.000 € entsprechen diese Kosten einem Anteil von 54 % der Gesamtaufwendungen im Produkt der Hauptschulen.

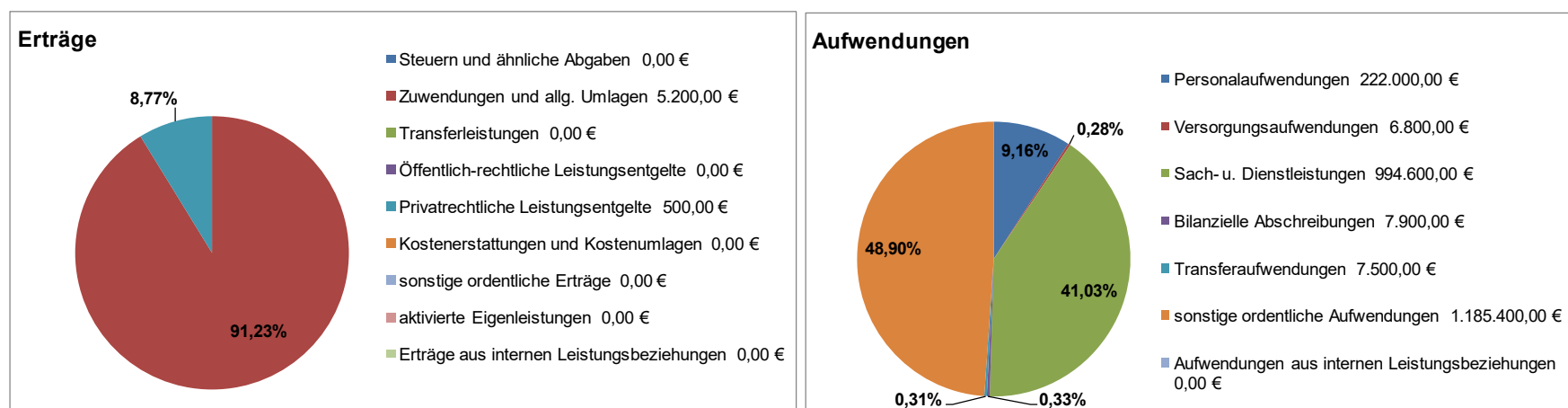
Wesentliche Minderaufwendungen sind aufgrund der Aufgabenübertragung bzgl. der Anschaffungen im Bereich „Neue Medien“ festzustellen. Hierdurch ergeben sich insgesamt Ansatzkürzungen um rund 65.000 €. Die Ansätze werden nun im Fachbereich IT geführt.

Im Rahmen der Aufgabenübertragung werden auch die investiven Anlagegüter an den Fachbereich IT übertragen. Dies hat zur Folge, dass die bilanziellen Abschreibungen um 17.000 € geringer ausfallen werden.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 8.000 €. Die geplanten Stellenanteile entsprechen denen des Vorjahres.

Im Übrigen sind verschiedene Ansätze geringfügig angepasst worden.

Produkt 032343 - Realschulen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	21.304	33.930	21.800	5.700	-16.100
Aufwendungen	2.205.938	2.144.662	2.414.900	2.424.200	-9.300
Saldo	-2.184.634	-2.110.731	-2.393.100	-2.418.500	-25.400



Erläuterungen:

Im Produkt „Realschulen“ ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Mehrbedarf i. H. v. etwa 25.000 €.

Erträge:

Für die Realschulen werden wie im Vorjahr die jährlichen Landeszuwendungen für die Fortbildung der Lehrkräfte (3.000 €) und das Projekt „Kultur und Schule“ (2.000 €), mit welchem die künstlerisch-kulturelle Bildung der Jugendlichen gefördert werden soll, eingeplant.

Eine Ansatzreduzierung um rund 16.000 € ist hinsichtlich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse vorgenommen worden. Die Reduzierung dieses Ansatzes hängt mit der Übertragung der investiven Anlagegüter, die dem Bereich der „Neuen Medien“ zuzuordnen sind, zusammen. Ab dem Jahr 2022 werden alle zugehörigen Ansätze im Fachbereich IT abgebildet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (500 €) werden durch die Überlassung von Schulräumen, z. B. für Blutspendetermine des DRK, erwirtschaftet.

Aufwendungen:

Die wesentlichen Veränderungen im Produkt „Realschulen“ betreffen u. a. die steigenden Mieten und Bewirtschaftungskosten. Die Erhöhung der Bewirtschaftungskosten ist auf die zunehmenden Energiekosten und Personalkosten für Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten zurückzuführen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung von insgesamt fast 195.000 €. Mit einem Gesamtansatz i. H. v. ca. 1,64 Mio. € betragen die Miet- und Bewirtschaftungskosten 68 % der Gesamtaufwendungen im Produkt.

Nach der erforderlichen Neuausschreibung der Kopierer im Jahr 2021 ist im Ergebnis eine Kostensteigerung festzustellen. Diese schlägt sich bereits im Jahr 2021 zum Teil nieder. Für das Jahr 2022 ergibt sich eine Ansatzsteigerung um etwa 7.000 €. Weitere Kostensteigerungen sind bis zur nächsten fälligen Neuausschreibung nicht zu erwarten.

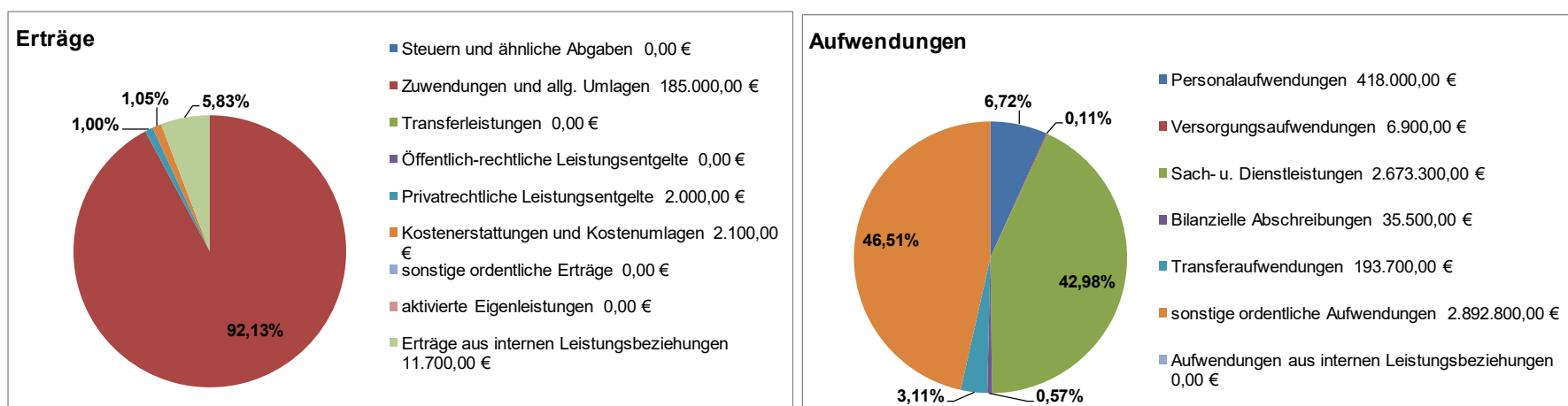
Eine weitere wesentliche Veränderung betrifft die Übertragung des Bereichs „Neue Medien“. Da die Ansätze (z. B. für Beschaffung von Endgeräten, Support, Internetflatrates) hierfür ab dem Jahr 2022 beim Fachbereich IT geführt werden, ergeben sich für die Realschulen Ansatzkürzungen i. H. v. insgesamt 118.000 €.

Entsprechend der Ansatzreduzierung bzgl. der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse auf der Ertragsseite sinkt auch der Ansatz für die bilanziellen Abschreibungen. Aufgrund der Übertragung der Anlagegüter der „Neuen Medien“ an den Fachbereich IT fallen die Abschreibungen ab dem Jahr 2022 nicht mehr in den Produkten der Schulen an. Die Ansatzreduzierung beträgt für die Realschulen knapp 50.000 €.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 8.000 €. Die geplanten Stellenanteile entsprechen grundsätzlich denen des Vorjahres.

Darüber hinaus sind einige weitere geringfügige Ansatzanpassungen vorgenommen worden.

Produkt 032344 - Gymnasien					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	223.737	242.212	224.500	200.800	-23.700
Aufwendungen	5.740.312	5.715.905	6.107.200	6.220.200	-113.000
Saldo	-5.516.574	-5.473.693	-5.882.700	-6.019.400	-136.700



Erläuterungen:

Der Mehrbedarf der Gymnasien beträgt gegenüber dem Vorjahr rund 137.000 €.

Erträge:

Die Erträge der Gymnasien setzen sich zu 92 % aus Zuwendungen zusammen, welche für 2022 i. H. v. insgesamt 185.000 € eingeplant werden. Allein für das Projekt „Geld oder Stelle“, welches an allen drei städtischen Gymnasien durchgeführt wird, werden ca. 121.000 € erwartet. Die eingezahlten Zuwendungen werden in voller Höhe an die Schulen weitergeleitet. Rund 37.000 € erhält die Stadt Bocholt als finanziellen Ausgleich für Belastungen, die durch die schülerfahrtskostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 der Gymnasien mit achtjährigem Bildungsgang zur Sekundarstufe I entstehen.

Der Ertrag für die Verrechnung von Raumkosten mit der Musikschule wird wie im Vorjahr i. H. v. 11.700 € angesetzt.

Veränderungen werden hinsichtlich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse einkalkuliert. Aufgrund der Übertragung der Anlagegüter aus dem Bereich „Neue Medien“ an den Fachbereich IT fällt dieser Ansatz um etwa 24.000 € geringer aus, sodass der Planansatz nun 14.000 € beträgt.

Aufwendungen:

Die Höhe der Aufwendungen steigt zum Vorjahr um 113.000 € an. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die erhöhten Miet- und Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude zurückzuführen. So ist für die Mieten eine Erhöhung um etwa 336.000 € vorgesehen. Bzgl. der Bewirtschaftungskosten sorgen steigende Energiekosten und Personalkosten für Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten für höhere Planansätze. Für die Gymnasien bedeutet dies ein Anstieg um fast 50.000 €. Insgesamt sind an die GWB Vorabzahlungen i. H. v. rund 4,2 Mio. € zu leisten. Am Gesamtaufwand gemessen ist dies ein Anteil von 68 %.

Eine weitere Ansatzsteigerung ist für die Miete der Kopierer notwendig geworden. Nach der erforderlichen Neuausschreibung der Kopierer im Jahr 2021 fallen die zu leistenden Beträge nun höher aus. Dies schlägt sich zum Teil bereits im Jahr 2021 nieder. Für das Jahr 2022 ergibt sich eine erneute Erhöhung des Ansatzes um etwa 10.000 €. Weitere Kostensteigerungen sind bis zur nächsten fälligen Neuausschreibung nicht zu erwarten.

Der Personalaufwand für die Gymnasien erhöht sich bei einem im Grundsatz gleichbleibenden Stellenplan um ca. 30.000 €. Der Versorgungsaufwand reduziert sich hingegen um rund 5.000 €.

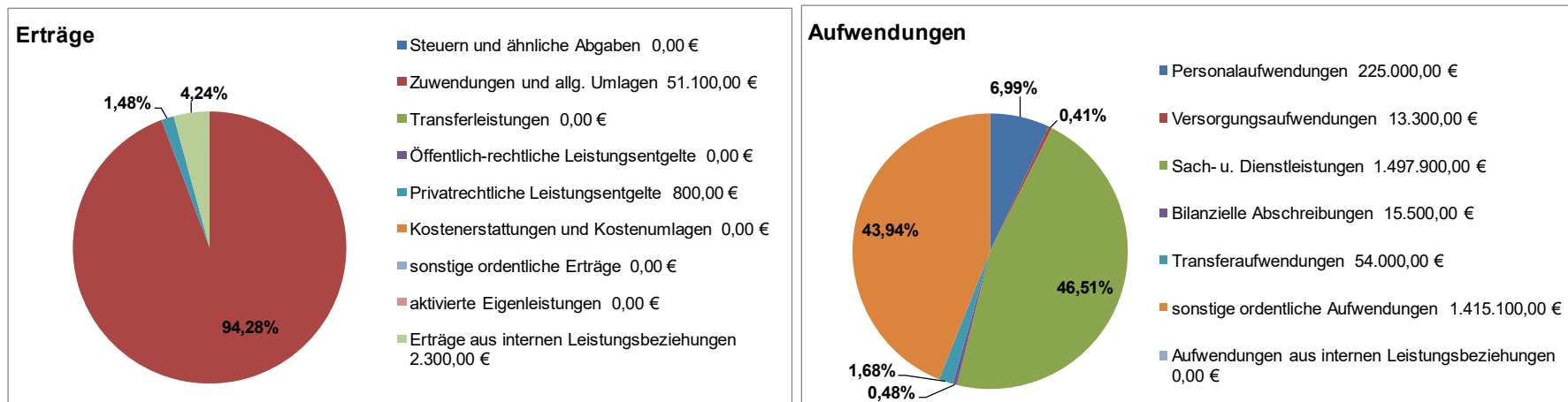
Für die Beiträge zur Unfallversicherung der Schüler*innen wird für das Jahr 2022 eine Ansatzerhöhung um 6.000 € vorgenommen. Die Beitragshöhe ist schülerzahlenabhängig und unterliegt darüber hinaus regelmäßigen Preissteigerungen.

Durch die Übertragung der Ansätze für die „Neuen Medien“ an den Fachbereich IT ergeben sich einige reduzierte Ansätze (z. B. für Beschaffung von Endgeräten, Support, Internetflatrates). Insgesamt sinken die Ansätze im Produkt „Gymnasien“ hierdurch um knapp 219.000 €.

Da auch die Anlagegüter des Bereichs „Neue Medien“ übertragen werden, fallen die bilanziellen Abschreibungen entsprechend niedriger aus. Die Ansatzsenkung beträgt gegenüber dem Vorjahr ca. 88.000 €.

Im Übrigen sind einige geringfügige Ansatzanpassungen durchgeführt worden.

Produkt 032346 - Gesamtschule					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	78.145	78.556	71.000	54.200	-16.800
Aufwendungen	2.969.348	3.200.102	3.173.300	3.220.800	-47.500
Saldo	-2.891.203	-3.121.546	-3.102.300	-3.166.600	-64.300



Erläuterungen:

Über das Produkt „Gesamtschule“ werden in erster Linie die Aufwendungen und Erträge der Gesamtschule abgewickelt. Zudem werden hier die Zahlungen hinsichtlich der Förderschule dargestellt.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Saldoverschlechterung von fast 65.000 €.

Erträge:

Etwa 95 % der Erträge des Produktes stammen aus der Kontengruppe der Zuwendungen. Rund 43.000 € sind für das Projekt „Geld oder Stelle“ vorgesehen, welches gegenüber dem Vorjahr durch das Land geringfügig höher gefördert wird. Weiterhin werden knapp 3.000 € für die Fortbildung des Lehrpersonals und 4.000 € für das Projekt „Kultur und Schule“ eingeplant. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuschüsse verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um 8.000 €.

Der bislang vorgesehene Ansatz für die Kostenerstattung des Kreises Borken für den Support im IT-Bereich der Förderschule wird im Rahmen der Übertragung des Budgets für die „Neuen Medien“ ebenfalls an den Fachbereich IT übergeben (-10.000 €).

Die Erstattung seitens der Musikschule für die genutzten Räumlichkeiten in der Gesamtschule wird in 2022 in unveränderter Höhe (2.300 €) eingeplant.

Aufwendungen:

Auf der Aufwandsseite ergibt sich für das Jahr 2022 ein Mehrbedarf i. H. v. 47.500 €.

Wie in den anderen Produkten des Schulbereichs ist dieser Mehrbedarf hauptsächlich auf die steigenden Mieten und Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude zurückzuführen. Für die Gesamtschule fallen diese Ansätze für das Jahr 2022 etwa 240.000 € höher aus als im Vorjahr. Insgesamt betragen die Kosten fast 2 Mio. € und nehmen somit an den Gesamtaufwendungen im Produkt einen Anteil i. H. v. 61 % ein.

Im Übrigen ergeben sich einige wesentliche Reduzierungen.

Aufgrund der Übertragung der Mittel für die „Neuen Medien“ ergibt sich eine Ansatzkürzung von insgesamt rund 76.000 €. Die Ansätze für Leistungen wie der Beschaffung von Endgeräten, den IT-Support und der Bereitstellung von Internetzugängen werden ab dem Jahr 2022 im Fachbereich IT geführt.

Darüber hinaus beeinflusst die Übertragung auch die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen. Durch die neue Zuordnung der Anlagegüter der „Neuen Medien“ reduziert sich der Ansatz bei der Gesamtschule gegenüber dem Jahr 2021 um 38.500 €.

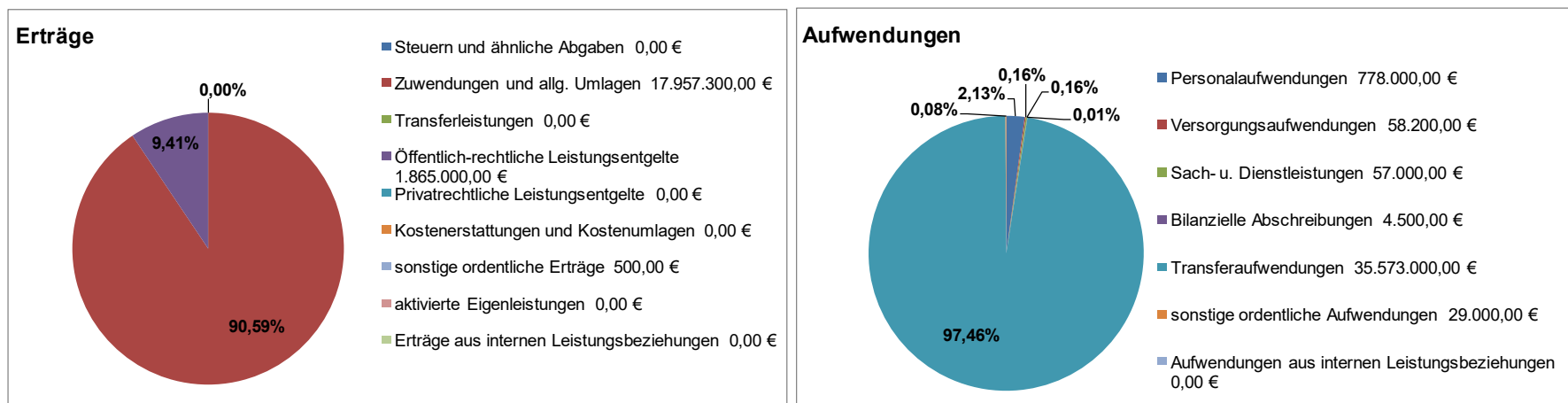
Der Ansatz für die Erstattungen an den Kreis Borken für den Betrieb der Overbergschule (Förderschule) wird von 400.000 € auf 350.000 € reduziert. Der Ansatz ist in den vergangenen Jahren in der Regel nicht ausgeschöpft worden, sodass an dieser Stelle eine Anpassung an die Istwerte vorgenommen worden ist.

Zudem ist der Ansatz für die Umzugsarbeiten innerhalb der Schule ab dem Jahr 2022 wieder heruntergesetzt worden. Da die Gebäudeteile weitestgehend fertiggestellt sind, wird lediglich noch mit kleineren Umräumarbeiten gerechnet. Der Ansatz ist aus diesem Grund um 10.000 € auf 2.000 € gekürzt worden.

Eine weitere Einsparung ergibt sich hinsichtlich der Personal- und Versorgungsaufwendungen. Bei einem insgesamt gleichbleibenden Stellenplan reduzieren sich die Planansätze um ca. 12.000 €.

Darüber hinaus sind weitere geringfügige Ansatzanpassungen vorgenommen worden.

Produkt 062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	16.151.462	17.545.348	18.326.500	19.822.800	+1.496.300
Aufwendungen	27.880.777	31.335.310	34.288.100	36.499.700	-2.211.600
Saldo	-11.729.315	-13.789.962	-15.961.600	-16.676.900	-715.300



Erläuterungen:

Das Produkt „Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege“ deckt das gesamte Aufgabenspektrum hinsichtlich der Tagesbetreuung von Kindern ab. Dazu gehören u. a. die Bereitstellung und der Ausbau von Betreuungsplätzen, die Beratung von betreuenden Einrichtungen/Personen, der Abruf und die bestimmungsgemäße Weiterleitung der Landesmittel sowie die Erhebung der Elternbeiträge.

Das Produkt wird in großen Teilen durch das KiBiz beeinflusst. Es bestimmt maßgeblich die Höhe der zu zahlenden Aufwendungen und die daran gekoppelten Erträge aus Landesmitteln. Mit einem Saldo von rund -16,7 Mio. € wird für dieses Produkt eine negative Abweichung zum Vorjahr i. H. v. etwa 715.000 € eingeplant.

Erträge:

Mit 13,1 Mio. € bilden die Landeszuwendungen für die Betriebskosten der Einrichtungen den höchsten Planansatz auf der Ertragsseite. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Mittel um 700.000 €. Die Erhöhung ist zum einen auf die jährliche Steigerung der Kindpauschalen und zum anderen auf die im Kindergartenjahr 2022/23 geplante Inbetriebnahme der Kita im Stadtteil Suderwick zurückzuführen. Durch die Inbetriebnahme entstehen weitere Kindergartenplätze für die weitere Kindpauschalen vom Land NRW geleistet werden.

Aus ebendiesen Gründen steigen auch die Landesmittel für den Belastungsausgleich und den Ausfall der Elternbeiträge. Der Belastungsausgleich soll einen Teil der städtischen Kosten für den notwendigen Ausbau der Kindertagesbetreuung für U3-Kinder decken und ist von der Höhe der angemeldeten Kindpauschalen abhängig. Gegenüber dem Jahr 2021 erhöht sich der Ansatz um 78.000 € und beträgt damit insgesamt 1,48 Mio. €. Die Zuwendung für den Ausfall der Elternbeiträge, welche im Zusammenhang mit den beitragsfreien Kindergartenjahren gewährt wird, hängt ebenfalls von der Höhe der gemeldeten Kindpauschalen ab. Der Anstieg zum Vorjahr beträgt 23.000 € und der Planansatz für das Jahr 2022 1,7 Mio. €.

Eine weitere deutliche Ansatzerhöhung (290.500 €) ist in der Revision des KiBiz aus dem Jahr 2020 begründet. So fördert das Land seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 die Flexibilisierung von Betreuungszeiten in der Kindertagesbetreuung. Die Förderung dient der Umsetzung von bedarfsgerechten und familienunterstützenden Angeboten.

Erstmalig sind im Jahr 2022 für die Qualifikation der Kindertagespflegepersonen nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB) 32.000 € aus Landeszuwendungen eingeplant. Ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 sollen die neu eingesetzten Kindertagespflegepersonen in Bocholt nach den Vorgaben des QHB geschult werden. Ausschließlich für Schulungen nach dem QHB gewährt das Land NRW entsprechende Zuwendungen.

Die Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung werden in angepasster Höhe von knapp 1,87 Mio. € angesetzt. Zum Vorjahr entspricht das einer Ansatzerhöhung um 100.000 €.

Zudem wird ein deutlich höherer Ertrag für die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (PRAP) eingeplant. Für das Jahr 2022 beträgt der Ansatz rund 662.000 € und steigt damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 272.000 € an. Gemäß dem Haushaltsrecht wird der PRAP für an die Stadt Bocholt gezahlte Baukostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Bilanz ausgewiesen. Über die Dauer der Gegenleistungsverpflichtung, welche gegenüber dem Land NRW als Zuwendungsgeber besteht, wird der PRAP periodengerecht ertragswirksam aufgelöst. Hierbei handelt es sich um einen ausschließlich bilanziellen Vorgang.

Aufwendungen:

Analog zu den steigenden Erträgen erhöhen sich auch die entsprechenden Aufwandspositionen.

Die auszahlenden Betriebskostenförderungen der Kindertageseinrichtungen (31,5 Mio. €) und der Tagespflege (2,65 Mio. €) unterliegen einem jährlichen Anstieg. Für die Tageseinrichtungen ergibt sich ein Mehrbedarf von 1,5 Mio. €. Die Tagespflege soll gegenüber dem Vorjahr zusätzlich 50.000 € erhalten. Der Anstieg für diese beiden Positionen kann durch die eingeplanten Landesmittel nicht gedeckt werden, sodass die Differenz durch städtische Mittel zu begleichen ist. Die o. g. Inbetriebnahme einer weiteren Kindertageseinrichtung sowie der Ausbau weiterer Betreuungsplätze im Tagespflegebereich werden hierbei berücksichtigt.

Gemäß dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2021 werden im Jahr 2022 zusätzliche Mittel i. H. v. 100.000 € bereitgestellt, um das Personal in den Kindertageseinrichtungen zu entlasten. Mithilfe der Mittel soll zusätzliches Personal eingestellt werden, welches die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb der Einrichtungen übernimmt. Auf diese Weise sollen die Erzieher*innen sich auf die wichtige pädagogische Arbeit mit den Kindern konzentrieren können. Die Mittel werden über die o. g. Betriebskosten in den Haushalt eingestellt.

Die Förderung der Flexibilisierung der Betreuungszeiten wird in voller Höhe an die Träger weitergeleitet. Die Mittel werden um einen städtischen Pflichtanteil aufgestockt, sodass der neu gebildete Ansatz hierfür insgesamt rund 363.000 € beträgt.

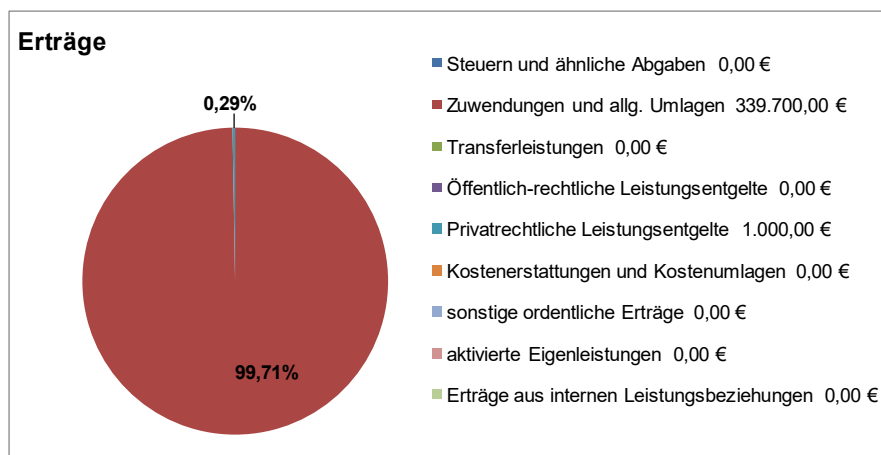
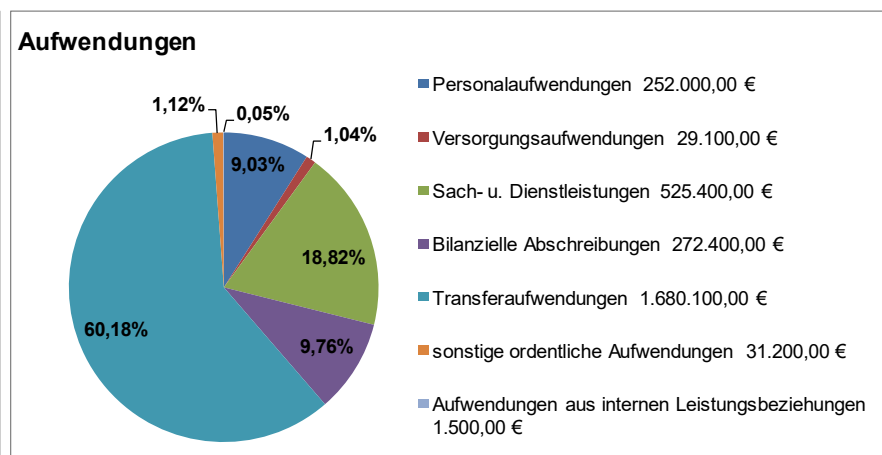
Parallel zu den erstmalig eingeplanten Zuwendungen für die Schulung neuer Kindertagespflegepersonen nach dem QHB steigen die Aufwendungen für diese Maßnahme. Gegenüber dem Vorjahr wird der Ansatz für die Qualifizierungsmaßnahme um 15.000 € erhöht.

Weitere Aufwandspositionen werden für die Förderung der Familienzentren (100 % Förderung durch das Land NRW), für verschiedene Einzelmaßnahmen (z. B. Spielplatzsanierungen), für die Einrichtung sowie den Erhalt von Betreuungsplätzen bei den Tagespflegepersonen und für Beratungs- und Fortbildungsleistungen der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflegepersonen bereitgestellt.

Hinsichtlich des städtischen Personals wird mit Kostensteigerungen von knapp 23.000 € gerechnet. Die Stellenanteile haben sich zum Vorjahr nicht verändert.

Analog zur Auflösung des PRAP wird auch der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) bzgl. der durch die Stadt Bocholt ausgezahlten Baukostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen aufgelöst. Die Auflösung wird periodengerecht auf die Dauer der Gegenleistungsverpflichtung, welche z. B. die zweckentsprechende Nutzung eines Kita-Gebäudes über 20 Jahre beinhaltet, aufwandswirksam verbucht. Der ARAP stellt damit den Teil in der Bilanz dar, der als Vorausleistung auf die noch nicht erfüllte Gegenleistungsverpflichtung entfällt. Der Ansatz beträgt für das Haushaltsjahr etwa 730.000 € und ist damit um 257.000 € gestiegen.

Produkt 062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	258.089	313.842	249.500	340.700	+91.200
Aufwendungen	2.074.842	2.192.712	2.478.200	2.791.700	-313.500
Saldo	-1.816.753	-1.878.871	-2.228.700	-2.451.000	-222.300



Erläuterungen:

In diesem Produkt werden verschiedene Aufgabenbereiche der öffentlichen Jugendhilfe zusammengefasst. Den Mittelpunkt bildet der Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Neben der Förderung verschiedener Angebote werden einige Maßnahmen auch direkt durch die Stadt Bocholt umgesetzt. Hierzu zählt z. B. der Familienpass, welcher Familien mit Kindern verschiedene Ermäßigungen ermöglicht.

Für 2022 beträgt der Mehrbedarf für dieses Produkt etwa 220.000 €.

Erträge:

Die Erträge in diesem Produkt stammen beinahe vollständig aus dem Bereich der Zuwendungen. Der Ansatz für die Landeszuwendung für die Offene Kinder- und Jugendarbeit wird i. H. v. 156.000 € eingeplant. Darüber hinaus ist für das Jahr 2022 eine Zuwendung aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ i. H. v. knapp 60.000 € zugesagt worden.

Einen weiteren hohen Ansatz bilden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Der Ansatz beträgt 125.000 € und ist damit gegenüber dem Jahr 2021 um 32.500 € gestiegen, was sich jedoch lediglich bilanziell auswirkt.

Für die Teilnehmerbeiträge, welche durch die Jugendleiterausbildung eingenommen werden, wird – wie im Vorjahr – mit einem Ertrag von 1.000 € gerechnet.

Aufwendungen:

Die Gesamtaufwendungen steigen zum Vorjahr um fast 315.000 € an.

Ein Grund hierfür ist der Planansatz für die Zuwendungen der Jugendarbeit. Mit Verabschiedung des Kinder- und Jugendförderplans 2020 bis 2025 einschließlich der Neufassung der „Richtlinie zur Förderung der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit [...]“ und des „Rahmenkonzepts [...] für die Offene Kinder- und Jugendarbeit“ im Jahr 2020 sind mit den Trägern der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit neue Vereinbarungen abgeschlossen worden. Es sind personelle und räumliche Mindeststandards sowie eine automatische Dynamisierung der Personalkostenerstattungen festgeschrieben worden. Auf diese Weise soll die Kinder- und Jugendarbeit in Bocholt weiter optimiert werden. Im Vergleich zum Ansatz aus dem Jahr 2021 steigen die Aufwendungen um 73.000 € auf insgesamt ca. 1,27 Mio. € an.

Eine weitere Veränderung zum Vorjahr liegt in der Übertragung eines Ansatzes aus dem Produkt „Sportförderung“ begründet. Aufgrund inhaltlicher Zusammenhänge ist der Betriebskostenzuschuss für den Trägerverein der Freizeitanlage Aa-See ab dem Jahr 2022 in das Produkt „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ integriert worden. Der Planansatz beträgt 95.000 €.

Eine weitere Ansatzübertragung betrifft die jährliche Zuwendung an das Stadtmarketing. Aufgrund eines Zuständigkeitswechsels innerhalb der Stadtverwaltung wird dieser Ansatz (25.000 €) ab dem Jahr 2022 nicht mehr im vorliegenden Produkt geführt.

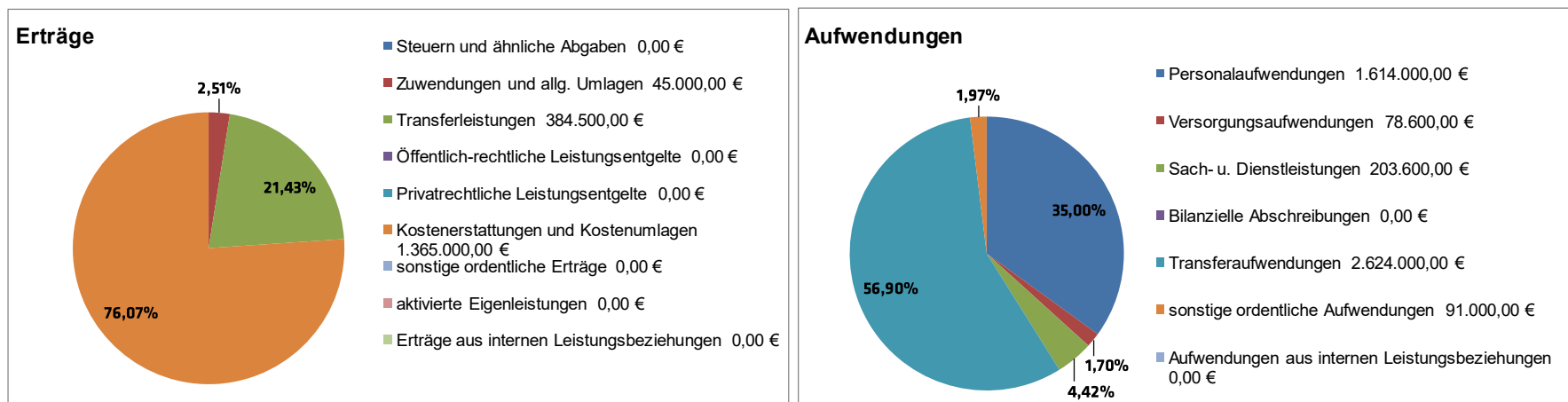
Die zusätzlichen Mittel aus dem sog. Corona-Aufholprogramm (ca. 60.000 €) werden in voller Höhe für zusätzliche Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Tagesausflüge von Jugendgruppen) eingeplant.

Eine allgemeine Preissteigerung, welche beispielsweise auf erhöhte Personalkosten zurückzuführen ist, ist für die Unterhaltung der Spielplätze durch den ESB zu berücksichtigen. Der Planansatz wird um 25.000 € erhöht und beträgt damit 510.000 €.

Die bilanziellen Abschreibungen werden für das Haushaltsjahr 2022 um rund 81.000 € erhöht. Eingeplant sind damit Abschreibungen i. H. v. etwa 272.000 €.

Weiterhin werden die verschiedenen Maßnahmen im Bereich der Familien-, Kinder- und Jugendförderung und des Jugendschutzes unterstützt und durch städtische Mittel bezuschusst. Die Ansätze sind beispielsweise für die Bereitstellung des Familienpasses, internationale Jugendbegegnungen, verschiedene Veranstaltungen und die Medienkompetenzschulungen in den Schulen vorgesehen.

Produkt 062331 - Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.696.862	1.796.986	1.436.000	1.794.500	+358.500
Aufwendungen	3.715.023	3.994.465	4.160.500	4.611.200	-450.700
Saldo	-2.018.161	-2.197.480	-2.724.500	-2.816.700	-92.200



Erläuterungen:

Auf das Jahresergebnis im Produkt „Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder“ wirken sich vor allem die Erträge und Aufwendungen aus der Unterhaltssicherung für Kinder aus. Darüber hinaus werden verschiedene Beratungsleistungen, frühe Hilfen, die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren sowie die gesetzliche Vertretung Minderjähriger und Erwachsener über das Produkt abgebildet.

Zum Vorjahr ist eine Saldoverschlechterung von etwa 92.000 € zu verzeichnen.

Erträge:

Gegenüber dem Jahr 2021 werden um 358.500 € höhere Erträge erwartet.

Die umfangreichste Ansatzsteigerung wird hinsichtlich der Unterhaltsansprüche gegen unterhaltspflichtige Personen eingeplant. Seit dem 01.07.2019 übernimmt das Land die Heranziehung für Neufälle ohne bisherigen Unterhaltsbezug und behält die vereinnahmten Unterhaltszahlungen ein. Insofern sind die Einnahmen seitdem zwar deutlich gesunken, jedoch wirken sich die gesetzlichen Änderungen eher über lange Sicht aus. Das bedeutet, dass die Erträge aus den Unterhaltsansprüchen zwar nach und nach zurückgehen werden, dieser Rückgang sich aber – entgegen erster Erwartungen – über einen längeren Zeitraum erstreckt. Daher wird der Ansatz zum Vorjahr um 190.000 € auf insgesamt 350.000 € erhöht.

Eine weitere deutliche Ansatzerhöhung wird für die Erstattungen des Landes für Unterhaltsleistungen eingestellt. Das Land erstattet 70 % der durch die Stadt Bocholt ausgezahlten Unterhaltsleistungen. In 2022 wird mit Zahlungen des Landes i. H. v. knapp 1,37 Mio. € gerechnet. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 140.000 €.

Auch die Erstattungen von Unterhaltsleistungen aufgrund eines Zuständigkeitswechsels, die durch den Umzug von Leistungsberechtigten fällig werden, werden im Jahr 2022 höher angesetzt. Mit der Anhebung des Ansatzes um 10.500 € wird eine Anpassung an die aktuellen Istwerte vorgenommen.

Darüber hinaus wird die Landeszuwendung für die frühen Hilfen für das Jahr 2022 höher ausfallen als regulär. Im Rahmen des Corona-Aufholprogramms ist die Zuwendung um 18.000 € aufgestockt worden und wird damit insgesamt 45.000 € betragen.

Aufwendungen:

Der produktbezogene Mehraufwand beträgt im Vergleich zum Jahr 2021 insgesamt ca. 450.000 €.

Für die Unterhaltsvorschuss- und Ausfallleistungen werden voraussichtlich zusätzlich 200.000 € fällig. Damit steigt der Haushaltsansatz auf 1,95 Mio. € an. Die erhöhten Leistungen sind auf die Gesetzesänderung aus dem Jahr 2017 zurückzuführen. Durch diese ist weiterhin mit einer Erweiterung des Kreises der Bezugsberechtigten sowie einer verlängerten Bezugsdauer zu rechnen.

Der Ansatz für die anteilige Erstattung an das Land NRW für die eingenommenen Unterhaltszahlungen von Unterhaltspflichtigen wird parallel zu den erhöhten Erträgen um 100.000 € auf insgesamt 180.000 € angehoben.

Bezüglich der Zuwendungen an die verschiedenen sozialen Einrichtungen (z. B. Kinderschutzbund, Erziehungsberatungsstelle) ergeben sich einige Ansatzanpassungen. Eine maßgebliche Erhöhung betrifft die Erziehungsberatungsstelle. Der Ansatz ist aufgrund einer Erhöhung des Fachleistungsstundensatzes anzupassen. Darüber hinaus soll hier eine Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt angesiedelt werden, die ebenfalls einen Zuschuss erhalten soll. Der Mehrbedarf beträgt damit insgesamt 50.000 €.

Darüber hinaus wird eine Erhöhung des Zuschusses an die Schuldnerberatung eingeplant. Ein entsprechender Antrag des Trägers liegt vor, da die anfallenden Kosten langfristig nicht mehr durch die bisherigen Zuschüsse gedeckt werden können. Der städtische Zuschuss soll um 28.000 € aufgestockt werden, sodass der Ansatz insgesamt 62.000 € beträgt.

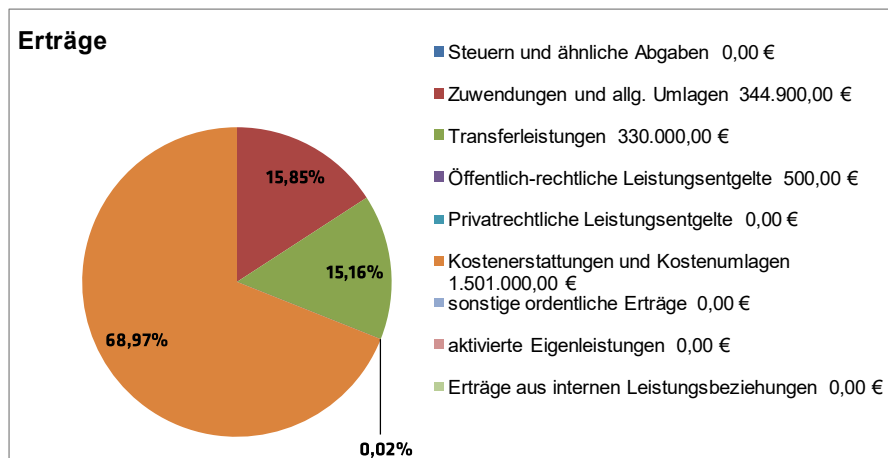
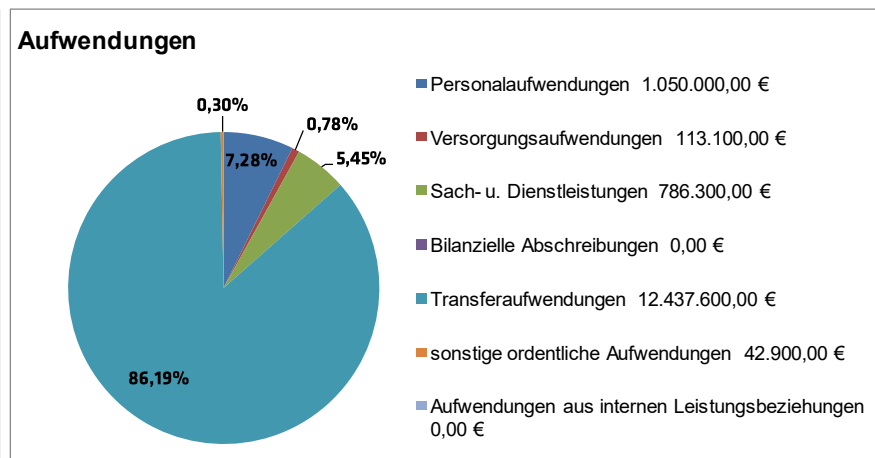
Die Zuwendung an die Kreishandwerkerschaft für die Beratungs- und Clearingstelle Jugendberufshilfe wird gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10.03.2021 um 13.000 € angehoben. Für das Jahr 2022 wird daher ein Ansatz i. H. v. 119.000 € vorgesehen.

Zur Unterstützung des SkF Bocholt e. V. im Bereich der Vormundschaften und Pflegschaften werden die Planmittel um 10.000 € auf 50.000 € erhöht. Die Mittel werden benötigt, um die Fallzunahme und den angepassten Fachleistungsstundensatz finanzieren zu können.

Analog zu der erhöhten Landeszuwendung für die frühen Hilfen steigt die entsprechende Aufwandsposition um 18.000 € auf insgesamt 45.000 € an. Im Rahmen der frühen Hilfen werden beispielsweise Beratungsleistungen wie die Babysprechstunde oder Kurse zur Ersten Hilfe am Kind unterstützt.

Eine weitere Kostensteigerung ist hinsichtlich des Personal- und Versorgungsaufwands einzuplanen. Zum Vorjahr wird – bei gleichbleibenden Stellenanteilen – eine Ansatzerhöhung um insgesamt knapp 25.000 € berücksichtigt.

Produkt 062332 - Erziehungshilfen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	3.539.882	2.854.027	2.026.500	2.176.400	+149.900
Aufwendungen	12.128.269	13.350.414	12.630.600	14.429.900	-1.799.300
Saldo	-8.588.387	-10.496.387	-10.604.100	-12.253.500	-1.649.400



Erläuterungen:

Über das Produkt „Erziehungshilfen“ werden sämtliche ambulante und (teil)stationäre Hilfen abgewickelt, die dem Schutz und der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen dienen. Es ist zu beobachten, dass nicht nur die Anzahl der Fälle zunimmt, sondern auch die Anzahl kostenintensiver Fälle.

So wird für die Erziehungshilfen im Haushaltsjahr 2022 mit einem deutlich höheren Defizit gerechnet. Die Saldoverschlechterung beträgt insgesamt ca. 1,65 Mio. €.

Erträge:

Auf der Ertragsseite werden im Vergleich zum Jahr 2021 Mehrerträge i. H. v. etwa 150.000 € eingeplant.

Veränderungen ergeben sich zum einen hinsichtlich der Transferleistungen. So werden für die Leistungen der Sozialleistungsträger innerhalb und außerhalb von Einrichtungen insgesamt 80.000 € weniger erwartet als im Vorjahr.

Alles in allem betragen die Ansätze für diese Leistungen damit noch 180.000 €. Der Kostenersatz durch Beteiligte/Angehörige wird voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr um 70.000 € höher ausfallen und wird insgesamt i. H. v. 150.000 € eingeplant. Die Veränderungen sind vorgenommen worden, um die Ansätze den aktuellen Istwerten anzupassen.

Weiterhin stammen etwa 74 % der Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen. Hierbei handelt es sich vor allem um Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Bereiche Vollzeitpflege und Erziehungshilfen sowie für unbegleitete minderjährige Ausländer. Zum Vorjahr ergeben sich an dieser Stelle keine Veränderungen, sodass die Ansätze auch im Jahr 2022 insgesamt rund 1,5 Mio. € betragen.

Die Ansätze bzgl. der Zuwendungen für die Schulsozialarbeit (100.000 €) und die schulische Inklusion (85.000 €) werden für 2022 in unveränderter Höhe angesetzt. Im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ werden innerhalb der Erziehungshilfen einmalig Zuwendungen i. H. v. 159.900 € eingeplant.

Aufwendungen:

Im Vergleich zum Jahr 2021 beträgt der Mehraufwand etwa 1,8 Mio. €. Die deutlichste Steigerung ergibt sich in der Kontengruppe der Transferaufwendungen. Hier ist eine Erhöhung um ca. 1,6 Mio. € festzustellen.

Für das Jahr 2022 ist von einem weiteren Anstieg der Fallzahlen auszugehen. Verschiedene Faktoren wie die Auswirkungen der Flüchtlingskrise und die besonderen Belastungssituationen in den Familien durch die Corona-Krise wirken sich auf die Entwicklung der Fallzahlen aus. Neben dem quantitativen Anstieg der Fallzahlen ist auch eine qualitative Verdichtung der Problemlagen in den Hilfefällen zu verzeichnen. Kinder und Jugendliche sind häufig nicht mehr in den Regelsystemen der stationären Angebote zu betreuen, sondern müssen in sonderpädagogischen Pflegestellen oder Intensivwohngruppen untergebracht werden. Für diese Sonderformen der stationären Unterbringungen sind höhere Entgeltsätze aufzuwenden.

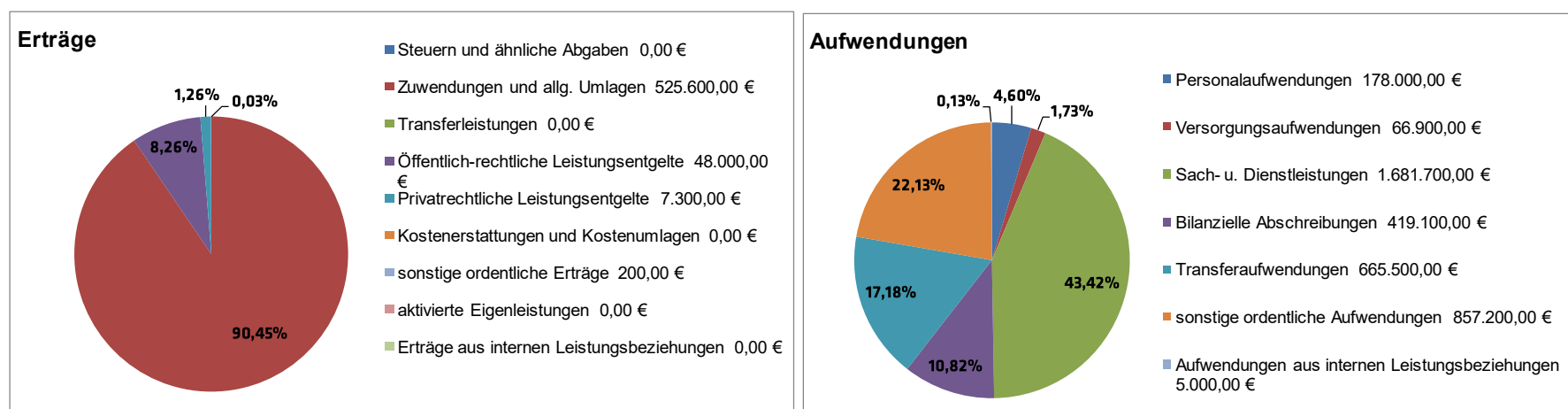
Für die Planung des Finanzbedarfes in 2022 ist unter Berücksichtigung der Entwicklung der letzten Jahre und der aktuellen Fallzahlen davon auszugehen, dass weitere Steigerungen in den Hilfen zur Erziehung erforderlich sein werden. Folgende wesentliche Mehrbedarfe werden daher für das Haushaltsjahr 2022 eingeplant:

- 500.000 € für laufende Aufwendungen im Bereich der Vollzeitpflege
- 400.000 € für Heimpflegekosten für die Unterbringung von Müttern bzw. Vätern mit ihren Kindern
- 200.000 € für die sozialpädagogischen Familienhilfen
- 150.000 € für Erziehungsbeistandschaften
- 150.000 € für die Erstattung von Kosten der Vollzeitpflege (Kontengruppe „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“)
- 100.000 € für vorläufige Maßnahmen zum Schutz (i. d. R. Inobhutnahmen)
- 100.000 € für die Heimerziehung und sonstige Wohnformen

Analog zu den Erträgen aus dem Corona-Aufholprogramm sind Aufwendungen in gleicher Höhe einzuplanen. Die Zuwendungen aus dem Aktionsprogramm sollen in voller Höhe für verschiedene Maßnahmen der Jugendsozialarbeit (z. B. LRS-Förderung, zusätzliche FSJler an Schulen) verwendet werden.

Darüber hinaus sind weitere Ansatzanpassungen vorgenommen worden, die den geplanten Saldo marginal beeinflussen.

Produkt 082322 - Sportförderung					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	446.747	424.704	455.500	581.100	+125.600
Aufwendungen	3.673.909	3.557.919	3.760.800	3.873.400	-112.600
Saldo	-3.227.162	-3.133.215	-3.305.300	-3.292.300	+13.000



Erläuterungen:

Im Produkt „Sportförderung“ werden sowohl die Mittel für die Unterhaltung eigener städtischer Sportflächen und Anlagen als auch die Mittel für die Förderung der vielseitigen Vereinsstruktur abgebildet. Darüber hinaus stehen Ansätze für die Umsetzung verschiedener sportlicher Maßnahmen/Projekte (z. B. Durchführung des Citylaufs, Badeaufsicht am Aa-See) bereit.

Zum Vorjahr ist eine Saldoverbesserung i. H. v. 13.000 € zu verzeichnen.

Erträge:

Mit rund 90 % bilden die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen die umfangreichste Kontengruppe im Produkt „Sportförderung“. Die Erträge wirken sich jedoch zum Großteil lediglich bilanziell aus. So umfasst das Konto für die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen ca. 343.000 €. Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz auf diesem Konto noch einmal um fast 70.000 € erhöht worden. Die Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für Baukostenzuschüsse steigen um etwa 56.000 € und werden mit damit i. H. v. ca. 148.000 € angesetzt.

Im Bereich der Zuwendungen wird zudem – wie im Vorjahr – vom Kreis Borken eine Förderung der ehrenamtlichen Übungsleitertätigkeiten in den Sportvereinen i. H. v. 35.000 € erwartet. Dieser Zuwendung stehen entsprechende Aufwandsermächtigungen gegenüber.

Auch die Benutzungsentgelte für die Sporthallen (48.000 €) sowie die Einnahme der Erbbauzinsen für das Grundstück der Tennishalle am Sportzentrum Süd-West (7.300 €) werden in 2022 in unveränderter Höhe eingeplant.

Aufwendungen:

56 % der Aufwendungen sind im Produkt „Sportförderung“ der Miete, Bewirtschaftung und Pflege der Sportflächen- und hallen zuzurechnen. Die Mieten für die Sporthallen steigen um etwa 142.000 € auf rund 820.000 € an. Der Ansatz für die Bewirtschaftung dieser Hallen verringert sich hingegen. Hier wird ein Minderaufwand von knapp 21.000 € kalkuliert, sodass planmäßig ca. 470.000 € angesetzt werden. Eine weitere Kostensteigerung wird für die Sportflächenpflege eingeplant. So erhöht sich die Abschlagszahlung an den ESB um 25.000 € und beträgt für das Jahr 2022 insgesamt 815.000 €. Für die Bewirtschaftung der Flächen wird ebenfalls ein Mehrbedarf erwartet. Dieser begründet sich in der vermehrt notwendigen Bewässerung der Anlagen, die auf die mittlerweile heißeren und trockeneren Sommermonate zurückzuführen ist. Der Mehrbedarf beträgt 8.500 €, sodass der Ansatz auf 58.500 € ansteigt.

Eine weitere Veränderung zum Vorjahr ist die Übertragung des Ansatzes des Betriebskostenzuschusses für den Trägerverein der Freizeitanlage Aa-See. Aufgrund inhaltlicher Zusammenhänge ist der Zuschuss ab dem Jahr 2022 in das Produkt „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ integriert worden. Für das Produkt „Sportförderung“ bedeutet dies gegenüber dem Jahr 2021 eine Ansatzkürzung um 124.000 €.

Bilanziell ist mit erhöhten Abschreibungen zu rechnen. Der Ansatz wird um ca. 75.000 € auf insgesamt rund 420.000 angehoben.

Im Übrigen ergeben sich weitere geringfügige Ansatzanpassungen. Insgesamt werden Mehraufwendungen i. H. v. rund 113.000 € kalkuliert.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	162.225	184.300	1.310.000	3.603.000	+2.293.000
Auszahlungen	1.659.605	1.396.239	5.726.200	6.383.000	-656.800
Saldo	-1.497.380	-1.211.939	-4.416.200	-2.780.000	+1.636.200

Erläuterungen:

Für das Jahr 2022 plant der Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport mit investiven Auszahlungen i. H. v. etwa 6,38 Mio. €, welchen Einzahlungen i. H. v. ca. 3,6 Mio. gegenüberstehen. Somit ergibt sich ein negativer Saldo von 2,78 Mio. €. Zum Vorjahr bedeutet das eine Saldoverbesserung von rund 1,64 Mio. €.

Die geplanten Investitionen werden im Folgenden erläutert.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2022 zu 2021
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	+ Verbesserung - Verschlechterung
032341 - Grundschulen	-144.926	-67.803	-73.100	-19.500	+53.600
032342 - Hauptschulen	-28.963	-8.528	-25.400	-9.500	+15.900
032343 - Realschulen	-130.256	-53.007	-66.600	-19.500	+47.100
032344 - Gymnasien	-220.853	-122.849	-93.300	-29.000	+64.300
032346 - Gesamtschule	-96.066	-79.434	-51.300	-18.200	+33.100
062311 - Plätze in Kindertageseinrichtungen und	-397.350	-71.750	-428.500	-1.096.300	-667.800
062321 - Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien	-85.863	27.128	-530.000	-316.000	+214.000
062331 - Interessenvertretung und Sicherung d. Unterhaltes f. Kinder	0	0	0	0	0,00
062332 - Erziehungshilfen	0	0	0	0	0,00
082322 - Sportförderung	-393.104	-835.697	-3.148.000	-1.272.000	+1.876.000
Gesamt	-1.497.380	-1.211.939	-4.416.200	-2.780.000	+1.636.200

Produkte 032341 bis 032346 – Schulen

Für die Schulen wird im investiven Bereich im Vergleich zum Jahr 2021 ein Minderbedarf i. H. v. 214.000 € kalkuliert.

Die Entwicklung ist auf die Übertragung der Ansätze für die „Neuen Medien“ an den Fachbereich IT zurückzuführen. Da die Anschaffungen (z. B. PCs, Smartboards) ab dem Jahr 2022 hauptverantwortlich durch die IT umgesetzt werden, sind auch die finanziellen Ansätze durch die IT zu führen. Im Bereich der Schulen entfallen damit Ansätze i. H. v. insgesamt 197.500 €.

Die Mittel für den sächlichen Schulbedarf sind insgesamt um 9.000 € reduziert worden. Die eingeplanten Mittel (ca. 80.000 €) sind u. a. für die Ausstattung der Unterrichtsräume vorgesehen. Dabei verursacht insbesondere die Ausstattung der Fachräume mit speziellen Geräten (z. B. Mikroskope) hohe Kosten.

Auch die angesetzten Mittel für die Ganztagsangebote fallen niedriger aus als im Vorjahr. Die Kürzung beträgt 7.500 €. Der Ansatz i. H. v. 16.000 € wird für die Ausstattung und Ersatzbeschaffungen für die Betreuungsräume und die Mensen benötigt.

Produkt 062311 – Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Für Baumaßnahmen von Kindertageseinrichtungen sollen im Jahr 2022 investive Auszahlungen i. H. v. rund 3,24 Mio. € getätigt werden. Diesen Auszahlungen stehen entsprechende Landeszuwendungen (ca. 2,15 Mio. €) gegenüber. Der (negative) Saldo beträgt demnach knapp 1,1 Mio. € und erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 670.000 €.

Seit 2013 besteht nicht mehr nur für Kinder ab drei Jahren ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, sondern bereits für Kinder ab einem Jahr. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Eltern sogar im ersten Lebensjahr des Kindes das Recht auf einen Betreuungsplatz. Der Bedarf an Betreuungsplätzen kann jedoch noch immer nicht vollständig gedeckt werden. Um den gesetzlichen Anspruch langfristig erfüllen zu können, sind die geplanten Ansatzserhöhungen zwingend notwendig.

Produkt 062321 – Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Die investiven Mittel in diesem Produkt (270.000 €) sind für verschiedene Spielraummaßnahmen eingeplant:

- Neuanlage eines Kleinspielfeldes (Neuveranschlagung aus Vorjahr)

Ansatz = 50.000 €

- Renovierung/Neugestaltung des Spielplatzes „Im Ellerbrock“

Ansatz = 156.000 €

- Beschaffung und Montage von Ersatzspielgeräten

Ansatz = 110.000 €

082322 – Sportförderung

Im Produkt „Sportförderung“ sind investive Auszahlungen i. H. v. rund 2,73 Mio. € und Einzahlungen i. H. v. ca. 1,46 Mio. € geplant. Zum Vorjahr bedeutet das eine Saldoverbesserung von fast 1,9 Mio. €.

Die umfangreichste Maßnahme ist der Bau der Freilufthalle auf dem städtischen Sportgelände des TuB Bocholt. Die Halle soll sowohl ein Sport- als auch ein Spielangebot bereithalten, welches für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die Maßnahme wird zu 100 % aus Bundes- und Landesmitteln gefördert. Für das Jahr 2022 werden Aus- und Einzahlungen i. H. v. 1.457.000 € eingeplant.

Für den Bau des Bikeparks sind in 2022 zusätzlich 65.000 € notwendig. Um den Förderbestimmungen, wie z. B. der Barrierefreiheit, gerecht zu werden, ist beispielsweise die Erneuerung der Auffahrt und der Bau einer Umfahrt, die als Rettungsweg und auch den sportlichen Zwecken dienen soll, notwendig. Die Kosten der Maßnahme werden voraussichtlich zu 45 % durch Bundesmittel gefördert.

Aus demselben Förderprogramm wird voraussichtlich die Modernisierung der Sportplatzanlage in Mussum bezuschusst (45 % aus Bundesmitteln). Die für den Förderantrag notwendige Kostenermittlung durch ein Fachbüro hat für die Modernisierungsmaßnahmen (Kunstrasenplatz und Tennisanlage) einen erhöhten Kostenaufwand ermittelt. Daher werden zusätzlich 375.000 € im Jahr 2022 benötigt.

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2020 sollen für den Bau der Dreifach-Sporthalle an der Werther Straße Mittel für eine städtische Kostenbeteiligung bereitgestellt werden. Für das Jahr 2022 soll ein Teilbetrag i. H. v. 600.000 € in den Haushalt aufgenommen werden. Die Halle wird künftig für den regulären Trainingsbetrieb sowie für die Ausrichtung größerer Sportveranstaltungen nutzbar sein. Hierzu wird u. a. eine Zuschauertribüne mit ca. 300 Plätzen errichtet.

Innerhalb des Finanzkorridors „Sportförderung“ sollen investive Mittel i. H. v. 232.000 € zur Verfügung gestellt werden. Aus den Mitteln des Finanzkorridors werden hauptsächlich Investitionszuschüsse an die Sportvereine gezahlt. Zudem werden städtische Sportanlagen aufgewertet und Sportgeräte beschafft.

Teilergebnisplan

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.165.427,31	19.159.100	20.919.400	20.818.000	20.904.000	20.994.000
3	+ Transferleistungen	1.117.896,77	524.000	714.500	684.500	654.500	624.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.113.158,80	2.074.500	2.174.500	2.162.500	2.162.500	2.162.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.979,31	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.673.237,79	2.744.200	2.876.700	2.890.300	2.904.100	2.918.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.350,13	700	700	700	700	700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.829,99	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	25.100.880,10	24.514.100	26.697.400	26.567.600	26.637.400	26.711.300
11	- Personalaufwendungen	4.508.209,33	5.290.100	5.397.000	5.473.700	5.551.500	5.630.400
12	- Versorgungsaufwendungen	448.344,45	401.200	385.700	391.000	396.400	401.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.833.532,66	11.179.200	11.525.800	11.616.900	11.747.700	11.854.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	826.669,34	885.500	783.200	783.200	783.200	783.200
15	- Transferaufwendungen	48.888.247,31	51.392.300	55.581.400	56.665.400	58.025.100	58.733.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.667.664,27	8.716.300	9.644.200	9.833.800	9.993.800	10.162.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	74.172.667,36	77.864.600	83.317.300	84.764.000	86.497.700	87.565.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-49.071.787,26	-53.350.500	-56.619.900	-58.196.400	-59.860.300	-60.854.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.071.787,26	-53.350.500	-56.619.900	-58.196.400	-59.860.300	-60.854.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-49.071.787,26	-53.350.500	-56.619.900	-58.196.400	-59.860.300	-60.854.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.500,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.634,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
29	= Ergebnis	-49.077.921,26	-53.338.000	-56.607.400	-58.183.900	-59.847.800	-60.841.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	184.300,00	1.310.000	3.603.000	0	1.609.000	1.600.000	1.600.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	184.300,00	1.310.000	3.603.000	0	1.609.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	486.999,73	1.780.000	1.832.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	533.890,51	902.200	449.200	0	441.700	291.700	291.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	333.299,00	3.044.000	4.101.800	0	2.227.800	1.962.000	1.962.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	42.050,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.396.239,24	5.726.200	6.383.000	0	2.669.500	2.253.700	2.253.700
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.211.939,24	- 4.416.200	-2.780.000	0	-1.060.500	-653.700	-653.700

Kennzahlen zu 03.2341 Grundschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		7,24 Stellen	7,50 Stellen	7,71 Stellen	7,76 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,76 Stellen	0,51 Stellen	0,51 Stellen	0,56 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		6,20 Stellen	6,71 Stellen	6,92 Stellen	6,92 Stellen
Grundschulen		10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n	10 Schule/n
Schüler/innen		2.628 Schüler	2.682 Schüler	2.700 Schüler	2.700 Schüler
Klassen		116 Klassen	117 Klassen	117 Klassen	117 Klassen
Schüler je Klasse		23 Schüler	23 Schüler	23 Schüler	23 Schüler
Schülerbeförderungskosten		451.855 €	436.710 €	495.000 €	496.000 €
mehr als 2 km Schulweg		455 Schüler	483 Schüler	478 Schüler	490 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		993 €	904 €	1.036 €	1.012 €
Fahrschüler		17,3 %	18,0 %	17,7 %	18,1 %
GS mit Betreuungsangeboten		100 %	100 %	100 %	100 %
Betreute Kinder OGS		880 Schüler	968 Schüler	968 Schüler	968 Schüler
Betreute Kinder 13+		191 Schüler	202 Schüler	200 Schüler	200 Schüler
Betreute Kinder 8-1 incl. 13+		838 Schüler	866 Schüler	870 Schüler	870 Schüler
Betreuungsquote		65,4 %	68,4 %	68,1 %	68,1 %
Inklusionskinder		85 Schüler	110 Schüler	110 Schüler	110 Schüler
Inklusionsquote		3,2 %	4,1 %	4,1 %	0,0 %

Teilergebnisplan

03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2341

03.2341 Grundschulen

Kurzbeschreibung	<p>Die Grundschule ist eine für alle Kinder verbindliche Schule und umfasst die Klassen 1-4. Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, führt hin zu systematischen Formen des Lernens und legt damit die Grundlage für die weitere Schullaufbahn. Hierbei knüpft die Schule an die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an und fördert sie gleichermaßen umfassend. Die Klassen können je nach der pädagogischen Konzeption der Schule getrennt nach Jahrgängen oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen unterrichtet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für 10 Grundschulen (davon 3 Schulverbünde mit je 2 Standorten).</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.)</p> <p>Digitalisierung - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassenräumen</p> <p>Biemenhorster Schule, TSO Weserstraße - Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für einen integrierten Schulalltag durch Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur Entwicklung des Schulstandortes. Neugestaltung des Schulhofes im Rahmen des Schulhofprojektes Fildeken/Rosenberg</p> <p>CDS - Schaffung von bedarfsgerechten Betreuungsräumen und Mensa - Sanierung des Bestandsgebäudes</p> <p>Ludgerusschule (Standort ehem. Klaraschule) Sanierung des Bestandsgebäudes, Schaffung der Voraussetzungen für Unterbringung beider Standorte der Ludgerusschule an der ehem. Klaraschule</p>
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

Teilergebnisplan

03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.376.937,45	1.216.700	1.300.500	1.300.500	1.300.500	1.300.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.678,25	261.000	261.000	261.000	261.000	261.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.715,03	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.593.390,73	1.485.200	1.569.000	1.569.000	1.569.000	1.569.000
11	- Personalaufwendungen	441.632,34	468.900	497.000	504.400	511.800	519.300
12	- Versorgungsaufwendungen	15.825,64	13.600	7.000	7.100	7.200	7.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.290.146,32	2.478.100	2.513.000	2.545.600	2.563.900	2.602.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	56.753,16	78.800	13.200	13.200	13.200	13.200
15	- Transferaufwendungen	2.301.336,95	1.997.300	2.111.000	2.173.000	2.201.000	2.230.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.168.105,55	2.222.800	2.518.800	2.566.900	2.609.400	2.653.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.273.799,96	7.259.500	7.660.000	7.810.200	7.906.500	8.026.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.680.409,23	- 5.774.300	-6.091.000	-6.241.200	-6.337.500	-6.457.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.680.409,23	- 5.774.300	-6.091.000	-6.241.200	-6.337.500	-6.457.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.680.409,23	- 5.774.300	-6.091.000	-6.241.200	-6.337.500	-6.457.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.600,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 5.678.809,23	- 5.769.300	-6.086.000	-6.236.200	-6.332.500	-6.452.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2341 Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.802,82	73.100	19.500	0	15.500	15.500	15.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	67.802,82	73.100	19.500	0	15.500	15.500	15.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 67.802,82	- 73.100	-19.500	0	-15.500	-15.500	-15.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 03.2341-Grundschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	67.802,82	73.100	19.500	0	15.500	15.500	15.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 67.802,82	- 73.100	-19.500	0	-15.500	-15.500	-15.500	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	67.802,82	73.100	19.500	0	15.500	15.500	15.500	0	0

Kennzahlen zu 03.2342 Hauptschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		2,38 Stellen	2,47 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen	0,14 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,42 Stellen	0,39 Stellen	0,39 Stellen	0,39 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		1,82 Stellen	1,94 Stellen	2,10 Stellen	2,10 Stellen
Hauptschulen		2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		587 Schüler	554 Schüler	550 Schüler	550 Schüler
Klassen		27 Klassen	23 Klassen	23 Klassen	23 Klassen
Schüler je Klasse		22 Schüler	24 Schüler	24 Schüler	24 Schüler
Schülerbeförderungskosten		59.643 €	60.299 €	80.000 €	80.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		137 Schüler	133 Schüler	125 Schüler	125 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		435 €	453 €	640 €	640 €
Fahrschüler		23,3 %	24,0 %	22,7 %	22,7 %
geb. Ganztagschulen		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Ganztagsschüler		302 Schüler	289 Schüler	292 Schüler	292 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		46 Schüler	51 Schüler	51 Schüler	51 Schüler
Inklusionsquote		7,8 %	9,2 %	9,3 %	9,3 %

Teilergebnisplan

03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2342

03.2342 Hauptschulen

Kurzbeschreibung	<p>Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern – unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen – eine grundlegende allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem im berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungswegen fortzusetzen. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistung und Neigung gebildet werden.</p> <p>Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weiter ist das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassen- und Fachräumen
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

Teilergebnisplan

03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.503,31	231.500	165.100	165.100	165.100	165.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.281,19	100	1.100	1.100	1.100	1.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	228.784,50	231.600	166.200	166.200	166.200	166.200
11	- Personalaufwendungen	150.863,12	165.500	163.000	165.300	167.700	170.100
12	- Versorgungsaufwendungen	12.749,51	10.900	5.800	5.900	6.000	6.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.036,22	575.000	593.000	597.200	604.500	612.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.577,59	32.100	15.100	15.100	15.100	15.100
15	- Transferaufwendungen	236.003,25	299.500	235.000	235.000	235.000	235.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	502.482,62	515.000	580.800	591.500	603.900	614.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.422.712,31	1.598.000	1.592.700	1.610.000	1.632.200	1.652.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.193.927,81	- 1.366.400	-1.426.500	-1.443.800	-1.466.000	-1.486.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.193.927,81	- 1.366.400	-1.426.500	-1.443.800	-1.466.000	-1.486.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.193.927,81	- 1.366.400	-1.426.500	-1.443.800	-1.466.000	-1.486.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.300,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.197.227,81	- 1.366.400	-1.426.500	-1.443.800	-1.466.000	-1.486.600

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2342 Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.528,48	25.400	9.500	0	7.200	7.200	7.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	8.528,48	25.400	9.500	0	7.200	7.200	7.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 8.528,48	- 25.400	-9.500	0	-7.200	-7.200	-7.200

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 03.2342-Hauptschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.528,48	25.400	9.500	0	7.200	7.200	7.200	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 8.528,48	- 25.400	-9.500	0	-7.200	-7.200	-7.200	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	8.528,48	25.400	9.500	0	7.200	7.200	7.200	0	0

Kennzahlen zu 03.2343 Realschulen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		3,24 Stellen	3,37 Stellen	3,50 Stellen	3,45 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen	0,23 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,51 Stellen	0,47 Stellen	0,47 Stellen	0,42 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,50 Stellen	2,67 Stellen	2,80 Stellen	2,80 Stellen
Realschulen		2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n	2 Schule/n
Schüler/innen		1.256 Schüler	1.269 Schüler	1.280 Schüler	1.280 Schüler
Klassen		45 Klassen	46 Klassen	46 Klassen	46 Klassen
Schüler je Klasse		28 Schüler	28 Schüler	28 Schüler	28 Schüler
Schülerbeförderungskosten		177.659 €	188.695 €	200.000 €	204.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		361 Schüler	370 Schüler	380 Schüler	380 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		492 €	510 €	526 €	537 €
Fahrschüler		28,7 %	29,2 %	29,7 %	29,7 %
Ganztagsschüler		592 Schüler	588 Schüler	590 Schüler	590 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		56 Schüler	60 Schüler	60 Schüler	60 Schüler
Inklusionsquote		4,5 %	4,7 %	4,7 %	4,7 %
Abendrealschule in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch. Schüler Abendrealschule		115 Schüler	126 Schüler	120 Schüler	120 Schüler

Teilergebnisplan

03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2343

03.2343 Realschulen

Kurzbeschreibung	<p>Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Hierbei werden die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Sie umfasst die Klassen 5-10. Der Unterricht wird im Klassenverband und in Kursen als Wahlpflichtunterricht erteilt. An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben.</p> <p>Der Schulträger ist für das Schaffen bedarfsgerechter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und der Bereitstellung der erforderlichen Sachmittel zuständig. Weiterhin stellt der Schulträger für gebundene und offene Ganztagschulen im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u. a. mit dem Bildungsgang Abendrealschule (Bocholt-Borken), als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassen- und Fachräumen <p>Israhel-van-Meckenem-Realschule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung Lehrerzimmer / Schaffung Ganztagsräume
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

Teilergebnisplan

03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.178,10	21.300	5.200	5.200	5.200	5.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	894,88	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.857,31	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	33.930,29	21.800	5.700	5.700	5.700	5.700
11	- Personalaufwendungen	213.961,35	226.300	222.000	225.300	228.700	232.100
12	- Versorgungsaufwendungen	12.294,93	10.600	6.800	6.900	7.000	7.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	842.159,76	1.022.700	994.600	1.008.200	1.022.600	1.032.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	58.723,95	57.700	7.900	7.900	7.900	7.900
15	- Transferaufwendungen	5.660,00	27.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.861,62	1.070.100	1.185.400	1.206.600	1.234.700	1.251.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.144.661,61	2.414.900	2.424.200	2.462.400	2.508.400	2.537.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.110.731,32	- 2.393.100	-2.418.500	-2.456.700	-2.502.700	-2.532.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.110.731,32	- 2.393.100	-2.418.500	-2.456.700	-2.502.700	-2.532.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.110.731,32	- 2.393.100	-2.418.500	-2.456.700	-2.502.700	-2.532.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.110.731,32	- 2.393.100	-2.418.500	-2.456.700	-2.502.700	-2.532.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2343 Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.006,74	66.600	19.500	0	19.500	19.500	19.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	53.006,74	66.600	19.500	0	19.500	19.500	19.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 53.006,74	- 66.600	-19.500	0	-19.500	-19.500	-19.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 03.2343-Realschulen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	53.006,74	66.600	19.500	0	19.500	19.500	19.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 53.006,74	- 66.600	-19.500	0	-19.500	-19.500	-19.500	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	53.006,74	66.600	19.500	0	19.500	19.500	19.500	0	0

Kennzahlen zu 03.2344 Gymnasien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		6,40 Stellen	6,37 Stellen	6,54 Stellen	6,49 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen	0,28 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,55 Stellen	0,52 Stellen	0,52 Stellen	0,47 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		5,57 Stellen	5,57 Stellen	5,74 Stellen	5,74 Stellen
Gymnasien		3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n	3 Schule/n
Schüler/innen		2.353 Schüler	2.236 Schüler	2.250 Schüler	2.250 Schüler
Klassen		101 Klassen	95 Klassen	95 Klassen	95 Klassen
Schüler je Klasse		23 Schüler	24 Schüler	24 Schüler	24 Schüler
Schülerbeförderungskosten		599.774 €	591.999 €	660.000 €	660.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		965 Schüler	915 Schüler	930 Schüler	930 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		622 €	647 €	710 €	710 €
Fahrschüler		41,0 %	40,9 %	41,3 %	41,3 %
Ganztagsschüler		452 Schüler	451 Schüler	452 Schüler	452 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		34 Schüler	29 Schüler	29 Schüler	29 Schüler
Inklusionsquote		1,4 %	1,3 %	1,3 %	1,3 %
Abendgymnasium in Bocholt		1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Boch.Schüler Abendgymnasium		90 Schüler	99 Schüler	100 Schüler	100 Schüler

Teilergebnisplan

03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2344

03.2344 Gymnasien

Kurzbeschreibung	<p>Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.</p> <p>Der Schulträger stellt für gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Sekundarbereich I die erforderliche Infrastruktur bereit. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Einnahme eines Mittagessens.</p> <p>Die Aufgabe des Schulträgers ist das Schaffen guter räumlich-technischer Rahmenbedingungen und die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Bocholt ist als Schulträger zuständig für drei Gymnasien, davon ist eine Schule als Ganztagschule ausgerichtet.</p> <p>Die Stadt Bocholt ist ebenfalls als alleiniger Schulträger zuständig für das Weiterbildungskolleg Westmünsterland, u. a. mit dem Bildungsgang Abendgymnasium (Bocholt-Borken), als besondere Einrichtung des Schulwesens, die es Erwachsenen ermöglicht, über den 2. Bildungsgang Abschlüsse bis hin zur allgemeinen Hochschulreife zu erlangen.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassen- und Fachräumen
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

Teilergebnisplan

03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.150,89	210.200	185.000	185.000	185.000	185.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.290,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.426,91	600	2.100	2.100	2.100	2.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	644,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	235.511,80	212.800	189.100	189.100	189.100	189.100
11	- Personalaufwendungen	384.192,68	388.100	418.000	424.200	430.500	436.900
12	- Versorgungsaufwendungen	14.060,60	12.100	6.900	7.000	7.100	7.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.443.580,82	2.733.400	2.673.300	2.702.100	2.737.500	2.765.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	120.255,45	123.800	35.500	35.500	35.500	35.500
15	- Transferaufwendungen	161.548,09	195.600	193.700	193.700	193.700	193.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.592.267,45	2.654.200	2.892.800	2.946.200	3.006.600	3.058.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.715.905,09	6.107.200	6.220.200	6.308.700	6.410.900	6.497.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 5.480.393,29	- 5.894.400	-6.031.100	-6.119.600	-6.221.800	-6.307.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.480.393,29	- 5.894.400	-6.031.100	-6.119.600	-6.221.800	-6.307.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.480.393,29	- 5.894.400	-6.031.100	-6.119.600	-6.221.800	-6.307.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.700,00	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 5.473.693,29	- 5.882.700	-6.019.400	-6.107.900	-6.210.100	-6.296.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2344 Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	122.848,55	93.300	29.000	0	29.000	29.000	29.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	122.848,55	93.300	29.000	0	29.000	29.000	29.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 122.848,55	- 93.300	-29.000	0	-29.000	-29.000	-29.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 03.2344-Gymnasien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	122.848,55	93.300	29.000	0	29.000	29.000	29.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 122.848,55	- 93.300	-29.000	0	-29.000	-29.000	-29.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	122.848,55	93.300	29.000	0	29.000	29.000	29.000	0	0

Kennzahlen zu 03.2346 Gesamtschule

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		3,19 Stellen	3,17 Stellen	3,34 Stellen	3,39 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,32 Stellen	0,32 Stellen	0,32 Stellen	0,32 Stellen
Personal Gehobener Dienst		0,68 Stellen	0,53 Stellen	0,53 Stellen	0,58 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		2,19 Stellen	2,32 Stellen	2,49 Stellen	2,49 Stellen
Gesamtschulen		1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n	1 Schule/n
Schüler/innen		885 Schüler	931 Schüler	943 Schüler	943 Schüler
Klassen		33 Klassen	35 Klassen	35 Klassen	35 Klassen
Schüler je Klasse		27 Schüler	27 Schüler	27 Schüler	27 Schüler
Schülerbeförderungskosten		148.655 €	156.901 €	190.000 €	191.000 €
mehr als 3,5 km Schulweg		300 Schüler	309 Schüler	335 Schüler	335 Schüler
Fahrtkosten je Schüler		496 €	508 €	567 €	570 €
Fahrschüler		33,9 %	33,2 %	35,5 %	35,5 %
Ganztagsschüler		827 Schüler	828 Schüler	835 Schüler	835 Schüler
Schüler mit sonderp. Förderbed		58 Schüler	63 Schüler	63 Schüler	63 Schüler
Inklusionsquote		6,6 %	6,8 %	6,7 %	6,7 %

Teilergebnisplan

03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

03.2346

03.2346 Gesamtschule

Kurzbeschreibung	<p>Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen. Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5-10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II). Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen erteilt, die nach Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gebildet werden.</p> <p>Die Gesamtschule ist eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler und nimmt Kinder aller Leistungsstärken auf. Sie hält die Schullaufbahn bis zum Abitur offen. Alle Abschlüsse bis zum Abitur bleiben in einer Schule – der Gesamtschule – erreichbar. Das gemeinsame Lernen ist das Grundprinzip dieser Schulform. Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam im Klassenverband sowie im Rahmen von Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.</p> <p>An der Gesamtschule werden die Schülerinnen und Schüler im gebundenen Ganzttag unterrichtet.</p> <p>Der Schulträger ist dafür zuständig, gute räumliche und technische Rahmenbedingungen einschließlich der erforderlichen Sachmittel zur Verfügung zu stellen und ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot anzubieten.</p>
Auftragsgrundlage	Landesverfassung NRW, Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse des Rates und des Fachausschusses
Zielgruppen	Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Institutionen aus den Bereichen Schule, Bildung, Kultur und Sport zur außerschulischen Nutzung
Ziele	<p>Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Ausstattung der Schüler und Schülerinnen mit Unterstützungsbedarf mit Hilfsmitteln (Mikrofone, Lautsprecher, Tageslichtlampen etc.) <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte (Neu-)Ausstattung mit digitalen Medien entsprechend dem Medienentwicklungsplan der Stadt Bocholt - Sukzessive Installation von Präsentationsmedien in Klassen- und Fachräumen
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.4

Teilergebnisplan

03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.014,32	57.900	51.100	51.100	51.100	51.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	355,00	800	800	800	800	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.986,71	10.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	74.356,03	68.700	51.900	51.900	51.900	51.900
11	- Personalaufwendungen	219.556,76	232.500	225.000	228.300	231.600	234.900
12	- Versorgungsaufwendungen	20.403,11	17.500	13.300	13.500	13.700	13.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358.287,53	1.438.900	1.497.900	1.534.500	1.548.400	1.562.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	53.784,77	54.000	15.500	15.500	15.500	15.500
15	- Transferaufwendungen	45.484,93	52.700	54.000	54.000	54.000	54.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.502.584,70	1.377.700	1.415.100	1.441.600	1.470.200	1.497.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.200.101,80	3.173.300	3.220.800	3.287.400	3.333.400	3.378.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.125.745,77	- 3.104.600	-3.168.900	-3.235.500	-3.281.500	-3.326.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.125.745,77	- 3.104.600	-3.168.900	-3.235.500	-3.281.500	-3.326.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.125.745,77	- 3.104.600	-3.168.900	-3.235.500	-3.281.500	-3.326.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.200,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 3.121.545,77	- 3.102.300	-3.166.600	-3.233.200	-3.279.200	-3.324.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03.2346 Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79.433,66	51.300	18.200	0	13.000	13.000	13.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	79.433,66	51.300	18.200	0	13.000	13.000	13.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 79.433,66	- 51.300	-18.200	0	-13.000	-13.000	-13.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 03.2346-Gesamtschule - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	79.433,66	51.300	18.200	0	13.000	13.000	13.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 79.433,66	- 51.300	-18.200	0	-13.000	-13.000	-13.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	79.433,66	51.300	18.200	0	13.000	13.000	13.000	0	0

Kennzahlen zu 06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal Produkt 062311 gesamt	8,27 Stellen	9,38 Stellen	11,08 Stellen	11,08 Stellen
Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062311	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst Produkt 062311	4,10 Stellen	5,71 Stellen	7,41 Stellen	7,41 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst Produkt 062311	3,82 Stellen	3,32 Stellen	3,32 Stellen	3,32 Stellen
Kinder 0-3 Jahre		2.070 Kinder	2.075 Kinder	2.100 Kinder	2.100 Kinder
Kinder 3-6 Jahre		1.951 Kinder	2.116 Kinder	2.150 Kinder	2.206 Kinder
Plätze TEK Kinder 0-3 Jahre		649 Anzahl	609 Anzahl	630 Anzahl	658 Anzahl
Plätze TEK Kinder 3-6 Jahre		2.021 Anzahl	2.063 Anzahl	2.150 Anzahl	2.150 Anzahl
Plätze TEK Kinder 6-14 Jahre		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Versorgung TEK Kinder unter 3		31,35 %	29,35 %	30,00 %	31,33 %
Kindertageseinrichtungen		39 Anzahl	39 Anzahl	39 Anzahl	40 Anzahl
Plätze G I (2-6 Jahre)		1.661 Anzahl	1.613 Anzahl	1.650 Anzahl	1.697 Anzahl
Plätze G II (unter 3 Jahren)		186 Anzahl	172 Anzahl	180 Anzahl	192 Anzahl
Plätze G III (ab 3 Jahren)		823 Anzahl	969 Anzahl	970 Anzahl	985 Anzahl
Plätze nach Gruppenformen insg		2.670 Anzahl	2.754 Anzahl	2.800 Anzahl	2.874 Anzahl
Plätze Integration Behinderter		138 Anzahl	127 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl
Sprachfördereinrichtungen		17 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
plus-KITA-Einrichtungen		5 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Beitragsfälle Elternbeiträge		3.979 Anzahl	3.900 Anzahl	4.180 Anzahl	4.260 Anzahl
Familienzentren		14 Anzahl	12 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Durchschnitt BK pro Kind		9.005 €	9.838 €	10.508 €	10.951 €
Deckung BK/Elternbeitrag TEK		13,2 %	11,1 %	10,3 %	9,8 %
Kindertagespflegeverhältnisse		427 Anzahl	452 Anzahl	460 Anzahl	470 Anzahl
Kindertagespflege U3		348 Anzahl	378 Anzahl	380 Anzahl	385 Anzahl
Kindertagespflege Ü3 bis 14		79 Anzahl	74 Anzahl	80 Anzahl	85 Anzahl
Tagespflegepersonen (qualifiz.)		82 Anzahl	95 Anzahl	95 Anzahl	95 Anzahl
Neuvermittlung Tagespflege		170 Anzahl	194 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Versorgung Tagespflege U3		16,8 %	18,2 %	18,1 %	18,3 %
U3-Kinder TEK und Tagespflege		48,16 %	47,57 %	48,10 %	49,67 %

Teilergebnisplan

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

06.2311

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Kurzbeschreibung	<p>Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege dienen der Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern. Zudem sollen im Rahmen der Erziehungspartnerschaft Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages unterstützt werden.</p> <p>Ein weiteres Ziel der verschiedenen Formen der Kindertagesbetreuung ist die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zu diesem Zweck sollen den Eltern bedarfsgerechte Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Die Förderung von Kindertageseinrichtungen erfolgt über das SGB VIII und das Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz). Die Leistung der Kindertageseinrichtungen wird in Bocholt ausschließlich von freien Trägern (Kirchen, Vereine, Verbände u. ä.) angeboten. Aufgrund der vielfältigen Gruppenstrukturen, individuellen Öffnungszeiten und differenzierten Einrichtungskonzepte bieten die Kindertageseinrichtungen eine Vielzahl von Betreuungsmöglichkeiten.</p> <p>Die Kindertagespflege stellt eine familiennahe und flexible Betreuungsmöglichkeit von Kindern dar und ermöglicht die Berücksichtigung individueller Betreuungsbedarfe der Eltern. Hieran orientiert sich die Ausgestaltung des jeweiligen Pflegeverhältnisses, z. B. ob im Haushalt der Pflegeperson oder einer Großtagespflegestelle, ob allein oder mit anderen Kindern, zu welchen Zeiten u. ä. Kindertagespflege kommt für Kinder von 0-14 Jahren in Frage, bevorzugt aber für Kinder unter drei Jahren. Die Fachberatung für Kindertagespflege berät, vermittelt und begleitet Eltern und Kindertagespflegepersonen.</p> <p>Zu der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gehören weitere Leistungsbereiche, die von der Stadt Bocholt abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuungsformen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule - Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren, plusKITA, Sprachförderkita - Flexibilisierung von Öffnungs- und Betreuungszeiten - Bedarfsplanung und Qualitätsentwicklung - Integration behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder - Fachberatung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 SGB VIII
Auftragsgrundlage	§§ 22 - 26, 43, 45 SGB VIII, § 16 a SGB II, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses
Zielgruppen	Kinder von 0-14 Jahren
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3-6 Jahren ist sichergestellt. 2. Die Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen werden 2022 weiterhin bedarfsgerecht ausgebaut. 3. Die Plätze für unter dreijährige Kinder in Kindertagespflege werden ausgebaut.
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.1

Teilergebnisplan

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.339.160,79	16.561.000	17.957.300	18.074.500	18.160.500	18.250.500
3	+ Transferleistungen	325.148,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.878.940,55	1.765.000	1.865.000	1.870.000	1.870.000	1.870.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.098,82	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.545.348,16	18.326.500	19.822.800	19.945.000	20.031.000	20.121.000
11	- Personalaufwendungen	656.697,94	757.100	778.000	789.100	800.300	811.600
12	- Versorgungsaufwendungen	58.981,75	56.300	58.200	59.000	59.800	60.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.852,64	40.300	57.000	57.200	57.400	57.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.423,22	4.400	4.500	4.500	4.500	4.500
15	- Transferaufwendungen	30.559.401,95	33.404.500	35.573.000	36.323.600	37.197.100	37.852.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.952,84	25.500	29.000	29.300	29.600	29.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.335.310,34	34.288.100	36.499.700	37.262.700	38.148.700	38.816.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.789.962,18	-15.961.600	-16.676.900	-17.317.700	-18.117.700	-18.695.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.789.962,18	-15.961.600	-16.676.900	-17.317.700	-18.117.700	-18.695.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-13.789.962,18	-15.961.600	-16.676.900	-17.317.700	-18.117.700	-18.695.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-13.789.962,18	-15.961.600	-16.676.900	-17.317.700	-18.117.700	-18.695.800

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2311 Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.300,00	1.310.000	2.146.000	0	1.609.000	1.600.000	1.600.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	44.300,00	1.310.000	2.146.000	0	1.609.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	74.000,00	1.737.000	3.240.800	0	2.065.800	1.800.000	1.800.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	42.050,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	116.050,00	1.738.500	3.242.300	0	2.067.300	1.801.500	1.801.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 71.750,00	- 428.500	-1.096.300	0	-458.300	-201.500	-201.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 06.2311-Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.300,00	1.310.000	2.146.000	0	1.609.000	1.600.000	1.600.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	74.000,00	1.737.000	3.240.800	0	2.065.800	1.800.000	1.800.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	42.050,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 71.750,00	- 428.500	-1.096.300	0	-458.300	-201.500	-201.500	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	116.050,00	1.738.500	3.242.300	0	2.067.300	1.801.500	1.801.500	0	0

Kennzahlen zu 06.2321 Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062321	3,05 Stellen	3,09 Stellen	3,15 Stellen	3,15 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062321	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062321	2,60 Stellen	2,64 Stellen	2,70 Stellen	2,70 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062321	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Spielplätze		98 Anzahl	99 Anzahl	102 Anzahl	104 Anzahl
Gesamtkosten Spielplatzpflege	Jährl. Gesamtkosten Spielplatzpflege ESB (Planwerte)	420.725 €	563.413 €	485.000 €	510.000 €
Pflegekosten pro qm Spielplatz		2,83 €	3,68 €	3,10 €	3,20 €
Spielplatzfläche pro Kind		15,79 m²	15,06 m²	15,37 m²	15,63 m²
Fördermaßnahmen Jugendarbeit		125 Anzahl	40 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl
Teilnehmer Jugendmaßnahmen		3.000 Anzahl	800 Anzahl	3.000 Anzahl	3.000 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

Kurzbeschreibung	<p>In diesem Produkt sind mehrere Leistungsbereiche zusammengefasst, die zu einer kinder- und familienfreundlich ausgerichteten Stadtentwicklung beitragen sollen. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit unterliegen dabei wesentlich den Gesichtspunkten der Mitbestimmung und Mitgestaltung, um zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen beizutragen.</p> <p>Nachfolgend werden die einzelnen Teilleistungsbereiche dieses Produkts kurz skizziert.</p> <p>Spielräume</p> <p>Der Spielplatzbedarfsplan stellt die erforderliche Planungsgrundlage für eine bedarfsgerechte Spielraumversorgung innerhalb der Stadt Bocholt dar. Durch geeignete Freiflächen zum Spielen sollen Aktivität, Kreativität und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden.</p> <p>Zu den Spielräumen gehören Spielplätze, Bolzplätze, Streetball- und Beachvolleyballfelder. Der Leistungsbereich umfasst hierfür die Planung, Schaffung, Gestaltung und Erhaltung dieser Spielräume, einschließlich der Sicherheitskontrollen und Entbehrlichkeitsprüfungen.</p> <p>Offene Kinder- und Jugendarbeit</p> <p>Die Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an Kinder und Jugendliche aller gesellschaftlichen und kulturellen Gruppen und unterstützt sie, eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden.</p> <p>Kinder und Jugendliche erhalten Angebote, die sie in ihrer persönlichen und sozialen Kompetenz fördern und sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung führen, insbesondere in Einrichtungen, als Angebote der mobilen Jugendarbeit sowie in verschiedenen Kooperationsformen.</p> <p>Jugendverbandsarbeit</p> <p>Die Jugendverbandsarbeit wird durch die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ausgeübt (Vereine, Jugendgruppen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände etc.). Charakteristisch für die Jugendverbandsarbeit ist die Selbstorganisation im Rahmen von ehrenamtlicher, freiwilliger und gemeinschaftlicher Arbeit.</p> <p>Die Förderung der Jugendverbandsarbeit erfolgt durch fachliche Beratung und finanzielle Unterstützung auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>Internationale Jugendarbeit</p> <p>Internationale Jugendarbeit fördert die Begegnung und den Austausch zwischen deutschen und ausländischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch die Förderung internationaler Begegnungen und Projekte erhalten junge Menschen die Gelegenheit, andere Länder und Kulturen kennenzulernen, Verständnis füreinander zu entwickeln und die eigene Persönlichkeit zu formen.</p> <p>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</p> <p>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen. Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Jugendschutzes gemacht werden.</p> <p>Die Maßnahmen sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Auch sollen Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigt werden, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.</p>
-------------------------	--

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien

	<p>Eltern- und Familienbildung</p> <p>Der Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport unterstützt die von den freien Trägern der Jugendhilfe angebotenen Maßnahmen der Eltern- und Familienbildung und die von ihnen durchgeführten Familienerholungsmaßnahmen.</p> <p>Darüber hinaus werden zahlreiche familienspezifische Angebote bereitgestellt bzw. gefördert, die zur Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen beitragen. Dazu gehören u. a. folgende Leistungen: Vergünstigungen durch den Familienpass, Herausgabe der Broschüre „Ferienspiele und Ferienfreizeiten“ bzw. „Familienwegweiser“, Förderung von Theaterstücken, Konzerten und Events.</p>
Auftragsgrundlage	§§ 11, 12, 14, 16 SGB VIII, Jugendschutzgesetz, § 1 Abs. 6 BauBG, DIN- und EU-Normen, Förderrichtlinie der Stadt Bocholt für Kinder- und Jugendarbeit, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und Familien anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Verbände, Gruppen
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Umsetzung des kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes 2020 – 2025 2. Fortführung von Socia-INetwork-Trainings in den weiterführenden Schulen (seit Anfang 2020 bis voraussichtlich Schuljahresbeginn 2021/2022 pandemiebedingt ausgesetzt) 3. Informationskampagne zum neuen Jugendmedienschutz (JuSchG)
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.2

Teilergebnisplan

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.061,71	248.500	339.700	281.000	281.000	281.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	950,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.829,99	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	313.841,70	249.500	340.700	282.000	282.000	282.000
11	- Personalaufwendungen	248.109,89	252.600	252.000	255.300	258.700	262.200
12	- Versorgungsaufwendungen	30.997,50	28.000	29.100	29.500	29.900	30.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564.284,87	498.900	525.400	525.700	541.000	541.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	187.586,63	191.000	272.400	272.400	272.400	272.400
15	- Transferaufwendungen	1.125.536,60	1.478.400	1.680.100	1.659.400	1.698.400	1.738.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.034,92	27.800	31.200	31.500	31.800	32.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.189.550,41	2.476.700	2.790.200	2.773.800	2.832.200	2.876.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.875.708,71	- 2.227.200	-2.449.500	-2.491.800	-2.550.200	-2.594.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.875.708,71	- 2.227.200	-2.449.500	-2.491.800	-2.550.200	-2.594.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.875.708,71	- 2.227.200	-2.449.500	-2.491.800	-2.550.200	-2.594.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.162,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	- 1.878.870,71	- 2.228.700	-2.451.000	-2.493.300	-2.551.700	-2.596.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2321 Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	140.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	140.000,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.871,71	530.000	316.000	0	320.000	170.000	170.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	112.871,71	530.000	316.000	0	320.000	170.000	170.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	27.128,29	- 530.000	-316.000	0	-320.000	-170.000	-170.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 06.2321-Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	112.871,71	530.000	316.000	0	320.000	170.000	170.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.128,29	- 530.000	-316.000	0	-320.000	-170.000	-170.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	112.871,71	530.000	316.000	0	320.000	170.000	170.000	0	0

Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 062331	17,50 Stellen	16,03 Stellen	21,76 Stellen	21,76 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 062331	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 062331	16,32 Stellen	14,58 Stellen	20,08 Stellen	20,08 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 062331	0,83 Stellen	1,10 Stellen	1,33 Stellen	1,33 Stellen
Bestand Beistandschaften		291 Anzahl	275 Anzahl	280 Anzahl	280 Anzahl
Neue Beistandschaften	Neu eingerichtete Beistandschaften	24 Anzahl	21 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Beratungsfälle		389 Anzahl	365 Anzahl	370 Anzahl	370 Anzahl
Beratung ohne Beistandschaft	Anteil der Beratungen ohne Beistandschaft	90 %	90 %	90 %	90 %
Vaterschaftsanerkennungen	Beurkundete Vaterschaftsanerkennungen	211 Anzahl	228 Anzahl	210 Anzahl	210 Anzahl
Sorgeerklärungen	Beurkundete Sorgeerklärungen	197 Anzahl	208 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Beurkundungen gesamt		523 Anzahl	501 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Vaterschaftsfeststellungen	Anträge bei Gericht auf Feststellung der Vaterschaft	8 Anzahl	6 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Unterhaltsfestsetzungen	Anträge bei Gericht auf Festsetzung des Unterhalts	22 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Amtsvormund-/Pflegeschäften	Bestand der Amtsvormundschaften und Pflegeschäften	64 Anzahl	59 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl
Anträge Unterhaltsvorschuss		239 Anzahl	237 Anzahl	280 Anzahl	280 Anzahl
Bewilligungen Unterhalt	Bewilligungen Unterhaltsvorschussleistungen	201 Anzahl	202 Anzahl	240 Anzahl	240 Anzahl
Laufende Fälle UVG		674 Anzahl	681 Anzahl	720 Anzahl	720 Anzahl
Beratungsfälle öff. Träger		600 Fälle	553 Fälle	600 Fälle	600 Fälle
Erziehungsberatungsstelle		561 Fälle	566 Fälle	520 Fälle	520 Fälle
Ärztliche Beratungsstelle		15 Fälle	4 Fälle	15 Fälle	10 Fälle
Ehe-/Familien-/Lebensberatung		394 Fälle	304 Fälle	330 Fälle	330 Fälle
Alkoholberatungsstelle		48 Fälle	28 Fälle	50 Fälle	50 Fälle
Kreishandwerkerschaft		194 Fälle	190 Fälle	200 Fälle	200 Fälle
Schuldnerberatung Caritas		420 Fälle	398 Fälle	350 Fälle	350 Fälle
Beratungen freie Träger insg.		1.821 Fälle	1.640 Fälle	1.615 Fälle	1.610 Fälle
Anteil Beratungen freie Träger		75,22 %	74,78 %	72,91 %	72,85 %
Anteil Beratungen öff. Träger		24,78 %	25,22 %	27,09 %	27,15 %
Beratungen Träger (öff./frei)		2.421 Fälle	2.193 Fälle	2.215 Fälle	2.210 Fälle
Stellungnahmen Jugendgericht		192 Anzahl	97 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Stellungnahmen Staatsanwaltsch		154 Anzahl	107 Anzahl	160 Anzahl	160 Anzahl
Jugendgerichtshilfe		429 Fälle	382 Fälle	350 Fälle	370 Fälle
Eingegangene Strafverfahren		824 Anzahl	621 Anzahl	700 Anzahl	700 Anzahl
Stellungnahmen Familiengericht		74 Anzahl	38 Anzahl	60 Anzahl	60 Anzahl
§8aMitteilungen an Fam.gericht		18 Anzahl	19 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl
Sorgeentzug (Gerichtsbeschl.)		10 Anzahl	25 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Neugeborene in Bocholt		656 Anzahl	659 Anzahl	600 Anzahl	600 Anzahl

Kennzahlen zu 06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Willkommensbesuche insgesamt		581 Anzahl	0 Anzahl	550 Anzahl	600 Anzahl
Willkommensbesuch abgelehnt		46 Anzahl	0 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Besuch hat nicht stattgefunden		29 Anzahl	659 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Die in diesem Produkt zusammengefassten Aufgabenbereiche umfassen alle Leistungen, die sich auf die Interessenvertretung von Kindern, Jugendlichen und Familien beziehen. Hierunter fallen sämtliche Beratungsleistungen und frühe Hilfen.</p> <p>Weitere Bestandteile sind die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und die gesetzliche Vertretung von Minderjährigen und Erwachsenen, einschließlich der Unterhaltssicherung für Kinder.</p> <p>Nachfolgend werden die einzelnen Teilleistungsbereiche dieses Produkts kurz beschrieben.</p> <p>Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe und Beratungsstellen Die Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport und den freien Trägern der Jugendhilfe ist geprägt durch ein partnerschaftliches Miteinander. Unter Berücksichtigung der Grundsätze der §§ 73 ff SGB VIII erhalten insbesondere die Vielfalt in der Trägerstruktur und im Angebot eine besondere Bedeutung. Aus diesem Grund werden in Bocholt diese Leistungen überwiegend von den Trägern der freien Jugendhilfe erbracht.</p> <p>Regelmäßige Kooperationsgespräche und der Abschluss individueller Leistungsvereinbarungen dienen der Qualitätssicherung. Das Arbeitsspektrum der freien Träger ist vielfältig und umfasst u. a. die Erziehungsberatung, Ärztliche Beratungsstelle, Suchthematiken und Begegnungsstätten. Entsprechend ihrem jeweiligen Arbeitsfeld werden die Träger hierbei fachlich und finanziell durch den Fachbereich unterstützt und gefördert.</p> <p>Beratungsleistungen des Fachbereiches Zur Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes gehören auch die Beratungsleistungen durch den Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport.</p> <p>Kinder, Jugendliche und Personensorgeberechtigte werden in Erziehungsfragen und Erziehungsschwierigkeiten, wie Lernproblematiken, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen umfassend durch den Sozialen Dienst beraten.</p> <p>Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Trennungs- und Scheidungsberatung mit dem Ziel, gemeinsame Konzepte zur Sorgerechts- und Umgangsregelung im Hinblick auf das Kindeswohl zu finden.</p> <p>Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften Dieser Aufgabenbereich beinhaltet die Klärung der Statusverhältnisse für alle Kinder und die Sicherung der sich daraus ergebenden bürgerlich-rechtlichen Ansprüche.</p> <p>Das Jugendamt wird Beistand, Pfleger oder Vormund in den durch das BGB vorgesehenen Fällen. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf Antrag, per Gesetz oder durch Bestellung des zuständigen Amtsgerichts. Je nach Aufgabenfeld sind alle Teile der elterlichen Sorge oder Teilbereiche durch das Jugendamt wahrzunehmen.</p> <p>Die wesentlichen Aufgabenfelder beziehen sich auf die Vaterschaftsfeststellung, die Verfolgung der Unterhaltsansprüche und die Beurkundungen. Daneben werden umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen angeboten.</p> <p>Sicherung des Unterhalts für Kinder Der Unterhalt für Kinder alleinstehender Mütter und Väter, die nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, wird durch Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sichergestellt. Hierdurch wird den Berechtigten übergangsweise finanzielle Hilfe in einer schwierigen Lebens-/Erziehungssituation geboten.</p> <p>Beim Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport werden die Anträge vollständig bearbeitet, periodisch die Anspruchsvoraussetzungen überprüft und die monatlichen Auszahlungen geleistet.</p> <p>Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren In allen Aufgabenbereichen erfolgt die Unterstützung des Jugend-, Familien- und Vormundschaftsgerichts bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen. Hierunter fallen auch die Tätigkeiten in der Jugendgerichtshilfe.</p> <p>Die Jugendgerichtshilfe ist eine unabhängige Stelle, die betroffene Jugendliche und Heranwachsende derart unterstützt, dass Alternativen zum bisherigen Leben aufgezeigt werden. Im Vordergrund steht dabei die Verantwortung für das eigene Handeln und die soziale Integration der Betroffenen. Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren umfasst</p>
--------------------------------	---

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

	sowohl die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen, als auch die Fertigung umfassender Stellungnahmen zur Urteilsfindung
Auftragsgrundlage	SGB VIII, BGB, Beurkundungsgesetz, Unterhaltsvorschussgesetz i. V. m. der Verordnung und den Richtlinien zur Durchführung des UVG, Jugendgerichtsgesetz, FamFG
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Erziehungsberechtigte mit entsprechendem Beratungs- und Betreuungsbedarf
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung der finanziellen Förderung der freien Träger der Jugendhilfe 2. Beratung bei Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und Vaterschaftsfeststellung ohne Einrichtung einer Beistandschaft 3. Sicherstellung ausreichender Beratungskapazitäten für die verschiedenen Beratungsleistungen des Fachbereichs 4. Durchführung einer Maßnahme der Jugendgerichtshilfe pro Jahr
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereiche 23.1 und 23.3

Teilergebnisplan

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.786,00	27.000	45.000	45.000	45.000	45.000
3	+ Transferleistungen	498.071,33	184.000	384.500	354.500	324.500	294.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.272.128,20	1.225.000	1.365.000	1.378.600	1.392.400	1.406.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.796.985,53	1.436.000	1.794.500	1.778.100	1.761.900	1.745.800
11	- Personalaufwendungen	1.193.479,80	1.591.600	1.614.000	1.637.300	1.661.000	1.685.100
12	- Versorgungsaufwendungen	86.968,36	76.200	78.600	79.700	80.800	81.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.315,74	101.300	203.600	183.800	169.000	154.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.406.154,43	2.322.500	2.624.000	2.645.500	2.672.200	2.694.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.546,79	68.900	91.000	103.400	73.800	74.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.994.465,12	4.160.500	4.611.200	4.649.700	4.656.800	4.689.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.197.479,59	- 2.724.500	-2.816.700	-2.871.600	-2.894.900	-2.943.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.197.479,59	- 2.724.500	-2.816.700	-2.871.600	-2.894.900	-2.943.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.197.479,59	- 2.724.500	-2.816.700	-2.871.600	-2.894.900	-2.943.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.197.479,59	- 2.724.500	-2.816.700	-2.871.600	-2.894.900	-2.943.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2331 Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 06.2331-Interessenvertretung und Sicherung des Unterhaltes für Kinder Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		10,82 Stellen	10,38 Stellen	13,41 Stellen	13,41 Stellen
Personal Höherer Dienst		0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen	0,55 Stellen
Personal Gehobener Dienst		10,17 Stellen	9,73 Stellen	12,76 Stellen	12,76 Stellen
Personal Mittlerer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Anteil ambul. Hilfen insgesamt		55,31 %	56,29 %	57,80 %	58,89 %
Kosten station. Hilfen gesamt		67,68 %	68,76 %	62,72 %	64,65 %
Durchsch. Kosten je Hilfefall		22.239 €	22.758 €	20.280 €	23.142 €
Hilfen pro 1.000 Einwohner	Hilfefälle pro 1.000 Einwohner 0-21 Jahre	31,87 Anzahl	32,39 Anzahl	32,26 Anzahl	32,65 Anzahl
Erziehungsbeistandschaften		40 Anzahl	43 Anzahl	45 Anzahl	49 Anzahl
Sozialpädagog. Familienhilfen		95 Anzahl	112 Anzahl	115 Anzahl	115 Anzahl
Tagesgruppe		8 Anzahl	7 Anzahl	7 Anzahl	7 Anzahl
Teilzeitpflege		10 Anzahl	11 Anzahl	11 Anzahl	10 Anzahl
Schularbeitshilfen		37 Anzahl	38 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Jugendsozialarbeit		5 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	2 Anzahl
Heimerziehung (mit umA)		50 Anzahl	44 Anzahl	44 Anzahl	42 Anzahl
Eingliederungshilfe stationär		2 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl
Heim Volljährige (mit umA)		13 Anzahl	11 Anzahl	8 Anzahl	7 Anzahl
Eingliederung stat. Volljährig	Stationäre Eingliederungshilfen für Volljährige	2 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Vollzeitpflege		118 Anzahl	138 Anzahl	140 Anzahl	150 Anzahl
Vollzeitpflege Volljährige		11 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Eltern-Kind-Unterbringungen		2 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl	7 Anzahl
Eingliederungshilfen ambulant		60 Anzahl	67 Anzahl	67 Anzahl	75 Anzahl
Eingliederung Volljährige	Eingliederungshilfen Volljährige	5 Anzahl	4 Anzahl	4 Anzahl	3 Anzahl
Schulen mit Sozialarbeit		21 Anzahl	21 Anzahl	21 Anzahl	21 Anzahl
Ausgaben Schulsozialarbeit		876.508 €	928.651 €	1.050.000 €	1.080.000 €
Ausgaben ambul/teilstation.		3.313.877 €	3.562.427 €	3.780.000 €	4.140.000 €
Ausgaben stationär		6.938.152 €	7.839.418 €	6.360.000 €	7.570.000 €
Ausgaben insgesamt		10.252.029 Euro	11.401.845 Euro	10.140.000 Euro	11.710.000 Euro
Fallkosten Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Fallkosten einer Erziehungsbeistandschaft	11.530 €	12.558 €	13.000 €	13.000 €
Fallkosten SPFH	Durchschnittliche Fallkosten einer SPFH-Maßnahme	18.102 €	17.358 €	18.000 €	18.000 €
Fallkosten Heimerziehung	Durchschnittliche Fallkosten Heimerziehung	64.655 €	69.574 €	71.000 €	77.000 €
Fallkosten Vollzeitpflege	Durchschnittliche Fallkosten Vollzeitpflege	16.436 €	17.674 €	18.000 €	21.000 €
Laufzeit Erziehungsbeistand	Durchschnittliche Laufzeit Erziehungsbeistandschaft	19 Monate	12 Monate	13 Monate	13 Monate
Laufzeit SPFH	Durchschnittliche Laufzeit SPFH	16 Monate	13 Monate	15 Monate	15 Monate
Laufzeit ambulante Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit von ambulanten Hilfen	21 Monate	17 Monate	21 Monate	21 Monate
Laufzeit Tagesgruppen	Durchschnittliche Laufzeit Tagesgruppen	26 Monate	28 Monate	26 Monate	26 Monate

Kennzahlen zu 06.2332 Erziehungshilfen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Laufzeit Heimerziehung	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung	20 Monate	19 Monate	20 Monate	20 Monate
Laufzeit Heimerz. Volljährige	Durchschnittliche Laufzeit Heimerziehung Volljährige	35 Monate	24 Monate	38 Monate	38 Monate
Laufzeit stationäre Hilfen	Durchschnittliche Laufzeit der stationären Hilfen	37 Monate	23 Monate	24 Monate	24 Monate
Einwohner 0-21 Jahre		14.464 Anzahl	15.467 Anzahl	15.500 Anzahl	15.500 Anzahl
Hilfefälle insgesamt		461 Anzahl	501 Anzahl	500 Anzahl	506 Anzahl

Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen

Kurzbeschreibung	<p>Das Leistungsspektrum dieses komplexen Produkts umfasst den gesamten pädagogischen und wirtschaftlichen Bereich der ambulanten und stationären Erziehungshilfen, der Eingliederungshilfen sowie die schulische und berufliche Förderung junger Volljähriger.</p> <p>Hilfen zur Erziehung werden immer dann gewährt, wenn ein erzieherischer Bedarf vorhanden ist, den die Personensorgeberechtigten ohne Hilfe von außen nicht erfüllen können. Bei allen Leistungen im Rahmen der Erziehungshilfen handelt es sich um eine familienorientierte und systemische Arbeit zur Stärkung der eigenen Kräfte und zur Förderung der Erziehungsfähigkeit innerhalb der Familie. Die Hilfeleistungen erfolgen in der Regel durch freie Träger der öffentlichen Jugendhilfe.</p> <p>Ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen Die ambulante und teilstationäre Erziehungshilfe soll Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unterstützen. Dabei sollen das soziale Umfeld und der Lebensbezug zur Familie erhalten werden. Den Betroffenen und ihren Familien soll Hilfe zur Selbsthilfe in Erziehungsfragen gegeben werden und erfordert von diesen zudem eine aktive Mitarbeit.</p> <p>Im Vordergrund steht auch immer die intensive Betreuung und Begleitung von Familien bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und der Lösung von Konflikten und Krisen. Hilfen für eine Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung erhalten hierbei auch die jungen Volljährigen über 18 Jahren.</p> <p>Eine spezielle Form der Erziehungshilfen sind die Eingliederungshilfen. Die Eingliederungshilfen sollen eine drohende Behinderung und deren Form beseitigen bzw. mildern und den Behinderten in die Gesellschaft eingliedern.</p> <p>Zu den im SGB VIII normierten Hilfearten der ambulanten und teilstationären Erziehungshilfen zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - § 30 Erziehungsbeistandschaft - § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe - § 32 Tagesbetreuung - § 32 Teilzeitpflege - § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - § 35a Eingliederungshilfe ambulant Minderjährige - § 35a Eingliederungshilfe ambulant Volljährige <p>Stationäre Hilfen Die stationären Hilfen umfassen die Unterbringung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie Müttern/Vätern in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder in einer Pflegefamilie. Voraussetzung ist, dass das Wohl der Betroffenen und/oder die Erziehung in der Herkunftsfamilie allein oder durch ambulante und teilstationäre Erziehungshilfen nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Hilfen sollen gewährleisten, dass junge Menschen, die in ihren Familien nicht angemessen gefördert werden können, zeitlich befristet oder dauerhaft einen neuen Lebensmittelpunkt finden. Parallel dazu soll die Erziehungsfähigkeit der Eltern gestärkt werden. Angestrebtes Ziel ist die Rückführung in die Herkunftsfamilie oder die Vorbereitung auf ein selbständiges Leben im eigenen Wohnraum.</p> <p>Zu den stationären Hilfen nach SGB VIII gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - § 19 Mutter/Vater-Kind-Unterbringung - § 33 Vollzeitpflege - § 33 Vollzeitpflege Volljährige - § 33 Bereitschaftspflege - § 34 Heimerziehung - § 34 Heimerziehung Volljährige - § 42 Schutzmaßnahmen <p>Schulische und berufliche Förderung</p>
-------------------------	---

Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen

	<p>Die Jugendsozialarbeit ist in § 13 SGB VIII geregelt und umfasst die schulische und berufliche Förderung junger Menschen.</p> <p>Hierbei werden jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration fördern. Die Schulsozialarbeit hat dabei die Aufgabe, gemeinsam mit dem sozialen Umfeld (Lehrer, Mitschüler, Eltern) Schule als positive Lebenswelt für junge Menschen zu gestalten und den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu begleiten.</p> <p>Daneben erfolgt im Rahmen der Jugendsozialarbeit die Förderung benachteiligter junger Menschen durch berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, ausbildungsbegleitende Hilfen oder Nachbetreuung.</p>
Auftragsgrundlage	Art. 6 GG, SGB II, SGB VIII, SGB XII, BGB, FamFG, KiWoMag, Adoptionsgesetz
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit starken persönlichen Defiziten und Problemlagen Familien, Eltern, Personensorgeberechtigte, die mit der Erziehung und Versorgung überfordert sind
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anteil der ambulanten und teilstationären Hilfen an den Gesamthilfen soll in 2022 ausgebaut werden. 2. Die rückläufigen Laufzeiten der ambulanten Hilfen sollen stabilisiert werden. 3. Die durchschnittlichen Fallkosten sollen gesenkt werden.
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereiche 23.1 und 23.3

Teilergebnisplan

06.2332 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184.795,00	185.000	344.900	185.000	185.000	185.000
3	+ Transferleistungen	294.677,44	340.000	330.000	330.000	330.000	330.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.375.804,87	1.501.000	1.501.000	1.501.000	1.501.000	1.501.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	- 1.250,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.854.027,31	2.026.500	2.176.400	2.016.500	2.016.500	2.016.500
11	- Personalaufwendungen	819.601,89	1.031.400	1.050.000	1.064.600	1.079.400	1.094.400
12	- Versorgungsaufwendungen	121.362,44	110.100	113.100	114.600	116.200	117.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.003.006,86	624.600	786.300	786.500	786.700	786.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	11.371.630,92	10.825.700	12.437.600	12.697.700	13.097.700	13.047.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.811,79	38.800	42.900	43.200	43.500	43.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.350.413,90	12.630.600	14.429.900	14.706.600	15.123.500	15.090.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.496.386,59	-10.604.100	-12.253.500	-12.690.100	-13.107.000	-13.074.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.496.386,59	-10.604.100	-12.253.500	-12.690.100	-13.107.000	-13.074.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-10.496.386,59	-10.604.100	-12.253.500	-12.690.100	-13.107.000	-13.074.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-10.496.386,59	-10.604.100	-12.253.500	-12.690.100	-13.107.000	-13.074.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06.2332 Erziehungshilfen - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 08.2322 Sportförderung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt Produkt 082322 Sport	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen	2,34 Stellen
Personal Höherer Dienst	Personal Höherer Dienst Produkt 082322 Sport	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen	0,15 Stellen
Personal Gehobener Dienst	Personal Gehobener Dienst Produkt 082322 Sport	1,60 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen	1,60 Stellen
Personal Mittlerer Dienst	Personal Mittlerer Dienst Produkt 082322 Sport	0,59 Stellen	0,59 Stellen	0,59 Stellen	0,59 Stellen
Städtische Sportanlagen		102 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Vereinseigene Sportanlagen		25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
Sportanlagen insgesamt		127 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl	125 Anzahl
Rasenplätze		29 Anzahl	29 Anzahl	29 Anzahl	27 Anzahl
Kunstrasenplätze		6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	9 Anzahl
Tennenplätze		10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Auslastungsgrad Hallen		90 %	50 %	90 %	90 %
Sportvereine		54 Anzahl	53 Anzahl	53 Anzahl	52 Anzahl
Betriebskostenzuschüsse Verein		280.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
Kosten Sportplatzpflege pro qm		1,46 €	1,39 €	1,26 €	1,29 €
Organisation in Verein (Stadt)		41 %	41 %	41 %	40 %
Organisation in Verein (Land)		29 %	27 %	28 %	28 %

Teilergebnisplan

08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

08.2322

08.2322 Sportförderung

Kurzbeschreibung	<p>Die städtische Sportförderung hat ihre Grundlagen in der Landesverfassung NRW, wonach der Sport durch die Gemeinden zu pflegen und zu fördern ist. Bei der konkreten Ausgestaltung dieses Verfassungsauftrages hat die jeweilige Gemeinde selbst wesentliche Gestaltungsspielräume.</p> <p>In der Stadt Bocholt ist die Förderung des Sports dahingehend ausgerichtet, dass Sportangebote für alle Alters- und Zielgruppen vorgehalten werden. Dabei sind Breiten-, Freizeit- und Leistungssport jeweils angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Stadt schafft weiterhin eine Basis für die Arbeit der Sportvereine durch Bereitstellung und Unterhaltung von Sportanlagen, die Förderung vereinseigener Sportstätten sowie die Gewährung von Zuschüssen. Die finanziellen Zuwendungen werden gewährt auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt“ sowie Einzelbeschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses.</p> <p>Die Stadt Bocholt hält im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Sportanlagen und Sportplätze vor. Diese Sportstätten werden den Sportvereinen, Schulen und der nicht vereinsgebundenen Bevölkerung auf der Basis der in der Sportförderrichtlinie benannten Nutzungsrichtlinien zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit erfolgt seitens der Stadt auch mit dem Stadt-Sport-Verband und anderen fachverbandlichen Organisationen. In gemeinsamer Arbeit werden so auch besondere Projekte und Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.</p> <p>Eine enge Zusammenarbeit erfolgt seitens der Stadt auch mit dem Stadt-Sport-Verband und anderen fachverbandlichen Organisationen. In gemeinsamer Arbeit werden so auch besondere Projekte und Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.</p>
Auftragsgrundlage	Art. 18 Abs. 3 Landesverfassung NRW, „Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Bocholt“, Einzelbeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Sportausschusses
Zielgruppen	Sportvereine, Schulen, sonstige Sport-/Bewegungseinrichtungen wie z. B. Kindertageseinrichtungen, Volkshochschule, Familienbildungsstätte u. ä., nicht vereinsgebundene Bevölkerung
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbesserung der Sportfreiflächeninfrastruktur 2. Förderung der Durchführung von Sportlaufveranstaltungen 3. Durchführung einer Sportlerehrung (zuletzt 2018; 2021 pandemiebedingt nicht möglich)
Verantwortlich	Fachbereich 23, Geschäftsbereich 23.2

Teilergebnisplan

08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391.839,74	400.000	525.600	525.600	525.600	525.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.540,00	48.000	48.000	31.000	31.000	31.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.324,31	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	424.704,05	455.500	581.100	564.100	564.100	564.100
11	- Personalaufwendungen	180.113,56	176.100	178.000	179.900	181.800	183.800
12	- Versorgungsaufwendungen	74.700,61	65.900	66.900	67.800	68.700	69.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.595.861,90	1.666.000	1.681.700	1.676.100	1.716.700	1.738.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	314.564,57	343.700	419.100	419.100	419.100	419.100
15	- Transferaufwendungen	675.490,19	788.600	665.500	676.000	668.500	681.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	705.015,99	715.500	857.200	873.600	890.300	907.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.545.746,82	3.755.800	3.868.400	3.892.500	3.945.100	3.999.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.121.042,77	- 3.300.300	-3.287.300	-3.328.400	-3.381.000	-3.435.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.121.042,77	- 3.300.300	-3.287.300	-3.328.400	-3.381.000	-3.435.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.121.042,77	- 3.300.300	-3.287.300	-3.328.400	-3.381.000	-3.435.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.172,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	= Ergebnis	- 3.133.214,77	- 3.305.300	-3.292.300	-3.333.400	-3.386.000	-3.440.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

08.2322 Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.457.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	1.457.000	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	486.999,73	1.780.000	1.832.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.398,55	61.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	259.299,00	1.307.000	861.000	0	162.000	162.000	162.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	835.697,28	3.148.000	2.729.000	0	198.000	198.000	198.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 835.697,28	- 3.148.000	-1.272.000	0	-198.000	-198.000	-198.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 08.2322-Sportförderung - Teilhaushalt: 23 - 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	1.457.000	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	486.999,73	1.780.000	1.832.000	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	89.398,55	61.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	259.299,00	1.307.000	861.000	0	162.000	162.000	162.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 835.697,28	- 3.148.000	-1.272.000	0	-198.000	-198.000	-198.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	835.697,28	3.148.000	2.729.000	0	198.000	198.000	198.000	0	0

-24-

Feuerwehr



24 Feuerwehr

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

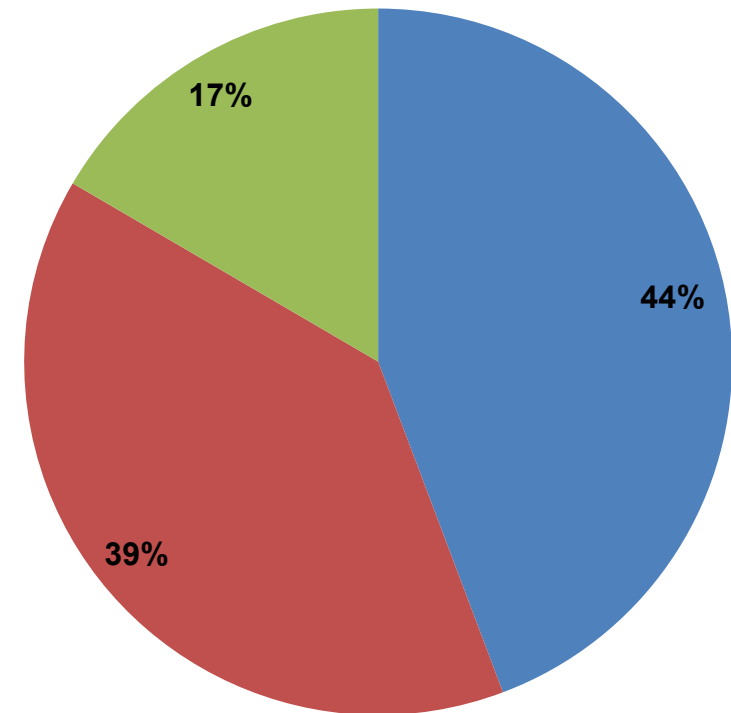
02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

■ Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr und -
vorbeugung

■ Produkt 02.2421
Rettungsdienst/Krankentransport

■ Produkt 02.2431 Feuerwehr- und
Rettungsdienstakademie



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

Ziele der Feuerwehr Bocholt:

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Brandschutzbedarfsplan

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde am 16.12.2015 durch den Rat der Stadt Bocholt verabschiedet. Hieraus sind im Wesentlichen noch folgende Punkte zu entwickeln:

- Personalentwicklung im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr: Die Freiwillige Feuerwehr ist gemäß Brandschutzbedarfsplan um rund 30 ehrenamtliche Einsatzkräfte personell zu erweitern. Dieser Punkt ist insbesondere vor dem Hintergrund der immer kürzer auftretenden Großeinsatzlagen (z.B. Sturm Kyrill, Sturmtief Nina, diverse Starkregenereignisse und auch die Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz in 2021 usw.) zu beachten. Die Mitgliederbindung erweist sich im ehrenamtlichen Bereich jedoch auch bei der Freiwilligen Feuerwehr zunehmend schwieriger. Berufliche Gründe, fehlende Bauplätze für bereits in Bocholt wohnende Feuerwehrleute und das veränderte Freizeitverhalten führten dazu, dass einige Mitglieder den aktiven Einsatzdienst verlassen haben. Auch der gewünschte Zuzug von Feuerwehrleuten kann z.T. nicht realisiert werden, da keine Bauplätze angeboten werden können.
Zur Sicherstellung der Pflichtaufgabe ist neben der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr notwendig. Eine Arbeitsgruppe hat daher ein Konzept zur Mitgliederwerbung erstellt. Diese werden u.a. auch für den neuen Löschzug Stenern-Barlo eingeteilt (s. nachfolgender Punkt) und müssen noch entsprechend mit Schutzkleidung ausgestattet und ausgebildet werden. Die Werbemaßnahmen werden kontinuierlich weitergeführt.
- In Stenern ist der Bau eines Feuerwehrhauses geplant. Strategisch eignet sich der Standort, der am Krankenhaus vorgesehen ist, besonders gut, da somit die Hilfsfristen im Bocholter Norden verbessert werden und somit eine gleichmäßige Verteilung der Standorte auf das gesamte Stadtgebiet erfolgt. Gleichzeitig ist beabsichtigt, durch den neuen Standort neue ehrenamtliche Feuerwehrleute aus dem Bereich Barlo und Stenern zu gewinnen.

Im Rahmen der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes wird der Verwaltung und Politik zeitnah ein neues Gutachten vorgelegt. Dieses wird aktuell vom beauftragten Ingenieurbüro erstellt.

Machbarkeitsstudie grenzüberschreitender Feuerwehrstandort

Notfälle und Schadenslagen kennen keine Staats- und Landesgrenzen, weswegen die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) auf beiden Seiten einer solchen Grenze im Ernstfall effektiv und effizient zusammenarbeiten müssen.

Die Feuerwehren im Bereich der deutsch-niederländischen Grenze arbeiten bereits seit vielen Jahren zusammen. Teilweise existieren öffentlich-rechtliche Verträge, welche den grenzüberschreitenden Einsatz regeln.

Durch die Vorhaltung von Personal und Material an eigens dafür vorgesehenen Standorten ist es das Ziel der Feuerwehren, jederzeit auf einen Brand oder ein Notfallereignis schnell und zielgerichtet reagieren zu können. Auf diese Weise gewährleisten die Feuerwehren Sicherheit in ihrem Einsatzgebiet und bei Bedarf auch darüber hinaus.

Hinsichtlich der Vorhaltung des notwendigen Personals sehen sich viele Feuerwehren mit der Situation konfrontiert, dass Nachwuchsmangel zu Personalproblemen führt. Ursache hierfür sind zum einen der demographische Wandel (es stehen weniger Personen zur Verfügung) und zum anderen eine veränderte Freizeitsituation, was die Freiwilligen Feuerwehren in eine Konkurrenzsituation mit anderen Vereinen und Aktivitäten stellt.

Aufgrund der staatlich getrennten Strukturen Deutschlands und der Niederlande liegt der Schluss nahe, dass im Grenzbereich der beiden Staaten Optimierungspotentiale durch die gemeinsame Nutzung von Standorten der Feuerwehr (Feuerwehrgerätehäuser) geschaffen und genutzt werden können. Diese Optimierungspotentiale sind folgender Natur:

- **Kostenpotentiale:** Es müssen weniger Gerätehäuser unterhalten werden.
- **Strukturpotentiale:** Je Standort kann auf die Bevölkerung zu beiden Seiten der Grenze zugegriffen werden, um die notwendige Personalstärke zu erreichen. Dies unabhängig von der Art der Feuerwehr (haupt- oder ehrenamtlich).
- **Operative Potentiale:** Eine ständige Zusammenarbeit von Einsatzkräften beider Seiten der Grenze kann die Zusammenarbeit im Einsatz wesentlich verbessern.

Das Projekt wird zusammen mit den Niederländern kontinuierlich fortentwickelt. Zwischenzeitlich haben sich verschiedene deutsch-niederländische Facharbeitsgruppen gebildet. Diese Arbeitsgruppen beschäftigen sich u.a. mit den Themengebieten Ausbildung/Taktik, Kommunikation sowie Technik/Ausrüstung.

Ferner ist die Feuerwehr Bocholt Mitglied im Expertenbeirat des Digitalisierungsprojekt „Bevölkerungsschutz 4.0 – Risiken und Chancen von IT-Systemen im Einsatz“ (Be4RCE; sprich „be force“). Das wird im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 durchgeführt. Be4RCE entwickelt einen Überblick über die Risiken und Chancen von IT-Unterstützungssystemen in der KRITIS-Branche Notfall- und Rettungswesen.

Durch die Begleitung verschiedener Projektarbeiten werden positive Synergien im Bereich des Wissenstransfers zu den jeweiligen Themen erzielt. Im Rahmen dieser Projekte finden Workshops u.a. auch in Bocholt statt.

Kritische Infrastrukturen

Das Thema kritische Infrastrukturen innerhalb der Stadt Bocholt wird gemeinsam mit dem Fachbereich -20- bearbeitet. Zu den kritischen Infrastrukturen zählen Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Hinblick auf mögliche Pandemien, Stromausfälle oder weitere Szenarien sind die vorhandenen Einsatzpläne fortlaufend zu evaluieren und fortzuschreiben. Die Themen Vulnerabilität (Verletzbarkeit) und Resilienz (Widerstandsfähigkeit) – bezogen auf das Verhalten der Bevölkerung bei entsprechenden Schadenslagen – stehen hierbei in einem besonderen Fokus.

Seit 2020 verursachte die Coronapandemie besondere Belastungen im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit des Einsatzpersonals im Brandschutz und Rettungsdienst. Im besonderen Fokus standen das Beschaffungswesen im Bereich der medizinischen Hilfsmittel und die daraus resultierenden finanziellen Belastungen. Zukünftig ist es unbedingt erforderlich, die konzeptionellen Planungen bezüglich der Systemvulnerabilität in der Gefahrenabwehr zu vertiefen.

Vorbereitung auf außergewöhnliche Schadenslagen

Insgesamt gilt es, die Gefahrenabwehr auf sich verändernde Schadenslagen vorzubereiten. Hierzu ist es notwendig, Schadenslagen zu analysieren und die Einsatzmittel und -taktik entsprechend anzupassen. Es ist zwingend notwendig, sich auch im operativen Bereich auf die sich verändernden Einsatzszenarien (z.B. Starkregenfälle, Stürme, Stromausfall, sowie Dürreperioden) einzustellen. Entsprechende Beschaffungskonzepte müssen daher fachbereichsübergreifend konzeptionell fortentwickelt werden. Es ist in Zukunft notwendig, auf die z.T. sehr dynamischen Veränderungen flexibler reagieren zu können.

Die Fahrzeuge der Feuerwehr haben nachfolgende Nutzungsdauern und Anschaffungsdaten:

DL-1 (Drehleiter)	20 Jahre	Bj. 2017
DL-2	20 Jahre	Bj. 1992
HLF-1 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2014
HLF-2	20 Jahre	Bj. 2002
HLF-Sud (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 2020
RW (Rüstwagen)	20 Jahre	Bj. 2011
LF-1 (Löschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2006
LF-2	20 Jahre	Bj. 2007
LF-3	20 Jahre	Bj. 2005
LF-4 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1997
LF KatS	20 Jahre	Bj. 2019
TLF-1 (Tanklöschfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2020
GW-G (Gerätewagen Gefahrgut)	20 Jahre	Bj. 2018
GW-L-1 (Gerätewagen Logistik)	15 Jahre	Bj. 2014
LKW mit Kran	20 Jahre	Bj. 2016
SW (Schlauchwagen)	20 Jahre	Bj. 1988
ELW-1 (Einsatzleitwagen)	15 Jahre	Bj. 2000
ELW-2 (Suderwick)	15 Jahre	Bj. 1987
MTF-1 (Mannschaftstransportwagen)	10 Jahre	Bj. 2017
MTF-2	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-3	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-4 (Jugendfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2011

MTF 5 (Kinderfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2018
MTF 6	10 Jahre	Bj. 2020
MTF (Suderwick)	10 Jahre	Bj. 2011
Kdow- 1 (Kommandowagen)	10 Jahre	Bj. 2018
Kdow-2	10 Jahre	Bj. 2005
Kdow-3	10 Jahre	Bj. 2019
PKW-1	10 Jahre	Bj. 2015

Rettungsdienst/Krankentransporte

Der Rettungsdienst der Stadt Bocholt erfährt in den letzten Jahren eine kontinuierliche Steigerung bei den Einsatzzahlen. Umso wichtiger wird die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems in diesem Bereich, um Prozesse und Abläufe transparenter zu gestalten und nach Standards abzuarbeiten. Der Rettungsdienst in der Bundesrepublik Deutschland als ein integraler Bestandteil unseres Gesundheitssystems ist im zunehmenden Maße mit seiner medizinischen Leistungsfähigkeit Gegenstand des öffentlichen Interesses. Durch diese Öffentlichkeit zeichnet sich die jüngste Entwicklung im betrieblichen Leistungsbereich des Rettungsdienstes u. a. durch eine zunehmende Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen aus, die unter dem Wirtschaftlichkeitsgebot die Zielsetzung besitzen, Qualitätsstandards zu definieren, umzusetzen und auf Dauer zu gewährleisten.

Für den Rettungsdienst ergeben sich grundsätzlich **drei** Qualitätssegmente:

1. Die **Strukturqualität** enthält im Wesentlichen die personellen, operativen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen des Rettungsdienstes. In die Strukturqualität gehen u. a. sowohl Netzdichte der Standorte, Vorhaltung an Einsatzmitteln und Personal, die Qualifikation des Personals als auch die Eignung und Wertigkeit der infrastrukturellen Ausstattung bis zu deren Sicherheitskonzept ein.
2. Die **Prozessqualität** umfasst alle Aspekte der Durchführung des organisatorischen Ablaufes während eines Rettungsdiensteinsatzes. Hierbei müssen die Zeitabläufe ebenso beurteilt werden, wie die erbrachten Leistungen wie z. B. die Leitstellenleistung bei der Notrufabfrage und der Disposition oder auch die medizinischen Leistungen vor Ort.
3. Bei der Betrachtung der **Ergebnisqualität** wird zielorientiert danach gefragt, welche Wirkungen durch die rettungsdienstlichen und medizinischen Leistungen auf den Patientenzustand am standardisierten Endpunkt (Schnittstelle Rettungsdienst/Krankenhaus) objektiv feststellbar sind. Die Beurteilung der Ergebnisse dient primär der Qualitätsverbesserung und ihrer Sicherung bei begrenzten finanziellen Ressourcen.

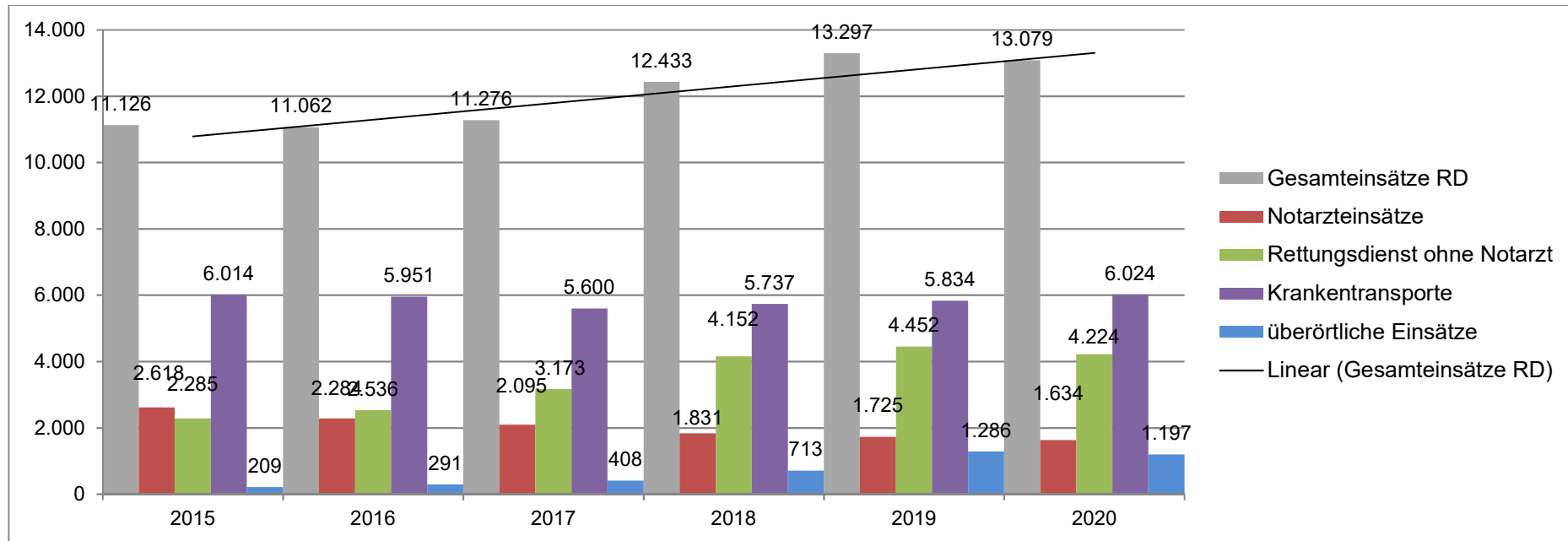
Beschreibung der Situation im Tätigkeitsfeld „Rettungsdienst“:

Der Rettungsdienst ist im Rahmen der Gefahrenabwehr und der Gesundheitsvorsorge ein essentieller Bestandteil der staatlichen Daseinsvorsorge. Er besteht aus Notfallrettung und qualifiziertem Krankentransport. Die Bürger haben einen gesetzlichen Anspruch auf eine qualifizierte, bedarfsgerechte, hilfsfristorientierte und flächendeckende notfallmedizinische Hilfe auf dem aktuellen Stand von Wissen und Technik. Es sind bezüglich der Leistungen des Rettungsdienstes steigende Einsatzzahlen in der Notfallrettung und bei sogenannten Spezialfahrten, bei denen bereits klinisch erstversorgte Notfallpatientinnen und -patienten zwischen Behandlungseinrichtungen befördert werden, zu verzeichnen.

Das zunehmende Alter der Patientinnen und Patienten lässt neben der zu erwartenden weiteren Zunahme der Einsatzzahlen eine Veränderung der Krankheitsbilder der Hilfesuchenden erwarten. Die mit der demographischen Entwicklung einhergehende Wandlung des Morbiditätsspektrums und die Ausweitung der Multimorbidität betreffen insbesondere Herz-/Kreislaufkrankungen, chronische und psychische Krankheiten. Die Zukunft der Notfalleinsätze wird daher durch komplexer werdende Notfallsituationen gekennzeichnet sein. Bereits heute stellen internistische Patientinnen und Patienten oder chronisch erkrankte Menschen das Gros des Hilfeersuchens dar.

Die Feuerwehr Bocholt wertet die Einsatzzahlen kontinuierlich aus und stellt sie den Krankenkassen zur Verfügung. Die fortlaufend steigenden Einsatzzahlen führen zu einer kontinuierlichen Ressourcensteigerung von Fahrzeugen und Personal im Rettungsdienst, welche auch bundesweit erkennbar ist. Der Kreis Borken als Träger des Rettungsdienstes hat am 12.03.2020 einen neuen Rettungsdienstbedarfsplan verabschiedet. Die Personalstärke wurde entsprechend dem Bedarfsplan angepasst. Ferner erfolgt die Planung einer neuen Rettungswache in Stenern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über die Gebühreneinnahmen durch den Rettungsdienst.

Die nachfolgende Grafik stellt die Einsatzzahlen im Rettungsdienst im Vergleich der Jahre 2015 - 2020 dar:



Rettungsmittel:

Der Fahrzeugbestand im Rettungsdienst hat eine Nutzungsdauer von 6 Jahren in Anlehnung an den Kreis Borken. Nach diesem Zeitraum werden die Fahrzeuge ersatzbeschafft. Ein weiterer Aspekt in der Fahrzeugbeschaffung kann die Kilometerleistung sein. Als Abschreibungszeit wird jedoch bei der Stadt Bocholt die geplante Nutzungsdauer herangezogen. Ursprünglich lag diese bei 8 Jahren. Aufgrund der hohen Kilometerleistung und damit zusammenhängend auch die Reparaturanfälligkeit ist diese aber mittlerweile auf maximal 6 Jahre angepasst worden.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes haben mit Datum vom 20.08.2021 folgende Kilometerleistungen und Anschaffungsdaten:

RTW 15 (Rettungswagen)	BOH F 2042	244.913 km	Bj. 2015
RTW 17/1	BOH F 2043	202.052 km	Bj. 2017
RTW 17/2	BOH F 2044	132.059 km	Bj. 2017
RTW 20	BOH F 2045	39.304 km	Bj. 2020
KTW 17 (Krankentransportwagen)	BOH F 2048	176.292 km	Bj. 2017
KTW 19.1 (MHD)*	BOH F 2047	174.163 km	Bj. 2018
KTW 19.2*	BOH F 2046	128.770 km	Bj. 2018
NEF 18 (Notarzteinsetzfahrzeug)	BOH F 2040	64.914 km	Bj. 2018
NEF 10	BOH F 2041	296.441 km	Bj. 2010

*Die beiden KTWs wurden Mitte des Jahres 2019 gebraucht gekauft.

Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt**Aus- und Fortbildung**

Nur gut qualifiziertes Personal kann den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Wesentliche Voraussetzung für ein optimales Zusammenspiel und einen effektiven und wirtschaftlichen Ressourceneinsatz ist damit eine hohe Qualität der Ausbildung. Das Notfallsanitätärgesetz (NotSanG), die dazugehörige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Ausführungsbestimmungen des Landes NRW zur Umsetzung des NotSanG sind die gesetzlichen Grundlagen zur Ausbildung des Rettungsdienstpersonals. Die Ausbildung des Rettungsdienstpersonals dauert mittlerweile drei Jahre für Berufseinsteiger und 2,5 Jahre für ausgebildete Brandmeister, die zum Notfallsanitäter nachqualifiziert werden müssen.

Unsere Berufsfachschule, die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) ist zurzeit noch im Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. 77 untergebracht. Zudem wird in der FRB die Ausbildung der Berufsfeuerwehrleute durchgeführt. Hier besteht landesweit ein erheblicher Engpass an Ausbildungskapazitäten. Durch die eigene Ausbildung ist der Nachwuchs bei der Feuerwehr Bocholt, aber auch im Kreis Borken, sichergestellt.

Zur Sicherung des Schulstandortes wurden Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Trägern von Rettungsdiensten angestrebt. Eine Vernetzung wird auch seitens der Bezirksregierungen angestrebt, um möglichst einheitliche Standards zu entwickeln. Diesbezüglich haben die Städte Ratingen, Bottrop, Ahlen, Oelde sowie der Kreis Borken mit der Stadt Bocholt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen.

Im Bereich der Feuerwehrausbildung zeichnet sich ebenfalls ein sehr hoher Ausbildungsbedarf ab. Neben der Ausbildung eigener Kräfte entsenden verschiedene öffentliche Feuerwehren, aber auch das Institut der Feuerwehr NRW, die Berliner Feuerwehr, die Feuerwehr Frankfurt a.M., die Feuerwehr Baden-Baden und die Feuerwehr Reutlingen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bocholt. Für das Jahr 2022 sind wieder zwei Grundausbildungslehrgänge vorgesehen und bereits ausgebucht.

Im Jahr 2021 wurden an der FRB 941 KursteilnehmerInnen unterrichtet. Für das Jahr 2022 ist mit rd. 1.000 Teilnehmern zu rechnen.

Die Kombination von Feuerwehr- und Rettungsdienstausbildung ergibt aus wirtschaftlicher Sicht eine sinnvolle Querfinanzierung. Sämtliche Aufwendungen der FRB (Miete, Personal usw.) werden durch Drittmittel finanziert. Aufgrund der steigenden Nachfrage an Ausbildungsplätzen wurde ein zweiter Standort im Gebäude der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) für die Feuerweherschule eingerichtet.

Die Fachhochschule Münster plant in Bocholt einen Studienort mit drei Studiengängen einzurichten. Es handelt sich um folgende akademische Bildungsangebote:

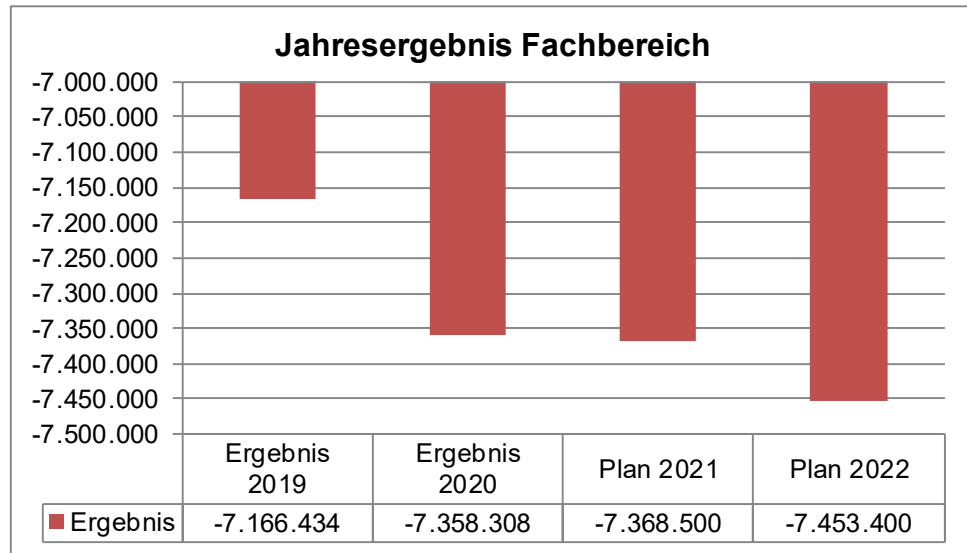
- Primärqualifizierende Pflege
- Medical and Health Care Education
- Berufspädagogik für den Rettungsdienst

Die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt kooperiert mit dem neuen Fachhochschulstandort. Baulich ist daher vorgesehen, gegenüber vom St. Agnes-Hospital einen Gesundheitscampus zu errichten. Es ist vorgesehen, in 2022 die Baumaßnahme für die FRB zu konkretisieren, da mittlerweile ein erheblicher Engpass in den Räumlichkeiten besteht.

Ausgelöst durch die Coronapandemie sind zwischenzeitlich umfangreiche digitale Unterrichtsmöglichkeiten erarbeitet und implementiert worden. Dadurch konnte die Aus- und Fortbildung der Schülerinnen und Schüler fortlaufend angeboten werden.

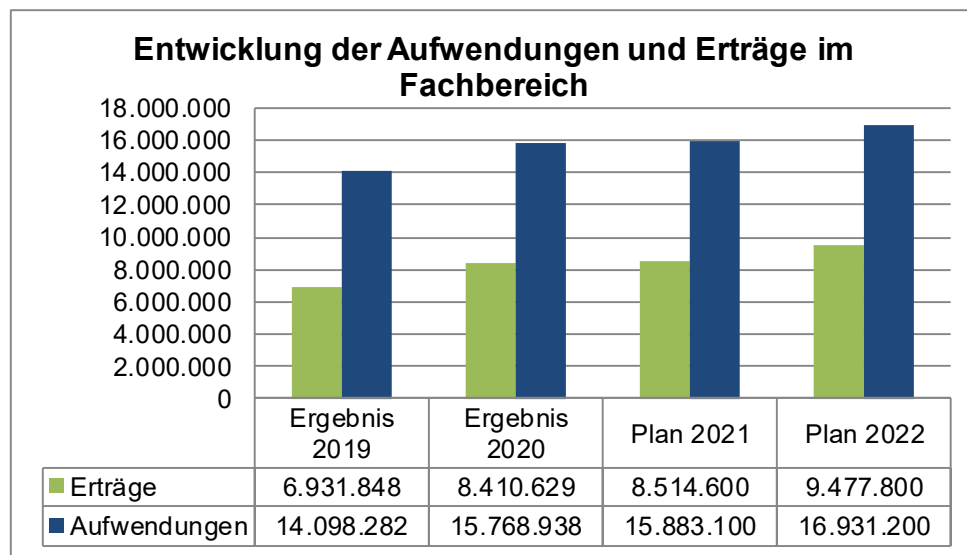
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

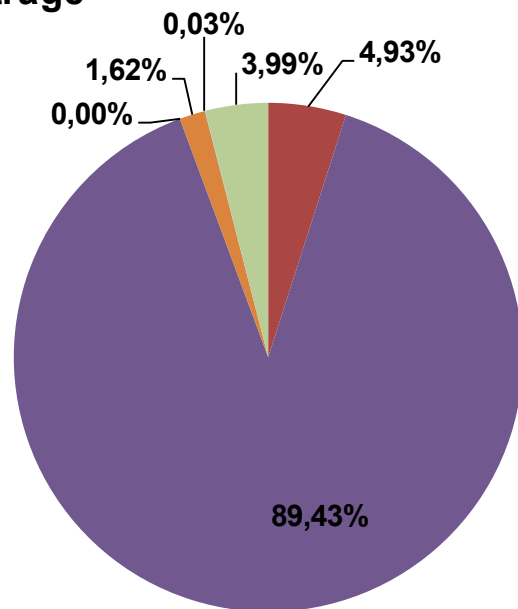
- Die Verschlechterung des Gesamtbudgets von rund 84.900 € im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen in der Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen in allen drei Produkten der Feuerwehr begründet. Diese werden im Rettungsdienst zum Teil und bei der FRB komplett über die Gebührenerträge gedeckt.



Erläuterungen:

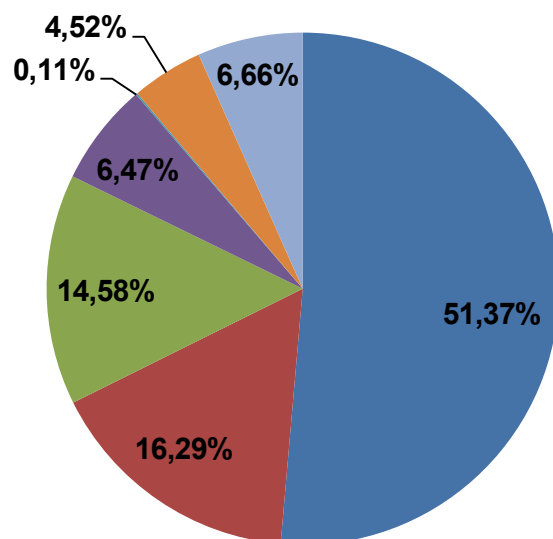
- Die Erträge des Fachbereichs Feuerwehr sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 963.200 € auf 9.477.800 € gestiegen. Diese Steigerung ist zum Großteil den Produkten Rettungsdienst (rd. 286.000 €) und der FRB (rd. 484.000 €) zuzuordnen.
- Die Aufwendungen der drei Produkte der Feuerwehr betragen insgesamt 16.931.200 €. Die Steigerung um rd. 1.048.100 € liegen größtenteils bei allen drei Produkten in der Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (im Rettungsdienst durch die sukzessive Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans und der FRB durch ein umfangreicheres Lehrgangsangebot).

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 467.100,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 8.475.600,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 100,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 153.700,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 3.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 378.200,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 8.698.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen 2.758.300,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 2.468.400,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 1.095.700,00 €
- Transferaufwendungen 18.100,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 765.200,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 1.127.500,00 €

Die Erträge im Fachbereich Feuerwehr entstehen zu 89,43 % aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Das sind die Benutzungsgebühren, die durch die Inanspruchnahme der Feuerwehr, des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie (FRB) eingenommen werden. Weitere 4,93 % der Erträge entstehen z.B. durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. 3,99 % der Erträge stammen aus internen Leistungsverrechnungen zwischen den drei Produkten der Feuerwehr (u.a. Einsatz von Brandschutzpersonal bei Spitzenabdeckungen im Rettungsdienst, Mitfahrten RTW im Löschzug, Tragehilfe im Rettungsdienst, oder Aus- und Fortbildung des eigenen Personals).

Der größte Kostenfaktor der Feuerwehr sind die Personalkosten mit insgesamt 67,66 % an Personal- und Versorgungsaufwendungen. Weitere Aufwendungen entstehen bei den Sach- und Dienstleistungen mit einem Kostenanteil von 14,58 % u.a. für die Fahrzeugunterhaltung, die Gestellung des Notarztes im Rettungsdienst durch das Krankenhaus, die Bewirtschaftungskosten an die GWB, sowie die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	2,50	2,50	2,60	2,60
Stellen gehobener Dienst	12,50	17,50	19,00	22,50
Stellen mittlerer Dienst	83,50	85,00	90,95	90,95
Personal gesamt	98,50	105,00	112,55	116,05
Personalaufwand	7.024.029 €	7.830.928 €	8.004.200 €	8.698.000 €
ordentlicher Aufwand FB	13.066.792 €	14.712.425 €	14.840.700 €	15.803.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	53,75%	53,23%	53,93%	55,04%

Erläuterungen:

Bei der Feuerwehr Bocholt ist für das Haushaltsjahr 2022 ein Personalaufwand von 8.698.000 € einzuplanen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das Mehraufwendungen von rd. 693.800 €. In 2022 sind 3,5 zusätzliche Stellen im Vergleich zum Vorjahr eingerichtet worden. Es handelt sich um drei Fachlehrerstellen bei der FRB im gehobenen Dienst für die rettungsdienstliche Ausbildung. Diese Stellen werden über die Gebühreneinnahmen der FRB refinanziert. Des Weiteren wird eine auf drei Jahre befristete 0,5 Stelle für das 5G-Digitalisierungsprojekt des Kreises Borken eingerichtet. Diese Stelle ist komplett über Projektmittel refinanziert.

Der Personalausfallfaktor (PAF) im Einsatzdienst liegt zurzeit bei 5. Die Zahlen des KGSt-Vergleichsrings bei Städten gleicher Größenordnung zeigen, dass die Stadt Bocholt beim PAF im Durchschnitt liegt.

Der Anteil der Personalkosten für den Bereich des Rettungsdienstes (mit 47,50 Stellen) beträgt 3.253.000 €. Bei der FRB sind 17,20 Stellen abgebildet mit einem geplanten Personalaufwand von 1.337.000 €. Die Personalkosten der vorgenannten Produkte werden über den Gebührenschuldner refinanziert.

III. Produktbudgets

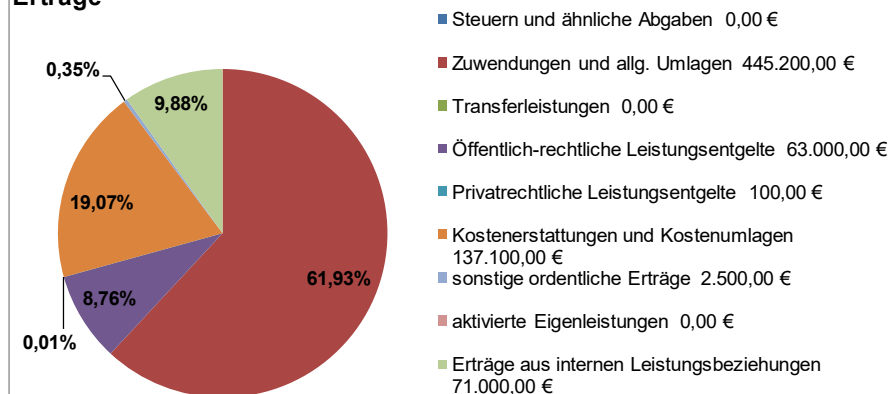
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 02.2411 Gefahrenabwehr u. - vorbeugung	-6.246.721	-6.714.044	-6.485.400	-6.594.100	-108.700
Produkt 02.2421 Rettungsdienst/Krankentrans- port	-1.019.097	-993.143	-883.100	-859.300	+23.800
Produkt 02.2431 Feuerwehr- u. Rettungsdienstakademie	99.384	348.878	0	0	0,00
Gesamt	-7.166.434	-7.358.308	-7.368.500	-7.453.400	-84.900

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Plan 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Brände einschl. Fehlalarme	359	373	320	350	
Technische Hilfeleistungen	471	544	450	500	
Rettungstransporte	6.177	5.858	5.800	6.000	
Notarzteinsätze	1.725	1.634	1.600	1.700	
Krankentransporte	5.834	6.024	5.800	5.800	
Notfallsanitäter-Lehrgänge	12	9	7	4	
B 1 Lehrgänge	2	2	2	2	

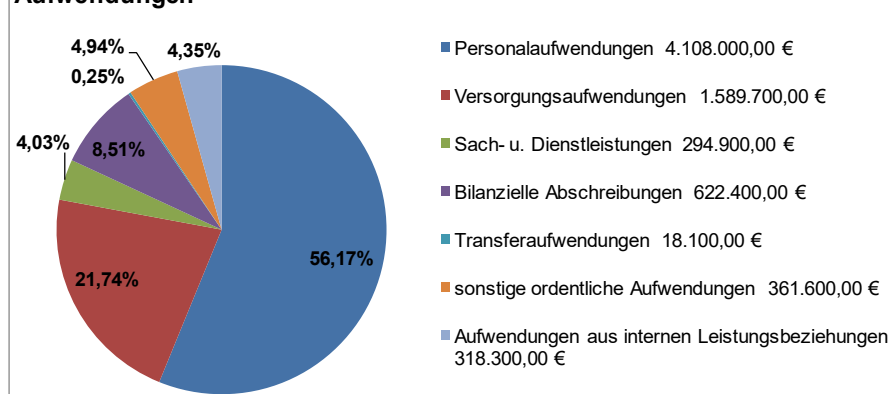
Produkt 02.2411 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	453.600	530.716	541.500	718.900	+177.400
Aufwendungen	6.700.320	7.244.760	7.026.900	7.313.000	-286.100
Saldo	-6.246.721	-6.714.044	-6.485.400	-6.594.100	-108.700

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Das Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung schließt in 2022 planerisch mit einem Defizit von 6.594.100 € ab. Ein Großteil der Kosten entsteht durch die Personal- und Versorgungsaufwendungen (5.697.700 €).

Die Einsatzkräfte müssen beständig fortgebildet und auf dem neuesten Stand der Technik gehalten werden, um die stetig wachsenden Anforderungen im Einsatz bewältigen zu können. Die Aus- und Fortbildung liegt schwerpunktmäßig im Bereich der einsatzbezogenen und realitätsnahen Schulung der Einsatzkräfte im Bereich Brandschutz- und Hilfeleistungsbereich.

Im Jahr 2022 ist die Ausbildung von vier Mitarbeitern zum Brandmeisteranwärter/in für den eigenen Bedarf geplant.

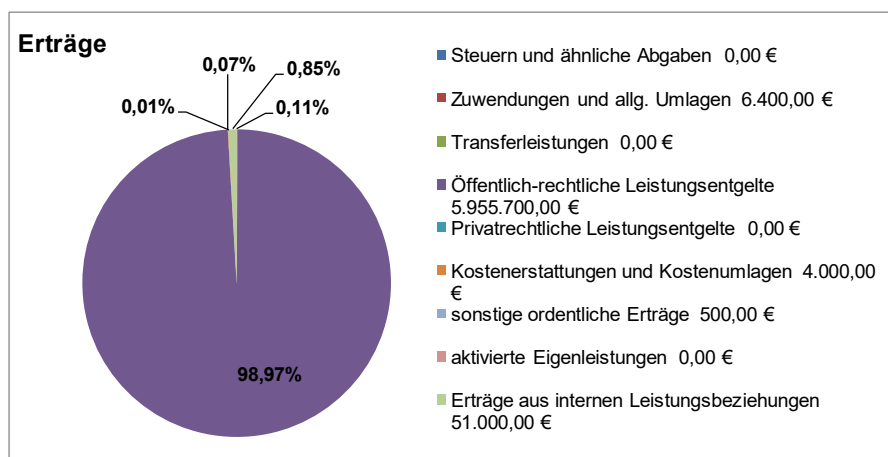
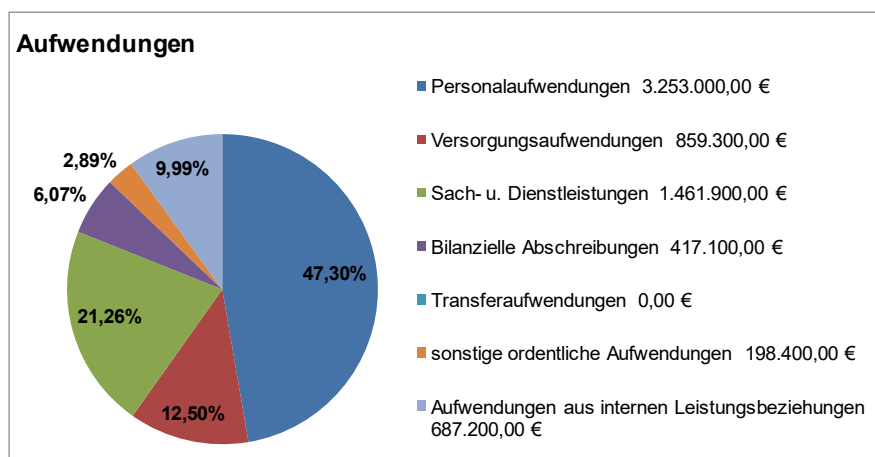
Erträge:

Die Erträge im Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 177.400 €. Die Steigerung ist durch höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen begründet. Des Weiteren durch Kostenerstattungen durch den Kreis Borken für die Beteiligung an Personalkosten für eine Stelle im vorbeugenden Brandschutz per Vertrag.

Aufwendungen:

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen machen mit einem Betrag von 5.697.700 € im Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung 77,91 % der Kosten aus. Die Aufwendungen sind in 2022 um einen Betrag von 286.100 € gestiegen. Diese Erhöhung ist durch gestiegene Personalkosten zu begründen.

Produkt 02.2421 Rettungsdienst /Krankentransport					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	4.946.347	5.693.022	5.759.100	6.017.600	+258.500
Aufwendungen	5.965.443	6.686.165	6.642.200	6.876.900	-234.700
Saldo	-1.019.097	-993.143	-883.100	-859.300	+23.800



Erläuterungen:

Das Produkt Rettungsdienst/Krankentransport schließt im Haushaltsjahr 2022 planerisch mit einem Defizit von 859.300 € ab. Bei diesem Wert handelt es sich um die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre, die im Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation gem. dem Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) nicht den Gebührenzahlern auferlegt werden dürfen.

Die Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes werden in einem kontinuierlichen Prozess über mehrere Jahre in Absprache mit den Krankenkassen zum Notfallsanitäter, der höchsten Qualifikationsebene des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst, ausgebildet. Durch die eigene Rettungsdienstschule an der Kaiser-Wilhelm-Str. ist dies unter Einsparung von Reise- und Unterbringungskosten relativ ökonomisch möglich. Nach wie vor besteht des Weiteren die gesetzliche Verpflichtung, dass sich das Personal des Rettungsdienstes jährlich einer fachbezogenen Fortbildung unterzieht.

Erträge:

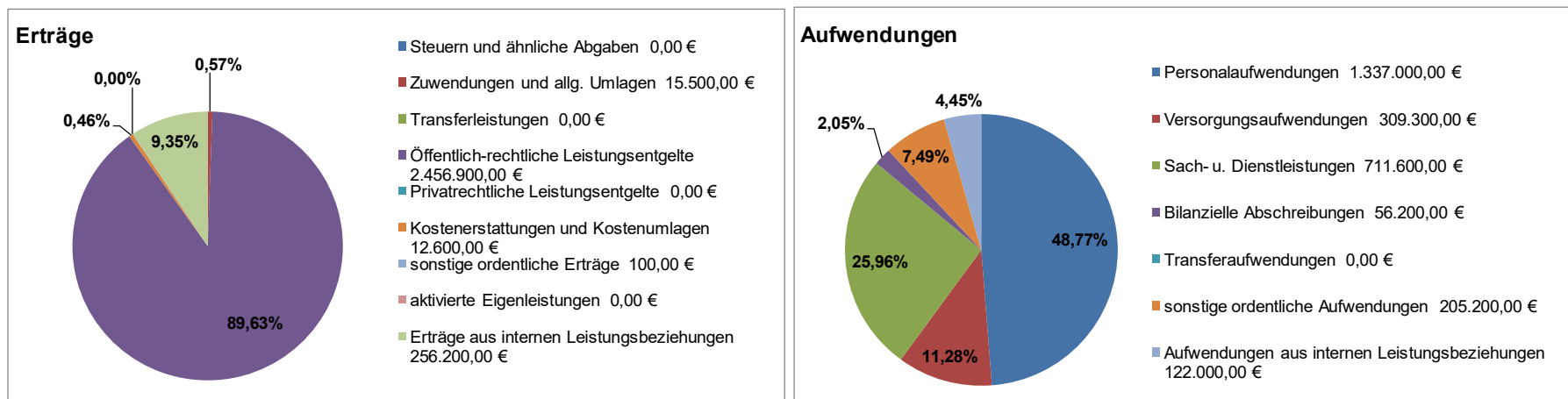
Die Erträge im Rettungsdienst werden zu 98,97 % durch Benutzungsgebühren erwirtschaftet. Die übrigen Erträge entstehen u.a. durch interne Leistungsbeziehungen durch die Mitfahrt des RTW im Löschzug und weiteren kleinen Erträgen. Die Mitfahrt des RTW im Löschzug wird auf Wunsch der AG Krankenkassen als interne Leistungsverrechnung berücksichtigt.

Aufwendungen:

Im Produkt Rettungsdienst sind die Personalaufwendungen für die Beschäftigten um rd. 112.000 € im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Gestiegen sind ebenfalls die bilanziellen Abschreibungen mit rd. 70.000 €, sowie die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit rd. 50.000 €. Bzgl. der Gestellung des Notarztes durch das Krankenhaus liegt eine aktuelle Kostenkalkulation vor, die kreisweit einheitlich ist.

Des Weiteren sind für 2022 Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sachleistungen von rd. 35.000 € durch „Covid-19“ eingeplant, weil die Entwicklung der Pandemie bis jetzt noch nicht vorhersehbar ist. Die Feuerwehr Bocholt ist eine staatlich anerkannte Lehrrettungswache. In 2022 ist die Ausbildung von drei eigenen Notfallsanitätern geplant.

Produkt 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.531.902	2.186.891	2.214.000	2.741.300	+527.300
Aufwendungen	1.432.518	1.838.013	2.214.000	2.741.300	-527.300
Saldo	99.384	348.878	0	0	0,00



Erläuterungen:

Das Lehrgangsangebot der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Individuell zugeschnitten auf den Ausbildungsbedarf der entsendenden Dienststellen und übrigen Kunden wird ein breit gefächertes Angebot sowohl im Bereich der feuerwehrtechnischen Ausbildung als auch im Rahmen der rettungsdienstlichen Ausbildung angeboten. Verschiedene Modelle der verkürzten Qualifizierung zum Notfallsanitäter, aber auch verschiedene Ausbildungsmodelle zur vollen staatlichen Prüfung zum Notfallsanitäter werden in Bocholt durchgeführt. Bislang gibt es mit den Städten Ratingen, Bottrop, Oelde und Ahlen sowie mit dem Kreis Borken jeweils eine Vereinbarung zur Ausbildung des rettungsdienstlichen Personals im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG NRW). Im Zuge der gesetzlichen Vorschriften für die Klassenlehrer in der rettungsdienstlichen Ausbildung zeigt sich die Entwicklung eines Bachelor-Studienganges im pädagogischen Bereich für diesen Personenkreis. Hierfür wurde das erforderliche pädagogische Personal eingestellt.

Erträge:

Die Finanzierung der FRB ist im Sinne einer kostenrechnenden Einrichtung aufgebaut und deckt ihre Kosten komplett über die erwirtschafteten Erträge. Diese betragen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 2.741.300 €. Die Erträge der FRB werden zu 89,63 % über öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und zu 9,35 % über interne Leistungsverrechnungen für die Ausbildung des eigenen Personal vereinnahmt. Ein Betrag von 15.500 € wird durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erzeugt.

Aufwendungen:

Durch das stetig angepasste und umfangreichere Lehrgangsangebot kommt es bei der Akademie im Vergleich zum Vorjahr zu einer Kostensteigerung von 527.300 €. Diese ist im Wesentlichen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen für eigenes Personal zu finden.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	166.955	173.321	304.200	159.000	-145.200
Auszahlungen	618.133	1.252.439	1.394.100	1.743.000	-348.900
Saldo	-451.178	-1.079.118	-1.089.900	-1.584.000	-494.100

Erläuterungen:

Zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, sowie der FRB sind die geplanten Investitionen zwingend erforderlich. Die einzelnen Maßnahmen sind im Folgenden dargestellt.

II. Produktbudgets

Produkt 02.2411 Maßnahme 002 Landeszuweisungen

Die Feuerschutzpauschale in Höhe von 153.000 € wird zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche der jeweiligen Gemeinde aus Mitteln der Feuerschutzsteuer vom Land zugewiesen. Die Stadt Bocholt erhält diese Investitionspauschale jährlich zur teilweisen Finanzierung ihrer aus dem Brandschutz-, Hilfeleistungs-, Katastrophenschutzgesetz (BHKG) entstandenen Auszahlungen für zweckgebundene Investitionen.

Produkt 02.2411 Maßnahme 004 Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen

Für das Jahr 2022 ist der Ausbau der neuen Drehleiter mit einem Betrag von 520.000 € geplant. Das Fahrgestell ist finanziell bereits in 2021 eingestellt. Des Weiteren ist die Beschaffung eines Schlauchwagens (SW 2000) mit einem Betrag von 150.000 € für das Fahrgestell einzuplanen (VE für 2023 in Höhe von 130.000 € für den Ausbau). Dazu kommen die Beschaffungen eines Fahrgestells eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000) mit einem Betrag von 140.000 € (VE für 2023 i.H.v. 260.000 €), sowie das Fahrgestell eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF 20) mit einem Betrag von 100.000 € (VE in Folgejahren i.H.v. 400.000 €) für den geplanten Standort der Wache in Stenern.

Produkt 02.2411 Maßnahme 005 Beschaffung von Funksprechanlagen

Ersatzbeschaffungen von digitalen Meldeempfänger zur Alarmierung der ehrenamtlichen Kräfte und sowie die Beschaffung von Digitalfunkgeräten und Faustmikrofonen, des Weiteren Atex Sprechgarnituren in Höhe von insgesamt 15.000 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 007 Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung

Die Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausstattung umfasst in 2022 insgesamt einen Wert von 90.000 €. Es sind unter anderem nachfolgende größere Anschaffungen geplant:

- | | |
|--|----------|
| • Meiko Top Clean D Vorreinigungsgerät (Anteil FW 80%) | 30.400 € |
| • Sechs Pressluftatemflaschen für das HLF | 12.200 € |
| • Transportwagen bzgl. Einsatzstellenhygiene und HupF-Kleidung | 8.900 € |
| • Zelte zwecks Umkleide Hygiene | 6.000 € |
| • Fünf Sets LEAB Power Air Box | 5.000 € |

Produkt 02.2411 Maßnahme 008 Anlage von Löschwasserentnahmestellen (Brunnen)

Erstellung von zwei Löschwasserbrunnen gem. DIN 14220 – unabhängige Wasserentnahmestelle in wasserarmen Gebieten in Höhe von 10.500 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 009 Zeiterfassung Beschäftigte

In 2022 steht die Beschaffung der Zeiterfassung IF 6040 mit einem Betrag von 1.800 € (Anteil FW 50 %) an.

Produkt 02.2411 Maßnahme 010 Dienst- und Schutzkleidung

Für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung ist für 2022 ein Betrag von 95.000 € nach Vorgabe des Fachbereichs Rechnungsprüfung zukünftig investiv zu veranschlagen.

Produkt 02.2411 Maßnahme 011 Fernmeldetechnik

Zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Bocholt ist für die Vernetzung der Leitstelle des Kreises mit der Stadt zum gegenseitigen Redundanzbetrieb eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen worden. Für die Einrichtung von zwei Funkbesprechungsplätzen ist ein Betrag von 5.300 € (Anteil FW 50 %) zu berücksichtigen.

Produkt 02.2411 Maßnahme 013 Erweiterung luK-Technik

Beschaffung von zwei GPS Repeater-Anlagen und Einmessen des GPS (Anteil FW) mit einem Wert von 3.500 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 014 Medientechnik

Erweiterung der Medientechnik mit einem Betrag von 3.800 €.

Produkt 02.2411 Maßnahme 015 CEUS Feuerwehr

Beschaffung des Upgrades der Software CEUS Feuerwehr inkl. Hardware, sowie CEUS Alarmdisplay Soft- und Hardware mit einem Betrag von 20.500 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 001 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen

Für das Jahr 2022 ist Beschaffung des Fahrgestells für den RTW 17/2 mit einem Betrag von 85.000 € geplant. Des Weiteren ist der Ausbau des RTW 17/1 mit einem Betrag von 135.000 € und das Fahrgestell für die Ersatzbeschaffung des KTW 17 mit 60.000 € eingeplant.

Produkt 02.2421 Maßnahme 002 Beschaffung von Geräten/Vermögensgegenständen

Für das Jahr 2022 sind insgesamt Beschaffungen von 114.000 € geplant. Nachfolgend sind die größten Beschaffungen aufgeführt:

- | | |
|--|----------|
| • C 3 Defibrillator inkl. WLAN und Bluetooth | 38.500 € |
| • Mechanische Reanimationshilfe f. NEF | 22.700 € |
| • Beatmungsgerät NEF (Medumat oder Hamilton) | 20.000 € |
| • Defibrillator C 1 | 8.000 € |

Produkt 02.2421 Maßnahme 005 Funkausstattung

Beschaffung von digitalen Meldeempfängern (DME), Handsprechfunkgeräten und weiterem Funkbedarf im Wert von insgesamt 4.500 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 006 Mobile Datenerfassung

Anschaffung von drei mobilen Dokumentationseinheiten im Wert von insgesamt 21.200 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 011 Fernmeldetechnik

Beschaffung von zwei Funkbesprechungsplätzen im Wert von 5.300 € (50 % der Kosten Anteil Rettungsdienst).

Produkt 02.2421 Maßnahme 013 luK-Technik

Anschaffung von zwei GPS Repeater Anlagen inkl. Einmessen im Wert von 3.300 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 014 Medientechnik

Erweiterung der Medientechnik mit einem Betrag von 3.800 € (Anteil Rettungsdienst).

Produkt 02.2421 Maßnahme 015 CEUS Rettungsdienst

Upgrade der CEUS Rettungsdienst DIVI 6.0 inkl. Hardware, automatische PDF-Formularerstellung inkl. Hardware, sowie der Soft- und Hardware für Alarmdisplay im Wert von insgesamt 21.800 €.

Produkt 02.2421 Maßnahme 016 Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung

Die Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung für den Rettungsdienst wird nach Vorgabe des Fachbereichs Rechnungsprüfung mit einem Wert von 30.000 € zukünftig investiv abgebildet.

Produkt 02.2431 Maßnahme 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen

Für die FRB sind für 2022 insgesamt Beschaffungen in Höhe von 92.500 € geplant. Nachfolgend sind die größeren Beschaffungen aufgeführt:

• Mechanisches Thoraxkompressionsgerät	20.000 €
• Simulator Puppen AMBU Man advanced	12.000 €
• Ausstattung von Videoräumen zur Abbildung von E-Learning und Videokonferenzen	11.000 €
• 1 x Qube 3 System zur Simulationsdarstellung	11.000 €
• Dekontaminationsplatz für ABC-Lehrgänge gelagert auf Rollcontainern	7.800 €
• Meiko Top Clean D Vorreinigungsgesamt (Anteil FRB 20 %)	7.600 €

Produkt 02.2431 Maßnahme 005 5G Projekt

Beschaffung von Netzwerktechnik für iPads, Laptops, Router etc. im Wert von 5.700 €. Dieses Projekt wird zu 100 % über EU-Mittel refinanziert.

Produkt 02.2431 Maßnahme 009 Zeiterfassung Beschäftigte

Beschaffung der Zeiterfassung IF 6040 mit einem Betrag von anteilig 1.800 € (s. auch Produkt 02.2411).

Produkt 02.2431 Maßnahme 010 Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung

Die Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung wird nach Vorgabe des Fachbereichs Rechnungsprüfung zukünftig investiv mit einem Wert in 2022 von 3.600 € abgebildet.

Teilergebnisplan

24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395.095,70	423.000	467.100	467.100	467.100	467.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.522.273,86	7.724.700	8.475.600	8.496.100	8.565.500	8.635.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.316,92	36.200	153.700	148.700	148.700	148.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.406,11	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.022.292,59	8.187.100	9.099.600	9.115.100	9.184.500	9.254.700
11	- Personalaufwendungen	7.830.928,35	8.004.200	8.698.000	8.800.200	8.904.000	9.009.300
12	- Versorgungsaufwendungen	2.881.550,66	2.627.600	2.758.300	2.796.500	2.835.200	2.874.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.286.524,52	2.416.000	2.468.400	2.465.800	2.480.400	2.493.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	892.918,64	984.500	1.095.700	1.095.700	1.095.700	1.095.700
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	802.402,66	790.300	765.200	731.900	736.300	740.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.712.424,83	14.840.700	15.803.700	15.908.200	16.069.700	16.231.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 6.690.132,24	- 6.653.600	-6.704.100	-6.793.100	-6.885.200	-6.976.600
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.690.132,24	- 6.653.600	-6.704.100	-6.793.100	-6.885.200	-6.976.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 6.690.132,24	- 6.653.600	-6.704.100	-6.793.100	-6.885.200	-6.976.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	388.336,83	327.500	378.200	332.000	332.000	332.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.056.512,94	1.042.400	1.127.500	1.070.100	1.070.100	1.070.100
29	= Ergebnis	- 7.358.308,35	- 7.368.500	-7.453.400	-7.531.200	-7.623.300	-7.714.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	161.491,50	304.000	158.700	0	153.000	153.000	153.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.829,12	200	300	0	300	300	300
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	173.320,62	304.200	159.000	0	153.300	153.300	153.300
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	8.821,03	9.000	10.500	0	5.000	10.500	5.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.243.617,99	1.385.100	1.732.500	3.065.000	1.810.500	2.320.500	1.250.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.252.439,02	1.394.100	1.743.000	3.065.000	1.815.500	2.331.000	1.255.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.079.118,40	- 1.089.900	-1.584.000	-3.065.000	-1.662.200	-2.177.700	-1.102.200

Kennzahlen zu 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	47,60 Stellen	48,60 Stellen	51,20 Stellen	51,20 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,75 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	7,75 Stellen	8,00 Stellen	9,00 Stellen	9,00 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	39,10 Stellen	39,10 Stellen	40,80 Stellen	40,80 Stellen
Brände einschl. Fehlalarme	Brände gesamt einschließlich Fehlalarme	359 Anzahl	320 Anzahl	320 Anzahl	320 Anzahl
Technische Hilfeleistungen	Technische Hilfeleistungen	471 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl
Brandsicherheitswachdienste	Brandsicherheitswachdienste	72 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Bearbeitete Baugesuche	Bearbeitete Baugesuche	296 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl
Brandschauen	Brandschauen	124 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Schulalarmproben	Schulalarmproben	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Brandschutzunterweisungen	Brandschutzunterweisungen	75 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl
unterwiesene Schüler/innen	unterwiesene Schüler und Schülerinnen	790 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl
andere unterwiesene Personen	andere unterwiesene Personen	1.332 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl
Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	81,98 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %
Schutzziel Stufe 2 (<=13 Min.)	Schutzziel Stufe 2 (<= 13 Minuten)	91,14 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Personalausfallfaktor	Personalausfallfaktor bezogen auf Funktionsstellen der Feuerwehr	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2411

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Kurzbeschreibung	Gutachtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Durchführung der Brandschau, Beratungen von Personen, Aus- und Fortbildungen von Personen im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutzerziehung / -aufklärung), Schutz und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten durch Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern aus Behörden, Betrieben, Unternehmen und anderer Feuerwehren, allgemeine Dienstleistungen;
Auftragsgrundlage	FSHG, APVOFeu, OBG, Satzungen der Stadt Bocholt, VkVO, BauO NW;
Zielgruppen	Menschen, Tiere, Umwelt, Bürger/innen, Eigentümer/innen von Gebäuden, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen sowie Personen aus / von: Architektur, Bauträgerschaften, anderen Fachbereichen und Einrichtungen, Behörden, Gewerbebetrieben, Industrie und Handel, anderen Feuerwehren;
Ziele	<p>Strategisch: Eine leistungsfähige und zugleich wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten;</p> <p>Operativ:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausnutzung von Synergieeffekten und optimale Einbindung der ehrenamtlichen Kräfte 2. Zielerreichungsgrade für Feuerwehreinheiten gemäß Brandschutzbedarfsplan sicherstellen 3. permanente Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Mannschaften und Geräten 4. Fristgerechte Begehung der Brandschauobjekte einschließlich Bearbeitung 5. Bearbeitung von Bauanträgen innerhalb von längsten 4 Wochen 6. Durchführung von jährlichen Brandschutzerziehungsmaßnahmen in den Grundschulen sowie Brandschutzaufklärungen in den weiterführenden Schulen, Betrieben und sonstigen Einrichtungen in der Stadt Bocholt
Verantwortlich	FB 24

Teilergebnisplan

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	351.090,70	413.800	445.200	445.200	445.200	445.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.608,13	65.000	63.000	63.000	63.000	63.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.291,26	23.600	137.100	136.100	136.100	136.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	544,09	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	456.734,18	505.000	647.900	646.900	646.900	646.900
11	- Personalaufwendungen	3.933.439,55	3.814.500	4.108.000	4.152.600	4.197.900	4.243.900
12	- Versorgungsaufwendungen	1.731.227,41	1.511.000	1.589.700	1.611.700	1.634.000	1.656.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.260,10	298.100	294.900	300.800	311.800	320.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	514.569,71	620.100	622.400	622.400	622.400	622.400
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	399.225,40	421.600	361.600	354.000	355.500	357.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.934.822,17	6.683.400	6.994.700	7.059.600	7.139.700	7.218.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 6.478.087,99	- 6.178.400	-6.346.800	-6.412.700	-6.492.800	-6.572.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.478.087,99	- 6.178.400	-6.346.800	-6.412.700	-6.492.800	-6.572.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 6.478.087,99	- 6.178.400	-6.346.800	-6.412.700	-6.492.800	-6.572.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.981,83	36.500	71.000	71.000	71.000	71.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.937,99	343.500	318.300	318.300	318.300	318.300
29	= Ergebnis	- 6.714.044,15	- 6.485.400	-6.594.100	-6.660.000	-6.740.100	-6.819.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	161.491,50	304.000	153.000	0	153.000	153.000	153.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.933,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	165.424,50	304.100	153.100	0	153.100	153.100	153.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	8.821,03	9.000	10.500	0	5.000	10.500	5.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	848.607,18	810.800	1.144.900	1.910.000	1.100.000	1.230.000	790.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	857.428,21	819.800	1.155.400	1.910.000	1.105.000	1.240.500	795.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 692.003,71	- 515.700	-1.002.300	-1.910.000	-951.900	-1.087.400	-641.900

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	161.491,50	304.000	153.000	0	153.000	153.000	153.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.933,00	100	100	0	100	100	100	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.821,03	9.000	10.500	0	5.000	10.500	5.000	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	848.607,18	810.800	1.144.900	1.910.000	1.100.000	1.230.000	790.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 692.003,71	- 515.700	-1.002.300	-1.910.000	-951.900	-1.087.400	-641.900	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	857.428,21	819.800	1.155.400	1.910.000	1.105.000	1.240.500	795.000	0	0

Kennzahlen zu 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	42,75 Stellen	43,75 Stellen	47,65 Stellen	47,65 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen gehobener Dienst	0,75 Stellen	0,75 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	41,75 Stellen	42,75 Stellen	45,55 Stellen	45,55 Stellen
Rettungstransporte	Rettungstransporte	6.177 Anzahl	6.000 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl
Notarzteinsätze	Notarzteinsätze	1.725 Anzahl	1.700 Anzahl	1.600 Anzahl	1.600 Anzahl
Krankentransporte	Krankentransporte	5.834 Anzahl	5.500 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl
Fehleinsätze	Fehleinsätze gesamt	1.234 Anzahl	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl
Fahrzeuge	Fahrzeuge	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Erreichungsgrad bis 12 Min.	Erreichungsgrad bis 12 Minuten	91 %	90 %	90 %	90 %
Prakt. Ausbildung von Notfalls	Praktische Ausbildung von Notfallsanitätern	8 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2421

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Kurzbeschreibung	Im Rahmen der Notfallrettung bei Patienten und Patientinnen Durchführung lebensrettender Maßnahmen am Notfallort, Herstellung und Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden - mit oder ohne Notarzt - und Transport mittels Rettungswagen in das nächste für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus, Bei Unfällen mit vielen Verletzten im Kreisgebiet Gestellung von organisatorischen Leitern für den Rettungsdienst (OrgL), Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, fachgerecht Hilfe zu leisten und unter qualifizierter Betreuung mit Krankenkraftwagen zu befördern (Krankentransport), Transport von medizinischen Geräten, Blut und Gewebe, Durchführung von Sicherheitswachdiensten bei Großveranstaltungen, Aus- und Fortbildung von internem und externem Personal des Rettungsdienstes als staatlich anerkannte Lehrrettungswache;
Auftragsgrundlage	RettG, RettAssG, RD-Bedarfsplan Kreis Borken, Verträge Kreise BOR u. Wesel, UVV, Satzungen der Stadt Bocholt;
Zielgruppen	Notfallpatienten und Kranke, nicht gehfähige Menschen, Einsatzpersonal bzw. Praktikanten und Praktikantinnen im Rettungsdienst. Menschen im Stadt- und Kreisgebiet;
Ziele	Strategisch: Einen leistungsfähigen und zugleich wirtschaftlichen Rettungsdienst vorzuhalten; Operativ: 1. Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr 2. Durch zeitnahe Disposition der Einsatzzentrale Ausrückzeiten von < 2 Min. garantieren. 3. Eintreffzeiten für Einheiten der Notfallrettung max. 12 Min. bei einem Erreichungsgrad von 95 % sicherstellen. 4. Eine einheitliche Aus- und Fortbildung (ggf. Zertifizierung) von internem und externem Rettungsdienstpersonal sicherstellen.
Verantwortlich	FB 24

Teilergebnisplan

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.532,74	3.700	6.400	6.400	6.400	6.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.607.201,36	5.676.900	5.955.700	5.929.500	5.972.800	6.016.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.250,00	0	4.000	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.342,02	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.636.326,12	5.681.100	5.966.600	5.936.400	5.979.700	6.023.500
11	- Personalaufwendungen	3.100.337,71	3.141.000	3.253.000	3.293.000	3.333.600	3.374.700
12	- Versorgungsaufwendungen	960.115,90	883.100	859.300	871.200	883.200	895.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.406.682,83	1.448.200	1.461.900	1.468.700	1.470.500	1.472.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	341.780,85	343.800	417.100	417.100	417.100	417.100
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.226,44	192.000	198.400	177.700	178.600	179.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.010.143,73	6.008.100	6.189.700	6.227.700	6.283.000	6.339.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 373.817,61	- 327.000	-223.100	-291.300	-303.300	-315.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 373.817,61	- 327.000	-223.100	-291.300	-303.300	-315.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 373.817,61	- 327.000	-223.100	-291.300	-303.300	-315.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.696,00	78.000	51.000	51.000	51.000	51.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	676.020,95	634.100	687.200	630.900	630.900	630.900
29	= Ergebnis	- 993.142,56	- 883.100	-859.300	-871.200	-883.200	-895.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.241,12	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.241,12	100	100	0	100	100	100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	275.027,61	463.200	484.000	755.000	527.000	607.000	377.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	275.027,61	463.200	484.000	755.000	527.000	607.000	377.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 272.786,49	- 463.100	-483.900	-755.000	-526.900	-606.900	-376.900

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.241,12	100	100	0	100	100	100	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	275.027,61	463.200	484.000	755.000	527.000	607.000	377.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 272.786,49	- 463.100	-483.900	-755.000	-526.900	-606.900	-376.900	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	275.027,61	463.200	484.000	755.000	527.000	607.000	377.000	0	0

Kennzahlen zu 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Personal Gesamt	8,65 Stellen	12,65 Stellen	13,70 Stellen	13,70 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	5,00 Stellen	8,00 Stellen	8,50 Stellen	8,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen Mittlerer Dienst	3,15 Stellen	3,15 Stellen	4,60 Stellen	4,60 Stellen
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 1	5 Anzahl	4 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP2 (480 h)	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 3 (960 h)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter- Vollausbildung 3 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildung	Notfallsanitäter-Vollausbildung 2,5 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
30 h Rettungsdienstfortbildung	30 Stunden Rettungsdienstfortbildung	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Ausbildung v. Praxisanleitern	Ausbildung von Praxisanleitern Rettungsdienst	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
RS-Ausbildung im Rahmen der Fe	Rettungssanitäter-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Brandmeisterausbildung (BI)	Brandmeisterausbildung (BI-Lehrgang)	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Lehrrettungsassistentenlehrgang	Lehrrettungsassistentenlehrgang	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Vorbereitungslehrgang staatl.	Vorbereitungslehrgang mit staatlicher Vollprüfung (Crash-Kurs)	1 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl

Teilergebnisplan

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

02.2431

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Kurzbeschreibung	<p>Die Akademie ist zuständig für die Ausbildung im Brandschutz und Rettungsdienst. Durch die Bezirksregierung Münster erfolgte die Anerkennung als Berufsfachschule für den Rettungsdienst. Das Team für die rettungsdienstliche Ausbildung besteht aus Notärzten, Lehrrettungsassistenten, pädagogischen Mitarbeitern der Zentralschule für Gesundheitsberufe Bocholt/Borken, Dozenten für den Rettungsdienst sowie Fachreferenten verschiedener Fachrichtungen.</p> <p>Für die brandschutztechnische Ausbildung stehen Referenten des höheren, gehobenen und mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Verfügung. Alle Dozenten verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Brandschutzpersonal.</p> <p>Im Hinblick auf den demografischen Wandel in der Gesellschaft, Personalgewinnung und -qualifizierung aber auch um die Anforderungen bezüglich der Aus- und Fortbildung künftig noch besser bewältigen zu können, ist die Gründung der Akademie ein zukunftsweisender Schritt.</p> <p>Durch die Ausbildung der eigenen Kräfte ergeben sich erhebliche Einsparungen. Mit Einführung des Notfallsanitätärgesetzes werden in den kommenden 7 Jahren rund 55 Rettungsassistenten der Feuerwehr Bocholt in der Akademie durch Ergänzungsprüfungen und Aufbauschulungen zu Notfallsanitätern ausgebildet.</p> <p>Ferner besteht in den kommenden 10 Jahren der Bedarf, 27 Brandmeister für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst auszubilden.</p> <p>Ab 2015 ist geplant, eigene Auszubildende für den Beruf des Notfallsanitäters einzustellen. Bedarfsorientiert werden voraussichtlich jedes Jahr zwei Notfallsanitäter für die dreijährige Ausbildung eingestellt.</p> <p>Für die Feuerwehren und Rettungsdienste in NRW ergibt sich durch das Notfallsanitätärgesetz ein erheblicher Ausbildungsbedarf. Somit werden auch externe Teilnehmer in der Akademie ausgebildet. Hieraus resultieren entsprechende Einnahmen. Das Gleiche gilt für die Feuerwehrausbildung.</p>
Auftragsgrundlage	FSHG, APrVO Feu, RettAssG, APrVO RettAssG, NotSanG, APrVO NotSanG, RettG NW
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Auszubildende zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter. - Auszubildende für den Beruf der Rettungsassistentin / des Rettungsassistenten. - Auszubildende (auch Schulabgänger) mit mittlerem Bildungsabschluss für den Beruf der Notfallsanitäterin / des Notfallsanitäters. - Auszubildende für den Beruf der Brandmeisterin / des Brandmeisters. - Externe Feuerwehren und Rettungsdienste für alle angebotenen Ausbildungsgänge der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt als Ausbildungsträger. - Selbstzahler für die angebotenen Ausbildungsgänge.
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Sicherstellung der Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr Bocholt zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen sowohl für den Bereich der Feuerwehr, als auch für den Bereich des Rettungsdienstes. Das Ausbildungsangebot richtet sich gegen Kostenerstattung auch an externe Teilnehmer.</p> <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basistraining - Erhalt der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ständige Aus- und Fortbildung - Erweiterung der Leistungsfähigkeit und der Kompetenz der Mitarbeiter - Personalentwicklung - Qualitätssicherung - Ausnutzung von Synergieeffekten im Hinblick auf die Einbindung der Ausbildung in den regulären Dienstbetrieb - Anbieter für externe Teilnehmer
Verantwortlich	FB 24

Teilergebnisplan

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.472,26	5.500	15.500	15.500	15.500	15.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.836.464,37	1.982.800	2.456.900	2.503.600	2.529.700	2.556.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.775,66	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	520,00	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.929.232,29	2.001.000	2.485.100	2.531.800	2.557.900	2.584.300
11	- Personalaufwendungen	797.151,09	1.048.700	1.337.000	1.354.600	1.372.500	1.390.700
12	- Versorgungsaufwendungen	190.207,35	233.500	309.300	313.600	318.000	322.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	541.581,59	669.700	711.600	696.300	698.100	699.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	36.568,08	20.600	56.200	56.200	56.200	56.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.950,82	176.700	205.200	200.200	202.200	204.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.767.458,93	2.149.200	2.619.300	2.620.900	2.647.000	2.673.400
18	= Ordentliches Ergebnis	161.773,36	- 148.200	-134.200	-89.100	-89.100	-89.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	161.773,36	- 148.200	-134.200	-89.100	-89.100	-89.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	161.773,36	- 148.200	-134.200	-89.100	-89.100	-89.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	257.659,00	213.000	256.200	210.000	210.000	210.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.554,00	64.800	122.000	120.900	120.900	120.900
29	= Ergebnis	348.878,36	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	5.700	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.655,00	0	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.655,00	0	5.800	0	100	100	100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	119.983,20	111.100	103.600	400.000	183.500	483.500	83.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	119.983,20	111.100	103.600	400.000	183.500	483.500	83.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 114.328,20	- 111.100	-97.800	-400.000	-183.400	-483.400	-83.400

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	5.700	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.655,00	0	100	0	100	100	100	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	119.983,20	111.100	103.600	400.000	183.500	483.500	83.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 114.328,20	- 111.100	-97.800	-400.000	-183.400	-483.400	-83.400	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	119.983,20	111.100	103.600	400.000	183.500	483.500	83.500	0	0

Fachbereich -30-
Stadtplanung und Bauordnung



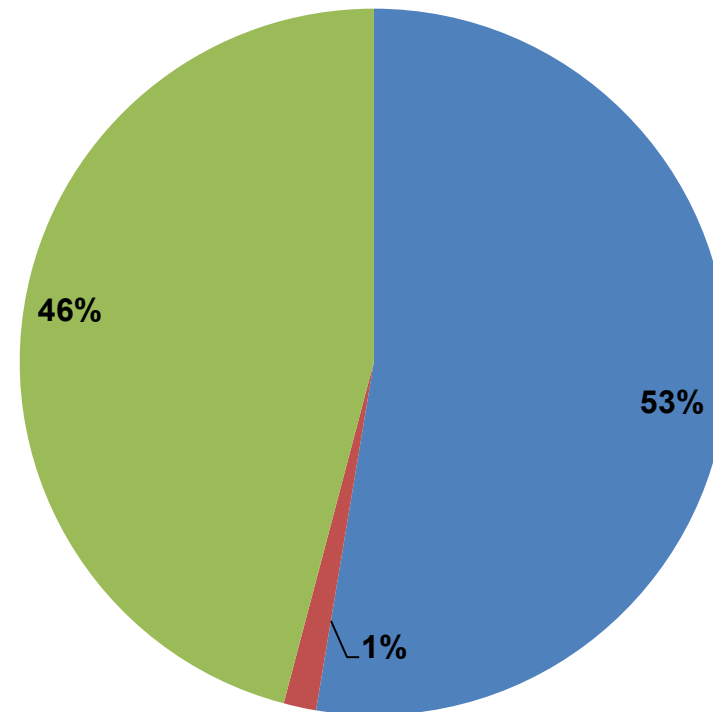
30 Stadtplanung und Bauordnung

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

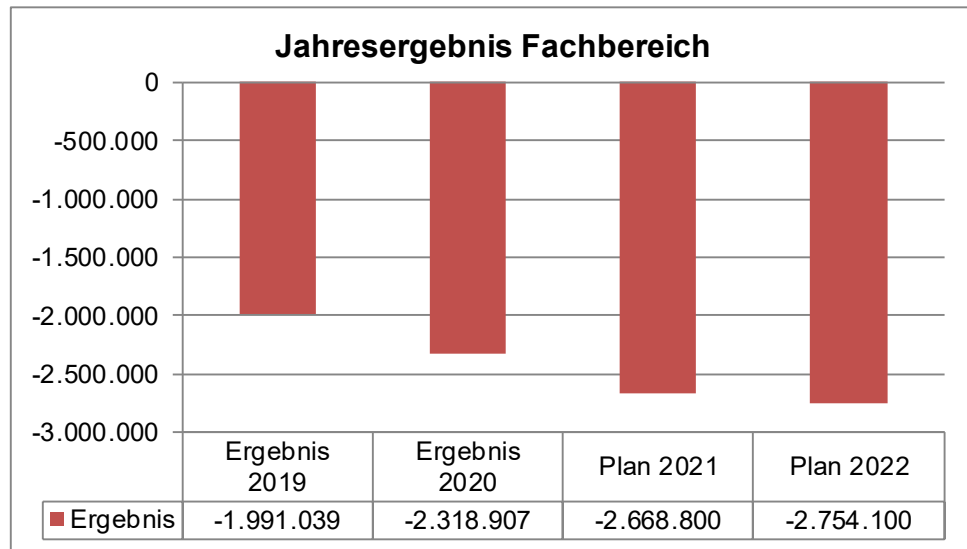
- 09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung
- 10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege
- 10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

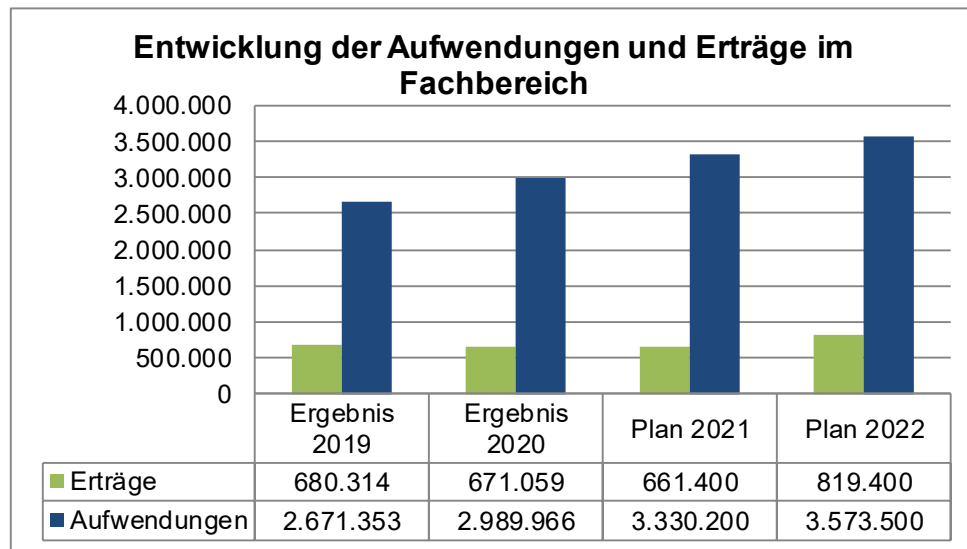
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

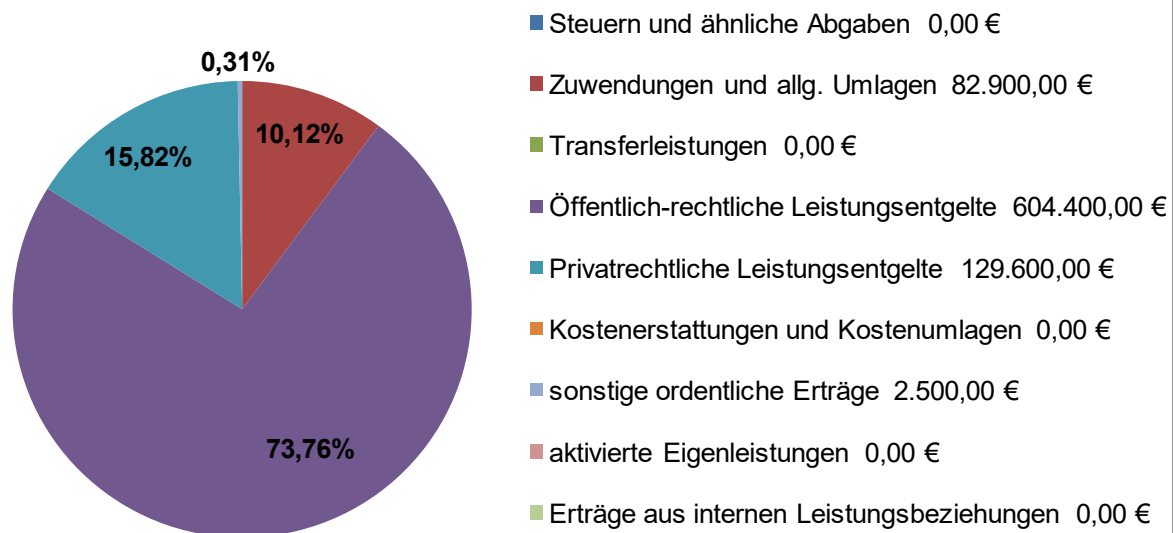
Das Budget des Fachbereichs Stadtplanung und Bauordnung schließt in der Haushaltsplanung für 2022 mit einem Defizit i.H.v. 2.754.100 € ab. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Zuschussbedarf um 85.300 €. Auf diese und die Änderung der Höhe der Erträge und Aufwendungen wird in den Erläuterungen der einzelnen Produktbudgets näher eingegangen.



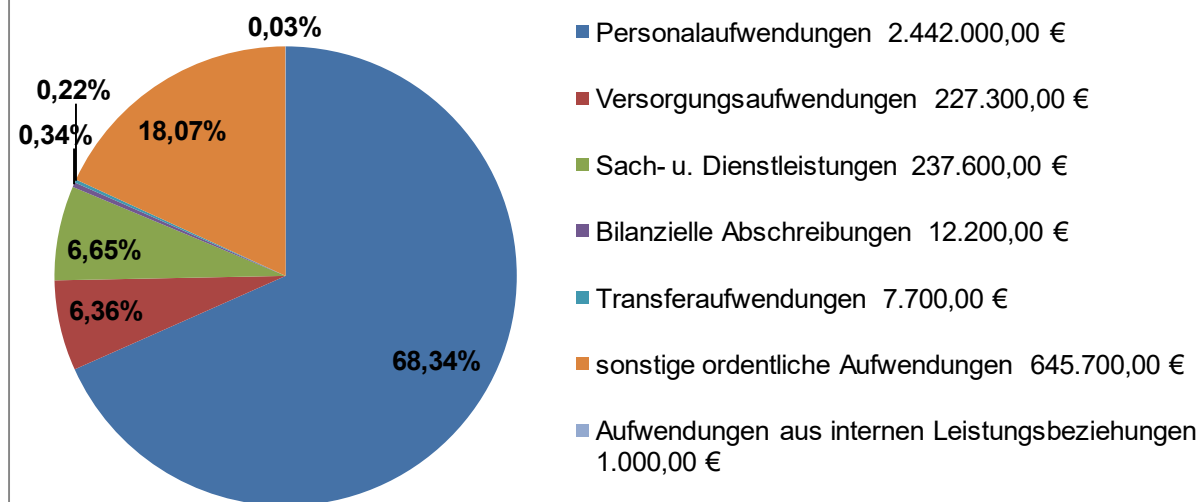
Erläuterungen:

Im Vergleich zu den Planzahlen für das Jahr 2021 wird bei den Erträgen im Haushaltsjahr 2022 mit einer Verbesserung in Höhe von 158.000 € gerechnet.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	20,09	24,71	24,71	24,71
Stellen mittlerer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Personal gesamt	26,09	30,71	30,71	30,71
Personalaufwand	2.105.185 €	2.376.355 €	2.496.500 €	2.442.000 €
ordentlicher Aufwand FB	2.667.665 €	2.948.373 €	3.329.200 €	3.572.500 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	78,91%	80,60%	74,99%	68,36%

Erläuterungen:

Es haben sich keine Änderungen in den Planstellen ergeben.

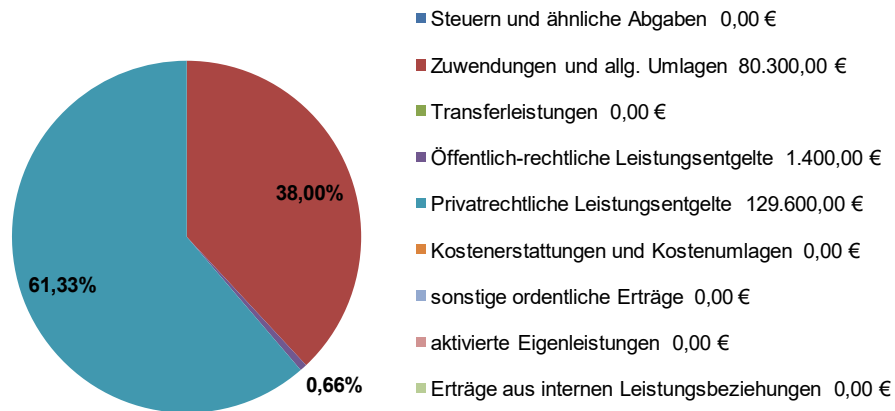
III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	-1.125.550	-1.233.606	-1.429.300	-1.671.000	-241.700
10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege	-45.532	-52.754	-50.300	-47.700	+2.600
10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	-819.957	-1.032.546	-1.189.200	-1.035.400	+153.800
Gesamt	-1.991.039	-2.318.907	-2.668.800	-2.754.100	-85.300

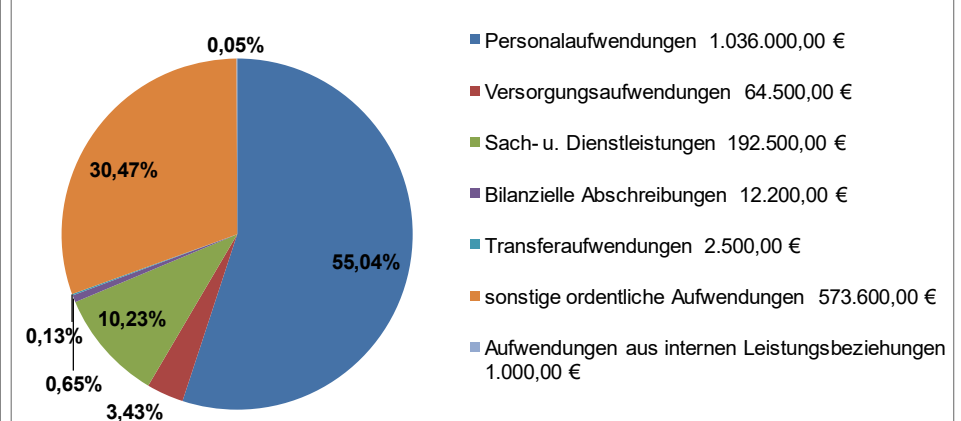
09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	41.207	45.560	101.300	211.300	+110.000
Aufwendungen	1.166.756	1.279.166	1.530.600	1.882.300	-351.700
Saldo	-1.125.549	-1.233.606	-1.429.300	-1.671.000	-241.700

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Das Produkt Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung verringert sich im Vergleich zu den Planzahlen aus 2021 um 241.700 €. Dies ist im Wesentlichen auf gestiegene (jedoch befristete) Mietaufwendungen im Rahmen des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW" zurückzuführen.

Erträge:

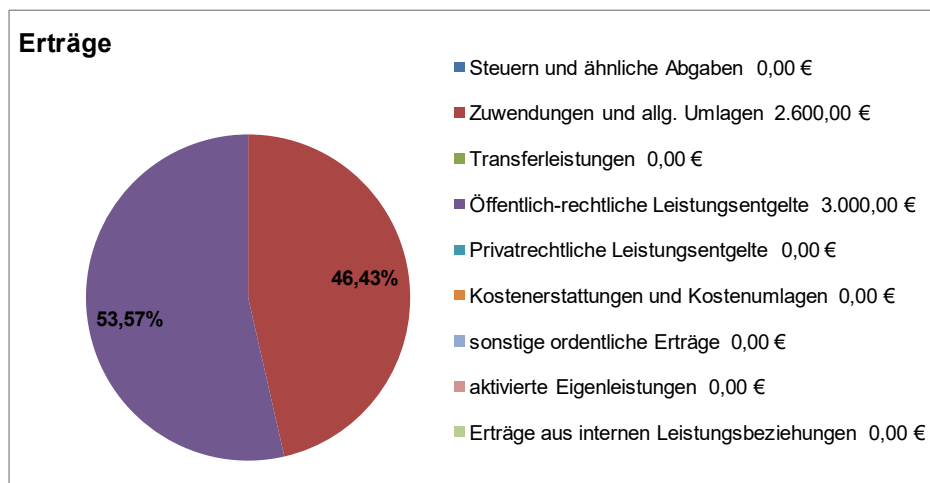
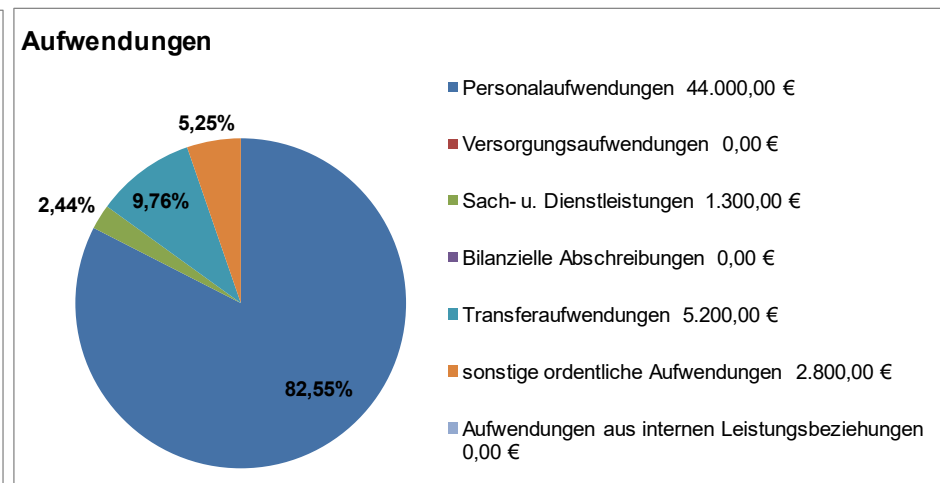
Die Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Zuwendungsmitteln der Städtebauförderung und anderen Förderprogrammen sowie aus Mieterträgen zusammen. Dabei werden 24.400 € für das Citymanagement, die Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds angesetzt.

Die Mieterträge aus Pop-Up-Stores im Rahmen des "Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW" i.H.v. 129.600 € komplettieren den Posten. Die restlichen Erträge erwirtschaften sich aus Verwaltungsgebühren und der Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen größtenteils aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Eingeplant sind weiterhin Aufwendungen, welche mit den o. g. Fördermaßnahmen korrespondieren. 61.000 € für das Citymanagement, die Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsfonds sowie 453.700 € als Mietaufwendungen für das "Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW". Eine Gegenfinanzierung des Mietaufwandes für die Pop-Up-Stores ist über das Landesprogramm und einen entsprechenden Förderbescheid von Ende 2020 i.H.v. 127.280 € bereits in 2021 erfolgt und wird deshalb im Haushalt für 2022 nicht berücksichtigt. Eine weitere Gegenfinanzierung wird durch die bereits vorliegende Förderzusage i.H.v. rd. 230.000 € erfolgen, so dass die Pop-Up-Stores insgesamt mit einem Aufwand von 40.000 € für die Stadt Bocholt zu Buche schlagen. Das Förderprogramm des Landes läuft noch bis Ende 2023. Ferner sind für 2022 Mittel i.H.v. 5.000 € für die Einführung und Nutzung der App „Nette Toilette“ (2.500 € als Zuweisungen und Zuschüsse an private Unternehmen sowie 2.500 € als Geschäftsaufwendungen für die Teilnahme an der App) veranschlagt.

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	4.286	0	7.600	5.600	-2.000
Aufwendungen	49.818	52.754	57.900	53.300	+4.600
Saldo	-45.532	-52.754	-50.300	-47.700	+2.600



Erläuterungen:

Das Produkt Denkmalschutz und Denkmalpflege verbessert sich im Vergleich zu den Planzahlen aus 2021 um 2.600 €. Durch allgemeine Einsparungen konnte eine Verbesserung zum Vorjahr erreicht werden.

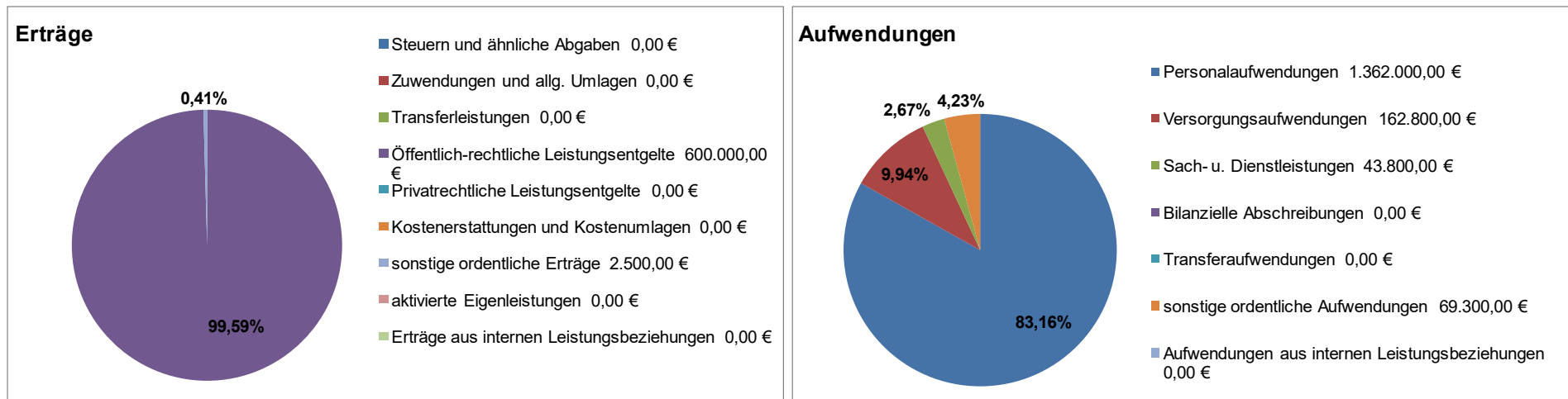
Erträge:

Die Erträge setzen sich aus Verwaltungsgebühren und Denkmalzuwendungen des Landes zusammen.

Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Personal- und Versorgungsaufwendungen. Des Weiteren sind 5.200 € für die Förderung von privaten Denkmalmaßnahmen veranschlagt.

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	634.822	625.500	552.500	602.500	+50.000
Aufwendungen	1.454.779	1.658.046	1.741.700	1.637.900	+103.800
Saldo	-819.957	-1.032.546	-1.189.200	-1.035.400	+153.800



Erläuterungen:

Das Planergebnis des Produktes Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verbessert sich um 153.800 €.

Erträge:

Die Erträge bestehen überwiegend aus Verwaltungsgebühren für baurechtliche Zulassungsentscheidungen, wie z.B. für die Erteilung von Baugenehmigungen, Teilbaugenehmigungen, Vorbescheiden und die Inanspruchnahme des Bauaktenarchivs aber auch für die Genehmigung von Grundstücksteilungen, Baulasteintragungen oder Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsgebühren entsteht vor allem aus der Gebührenerhebung im Zusammenhang mit Großbauvorhaben

hoher Investitionsvolumina. Die weitere Steigerung der Wirtschaftsleistung lässt auch einen leichten Anstieg der Verwaltungsgebühren erwarten.

Aufwendungen:

Die Aufwendungen im Produkt Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen verringern sich um 103.800 €. Dies ist auf verminderte Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	1.044	41.600	203.500	+161.900
Auszahlungen	49.662	38.555	105.500	385.200	-279.700
Saldo	-49.662	-37.511	-63.900	-181.700	-117.800

Erläuterungen:

Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf das Produkt 09.3011 und das dort angesiedelte Integrierte Handlungskonzept „Innenstadt Bocholt – Perspektive 2025“ (ISEK) zurückzuführen. Die Auszahlungen setzen sich aus den ISEK-Maßnahmen (s. nachfolgende Tabelle) und Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (etwa technische Geräte) i.H.v. 1.500 € zusammen.

Im Jahr 2022 sind Mittel für Baumaßnahmen i.H.v. 360.700 € angesetzt. Diese Mittel setzen sich zusammen aus den Maßnahmen Umgestaltung Grünfläche Europaplatz am Kolpinghaus und der Umgestaltung Aa-Nordufer für den Verbindungsbereich Aa-Nordufer und Neustraße. Für den weiteren Abschnitt der Umgestaltung Aa-Nordufer werden Mittel im Budget des Fachbereichs Mobilität und Umwelt veranschlagt. Weiterhin sind Mittel für Planungskosten hinsichtlich der Maßnahme Aufwertung der Wegeverbindung zum Rathaus i.H.v. 23.000 € angesetzt. Die Planungskosten der Maßnahme Umgestaltung Ravardistraße/ Europaplatz und die Kosten der Maßnahme Grünfläche am Kardinal-Diepenbrock-Heim sind bereits im Haushaltsjahr 2021 berücksichtigt worden.

Mittel für die bauliche Umsetzung der Maßnahmen Umgestaltung Ravardistraße/ Europaplatz, Umgestaltung südl. Aa-Ufer zwischen Theodor-Heuss-Ring und Neustraße sowie der Aufwertung der Wegeverbindung zum Rathaus sind in der mittelfristigen Finanzplanung für 2023 eingestellt. In 2023 sind auch Planungskosten für die Maßnahmen Umgestaltung Rebenstraße zwischen Pollstiege und Nordstraße sowie Umgestaltung südl. St.-Georg-Platz vorgesehen, deren bauliche Umsetzung mit entsprechenden Mitteln in 2024 erfolgt.

investiv - Maßnahme 004 (ISEK) im Produkt 09.3011	2022	2023	2024	2025
Einzahlung	203.500,00 €	1.659.000,00 €	1.991.200,00 €	202.500,00 €
681100 - Investitionszuwendungen vom Land	203.500,00 €	1.659.000,00 €	1.991.200,00 €	202.500,00 €
Auszahlung	- 383.700,00 €	- 4.147.600,00 €	- 4.996.400,00 €	- 580.400,00 €
785202 - Umgestaltung Ravardistraße/ Europaplatz		- 2.370.000,00 €		
785203 - Umgestaltung Rebenstraße zw. Pollstiege und Nordstraße		- 65.000,00 €	- 695.000,00 €	
785303 - Umgestaltung südl. Aa-Ufer zw. Theodor-Heuss-Ring und Neustraße		- 550.000,00 €		
785304 - Umgestaltung Grünfläche Europaplatz am Kolpinghaus	- 150.000,00 €			
785301 - Umgestaltung Aa-Nordufer	- 110.700,00 €			
785205 - Umgestaltung südl. St.-Georg-Platz		- 81.000,00 €	- 1.054.000,00 €	
785206 - Aufwertung Wegeverbindung zum Rathaus	- 23.000,00 €	- 306.000,00 €		
785207 - Umgestaltung Bahnhofplatz		- 480.000,00 €	- 1.920.000,00 €	
785208 - Umgestaltung Gasthausplatz		- 295.600,00 €	- 1.182.400,00 €	
785209 - Umgestaltung Josef-Jakob-Platz			- 108.000,00 €	- 432.000,00 €
785210 - Skateranlage Mariengymnasium			- 18.500,00 €	- 74.200,00 €
785300 - Begrünungsmaßnahmen	- 100.000,00 €		- 18.500,00 €	- 74.200,00 €
Saldo	- 180.200,00 €	- 2.488.600,00 €	- 3.005.200,00 €	- 377.900,00 €

Die ISEK Maßnahmen werden gem. § 24 Abs. 2 der Haushaltssatzung über den Darlehenskorridor finanziert.

Für weitere ISEK-Maßnahmen sei auf die Prioritätenliste verwiesen. Veranschlagt sind dort zusätzlich Maßnahmen, deren Realisierung ab 2027 vorgesehen ist. Namentlich sind dies die Umgestaltung des nördlichen St.-Georg-Platzes (Gesamtkosten i.H.v. 770.000 €), die Umgestaltung des Lucy-Vollbrecht-Büschlepp-Platzes, Osterpurte (Gesamtkosten i.H.v. 1.548.000 €), die Umgestaltung von Steil-/Spundwänden (Gesamtkosten i.H.v. 50.000 €), die Umgestaltung des Berthold-Löwenstein-Platzes (Gesamtkosten i.H.v. 150.000 €), die Umgestaltung der Langenbergstraße (Gesamtkosten i.H.v. 1.003.000 €), die Umgestaltung der Nobelstraße (Gesamtkosten i.H.v. 332.000 €) sowie die Aufwertung des Kinderspielplatzes an der Aa-Nordseite/VHS (Gesamtkosten i.H.v. 20.400 €). Zudem werden ab 2027 entsprechende Investitionszuwendungen i.H.v. 40 % der veranschlagten Mittel (insg. 1.549.400 €) angesetzt.

Weiterhin werden ab 2023 für die Errichtung eines Parkhauses/ einer Parkpalette am Bahnhof im Rahmen des Mobilitätskonzeptes Mittel veranschlagt.

Die haushalterische Veranschlagung der Rathaussanierung einschließlich der Städtebauförderung als ein Teil des ISEK wird im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft abgebildet.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	
09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung	-49.662	-37.511	-63.900	-181.700	-117.800
10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege	0	0	0	0	0,00
10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen	0	0	0	0	0,00
Gesamt	-49.662	-37.511	-63.900	-181.700	-117.800

Teilergebnisplan

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.644,47	102.500	82.900	34.100	34.100	34.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.431,50	556.400	604.400	604.400	604.400	604.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	129.600	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325,35	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	34.658,09	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	671.059,41	661.400	819.400	641.000	641.000	641.000
11	- Personalaufwendungen	2.376.354,86	2.496.500	2.442.000	2.476.300	2.511.000	2.546.300
12	- Versorgungsaufwendungen	252.032,40	274.700	227.300	230.300	233.400	236.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.775,18	347.800	237.600	405.600	407.100	462.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.224,56	18.000	12.200	12.200	12.200	12.200
15	- Transferaufwendungen	2.000,00	5.200	7.700	7.700	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.985,88	187.000	645.700	193.600	192.700	194.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.948.372,88	3.329.200	3.572.500	3.325.700	3.361.600	3.457.200
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.277.313,47	- 2.667.800	-2.753.100	-2.684.700	-2.720.600	-2.816.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.277.313,47	- 2.667.800	-2.753.100	-2.684.700	-2.720.600	-2.816.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.277.313,47	- 2.667.800	-2.753.100	-2.684.700	-2.720.600	-2.816.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.593,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Ergebnis	- 2.318.906,75	- 2.668.800	-2.754.100	-2.685.700	-2.721.600	-2.817.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	41.600	203.500	0	1.659.000	1.991.200	202.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.044,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.044,00	41.600	203.500	0	1.659.000	1.991.200	202.500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	18.707,76	104.000	383.700	2.693.000	4.147.600	4.977.900	506.200
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.846,92	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	38.554,68	105.500	385.200	2.693.000	4.149.100	4.979.400	507.700
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 37.510,68	- 63.900	-181.700	-2.693.000	-2.490.100	-2.988.200	-305.200

Kennzahlen zu 09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		11,74 Stellen	13,74 Stellen	13,74 Stellen	13,74 Stellen
Höherer Dienst		1,55 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen	1,55 Stellen
Gehobener Dienst		9,19 Stellen	12,19 Stellen	12,19 Stellen	12,19 Stellen
Mittlerer Dienst		1,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Bearbeitete Änderungen FNP		9 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Bebauungs-/ Vorhabenplan etc		33 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl	25 Anzahl
davon Neuaufstellung		12 Anzahl	5 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
davon Änderungen, Ergänzungen		21 Anzahl	20 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

09.3011

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung

Kurzbeschreibung	Räumliche Konkretisierung von Stadtentwicklungszielen, Aufstellen, Ändern und Ergänzen von informellen, räumlichen Planungen zur vorbereitenden Regelung der Bodennutzung auf der Grundlage des Baugesetzbuches als Vorstufe zur Bauleitplanung sowie zu Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen, auch zur direkten Umsetzung in Durchführungspläne, Aufstellen, Ändern, Ergänzen und Aufheben I. des Flächennutzungsplanes zur Vorbereitung der Bodennutzung, II. von Bebauungsplänen/ Vorhabenbezogener Bebauungspläne ggf. mit städtebaulichen Verträgen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, III. von Satzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung, zur Sicherung der Bauleitplanung, zur Nutzung und Gestaltung baulicher Anlagen, zur Verbesserung städtebaulicher Missstände (Sanierungssatzung) und zur erstmaligen Entwicklung und Neuordnung von Ortsteilen (Städtebauliche Entwicklungssatzung) etc.; Die Satzung enthält rechtsverbindliche Regelungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen sowie bauordnungsrechtlichen Ordnung und Entwicklung. Auskünfte und Beratungen vor oder zu bauplanungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen;
Auftragsgrundlage	ROG, LPlG, BauGB, BauNVO, Fachgesetze, Verordnungen und Erlasse;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Ausschussmitglieder, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Eigentümer/innen von Grundstücken in der Stadt Bocholt sowie andere Berechtigte und Verpflichtete, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Träger von Planungsverfahren, Träger öffentlicher Belange, Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, bauwillige Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung, Zuzugswillige, Erbbauberechtigte, sonstige Behörden;
Ziele	Entwicklung der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzung in Konzepten (Einzelhandelskonzept, Stadtteilkonzepte, Rahmenplanung, etc.) unter Berücksichtigung des Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit als informelle räumliche Planung, Umsetzung der gesamtstädtischen Konzeptionen (Einzelhandel, Entwicklungsplan Gewerbebauland u.ä.) in die verbindliche Bauleitplanung, Schwerpunkte bilden: die Aufstellung der Gewerbebebauungspläne, die Aufstellung weiterer Bebauungspläne für den Wohnungsbau im Rahmen des Bodenmanagements, die Aufstellung der Bebauungspläne für die Ringplanung sowie die Aufstellung der Bebauungspläne für die Steuerung des Einzelhandels laut Einzelhandelskonzept, Wahrung und Einbringung dieser städtebaulichen Zielsetzungen in überörtliche Planungen und Planungen Dritter;
Verantwortlich	FB30

Teilergebnisplan

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.644,47	99.900	80.300	31.500	31.500	31.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.932,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	129.600	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325,35	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	34.658,09	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	45.559,91	101.300	211.300	32.900	32.900	32.900
11	- Personalaufwendungen	971.190,98	1.050.500	1.036.000	1.050.900	1.065.900	1.081.200
12	- Versorgungsaufwendungen	48.419,58	33.400	64.500	65.400	66.300	67.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.068,75	310.800	192.500	359.800	360.500	361.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.185,29	18.000	12.200	12.200	12.200	12.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.708,33	116.900	573.600	120.700	119.000	119.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.237.572,93	1.529.600	1.881.300	1.611.500	1.623.900	1.641.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.192.013,02	- 1.428.300	-1.670.000	-1.578.600	-1.591.000	-1.608.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.192.013,02	- 1.428.300	-1.670.000	-1.578.600	-1.591.000	-1.608.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.192.013,02	- 1.428.300	-1.670.000	-1.578.600	-1.591.000	-1.608.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.593,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29	= Ergebnis	- 1.233.606,30	- 1.429.300	-1.671.000	-1.579.600	-1.592.000	-1.609.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3011 Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	41.600	203.500	0	1.659.000	1.991.200	202.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.044,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.044,00	41.600	203.500	0	1.659.000	1.991.200	202.500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	18.707,76	104.000	383.700	2.693.000	4.147.600	4.977.900	506.200
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.846,92	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	38.554,68	105.500	385.200	2.693.000	4.149.100	4.979.400	507.700
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 37.510,68	- 63.900	-181.700	-2.693.000	-2.490.100	-2.988.200	-305.200

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 09.3011-Bauleitplanung, Satzung, Informelle Planung - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	41.600	203.500	0	1.659.000	1.991.200	202.500	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.044,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.707,76	104.000	383.700	2.693.000	4.147.600	4.977.900	506.200	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	19.846,92	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 37.510,68	- 63.900	-181.700	-2.693.000	-2.490.100	-2.988.200	-305.200	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	38.554,68	105.500	385.200	2.693.000	4.149.100	4.979.400	507.700	0	0

Kennzahlen zu 10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen	0,50 Stellen
Höherer Dienst		0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Denkmalverfahren		54 Anzahl	43 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Fördermaßnahmen		3 Anzahl	1 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl
Baudenkmäler		149 Anzahl	150 Anzahl	151 Anzahl	153 Anzahl
Bodendenkmäler		6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl	6 Anzahl
Beratungen		150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl	150 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung 10.3012

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kurzbeschreibung	Schutz, Pflege, sinnvolle Nutzung und wissenschaftliche Erforschung der Bau- und Bodendenkmäler, Führen der Denkmalliste, Beratung und finanzielle Förderung gemäß Denkmalschutzgesetz;
Auftragsgrundlage	Denkmalschutzgesetz NW;
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Eigentümerinnen von Denkmälern;
Ziele	Bewahrung der Denkmäler und Denkmalbereiche durch gesetzlichen Schutz, durch sach- und fachgerechte Nutzung sowie durch Denkmalpflege und -förderung, umfassende und erschöpfende Beratung in fachlicher und förder technischer Sicht, Rahmenbedingungen für eine den Denkmälern entsprechende Nach- und Umnutzung sollen geschaffen werden;
Verantwortlich	FB 30

Teilergebnisplan

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	7.600	5.600	5.600	5.600	5.600
11	- Personalaufwendungen	48.025,03	48.600	44.000	44.600	45.200	45.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.253,70	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.000,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.436,03	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.754,03	57.900	53.300	53.900	54.500	55.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 52.754,03	- 50.300	-47.700	-48.300	-48.900	-49.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 52.754,03	- 50.300	-47.700	-48.300	-48.900	-49.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 52.754,03	- 50.300	-47.700	-48.300	-48.900	-49.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 52.754,03	- 50.300	-47.700	-48.300	-48.900	-49.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3012 Denkmalschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsermächtig- ungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 10.3012-Denkmalerschutz und Denkmalpflege - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		13,85 Stellen	16,47 Stellen	16,47 Stellen	16,47 Stellen
Höherer Dienst		1,00 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen
Gehobener Dienst		10,35 Stellen	12,12 Stellen	12,12 Stellen	12,12 Stellen
Mittlerer Dienst		2,50 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen	3,00 Stellen
Vorbescheide		12 Anzahl	8 Anzahl	13 Anzahl	13 Anzahl
Baugenehmigungen gesamt		327 Anzahl	337 Anzahl	400 Anzahl	400 Anzahl
davon Wohnbauvorhaben		136 Anzahl	158 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
davon gewerbliche Vorhaben		191 Anzahl	179 Anzahl	200 Anzahl	200 Anzahl
Freistellungen		40 Anzahl	37 Anzahl	30 Anzahl	30 Anzahl
Bauabnahmen		515 Anzahl	322 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl
Bearbeitungsdauer Vorbescheide	durchschnittlich	8,00 Wochen	13,33 Wochen	16,00 Wochen	16,00 Wochen
Bearbeitungsdauer Baugenehmigu	durchschnittlich	9,95 Wochen	12,97 Wochen	10,00 Wochen	10,00 Wochen
davon Wohnbauvorhaben		8,89 Wochen	11,32 Wochen	9,00 Wochen	9,00 Wochen
davon gewerblich		10,71 Wochen	14,49 Wochen	14,00 Wochen	14,00 Wochen
Investitionsvolumen		66.322,00 TEUR	106.921,00 TEUR	70.000,00 TEUR	70.000,00 TEUR
Baulasten		206 Anzahl	201 Anzahl	180 Anzahl	180 Anzahl
Grundstücksteilungen		42 Anzahl	20 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Abgeschlossenheitsbescheinigun		31 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
wiederkehrende Prüfungen	und Brandschauen	46 Anzahl	43 Anzahl	70 Anzahl	70 Anzahl
Abweichungen und Befreiungen		85 Anzahl	116 Anzahl	130 Anzahl	130 Anzahl
Ordnungsbehördliche Verfahren		17 Anzahl	29 Anzahl	35 Anzahl	35 Anzahl
Gerichtsverfahren		7 Anzahl	4 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Stellungnahmen		76 Anzahl	53 Anzahl	50 Anzahl	50 Anzahl
Rücknahmen, Ablehnungen etc.		40 Anzahl	63 Anzahl	40 Anzahl	40 Anzahl
Anzeigeverfahren		15 Anzahl	17 Anzahl	20 Anzahl	20 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

10.3021

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen

Kurzbeschreibung	Beratungen, die außerhalb von bauplanungs- oder bauordnungsrechtlichen Verfahren zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs-, bauordnungs-, baunebenrechtlicher, gestalterischer sowie konstruktiver Hinsicht erbracht werden (Hierzu zählen Auskünfte aus und Einsichtnahme in Archivakten und Bauleitpläne sowie Satzungen, Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht, Erteilung von Genehmigungen bzw. Ablehnungen, Vorbescheide, Verlängerungen, Abweichungen und Befreiungen, Prüfung bautechnischer Nachweise, Bauüberwachung und Abnahmen, Bearbeitung von Rechtsmitteln aufgrund einer Bauvoranfrage, eines Bauantrages oder eines Freistellungsantrages, Eintragung und Löschung von Baulasten, Grundstücksteilungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Erlaubnisse nach der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten, Durchführung von Wiederholungsprüfungen nach Sonderbauverordnungen, Beteiligungen an Brandschauen, Abnahmen von Fliegenden Bauten, baurechtliche Entscheidungen bei Verfahren externer Behörden, Stellungnahmen zu Verfahren innerhalb der Stadtverwaltung, Bauüberwachung außerhalb von Verfahren, Feststellung von Schwarzbauten, Bearbeitung sämtlicher Rechtsmittel aufgrund v.g. Verfahren bzw. Satzungen nach Landesbauordnung NRW;
Auftragsgrundlage	Bauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Sonderbauverordnungen, Erlasse und Verwaltungsvorschriften, technische Baubestimmungen, WEG, Baunebenrecht;
Zielgruppen	Antragsteller und Antragstellerinnen, Architekten und Architektinnen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauinteressenten und Bauinteressentinnen, Bauträger und Bauträgerinnen, Eigentümer und Eigentümerinnen von Gebäuden, Grundstücken, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen; Entwurfverfasser und Entwurfverfasserinnen, Fachplaner und Fachplanerinnen, Ingenieure und Ingenieurinnen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, bauwillige Bürger und Bürgerinnen; Angrenzer und Angrenzerinnen;
Ziele	Effiziente, schnelle und rechtmäßige Entscheidungsfindung und Bescheiderteilung, umfassende Beratung von Bauherren, Entwurfsverfassern, Fachplanern, Unternehmern, Angrenzern, Vermeidung von Rechts- und Nachbarstreitigkeiten, Sicherheit für Eigentümer und Eigentümerinnen, Nutzer und Nutzerinnen sowie Besucher und Besucherinnen von baulichen Anlagen;
Verantwortlich	FB 30

Teilergebnisplan

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	622.499,50	550.000	600.000	600.000	600.000	600.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	625.499,50	552.500	602.500	602.500	602.500	602.500
11	- Personalaufwendungen	1.357.138,85	1.397.400	1.362.000	1.380.800	1.399.900	1.419.300
12	- Versorgungsaufwendungen	203.612,82	241.300	162.800	164.900	167.100	169.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.452,73	35.900	43.800	44.500	45.300	100.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.841,52	67.100	69.300	70.100	70.900	71.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.658.045,92	1.741.700	1.637.900	1.660.300	1.683.200	1.760.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.032.546,42	- 1.189.200	-1.035.400	-1.057.800	-1.080.700	-1.158.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.032.546,42	- 1.189.200	-1.035.400	-1.057.800	-1.080.700	-1.158.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.032.546,42	- 1.189.200	-1.035.400	-1.057.800	-1.080.700	-1.158.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.032.546,42	- 1.189.200	-1.035.400	-1.057.800	-1.080.700	-1.158.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3021 Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 10.3021-Genehmigungen, Prüfungen und Stellungnahmen - Teilhaushalt: 30 - 30 - Stadtplanung und Bauordnung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Fachbereich -31-
Grundstücks- und Bodenwirtschaft



31 Grundstücks- und Bodenwirtschaft

01.3131 Grundstücksverkehr-, -entwicklung und -vermarktung

01.3132 Grundstücksverwaltung

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für
städtische Projekte

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management
von Geodaten

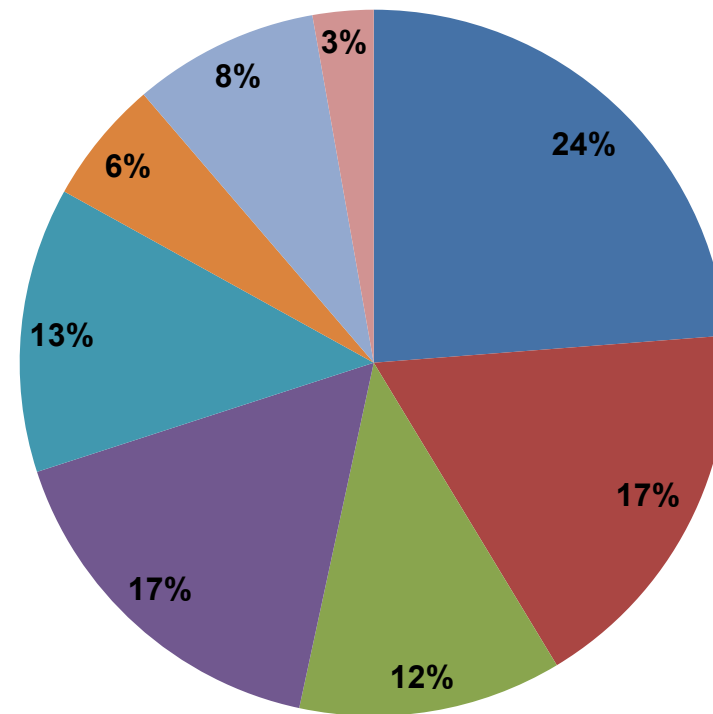
09.3121 Serviceleistungen für die TEB

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene
Ordnungsmaßnahmen

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

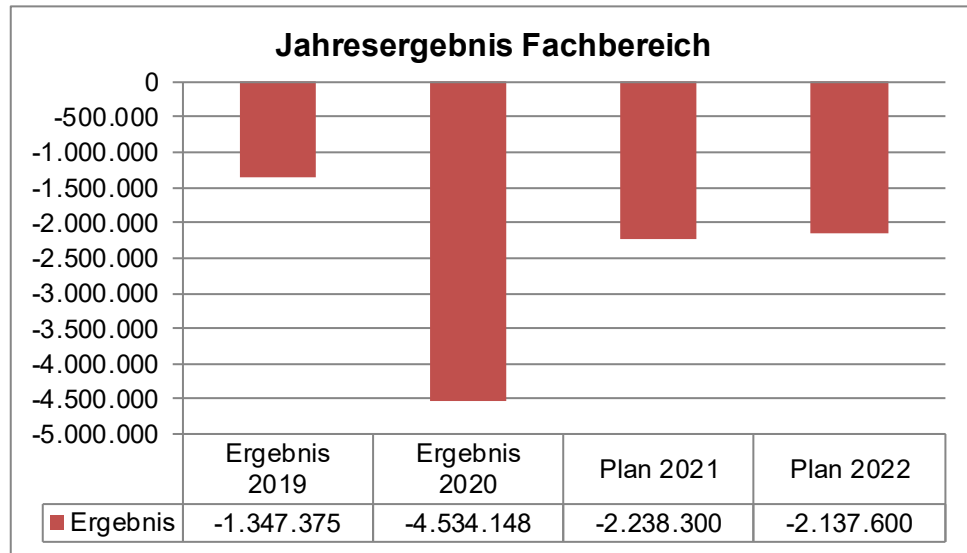
- **01.3131 - Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung**
- **01.3132 - Grundstücksverwaltung**
- **09.3111 - Liegenschafts- und Ing.-Vermessungen für städtische Projekte**
- **09.3112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten**
- **09.3121 - Serviceleistungen für die TEB**
- **10.3122 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbez. Ordnungsmaßnahmen**
- **10.3123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen**
- **15.3133 - Parkhäuser und Tiefgaragen**



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

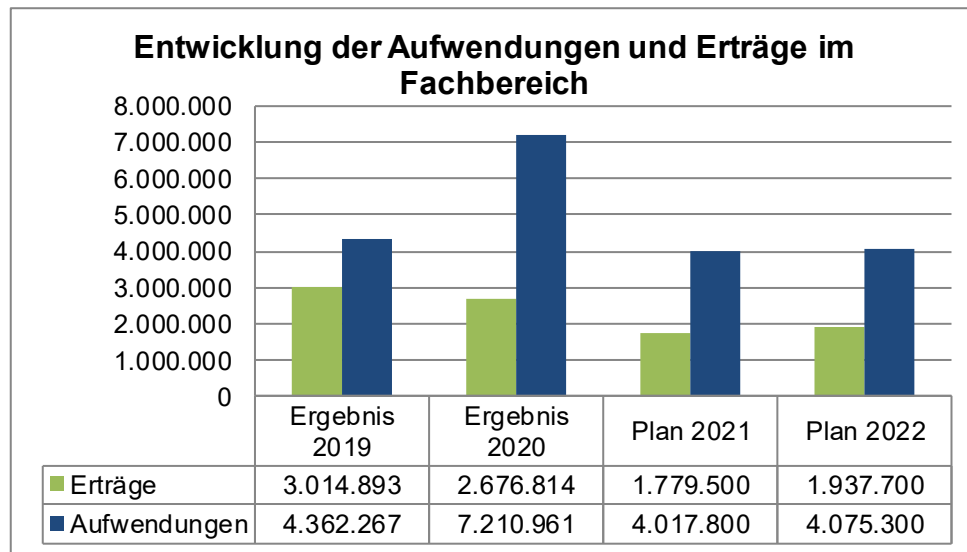
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



In der Übersicht „Jahresergebnis Fachbereich“ werden die **Rechnungsergebnisse** für die Jahre 2019 und 2020 und die **Planzahlen** für die Jahre 2021 und 2022 dargestellt.

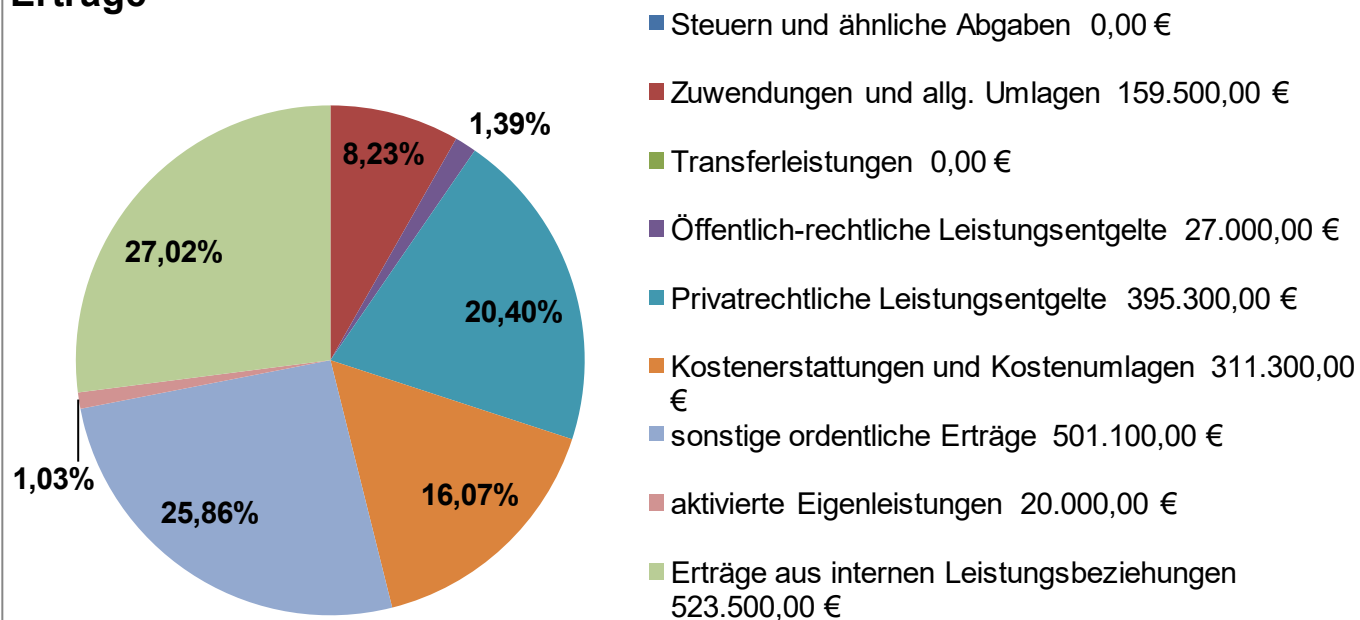
Nähere Informationen zu den Planzahlen und den Veränderungen zum Vorjahr können den Erläuterungen in den einzelnen Produkten entnommen werden.



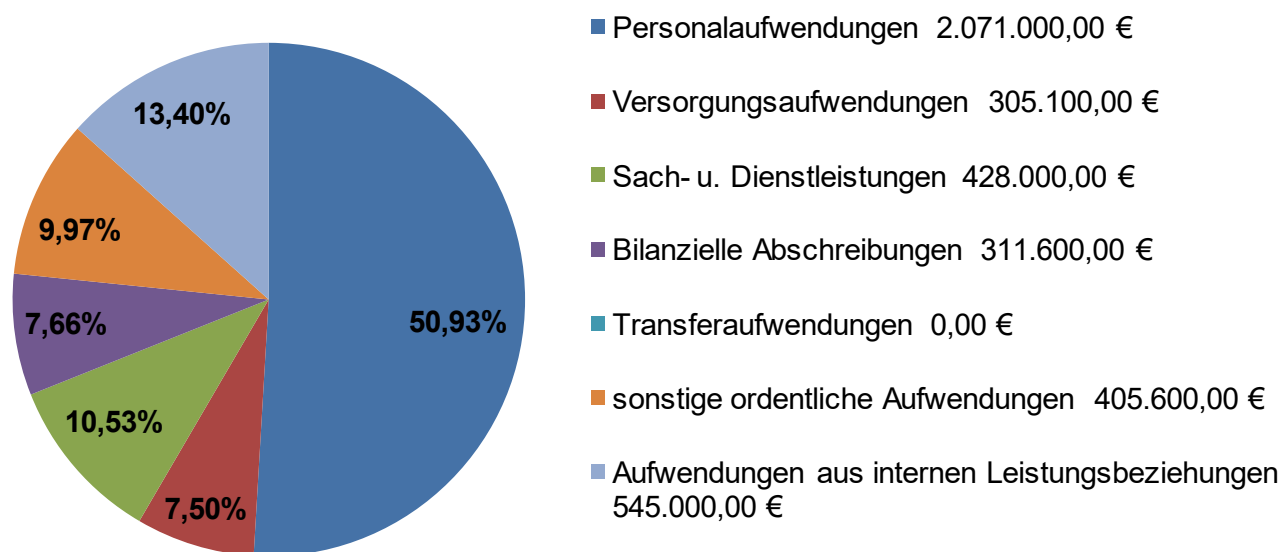
Auch in der Übersicht „Entwicklung der Aufwendungen und Erträge im Fachbereich“ werden die **Rechnungsergebnisse** für die Jahre 2019 und 2020 und die **Planzahlen** für die Jahre 2021 und 2022 verglichen.

Bei den Rechnungsergebnissen der Vorjahre müssen die Auswirkungen aus der Fortschreibung des Anlagevermögens und des Bodenfonds berücksichtigt werden.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	15,00	16,00	16,69	15,09
Stellen mittlerer Dienst	6,00	6,00	6,00	7,30
Personal gesamt	24,00	25,00	25,69	25,39
Personalaufwand	1.863.794 €	1.972.261 €	2.051.000 €	2.071.000 €
ordentlicher Aufwand FB	3.848.004 €	6.918.589 €	3.557.800 €	3.521.300 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	48,44%	28,51%	57,65%	58,81%

Die angesetzten Personalzahlen beruhen auf den Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses.

Auch an dieser Stelle bilden die **Ist-Zahlen** für die Jahre 2019 und 2020 sowie die **Planzahlen** für die Jahre 2021 und 2022 die Grundlage für die Kennziffer „Personalintensität“. Der Personalaufwand wird in einer ähnlichen Größenordnung wie im Vorjahr veranschlagt. Dementsprechend liegt auch die Personalintensität auf einem annähernd gleichen Niveau wie im Vorjahr.

III. Produktbudgets

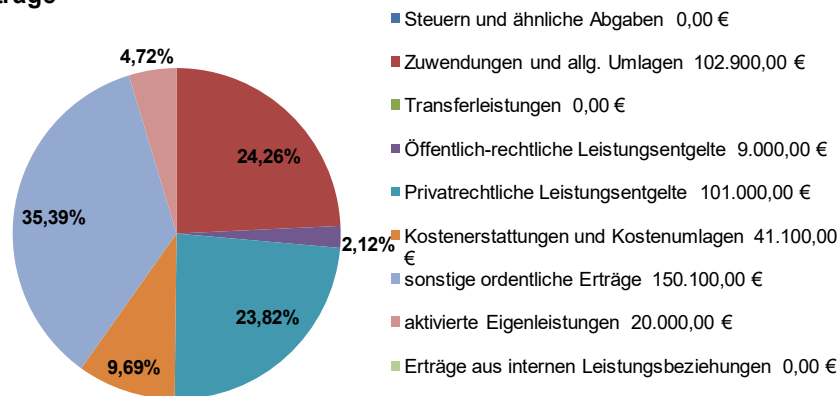
Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
01.3131 - Grundstücksverkehr, - entwicklung u. -vermarktung	-104.748	-308.468	-545.200	-427.900	+117.300
01.3132 - Grundstücks- verwaltung	-154.038	-149.752	-374.500	-370.500	+4.000
09.3111 - Liegenschafts- und Ing.-vermessungen für städtische Projekte	155.661	-31.436	93.900	155.300	+61.400
09.3112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	-739.830	-707.377	-767.000	-782.700	-15.700
09.3121 - Serviceleistungen für die TEB	-218.305	-235.642	-254.200	-255.700	-1.500
10.3122 - Bodenordnungs- verfahren und grundstücksbez. Ordnungsmaßnahmen	-3.782	-173.739	-52.500	-104.300	-51.800
10.3123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen	-219.882	-154.946	-279.300	-293.300	-14.000
15.3133 - Parkhäuser und Tiefgaragen	-62.452	-2.772.787	-59.500	-58.500	+1.000
Gesamt	-1.347.375	-4.534.147	-2.238.300	-2.137.600	+100.700

Kennzahlen im Fachbereich Grundstücks -und Bodenwirtschaft						
Produkt	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
01.3131	Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	Anzahl	6	12	10	10
	Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	Anzahl	4	8	5	5
01.3132	Verwaltung von Erbbaurechten	Anzahl	50	50	47	50
	Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	Anzahl	245	243	230	235
	Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	Anzahl	2689	2678	2690	2680
09.3112	Verkauf "Amtlicher Stadtplan Bocholt"	Anzahl	172	127	35	25
	Abgabe von Geodaten an Fachbereiche & Ing. Büros	Anzahl	191	225	200	225
09.3121	Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	Anzahl	24	13	10	40
	Im Kalenderjahr 2022 ist je nach Fortschreiben des B-Planverfahrens der Verkauf erster Wohnbaugrundstücke in den Entwicklungsgebieten Loikumer Weg, Fischerweg und Biemenhorster Weg geplant.					

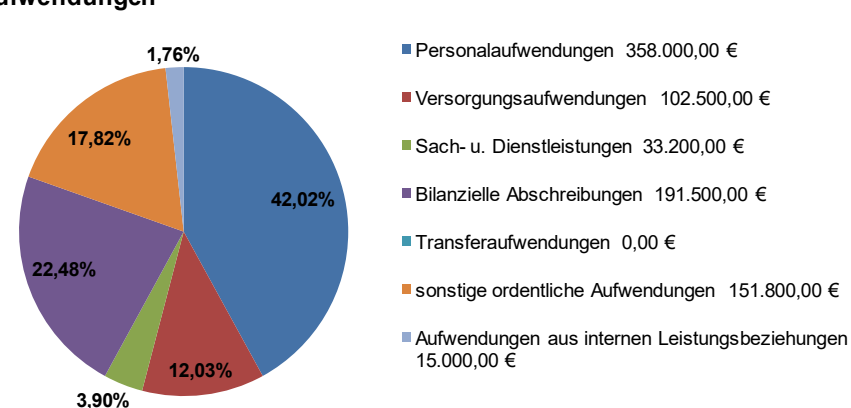
01.3131 - Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	1.495.292	1.585.517	435.600	424.100	-11.500
Aufwendungen	1.600.040	1.893.986	980.800	852.000	+128.800
Saldo	-104.748	-308.468	-545.200	-427.900	+117.300

Erträge



Aufwendungen



Im Produkt „Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung“ werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Ankauf, der Entwicklung und der Vermarktung von Grundstücken abgebildet.

Die **Erträge** in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2022 mit insgesamt 424.100,- EUR veranschlagt. In erster Linie verantwortlich für die Differenz zum Vorjahr sind die Ertragsveränderungen aus Mieten und Pachten, aus Kostenerstattungen und aus der Veräußerung von Umlaufvermögen.

Wiederholt muss darauf hingewiesen werden, dass die Erschließungsarbeiten und der Endausbau der öffentlichen Infrastruktur (Straßen, Wege, Grünanlagen, Kinderspielplätze) erst in den Folgejahren nach Fertigstellung der Wohngebäude begonnen werden können und insofern von einer Unterdeckung im entsprechenden Haushaltsjahr auszugehen ist. Dabei werden die typischen Auswirkungen der jährlichen Betrachtung einer mehrjährigen Projektentwicklung aufgezeigt. Die Entwicklungen des Bodenfonds sind immer über der Summe aller Einzelprojektentwicklungen zu sehen und ständigen Schwankungen unterworfen.

Die Erträge aus der Veräußerung des Umlaufvermögens werden vorsichtig geschätzt und aufgrund höherer Aufwendungen (insbesondere durch archäologische Untersuchungen) auf einen Ansatz von 100,- EUR reduziert. Es wurde in den Vorjahren bereits darauf hingewiesen, dass evtl. Erträge aus der Veräußerung des Anlagevermögens mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden

Die Zuwendungen und allg. Umlagen werden mit 102.900,- EUR veranschlagt; darunter fallen die Erträge aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit der Abschreibung von Objekten, die im Fachbereich 31 bilanziert sind. Zu diesen Objekten zählen u. a. die Halle der Freizeitanlage am Aasee, das Mehrzweckgebäude am Aasee, der Gemeindesaal in Spork, das Bürgerzentrum Biemenhorst, das Heimathaus in Mussum und zahlreiche Vereinsheime.

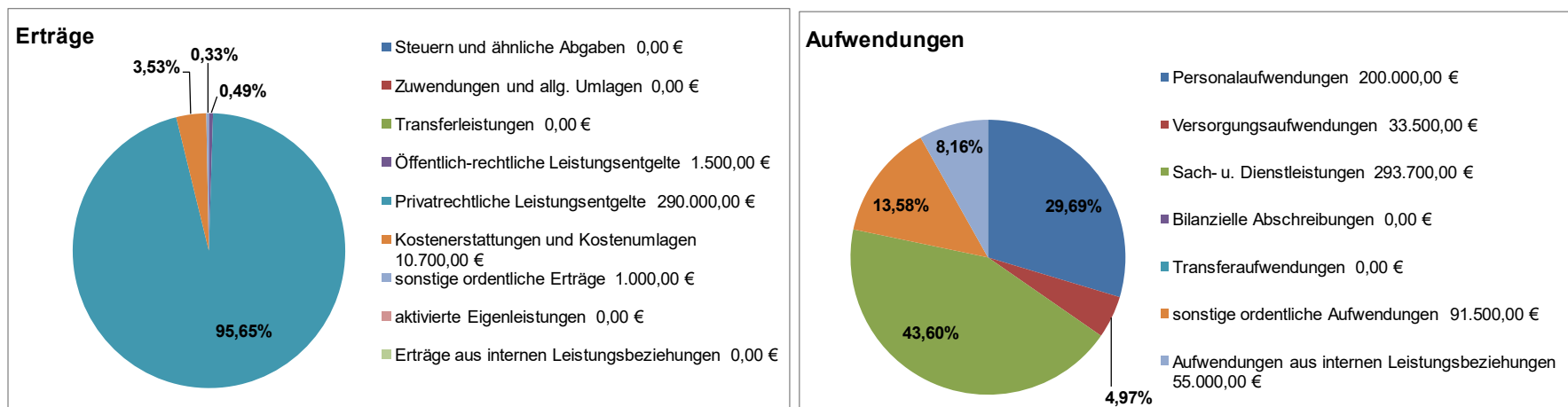
Wie im Vorjahr werden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit 9.000,- EUR veranschlagt. Dazu gehören die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Löschungsbewilligungen und Gebühren für die Vorkaufsrechtsbescheinigungen.

Die Erträge aus Kostenumlagen bzw. Kostenerstattungen bestehen in der Hauptsache aus den Verwaltungskostenerstattungen, die mit 41.100,- EUR veranschlagt werden. Darunter zu verstehen sind die Serviceleistungen, die der Fachbereich 31 für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bocholt (u. a. Entsorgungs- und Servicebetrieb der Stadt Bocholt; Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt) erbringt und die in den jeweiligen Produkten anteilig erstattet werden.

Die **Aufwendungen** in diesem Produkt werden im Haushaltsjahr 2022 mit insgesamt 852.000,- EUR veranschlagt.

Die bilanziellen Abschreibungen für die im Fachbereich 31 verwalteten Objekte werden vom Fachbereich Finanzen mit insgesamt 191.500,- EUR veranschlagt.

01.3132 - Grundstücksverwaltung					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	315.704	324.033	298.000	303.200	+5.200
Aufwendungen	469.741	473.786	672.500	673.700	-1.200
Saldo	-154.038	-149.752	-374.500	-370.500	+4.000



Die **Erträge** im Produkt „Grundstücksverwaltung“ werden auch zukünftig überwiegend aus Zahlungen Dritter an die Stadt Bocholt resultieren. Diese werden im Haushaltsjahr 2022 mit insgesamt 303.200,- EUR geplant und erhöhen sich damit um 5.200,- EUR im Vergleich zu den Planzahlen des Vorjahres.

Der überwiegende Anteil dieser Erträge entfällt auf die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Form von Mieten, Pachten und Erbbauzinsen. Dort werden im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 290.000,- EUR veranschlagt.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden weiterhin in einer Höhe von ca. 10.700,- EUR erwartet. Hierbei handelt es sich um Erstattungen von verbundenen und privaten Unternehmen, für die der Fachbereich 31 in Vorleistung tritt und die unterjährig abgerechnet bzw. erstattet werden (z. B. Grundbesitzabgaben).

Die darüber hinaus veranschlagten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 1.500,- EUR bestehen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Die **Aufwendungen** in diesem Produkt bestehen - neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen - in der Hauptsache aus den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dort wird die Bewirtschaftung der im Fachbereich 31 verwalteten Grundstücke und baulichen Anlagen abgebildet. Darin enthalten sind u. a. Bestandteile der Grundbesitzabgaben (Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Abfallentsorgung), die Abgaben für die Wasser- und Bodenverbände, die Energiekosten, die Gebühren für Gebäudeversicherungen und die Umlage für die Landwirtschaftskammer.

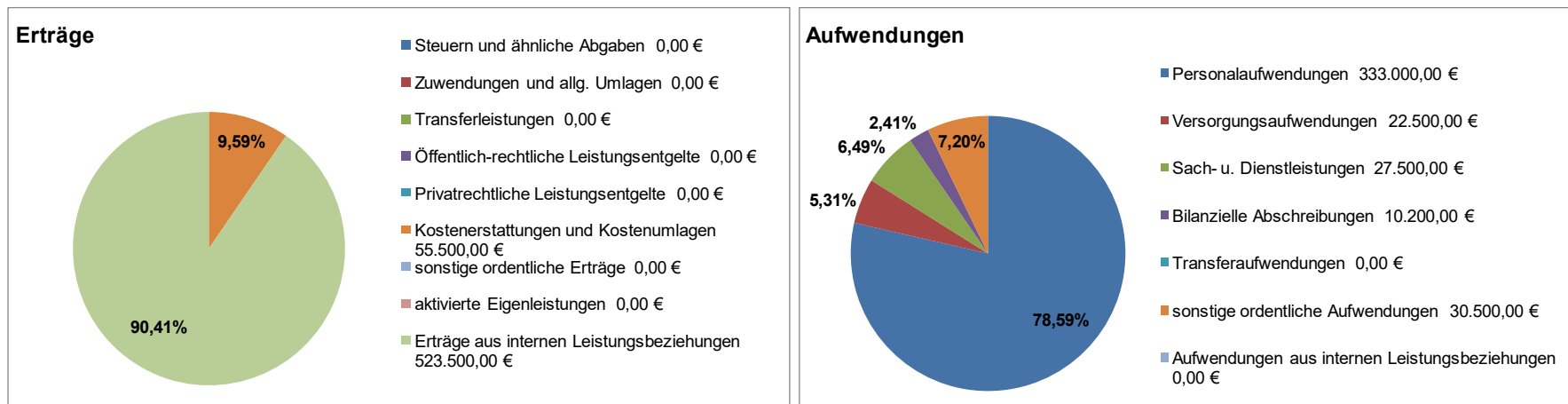
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden in Höhe von 91.500,- EUR eingeplant. Diese Position beinhaltet u. a. die Miet- und Pachtzahlungen der Stadt Bocholt an Dritte für die Nutzung entsprechender privater Grundstücke. Die übrigen Geschäftsaufwendungen beinhalten insbesondere die Grundmiete GWB sowie Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.

Ziel ist weiterhin eine Optimierung des städtischen Portfolios und die Reduzierung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen für die städtischen Liegenschaften. Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen sind Mieten und Pachten bzw. Nutzungsentgelte an Dritte aber selten reduzierbar, weil die Eigentümer hier regelmäßig langfristige Bindungen fordern.

Auch im Planansatz 2022 im Konto der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden weiterhin in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und der Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt rund 140.000,- EUR für die Begutachtung der Bestandsgebäude veranschlagt, welche noch im Fachbereich 31 bilanziert sind.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen in diesem Produktbudget werden auch weiterhin durch die oben näher bezeichneten Erträge vollständig gedeckt.

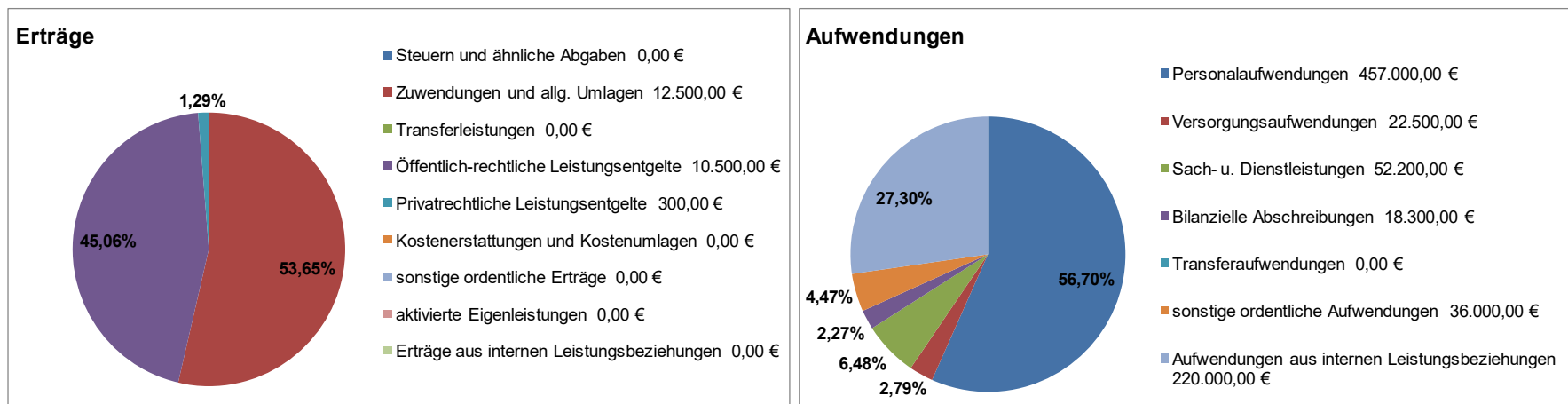
09.3111 - Liegenschafts- und Ing.-vermessungen für städtische Projekte					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	519.729	410.212	477.000	579.000	+102.000
Aufwendungen	364.068	441.648	383.100	423.700	-40.600
Saldo	155.661	-31.436	93.900	155.300	+61.400



Die ordentlichen **Erträge** im Produkt „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte“ resultieren primär aus Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen für innere Verrechnungen und Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Für die Planung 2022 werden Mehrerträge aus internen Leistungsbeziehungen für städtische Vermessungsleistungen insbesondere im Rahmen einer positiven Wohnbaulandentwicklung erwartet. Dabei werden sämtliche Leistungen in Form eines „Profit-Centers“ immer kostendeckend abgerechnet. Erträge übersteigen auf Projekt- bzw. Auftragsebene grundsätzlich den jeweiligen Aufwand. Differenzen in der Haushaltsdarstellung ergeben sich lediglich durch die vorgegebene Jährlichkeit (Abrechnung von Leistungen im Folgejahr).

Die **Aufwendungen** im Produkt „Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte“ resultieren primär aus Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Für die Planung 2022 werden Mehraufwendungen aufgrund von veränderten Personalaufwendungen sowie bei Sach- und Dienstleistungen erwartet.

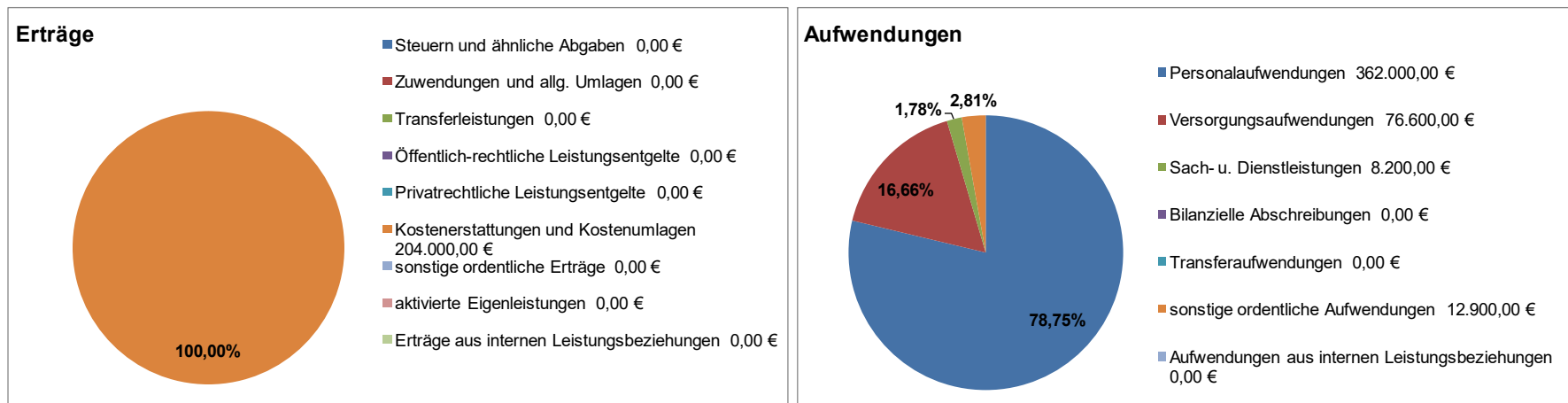
09.3112 - Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	31.998	31.218	48.800	23.300	-25.500
Aufwendungen	771.828	738.595	815.800	806.000	+9.800
Saldo	-739.830	-707.377	-767.000	-782.700	-15.700



Die ordentlichen **Erträge** im Produkt „Geodaten“ resultieren primär aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelten. Für die Planung 2022 werden Mindererträge im Rahmen von Kostenerstattungen und Kostenumlagen erwartet. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten Erträge aus Verwaltungsumlagen (ESB, GWB). Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beinhalten Erträge in Form einer Investitionspauschale auf Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG). Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ergeben sich aus Kosteneinnahmen für die Bereitstellung digitaler Geodaten aus dem Liegenschaftskataster.

Die ordentlichen **Aufwendungen** im Produkt „Geodaten“ resultieren primär aus Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Für die Planung 2022 werden Minderaufwendungen aufgrund von veränderten Personalaufwendungen erwartet. Die Aktualisierung unterschiedlichster kommunaler Geodaten und dessen Bereitstellung für den Bürger als auch für die Gesamtverwaltung ist wesentliche Aufgabe und wird stetig weiterentwickelt.

09.3121 - Serviceleistungen für die TEB					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	221.642	217.535	200.000	204.000	+4.000
Aufwendungen	439.947	453.176	454.200	459.700	-5.500
Saldo	-218.305	-235.642	-254.200	-255.700	-1.500

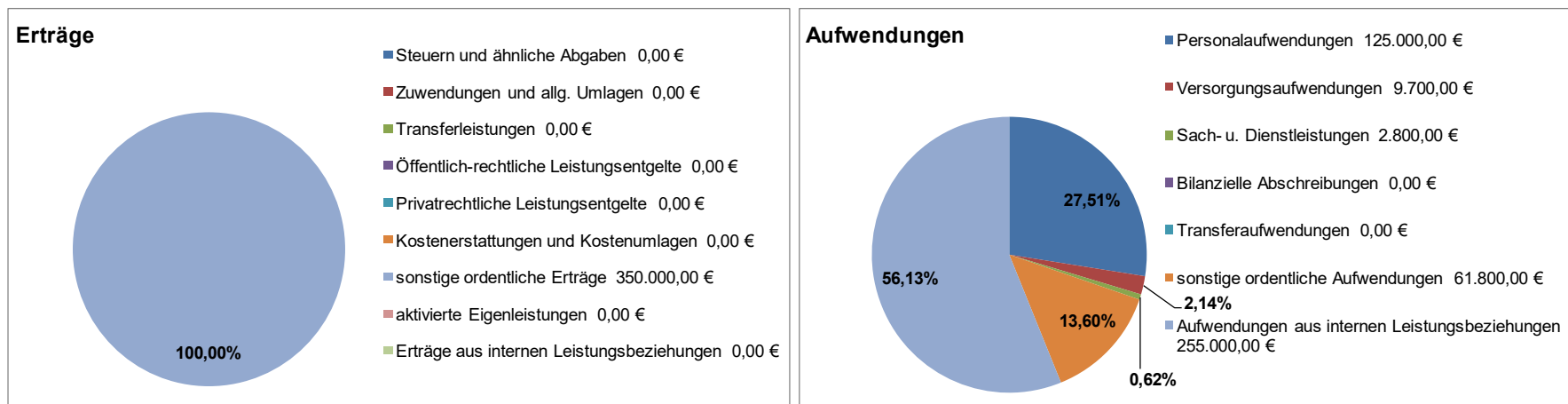


In diesem Produkt werden die operativen Leistungen für die TEB in Form von Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds abgebildet.

Die **Erträge** bestehen insofern ausschließlich aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen für sämtliche Personalkosten und weiterem kommunalen Aufwand (Nutzung Büro, EDV etc.). Auf der Grundlage der vorläufigen Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre werden die Erträge für die Kostenerstattungen mit 204.000,- EUR veranschlagt.

Der **Aufwand** im Rechnungsergebnis wird an Hand der Stellenquoten im Planansatz ermittelt und entspricht insofern nicht dem tatsächlichen Aufwand. Die erst im Frühjahr feststehenden Ist-Quoten können aufgrund der jeweiligen Fristen in der Haushaltsbuchung (Jahresabschlussbuchung Personalaufwand zum Jahresende) sowie den vorgegebenen Terminplanungen für die Feststellung des städtischen Jahresabschlusses nicht mehr übernommen werden. Veränderungen im Stellenplan werden durch Kostenerstattungen aufgefangen.

10.3122 - Bodenordnungsverfahren und grundstücksbez. Ordnungsmaßnahmen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	356.648	0	270.000	350.000	+80.000
Aufwendungen	360.429	173.739	322.500	454.300	-131.800
Saldo	-3.782	-173.739	-52.500	-104.300	-51.800

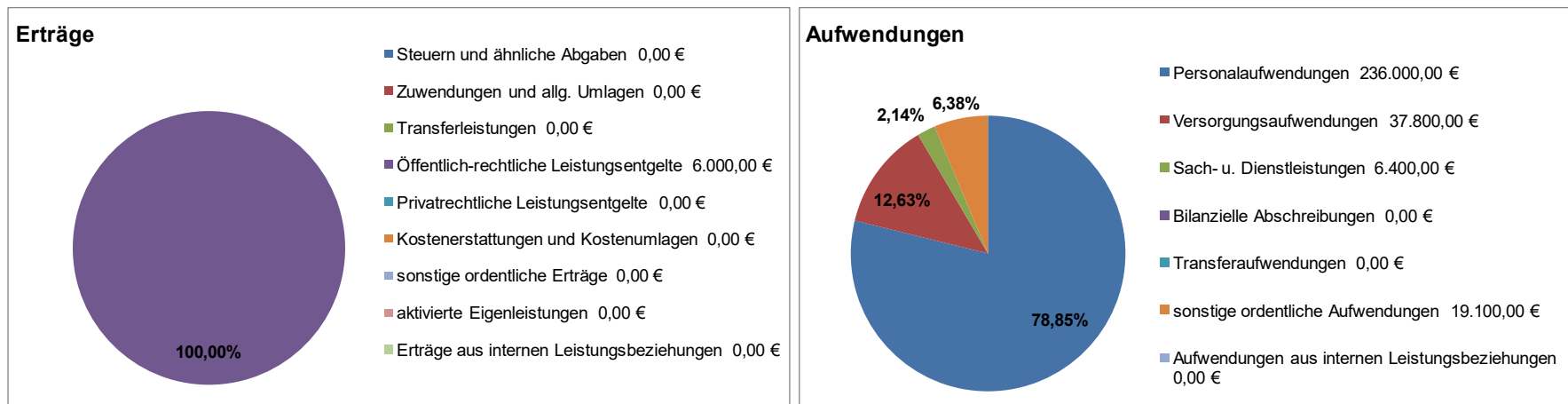


Die **Erträge** in diesem Produkt bestehen vollständig aus Kostenerstattungen durch Ausgleichsleistungen in Umlegungsverfahren und werden im Haushaltsjahr 2022 mit 350.000,- EUR veranschlagt.

Bei den **Aufwendungen** werden neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen die Mietzahlungen (Bewirtschaftungskosten) an die GWB bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Aufwendungen aus Ausgleichsleistungen, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die Sachverständigenkosten fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und werden mit 61.800,- EUR angesetzt. Die gestiegenen Aufwendungen aus Ausgleichsleistungen gehen einher mit den höheren sonstigen ordentlichen Erträgen, die aus den entsprechenden Projektentwicklungen resultieren. Bei den internen Leistungsbeziehungen werden Vermessungsarbeiten in den laufenden Umlegungsverfahren mit dem Produkt 09.3111 (Profit-Center) verrechnet und im Haushaltsjahr 2022 mit 255.000,- EUR veranschlagt.

Ausschlaggebend für die oben ausgewiesene Veränderung zum Vorjahr sind die erwarteten umfangreichen Vermessungsleistungen in Umlegungsgebieten und Katastergebühren für die Übernahme der entsprechenden Vermessungsschriften.

10.3123 - Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	29.792	8.064	6.000	6.000	0,00
Aufwendungen	249.674	163.010	285.300	299.300	-14.000
Saldo	-219.882	-154.946	-279.300	-293.300	-14.000



Das Produkt Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen umschließt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses und die der kommunalen Bewertungsstelle. Es stellt die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses und der Stadt Bocholt als wichtigen Akteur auf dem Bocholter Grundstücks- und Immobilienmarkt sicher.

Der Gutachterausschuss in der Stadt Bocholt hat primär nach § 193 BauGB die gesetzliche Aufgabe, Markttransparenz auf dem Immobilienmarkt zu schaffen und diese Informationen jedermann zugänglich zu machen. Ebenso sind sonstige für die Wertermittlung erforderliche Daten (u.a. Kapitalisierungszinssätze, Sachwertfaktoren) zu ermitteln und dem zuständigen Finanzamt kostenlos für Zwecke der steuerlichen Bewertung mitzuteilen. Weiterhin erstellt er auf Basis dieser gesetzlichen Pflichtaufgabe Verkehrswertgutachten von bebauten und unbebauten Grundstücken und stellt Entschädigungen für Grundstücke sowie Rechte an Grundstücken fest. Er hat die Pflicht, umfangreiche Daten an das Land NRW (Oberer Gutachterausschuss in NRW) und die Bezirksregierung Münster zur Erstellung des Immobilienmarktberichtes Deutschland und NRW zu liefern. Der Grundstücks- und Immobilienmarkt wird somit deutschlandweit transparent gemacht.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses stellt die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses sicher, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse und die zuvor genannten Aufgaben aus.

Die **Erträge** in diesem Produkt resultieren aus Anträgen von Bürgern und Behörden (Erstellung von Verkehrswertgutachten) und bestimmten Auskünften aus der Kaufpreissammlung und werden im Haushaltsjahr 2022 in unveränderter Höhe veranschlagt.

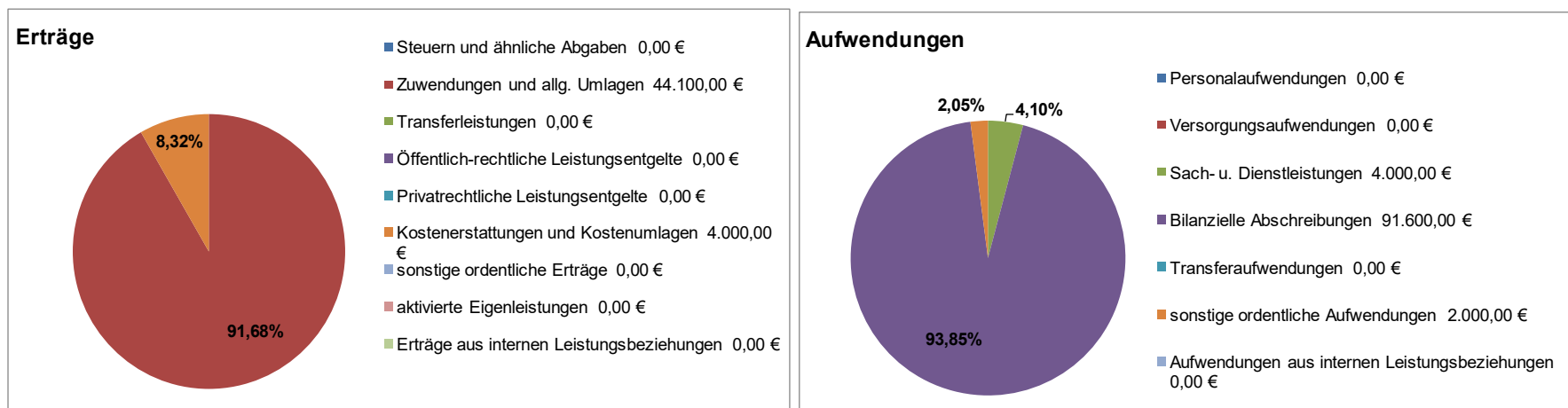
Die Aufgaben der kommunalen Bewertungsstelle (Bewertung für Sozialämter u.a. Stadt Bocholt, Kreis Borken; Landschaftsverbände, etc.) müssen kostenfrei im Rahmen der Amtshilfe gemäß § 5 Verwaltungsverfahrensgesetz erledigt werden.

Die **Aufwendungen** entstehen durch die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben gemäß §192-§197 BauGB. Sie beinhalten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Miete (Bewirtschaftungskosten) an die GWB und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Aus- und Fortbildung; Grundmiete GWB; Geschäftsaufwendungen und Sachverständigenkosten).

Von besonderer Bedeutung für die Stadt Bocholt als großer Akteur auf dem städtischen Immobilienmarkt ist der gesamte Aufgabenbereich dieses Produktes, da durch folgende Leistungen die Handlungsfähigkeit auf dem Immobilienmarkt sichergestellt wird:

- Auskünfte und Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt sowie zu Grundstücks- und Immobilienwerten (Service für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung)
- Erteilung von mündlichen und schriftlichen Sachverständigenauskünften
- Erstellung gerichtsfester Gutachten für Liegenschafts- und Immobilienobjekte
- Datenlieferung an das Land NRW
- Erstellung, Pflege und Aufrechterhaltung einer aktuellen und historischen Kaufpreisdatenbank
- kontinuierliche Beobachtung und Analyse des Bocholter Immobilien- und Wohnungsmarktes
- Ermittlung von Bodenrichtwerten, Immobilienrichtwerten und jährliche Veröffentlichung
- Erarbeitung und Veröffentlichung des jährlichen Bocholter Grundstücksmarktberichtes
- Stellungnahme für die Stadt Bocholt in allen die Werte von Liegenschaften und Immobilien betreffenden Angelegenheiten
- kommunale Wohnungsmarktbeobachtung als Entscheidungsgrundlage für die Wohnungsbau- und Baulandpolitik der Stadt Bocholt

15.3133 - Parkhäuser und Tiefgaragen					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	44.088	100.235	44.100	48.100	+4.000
Aufwendungen	106.540	2.873.022	103.600	106.600	-3.000
Saldo	-62.452	-2.772.787	-59.500	-58.500	+1.000



Die **Erträge** in diesem Produkt werden auf dem Niveau des Vorjahres veranschlagt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Erträge überwiegend aus der Auflösung eines Sonderpostens aus einem allgemeinen Zuschuss des Landes NRW (Investitionspauschale) für den Erwerb der Tiefgarage „Europaplatz“ resultieren. Dieser wird über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst und deckt die bilanziellen Abschreibungen des Objektes.

Die Abweichung zum Vorjahr bei den **Aufwendungen** resultiert aus Service- und Wartungsverträgen nach erfolgter Sanierung des Parkhauses „Am Nähkasten“. Mit 91.600,- EUR entfällt der größte Anteil der Aufwendungen auf die bilanziellen Abschreibungen für die beiden Objekte. Das oben ausgewiesene Rechnungsergebnis 2020 beinhaltet eine Zuführung zur Rückstellung für die Sanierung des Parkhauses „Am Nähkasten“ und weicht insofern deutlich von den Zahlen der Jahre 2021 bis 2022 ab.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	437.338	734.258	1.600.000	1.600.000	0,00
Auszahlungen	2.362.914	1.025.797	1.618.000	7.124.500	-5.506.500
Saldo	-1.925.576	-291.539	-18.000	-5.524.500	-5.506.500

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt Bezeichnung					
01.3131 Grundstücksverkehr, - entwicklung und -vermarktung	-1.920.384	-279.884	0	-5.260.000	-5.260.000
09.3111 Liegenschafts- und Ing.- vermessungen für städtische Projekte	-605	-4.699	-9.000	-7.500	+1.500
09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	-4.587	-6.956	-9.000	-9.000	0,00
15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen	0	0	0	-248.000	-248.000
Gesamt	-1.925.576	-291.539	-18.000	-5.524.500	-5.506.500

Produkt 01.3131	Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung
Maßnahme 001	Grundstücksverkehr

Der Fachbereich 31 geht auch im Haushaltsjahr 2022 von konstanten Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden aus, so dass der Ansatz in Höhe von 1,6 Mio. EUR fortgeschrieben wurde. An dieser Stelle muss noch einmal darauf hingewiesen werden, dass Grundstückskaufverträge einseitig zeitlich nicht steuerbar sind, so dass Prognosen über Einzahlungen nur schwer abgegeben werden können. Die geplanten Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 belaufen sich auf insgesamt ca. 6.860.000,- EUR. Hierin enthalten sind insbesondere Mittel für den Erwerb von Grundstücken zur Sicherung der Gewerbeentwicklung. Weiterhin werden 150.000,- EUR für die Auszahlung der Boni aus nachhaltiger Gewerbeflächenentwicklung einkalkuliert.

Nähere Informationen zu den geplanten An- und Verkäufen werden hier nicht gegeben, da nach § 4 Absatz II b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt und ihrer Ausschüsse Grundstücksangelegenheiten grundsätzlich in nichtöffentlicher Sitzung zu erledigen sind. Insofern wird an dieser Stelle auf die jeweiligen Vorlagen für die entsprechenden Gremien verwiesen.

Produkt 09.3111	Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte (Profit-Center)
Maßnahme 001	Beschaffung von Geräten

Im Produkt 093111 sind für das Kalenderjahr 2022 Ausgaben zur Optimierung der mobilen Geodatenerfassung sowie Anschaffungen im Bereich der Dienst- und Schutzkleidung vorgesehen. Letzteres muss aufgrund gesetzlicher Vorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz erfolgen.

Produkt 09.3112	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten
Maßnahme 001	Beschaffung von EDV-Geräten

Im Produkt 093112 sind für das Kalenderjahr 2022 technische Weiterentwicklungen für das städtische Geoportal und der Erwerb von mobilen Geräten für eine zukunftsorientierte bürgerfreundliche Darstellung und Bereitstellung unterschiedlichster digitaler Geodaten vorgesehen.

Produkt 15.3133	Parkhäuser und Tiefgaragen
Maßnahme 004	Sanierung Tiefgarage Europaplatz

Mit Vorlage-Nr.: 121 / 2021 wurde beschlossen, die Tiefgarage „Europaplatz“ benutzerfreundlich und zukunftsorientiert auszustatten und über die Rückstellung hinaus weitere investive Finanzmittel in Höhe von insgesamt 533.000,- EUR (Brutto) zur Verfügung zu stellen. Nach dem aktuellen Zeit- und Maßnahmenplan soll die Sanierung im ersten Quartal 2022 beginnen. Zur Ausführung erster baulicher und technischer Maßnahmen werden im HH-Jahr 2022 investive Finanzmittel in Höhe von 248.000,- EUR veranschlagt. Zu den investiv abzubildenden Maßnahmen zählen u. a. der Einbau eines Aufzugs, die Installation eines Videoüberwachungssystems für ausgesuchte Bereiche und eines Parkleitsystems mit Einzelplatzzerfassung.

Teilergebnisplan

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.406,54	150.700	159.500	159.500	159.500	159.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.007,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	427.528,52	407.500	395.300	298.000	295.000	294.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.244,63	298.300	311.300	311.300	311.300	311.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.360.783,49	446.000	501.100	226.100	226.100	226.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.805,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.381.775,78	1.349.500	1.414.200	1.041.900	1.038.900	1.038.400
11	- Personalaufwendungen	1.972.260,55	2.051.000	2.071.000	2.099.100	2.127.400	2.156.200
12	- Versorgungsaufwendungen	303.405,71	299.800	305.100	309.300	313.600	317.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.838.851,60	566.600	428.000	427.100	292.200	293.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	324.362,29	296.200	311.600	311.600	311.600	311.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.479.708,47	344.200	405.600	225.200	226.400	227.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.918.588,62	3.557.800	3.521.300	3.372.300	3.271.200	3.306.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.536.812,84	- 2.208.300	-2.107.100	-2.330.400	-2.232.300	-2.268.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.434,50	10.000	9.000	7.000	7.000	7.000
21	= Finanzergebnis	- 11.434,50	- 10.000	-9.000	-7.000	-7.000	-7.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.548.247,34	- 2.218.300	-2.116.100	-2.337.400	-2.239.300	-2.275.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.548.247,34	- 2.218.300	-2.116.100	-2.337.400	-2.239.300	-2.275.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	295.038,77	430.000	523.500	446.500	446.500	446.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.938,20	450.000	545.000	335.000	335.000	335.000
29	= Ergebnis	- 4.534.146,77	- 2.238.300	-2.137.600	-2.225.900	-2.127.800	-2.163.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	734.257,78	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	734.257,78	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	999.808,20	1.600.000	6.710.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	248.000	0	400.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.988,34	18.000	16.500	0	61.500	16.500	16.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.025.796,54	1.618.000	7.124.500	0	2.211.500	1.766.500	1.766.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 291.538,76	- 18.000	-5.524.500	0	-611.500	-166.500	-166.500

Kennzahlen zu 01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		3,40 Stellen	3,45 Stellen	3,92 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Gehobener Dienst		2,00 Stellen	2,00 Stellen	2,47 Stellen	2,47 Stellen
Mittlerer Dienst		0,70 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen	0,75 Stellen
Verkauf GE u. GI Grundstücke	Verkauf von Gewerbe- und Industriegrundstücken	6 Anzahl	12 Anzahl	10 Anzahl	10 Anzahl
Verkauf Grdstck.allg.Vermögen	Verkauf von Grundstücken des allg. Grundvermögens	4 Anzahl	8 Anzahl	5 Anzahl	5 Anzahl
Ausschreibungen u. Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	1 Anzahl	0 Anzahl	1 Anzahl	0 Anzahl
Abwicklung Ankäufe	Strat.-konzept Vorbereitung / Abwicklung (Ankäufe)	50 % d. JAL	50 % d. JAL	50 % d. JAL	45 % d. JAL
Abwicklung Verkäufe	Strat.-konzept. Vorbereitung/Abwicklung Verkäufe	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL	45 % d. JAL
Ausschreibungen und Vergaben	Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	5 % d. JAL	5 % d. JAL	5 % d. JAL	10 % d. JAL

Teilergebnisplan

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

01.3131

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung

Kurzbeschreibung	An- und Verkauf sämtlicher Grundstücke für die Stadt Bocholt und federführende Abwicklung der gesamten grundbuchrechtlich relevanten Angelegenheiten. Ankauf von Gewerbe- und Industrieerwartungsland unter Berücksichtigung der Belange der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe (Verlagerung, Ersatzbeschaffung, Betriebsaufgabe u.a.) und der Grundstücke, die für den öffentlichen Bedarf bzw. aus Gründen der Stadtentwicklung benötigt werden (Grundstücke für Straßen, Geh- und Radwege, Grünflächen, Erholungsanlagen, Sport- und Freizeitanlagen, Versorgungseinrichtungen, Ausgleichsflächen u.a.). Aufbereitung der Flächen (Abbruch, Freilegung, Vermessung etc.) und vertragliche Abwicklung der Verkäufe. Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten sowie Erarbeitung von Vermarktungskonzepten für entbehrliche Flächen und deren Umsetzung.
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bauleitpläne, Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen, Unternehmer und Unternehmerinnen, private und öffentliche Grundstückeigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung des städtischen Grundbesitzes - vorausschauender Ankauf von Flächen zu angemessenen Preisen für zukünftige Maßnahmen - Verkauf entbehrlicher Flächen <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Flächen für städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.371,99	93.400	102.900	102.900	102.900	102.900
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.250,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.200,00	122.000	101.000	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.754,14	13.700	41.100	41.100	41.100	41.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.295.135,53	175.000	150.100	150.100	150.100	150.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.805,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.585.517,26	433.100	424.100	323.100	323.100	323.100
11	- Personalaufwendungen	370.556,91	354.300	358.000	362.400	366.800	371.400
12	- Versorgungsaufwendungen	118.142,38	101.700	102.500	103.900	105.300	106.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.323,39	161.600	33.200	33.400	33.600	33.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	206.725,47	181.100	191.500	191.500	191.500	191.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.156.863,77	167.100	151.800	23.600	23.800	24.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.867.611,92	965.800	837.000	714.800	721.000	727.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 282.094,66	- 532.700	-412.900	-391.700	-397.900	-404.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 282.094,66	- 532.700	-412.900	-391.700	-397.900	-404.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 282.094,66	- 532.700	-412.900	-391.700	-397.900	-404.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.500	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.373,60	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
29	= Ergebnis	- 308.468,26	- 545.200	-427.900	-406.700	-412.900	-419.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.3131 Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	734.257,78	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	734.257,78	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	999.808,20	1.600.000	6.710.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.333,11	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.014.141,31	1.600.000	6.860.000	0	1.950.000	1.750.000	1.750.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 279.883,53	0	-5.260.000	0	-350.000	-150.000	-150.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.3131-Grundstücksverkehr, -entwicklung und -vermarktung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	734.257,78	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	999.808,20	1.600.000	6.710.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	14.333,11	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	150.000	0	150.000	150.000	150.000	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 279.883,53	0	-5.260.000	0	-350.000	-150.000	-150.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	1.014.141,31	1.600.000	6.860.000	0	1.950.000	1.750.000	1.750.000	0	0

Kennzahlen zu 01.3132 Grundstücksverwaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		2,37 Stellen	2,32 Stellen	2,72 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst		0,92 Stellen	0,87 Stellen	1,27 Stellen	1,27 Stellen
Mittlerer Dienst		1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen	1,15 Stellen
Erbbaurechte	Verwaltung von Erbbaurechten	50 Anzahl	50 Anzahl	47 Anzahl	50 Anzahl
Miet- und Pachtverträge	Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen	245 Anzahl	243 Anzahl	230 Anzahl	235 Anzahl
NKF-Wirtschaftseinheiten	Verwaltung von NKF-Wirtschaftseinheiten	2.700 Anzahl	2.678 Anzahl	2.690 Anzahl	2.680 Anzahl

Teilergebnisplan

01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

01.3132

01.3132 Grundstücksverwaltung

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken, Durchführung sämtlicher Miet- und Pachtangelegenheiten und vertragliche Sicherstellung von Nutzungen an eigenen und fremden Grundstücken. Die Bewirtschaftung bebauter Grundstücke erfolgt temporär bzw. für Liquidationsobjekte bis zur Entwicklung einer neuen Nutzung. Abschluss und Verwaltung individueller Vertragswerke (Erbbaurechtsverträge, Nutzungs- und Gestattungsverträge) unter Beachtung der städtischen Gesamtinteressen. Aufbau und Fortführung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) zur Bereitstellung der vermögensrelevanten Informationen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Gemeindeordnung NW
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche / Einrichtungen
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ständige Optimierung des städtischen Grundbesitzes unter fiskalischen und strategischen Gesichtspunkten <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lückenlose Zwischennutzung von Grundstücken und Gebäuden - Entwicklung und fortlaufende Aktualisierung eines Liegenschaftsinformationssystems (LIS) - Optimierung der Bewirtschaftungskosten
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	306.000,09	285.000	290.000	290.000	290.000	290.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.382,50	10.500	10.700	10.700	10.700	10.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.500,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	324.033,32	298.000	303.200	303.200	303.200	303.200
11	- Personalaufwendungen	184.666,28	197.100	200.000	202.700	205.400	208.100
12	- Versorgungsaufwendungen	31.560,20	33.300	33.500	34.000	34.500	35.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.128,95	304.600	293.700	285.800	165.900	166.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.949,92	82.500	91.500	91.600	91.700	91.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	422.305,35	617.500	618.700	614.100	497.500	500.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 98.272,03	- 319.500	-315.500	-310.900	-194.300	-197.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 98.272,03	- 319.500	-315.500	-310.900	-194.300	-197.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 98.272,03	- 319.500	-315.500	-310.900	-194.300	-197.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.480,43	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
29	= Ergebnis	- 149.752,46	- 374.500	-370.500	-365.900	-249.300	-252.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.3132 Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.3132-Grundstücksverwaltung - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		4,12 Stellen	4,17 Stellen	4,19 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		1,46 Stellen	1,51 Stellen	1,53 Stellen	1,53 Stellen
Mittlerer Dienst		2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen	2,63 Stellen
Liegenschaftsvermessungen		70 % d. JAL	70 % d. JAL	72 % d. JAL	70 % d. JAL
Ingenieurvermessungen		11 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL
Erfassung von Geodaten		11 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL	12 % d. JAL
Liegenschaftssachverhalte	Örtliche Klärung von Liegenschaftssachverhalten	8 % d. JAL	6 % d. JAL	4 % d. JAL	6 % d. JAL

Teilergebnisplan

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

09.3111

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte

Kurzbeschreibung	Ausführung sämtlicher städtischer Vermessungen (Örtliche Geodatenerfassungen, Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte, Klärung von Liegenschaftssachverhalten) zur Umsetzung von Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen. Laufendhaltung der Aktualität der Geodaten und effektive Datengewinnung (Zentraler Einsatz von GPS - Global Positioning System). Der Geschäftsbereich 311 arbeitet im Aufgabenbereich der operativen Vermessungen mit Profit-Center-Strukturen als zentraler Dienstleister und Auftragnehmer. In der Verwaltung werden alle notwendigen vermessungstechnischen Leistungen vom Geschäftsbereich 311 koordiniert und durchgeführt und ggf. nach vorheriger Abstimmung vergeben.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung sämtlicher Vermessungstätigkeiten für städtische Projekte in Profit-Center Strukturen - zeitnahe und kurzfristige Erfassung notwendiger Geodaten für konkrete Bedarfsplanungen <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Profit-Center Strukturen
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.373,27	49.500	55.500	55.500	55.500	55.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	118.373,27	49.500	55.500	55.500	55.500	55.500
11	- Personalaufwendungen	367.747,91	307.500	333.000	337.800	342.600	347.500
12	- Versorgungsaufwendungen	24.160,13	20.300	22.500	22.800	23.100	23.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.919,58	24.800	27.500	27.700	27.900	28.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.784,17	7.100	10.200	10.200	10.200	10.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.036,37	23.400	30.500	23.700	23.900	24.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	441.648,16	383.100	423.700	422.200	427.700	433.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 323.274,89	- 333.600	-368.200	-366.700	-372.200	-377.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 323.274,89	- 333.600	-368.200	-366.700	-372.200	-377.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 323.274,89	- 333.600	-368.200	-366.700	-372.200	-377.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	291.838,77	427.500	523.500	446.500	446.500	446.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 31.436,12	93.900	155.300	79.800	74.300	68.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3111 Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.699,31	9.000	7.500	0	52.500	7.500	7.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	4.699,31	9.000	7.500	0	52.500	7.500	7.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 4.699,31	- 9.000	-7.500	0	-52.500	-7.500	-7.500

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 09.3111-Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für städtische Projekte - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.699,31	9.000	7.500	0	52.500	7.500	7.500	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 4.699,31	- 9.000	-7.500	0	-52.500	-7.500	-7.500	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	4.699,31	9.000	7.500	0	52.500	7.500	7.500	0	0

Kennzahlen zu 09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		6,04 Stellen	5,99 Stellen	6,31 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen	0,03 Stellen
Gehobener Dienst		4,64 Stellen	5,24 Stellen	5,56 Stellen	5,56 Stellen
Mittlerer Dienst		1,37 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen
Geodaten	Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten	79 % d. JAL	92 % d. JAL	92 % d. JAL	90 % d. JAL
Auskunftsstelle	Auskunftsstelle (Infozentrum) für Zielgruppen	21 % d. JAL	8 % d. JAL	8 % d. JAL	10 % d. JAL
Stadtplan Bocholt	Verkauf "Amtlicher Stadtplan Bocholt"	172 Anzahl	127 Anzahl	35 Anzahl	25 Anzahl
Abgabe von Geodaten	Abgabe von Geodaten an Fachbereiche & Ing.-Büros	191 Anzahl	225 Anzahl	200 Anzahl	225 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

09.3112

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten

Kurzbeschreibung	Erfassen, Aufbereiten, Bereitstellen und Pflege von Geobasisdaten und raumbezogenen Informationen (Geoinformationen) in Geografischen Informationssystemen (GIS) für öffentliche Arbeitsfelder (Raumordnungs- und Stadtplanungsmaßnahmen, kommunale Fachanwendungen (MapView), kartografische Produkte (Digitaler Stadtplan) und Internet (Bürgerservice, Digitale Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtpläne). Aufbau und Fortführung der 3. Raumbezugsebene (3D-Stadtmodell) und Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen für konkrete Bedarfsplanungen auf der Grundlage ständig aktueller Datenbestände. Bereitstellung von Geodaten für zeitnahe Projektdurchführungen. Auszüge und Auskünfte aus amtlichen Grundstücksnachweisen (Liegenschaftskarte, Eigentümerschein).
Auftragsgrundlage	Ratsbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche und Ing.-Büros, VermKatG, Erlasse und Richtlinien
Zielgruppen	Grundstückseigentümer/innen, Bauherren und Bauherrinnen, Bauträger/innen, Fachbereiche / Einrichtungen, Fachplaner/innen, Nutzer/innen aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Versorgung und Entsorgung
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung eines ständig aktuellen, flächendeckenden, grundstücksbezogenen Datenbestandes (Geobasisdaten) - Weiterentwicklung des raumbezogenen kommunalen Geografischen Informationssystems (GIS) - Datenpräsentation und Datenvertrieb von Produkten im Internet (Stadtplan, Luftbilder, Übersichts- und Zufahrtpläne u.a.) - Nutzung eines flächendeckenden 3D-Stadtmodells für Raumordnung und Stadtplanung <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Pflege eines OGC-konformen städtischen Geoportals - Aufbau und Pflege des grafischen Grundlagensystems - Sicherstellung aktueller Datengrundlagen (Stadtgrundkarte) - Implementierung, Nutzung und Fortführung "3D-Stadtmodell Bocholt" für konkrete städtische Projekte
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.946,41	13.200	12.500	12.500	12.500	12.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.543,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	328,43	500	300	4.000	1.000	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	24.600	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.017,84	48.800	23.300	27.000	24.000	23.500
11	- Personalaufwendungen	425.466,92	482.400	457.000	463.500	470.200	477.000
12	- Versorgungsaufwendungen	24.160,30	20.300	22.500	22.800	23.100	23.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.157,76	61.900	52.200	58.400	42.600	42.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.215,67	16.400	18.300	18.300	18.300	18.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.510,25	34.800	36.000	36.300	36.600	36.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	535.510,90	615.800	586.000	599.300	590.800	598.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 507.493,06	- 567.000	-562.700	-572.300	-566.800	-574.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 507.493,06	- 567.000	-562.700	-572.300	-566.800	-574.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 507.493,06	- 567.000	-562.700	-572.300	-566.800	-574.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.200,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.084,17	200.000	220.000	220.000	220.000	220.000
29	= Ergebnis	- 707.377,23	- 767.000	-782.700	-792.300	-786.800	-794.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3112 Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.955,92	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.955,92	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 6.955,92	- 9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 09.3112-Gewinnung, Transfer und Management von Geodaten - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.955,92	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 6.955,92	- 9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	6.955,92	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0	0

Kennzahlen zu 09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		4,35 Stellen	4,35 Stellen	4,15 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		1,22 Stellen	1,22 Stellen	0,72 Stellen	0,72 Stellen
Gehobener Dienst		2,98 Stellen	2,78 Stellen	3,08 Stellen	3,08 Stellen
Mittlerer Dienst		0,15 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Wohnbaugrundstücke	Verkauf von Wohnbaugrundstücken des Bodenfonds	24 Anzahl	13 Anzahl	10 Anzahl	40 Anzahl

Teilergebnisplan

09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

09.3121

09.3121 Serviceleistungen für die TEB

Kurzbeschreibung	Der TEB Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbH wurden seit Anfang 2004 Aufgaben des Bodenmanagements, insbesondere die Projektentwicklung und -steuerung sowie die Verwaltung und Bewirtschaftung des Bodenfonds übertragen. Mitarbeiter der Stadt Bocholt erbringen die operativen Leistungen dabei für die TEB gegen Personalkostenerstattung. Dieser Leistungstransfer wird über das Produkt "Serviceleistungen für die TEB" abgebildet.
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.1995 und 17.12.2003, § 1 Baugesetzbuch
Zielgruppen	Geschäftsführung, Verwaltungsvorstand, Politik, Wirtschaftsprüfer
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielgruppenorientierte, kontinuierliche Bereitstellung von Bauland und Flächen öffentlicher Nutzung zu bezahlbaren Konditionen und damit regulative Einflussnahme auf den Bodenmarkt - Reduzierung der Entwicklungsdauer (time to market) von Wohnbauland bis zur Baureife durch konsequentes Projektmanagement und damit Reduzierung der Entwicklungskosten - Transparente Abbildung der Personalkostenerstattung im Haushalt <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsequenter Aufschrieb der erbrachten Leistungen für jedes Bodenmanagementprojekt - Bedarfsgerechte Entwicklung diverser Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsstadien
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.534,72	200.000	204.000	204.000	204.000	204.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	217.534,72	200.000	204.000	204.000	204.000	204.000
11	- Personalaufwendungen	346.166,60	357.000	362.000	366.600	371.200	375.900
12	- Versorgungsaufwendungen	89.450,23	76.300	76.600	77.700	78.800	79.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.974,81	7.000	8.200	8.400	8.600	8.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.584,73	13.900	12.900	13.100	13.300	13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	453.176,37	454.200	459.700	465.800	471.900	478.100
18	= Ordentliches Ergebnis	- 235.641,65	- 254.200	-255.700	-261.800	-267.900	-274.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 235.641,65	- 254.200	-255.700	-261.800	-267.900	-274.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 235.641,65	- 254.200	-255.700	-261.800	-267.900	-274.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 235.641,65	- 254.200	-255.700	-261.800	-267.900	-274.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09.3121 Serviceleistungen für die TEB - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		2,07 Stellen	2,07 Stellen	1,34 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen	0,20 Stellen
Gehobener Dienst		1,87 Stellen	1,87 Stellen	1,14 Stellen	1,14 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Umlegungsverfahren	Regelungen in Umlegungsverfahren / Verträgen	5 Anzahl	5 Anzahl	16 Anzahl	27 Anzahl
städtebauliche Verträge	Regelungen in städtebaulichen Verträgen	2 Anzahl	3 Anzahl	10 Anzahl	75 Anzahl
Beteiligte je Jahr		21 Anzahl	59 Anzahl	61 Anzahl	90 Anzahl
Widersprüche / Klagen		0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

10.3122

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Kurzbeschreibung	Zur Aufschließung neuer Baugebiete werden Eigentums- und Rechtsverhältnisse in der Weise neu geordnet, dass eine zweckentsprechende Nutzung dieser Flächen möglich wird. Gleichzeitig erfolgt die kostenfreie und vollständige Einweisung des Erschließungsträgers in das Eigentum der Erschließungsflächen. Die Bodenordnungsmaßnahmen gliedern sich in Umlagen, vereinfachte Umlagen, sonstige grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen sowie städtebauliche Verträge. Die häufig komplexen Verfahren werden unter Beachtung der Grundsätze des Bodenmanagements der Stadt Bocholt mit Methoden der Projektsteuerung umgesetzt.
Auftragsgrundlage	§ 45 ff BauGB, Rats- und Umlagenbeschlüsse
Zielgruppen	Erbbauberechtigte, Erschließungsträger, Fachbereiche / Einrichtungen, Grundbuchamt, Katasteramt, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Umfassende tatsächliche und rechtliche Neuordnung von Grundstücken auf der Grundlage von verbindlichen Planungen (Bebauungspläne, Satzungen und § 34 BauGB) unter Berücksichtigung eines höchstmöglichen Interessensausgleiches aller Beteiligten
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	270.000	350.000	75.000	75.000	75.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	270.000	350.000	75.000	75.000	75.000
11	- Personalaufwendungen	140.151,19	125.000	125.000	126.800	128.600	130.400
12	- Versorgungsaufwendungen	14.490,04	9.600	9.700	9.800	9.900	10.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.303,87	2.200	2.800	2.900	3.000	3.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.793,44	5.700	61.800	15.700	15.800	15.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	173.738,54	142.500	199.300	155.200	157.300	159.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 173.738,54	127.500	150.700	-80.200	-82.300	-84.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 173.738,54	127.500	150.700	-80.200	-82.300	-84.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 173.738,54	127.500	150.700	-80.200	-82.300	-84.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	180.000	255.000	45.000	45.000	45.000
29	= Ergebnis	- 173.738,54	- 52.500	-104.300	-125.200	-127.300	-129.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3122 Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 10.3122-Bodenordnungsverfahren und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		2,65 Stellen	2,65 Stellen	2,67 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,52 Stellen	0,52 Stellen	0,02 Stellen	0,02 Stellen
Gehobener Dienst		2,13 Stellen	1,73 Stellen	2,25 Stellen	2,25 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Serviceleistungen	Serviceleistungen (Bürger, Wirtschaft, Verwaltung)	10 % d. JAL	15 % d. JAL	15 % d. JAL	10 % d. JAL
Bocholter Immobilienmarkt	Bocholter Immobilienmarkt (Erfassung, Analyse, Datenlieferung)	55 % d. JAL	55 % d. JAL	55 % d. JAL	60 % d. JAL
Gutachten u. Wertermittlungen	Gutachten und kommunale Wertermittlungen	35 % d. JAL	30 % d. JAL	30 % d. JAL	30 % d. JAL
Beratung / Auskünfte		500 Anzahl	500 Anzahl	500 Anzahl	450 Anzahl

Teilergebnisplan

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

10.3123

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen

Kurzbeschreibung	Die amtliche Grundstückswertermittlung umfasst neben der Führung und regelmäßigen Aktualisierung von Datensammlungen mit der Immobilienmarktbeobachtung und deren permanenter Analyse und Dokumentation alle Komponenten, die für die Wertbeurteilung von Grundstücken und Gebäuden von Bedeutung sind sowie die Erstellung von Wertgutachten und Stellungnahmen. Die hier erarbeiteten Daten sind Basisinformationen für Immobilientransaktionen der privaten und öffentlichen Marktteilnehmer. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses stellt mit der Erfüllung ihrer Aufgaben die Handlungsfähigkeit des unabhängigen Gutachterausschusses sicher und führt dessen Beschlüsse aus. Zu ihren Aufgaben zählen u. a. die Betreuung des Gutachterausschusses mit der Vor- und Nachbereitung der Ausschusssitzungen, die Führung der Geschäftsstelle und die Repräsentation und Darstellung des Gutachterausschusses in der Stadt Bocholt nach außen, die Erteilung von Fachauskünften, die Erarbeitung und Herausgabe des jährlichen Grundstücksmarktberichtes und der Bodenrichtwerte, die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen an die Veröffentlichung wirtschaftsrelevanter Daten sowie Wirtschaftsberatungen zum Bocholter Immobilienmarkt und zu Grundstücks- und Immobilienwerten. Weiter werden hier die Aufgaben kommunaler Wertermittlungen und der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung wahrgenommen.
Auftragsgrundlage	§ 192ff BauGB, ImmoWertV, Vergleichswertrichtlinie, Ertragswertrichtlinie, Sachwertrichtlinie, WertR, GAVO NW, Bodenrichtwerterlass u. nd -richtlinie, Kaufpreissammlungserlass, zentrale Kaufpreissammlung - Verordnung NRW (VO ZKPS NRW), Beschlüsse des Gutachterausschusses, Anträge von Bürgern und Behörden
Zielgruppen	Banken, Behörden, Gerichte, Gutachterausschuss, Notare, Sachverständige, Versicherungen, Makler, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Grundstücks- und Immobilientransparenz zur Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Bocholt - Erarbeitung und Bereitstellung von Grundlagen für Immobilientransaktionen und -bewertungen jeglicher Art <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - jährliche Erarbeitung und Herausgabe des Immobilienmarktberichtes und der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Bocholt unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben - ständig aktueller Internet-Auftritt (Bodenrichtwerte, Marktdaten, etc.) - Präsentation der Entwicklung auf dem Bocholter Immobilienmarkt - Recherche, Erfassung und Auswertung von Kaufverträgen und Versendung von Fragebögen, um aussagefähige Auswertungen zu ermöglichen - statistische Analysen sowie Ableitung von Marktanpassungsfaktoren, Liegenschaftszinsen und Indexreihen zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben - Erfüllung gesetzlicher Datenlieferungspflichten an das Land NRW - Erstellung von Wertgutachten zur Schaffung von Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen - kommunale Wertermittlungen für verschiedene Fachbereiche - kommunale Wohnungsmarktbeobachtung
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.064,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.064,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	137.504,74	227.700	236.000	239.300	242.600	245.900
12	- Versorgungsaufwendungen	1.442,43	38.300	37.800	38.300	38.900	39.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.460,52	4.500	6.400	6.500	6.600	6.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.602,15	14.800	19.100	19.200	19.300	19.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	163.009,84	285.300	299.300	303.300	307.400	311.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 154.945,84	- 279.300	-293.300	-297.300	-301.400	-305.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 154.945,84	- 279.300	-293.300	-297.300	-301.400	-305.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 154.945,84	- 279.300	-293.300	-297.300	-301.400	-305.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 154.945,84	- 279.300	-293.300	-297.300	-301.400	-305.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10.3123 Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 10.3123-Wertermittlung und Immobilienmarktgeschehen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Höherer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Mittlerer Dienst		0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen

Teilergebnisplan

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft 15.3133

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen

Kurzbeschreibung	Bewirtschaftung des Parkhauses "Am Nähkasten" nach Übernahme des Erbbaurechts incl. der Begleitung und Betreuung einer neuen Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Parkhauses.
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger
Ziele	<p>Strategisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategische Bewirtschaftung des Parkhauses unter Berücksichtigung der erforderlichen Sanierung - Umbau zu einem Komfort-Parkhaus <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung der Sanierungsmaßnahmen mit dem Betreiber
Verantwortlich	FB 31

Teilergebnisplan

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.088,14	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	56.147,23	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	100.235,37	44.100	48.100	48.100	48.100	48.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.619.582,72	0	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	91.636,98	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.367,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.861.587,54	93.600	97.600	97.600	97.600	97.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.761.352,17	- 49.500	-49.500	-49.500	-49.500	-49.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.434,50	10.000	9.000	7.000	7.000	7.000
21	= Finanzergebnis	- 11.434,50	- 10.000	-9.000	-7.000	-7.000	-7.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.772.786,67	- 59.500	-58.500	-56.500	-56.500	-56.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.772.786,67	- 59.500	-58.500	-56.500	-56.500	-56.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.772.786,67	- 59.500	-58.500	-56.500	-56.500	-56.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

15.3133 Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	248.000	0	200.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	248.000	0	200.000	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	-248.000	0	-200.000	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsermächtig- ungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 15.3133-Parkhäuser und Tiefgaragen - Teilhaushalt: 31 - 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	248.000	0	200.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-248.000	0	-200.000	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	248.000	0	200.000	0	0	0	0

Fachbereich -33-
Mobilität und Umwelt



33 Mobilität und Umwelt

09.3361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße
(KuBAal)

11.3332 Deponie

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

13.3341 Grün- und Freiflächen

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

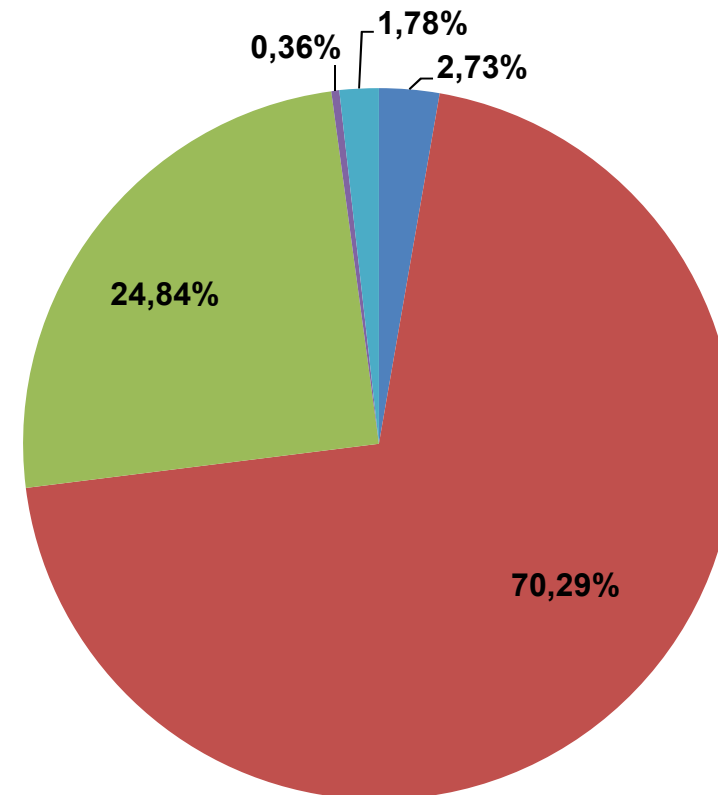
■ 113332 - Deponie

■ 123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs

■ 133341 - Grün- und Freiflächen

■ 143331 - Altlasten und Bodenschutz

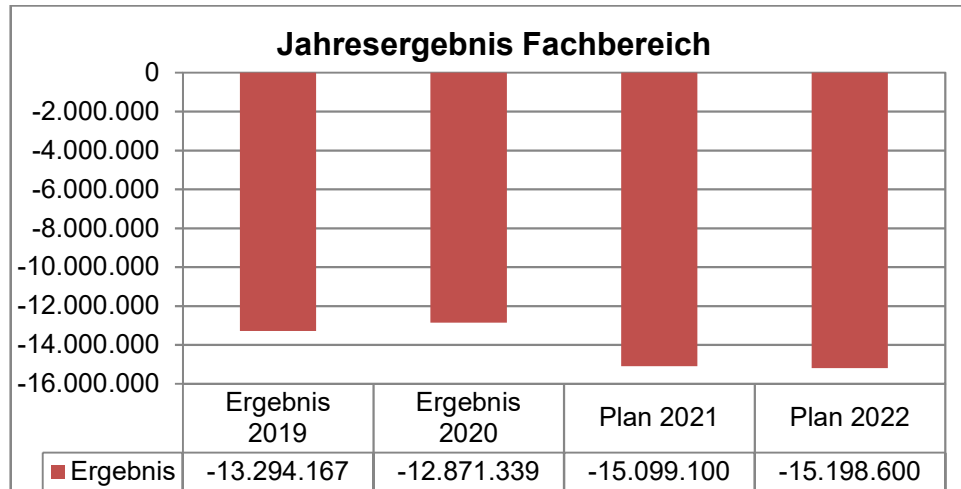
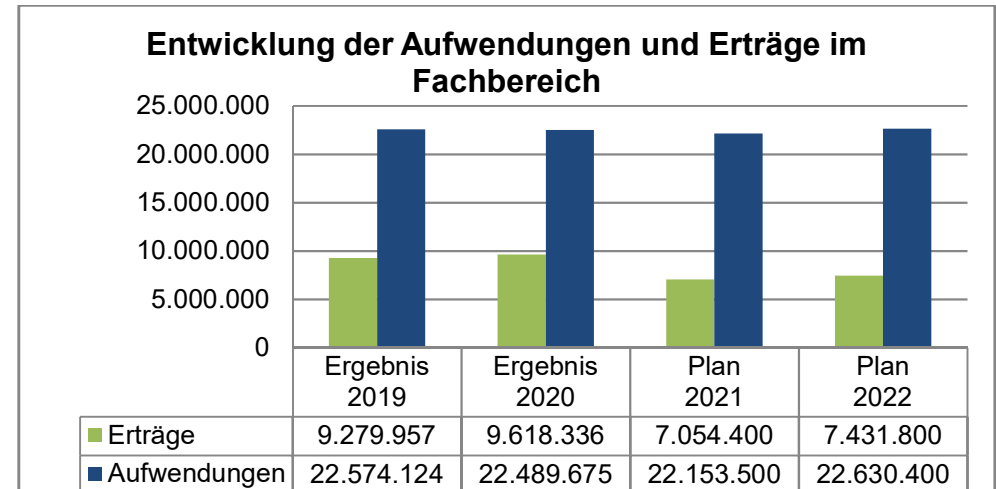
■ 143333 - Umweltvorsorge und Umweltschutz



Anteil der Produkte an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs

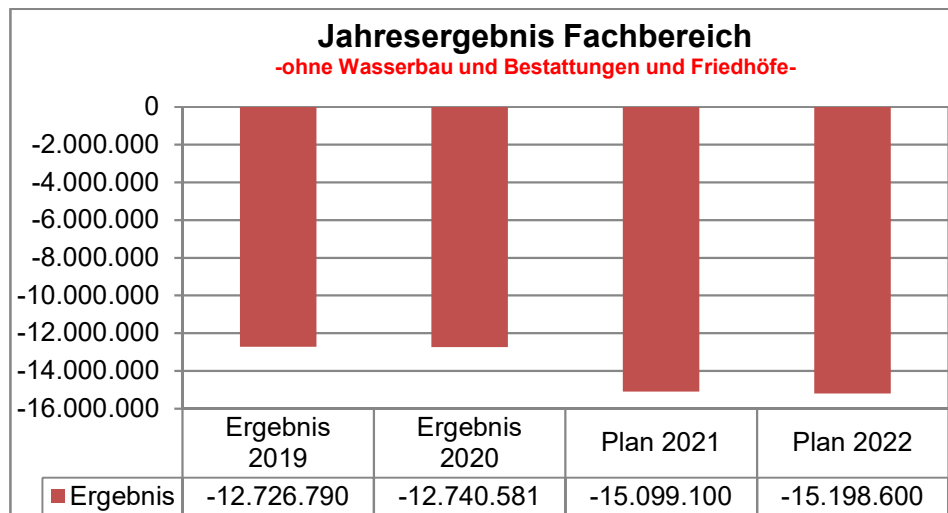
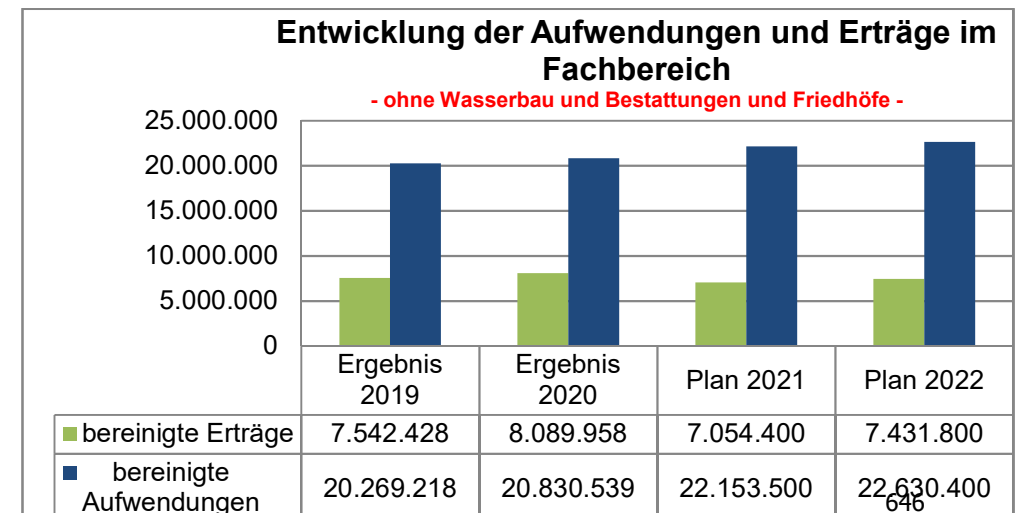
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

Zum 01.01.2021 sind die Produkte 133322 – Wasserbau und 133342 – Bestattungen und Friedhöfe organisatorisch dem ESB zugeordnet worden. In den Ergebnissen 2019 und 2020 sind die Erträge und Aufwendungen dieser beiden Produkte entsprechend des Jahresabschlusses noch eingerechnet. Damit die Ergebnisse und Planansätze vergleichbar sind, berücksichtigen die folgenden Darstellungen auch in den Ergebnissen nur die Produkte, die ab 2021 vom FB Mobilität und Umwelt bewirtschaftet werden.



Wesentliche Änderungen 2022 zu 2021

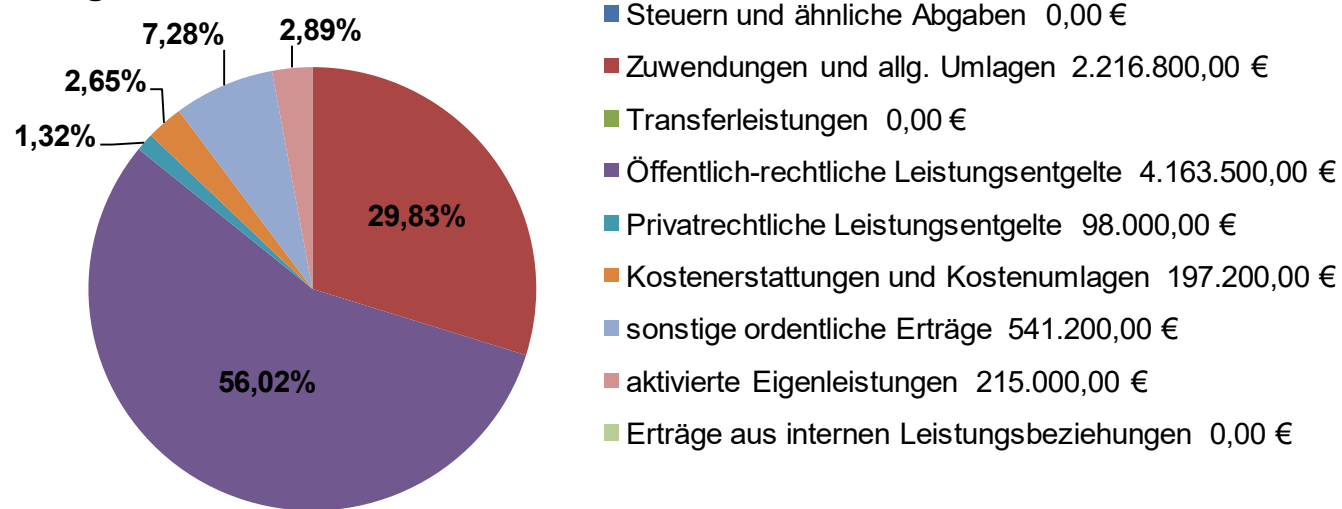
Mehraufwand		
o	Erneuerung von 2 Gasmotoren bei der Deponie	250.000 €
o	Klimapaket 2022 - 2025	250.000 €
o	Abschreibungsaufwand	70.000 €
o	Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB	65.000 €
o	Niederschlagswassergebühren Straße	20.000 €
o	Miete Straßenbeleuchtung	25.000 €
o	Mietaufwand Gebäudewirtschaft (GWB)	24.000 €
		704.000 €

Dieser Mehraufwand wird teilweise durch Aufwandsreduzierungen kompensiert, so dass die Aufwandsteigerung rd. 480.000 Euro beträgt.

Mehrerträge		
o	Erstattung ESB und Stadt Isselburg für Gasmotoren	250.000 €
o	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	130.000 €
		380.000 €

Die Folgekosten der Deponie werden anteilig vom ESB und der Stadt Isselburg erstattet. Da auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Produkt 123311 steigen, erhöhen sich die Erträge um rd. 380.000 Euro.

Erträge



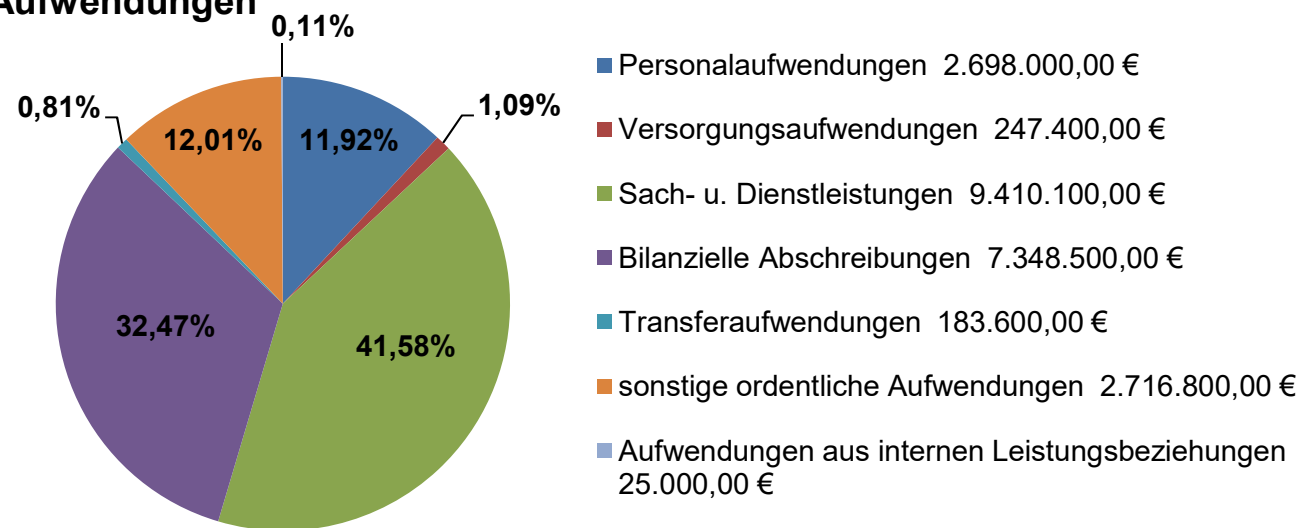
Gesamterträge: 7.431.700 Euro

Wesentliche Ertragspositionen		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.216.800
davon	2.201.800	
o Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	2.107.800	
o Erträge aus Zuwendungen	94.000	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.163.500
davon	4.056.400	
o Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	3.141.400	
o Parkgebühren	915.000	

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Investitionen werden anteilig durch Zuwendungen und Beiträge sowie aus der Investitionspauschale refinanziert. Entsprechend stehen dem Abschreibungsaufwand Erträge aus Auflösung von Sonderposten gegenüber.

Aufwendungen



Gesamtaufwendungen: 22.629.400 Euro

Wesentliche Aufwandspositionen			
Personal- und Versorgungsaufwand			2.945.400
Abschreibungsaufwand			7.348.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			9.410.100
	davon	9.061.000	
o	Erstattungen für Unterhaltungsleistungen an den ESB	6.593.000	
o	Niederschlagswassergebühren Straße	1.388.000	
o	Aufwand für die Bewirtschaftung von baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	575.000	
o	800 Bäume zum Stadtjubiläum	165.000	
o	Baumumfeldverbesserungen	150.000	
o	Blühstreifen an Schulen	50.000	
o	Instandsetzungsaufwand für Infrastrukturvermögen (Brücken und Wegeflächen)	90.000	
o	Neues Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK)	50.000	
Transferaufwendungen			183.600
	davon	182.100	
o	Förderprogramm "Business + Biodiversität"	50.000	
o	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000	
o	Förderprogramm "Dachbegrünung"	40.000	
o	Förderprogramm "Artenvielfalt auf Privatflächen"	20.000	
o	Förderprogramm "Fahrräder für die Beförderung von Menschen mit Behinderung"	15.000	
o	Zuschüsse an Naturschutzverbände und Kleingartenvereine	5.100	
o	Zuschüsse zur Pflege geschützter Bäume im Privatbesitz	2.000	
sonstige ordentliche Aufwendungen			2.716.800
	davon	2.586.000	
o	Miete Straßenbeleuchtung	2.150.000	
o	Projekte im Rahmen von Umweltvorsorge und Umweltschutz sowie Biodiversität	140.000	
o	Mietaufwand (GWB)	93.000	
o	Pachtentschädigungen	83.000	
o	Klimapaket 2022 - 2025	120.000	

Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB

Produkt	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Vorjahres- vergleich
113332	Deponie	85.000	90.000	5.000
123311	Flächen des öffentlichen Verkehrs	2.641.000	2.641.000	0
133341	Grün- und Freiflächen	3.795.000	3.862.000	67.000
		6.521.000	6.593.000	72.000

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2020 plant der ESB einen Mehrbedarf in 2022 in Höhe von 72.000 Euro. Ursächlich hierfür sind u. a.

- erforderliche Ersatzpflanzungen aufgrund extremer Wetterereignisse wie Trockenheit und Stürme,
- verstärkte Aktivitäten zum Jungbaumschutz (u. a. Gießringe, Anstrich),
- Maßnahmen im Rahmen der Aktion 800 Bäume anlässlich des Stadtjubiläums 2022 (u. a. zusätzliche Pflegegänge, Straßenabsperungen und –beschilderungen).

Im Budget 133341 – Grün- und Freiflächen sind Mittel für das Öffentliche Interesse Friedhof in Höhe von 142.000 Euro geplant. Diese standen bis einschließlich Haushaltsjahr 2020 im Budget Innere Verrechnung zur Verfügung.

Besondere Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2021 zum Klimapaket 2022-2025 sind Mittel für folgende Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen geplant:

		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Klimapaket - Neu					
	Erhöhung Stellenanteil KlimamanagerIn	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein (Ansatzerhöhung ab 2022)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	20.000,00
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung (Ansatzerhöhung ab 2022)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	40.000,00
143333-529100	Neues Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK)	50.000,00	0,00	0,00	0,00
133341-543105	Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond	120.000,00	170.000,00	170.000,00	140.000,00
Summe		250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00

Darüber hinaus waren für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen bereits in Vorjahren folgende Mittel geplant:

		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Klimapaket - bereits vorhandene Ansätze					
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein (Ansatzerhöhung ab 2022)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung (Ansatzerhöhung ab 2022)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
133341-531804	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
133341-529100	Baumumfeldverbesserung und Projekt 800 Bäume	315.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
133341-524201	Anlage von Blühflächen an Schulen (Teilneuveranschlagung aus 2021)	50.000,00	0,00	0,00	0,00
133341-531805	Förderprogramm Business & Biodiversität	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
133341-543103	Insektenschutz & Biodiversität	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Summe		520.000,00	305.000,00	305.000,00	275.000,00

Insgesamt sind somit für den Planungszeitraum 2022 bis 2025 folgende Ansätze für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen geplant:

		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Gesamtsumme Klimapaket		770.000,00	555.000,00	555.000,00	525.000,00

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen siehe bei den Produkten 133341 – Grün- und Freiflächen und 143333 – Umweltschutz und Umweltvorsorge.

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen gehobener Dienst	20,50	24,50	26,50	27,50
Stellen mittlerer Dienst	4,50	4,50	4,50	2,50
Personal gesamt	28,00	32,00	34,00	33,00
Personalaufwand	2.159.050 €	2.317.383 €	2.694.400 €	2.698.000 €
ordentlicher Aufwand FB	20.269.218 €	20.830.539 €	22.100.600 €	22.604.400 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	10,65%	11,12%	12,19%	11,94%

Erläuterungen:

Bei den veranschlagten Personalaufwendungen wurden die Tarifikostensteigerungen berücksichtigt.

Im Stellenplan 2022 wird eine Stelle weniger ausgewiesen als im Vorjahr. Bei dieser Stelle handelt es sich um die temporär eingerichtete Stelle für die Leitung des Geschäftsbereichs Stadtgrün und Umwelt, um hier den Wissenstransfer sicherzustellen. Der bisherige Stelleninhaber scheidet im Jahr 2021 aus.

III. Produktbudgets

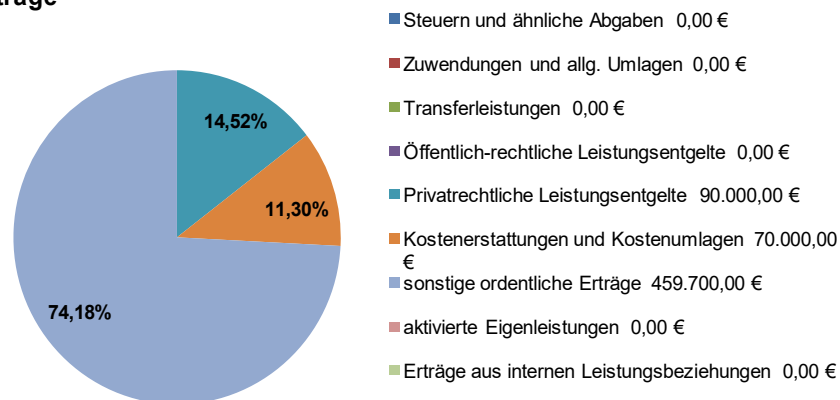
Ergebnisplan je Produkt					Abweichung 2022 zu 2021
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	+ Verbesserung - Verschlechterung
093361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (kubaai)	-9.807	-15.656	0	0	0,00
113332 Deponie	11.406	5.431	0	0	0,00
123311 Flächen des öffentlichen Verkehrs	-8.448.027	-8.278.729	-9.527.500	-9.470.700	+56.800
133341 Grün- und Freiflächen	-4.025.540	-4.190.931	-5.233.300	-5.355.400	-122.100
143331 Altlasten und Bodenschutz	-80.423	-78.565	-82.800	-82.100	+700
143333 Umweltvorsorge und Umweltschutz	-174.399	-182.131	-255.500	-290.400	-34.900
Gesamt	-12.726.790	-12.740.581	-15.099.100	-15.198.600	-99.500

Kennzahlen					
Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2020 in Euro/Anzahl	Plan 2021 in Euro/Anzahl	Plan 2022 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
113332 07 Abgesaugtes Gasvolumen	874 Tm ³	859 Tm ³	874 Tm ³	620 Tm ³	Das entstehende Gas wird abgesaugt und verstromt. Durch die Oberflächenabdichtung sollte das Deponiegasauflkommen naturgegeben im Verlaufe der Jahre abnehmen.
113332 08 Erzeugter Strom	1575 TkWh	1380 TkWh	1575 TkWh	1000 TkWh	
123311 05 zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.571.413 m ²	3.564.377 m ²	3.573.877 m ²	3.586.630 m ²	Die zu unterhaltende Verkehrsfläche erhöht sich durch die Erschließung neuer Wohnbau- und Gewerbegebiete.
123311 06 Fahrbahndeckenerneuerung	1.430 m ²	2.913 m ²	1.613 m ²	13.086 m ²	Im jährlichen Instandsetzungsprogramm werden Fahrbahndecken (häufig einschließlich Unterbau) erneuert. Normale Unterhaltungsarbeiten sind bei diesen Fahrbahndecken unwirtschaftlich, da diese aufgrund ihres unzulänglichen, der Verkehrssicherheit nicht mehr entsprechenden Zustandes einer grundlegenden Sanierung bedürfen. Häufig wird gleichzeitig der Kanal saniert. Für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 wurde eine Prioritätenliste erstellt und mit den anstehenden Kanalsanierungen abgestimmt.

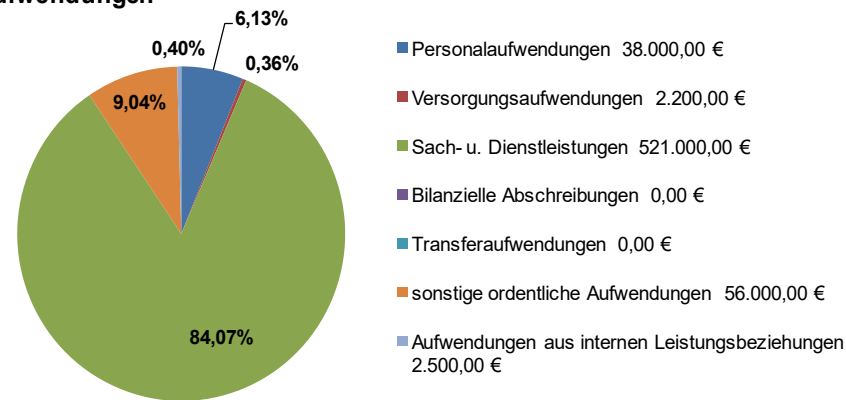
113332 Deponie

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	343.510	334.395	373.800	619.700	+245.900
Aufwendungen	332.104	328.964	373.800	619.700	-245.900
Saldo	11.406	5.431	0	0	0,00

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Erträge:

Wesentliche Erträge	2022
Erträge aus Deponiefolgekostenerstattungen	525.000 €
Erträge aus der Verstromung von Deponiegas	90.000 €
	615.000 €

Die wesentlichen Erträge bilden zum einen die Erstattungen der Deponiefolgekosten, die von den Städten Bocholt und Isselburg als ehemalige Deponienutzer im Rahmen der Deponienachsorge gemäß vertraglicher Vereinbarung getragen werden, und zum anderen die Verkaufserlöse im Rahmen der Verstromung des Deponiegases.

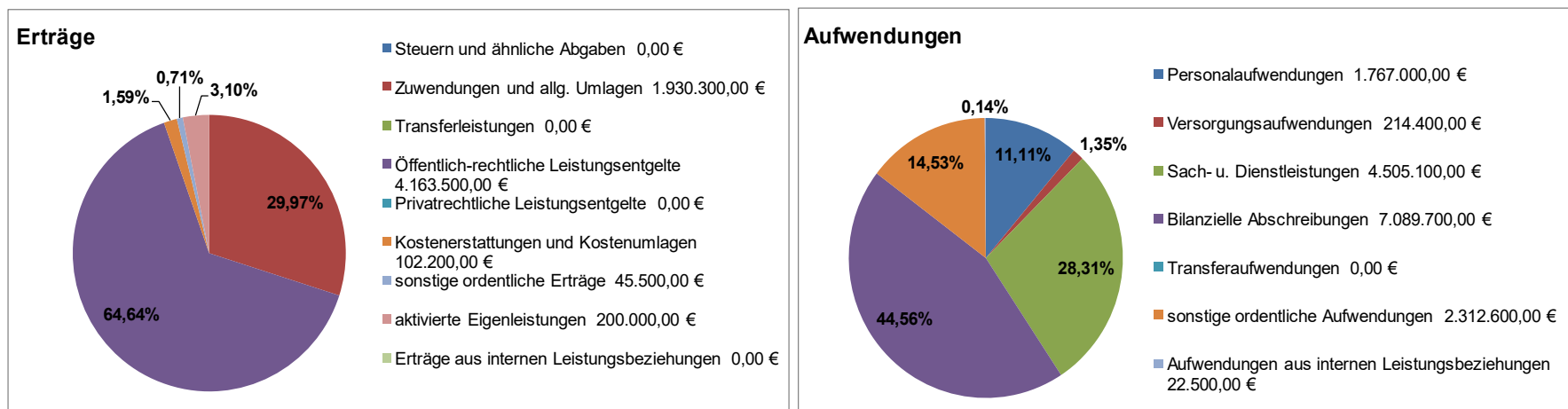
Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2022
Erneuerung von 2 Gasmotoren	250.000 €
Entwässerungsgebühren	130.000 €
Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB	90.000 €
Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand	50.000 €
Pachtentschädigung	50.000 €
Personalaufwendungen	40.000 €
	610.000 €

Aufgrund anhaltend schlechter Messwerte wird eine Vorgabe durch die Bezirksregierung zur Erneuerung von 2 Gasmotoren erwartet. Hierfür ist im Haushaltsjahr 2022 ein Ansatz in Höhe von 250.000 Euro geplant worden.

Darüber hinaus bilden die Entwässerungsgebühren und die Kosten zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Deponie Bocholt-Lankern, insbesondere der Deponiegasanlage, sowie die Pachtentschädigung, die jährlich für das Deponiegrundstück zu zahlen ist, die wesentlichen Aufwendungen.

123311 - Flächen des öffentlichen Verkehrs					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	6.795.661	7.150.252	6.306.000	6.441.600	+135.600
Aufwendungen	15.243.688	15.428.982	15.833.500	15.912.300	-78.800
Saldo	-8.448.027	-8.278.729	-9.527.500	-9.470.700	+56.800



Erläuterungen:

Erträge:

Wesentliche Erträge	2022
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	5.071.700 €
Parkgebührenerträge	915.000 €
	5.986.700 €

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2022
Bilanzielle Abschreibungen	7.089.700 €
Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB	2.641.000 €
Personal- und Versorgungsaufwand	1.982.000 €
Bewirtschaftungsaufwand Straßenbeleuchtung	2.150.000 €
Entwässerungsgebühren	1.388.000 €
	15.250.700 €

Abschreibungen

In 2022 sind 7,08 Mio. Euro für die Abschreibung des Anlagevermögens eingeplant. Die Straßen bilden hierbei den größten Anteil. Die Investitionen werden anteilig durch Zuwendungen und Beiträge sowie aus der Investitionspauschale refinanziert. Aus dem Verhältnis von Abschreibungsaufwand zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich eine Finanzierungsquote von 71 %.

Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB

Im Auftrag der Stadt Bocholt unterhält der ESB die Straßen im Stadtgebiet. Für das Haushaltsjahr sind keine Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr kalkuliert.

Personal- und Versorgungsaufwand

Bei den veranschlagten Personalaufwendungen wurden die Tarifkostensteigerungen berücksichtigt.

Straßenbeleuchtung

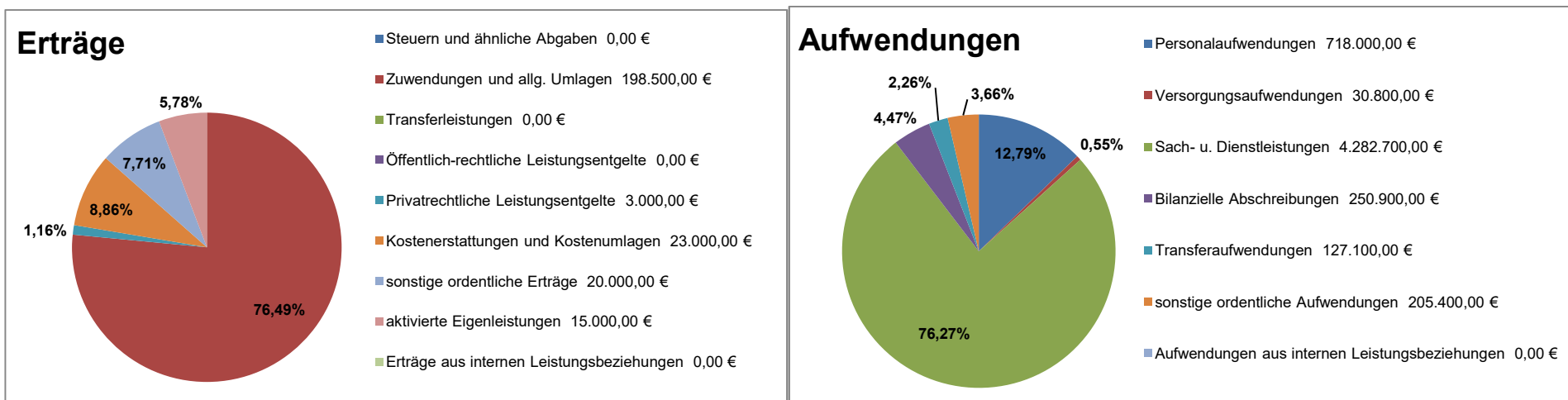
Steigende Energiekosten und Tariflöhne wirken sich durch eine Preisgleitklausel auf die Kosten für die Straßenbeleuchtung aus. Zudem erhöht sich die Zahl der Leuchtstellen. Die verstärkte Umrüstung auf LED kompensiert die Kostensteigerung zum Teil. Der Aufwand steigt um 25.000 Euro.

Entwässerungsgebühren

Für das auf den Straßen anfallende Niederschlagswasser sind Entwässerungsgebühren zu zahlen. Durch zusätzliche Straßen steigt die Fläche, für die Entwässerungsgebühren zu zahlen sind. Der Aufwand steigt um 20.000 Euro.

133341 - Grün- und Freiflächen

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	215.205	407.538	282.100	259.500	-22.600
Aufwendungen	4.240.745	4.598.469	5.515.400	5.614.900	-99.500
Saldo	-4.025.540	-4.190.931	-5.233.300	-5.355.400	-122.100



Erläuterungen:

Erträge:

Wesentliche Erträge	2022
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	188.500 €

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2022
Erstattungen von Unterhaltungsleistungen ESB	3.862.000 €
Personal- und Versorgungsaufwand	749.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	250.000 €
Aktion 800 Bäume zum Stadtjubiläum	165.000 €
Klimapaket 2022 - 2025	315.000 €
Baumumfeldverbesserungen	150.000 €
	5.491.000 €

Erstattung von Unterhaltungsleistungen an den ESB

3.862.000 Euro

Im Auftrag der Stadt Bocholt unterhält der ESB die städtischen Grün- und Freiflächen. Im Vorjahresvergleich erhöht sich der Aufwand um rd. 70.000 Euro. Ursächlich sind Personal- und Fahrzeugkosten bedingt durch tarifliche Erhöhungen und allgemeine Preissteigerungen. Außerdem erfordern extreme Wetterereignisse wie Trockenheit und Stürme einen erhöhten Pflegeaufwand (Bewässerung, Ersatzpflanzung, Herstellen der Verkehrssicherheit, Baumkontrollen etc.). Des Weiteren werden u. a. zusätzliche Pflegegänge, Straßenabspernungen und –beschilderungen notwendig für die Aktion 800 Bäume im Rahmen des Stadtjubiläums 2022.

In dem Ansatz der Erstattungen von Unterhaltungsleistungen an den ESB sind Mittel in Höhe von 142.000 Euro enthalten für das Öffentliche Interesse Friedhof. Diese Mittel wurden bis einschließlich Haushaltsjahr 2020 im Budget Innere Verrechnung veranschlagt.

Klimapaket 2022 - 2025

Aufgrund des Beschlusses zum Klimapaket 2022 bis 2025 werden die Mittel für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen um 250.000 Euro aufgestockt.

Zur flexiblen Bewirtschaftung der bereitgestellten Mittel werden die Maßnahmen des Klimapaketes in einem Budget zusammengefasst.

		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Klimapaket - Neu					
	Erhöhung Stellenanteil KlimamanagerIn	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein (Ansatzerhöhung ab 2022)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	20.000,00
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung (Ansatzerhöhung ab 2022)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	40.000,00
143333-529100	Neues Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK)	50.000,00	0,00	0,00	0,00
133341-543105	Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond	120.000,00	170.000,00	170.000,00	140.000,00
Summe		250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00

Darüber hinaus waren für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen bereits in Vorjahren folgende Mittel geplant:

		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Klimapaket - bereits vorhandene Ansätze					
133341-531806	Förderprogramm Artenvielfalt auf Privatflächen + Schotter raus, Vielfalt rein (Ansatzerhöhung ab 2022)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
143333-531802	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung (Ansatzerhöhung ab 2022)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
133341-531804	Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
133341-529100	Baumumfeldverbesserung und Projekt 800 Bäume	315.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
133341-524201	Anlage von Blühflächen an Schulen (Teilneuveranschlagung aus 2021)	50.000,00	0,00	0,00	0,00
133341-531805	Förderprogramm Business & Biodiversität	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
133341-543103	Insektenschutz & Biodiversität	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Summe		520.000,00	305.000,00	305.000,00	275.000,00

Insgesamt sind somit für den Planungszeitraum 2022 bis 2025 folgende Ansätze für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen geplant:

		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Gesamtsumme Klimapaket		770.000,00	555.000,00	555.000,00	525.000,00

Davon werden im Produkt 133341 – Grün- und Freiflächen folgende Maßnahmen abgebildet:

Förderprogramm zum Erhalt ortsbildprägender Bäume 50.000 Euro

Alte und große Bäume prägen das Ortsbild und verbessern das Ortsklima. Durch den Klimawandel mit zunehmenden sommerlichen Hitzetagen und vermehrten Stürmen gewinnt die Ausgleichswirkung der großen Bäume noch an Bedeutung. Mit dem Förderprogramm, das seit 2019 besteht, unterstützt die Stadt den Erhalt und die fachgerechte Pflege ortsbildprägender Bäume im Privatbesitz und zugleich die Neuanpflanzung heimischer Laubbäume als ortsbildprägende Bäume der Zukunft.

Förderprogramm Business & Biodiversität 50.000 Euro

Das Förderprogramm Business & Biodiversität, welches seit 2018 besteht, legt den Focus auf Bocholter Unternehmen und den Bocholter Einzelhandel mit dem Ziel, größere gewerbliche Grundstücke zu naturnahen Flächen umzugestalten. Im Haushaltsjahr 2022 sind für das Förderprogramm Business & Biodiversität 50.000 Euro veranschlagt.

Förderung der Artenvielfalt auf Privatflächen im Bocholter Stadtgebiet, Schotter raus – Vielfalt rein 20.000 Euro

Mit dem Programm zur Förderung der Artenvielfalt auf Privatflächen im Bocholter Stadtgebiet, das vom Rat am 10.07.2019 beschlossen wurde, möchte die Stadt Bocholt Anreize zur naturnahen Gestaltung von Privatgärten geben, bestehende Kies- und Schottergärten zurückzubauen und die Flächen ökologisch aufzuwerten und so einen Mehrwert für Artenschutz und Biodiversität zu erzielen. Das Programm ist speziell für kleinere und mittlere Flächen ab 100 m² ausgelegt. Es stehen Fördermittel in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung.

Förderung von Insektenschutz und Biodiversität 25.000 Euro

Zur Förderung der Artenvielfalt im Stadtgebiet und zur Stärkung der abnehmenden Insektenpopulation sollen weitere Blühstreifen auf städtischen Flächen hergestellt werden.

Sonstige Maßnahmen Klimapaket und Sonderfond 120.000 Euro

Die auf diesem Konto bereitgestellten Haushaltsmittel sind vorgesehen für kleinere Projekte, die nicht die Voraussetzungen für eines der anderen Förderprogramme erfüllen, so dass auch kleinere klimaökologische Maßnahmen realisiert werden können.

Sondermaßnahmen in 2022

Aktion „800 Bäume zum Stadtjubiläum 2022“ und Baumumfeldverbesserungen 315.000 Euro

Im Rahmen eines „Bürger-Brainstormings“ in 2019 brachten Bocholter Bürgerinnen und Bürger Ideen für das Stadtjubiläum ein. Hieraus ist u. a. die Aktion „800 Bäume“ hervorgegangen. Am 18.12.2019 wurde dieses Projekt von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Es sollen im Stadtgebiet Bocholts 800 Bäume gepflanzt werden. Erste Baumpflanzungen sind bereits erfolgt. Für weitere Pflanzaktionen sind in 2022 Haushaltsmittel veranschlagt.

Oftmals sind Nachpflanzungen an vorhandenen Baumstandorten nicht nachhaltig möglich. Es sind im Vorfeld einer Nachpflanzung umfangreiche Baumumfeldverbesserungen unerlässlich, um einen nachhaltigen Baumstandort zu gewährleisten. Für diese Maßnahmen sind 150.000 Euro veranschlagt.

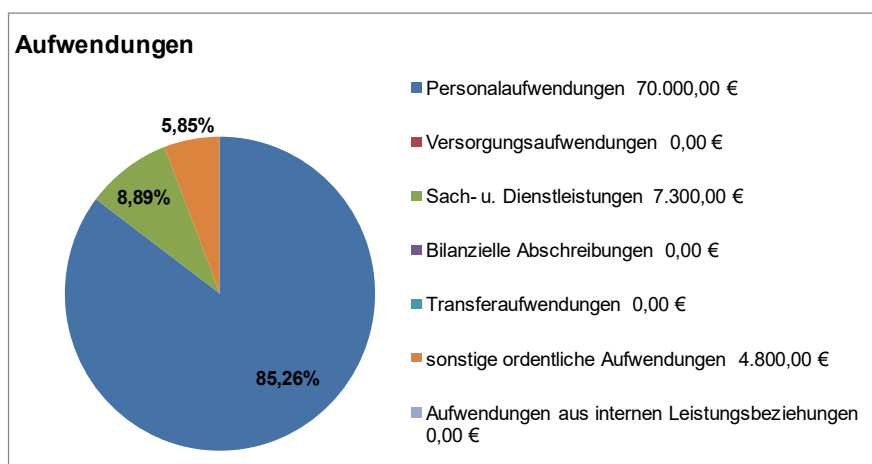
Anlage von Blühflächen an Schulen

50.000 Euro

In 2021 wurde insgesamt ein Ansatz in Höhe von 110.000 Euro für die Anlage von Blühflächen an Schulen gemäß dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Stadtpartei geplant. Da in 2021 an der Klaraschule und der Clemens-Dülmer-Schule Hochbaumaßnahmen durch die GWB durchgeführt werden, bei denen die vorgesehenen Blühflächen als Materiallagerflächen genutzt werden müssen, können diese Maßnahmen in 2021 nicht durchgeführt werden. Daher sind Mittel für die beiden Schulen in 2022 neu veranschlagt worden

Die übrigen Positionen werden im Budget 143333 – Umweltvorsorge und Umweltschutz abgebildet.

143331 - Altlasten und Bodenschutz					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	80.423	78.565	82.800	82.100	+700
Saldo	-80.423	-78.565	-82.800	-82.100	+700



Erläuterungen:

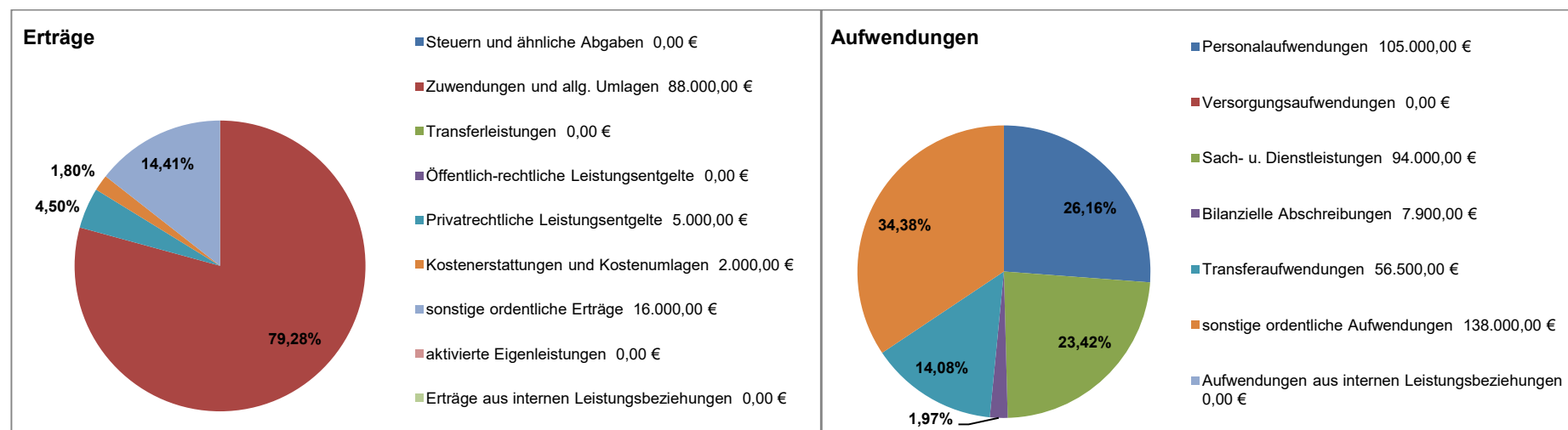
Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2022
Personalaufwand	70.000 €

Wesentliche Aufwandsposition im Budget Altlasten und Bodenschutz ist der Personalaufwand.

143333 - Umweltvorsorge und Umweltschutz

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	86.771	42.775	92.500	111.000	+18.500
Aufwendungen	261.170	224.907	348.000	401.400	-53.400
Saldo	-174.399	-182.131	-255.500	-290.400	-34.900



Erläuterungen:

Erträge:

Wesentliche Erträge	2022
Erträge aus Landeszuwendungen Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz	66.000 €
Erträge aus der Verpachtung städtischer Dachflächen	15.000 €
	81.000 €

Im Zusammenhang mit der Installation von Solaranlagen auf Dachflächen städtischer Gebäude erhält der FB Mobilität und Umwelt jährlich von der GWB Erträge aus der Dachverpachtung. Entsprechend dem politischen Willen sollen die Erträge zweckgebunden für besondere Klimaschutzprojekte eingesetzt werden. In 2022 werden die Mittel zur Förderung von Fahrrädern für die Beförderung von Menschen mit Behinderung eingesetzt.

Aufwendungen:

Wesentliche Aufwendungen	2022
Personalaufwendungen	105.000 €
Messe Radtrends	78.000 €
Förderprogramme	56.500 €
Neues Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept (IKKK)	50.000 €
Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz	34.000 €
	323.500 €

Umwelt- und Klimaschutzprojekte 2022

- Stadtradeln 2022
- Wohnhäuser Optimal – Informations- und Motivationskampagne
- Umweltbildungsprojekt Regenerative Energien in Grundschulen
- Ganztagesveranstaltung „Innovativer Holzbau“
- Motivation der Bevölkerung zu mehr Artenvielfalt

Klimapaket 2022 – 2025

Beim Produkt 143333 – Umweltvorsorge und Umweltschutz sind für folgende Maßnahmen, die durch das am 19.05.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Klimapaket aufgestockt werden, Mittel veranschlagt:

Neues Integriertes Klimaanpassungskonzept (IKKK) 50.000 Euro

Die Stadt Bocholt hat sich zum Ziel gesetzt, den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung in Bocholt stetig aktiv zu verbessern. Als Basis und Leitfaden für das Engagement der Stadt Bocholt dient das Integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept. Mit den veranschlagten Mitteln soll die Fassung aus 2013 aktualisiert, umfassend erneuert und dauerhaft fortgeschrieben werden.

<u>Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen</u>	<u>40.000 Euro</u>
Von Dachbegrünungen gehen zahlreiche positive Wirkungen aus. Unter anderem verbessern Gründächer die kleinklimatischen Verhältnisse sowie die Staubbindung und erhöhen die Luftfeuchtigkeit. Sie haben eine Hitze abschirmende Wirkung. Begrünte Fassaden tragen ebenfalls zu einer Verbesserung des Mikroklimas bei und senken die Hitzebelastung vor Ort. Durch Anpassung der Förderrichtlinien in 2021 ist die Fassadenbegrünung in das Förderprogramm integriert worden. Der Ansatz 2022 wird um 20.000 Euro angehoben.	

Die weiteren Maßnahmen des Klimapaketes werden im Budget 133341 – Grün- und Freiflächen abgebildet.

Sondermaßnahmen 2022

<u>Messe Radtrends 2022</u>	<u>78.000 Euro</u>
Die Messe Radtrends findet in der Regel in jedem zweiten Jahr statt. Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums in diesem Jahr wurde die Messe Radtrends von 2021 nach 2022 verschoben. An der Messe Radtrends beteiligen sich zahlreiche Aussteller und bieten ein vielseitiges Angebot. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bildet einen weiteren Anziehungspunkt.	

<u>Förderung von Fahrrädern zur Beförderung von Menschen mit Behinderung</u>	<u>15.000 Euro</u>
In 2022 werden die Mittel aus den Erträgen aus Dachverpachtung zur Förderung von Fahrrädern für die Beförderung von Menschen mit Behinderung eingesetzt. Das Förderprogramm mit entsprechenden Richtlinien wird im Ausschuss für Umwelt und Grün vorgestellt.	

093361 - Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (kubaai)					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	101.281	154.998	0	0	0,00
Aufwendungen	111.088	170.654	0	0	0,00
Saldo	-9.807	-15.656	0	0	0,00

Erläuterungen:

Durch Beschluss des Rates (0035/2017) wurde zur Abwicklung des kubaai-Projektes ein Treuhandvermögen geschaffen. Dieses wird von der SQB verwaltet. Daher sind für das Projekt keine Zahlungen mehr aus dem Haushalt erforderlich. In 2020 wurden noch Abschreibungsaufwand und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen geplant.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	5.979.744	3.083.787	1.831.000	4.094.500	
Auszahlungen	5.139.056	9.190.625	11.584.000	13.377.000	
Saldo	840.688	-6.106.837	-9.753.000	-9.282.500	+470.500
<p>Zum 01.01.2021 sind die Produktbudgets 133322 Wasserbau und 133342 Bestattungen und Friedhöfe organisatorisch dem ESB zugeordnet worden. In den Ergebnissen 2019 und 2020 sind die Einzahlungen und Auszahlungen dieser beiden Produkte entsprechend des Jahresabschlusses noch eingerechnet. In den folgenden Darstellungen sind ausschließlich die Produktbudgets berücksichtigt, die ab 2021 vom Fachbereich Mobilität und Umwelt bewirtschaftet werden.</p>					
Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
	ohne Wasserbau und Bestattungen und Friedhöfe				
Einzahlungen	5.979.744	3.083.787	1.831.000	4.094.500	
Auszahlungen	4.484.068	9.093.519	11.584.000	13.377.000	
Saldo	1.495.676	-6.009.731	-9.753.000	-9.282.500	+470.500

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
093361 Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße (kubaai)	1.877.876	-5.578.931	0	0	0,00
123311 Flächen des öffentlichen Verkehrs	-213.620	-1.278.753	-9.733.000	-8.572.500	+1.160.500
133341 Grün- und Freiflächen	-168.580	847.953	-20.000	-710.000	-690.000
143331 Altlasten und Bodenschutz	0	0	0	0	0,00
143333 Umweltvorsorge und Umweltschutz	0	-5.211	0	0	0,00
Gesamt	1.495.676	-6.014.942	-9.753.000	-9.282.500	+470.500

Erläuterungen:

Produkt 12.3311 Maßnahme 011 - Ausbau Ortsumgehung (Nord- und Westring)

123311-011	2022	2023	2024	2025	später	Summe
BuW-BaW						
Einnahme - Landesförderung	207.200				0	207.200
Bau- und Planungskosten	0	0	0		0	0
Saldo BuW-BaW	-207.200	0	0		0	-207.200
Spange 10-7; Hemdener Weg-Adenauerallee						
Einnahme - Landesförderung		700.000	1.400.000			2.100.000
Bau- und Planungskosten		1.000.000	2.230.000			3.230.000
Saldo Westring III	0	300.000	830.000		0	1.130.000
Westring III						
Einnahme - Landesförderung			1.600.000	1.600.000		3.200.000
Bau- und Planungskosten			2.430.000	2.500.000		4.930.000
Saldo Westring III	0	0	830.000	900.000	0	1.730.000
Nordring I a						
Einnahme - Landesförderung				1.140.000	1.200.000	2.340.000
Bau- und Planungskosten				1.800.000	1.810.000	3.610.000
Saldo Nordring I a	0	0	0	660.000	610.000	1.270.000
Westring IV						
Einnahme - Landesförderung				2.960.000		2.960.000
Bau- und Planungskosten				4.550.000		4.550.000
Saldo Westring IV	0	0	0	1.590.000	0	1.590.000

Spange Burloer Weg / Barloer Weg

Die Spange wurde im Jahr 2021 fertiggestellt. Im Jahr 2022 wird die letzte Rate der Förderung erwartet.

Rahmenplan Nord – Westring III, Westring IV, Nordring I a

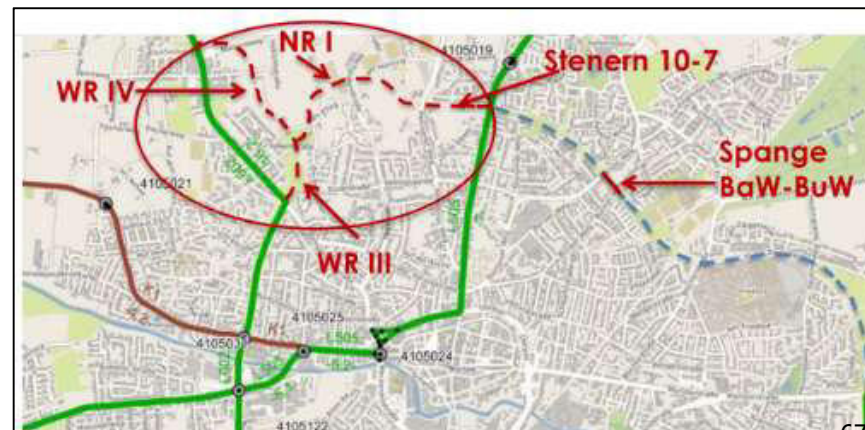
Im Juni 2020 hat der Rat einem Finanzierungskonzept für den Nord- und Westring zugestimmt. Für die Abschnitte

Nordring I

Westring III

Westring IV

sind die entsprechenden Mittel seit 2021 im Haushalt eingeplant. Die Spange 10-7 zwischen Hemdener Weg und Adenauerallee soll ebenfalls zeitnah



realisiert werden. Hierfür standen bisher im Haushaltsplan noch keine Mittel zur Verfügung.

Zusätzlich zu der grundsätzlichen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, der Entlastung von Bestandsstraßen - insbesondere auch Verkehrsberuhigung sensibler innerstädtischer Bereiche - ist die Ortumgehung Voraussetzung für die Entwicklung neuer Wohnbaugebiete sowie die verkehrssichere Abwicklung der in diesem Zuge entstehenden Neuverkehre. Zeitnah kann das Wohngebiet „Eschkante“ Bebauungsplan NW 23 entwickelt werden. Als äußere Erschließung ist die Spange Hemdener Weg - Adenauerallee hierfür erforderlich. Sowohl der Bebauungsplan 10-7 für die Spange als auch der B-Plan NW 23 für das Wohngebiet wurden im April 2021 eingeleitet. In 2023 könnte mit der Realisierung begonnen werden.

Der Bebauungsplan NW 28 für den Bereich des Ringes zwischen Dinxperloer Straße und Hemdener Weg wurde im Juli 2018 eingeleitet.

Mit der Bezirksregierung als Förderbehörde ist abgestimmt, dass der gesamte Ring nur abschnittsweise eingeplant werden kann. Daher ist die Realisierung abschnittsweise vorgesehen. Für den Förderantrag muss Planreife vorliegen und der Grunderwerb gesichert sein. Ob und wann tatsächlich Fördermittel bewilligt werden ist noch nicht absehbar.

Produkt 12.3311 Maßnahme 013 - Beschaffung von Geräten

	2022	2023	2024	2025
Ausgaben	2.000	2.000	2.000	2.000

Das IT-Budget der Stadt Bocholt wird ab 2021 zentralisiert. Der Ansatz dient zur Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von Geräten.

Produkt 12.3311 Maßnahme 014 - Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze

	2022	VE	2023	2024	2025
Landeszuwendung KAG	55.000		250.000	50.000	600.000
Beiträge nach KAG	55.000	0	250.000	170.000	600.000
Straßenbau	1.400.000	700.000	610.000	960.000	1.140.000
Saldo	1.290.000	700.000	110.000	740.000	-60.000

Für die Jahre 2022 bis 2025 wurde mit dem ESB folgende Prioritätenliste der notwendigen Kanal- und Fahrbahnsanierungen abgestimmt.

Straße	auch Kanal	Zustand	Fläche m²	Kosten	Beiträge 688102	Zuschüsse 681100
2022						
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen				180.000		
Hitzestraße/Wichernstraße	ja	5	3.700	610.000	192.000	192.000
Farwickstraße	ja	4	1.300	210.000	66.000	66.000
Alfred-Flender-Straße (Bömkesweg- Pannemanstraße (Trag- und Deckschicht)		4-5	5.700	440.000		
Im Ellerbrock (nur Deckschicht)		5	3.200	180.000		
Kurfürstenstraße, Dinxperloer Str.-Karlstr. (nur Deckschicht)		4-5	2.500	140.000		
davon zahlungswirksam 2023				-400.000	258.000	258.000
Ansatz 2022				1.360.000	55.000	55.000
2023						
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen				400.000		
Kölnerstraße	ja	4	894	150.000	48.000	48.000
Am Annenhof/Tannenweg 2. BA	ja	4	840	140.000	120.000	
davon zahlungswirksam 2024				-80.000	168.000	48.000
Ansatz 2023				610.000	258.000	258.000
2024						
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen				80.000		
Hohe Giethorst/Büningweg	ja	4	6.079	1.000.000	315.000	315.000
Steinstraße	ja	4,5	1.086	180.000	41.000	41.000
davon zahlungswirksam 2025				-300.000	356.000	356.000
Ansatz 2024				960.000	168.000	48.000
2025						
Übertrag nicht abgeschlossener Maßnahmen				300.000		
Akazienweg	ja	4	3.100	510.000	115.000	115.000
Platanenweg	ja	4,5	3.760	620.000	140.000	140.000
davon zahlungswirksam später				-290.000	248.000	248.000
Ansatz 2025				1.140.000	604.000	604.000

Die Fahrbahndecke der Alfred-Flender-Straße (Bömkesweg-Pannemannstraße) ist sanierungsbedürftig. Vorgesehen ist die Erneuerung der Trag- und Deckschicht. Der Unterbau soll erhalten bleiben. Auf den Straßen Im Ellerbrock und Kurfürstenstraße (Dinxperloer Straße-Karlstraße) soll nur die Deckschicht erneuert werden. Bei den übrigen aufgeführten Straßen sind sowohl der Kanal als auch die Fahrbahn sanierungsbedürftig. Falls erforderlich, wird im Einzelfall von der Prioritätenliste abgewichen. Da erfahrungsgemäß nicht alle in einem Jahr veranschlagten Baumaßnahmen im gleichen Jahr fertiggestellt und abgerechnet werden, wird ein Teil der Ausgabeermächtigungen im Folgejahr veranschlagt.

Für die Instandsetzung sind Straßenbaubeiträge von den Anliegern zu erheben. Diese werden jeweils im Jahr nach den Ausgabeansätzen veranschlagt, da die Beiträge regelmäßig erst im Jahr nach dem Baubeginn erhoben werden. Entsprechend der geänderten Rechtslage übernimmt das Land zur Entlastung der Beitragspflichtigen die Hälfte der beitragsfähigen Aufwendungen gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG).

Produkt 12.3311 Maßnahme 015 - Verbesserung der Verkehrsführung

	2022	2023	2024	2025
Kreuzung B-Plan SO 36 Uhlandstraße/Kreuzberg	65.000			
Gehwegaufweitung Hoves Esch	50.000			
Gehwegaufweitung Gustav Becker Straße	20.000			
Sonstiges		50.000	50.000	50.000
Summe Ausgaben	135.000	50.000	50.000	50.000

Erschließung B-Plan SO 36 Uhlandstraße/Kreuzberg

Durch die Änderung des Bebauungsplans SO 36 ist die Bebauung eines bisher unbebauten Grundstücks ermöglicht worden. Zur Erschließung des Bauvorhabens sind eine Zu- und Ausfahrt von der Straße „Am Kreuzberg“ sowie eine Zufahrt von der Uhlandstraße vorgesehen. Dazu ist der Ausbau des nördlichen Straßenseitenraums der Uhlandstraße erforderlich. Gleichzeitig wird die Rad- und Gehwegsituation in dem Bereich optimiert. Mit dem Investor wurde ein Städtebaulicher Vertrag geschlossen. Danach tragen der Investor und die Stadt jeweils 50 % der Umbaukosten.

Gehwegausbau Hoves Esch

Im Zuge einer Neubebauung an der Straße „Hoves Esch“ konnte ein zusätzlicher Grundstückstreifen erworben werden, um den sehr schmalen Gehweg an dieser Stelle zu verbreitern. Der Gehweg soll im Jahr 2022 ausgebaut werden.

Gehwegaufweitung Gustav-Becker-Straße

Im Zuge einer Neubebauung an der Einmündung der Gustav-Becker-Straße in die Blücherstraße erhält die Stadt eine zusätzliche Fläche für eine Straßenerweiterung der Gustav-Becker-Straße. An dieser Stelle ist die öffentliche Straßenparzelle bisher sehr schmal, so dass kein Gehweg vorhanden ist. Der Investor baut die zusätzliche Straßenfläche als Gehweg aus. Entsprechend des städtebaulichen Vertrages beteiligt sich die Stadt an den Ausbaurkosten.

Produkt 12.3311 Maßnahme 018 - Einbau von Signalanlagen

	2022	2023	2024	2025
Ausgaben	160.000	100.000	100.000	100.000

Maßnahmen 2022

Die Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet, die noch mit herkömmlichen Glühbirnen betrieben werden, sollen auf LED-Technik umgestellt werden. 676

Maßnahmen 2023

Einzelne Steuergeräte, Masten und Signalgeber sind regelmäßig zu erneuern. Dafür ist ein jährlicher Ansatz von 100.000 Euro in den weiteren Jahren eingeplant.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 022 Technologiepark

	2021	2022	2023	2024
Einnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000

Die Erschließungsbeiträge fallen bei Grundstücksverkäufen an.

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Technologiepark, Endausbau 2. BA	750.000	2023

Diese Maßnahme ist zur Einhaltung des **Schuldendeckels** nicht im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme - 032 Ausbau von Geh- und Radwegen

	2022	2023	2024	2025
Ausgaben	0	100.000	100.000	100.000

Im Mobilitätskonzept ist die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur als Ziel definiert. Derzeit wird ein Radwegekonzept erstellt. Daher sind ab 2023 pauschal 100.000 Euro p.a. eingeplant.

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungszeitraum
Sanierung Radweg Dinxperloer Straße (Kurfürstenstraße bis Herzogstraße)	230.000	2022
Neubau Gehweg Eichenallee / Zum Sportplatz	260.000	2022
Erneuerung Gehweg Alfred-Mozer-Straße / Brockhoffstraße	250.000	2024

Diese Maßnahmen sind zur Einhaltung des **Schuldendeckels** nicht im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Sanierung Radweg Dinxperloer Straße (Kurfürstenstraße bis Herzogstraße)

Der Geh- und Radweg zwischen Markgrafenstraße und Tankstelle soll optimiert werden. Auf dem Stück befindet sich der Gehweg in einem schlechten Zustand. Die Gehwegplatten sind locker und uneben. Der Radweg ist sanierungsbedürftig und hat durch die angrenzenden Bäume Schäden erlitten. Die Baumbeete sind zu klein und müssen vergrößert werden, um in Zukunft Wurzelschäden zu verhindern. Dies wird durch die alternative Radwegführung ermöglicht. Der vorhandene Parkstreifen ist ebenfalls in einem schlechten Zustand und wird im Rahmen der Baumaßnahme erneuert.

Östlich der Dinxperloer Straße zwischen Markgrafenstraße und Herzogstraße und westlich der Dinxperloer Straße zwischen Kurfürstenstraße und Herzogstraße soll die Decke des Radweges erneuert werden.

Neubau Gehweg Eichenallee / Zum Sportplatz

Die Erschließung des Sportplatzes in Lowick erfolgt aus dem Siedlungsgebiet im Wesentlichen über die Straße Zum Sportplatz. Die Straße ist überwiegend als Wirtschaftsweg ausgebaut. Aus Sicht des Vereins DJK SF 97/30 Lowick ist die Verkehrssicherheit für die Kinder und Jugendlichen, die das Vereinsgelände aufsuchen, gefährdet. An der Straße Zum Sportplatz und vor dem Vereinsgelände an der Eichenallee könnte ein Gehweg angelegt werden, um die Situation zu verbessern.

Erneuerung Gehweg Alfred-Mozer-Straße und Brockhoffstraße

Auf der nördlichen Seite der Straßen Alfred-Mozer-Str. und Brockhoffstraße befinden sich Rad- und Gehwege direkt neben sehr schmalen Baumbeeten. Durch das Wurzelwachstum sind diese Wege stark beschädigt. Durch Unterhaltungsmaßnahmen können diese Schäden nicht behoben werden. Da es sich um eine Tempo 30 Zone handelt, kann der Radverkehr zukünftig auf der Fahrbahn geführt werden. Der Gehweg wird in einer Breite von 2,50 m neu hergestellt und der Pflanzstreifen verbreitert.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 053 Gewerbegebiet Holtwick

	2022	VE	2023	2024	2025	Summe
Beiträge	30.000		30.000	30.000	30.000	
Ausgaben	1.380.000	2.470.000	2.470.000			3.850.000

Der endgültige Straßenausbau der bisherigen Baustraße wurde von den bereits ansässigen Firmen und der Wirtschaftsförderung bereits in Vorjahren gefordert. Ursprünglich sollte bereits in 2021 mit dem Ausbau begonnen werden. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wurde jedoch zur Deckung eines Finanzbedarfs für den Erwerb weiterer Gewerbeflächen in Holtwick bereitgestellt.

Die Erschließungsbeiträge fallen bei Verkäufen von Grundstücken an. Die bereits ansässigen Firmen haben bereits vor Jahren die Erschließungsbeiträge gezahlt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 054 - Straßenbau Erweiterung Industriepark

Einzahlungen	2022	VE 2023	2023	2024	2025	Summe
BauGB Beiträge	50.000		50.000	50.000	50.000	200.000
Erstattung StraßenNRW	800.000		465.000			1.265.000
Summe	850.000	0	515.000	50.000	50.000	1.465.000
Auszahlungen	2022	VE 2023	2023	2024	2025	Summe
Umbau Knoten	1.200.000	700.000	700.000			1.900.000
Umbau Mussumer Ringstraße	935.000					935.000
Endausbau des 1. BA				1.470.000		1.470.000
Summe	2.135.000	700.000	700.000	1.470.000	0	4.305.000

Die Erschließungsbeiträge fallen bei Verkäufen von Grundstücken an.

Umbau Knoten

Mit StraßenNRW wurde aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung am 02.05.2018 (Vorlagen Nr. 0080/2018) eine Vereinbarung über den Umbau der 3 Knoten

- Südliche Auffahrt B 67/Mussumer Ringstraße
- Nördliche Auffahrt B 67/Mussumer Ringstraße
- Alfred-Flender-Straße/Mussumer Ringstraße

geschlossen. Die Stadt baut alle 3 Knoten um. Die Kosten für die Knoten 2 und 3 erstattet StraßenNRW. Der Knotenumbau soll in 2022/2023 erfolgen.

Erschließung B-Plan 8-21

Die Baustraßen sind erstellt. Der erforderliche Umbau der Mussumer Ringstraße soll in 2022 erfolgen.



Endausbau 1. BA

Bevor der Endausbau des 1. BA erfolgen kann, muss der Ringschluss über den 2. BA sichergestellt sein. Entsprechend ist der Endausbau 1. BA im Anschluss an die Erschließung des 2. BA in 2024 vorgesehen.

Maßnahmenliste	Saldo	Zeitraum
Erweiterung Industriepark B-Plan 8-21, Endausbau	3.700.000 €	ab 2025

Diese Maßnahme ist zur Einhaltung des **Schuldendeckels** nicht im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 072 - Instandsetzung von Wirtschaftswegen

	2022	2023	2024	2025
Ausgaben	340.000	310.000	310.000	310.000

Für die Sanierung der Wirtschaftswege wird jährlich die Prioritätenliste aktualisiert. Wesentliche Kriterien dieser Liste sind:

- die Zustandsbewertung
- die erschlossenen Flächen und Gebäude
- die überörtliche Bedeutung für den Radverkehr.

Insgesamt gibt es rd. 220 km Wirtschaftswege. Diese werden von den Landwirten und insbesondere von Fahrradfahrern frequentiert. Auf einigen Wirtschaftswegen erfolgt sogar ein Winterdienst, da hier Schulbusse verkehren. Der Großteil der vorhandenen Wirtschaftswege besteht nur aus einer wenige Zentimeter dünnen Tragdeckschicht. Die schadhaften Wirtschaftswege werden mit einer Tragdeckschicht überzogen. Sollte dies nicht rechtzeitig geschehen, müssten die Wege in kurzer Zeit komplett neu hergestellt werden.

Entsprechend der aktuellen Prioritätenliste ist in 2022 die Sanierung folgender Wirtschaftswege vorgesehen. Sollte dringender Handlungsbedarf bei anderen Wirtschaftswegen auftreten, wird von dieser Prioritätenliste abgewichen.



Wirtschaftsweg	Abschnitt		Ortsteil
	von	bis	
Sieverdingsschlag	Sporker Ringstraße	Dinxperloer Straße	Spork
Steggenkamp	Am Wielbach	Sporker Ringstraße	Spork
Bettingsbusch	Sporker Ringstraße	Kreuzkapellenweg	Spork
Verbindungsweg	Lanwer	Dinxperloer Straße	Spork
Pannemannstraße	Ortsausgang	Brinkstegge	Lowick/Mussum
Wollstegge	Thonhausenstraße	Am Bildstock	Lowick
In der Kickheide	Müller-Armack-Straße	In der Ziegelheide	Bocholt

Produkt 12.3311 Maßnahme 079 – Wohngebiet Fischerweg NW 31

	2022	VE 2023	2023
Einnahmen	100.000		1.000.000
Ausgaben	100.000	1.000.000	1.000.000

Nördlich und südlich des Fischerweges soll ein neues Wohngebiet erschlossen werden. Der Bebauungsplan wurde im Dezember 2019 eingeleitet. Nach Planreife kann möglicherweise noch Ende 2022 mit der Herstellung der Baustraßen begonnen werden. Zur Erschließung des Gebietes ist der Bau einer zusätzlichen Anbindung an die Dinxperloer Straße herzustellen. Die gesamten Kosten werden von der TEB erstattet.



Produkt 12.3311 Maßnahme 095 - Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung

	2022	2023	2024	2025
Verkaufserlöse	30.000	30.000	60.000	60.000
Zuschüsse		60.000	60.000	60.000
Beiträge		60.000	60.000	60.000
Summe Einnahmen	30.000	150.000	180.000	180.000
Instandsetzungsmaßnahmen	30.000	200.000	200.000	200.000

Sanierungsmaßnahmen, für die Beiträge nach BauGB oder KAG erhoben werden können, werden durch die Stadt finanziert. Nach rechtskräftigem Abschluss der Abrechnung werden diese Teile der Straßenbeleuchtung ebenfalls an die BEW verkauft. Derzeit ersetzt die BEW überwiegend alte Leuchten durch LED-Leuchten. Dieses wird durch den Bund bezuschusst. Die Erneuerung der Leuchten löst jedoch keine Beitragspflicht aus. In 2022 werden daher voraussichtlich kaum beitragspflichtige Erneuerungen durchgeführt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 096 - Kostenbeiträge Dritter (für Einstellplätze) Außenzone

	2022	2023	2024	2025
Einnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen der Stellplatzablässe für die Außenzonen der Stadt Bocholt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 097 - Kostenbeiträge Dritter (für Einstellplätze) Kernzone

	2022	2023	2024	2025
Einnahmen	10.000	10.000	10.000	10.000

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen der Stellplatzablässe für die Innenstadt der Stadt Bocholt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 099 - Baumaßnahmen für das Stadtbussystem

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungs- zeitraum
Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet	200.000 Euro	ab 2023

In den Folgejahren sind noch rd. 200 weitere Bushaltestellen barrierefrei auszugestalten. Je Buskap werden nach grober Schätzung Kosten von 10.000 Euro kalkuliert. Die Maßnahme ist förderfähig, der Fördersatz beträgt 90%. Der Umbau soll in Abhängigkeit der Förderzusage in vier Abschnitten im Zeitraum 2023-2026 erfolgen.

Diese Maßnahmen sind zur Einhaltung des **Schuldendeckels** nicht im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 100 – Maßnahmen im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke

	2022	VE 2023	2023	2024	2025
Einnahmen	90.000		110.000		
Ausgaben	100.000	130.000	130.000		
Saldo	10.000		20.000		

Am Bahnhof soll der Linienbusverkehr an den gemeinsamen Bahn- und Bussteig verlagert werden, damit der Umstieg von der Bahn in den Bus und umgekehrt verbessert wird. Zudem soll die Barrierefreiheit optimiert, ein Blindenleitsystem angelegt und zusätzliche Fahrradständer erstellt werden. Die Arbeiten am Bahnsteig und am Bussteig sollen im Anschluss an die Elektrifizierung erfolgen. Die Maßnahme wird mit einer Quote von 90% gefördert.

Produkt 12.3311 Maßnahme 110 – Erschließung Baugebiet SW 40, Messinggelände (Weberquartier)

	2022	2023	2024	2025
Einnahmen		50.000		
Ausgaben		180.000		
Saldo		130.000		

Das Gebiet wird in zwei Bauabschnitten entwickelt. Für den ersten Bauabschnitt wurde ein Erschließungsvertrag geschlossen. Die Stadt ist ebenfalls Eigentümerin von Wohnbaugrundstücken und muss daher flächenanteilig Kosten für die Erschließungsanlagen tragen. Der Endausbau ist in 2023 eingeplant.

Produkt 12.3311 Maßnahme 125 - Nahversorgungszentrum Stenern NO

	Vorjahre	2022	2023	2024	2025	Summe
Förderung	580.900	387.300	387.300	580.800		1.936.300
Beiträge	480.000	720.000				1.200.000
Ausgaben	1.200.000	2.500.000				3.700.000
Saldo	139.100	1.392.700	-387.300	-580.800		563.700

Zur Erschließung des „Neues Zentrums Stenern“ reichen die bestehenden Straßen nicht aus. Als zusätzliche Erschließung und gleichzeitig auch als neue Hauptfahrbeziehung wird eine neue Straße vom Kreisverkehr Kurzer Weg / Barloer Weg / Ernst-von-Bergmann-Straße bis zur Einmündung der Sauerbruchstraße in den Barloer Weg geführt. Über diese neue Straße erfolgen die Anbindung des Nahversorgungszentrums Stenern und die Anbindung der neuen Sondergebietsfläche für das Krankenhaus. Mit den Bauarbeiten wird im Spätsommer 2021 begonnen.

Eine Förderung in Höhe von 1.936.300 € ist bewilligt. Nur für den südlichen Teil, in dem neue Baurechte entstehen, können Erschließungsbeiträge erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung hat hierzu eine Ablöseregelung beschlossen.

Produkt 12.3311 Maßnahme 134 – Straßenendausbau Kerkpatt

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungs- zeitraum
Straßenendausbau	250.000 Euro	2025

Der Kerkpatt ist im südlichen Abschnitt nur als Wirtschaftsweg ausgebaut. Der Bebauungsplan 11-2 weist nördlich des Sportplatzes Mischgebietsflächen aus. Auf einem Teil der freien Flächen soll ab 2022 eine Kita erstellt werden. Für den anderen Grundstücksteil liegen noch keine Planungen vor.

Diese Maßnahme ist zur Einhaltung des **Schuldendeckels** nicht im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 155 - Bebauungsplangebiet „Phönix“, NW 22/1

	2022	2023	2024	2025	Summe
Förderung Velo-Route	280.000				280.000
Beiträge Markgrafenstraße		630.000			630.000
Einnahmen	280.000	630.000	0		910.000
Veloroute	340.000				340.000
Endausbau Markgrafenstraße		800.000			800.000
Ausgaben	340.000	800.000	0		1.140.000
Saldo	60.000	170.000	0		230.000

Durch den südlichen Bereich der Siedlung sieht der Bebauungsplan in Ost-West-Richtung eine Rad- und Fußwegeverbindung vor. Für diese Maßnahme sind Fördermittel veranschlagt. Die Bewilligung der Fördermittel steht weiter aus, so dass der Bau der Veloroute neu veranschlagt ist.

Der Umbau der Markgrafenstraße im Bereich des Bebauungsplangebietes soll in 2023 erfolgen.

Die Haushaltsmittel für die Herstellung der Grünanlagen sind im Budget 133341-003 Grün- und Freiflächen veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 159 – Straßenendausbau Wohnbauentwicklung Elsenpass, Lowick 7-8

	2022	2023	2024	2025
Einnahmen	480.000			
Ausgaben	520.000			

Nach Fertigstellung der privaten Bauvorhaben ist der Endausbau für 2022 veranschlagt. Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements, so dass die Ausgaben für den Straßenbau im gleichen Jahr durch die TEB erstattet werden.

Im Zuge des Endausbaus soll der Alte Postweg zu einer Fahrradstraße umgebaut werden. Diese Kosten werden nicht von der TEB erstattet.

Die Haushaltsmittel für die Herstellung der Grünanlagen sind im Budget 133341-003 Grün- und Freiflächen veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 161 – Johannes-Meis-Straße / Alfred-Howein-Straße (Suderwick 11-4) – Straßenendausbau

	2022	2023	2024	2025
Einnahmen	165.000			
Ausgaben	165.000			

Die Erschließung erfolgte in 2017. Alle Grundstücke sind verkauft und die Bebauung ist weitgehend fertiggestellt. Der Endausbau soll in 2022 erfolgen.

Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements. Die Erstattungsleistungen der TEB sind im Jahr der Bauausführung veranschlagt.

Die Haushaltsmittel für die Herstellung der Grünflächen sind im Budget 133341-003 Grün- und Freiflächen veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme 180 – Instandsetzung von Brücken

	2022	VE 2023	2023	2024	2025	Summe
Brücke Am Rennsteig / Rodelberg	270.000					270.000
Brücke Aaseinsel	100.000	150.000	150.000			250.000
Brücke Im Königsesch	510.000					510.000
Summe Ausgaben	880.000	150.000	150.000			1.030.000

Im Rahmen der Brückenprüfung 2018 wurde an den Brückenbauwerken Rennsteig/Rodelberg, St.-Antonius-Straße/Aa-See und Im Königsesch ein erheblicher Instandsetzungsaufwand festgestellt. Die Holzkonstruktionen sollen abgerissen und durch Stahlträgerbrücken in Kombination mit einem witterungsbeständigen Belag ersetzt werden. Die Brücken Am Rodelberg und zur Aaseinsel mussten aus Sicherheitsgründen bereits gesperrt werden.

Der Auftrag für die Arbeiten an der Brücke Im Königsesch wird in 2021 vergeben.

Die nachfolgend benannten Brückenbauwerke befinden sich ebenfalls in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden. Zur Einhaltung des **Schuldendeckels** sind diese Maßnahmen nicht im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungs- zeitraum
Brücke Wiener Allee	120.000	2023 / 2024
Brücke Frankenstraße	80.000	2023 / 2024
Brücke Am Reyerdingsbach	180.000	2023 / 2024

Produkt 12.3311 Maßnahme – 181 Baugebiet Pater-Weikamp-Weg, Mussum 8-22

	2022	VE 2023	2023	2024	2025
Einnahmen			390.000		
Ausgaben		390.000	390.000		

Die privaten Wohngebäude sind noch nicht auf allen Grundstücken erstellt. Der Straßenendausbau soll daher in 2023 erfolgen. Es handelt sich um ein Projekt des Bodenmanagements. Die Refinanzierung der Kosten erfolgt durch die TEB.

Die Haushaltsmittel für die Herstellung der Grünanlagen sind im Budget 133341-003 Grün- und Freiflächen veranschlagt.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 183 Industriestraße

Maßnahmenliste	Saldo	Realisierungs- zeitraum
Straßenendausbau Industriestraße	1.300.000 Euro	2023 / 2024

Zur Einhaltung des **Schuldendeckels** kann die Maßnahme derzeit nicht veranschlagt werden.

Nach Fertigstellung des Lernwerkes und des ersten Baufeldes soll die Industriestraße mit den notwendigen Einmündungen für die neuen Baufelder umgestaltet werden. Die Verbindung zum geplanten Parkhaus an der Ewaldstraße soll verbessert werden. Der Ausbau der Industriestraße ist für 2023/2024 vorgesehen. Im Saldo sind bereits Zuwendungen in Höhe von 1.300.000 € eingerechnet. Ob und wann diese Fördermittel bewilligt werden, ist noch offen.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 195 Baugebiet B-Plan 2-22 (Biemenhorster Weg), Erschließung

	2022	VE 2023	2023	2024	2025
Einnahmen			220.000		
Ausgaben		220.000	220.000		

Östlich des Biemenhorster Weges / südlich der B 67 sollen weitere Wohnbauflächen ausgewiesen werden. Die Herstellung der Baustraßen ist in 2023 vorgesehen.

Es handelt sich um ein TEB-Projekt. Die Refinanzierung der Kosten erfolgt durch die TEB.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 200 Kreuzkamp, Mussum 8-23 - Erschließung

	2022	VE 2023	2023	2024	2025	Summe
Einnahmen	100.000		370.000			470.000
Ausgaben	100.000	370.000	370.000			470.000

Am Kreuzkamp in Mussum sollen zusätzliche Wohnbauflächen entstehen. Das Bebauungsplanverfahren wurde im November 2019 eingeleitet. Die Herstellung der Baustraßen ist ab Ende 2022 vorgesehen.

Es handelt sich um ein TEB-Projekt. Die Refinanzierung der Kosten erfolgt durch die TEB.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 201 Umbau Uhlandstraße

	2022	VE 2023	2023	2024	2025	Summe
Einnahmen			500.000			500.000
Ausgaben	100.000	1.000.000	1.000.000			1.100.000

Um die Anbindung des Aasees an die Innenstadt und das Kubaai-Areal für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern, soll eine zusätzliche Querungsmöglichkeit über die Uhlandstraße für diese Verkehrsteilnehmer geschaffen werden. Zudem soll der Parkplatz vor dem Textilmuseum ausgebaut werden.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 205 Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept

	2021	2022	2023	2024	2025
Ausgaben	500.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	3.800.000

Im Haushaltsplan 2020 wurden durch Beschluss des HFA 2 Mio. Euro für Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept im Darlehenskorridor bereitgestellt. Darüber hinaus wurden im Planungszeitraum bis 2025 weitere 7,55 Mio. € bereitgestellt, um den mittleren Finanzierungspfad zu realisieren.

Zusätzlich dienen weitere gesondert ausgewiesene Investitionsmaßnahmen der Erreichung der Ziele des Mobilitätskonzeptes.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 206 Wohnbauentwicklung Eschkante, B-Plan NW 23

	2022	2023	2024	2025	Summe
Einnahmen		1.275.000			1.275.000
Ausgaben		1.275.000			1.275.000

Das Bebauungsplanverfahren NW 23 „Eschkante“ wurde im April 2021 eingeleitet. Die Wohnbauflächen sollen zeitnah nach Rechtskraft des Bebauungsplanes erschlossen werden.

Es handelt sich um ein TEB-Projekt. Die Refinanzierung der Kosten erfolgt durch die TEB.

Produkt 12.3311 Maßnahme – 207 Wohnbauentwicklung Kestingstraße, B-Plan Holtwick 4-14

	2022	2023	2024	2025	Summe
Einnahmen	190.000				190.000
Ausgaben	210.000				210.000

Der Siedlungsbereich Holtwick bietet im westlichen Bereich aufgrund der bisherigen Struktur die Möglichkeit zur Weiterführung der Kestingstraße in Richtung Norden. Durch die Weiterführung sollen weitere Baumöglichkeiten geschaffen werden. Der Bebauungsplan wurde im Juni 2021 eingeleitet. Nach Eintreten der Baureife kann die Erschließungsstraße erstellt werden.

Produkt 13.3341 Maßnahme 003 - Neuanlage von Grünflächen

	2022	VE 2023	2023	2024	2025
Einnahmen	300.000		0		
Ausgaben	710.000	90.000	410.000	110.000	15.000
Saldo	410.000	90.000	410.000	110.000	15.000

In den folgenden Jahren sollen die aufgeführten Grünanlagen hergestellt oder neugestaltet werden.

Projekt	Jahr	Ausgabe	Einnahme
Nordufer Aa	2022	315.000	180.000
B-Plan Suderwick 11-4, Johannes-Meis-Str	2022	35.000	
B-Plan-Gebiet Phönix NW 22/1	2022	360.000	120.000
	2022	710.000	300.000
Sporthalle Werther Straße	2023 (VE)	90.000	
Klostergarten Mehrgenerationen-Parcours	2023	100.000	
B-Plan Lowick 7-8, Elsenpass	2023	220.000	
	2023	410.000	0
B-Plan Mussum 8-22, Pater-Weikamp-Weg	2024	110.000	
	2024	110.000	0
Gewerbegebiet Holtwick	2025	15.000	
	2025	15.000	0

Produkt 13.3341 Maßnahme 005 – Ausgleichsmaßnahmen

	2022	2023	2024	2025
Einnahmen	20.000	20.000	20.000	20.000
Ausgaben	20.000	20.000	20.000	20.000

Im Rahmen der Baulandentwicklung sind Ausgleichsflächen zu entwickeln. Für kurzfristig notwendige ökologische und artenschutzrechtliche Maßnahmen werden 20.000 € pro Jahr veranschlagt. Für Einnahmen aus den Kostenerstattungen gem. § 135 a BauGB werden ebenfalls jeweils 20.000 Euro veranschlagt.

Produkt 13.3341 Maßnahme 007 – Grünanlagen Industrieparkerweiterung

	2022	2023	2024	2025
Ausgaben		185.000	20.000	

Die Grünanlagen im 2. Bauabschnitt übernehmen eine wichtige ökologische Ausgleichsfunktion und sollen in 2023 hergestellt werden. Im 1. Bauabschnitt soll noch ein Teil einer Grünanlage nach dem Straßenendausbau in 2024 hergestellt werden.

Produkt 13.3341 Maßnahme 010 – Baumumfeldverbesserungen

	2021	2022	2023	2024	2025
Baumpflanzung Borgersstraße Südseite und Burloer Weg	50.000	200.000			

Aufgrund von Stürmen und Baumkrankheiten mussten viele Robinien an der Borgersstraße und am Burloer Weg entfernt werden. Die Baumbeete lassen aufgrund ihrer geringen Größe keine nachhaltige Pflanzung von Bäumen zu. Am Burloer Weg sollen daher in 2022 optimierte Baumstandorte geschaffen werden. An der Südseite der Borgersstraße sollen langfristig 11 kleine durch 10 große Baumbeete ersetzt werden. Die noch vorhandenen Bäume werden nicht gefällt. Die neuen Baumbeete werden sukzessive erstellt. 3 der neuen Baumbeete können bereits im Jahr 2021 erstellt und bepflanzt werden.

Produkt 13.3341 Maßnahme 013 Sanierung Aa-See-Terrassen

	2022	VE 2023	2023	2024	2025
Sanierung Aa-See-Terrassen	100.000	900.000	900.000		

Der Freiraum der Aa-See-Terrassen muss erneuert werden, da die Uferbefestigung abgängig ist. Im Zuge der Ansiedlung von 2 Gastronomiebetrieben soll nun im gesamten Terrassenbereich die Aufenthaltsqualität und die Barrierefreiheit verbessert werden. Die Kosten sollen durch die Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf kompensiert werden. Diese Einnahmen werden im Budget des Fachbereichs Grundstücks- und Bodenwirtschaft gebucht.

Produkt 13.3341 Maßnahme 016 - Revitalisierung Stadtwald

	2022	2023	2024	2025
Revitalisierung Stadtwald, 1. BA		300.000	100.000	

Der Stadtwald ist ein wichtiges Naherholungszentrum in Bocholt. Er wird von vielen unterschiedlichen Gruppen genutzt. Da in die Gestaltung und das Inventar seit langer Zeit nicht mehr investiert wurde, ist die Anlage teilweise nicht mehr attraktiv. Durch ein neues Gestaltungskonzept sollen Teilbereiche attraktiver gestaltet werden. Im ersten Bauabschnitt soll der Bereich um die Teichanlage an den Stadtwaldterrassen ökologisch aufgewertet und die Aufenthaltsqualität optimiert werden.

Im weiteren Bauabschnitt ist die Revitalisierung der beiden übrigen Teichanlagen vorgesehen. Der Trimpfad soll instandgesetzt und der Spielbereich aufgewertet werden.

Teilergebnisplan

33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.204.005,27	2.185.400	2.216.800	2.165.400	2.203.400	2.151.400
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.219.913,87	4.125.100	4.163.500	4.163.500	4.163.500	4.163.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.503,46	98.000	98.000	88.000	88.000	78.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.344,96	154.300	197.200	161.800	162.200	164.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.053.558,54	276.500	541.200	316.400	303.800	308.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	435.024,15	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.229.350,25	7.054.300	7.431.700	7.110.100	7.135.900	7.080.700
11	- Personalaufwendungen	2.359.018,59	2.694.400	2.698.000	2.736.100	2.774.600	2.813.600
12	- Versorgungsaufwendungen	307.388,99	262.400	247.400	250.800	254.200	257.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.662.151,49	9.161.800	9.410.100	8.999.500	8.907.800	8.917.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.158.972,33	7.279.100	7.348.500	7.348.500	7.348.500	7.348.500
15	- Transferaufwendungen	83.707,15	199.100	183.600	168.600	168.600	168.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.367.880,82	2.503.800	2.716.800	2.715.600	2.820.600	2.739.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.939.119,37	22.100.600	22.604.400	22.219.100	22.274.300	22.245.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.709.769,12	-15.046.300	-15.172.700	-15.109.000	-15.138.400	-15.164.800
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	0,00	- 4.900	-900	-900	-900	-900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.709.769,12	-15.051.200	-15.173.600	-15.109.900	-15.139.300	-15.165.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-12.709.769,12	-15.051.200	-15.173.600	-15.109.900	-15.139.300	-15.165.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	388.985,28	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	550.555,34	47.900	25.000	25.000	25.000	25.000
29	= Ergebnis	-12.871.339,18	-15.099.100	-15.198.600	-15.134.900	-15.164.300	-15.190.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.789.165,70	1.386.000	2.119.500	0	2.472.300	3.690.800	6.360.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	- 3.049.705,80	30.000	30.000	0	30.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.344.327,43	415.000	1.945.000	0	4.380.000	365.000	795.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.083.787,33	1.831.000	4.094.500	0	6.882.300	4.115.800	7.215.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	9.116.182,16	11.436.000	13.375.000	8.120.000	14.620.000	9.850.000	14.585.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.205,33	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	146.000	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	58.237,18	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	9.190.624,67	11.584.000	13.377.000	8.120.000	14.622.000	9.852.000	14.587.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 6.106.837,34	- 9.753.000	-9.282.500	-8.120.000	-7.739.700	-5.736.200	-7.372.000

Kennzahlen zu 11.3332 Deponie

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt	0,49 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen	0,40 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,40 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,04 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Abgesaugtes Gasvolumen	Abgesaugtes Gasvolumen	750,00 Tm ³	730,00 Tm ³	710,00 Tm ³	690,00 Tm ³
Erzeugter Strom	Erzeugter Strom	1.500 TkWh	1.400 TkWh	1.300 TkWh	1.200 TkWh

Teilergebnisplan

11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

11.3332

11.3332 Deponie

Kurzbeschreibung	Nachsorge für stillgelegte Anlagen zur Deponierung von Reststoffen (Deponie Bocholt-Lankern) anhand von Vorgaben der Überwachungsbehörden (Zeitraum 100 Jahre)
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, BImSchG, DepV
Zielgruppen	Bürger und Bürgerinnen
Ziele	Strategisch: Sicherstellung einer geordneten Nachsorgephase der Deponie bis zur Entlassung aus der Überwachung
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.458,46	90.000	90.000	85.000	80.000	75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.332,07	37.100	70.000	37.600	38.000	39.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	209.604,28	246.700	459.700	249.900	256.300	261.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	334.394,81	373.800	619.700	372.500	374.300	376.100
11	- Personalaufwendungen	38.568,96	38.400	38.000	38.600	39.200	39.800
12	- Versorgungsaufwendungen	2.954,06	2.500	2.200	2.200	2.200	2.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.350,10	274.300	521.000	273.100	274.200	275.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.986,66	56.100	56.000	56.100	56.200	56.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	325.859,78	371.300	617.200	370.000	371.800	373.600
18	= Ordentliches Ergebnis	8.535,03	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.535,03	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	8.535,03	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.104,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
29	= Ergebnis	5.431,03	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

11.3332 Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 11.3332-Deponie - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt	15,83 Stellen	19,92 Stellen	19,92 Stellen	19,92 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen	1,35 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,91 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen
Verkehrsfläche	zu unterhaltende Verkehrsfläche	3.571.413,00 m²	3.564.377,00 m²	3.573.877,00 m²	3.568.630,00 m²
Fahrbahndeckenerneuerung	Fahrbahndeckenerneuerung	1.430,00 m²	2.913,00 m²	1.613,00 m²	13.086,00 m²
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	13,57 Stellen	17,67 Stellen	17,67 Stellen	17,67 Stellen

Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

12.3311

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs

Kurzbeschreibung	Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan, Erstellen von Verkehrskonzepten wie Innenstadtkonzepte, Weiterentwicklung Bocholt als fahrradfreundliche Stadt, Verkehrssicherung und - lenkung einschließlich straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen für den fließenden und ruhenden Verkehr, Sondernutzung von öffentlichen Straßenflächen z.B. Baustellen, feste Standorte (Vitrinen), Planung, Neubau und Erneuerung einschließlich Bauleitung und Abrechnung von öffentlichen Verkehrsflächen (Hauptverkehrsstraßen, Erschließungsstraßen, Wirtschaftswege, Rad- und Gehwege, Brückenbauwerke, Tunnelbauwerke, Gleisanlagen), Aufstellen, Ändern und Ergänzen von straßenbaulichen Entwürfen einschließlich Nebenanlagen (Lichtzeichenanlage, Beleuchtung, Beschilderung, Parkplätze etc.), Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten einschließlich Überwachung und Abnahme von Fremdleistungen an öffentlichen Verkehrsflächen, Erstellung und Fortschreibung des Straßenkatasters und des Straßenerhaltungsmanagementberichtes, Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gleisanlagen, Bewohnerparken, Erhebung von Geldleistungen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen i. S. v. § 127 (2) BauGB (Erschließungsbeiträge), die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung öffentl. Einrichtungen und Anlagen i. S. v. § 8 KAG (Straßenbaubeiträge), Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur und Landschaft i. S. v. § 135 BauGB (Kostenerstattungsbeiträge), die Herstellung, Erneuerung, Bearbeitung von Anträgen auf Zahlungserleichterungen, Mitwirkung bei Gerichtsverfahren
Auftragsgrundlage	StrWG NW, StVO, StVG, FStrG, BImSchG, BauGB, KAG NW, BGB, Abgabenordnung, BauO NW, Telekommunikationsgesetz, Nutzungsverträge, Vereinbarungen mit Straßenbaulastträgern, Satzung der Stadt Bocholt über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen, Ratsbeschlüsse, etc.
Zielgruppen	Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse, Verkehrsteilnehmer/-innen, private Investoren/-innen, Anlieger/-innen, Ausschussmitglieder, Straßenbaufirmen, Nutzer/-innen, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Fachbereiche/Einrichtungen, Ver- und Entsorgungsunternehmen
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Schaffung der Voraussetzung für eine geordnete Verkehrsentwicklung, Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes, Erhalt und Verbesserung der Verkehrssicherheit, Förderung eines störungsfreien Verkehrsflusses</p> <p>geordnete Parksituation, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Minimierung der Folgekosten, Erhalt des Anschlusses an das Schienenverkehrsnetz der Deutschen Bahn AG, Entwicklung eines gesamtstädtischen Radverkehrsnetzes</p> <p>Operativ:</p> <p>Verkehrssicherheit durch Reduzierung erkannter Unfallhäufungsstellen, kosten- und termingerechte Umsetzung der Projektliste im aktuellen Haushaltsplan, Substanzerhaltung durch rechtzeitige und umfassende Instandsetzung, Weiterführung des Programms zur Sanierung von Kabelnetzen älterer Signalanlagen, regelmäßige Kontrolle des Straßen- und Wegenetzes</p>
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.863.826,24	1.859.800	1.930.300	1.930.300	1.930.300	1.930.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.936.121,52	4.125.100	4.163.500	4.163.500	4.163.500	4.163.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.457,21	92.200	102.200	102.200	102.200	102.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	804.973,56	28.800	45.500	45.500	45.500	45.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	254.610,16	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.031.988,69	6.305.900	6.441.500	6.441.500	6.441.500	6.441.500
11	- Personalaufwendungen	1.476.397,25	1.718.400	1.767.000	1.791.400	1.816.000	1.841.000
12	- Versorgungsaufwendungen	274.445,24	234.700	214.400	217.300	220.200	223.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.590.421,58	4.545.100	4.505.100	4.592.600	4.520.100	4.527.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.894.556,81	7.027.700	7.089.700	7.089.700	7.089.700	7.089.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.169.332,66	2.282.100	2.312.600	2.338.800	2.365.000	2.391.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.405.153,54	15.808.000	15.888.800	16.029.800	16.011.000	16.072.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 8.373.164,85	- 9.502.100	-9.447.300	-9.588.300	-9.569.500	-9.631.300
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	0,00	- 4.900	-900	-900	-900	-900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.373.164,85	- 9.507.000	-9.448.200	-9.589.200	-9.570.400	-9.632.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.373.164,85	- 9.507.000	-9.448.200	-9.589.200	-9.570.400	-9.632.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	118.263,47	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.828,00	20.500	22.500	22.500	22.500	22.500
29	= Ergebnis	- 8.278.729,38	- 9.527.500	-9.470.700	-9.611.700	-9.592.900	-9.654.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12.3311 Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	831.165,70	1.206.000	1.819.500	0	2.472.300	3.690.800	6.360.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.599,20	30.000	30.000	0	30.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.327.011,61	395.000	1.925.000	0	4.360.000	345.000	775.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.188.776,51	1.631.000	3.774.500	0	6.862.300	4.095.800	7.195.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	3.398.297,74	11.216.000	12.345.000	7.130.000	12.805.000	9.600.000	14.550.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.994,31	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	146.000	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	58.237,18	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	3.467.529,23	11.364.000	12.347.000	7.130.000	12.807.000	9.602.000	14.552.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.278.752,72	- 9.733.000	-8.572.500	-7.130.000	-5.944.700	-5.506.200	-7.357.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 12.3311-Flächen des öffentlichen Verkehrs - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt										
Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831.165,70	1.206.000	1.819.500	0	2.472.300	3.690.800	6.360.000	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.599,20	30.000	30.000	0	30.000	60.000	60.000	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.327.011,61	395.000	1.925.000	0	4.360.000	345.000	775.000	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.398.297,74	11.216.000	12.345.000	7.130.000	12.805.000	9.600.000	14.550.000	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	10.994,31	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	146.000	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	58.237,18	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 1.278.752,72	- 9.733.000	-8.572.500	-7.130.000	-5.944.700	-5.506.200	-7.357.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	3.467.529,23	11.364.000	12.347.000	7.130.000	12.807.000	9.602.000	14.552.000	0	0

Kennzahlen zu 13.3341 Grün- und Freiflächen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal gesamt	6,33 Stellen	7,51 Stellen	7,51 Stellen	7,51 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen	0,25 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	3,26 Stellen	5,33 Stellen	5,33 Stellen	5,33 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	2,82 Stellen	1,93 Stellen	1,93 Stellen	1,93 Stellen
Grün- und Parkanlagen	Grün- und Parkanlagen	186,20 ha	188,75 ha	189,43 ha	189,43 ha
Wald	Wald	120,78 ha	120,78 ha	120,78 ha	120,78 ha
Wallhecken	Wallhecken, Schutzanpflanzungen	15,00 ha	15,00 ha	15,00 ha	15,00 ha
Biotop-/Ausgleichsflächen	Biotopfläche / Ausgleichsflächen	19,98 ha	19,98 ha	19,98 ha	19,98 ha
Wanderwege	Wanderwege	1,67 ha	1,77 ha	1,77 ha	1,77 ha
Grün im Verkehrsraum	Grün im Verkehrsraum	76,34 ha	76,44 ha	76,54 ha	76,64 ha
Unterhaltungsflächen gesamt	Unterhaltungsflächen gesamt	419,97 ha	422,72 ha	423,50 ha	423,60 ha
Neubau öffentl. Grünanlagen	Anteil Neubau öffentlicher Grünanlagen	6,07 ha	2,83 ha	2,10 ha	3,00 ha

Teilergebnisplan

13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

13.3341

13.3341 Grün- und Freiflächen

Kurzbeschreibung	Die Grün- und Freiflächenplanung umfasst sowohl die interdisziplinäre Grünordnungsplanung (wie das Erstellen von Umweltverträglichkeitsstudien, Umweltverträglichkeitsprüfungen, landschaftspflegerischen Fachbeiträgen/ Begleitplänen, das Aufstellen und Fortschreiben von strukturellen Freiraumkonzepten, Ausgleichsflächenkonzepten und des Grünordnungsrahmenplanes, Stellungnahmen zu Bauanträgen, Überwachung von ökologischen Auflagen bei Baumaßnahmen) wie auch die Objektplanung und den Neubau von öffentlichen Grünanlagen unterschiedlicher Kategorien. Das Pflegemanagement umfasst die Aufstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen öffentlicher Grünflächen, die Vergabe und Überwachung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sowie die Betreuung geschützter Landschaftsbestandteile.
Auftragsgrundlage	BauGB, UVPG, BNatSchG, LNatSchG NRW, Bebauungspläne
Zielgruppen	Bauplaner/-innen, private und öffentliche Grundstückseigentümer/-innen, Nutzer/-innen öffentlicher Grün- und Freiflächen
Ziele	Umweltverträgliche Stadtentwicklung, Sicherung vorhandener Freiräume, Schaffung vernetzter Grünflächen, Steigerung der Lebensqualität durch Erholungsmöglichkeiten, Schaffung und Sicherung von Grünanlagen mit zeitgemäßen, bedarfsgerechten, ökologischen, gestalterischen und naherholungsrelevanten Funktionen
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202.764,93	240.100	198.500	188.500	188.500	188.500
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.955,68	23.000	23.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.860,70	1.000	20.000	20.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	20.017,61	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	276.643,92	282.100	259.500	246.500	227.500	227.500
11	- Personalaufwendungen	623.628,51	759.300	718.000	728.400	738.900	749.500
12	- Versorgungsaufwendungen	24.582,74	25.200	30.800	31.300	31.800	32.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.462.183,94	4.260.200	4.282.700	4.068.700	4.069.700	4.070.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	210.496,31	244.200	250.900	250.900	250.900	250.900
15	- Transferaufwendungen	32.091,46	127.100	127.100	127.100	127.100	127.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.052,05	74.500	205.400	255.900	256.400	226.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.451.035,01	5.490.500	5.614.900	5.462.300	5.474.800	5.457.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.174.391,09	- 5.208.400	-5.355.400	-5.215.800	-5.247.300	-5.229.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.174.391,09	- 5.208.400	-5.355.400	-5.215.800	-5.247.300	-5.229.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.174.391,09	- 5.208.400	-5.355.400	-5.215.800	-5.247.300	-5.229.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.894,12	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.433,69	24.900	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.190.930,66	- 5.233.300	-5.355.400	-5.215.800	-5.247.300	-5.229.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13.3341 Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	908.000,00	180.000	300.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.315,82	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	925.315,82	200.000	320.000	0	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	77.363,04	220.000	1.030.000	990.000	1.815.000	250.000	35.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	77.363,04	220.000	1.030.000	990.000	1.815.000	250.000	35.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	847.952,78	- 20.000	-710.000	-990.000	-1.795.000	-230.000	-15.000

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 13.3341-Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	908.000,00	180.000	300.000	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.315,82	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	77.363,04	220.000	1.030.000	990.000	1.815.000	250.000	35.000	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	847.952,78	- 20.000	-710.000	-990.000	-1.795.000	-230.000	-15.000	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	77.363,04	220.000	1.030.000	990.000	1.815.000	250.000	35.000	0	0

Kennzahlen zu 14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Stellen gesamt	Stellen gesamt	0,70 Stellen	0,79 Stellen	0,79 Stellen	0,79 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen	0,00 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,60 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen	0,70 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,10 Stellen	0,09 Stellen	0,09 Stellen	0,09 Stellen
Auskünfte Kataster	Auskünfte Kataster	500 Stück	500 Stück	500 Stück	500 Stück

Teilergebnisplan

14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

14.3331

14.3331 Altlasten und Bodenschutz

Kurzbeschreibung	Planung und Durchführung von Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen, Sanierungen, Sicherungen, Überwachungsmaßnahmen, Beratungen in Fragen zur Altlastenproblematik, Führung und Fortschreibung des städtischen Altlastenkatasters, Ermittlung altlastenbezogener Informationen für die Bauleitplanung und für Baugenehmigungen
Auftragsgrundlage	KrW-/AbfG, AbfallG NRW, WHG, BBodSchG, OBG, BauGB, BauO NRW, UIG, Beschlüsse der StVV;
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Fachbereiche/Einrichtungen, Investoren und Investorinnen als Nachfrager und Nachfragerinnen bestimmter Flächennutzungen, Stadtverordnetenversammlung, bauwillige Bürger und Bürgerinnen, private und öffentliche Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen
Ziele	Strategisch: Gewährleistung der rechtzeitigen Erkennung altlastenbedingter Gefahren im Rahmen der Bauleitplanung und in Baugenehmigungsverfahren, Gefahrenabwehr für Bauherren und Bürger Operativ: Schrittweise Erfassung aller Verdachts- und Altlastenflächen in Bocholt, Erteilung von Auskünften aus dem Kataster
Verantwortlich	FB 33

Teilergebnisplan

14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	73.910,35	73.600	70.000	71.100	72.300	73.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.006,34	4.100	7.300	7.400	7.500	7.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.647,93	5.100	4.800	4.800	4.800	4.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	78.564,62	82.800	82.100	83.300	84.600	85.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 78.564,62	- 82.800	-82.100	-83.300	-84.600	-85.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 78.564,62	- 82.800	-82.100	-83.300	-84.600	-85.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 78.564,62	- 82.800	-82.100	-83.300	-84.600	-85.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 78.564,62	- 82.800	-82.100	-83.300	-84.600	-85.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14.3331 Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 14.3331-Altlasten und Bodenschutz - Teilhaushalt: 33 - 33 - Mobilität und Umwelt Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 14.3333

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
Höherer Dienst	Personal	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen	1 Stellen
Wärmedämmungen	Anzahl realisierter Wärmedämmungen	20 Stück	30 Stück	30 Stück	30 Stück
Förderanträge Wärmeschutz	Anzahl bewilligter Förderanträge Wärmeschutz	12 Stück	25 Stück	25 Stück	25 Stück
Sanierungsberatungen	Anzahl Sanierungsberatungen	25 Stück	30 Stück	30 Stück	30 Stück
Messe RADTRENDS	Anzahl Aussteller Messe RADTRENDS	35 Anzahl	0 Anzahl	35 Anzahl	0 Anzahl
Dachbegrünungen	Anzahl realisierter Dachbegrünungen	7 Stück	8 Stück	8 Stück	8 Stück
Stadtradeln	Geradelte Kilometer	450.000 km	450.000 km	450.000 km	450.000 km
neue Grabarten	neue Grabarten		220 Stück	220 Stück	220 Stück

Teilergebnisplan

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

14.3333

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Kurzbeschreibung	Daseinsvorsorge, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die zukünftigen Generationen, Integration von Umweltbelangen in kommunales Verwaltungshandeln, Steuerungsunterstützung für den Verwaltungsvorstand, eigenverantwortliche Entwicklung und Durchführung umweltrelevanter medienübergreifender Projekte, Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes sowie Klimafolgenanpassung in Bocholt, fachkundige Beratung anderer Fachbereiche sowie Federführung bei interkommunalen/überregionalen Projekten mit Umweltrelevanz, fachliche Stellungnahmen, strategische Steuerung des Umweltschutzes, Federführung European Energy Award sowie European Climate Award
Auftragsgrundlage	Beschluss des Rates, der Fachausschüsse, des Verwaltungsvorstandes, BNatSchG, BauGB, EnEV, EnEG, Klimaschutzgesetz NRW, EEG, EEWärmeG, UVPG, BlmschG, BlmschV, BiomasseV, WHG, EU-WRRL, etc.
Zielgruppen	Architekten und Architektinnen, Bürger und Bürgerinnen, Fachbereiche, städt. Eigenbetriebe sowie Tochterunternehmen, externe Kooperationspartner, Einrichtungen, Handwerksbetriebe, Förderbehörden, Unternehmer und Unternehmerinnen, Gewerbetreibende, Verbände, Verwaltungsvorstand, gemeinnützige Vereine
Ziele	Vorsorgender Umweltschutz, Prävention, Verbesserung der Umweltqualität und des Klimaschutzes in Bocholt, Vermeidung sowie Vermindern von Auswirkungen des Klimawandels vor Ort, Klimafolgenanpassung, Senkung des Heizenergie- und Stromverbrauchs sowie Reduzierung des Wasserverbrauchs, Forcieren eines energiesparenden und umweltgerechten Baustandards, Erhöhung der Sanierungsquote und Sanierungsqualität in Bocholt, Reduzierung des CO ₂ -Ausstosses, Aufklärung in wichtigen Umweltfragen, Förderung umweltorientierten Verhaltens und Handelns, Steigerung der Biodiversität in Bocholt, Schonung von Ressourcen, Stärkung regenerativer Energien und des Einsatzes intelligenter, effizienter Techniken, Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Verbesserung der biologischen und chemischen Gewässergüte in Bocholt zur Gewässergütekategorie II sowie Entwicklung der Gewässer als Lebensraum, Umweltschutz als Standortfaktor für die Wirtschaft, Wirtschaftsförderung durch Forcieren privater Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen, Energiewende vor Ort, Förderung umweltfreundlicher Mobilität
Verantwortlich	FB 33 / 336 - Umweltreferat

Teilergebnisplan

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.175,31	85.500	88.000	46.600	84.600	32.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	0	5.000	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	0	16.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.775,31	92.500	111.000	49.600	92.600	35.600
11	- Personalaufwendungen	104.877,62	104.700	105.000	106.600	108.200	109.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.221,96	78.100	94.000	57.700	36.300	36.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.667,01	7.200	7.900	7.900	7.900	7.900
15	- Transferaufwendungen	44.255,69	72.000	56.500	41.500	41.500	41.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.884,42	86.000	138.000	60.000	138.200	60.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	224.906,70	348.000	401.400	273.700	332.100	255.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 182.131,39	- 255.500	-290.400	-224.100	-239.500	-220.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 182.131,39	- 255.500	-290.400	-224.100	-239.500	-220.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 182.131,39	- 255.500	-290.400	-224.100	-239.500	-220.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 182.131,39	- 255.500	-290.400	-224.100	-239.500	-220.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14.3333 Umweltvorsorge und Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.211,02	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	5.211,02	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 5.211,02	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 14.3333-Umweltvorsorge und Umweltschutz Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.211,02	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	- 5.211,02	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	5.211,02	0	0	0	0	0	0	0	0
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Budget -34-

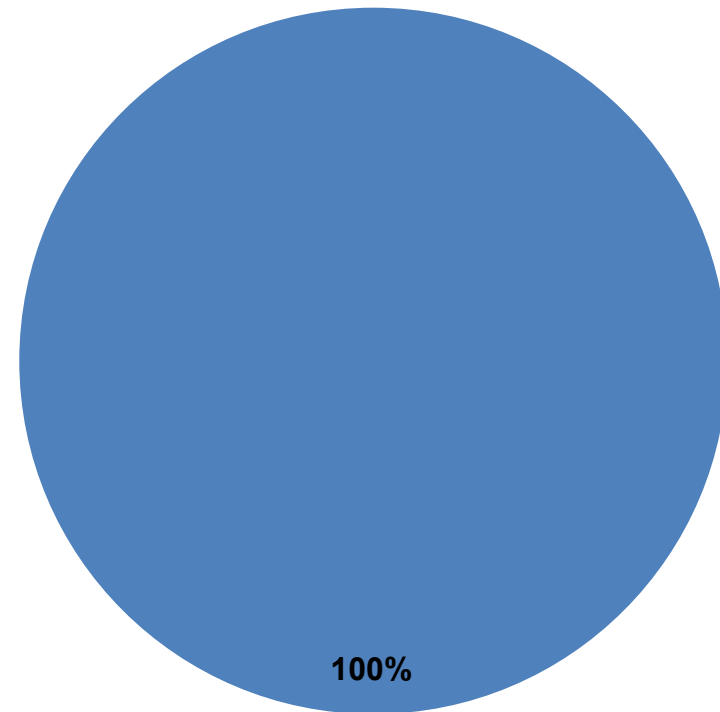
Wasserbau



34 Wasserbau

13.3422 Wasserbau

■ 133422 - Wasserbau

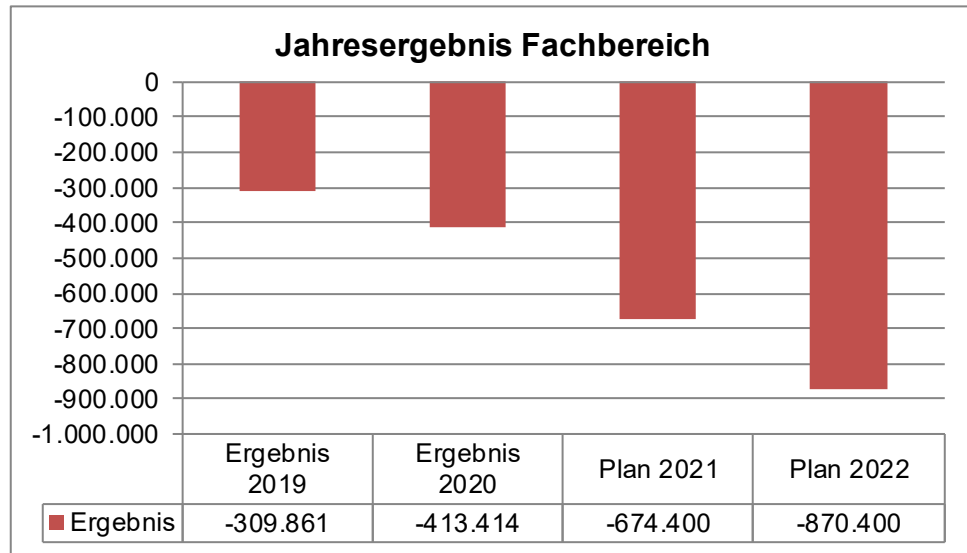


**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

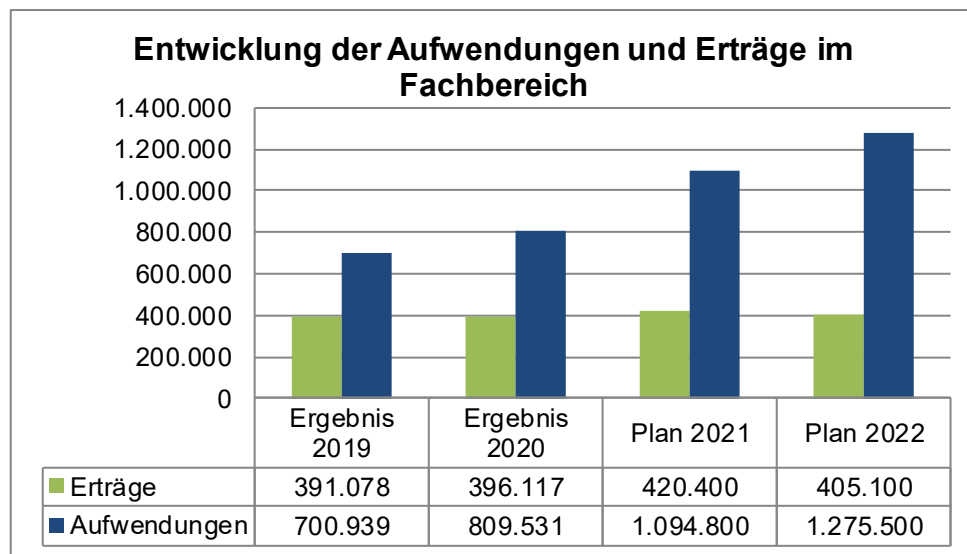
Übernahme Produkt Wasserbau ab 01.01.2021 vom FB 33

A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



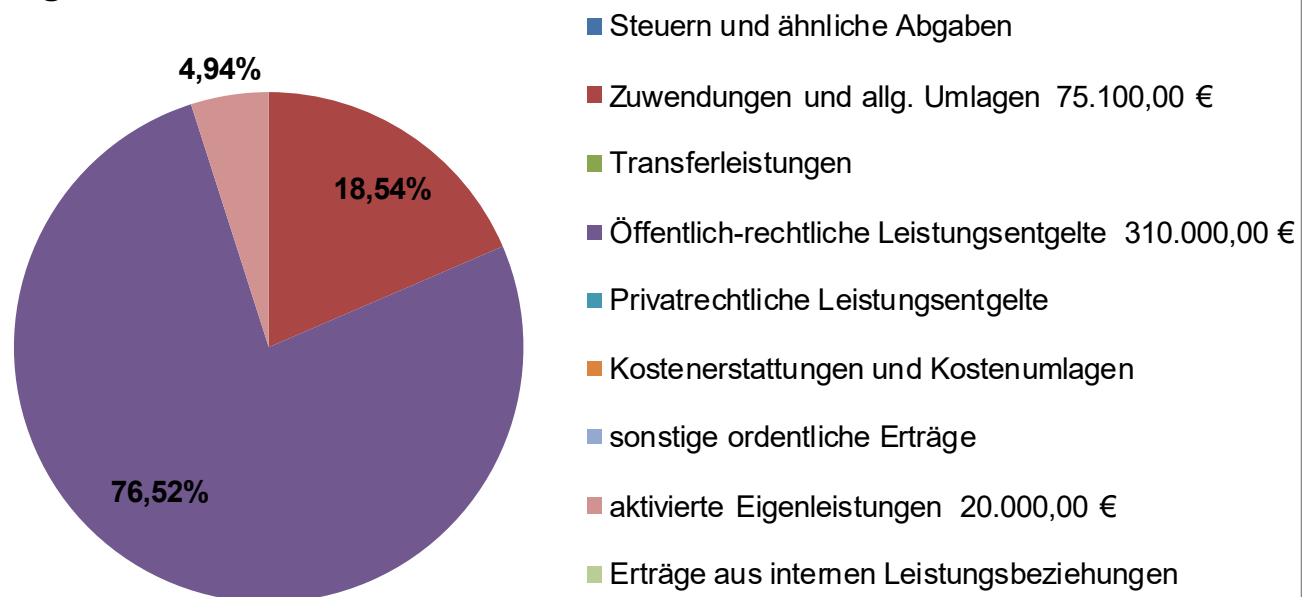
Es werden die Jahresergebnisse für die Jahre 2019 und 2020 und die Planzahlen für die Jahre 2021 und 2022 dargestellt.



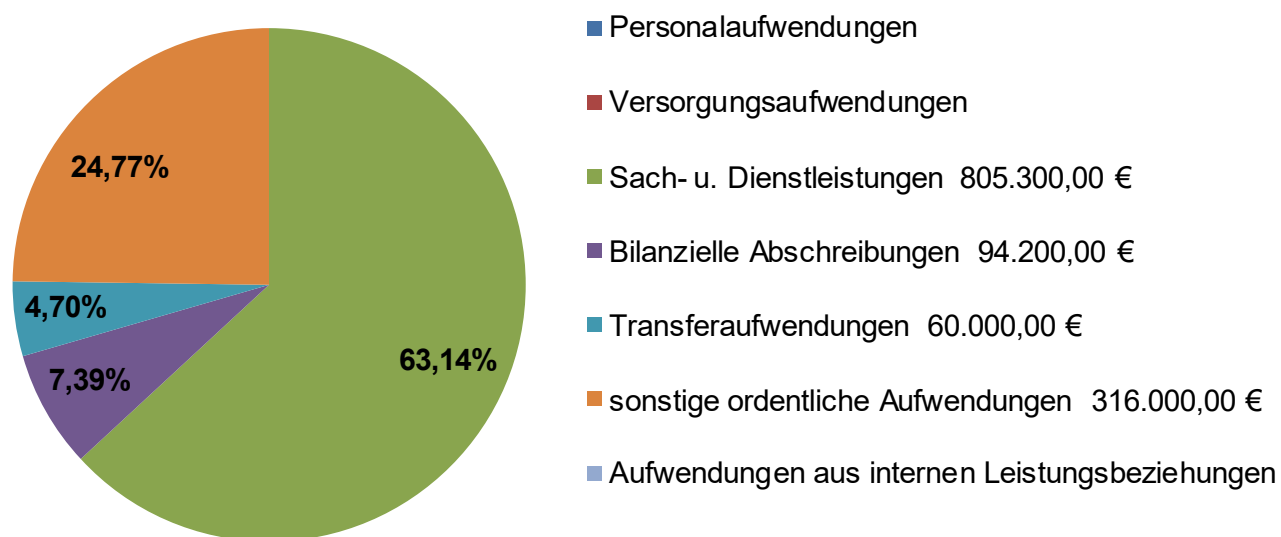
Der Vergleich der Aufwendungen und Erträge wird mit den Ergebnissen der Jahre 2019 und 2020, sowie den Planzahlen für die Jahre 2021 und 2022 dargestellt.

Die Erhöhung der Erträge resultiert aus der Anpassung der Gebühren für die Unterhaltung von Fließgewässern. Bei den Aufwendungen sind hauptsächlich die Kosten für die Entsandung des Zulaufs zum Aasee für die Erhöhung verantwortlich.

Erträge



Aufwendungen



II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	0,05	0,05	0,05	0,00
Stellen gehobener Dienst	0,30	0,30	0,30	0,00
Stellen mittlerer Dienst	0,35	0,35	0,35	0,00
Personal gesamt	0,70	0,70	0,70	0,00
Personalaufwand	70.965 €	82.095 €	76.800 €	0 €
ordentlicher Aufwand FB	700.939 €	809.531 €	1.094.800 €	0 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	10,12%	10,14%	7,01%	0,00%

Durch die organisatorische Übertragung des Produktes Wasserbau an den ESB entfällt der personelle Aufwand ab 2021.

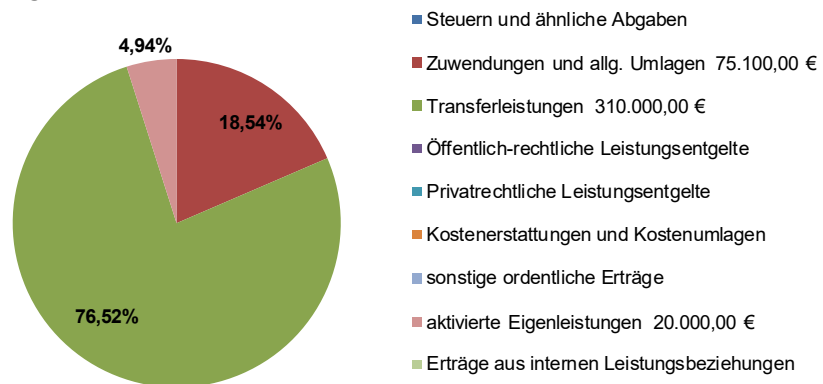
III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
133422 Wasserbau	-309.861	-413.414	-674.400	-870.400	-196.000
Gesamt	-309.861	-413.414	-674.400	-870.400	-196.000

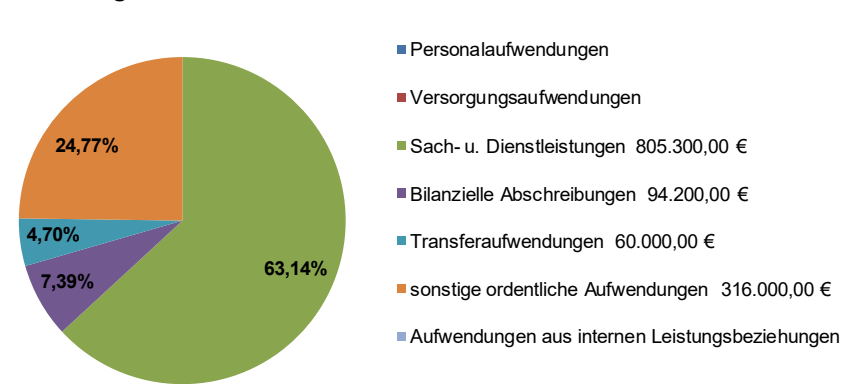
133422 - Wasserbau

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	391.078	396.117	420.400	405.100	-15.300
Aufwendungen	700.939	809.531	1.094.800	1.275.500	-180.700
Saldo	-309.861	-413.414	-674.400	-870.400	-196.000

Erträge



Aufwendungen



Die **Erträge** aus Transferleistungen in Höhe von 310.000 € betreffen die Gebühren für die Unterhaltung von Fließgewässern. Diese wurden im Jahr 2021 angepasst. Hierdurch ergibt sich eine leichte Erhöhung im Vergleich zu den Vorjahren.

Die **Aufwendungen** für das Produkt Wasserbau werden im Haushaltsjahr 2022 mit insgesamt 1.275.500 € veranschlagt.

Die Veränderung zum Vorjahr resultiert vor allem aus den erhöhten Aufwendungen im Bereich der Sach- u. Dienstleistungen von 249.300 €.

Ausschlaggebend dafür sind die geplanten Kosten für die Entsandung des Zulaufes zum Aasee. Der Zulauf in den Bocholter Aasee ist stark bewachsen und versandet. In diesem Zustand ist der Zulauf im Hochwasserfall nicht mehr leistungsfähig, so dass der Hochwasserschutz gefährdet ist. Der Kreis hat die Stadt Bocholt aufgefordert, den Zustand zu verbessern. Es wurde geprüft, auf welche Art diese Verbesserung auch unter ökologischen Gesichtspunkten erreicht werden kann. Ein Ansatz ist die Schaffung eines Fleißgerinnens unter möglichst großer Beibehaltung der aktuell ausgebildeten Randbereiche. Die vorgetragenen Ansätze wurden für das Jahr 2022 dementsprechend angepasst.

Zusätzlich kommt es zu einer Kostenerhöhung bei den Erstattungen an den ESB, der allerdings durch den Wegfall der Personalkosten im städtischen Haushalt weitgehend ausgeglichen wird. Die Aufgabe Gewässer und Wasserbau wurde zwar vom ESB übernommen, als Produkt aber im städtischen Haushalt belassen. Der ESB agiert für diesen Bereich wie ein Fachbereich.

Die Personalkosten die dafür beim ESB anfallen, werden über die Jahresabrechnung ausgewiesen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden mit 316.000 € geplant und liegen damit um 22.500 € knapp über dem Vorjahresniveau.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	193.400	0	0	0,00
Auszahlungen	593.769	332.476	535.000	350.000	+185.000
Saldo	-593.769	-139.076	-535.000	-350.000	+185.000

Im Haushaltsjahr 2022 sind Kosten in Höhe von 150.000 € für die Durchgängigkeit der Stadtschleuse am Mariengymnasium und 200.000 € für die Gestaltung des Weberquartiers vorgesehen.

Die Stadtschleuse am Mariengymnasium stammt aus dem Jahr 1965 und hat eine Stauhöhe von 2,96 m. Das Bauwerk ist abgängig und die Technik entsprechend veraltet und nicht mehr präzise steuerbar. Im Vorfeld der Planungen soll eine Variantenuntersuchung durchgeführt werden, die vom kompletten Wegfall über den Bau von Rampen im Gewässer bis hin zum Neubau eines Stauwehrs in der jetzigen Form die Möglichkeiten bewertet und das Ergebnis in die politische Abstimmung bringt. Danach erfolgt die weitere Entwicklung der festgelegten Variante. Hierzu erfolgt aktuell das Ausschreibungsverfahren der Ingenieurleistungen.

Im Bereich des Weberquartiers soll der Abschnitt der Bocholter Aa umgestaltet und erlebbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Uferbereich wasserbautechnisch überarbeitet. Eine Vorzugsvariante wurde durch die politischen Gremien beschlossen und wird aktuell weiterentwickelt.

Da es sich mit vorlaufenden Planungs- und Genehmigungsphasen um mehrjährige Bauprojekte handelt wurden die Kosten gemäß den aktuell prognostizierten Umsetzungsständen auf die einzelnen Jahre verteilt.

II. Produktbudgets

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
133422 Wasserbau	-593.769	-139.076	-535.000	-350.000	+185.000
Gesamt	-593.769	-139.076	-535.000	-350.000	+185.000

Da es sich beim Wasserbau um das einzige Produkt handelt, dass der ESB nach der Übernahme der Aufgabe Gewässer- und Wasserbau als FB 34 im städtischen Haushalt abbildet, sind Gesamt- und Produktbudget deckungsgleich.

Teilergebnisplan

34 - ESB

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.401,26	60.400	75.100	75.100	75.100	75.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319.164,84	290.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.550,69	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	396.116,79	420.400	405.100	405.100	405.100	405.100
11	- Personalaufwendungen	82.095,19	76.800	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	17.724,20	15.000	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.189,39	556.000	805.300	700.100	540.100	440.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	79.586,74	93.200	94.200	94.200	94.200	94.200
15	- Transferaufwendungen	60.881,87	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.543,89	293.800	316.000	326.000	326.000	331.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	801.021,28	1.094.800	1.275.500	1.180.300	1.020.300	925.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 404.904,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 404.904,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 404.904,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.510,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 413.414,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

34 - ESB

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	193.400,00	0	0	0	150.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	193.400,00	0	0	0	150.000	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	332.475,74	535.000	350.000	0	1.400.000	1.500.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	332.475,74	535.000	350.000	0	1.400.000	1.500.000	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 139.075,74	- 535.000	-350.000	0	-1.250.000	-1.500.000	0

Kennzahlen zu 13.3422 Wasserbau

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Stellen gesamt	Stellen gesamt	0,70 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen	0,90 Stellen
Höherer Dienst	Höherer Dienst	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen
Gehobener Dienst	Gehobener Dienst	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen	0,05 Stellen
Mittlerer Dienst	Mittlerer Dienst	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen	0,35 Stellen
Unterhaltung Fließgewässer	Gewässerunterhaltung Fließgewässer, Stauanlagen	200 h	300 h	300 h	300 h
Entwicklung Fließgewässer	Gewässerentwicklung Fließgewässer, Stauanlagen	1.100 h	1.000 h	1.000 h	1.000 h

Teilergebnisplan

13.3422 Wasserbau

13.3422

13.3422 Wasserbau

Kurzbeschreibung	Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von Gewässerausbaumaßnahmen einschließlich aller notwendigen Anlagen, Wehre, Durchlässe etc., Erstellung von Konzepten zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern, Unterhaltung der vorhandenen Gewässer und Anlagen, Wehre, Verteilerbauwerke, Durchlässe, Erstellen von HWSK (Hochwasserschutzkonzepten), Maßnahmen zum Schutz von Oberflächen- und Grundwasser, Mitarbeit in Wasser- und Bodenverbänden, Gewässerbenutzungen
Auftragsgrundlage	WHG, LWG, Europäische Wasserrahmenrichtlinie, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Verbänden, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
Zielgruppen	Gewässerbenutzer, Wasser- und Bodenverbände, Anlieger an Gewässern, Ausschüsse
Ziele	<p>Strategisch:</p> <p>Erhaltung, Anreicherung und Verbesserung des Zustandes der Fließgewässer zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes/Potentials gemäß EU-WRRL sowie in technischer und gestalterischer Hinsicht für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerläufe allgemein - Stauanlagen und sonstige bauliche Anlagen - Wiederherstellung der Durchgängigkeit an Querbauwerken - Anlage von naturnahen Gewässerabschnitten (Trittsteinkonzept) - Prüfung der Nutzbarkeit regenerativer Energie mittels Wasserkraft - Akquirierung von öffentlichen Zuwendungen - Integration Gewässerplanung / Wasserbauplanung in die vorbereitende Bauleitplanung und Freiraumplanung sowie Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen für Projektplanungen - Hochwasserschutz <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewässerrahmenplan Bocholt, Umsetzungsfahrplan für die Gewässer in Bocholt - Umbau Stauanlage Eisenhütte (planerische, rechtliche und genehmigungstechnische Umsetzung für Stauwehr, Umgehungsgerinne, Wasserkraft, Infrastruktur) - Konzeptionelle Grundlagenplanung für Regionale 2016 - Raumstrukturen für urbane Fließgewässer - Gewässerausbaumaßnahmen - Umbau Stauanlage Stadtschleuse - Sanierung Stauanlage Königsmühle
Verantwortlich	FB 34

Teilergebnisplan

13.3422 Wasserbau

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.401,26	60.400	75.100	75.100	75.100	75.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319.164,84	290.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	15.550,69	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	396.116,79	420.400	405.100	405.100	405.100	405.100
11	- Personalaufwendungen	82.095,19	76.800	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	17.724,20	15.000	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.189,39	556.000	805.300	700.100	540.100	440.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	79.586,74	93.200	94.200	94.200	94.200	94.200
15	- Transferaufwendungen	60.881,87	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.543,89	293.800	316.000	326.000	326.000	331.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	801.021,28	1.094.800	1.275.500	1.180.300	1.020.300	925.300
18	= Ordentliches Ergebnis	- 404.904,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 404.904,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 404.904,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.510,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 413.414,49	- 674.400	-870.400	-775.200	-615.200	-520.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13.3422 Wasserbau

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	193.400,00	0	0	0	150.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	193.400,00	0	0	0	150.000	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	332.475,74	535.000	350.000	0	1.400.000	1.500.000	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	332.475,74	535.000	350.000	0	1.400.000	1.500.000	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 139.075,74	- 535.000	-350.000	0	-1.250.000	-1.500.000	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 13.3422-Wasserbau Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	193.400,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	332.475,74	535.000	350.000	0	1.400.000	1.500.000	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 139.075,74	- 535.000	-350.000	0	-1.250.000	-1.500.000	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	332.475,74	535.000	350.000	0	1.400.000	1.500.000	0	0	0

Fachbereich -40-
Finanzen und Beteiligungen

40 Finanzen und Beteiligungen

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u.
Beteiligungen

01.4020 Finanzbuchhaltung

01.4030 Forderungsmanagement

07.9999 Gesundheitswesen

16.8888 Technisches Produkt

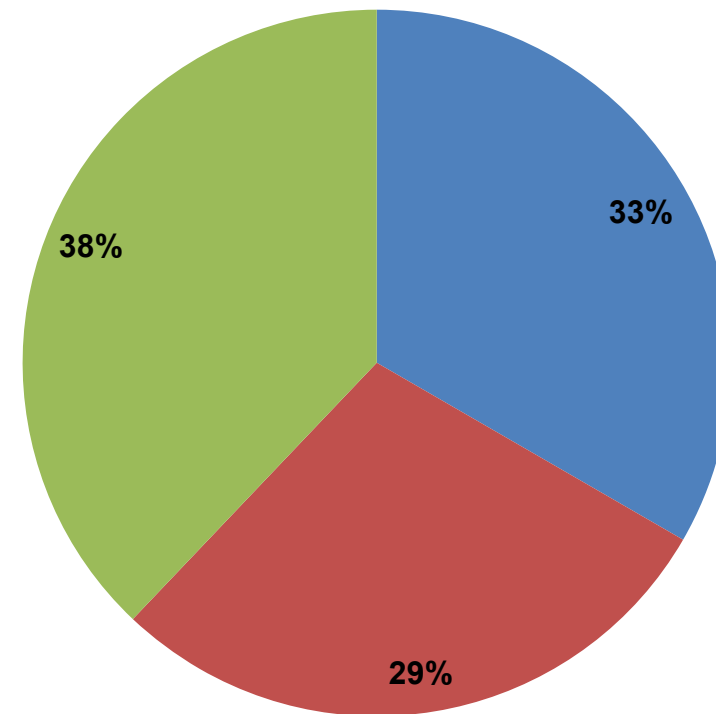
16.9999 Zentrale Finanzwirtschaft

FB Finanzen und Beteiligungen

■ 014010 - Finanzsteuerung der
Gesamtverwaltung und Beteiligungen

■ 014020 - Finanzbuchhaltung

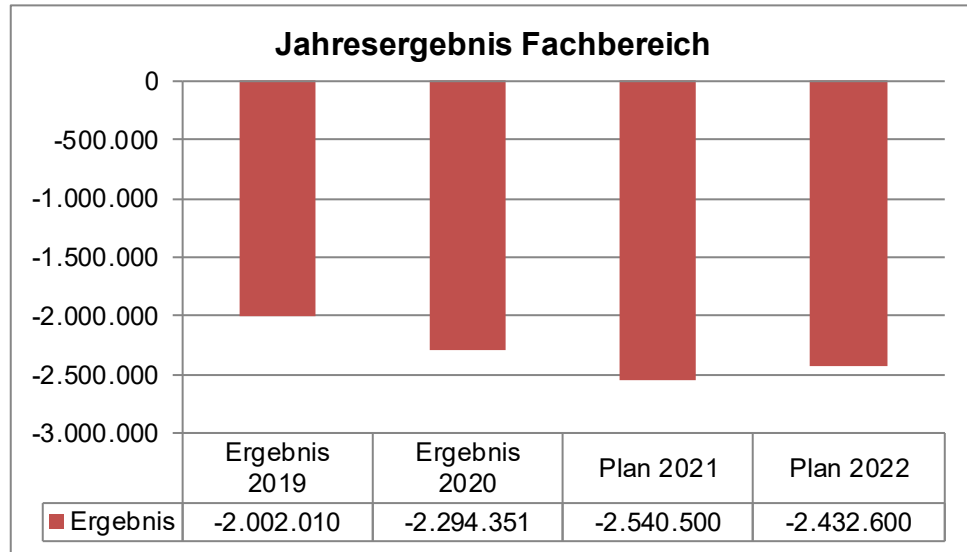
■ 014030 - Forderungsmanagement



**Anteil der Produkte an den ordentlichen
Aufwendungen des Fachbereichs**

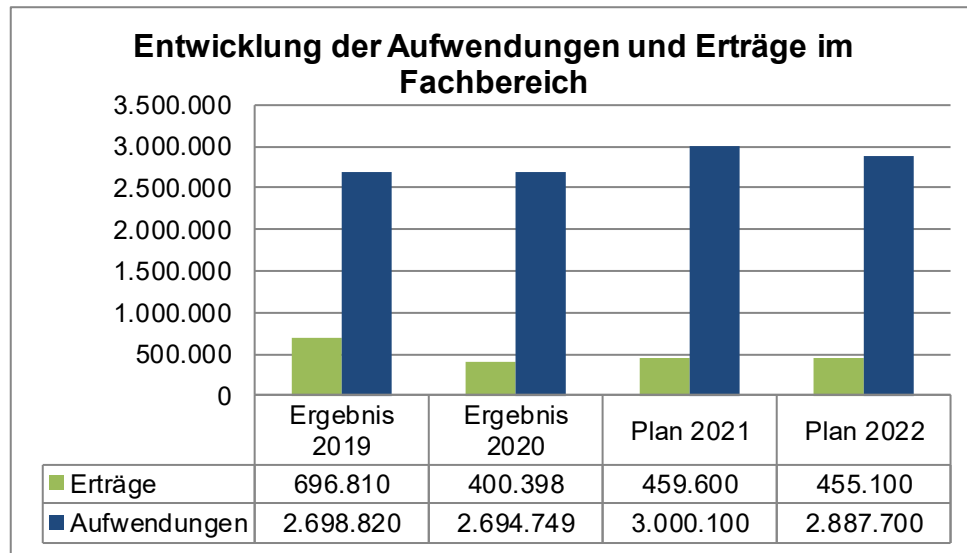
A. Ergebnisplan

I. Gesamtbudget



Erläuterungen:

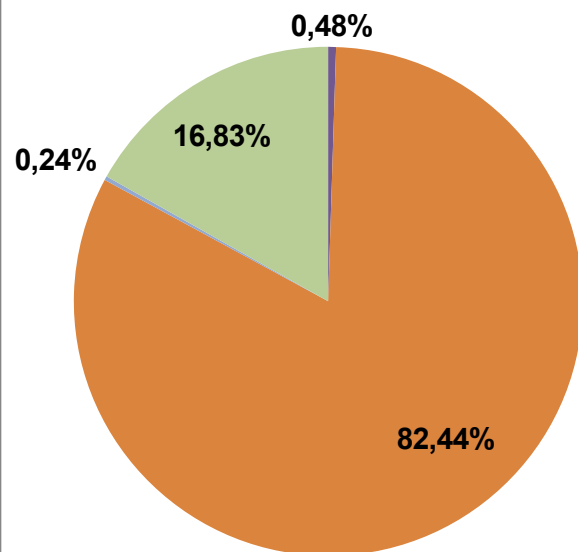
- Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich das geplante Jahresergebnis 2022 um 107.900 €.
- Das Jahresergebnis 2022 des Fachbereichs steht mit seiner positiven Entwicklung dem mehrjährigen negativen Trend entgegen, welches der nebenstehenden Grafik entnommen werden kann.



Erläuterungen:

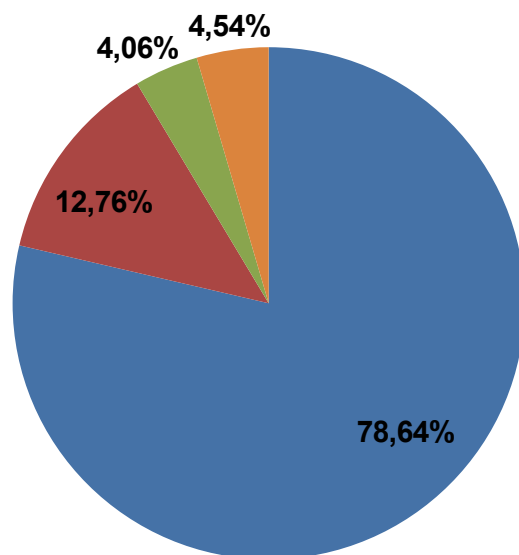
- Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Planansätze für die Gesamtaufwendungen um 112.400 €. Diese Reduzierung ist ursächlich auf geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen zurückzuführen.
- Dem gegenüber sinken jedoch auch die Planansätze der Gesamtaufwendungen um 4.500 €. Die Erträge im Fachbereich 40 setzen sich hauptsächlich aus Kostenerstattungen von Eigenbetrieben sowie Hebegebühren zusammen.

Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 0,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 2.200,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 375.200,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 1.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 76.600,00 €

Aufwendungen



- Personalaufwendungen 2.271.000,00 €
- Versorgungsaufwendungen 368.500,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 117.100,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 0,00 €
- Transferaufwendungen 0,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 131.100,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 0,00 €

II. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Stellen höherer Dienst	2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen gehobener Dienst	15,53	15,53	17,09	17,09
Stellen mittlerer Dienst	10,54	10,54	13,50	13,50
Personal gesamt	28,07	28,07	32,59	32,59
Personalaufwand	1.904.201 €	2.077.315 €	2.345.400 €	2.271.000 €
ordentlicher Aufwand FB	2.698.820 €	2.694.697 €	3.000.100 €	2.887.700 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	70,56%	77,09%	78,18%	78,64%

Erläuterungen:

Der Gesamtstellenbedarf im Fachbereich 40 ist im Vergleich zum Vorjahr konstant. Dennoch erfolgt eine Verschiebung zwischen Stellen des höheren Dienstes. Dies hat zur Folge, dass sich die Stellenverteilungen zwischen den einzelnen Produkten sowie die Höhe der Personal- und Versorgungsaufwendungen verändern.

Zum Haushaltsjahr 2022 entfällt die Stelle der Fachbereichsleitung, welche dem höheren Dienst zugeordnet war, da diese Funktion nun durch die Stadtkämmerin übernommen wird. Daraus folgt eine anteilige Entlastung aller Produkte des Fachbereiches 40, durch reduzierte Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Dem gegenüber erhöht sich im Geschäftsbereich Kämmerei und Beteiligungen der Stellenumfang im höheren Dienst um eine Stelle. Aufgrund der Umfänglichkeit sowie Komplexität des Tätigkeitsprofils soll das Beteiligungsmanagement u.a. bei der Einführung eines Public Corporate Governance Kodex durch einen Juristen/eine Juristin unterstützt werden.

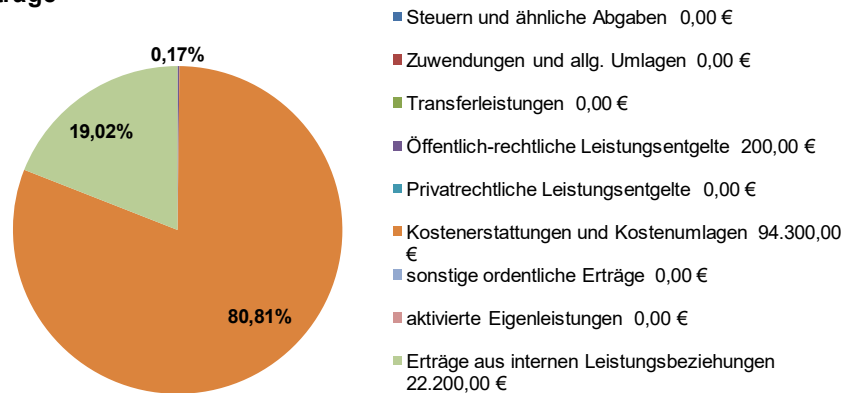
III. Produktbudgets

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen	-782.598	-712.293	-867.600	-846.200	+21.400
014020 - Finanzbuchhaltung	-562.754	-678.256	-724.500	-682.300	+42.200
014030 - Forderungsmanagement	-656.658	-903.801	-948.400	-904.100	+44.300
Gesamt	-2.002.010	-2.294.351	-2.540.500	-2.432.600	+107.900

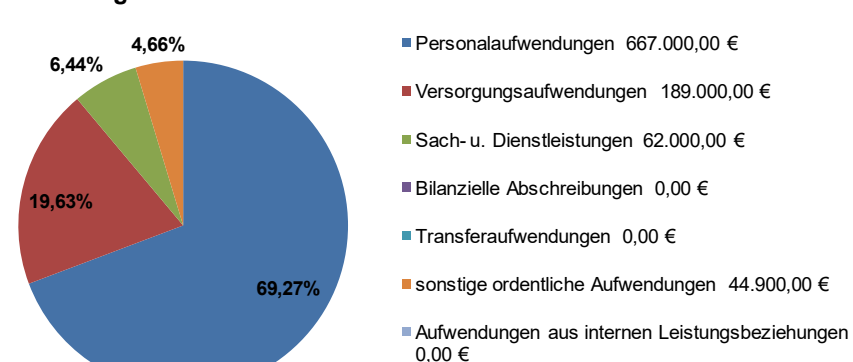
014010 - Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	109.703	103.423	136.100	116.700	-19.400
Aufwendungen	892.300	815.716	1.003.700	962.900	+40.800
Saldo	-782.598	-712.293	-867.600	-846.200	+21.400

Erträge



Aufwendungen



Erläuterungen:

Erträge:

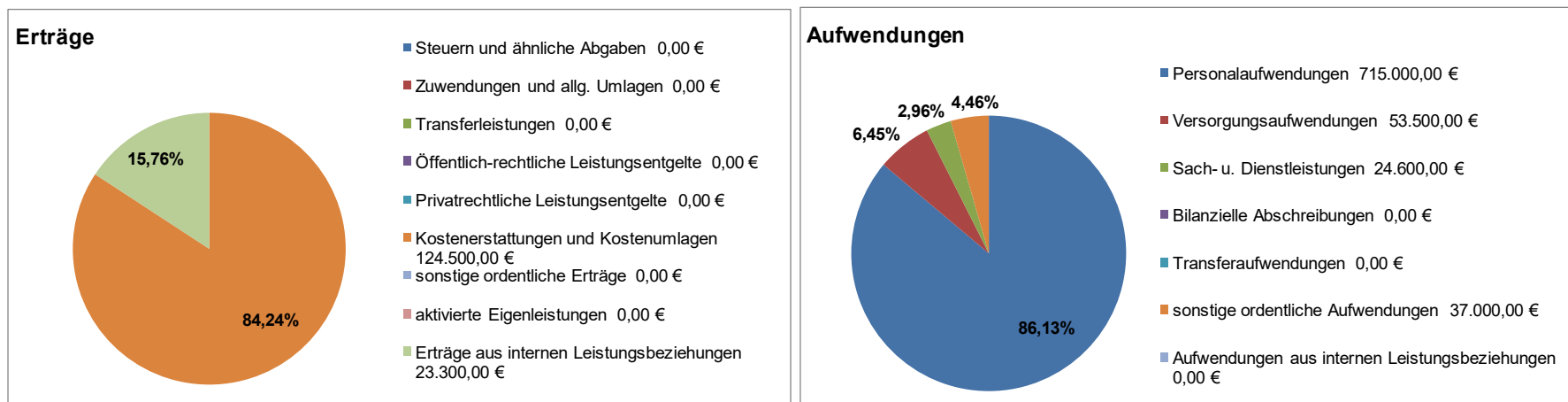
Die geplanten Gesamterträge des Produkts „Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen“ sinken im Vergleich zum Vorjahr um 19.400 €. Dies ist wesentlich auf einen reduzierten Planansatz für Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (-17.100 €) zurückzuführen. Unter dieser Ertragsposition werden die Verwaltungskostenerstattungen vom ESB und der GWB sowie die Erträge aus Kostenerstattungen der Städte Rhede und Isselburg für die interkommunale Zusammenarbeit in Steuerfachangelegenheiten eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Kostenerstattungen von der GWB um 18.000 € gesunken, da sich Veränderungen im Verteilungsschlüssel der Berechnung ergeben haben.

Aufwendungen:

Mehr als 88% der produktbezogenen Aufwendungen sind Personal- und Versorgungsaufwendungen. Aufgrund der Aufgabenstruktur im Geschäftsbereich Kämmerei und Beteiligungen und der Funktion als Querschnittsamt ergibt sich diese Verteilung zwangsläufig.

Diese Aufwandspositionen sind im Vorjahresvergleich um 43.000 € gesunken, was u.a. auf Stellenverschiebungen zwischen dem höheren Dienst und geringeren Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung zurückzuführen ist. Weitere Veränderungen auf der Aufwandsseite sind auf geringere Planansätze für Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (-7.000 €) sowie höhere Planansätze bei den Bewirtschaftungskosten (+4.900 €) und Mieten (+2.300 €) an die GWB zurückzuführen.

014020 - Finanzbuchhaltung					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	122.908	117.001	126.400	147.800	+21.400
Aufwendungen	685.662	795.257	850.900	830.100	+20.800
Saldo	-562.754	-678.256	-724.500	-682.300	+42.200



Erläuterungen:

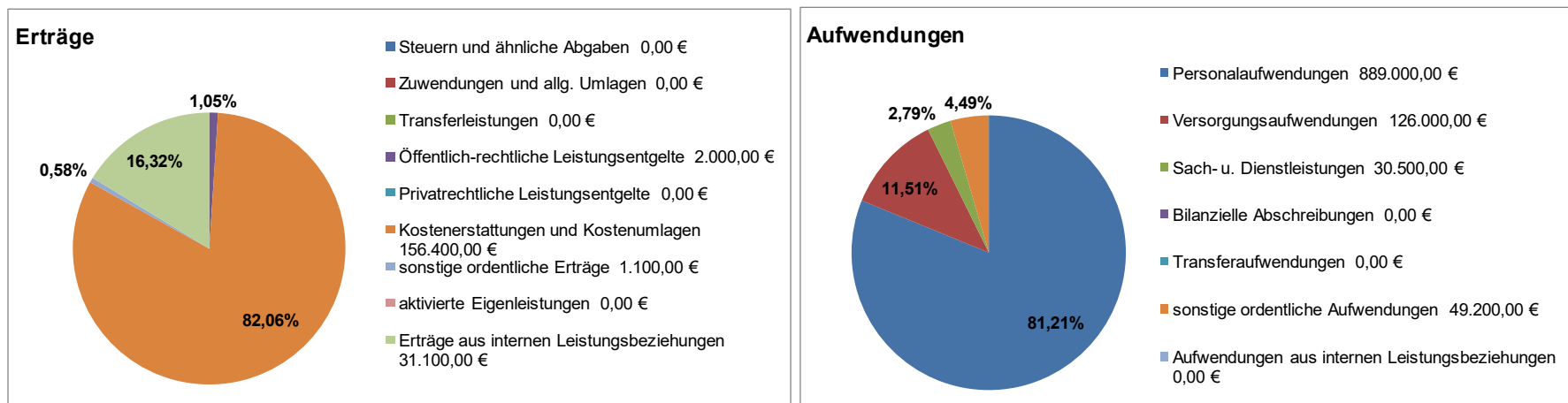
Erträge:

Auch im Produkt „Finanzbuchhaltung“ werden Erträge allein aus Kostenerstattungen sowie aus der internen Leistungsbeziehung eingeplant. Insbesondere die Planansätze für die Verwaltungskostenerstattung vom ESB (+3.700 €) und von der GWB (+16.700 €) sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Aufgrund erhöhtem Arbeitsaufwand werden zukünftig mehr Stellenanteile dem Tätigkeitsfeld der GWB zugeordnet.

Aufwendungen:

Der Geschäftsbereich Finanzbuchhaltung ist ein klassischer Querschnittsbereich, indem die Personal- und Versorgungsaufwendungen über 92% der Gesamtaufwendungen ausmachen. Hinzu kommen Mietzahlungen an die GWB (51.100 € Miete und Bewirtschaftungskosten) sowie kleine Ansätze für Aus- und Fortbildung (5.000 €) und Geschäftsaufwendungen (2.500 €). Der Planansätze für die Mietzahlungen an die GWB haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.200 € erhöht.

014030 - Forderungsmanagement					
	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	464.199	179.975	197.100	190.600	-6.500
Aufwendungen	1.120.857	1.083.776	1.145.500	1.094.700	+50.800
Saldo	-656.658	-903.801	-948.400	-904.100	+44.300



Erläuterungen:

Erträge:

Bis zum Jahr 2019 war die Hauptertragsposition dieses Produktes die Säumniszuschläge und Mahngebühren aus Mahn- und Vollstreckungsverfahren (Position „sonstige ordentliche Erträge“). Seit dem Haushaltsplan 2020 wird diese Ertragsposition – parallel zum Ansatz der Gewerbesteuer – der zentralen Finanzwirtschaft zugeordnet.

Die größte Ertragsposition stellt nun die Verwaltungskostenerstattung vom ESB mit 109.400 € dar, die sich im Vergleich zum Vorjahr minimal um 2.000 € reduziert hat.

Aufwendungen:

Wie auch in den beiden anderen Produkten des Fachbereichs Finanzen und Beteiligungen machen die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit fast 93% die größte Position im Aufwandsbereich aus. In der Summe reduzieren sie sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um 5.200 €. Diese Reduzierung steht im Zusammenhang mit dem Wegfall der Fachbereichsleitungsstelle und

die damit verbundenen anteilig wegfallenden Personal- und Versorgungsaufwendungen. Besoldungs- und Tarifierhöhungen an anderen Stellen werden hierdurch kompensiert.

Darüber hinaus werden in dem Produkt „Forderungsmanagement“ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen geplant. Der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 4.200 € angestiegen, da sich die Bewirtschaftungskosten an die GWB für die angemieteten Büroräume erhöht haben. Dem gegenüber ist jedoch der Planansatz für die Grundmiete, welcher unter die Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen wird, im Vorjahresvergleich fast konstant geblieben.

B. Finanzplan Investitionstätigkeit

I. Gesamtbudget – allgemein –

Finanzplan Gesamt	Ergebnis 2019 in Euro	Ergebnis 2020 in Euro	Plan 2021 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung 2022 zu 2021 + Verbesserung - Verschlechterung
Einzahlungen	0	0	0	0	0,00
Auszahlungen	0	0	0	0	0,00
Saldo	0	0	0	0	0,00

Erläuterungen:

Für die notwendige (Ersatz-) Beschaffung von Büroausstattung unterhalb von 410 € wurde ein Ansatz im Ergebnishaushalt für die Produkte „Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen“ und „Finanzbuchhaltung“ von je 500 € und für das Produkt „Forderungsmanagement“ von 200 € eingestellt. Für die Anschaffung von Gegenständen oberhalb der Wertgrenze ist nach jetziger Planung kein Ansatz einzustellen.

Teilergebnisplan

40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 277,50	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326.385,09	373.900	375.200	375.200	375.200	375.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.090,55	2.100	1.100	1.100	1.100	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	327.198,14	378.200	378.500	378.500	378.500	378.500
11	- Personalaufwendungen	2.077.315,18	2.345.400	2.271.000	2.301.300	2.332.200	2.363.500
12	- Versorgungsaufwendungen	387.229,24	413.100	368.500	373.600	378.700	383.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.884,46	110.000	117.100	118.600	120.100	121.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.268,19	131.600	131.100	132.700	134.300	136.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.694.697,07	3.000.100	2.887.700	2.926.200	2.965.300	3.005.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.367.498,93	- 2.621.900	-2.509.200	-2.547.700	-2.586.800	-2.626.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.367.498,93	- 2.621.900	-2.509.200	-2.547.700	-2.586.800	-2.626.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.367.498,93	- 2.621.900	-2.509.200	-2.547.700	-2.586.800	-2.626.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.200,00	81.400	76.600	76.600	76.600	76.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.294.350,93	- 2.540.500	-2.432.600	-2.471.100	-2.510.200	-2.549.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

40 - Finanzen und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung u. Beteiligungen

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		6,90 Stellen	6,70 Stellen	8,20 Stellen	8,60 Stellen
Höherer Dienst		1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,80 Stellen
Gehobener Dienst		5,50 Stellen	5,30 Stellen	6,80 Stellen	6,80 Stellen
Eigenkapitalquote		43,30 %	43,20 %	42,80 %	41,30 %
Gesamteigenkapitalreichweite	0 = kein Eigenkapital-Verzehr	0,00 Jahre	108,00 Jahre	28,40 Jahre	24,60 Jahre
Höhe Ausgleichsrücklage		77.745,00 TEUR	85.576,00 TEUR	91.988,00 TEUR	88.857,00 TEUR
Schuldendienst gesamt		8.914,90 TEUR	8.378,79 TEUR	8.020,00 TEUR	6.668,00 TEUR
davon Tilgungen		6.959,61 TEUR	6.648,79 TEUR	6.400,00 TEUR	5.534,00 TEUR
davon Zinsen		1.955,29 TEUR	1.730,00 TEUR	1.620,00 TEUR	1.134,00 TEUR
Verschuldung pro Einwohner	(Kernhaushalt)	1.033,64 Euro	1.012,88 Euro	1.286,60 Euro	1.442,60 Euro

Teilergebnisplan

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

01.4010

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

Kurzbeschreibung	Erstellung und Ausführung des NKF-Haushaltes, Zentrales Controlling (Erstellung von Abweichungsanalysen, Prognosen und standardisierten Controllingberichten für Verwaltung und Politik), Weiterentwicklung des dezentralen Controllings in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Beteiligungsmanagement und -controlling, Vorgabe finanz- und betriebswirtschaftlicher Rahmenregelungen für die Verwaltung, zentrales, aktives Schulden- und Vertragsmanagement, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses, Pflege und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie Gebühren- und Entgeltkalkulationen, Erstellung von Satzungen und Entgeltordnungen, Verwaltung der Wohnungsbau-, Wohnungsfürsorgedarlehen, Bearbeitung von Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin, Beratung der Fachbereiche in Steuerfragen
-------------------------	---

Teilergebnisplan

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112,50	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.810,00	111.400	94.300	94.300	94.300	94.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	82.922,50	111.600	94.500	94.500	94.500	94.500
11	- Personalaufwendungen	562.101,70	682.400	667.000	675.100	683.400	691.700
12	- Versorgungsaufwendungen	165.586,71	216.600	189.000	191.600	194.200	196.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.782,93	64.100	62.000	62.400	62.800	63.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.244,45	40.600	44.900	45.300	45.700	46.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	815.715,79	1.003.700	962.900	974.400	986.100	997.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 732.793,29	- 892.100	-868.400	-879.900	-891.600	-903.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 732.793,29	- 892.100	-868.400	-879.900	-891.600	-903.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 732.793,29	- 892.100	-868.400	-879.900	-891.600	-903.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.500,00	24.500	22.200	22.200	22.200	22.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 712.293,29	- 867.600	-846.200	-857.700	-869.400	-881.200

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.4010 Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.4010-Finanzsteuerung der Gesamtverwaltung und Beteiligungen Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.4020 Finanzbuchhaltung

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		9,53 Stellen	9,53 Stellen	11,09 Stellen	10,89 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		3,23 Stellen	3,23 Stellen	3,29 Stellen	3,29 Stellen
Mittlerer Dienst		6,00 Stellen	6,00 Stellen	7,50 Stellen	7,50 Stellen

Teilergebnisplan

01.4020 Finanzbuchhaltung

01.4020

01.4020 Finanzbuchhaltung

Kurzbeschreibung	Verbuchung aller Geschäftsvorfälle der Fachbereiche und der Gebäudewirtschaft Bocholt einschl. der Archivierung der Belege, Anlagenbuchhaltung, Arbeiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung, Mit- und Zuarbeit bei der Haushaltsaufstellung und bei den Jahresabschluss- und Gesamtabchlussarbeiten, Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, Liquiditätsmanagement (Ermitteln des notwendigen Liquiditätsbedarfs, Anlage nicht benötigter Mittel), Maßnahmen zur Aufbewahrung von Urkunden, Wertgegenständen und sonstigen wertvollen Unterlagen
-------------------------	---

Teilergebnisplan

01.4020 Finanzbuchhaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.000,93	104.100	124.500	124.500	124.500	124.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	94.000,93	104.100	124.500	124.500	124.500	124.500
11	- Personalaufwendungen	667.842,90	733.500	715.000	725.200	735.600	746.200
12	- Versorgungsaufwendungen	65.637,26	61.100	53.500	54.200	54.900	55.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.832,75	19.600	24.600	25.100	25.600	26.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.892,29	36.700	37.000	37.500	38.000	38.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	795.205,20	850.900	830.100	842.000	854.100	866.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 701.204,27	- 746.800	-705.600	-717.500	-729.600	-742.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 701.204,27	- 746.800	-705.600	-717.500	-729.600	-742.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 701.204,27	- 746.800	-705.600	-717.500	-729.600	-742.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.000,00	22.300	23.300	23.300	23.300	23.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 678.256,27	- 724.500	-682.300	-694.200	-706.300	-718.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.4020 Finanzbuchhaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.4020-Finanzbuchhaltung Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen zu 01.4030 Forderungsmanagement

Grund/Kennzahl	Beschreibung	2019	2020	2021	2022
Personal gesamt		11,84 Stellen	11,84 Stellen	13,30 Stellen	13,10 Stellen
Höherer Dienst		0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,30 Stellen	0,10 Stellen
Gehobener Dienst		6,00 Stellen	6,00 Stellen	7,00 Stellen	7,00 Stellen
Mittlerer Dienst		5,54 Stellen	5,54 Stellen	6,00 Stellen	6,00 Stellen
Gewerbsteuerpfl. Betriebe		1.823 Anzahl	1.622 Anzahl	1.850 Anzahl	1.800 Anzahl
Anteil Gewerbesteuerertrag	am Gesamtertrag	24,09 %	22,28 %	20,97 %	23,04 %
Grundbesitzabgabenbescheide	im Jahr	31.099 Anzahl	31.477 Anzahl	31.000 Anzahl	32.500 Anzahl
Mahnungen im Jahr		14.072 Anzahl	18.529 Anzahl	15.000 Anzahl	15.000 Anzahl
Eingezogene Beträge	durch Vollziehungsbeamte	452.453 Euro	258.838 Euro	400.000 Euro	420.000 Euro
Einnahmen Vollziehungsbeamte	je Vollstreckungsfall	203 Euro	104 Euro	200 Euro	210 Euro
neue eröffnete Insolvenzverf.		97 Anzahl	71 Anzahl	120 Anzahl	120 Anzahl
Erledigungsquote	über alle Verfahren	40 %	27 %	50 %	45 %
Erledigungsquote	eigene Forderungen durch eigene Vollstreckung	47 %	23 %	65 %	55 %
Erledigungsquote	Eigene Forderungen durch Amtshilfe anderer Gemeinden	37 %	70 %	35 %	50 %
Erledigungsquote	fremde Forderungen durch Amtshilfe der Stadt Bocholt	22 %	17 %	35 %	25 %

Teilergebnisplan

01.4030 Forderungsmanagement

01.4030

01.4030 Forderungsmanagement

Kurzbeschreibung	Veranlagung zur Gewerbesteuer nach dem Ertrag und der aus dem Veranlagungsverfahren resultierenden Anträge und Rechtsbehelfe einschl. Zinsfestsetzungen nach § 233 a Abgabenordnung, Ermittlung und Meldung der von der Stadt abzuführenden Gewerbesteuerumlage, Festsetzung der Grundbesitzabgaben: Grundsteuer A u. B, Veranlagung zu Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren, Veranlagung zu Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Veranlagung zur Vergnügungs- und Hundesteuer, Veranlagung zu Entwässerungsgebühren (Schmutz- und Niederschlagswasser), Gebühren für die Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Kleineinleiterabgaben, Wasser- und Bodenverbandsbeiträgen, Bearbeitung von Spenden, Einleiten/Durchführen von Maßnahmen, um städt. Geldforderungen, ausstehende Gelder von Gläubigern nach § 4 Ausführungsverordnung VwVG NRW sowie Forderungen anderer Behörden (Amtshilfe) einzuziehen; Forderungsbewertung; Vertretung der Stadt in Insolvenzangelegenheiten
-------------------------	---

Teilergebnisplan

01.4030 Forderungsmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 390,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.574,16	158.400	156.400	156.400	156.400	156.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.090,55	2.100	1.100	1.100	1.100	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	150.274,71	162.500	159.500	159.500	159.500	159.500
11	- Personalaufwendungen	847.370,58	929.500	889.000	901.000	913.200	925.600
12	- Versorgungsaufwendungen	156.005,27	135.400	126.000	127.800	129.600	131.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.268,78	26.300	30.500	31.100	31.700	32.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.131,45	54.300	49.200	49.900	50.600	51.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.083.776,08	1.145.500	1.094.700	1.109.800	1.125.100	1.140.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 933.501,37	- 983.000	-935.200	-950.300	-965.600	-981.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 933.501,37	- 983.000	-935.200	-950.300	-965.600	-981.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 933.501,37	- 983.000	-935.200	-950.300	-965.600	-981.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.700,00	34.600	31.100	31.100	31.100	31.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 903.801,37	- 948.400	-904.100	-919.200	-934.500	-950.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01.4030 Forderungsmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflicht- ungsemächti- gungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamtein- zahlungen/ -auszahlungen
		2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 01.4030-Forderungsmanagement Maßnahme: mehrere										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zeile Auszahlungen für FIS-Cockpit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

Technische Abwicklung ausgelaufener Produkte

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

Technische Abwicklung ausgelaufener Produkte

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Verbindliche Produktbereiche gem. NKF



Teilergebnisplan

01 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	933.378,44	1.544.800	1.986.600	1.741.100	1.641.100	1.641.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.297,50	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	444.316,75	426.800	407.900	293.600	293.600	293.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.678.002,67	1.889.200	1.679.700	1.642.100	1.642.700	1.643.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.531.268,34	219.300	193.400	193.400	193.400	193.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.805,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.620.069,30	4.113.100	4.300.600	3.903.200	3.803.800	3.804.400
11	- Personalaufwendungen	10.146.831,42	10.815.200	10.995.000	11.139.300	11.285.800	11.434.300
12	- Versorgungsaufwendungen	2.223.295,63	2.093.800	2.096.100	2.125.200	2.154.600	2.184.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.407.644,52	2.151.600	2.430.000	2.478.400	1.271.900	1.285.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	809.052,49	1.486.700	1.786.200	1.786.200	1.786.200	1.786.200
15	- Transferaufwendungen	1.788.411,16	1.535.400	1.579.700	1.335.300	1.326.800	1.330.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.382.753,50	3.736.800	4.060.400	3.936.500	3.978.900	4.008.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.757.988,72	21.819.500	22.947.400	22.800.900	21.804.200	22.029.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-16.137.919,42	-17.706.400	-18.646.800	-18.897.700	-18.000.400	-18.225.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.137.919,42	-17.706.400	-18.646.800	-18.897.700	-18.000.400	-18.225.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-16.137.919,42	-17.706.400	-18.646.800	-18.897.700	-18.000.400	-18.225.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	402.136,85	428.500	462.900	462.900	462.900	462.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.990,88	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
29	= Ergebnis	-15.813.773,45	-17.347.900	-18.253.900	-18.504.800	-17.607.500	-17.832.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.242.472,44	4.153.000	634.800	0	5.762.700	5.000.000	5.000.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	737.919,22	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	5.980.391,66	5.753.000	2.234.800	0	7.362.700	6.600.000	6.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	999.808,20	1.600.000	6.710.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.028.492,39	1.108.000	1.919.900	0	304.000	728.000	842.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	4.367.124,04	4.560.000	400.000	0	6.150.000	5.650.000	5.650.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	6.395.424,63	7.268.000	9.029.900	0	8.254.000	7.978.000	8.092.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 415.032,97	- 1.515.000	-6.795.100	0	-891.300	-1.378.000	-1.492.000

Teilergebnisplan

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.941,00	440.700	497.300	497.300	497.300	497.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.213.738,32	8.552.600	9.314.500	9.341.500	9.410.900	9.481.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.355,34	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.437,52	140.500	258.400	253.400	253.400	253.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	541.109,37	586.600	586.600	586.600	586.600	586.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.389.581,55	9.729.500	10.665.900	10.687.900	10.757.300	10.827.500
11	- Personalaufwendungen	11.416.825,11	11.468.600	12.290.000	12.442.800	12.598.000	12.755.400
12	- Versorgungsaufwendungen	3.231.625,54	2.933.100	3.115.800	3.158.900	3.202.600	3.247.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.920.588,02	2.942.300	3.044.500	3.045.400	3.063.700	3.080.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	898.571,83	1.009.400	1.128.400	1.128.400	1.128.400	1.128.400
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.461.471,51	1.544.000	1.577.800	1.547.700	1.555.300	1.563.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.947.182,01	19.945.500	21.204.600	21.371.300	21.596.100	21.822.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-10.557.600,46	-10.216.000	-10.538.700	-10.683.400	-10.838.800	-10.994.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.557.600,46	-10.216.000	-10.538.700	-10.683.400	-10.838.800	-10.994.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-10.557.600,46	-10.216.000	-10.538.700	-10.683.400	-10.838.800	-10.994.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	388.336,83	327.500	378.200	332.000	332.000	332.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.056.512,94	1.043.400	1.128.000	1.070.600	1.070.600	1.070.600
29	= Ergebnis	-11.225.776,57	-10.931.900	-11.288.500	-11.422.000	-11.577.400	-11.733.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	161.491,50	304.000	158.700	0	153.000	153.000	153.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.829,12	200	300	0	300	300	300
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	173.320,62	304.200	159.000	0	153.300	153.300	153.300
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	181.916,88	59.000	110.500	0	205.000	10.500	5.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.259.141,54	1.491.600	1.849.000	3.065.000	1.817.000	2.327.000	1.257.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	1.441.058,42	1.550.600	1.959.500	3.065.000	2.022.000	2.337.500	1.262.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.267.737,80	- 1.246.400	-1.800.500	-3.065.000	-1.868.700	-2.184.200	-1.108.700

Teilergebnisplan

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.927.784,07	1.737.600	2.169.800	2.164.600	2.164.600	2.117.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.678,25	261.000	261.000	261.000	261.000	261.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.705,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.304,72	18.200	20.700	20.700	20.700	20.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.501,31	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.165.973,35	2.020.100	2.454.800	2.449.600	2.449.600	2.402.700
11	- Personalaufwendungen	1.410.206,25	1.481.300	1.872.000	1.899.700	1.927.900	1.956.300
12	- Versorgungsaufwendungen	75.333,79	64.700	39.800	40.400	41.000	41.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.424.210,65	8.248.100	8.523.800	8.587.600	8.681.900	8.785.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	320.094,92	346.400	583.300	583.300	583.300	583.300
15	- Transferaufwendungen	2.750.033,22	2.572.600	2.601.200	2.663.200	2.691.200	2.720.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.777.301,94	7.839.800	8.964.900	9.060.900	9.234.900	9.387.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.757.180,77	20.552.900	22.585.000	22.835.100	23.160.200	23.473.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-17.591.207,42	-18.532.800	-20.130.200	-20.385.500	-20.710.600	-21.070.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.591.207,42	-18.532.800	-20.130.200	-20.385.500	-20.710.600	-21.070.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-17.591.207,42	-18.532.800	-20.130.200	-20.385.500	-20.710.600	-21.070.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.500,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.300,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-17.582.007,42	-18.513.800	-20.111.200	-20.366.500	-20.691.600	-21.051.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	662.700	0	537.300	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	662.700	0	537.300	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	331.620,25	309.700	2.364.000	0	286.200	293.200	300.200
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	331.620,25	309.700	2.364.000	0	286.200	293.200	300.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 331.620,25	- 309.700	-1.701.300	0	251.100	-293.200	-300.200

Teilergebnisplan

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.308.228,43	1.019.100	1.138.000	1.044.200	1.044.200	1.044.200
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	699.572,71	1.035.200	1.050.200	1.050.200	1.050.200	1.050.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.714,03	26.900	24.900	27.600	27.600	27.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.290,36	231.800	267.800	267.800	267.800	267.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.754,16	2.000	1.300	1.300	1.300	1.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.296.559,69	2.315.000	2.482.200	2.391.100	2.391.100	2.391.100
11	- Personalaufwendungen	4.725.234,39	5.311.300	5.200.100	5.303.400	5.370.700	5.439.200
12	- Versorgungsaufwendungen	239.755,64	232.300	219.200	222.200	225.200	228.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	657.054,29	1.057.300	1.680.500	845.700	853.400	861.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	148.902,05	136.900	166.900	166.900	166.900	166.900
15	- Transferaufwendungen	462.885,88	493.800	490.800	485.500	485.500	485.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	779.550,62	910.400	1.056.500	1.064.700	1.077.000	1.090.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.013.382,87	8.142.000	8.814.000	8.088.400	8.178.700	8.271.900
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.716.823,18	- 5.827.000	-6.331.800	-5.697.300	-5.787.600	-5.880.800
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.716.823,18	- 5.827.000	-6.331.800	-5.697.300	-5.787.600	-5.880.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.716.823,18	- 5.827.000	-6.331.800	-5.697.300	-5.787.600	-5.880.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.700,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.000,00	203.300	209.600	209.600	209.600	209.600
29	= Ergebnis	- 4.914.123,18	- 6.030.300	-6.541.400	-5.906.900	-5.997.200	-6.090.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.771,80	23.200	27.000	0	19.000	19.000	19.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	20,00	100	100	0	100	100	100
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	15.791,80	23.300	27.100	0	19.100	19.100	19.100
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.654,10	301.200	336.200	0	169.000	169.000	169.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	125.654,10	301.200	336.200	0	169.000	169.000	169.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 109.862,30	- 277.900	-309.100	0	-149.900	-149.900	-149.900

Teilergebnisplan

05 Soziale Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.523.748,67	2.023.100	1.816.900	1.616.900	1.607.900	1.597.900
3	+ Transferleistungen	94.365,99	80.000	228.000	228.000	228.000	228.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.154.403,17	912.500	1.013.000	1.013.000	1.013.000	1.013.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.451,50	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.927,27	3.477.500	3.230.000	3.230.000	3.230.000	3.230.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.981,50	3.200	4.100	4.100	4.100	4.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	43.778,67	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.773.656,77	6.496.300	6.292.000	6.092.000	6.083.000	6.073.000
11	- Personalaufwendungen	5.623.045,50	5.887.300	6.104.000	6.187.800	6.273.100	6.359.500
12	- Versorgungsaufwendungen	810.756,02	720.900	743.300	753.600	764.000	774.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.693.467,53	6.206.500	4.112.700	3.745.200	3.744.500	3.740.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	57.157,88	6.400	2.100	2.100	2.100	2.100
15	- Transferaufwendungen	6.209.874,71	6.280.500	7.112.500	7.060.500	7.065.500	7.060.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	616.830,63	661.800	652.400	654.100	669.700	667.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.011.132,27	19.763.400	18.727.000	18.403.300	18.518.900	18.604.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-11.237.475,50	-13.267.100	-12.435.000	-12.311.300	-12.435.900	-12.531.500
19	+ Finanzerträge	172,32	200	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	172,32	200	200	200	200	200
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.237.303,18	-13.266.900	-12.434.800	-12.311.100	-12.435.700	-12.531.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-11.237.303,18	-13.266.900	-12.434.800	-12.311.100	-12.435.700	-12.531.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.840,28	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	-11.293.143,46	-13.266.900	-12.434.800	-12.311.100	-12.435.700	-12.531.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

05 Soziale Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.930,01	890.000	232.000	0	0	0	931.200
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.046,88	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
6	Summe der investiven Einzahlungen	104.976,89	898.200	240.200	0	8.200	8.200	939.400
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	217.286,32	2.051.900	746.800	515.300	455.600	55.700	4.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	217.286,32	2.051.900	746.800	515.300	455.600	55.700	4.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 112.309,43	- 1.153.700	-506.600	-515.300	-447.400	-47.500	935.400

Teilergebnisplan

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.845.803,50	17.021.500	18.686.900	18.585.500	18.671.500	18.761.500
3	+ Transferleistungen	1.117.896,77	524.000	714.500	684.500	654.500	624.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.878.940,55	1.765.500	1.865.500	1.870.500	1.870.500	1.870.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	950,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.647.933,07	2.726.000	2.866.000	2.879.600	2.893.400	2.907.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.848,82	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.829,99	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	22.510.202,70	22.038.500	24.134.400	24.021.600	24.091.400	24.165.300
11	- Personalaufwendungen	2.917.889,52	3.632.700	3.694.000	3.746.300	3.799.400	3.853.300
12	- Versorgungsaufwendungen	298.310,05	270.600	279.000	282.800	286.700	290.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.813.460,11	1.265.100	1.572.300	1.553.200	1.554.100	1.540.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	192.009,85	195.400	276.900	276.900	276.900	276.900
15	- Transferaufwendungen	45.462.723,90	48.031.100	52.314.700	53.326.200	54.665.400	55.332.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.346,34	161.000	194.100	207.400	178.700	179.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.869.739,77	53.555.900	58.331.000	59.392.800	60.761.200	61.473.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-28.359.537,07	-31.517.400	-34.196.600	-35.371.200	-36.669.800	-37.308.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.359.537,07	-31.517.400	-34.196.600	-35.371.200	-36.669.800	-37.308.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-28.359.537,07	-31.517.400	-34.196.600	-35.371.200	-36.669.800	-37.308.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.162,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
29	= Ergebnis	-28.362.699,07	-31.518.900	-34.198.100	-35.372.700	-36.671.300	-37.309.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	184.300,00	1.310.000	2.146.000	0	1.609.000	1.600.000	1.600.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	184.300,00	1.310.000	2.146.000	0	1.609.000	1.600.000	1.600.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.871,71	531.500	317.500	0	321.500	171.500	171.500
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	74.000,00	1.737.000	3.240.800	0	2.065.800	1.800.000	1.800.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	42.050,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	228.921,71	2.268.500	3.558.300	0	2.387.300	1.971.500	1.971.500
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 44.621,71	- 958.500	-1.412.300	0	-778.300	-371.500	-371.500

Teilergebnisplan

07 Gesundheitswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.054.631,00	1.058.300	1.065.000	1.065.000	1.065.000	1.065.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.054.631,00	1.058.300	1.065.000	1.065.000	1.065.000	1.065.000
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.054.631,00	- 1.058.300	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.054.631,00	- 1.058.300	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.054.631,00	- 1.058.300	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 1.054.631,00	- 1.058.300	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000	-1.065.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

07 Gesundheitswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

08 Sportförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391.839,74	400.000	525.600	525.600	525.600	525.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.540,00	48.000	48.000	31.000	31.000	31.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.324,31	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	424.704,05	455.500	581.100	564.100	564.100	564.100
11	- Personalaufwendungen	180.113,56	176.100	178.000	179.900	181.800	183.800
12	- Versorgungsaufwendungen	74.700,61	65.900	66.900	67.800	68.700	69.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.595.861,90	1.666.000	1.681.700	1.676.100	1.716.700	1.738.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	314.564,57	343.700	419.100	419.100	419.100	419.100
15	- Transferaufwendungen	675.490,19	788.600	665.500	676.000	668.500	681.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	705.015,99	715.500	857.200	873.600	890.300	907.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.545.746,82	3.755.800	3.868.400	3.892.500	3.945.100	3.999.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 3.121.042,77	- 3.300.300	-3.287.300	-3.328.400	-3.381.000	-3.435.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.121.042,77	- 3.300.300	-3.287.300	-3.328.400	-3.381.000	-3.435.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.121.042,77	- 3.300.300	-3.287.300	-3.328.400	-3.381.000	-3.435.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.172,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	= Ergebnis	- 3.133.214,77	- 3.305.300	-3.292.300	-3.333.400	-3.386.000	-3.440.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

08 Sportförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.457.000	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	1.457.000	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	486.999,73	1.780.000	1.832.000	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.398,55	61.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	259.299,00	1.307.000	861.000	0	162.000	162.000	162.000
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	835.697,28	3.148.000	2.729.000	0	198.000	198.000	198.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 835.697,28	- 3.148.000	-1.272.000	0	-198.000	-198.000	-198.000

Teilergebnisplan

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.590,88	113.100	92.800	44.000	44.000	44.000
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.475,00	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	328,43	500	129.900	4.000	1.000	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.433,34	274.100	259.500	259.500	259.500	259.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	189.656,12	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	564.483,77	399.600	494.100	319.400	316.400	315.900
11	- Personalaufwendungen	2.110.572,41	2.197.400	2.188.000	2.218.800	2.249.900	2.281.600
12	- Versorgungsaufwendungen	186.190,24	150.300	186.100	188.700	191.300	193.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.233,80	404.500	280.400	454.300	439.600	440.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41.185,13	41.500	40.700	40.700	40.700	40.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.382,83	189.000	653.000	193.800	192.800	194.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.683.564,41	2.982.700	3.350.700	3.098.800	3.114.300	3.151.400
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.119.080,64	- 2.583.100	-2.856.600	-2.779.400	-2.797.900	-2.835.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.119.080,64	- 2.583.100	-2.856.600	-2.779.400	-2.797.900	-2.835.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.119.080,64	- 2.583.100	-2.856.600	-2.779.400	-2.797.900	-2.835.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	295.038,77	427.500	523.500	446.500	446.500	446.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.675,48	201.000	221.000	221.000	221.000	221.000
29	= Ergebnis	- 2.223.717,35	- 2.356.600	-2.554.100	-2.553.900	-2.572.400	-2.610.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.050.000,00	41.600	203.500	0	1.659.000	1.991.200	202.500
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	- 3.079.261,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	- 29.261,00	41.600	203.500	0	1.659.000	1.991.200	202.500
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	5.567.334,08	104.000	383.700	2.693.000	4.147.600	4.977.900	506.200
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.502,15	19.500	18.000	0	63.000	18.000	18.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	5.598.836,23	123.500	401.700	2.693.000	4.210.600	4.995.900	524.200
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 5.628.097,23	- 81.900	-198.200	-2.693.000	-2.551.600	-3.004.700	-321.700

Teilergebnisplan

10 Bauen und Wohnen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	630.563,50	561.000	609.000	609.000	609.000	609.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	272.500	352.500	77.500	77.500	77.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	633.563,50	836.100	964.100	689.100	689.100	689.100
11	- Personalaufwendungen	1.682.819,81	1.798.700	1.767.000	1.791.500	1.816.300	1.841.400
12	- Versorgungsaufwendungen	219.545,29	289.200	210.300	213.000	215.900	218.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.470,82	43.700	54.300	55.200	56.200	111.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39,27	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.000,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.673,14	90.600	153.000	107.800	108.800	109.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.047.548,33	2.227.400	2.189.800	2.172.700	2.202.400	2.286.500
18	= Ordentliches Ergebnis	- 1.413.984,83	- 1.391.300	-1.225.700	-1.483.600	-1.513.300	-1.597.400
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.413.984,83	- 1.391.300	-1.225.700	-1.483.600	-1.513.300	-1.597.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.413.984,83	- 1.391.300	-1.225.700	-1.483.600	-1.513.300	-1.597.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	180.000	255.000	45.000	45.000	45.000
29	= Ergebnis	- 1.413.984,83	- 1.571.300	-1.480.700	-1.528.600	-1.558.300	-1.642.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

10 Bauen und Wohnen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.458,46	90.000	90.000	85.000	80.000	75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.332,07	37.100	70.000	37.600	38.000	39.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	209.604,28	246.700	459.700	249.900	256.300	261.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	334.394,81	373.800	619.700	372.500	374.300	376.100
11	- Personalaufwendungen	38.568,96	38.400	38.000	38.600	39.200	39.800
12	- Versorgungsaufwendungen	2.954,06	2.500	2.200	2.200	2.200	2.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.350,10	274.300	521.000	273.100	274.200	275.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.986,66	56.100	56.000	56.100	56.200	56.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	325.859,78	371.300	617.200	370.000	371.800	373.600
18	= Ordentliches Ergebnis	8.535,03	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.535,03	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	8.535,03	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.104,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
29	= Ergebnis	5.431,03	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.863.826,24	1.859.800	1.930.300	1.930.300	1.930.300	1.930.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.936.121,52	4.125.100	4.163.500	4.163.500	4.163.500	4.163.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172.457,21	92.200	102.200	102.200	102.200	102.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	804.973,56	28.800	45.500	45.500	45.500	45.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	254.610,16	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.031.988,69	6.305.900	6.441.500	6.441.500	6.441.500	6.441.500
11	- Personalaufwendungen	1.476.397,25	1.718.400	1.767.000	1.791.400	1.816.000	1.841.000
12	- Versorgungsaufwendungen	274.445,24	234.700	214.400	217.300	220.200	223.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.590.421,58	4.545.100	4.505.100	4.592.600	4.520.100	4.527.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.894.556,81	7.027.700	7.089.700	7.089.700	7.089.700	7.089.700
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.169.332,66	2.282.100	2.312.600	2.338.800	2.365.000	2.391.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.405.153,54	15.808.000	15.888.800	16.029.800	16.011.000	16.072.800
18	= Ordentliches Ergebnis	- 8.373.164,85	- 9.502.100	-9.447.300	-9.588.300	-9.569.500	-9.631.300
19	+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Finanzergebnis	0,00	- 4.900	-900	-900	-900	-900
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.373.164,85	- 9.507.000	-9.448.200	-9.589.200	-9.570.400	-9.632.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.373.164,85	- 9.507.000	-9.448.200	-9.589.200	-9.570.400	-9.632.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	118.263,47	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.828,00	20.500	22.500	22.500	22.500	22.500
29	= Ergebnis	- 8.278.729,38	- 9.527.500	-9.470.700	-9.611.700	-9.592.900	-9.654.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	831.165,70	1.206.000	1.819.500	0	2.472.300	3.690.800	6.360.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	30.599,20	30.000	30.000	0	30.000	60.000	60.000
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.327.011,61	395.000	1.925.000	0	4.360.000	345.000	775.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	2.188.776,51	1.631.000	3.774.500	0	6.862.300	4.095.800	7.195.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	3.398.297,74	11.216.000	12.345.000	7.130.000	12.805.000	9.600.000	14.550.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.994,31	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	146.000	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	58.237,18	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	3.467.529,23	11.364.000	12.347.000	7.130.000	12.807.000	9.602.000	14.552.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 1.278.752,72	- 9.733.000	-8.572.500	-7.130.000	-5.944.700	-5.506.200	-7.357.000

Teilergebnisplan

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	363.404,98	300.500	273.600	263.600	263.600	263.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.602.957,19	290.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.955,68	23.000	23.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.980,70	51.000	20.000	20.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	40.966,65	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.061.310,20	702.500	664.600	651.600	632.600	632.600
11	- Personalaufwendungen	747.359,60	836.100	718.000	728.400	738.900	749.500
12	- Versorgungsaufwendungen	47.713,89	40.200	30.800	31.300	31.800	32.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.071.228,00	4.816.200	5.088.000	4.768.800	4.609.800	4.510.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	336.335,25	337.400	345.100	345.100	345.100	345.100
15	- Transferaufwendungen	100.333,33	187.100	187.100	187.100	187.100	187.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.029,89	368.300	521.400	581.900	582.400	557.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.689.999,96	6.585.300	6.890.400	6.642.600	6.495.100	6.382.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 4.628.689,76	- 5.882.800	-6.225.800	-5.991.000	-5.862.500	-5.750.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.628.689,76	- 5.882.800	-6.225.800	-5.991.000	-5.862.500	-5.750.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.628.689,76	- 5.882.800	-6.225.800	-5.991.000	-5.862.500	-5.750.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	270.721,81	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	377.135,31	24.900	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 4.735.103,26	- 5.907.700	-6.225.800	-5.991.000	-5.862.500	-5.750.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.101.400,00	180.000	300.000	0	150.000	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.315,82	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	1.118.715,82	200.000	320.000	0	170.000	20.000	20.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	501.733,84	755.000	1.380.000	990.000	3.215.000	1.750.000	35.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	501.733,84	755.000	1.380.000	990.000	3.215.000	1.750.000	35.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	616.981,98	- 555.000	-1.060.000	-990.000	-3.045.000	-1.730.000	-15.000

Teilergebnisplan

14 Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.175,31	85.500	88.000	46.600	84.600	32.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	0	5.000	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	0	16.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.775,31	92.500	111.000	49.600	92.600	35.600
11	- Personalaufwendungen	178.787,97	178.300	175.000	177.700	180.500	183.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.228,30	82.200	101.300	65.100	43.800	44.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.667,01	7.200	7.900	7.900	7.900	7.900
15	- Transferaufwendungen	44.255,69	72.000	56.500	41.500	41.500	41.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.532,35	91.100	142.800	64.800	143.000	65.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	303.471,32	430.800	483.500	357.000	416.700	341.700
18	= Ordentliches Ergebnis	- 260.696,01	- 338.300	-372.500	-307.400	-324.100	-306.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 260.696,01	- 338.300	-372.500	-307.400	-324.100	-306.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 260.696,01	- 338.300	-372.500	-307.400	-324.100	-306.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 260.696,01	- 338.300	-372.500	-307.400	-324.100	-306.100

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

14 Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.211,02	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	5.211,02	0	0	0	0	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	- 5.211,02	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan

15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.088,14	44.100	44.100	44.100	44.100	44.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	56.147,23	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	100.235,37	44.100	48.100	48.100	48.100	48.100
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.619.582,72	0	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	91.636,98	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.367,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.861.587,54	93.600	97.600	97.600	97.600	97.600
18	= Ordentliches Ergebnis	- 2.761.352,17	- 49.500	-49.500	-49.500	-49.500	-49.500
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.434,50	10.000	9.000	7.000	7.000	7.000
21	= Finanzergebnis	- 11.434,50	- 10.000	-9.000	-7.000	-7.000	-7.000
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.772.786,67	- 59.500	-58.500	-56.500	-56.500	-56.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.772.786,67	- 59.500	-58.500	-56.500	-56.500	-56.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	- 2.772.786,67	- 59.500	-58.500	-56.500	-56.500	-56.500

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	248.000	0	200.000	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	248.000	0	200.000	0	0
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	0,00	0	-248.000	0	-200.000	0	0

Teilergebnisplan

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	113.284.980,87	109.047.000	115.147.000	117.547.000	120.107.000	122.447.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.940.436,21	20.893.900	14.399.100	12.099.100	12.099.100	12.099.100
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	241.768,71	239.200	2.600	2.600	2.600	2.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.764,48	0	137.900	137.900	137.900	137.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.635.269,33	6.139.500	6.272.100	6.280.000	6.369.200	6.412.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	141.240.219,60	136.319.600	135.958.700	136.066.600	138.715.800	141.098.900
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.383,36	0	2.400	2.400	2.400	2.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	588.999,84	585.000	583.500	583.500	583.500	583.500
15	- Transferaufwendungen	34.207.447,32	31.004.100	32.184.100	32.184.100	32.184.100	32.184.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.907.318,63	2.412.300	2.608.000	2.556.200	2.550.000	2.503.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.706.149,15	34.001.400	35.378.000	35.326.200	35.320.000	35.273.000
18	= Ordentliches Ergebnis	104.534.070,45	102.318.200	100.580.700	100.740.400	103.395.800	105.825.900
19	+ Finanzerträge	9.801.719,41	8.405.400	9.159.800	8.149.300	8.138.600	8.128.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.867.164,94	1.870.300	1.269.800	1.314.200	1.302.800	1.252.700
21	= Finanzergebnis	7.934.554,47	6.535.100	7.890.000	6.835.100	6.835.800	6.875.500
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	112.468.624,92	108.853.300	108.470.700	107.575.500	110.231.600	112.701.400
23	+ Außerordentliche Erträge	6.279.036,00	9.200.000	6.300.000	7.600.000	4.400.000	3.700.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	6.279.036,00	9.200.000	6.300.000	7.600.000	4.400.000	3.700.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	118.747.660,92	118.053.300	114.770.700	115.175.500	114.631.600	116.401.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	723.023,16	549.600	531.500	531.500	531.500	531.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	119.470.684,08	118.602.900	115.302.200	115.707.000	115.163.100	116.932.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung
A. Zahlungsübersicht

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	VE EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.518.462,26	3.728.300	3.880.000	0	3.880.000	3.880.000	3.880.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	500,00	0	15.000.000	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	Summe der investiven Einzahlungen	3.518.962,26	3.728.300	18.880.000	0	3.880.000	3.880.000	3.880.000
	Auszahlungen							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.929,89	0	0	0	0	0	0
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	17.721.647,60	3.015.000	3.515.000	0	3.515.000	3.515.000	3.515.000
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	17.798.577,49	3.015.000	3.515.000	0	3.515.000	3.515.000	3.515.000
14	Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)	-14.279.615,23	713.300	15.365.000	0	365.000	365.000	365.000

Stellenplan



STELLENPLAN 2022

Teil A: Beamte Stadt Bocholt

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
		,	davon Gebäude- wirtschaft (GWB)	davon ESB			
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B 7	1			1	1	
Erster Stadtrat	B 4	1			1	1	
Stadtrat/Techn.Beigeordneter	B 3	1			1	1	
Stadtrat/Stadtkämmerer	B 3	1			1	1	Besoldung erfolgt nach B 2
<u>Höherer Dienst</u>							
	A 16	1			1	1	
	A 15	7	0		9	8	
	A 14	15	0		15	13	
	A 13	0	0	0	0	0	
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13	11	1		13	9	
	A 12	30,27	1		26,77	25,52	
	A 11	47,87	1		45,71	42,36	
	A 10	33,72			28,38	27,56	
	A 9	4 *)			4*)	3	
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 9	38,03			38,03	34,01	
	A 8	38,65			38	36	
	A 7	0			0	0	
Insgesamt:		230,54	3,00	0,00	222,89	203,45	

*) Davon sind 4 Stellen Beamtinnen und Beamten vorbehalten, für die nach Abschluss der Ausbildung nicht sofort eine Verwendungsmöglichkeit in einer festen Stelle vorhanden ist (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.06.2009).

STELLENPLAN 2022
Teil B: Tariflich Beschäftigte
Stadt Bocholt

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15 Ü	1,00	1,00	0,00	
15	2,00	2,00	1,77	
14	6,60	5,60	5,30	
13	11,36	10,36	10,26	
12	16,20	15,20	13,07	
11	46,35	42,13	38,53	
10	26,78	31,08	29,16	
9c	26,70	25,91	23,89	
9b	47,20	45,89	44,51	
9a	35,58	35,81	35,38	
N	6,00	6,00	6,00	
8	37,08	40,25	38,65	
7	9,50	8,50	7,27	
6	23,14	22,15	22,15	
5	18,44	22,35	21,09	
4	9,75	6,50	6,50	
3	2,06	2,06	2,06	
2	0,00	0,00	0,00	
S 18	1,00	1,00	1,00	
S 17	2,00	3,00	2,00	
S 15	4,00	4,00	2,00	
S 14	17,63	17,13	15,43	
S 12a	0,00	0,00	0,00	
S 12	4,94	4,44	3,09	
S 11b	17,96	19,46	18,68	
Insgesamt:	373,27	371,82	347,79	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2022

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt-	Facheinheit /	Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterung
bereich	Produktbereich	B7	B4	B 3	B 2	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
	Beteiligungsgremien / Funktionsträger																					
01	Innere Verwaltung															1					1,00	
	Zentrale Verwaltung																					
01	Innere Verwaltung								2		1	6,15	3,1	3 [*]	4						19,25	1,0 kw, befr. bis 12/23
	Verwaltungsvorstand / Büro des Bürgermeisters																					
01	Innere Verwaltung	1	1	2 [*]					1		1	2	2								10,00	* Besoldung nach B2
	Recht und Vergabe																					
01	Innere Verwaltung							1	1		1		0,5								3,50	
	Revision																					
01	Innere Verwaltung								1		1	2,5	0,5								5,00	
	Öffentliche Ordnung																					
02	Sicherheit und Ordnung							1	2			1	2	* 4		1	1				12,00	* 1,0 kw, Projekt KIM befr. bis 12/22
	Kultur und Bildung																					
04	Kultur und Wissenschaft							1	1			1	1	1		0,78	0,65				6,43	
	Soziales																					
05	Soziale Leistungen							1			1	4	7,88	*2 13,42		*					28,30	*2 1,0 kw, Projekt KIM befr. bis 12/22, * Amtszulage FN 3 BBesG
	Jugend, Familie, Schule und Sport																					
03	Schule						0,45						0,42									
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe						0,44					0,5	5,98*	1,8								* 1 Stelle ku nach A10
08	Sportförderung						0,11					0,5	1,1			0,5					11,8	

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2022

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Facheinheit / Produktbereich	Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Ges.	Erläuterung	
		B7	B4	B 3	B 2	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
	Feuerwehr																						
02	Sicherheit und Ordnung							1	1		2	3	10,5	*2 4,5		*						92,75	* Amtszulage, FN 3 BBesG, 6 Stellen, *2 0,5 befr. bis 9/24
	Stadtplanung und Bauordnung																						
09	Räumliche Planung und Entwicklung												1,59	1									
10	Bauen und Wohnen								1			1	3,5	1								9,09	
	Grundstücks- und Bodenwirtschaft																						
01	Innere Verwaltung							0,6	0,90			1,35	0,87										
09	Räumliche Planung und Entwicklung							0,28	1,00		1	0,65	0,09										
10	Bauen und Wohnen							0,12	0,10			1	0,04									8	
	Mobilität und Umwelt																						
11	Ver- und Entsorgung							0,05															
12	Verkehrsflächen und -anlagen							0,50	1		0,75	2	1	2									
13	Natur- und Landschaftspflege							0,45			0,25											8	
	Finanzen und Beteiligungen																						
01	Innere Verwaltung								2		1	2,62	4,8	2								12,42	
	Gebäudewirtschaft Bocholt (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																						
01	Innere Verwaltung										1	1	1									3,00	
	ESB (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)																						
01	Innere Verwaltung									0												0,00	
Endsumme:		1	1	2	0	0	1	7	13	0	10	24,12	44,77	30,72	0	37,03	38,7	0	0	0	230,54		

STELLENÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN 2022

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tarifbeschäftigte -

Produkt-	Facheinheit /	Entgeltgruppen																										Ges.:	Erläuterung	
bereich	Produktbereich	15a	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	8	7	6	5	4	3	2	S18	S17	S15	S14	S12a	S12	S11b				
	Beteiligungsgremien / Funktionsträger																													
01	Innere Verwaltung						0,77	0,3						1	0,23													2,30		
	Zentrale Verwaltung																													
01	Innere Verwaltung	1				1	0,56	1	3,1	1,46	1,64		1	1	1,00	3,91	2,5	2,06										21,23		
	Digitales und IT																													
01	Innere Verwaltung			0,9		0,75	5,55	5,11		2,7																				
03	Schule			0,1		0,25	0,45	0,3		3,3																		19,41		
	Verwaltungsvorstand / Büro des Bürgermeisters																													
01	Innere Verwaltung			1		0,5	*	0,72	1	3,82	0,77		2		0,75													10,56	* 0,5 Projekt Zukunftsst. BOH kw, befr. bis 4/22	
	Recht und Vergabe																													
01	Innere Verwaltung										1,38																	1,38		
	Revision																													
01	Innere Verwaltung				1																							1,00		
	Öffentliche Ordnung																													
02	Sicherheit und Ordnung						2	2	5	1	4,25		18,08		3,84	1,25												37,42		
	Kultur und Bildung																													
04	Kultur und Wissenschaft		1		6,36		2,5	1,52	0,60	25,24	4,51		2,5	5	3,30	2,87												55,40	* 0,6 Musiksch. kw, befr. bis 7/26	
	Soziales																													
05	Soziale Leistungen			1	1	3	*	4	4,46	12,31	3,5	4,03		2,5	1,00						2					1,38	*2	14,75	54,93	* 1 Stelle ku nach EG 10, *2 1,0 kw, befr. bis 2/22
	Jugend, Familie, Schule und Sport																													
03	Schule			0,80				1	1	0,5			1,5		10,92	6,13														
06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			0,16	1			3,5	1	0,77	3		1			0,85				1		4	17,63	0	3,56	3,21				
08	Sportförderung			0,04												0,09												62,66		

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tarifbeschäftigte -

810

Zusammenfassung der Stellenanforderungen zum Stellenplan 2022

Facheinheit	Planstellen 2021 einschl. Nachträge	davon zeitlich befristet	Befristung	Stellen- verlage- rungen	geplanter Stellen- abbau	Wegfall Refinanzier-ung aus Stellenabbau	geplante Fristver- längerungen	Einrichtung einer Planstelle	davon über- wiegend refinanziert	fortge- schriebene Planstellen 2022	Verän- derung
00 - Beteiligungsgremien	3,00			0,30						3,30	0,30
10 - Organisation u. Personal	38,38	1,00	31.12.2022				31.12.2023	2,10		40,48	2,10
11 - Digitales und IT	18,41			1,00						19,41	1,00
12 - Büro des BM	19,25	0,50	30.04.2022	1,31						20,56	1,31
13 - Recht und Vergabe	5,19			-0,31						4,88	-0,31
14 - Revision	5,00							1,00		6,00	1,00
20 - Öffentliche Ordnung	49,42	1,00	31.12.2022							49,42	0,00
21 - Kultur und Bildung	62,83	0,60	31.07.2026	-1,00						61,83	-1,00
22 - Soziales	82,23	1,50	31.12.2022 / 28.02.2022					1,00		83,23	1,00
23 - Jugend, Fam., Schule u. Sport	75,46			-1,00						74,46	-1,00
24 - Feuerwehr	112,55							3,50	3,50	116,05	3,50
30 - Stadtplanung u. Bauordnung	30,71				-0,50					30,21	-0,50
31 - Grundstücks- u. Bodenwirtschaft	25,69			-0,30						25,39	-0,30
33 - Mobilität u. Umwelt	35,00				-2,00					33,00	-2,00
40 - Finanzen u. Beteiligungen	33,59				-1,00					32,59	-1,00
GWB - Beamte	5,00				-2,00					3,00	-2,00
Summe	601,71	4,60		0,00	-5,50	0,00		7,60	3,50	603,81	2,10

Stellenzugänge

Fach-einheit	Planung Stellenzahl	EG/BG	Refinanzierung Kostenerstattung	Grund
FB 10 - Organisation und Personal	2,00	A10	nein	Einbau in den Stellenplan zweier schon in 09/2020 durch die Politik befürworteter Stellen für die Digitalisierungsstrategie; bislang wurden zwei Nachwuchskräfte nach ihrem abgeschl. Studium mit diesen Aufgaben betraut. Der prognostizierte Bedarf hat sich bestätigt. Die Befristung einer Stelle im Bereich der Digitalisierung soll bis zum 31.12.2023 verlängert werden.
	0,10	09c	nein	Nach dem Ausscheiden einer langjährigen dort eingesetzten Beschäftigten (0,9 Stellenumfang) soll die Nachbesetzung mit einer Vollzeitkraft erfolgen. Dadurch können Überstunden vermieden werden.
FB 14 - Revision	1,00	A12	nein	Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im RPA für die Prüfungen des technischen Bereichs aufgrund des Aufgabenzuwachses.
FB 22 - Soziales	1,00	A11	nein	Die Aufgabe Verwaltung/Unterbringungszuweisung von Flüchtlingen, bislang bei der EWIBO angesiedelt, soll wieder in den städtischen Stellenplan zurückgezogen werden.
FB 24 - Feuerwehr	3,00	A11/EG 11	100 %	drei zusätzlich notwendige Klassenlehrerstellen in der Rettungsdienstschule durch Änderung der vorgeschr. Berechnungsschlüssel; die Kosten sind gänzlich durch die Krankenkassen refinanziert.
	0,50	A10	100 %	Einrichtung einer zusätzlichen Halbtagsstelle für die 5G-Telemedizin; die Stelle wird vollumfänglich vom Kreis refinanziert. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet.
Summe Zugänge	7,60			

Stellenabgänge bzw. Angabe der Beamtenstellen bei den Eigenbetrieben

Fach-einheit	Planung Stellenzahl	EG/BG	Refinanzierung/ Kostenerstattung	Grund
FB 30 - Stadtplanung u. Bauordnung	-0,50	EG 11	100 %	Streichung der bislang befristet eingerichteten Halbtagsstelle für die Umweltbeauftragten; diese Stelle wird als Vollzeitstelle beim FB 33 - Mobilität u. Umwelt - neu eingerichtet.
FB 33 - Mobilität u. Umwelt	-1,00	EG 11	nein	Streichung der zweiten GBL-Stelle Stadtgrün, die zur Einarbeitung des neuen GBL befristet eingerichtet wurde.
	-1,00	EG 11	100 %	Streichung der befristet eingerichteten Projektstelle Grün statt Grau wegen Fristablauf
FB 40 - Finanzen u. Beteiligungen	-1,00	A15	nein	Streichung der Fachbereichsleitungsstelle Kämmerei; diese Funktion hat die Stadtkämmerin mit übernommen.
Summe Abgänge	-3,50			
	4,10	Saldo Ab-/Zugänge ohne ESB und GWB		

nachrichtl. GWB	-2,00	A 15 A14	nein	Streichung zweier Beamtenstellen bei der GWB wegen Beginn des Ruhestandes;
-----------------	-------	-------------	------	--

2,10 Saldo Ab-/Zugänge für den Stellenplan 2022

Stellenverschiebungen und -änderungen ohne Auswirkung auf die Gesamtzahl der Stellen

Fach-einheit	Planung Stellenzahl	Grund
FB 00 - Beteiligungsgremien Funktionsträger	0,30	Verschiebung Stellenanteil Schwerbehindertenvertretung aus dem FB 31 - Grundstücks- u. Bodenwirtschaft zum FB Beteiligungsgremien/Funktionsträger
FB 31 - Grundstücks- u. Bodenwirtschaft	-0,30	

FB 11 - Digitales und IT	1,00	Verschiebung der bei 23 verorteten Stelle für den IT-Support der Schulen zurück zur IT, um die Supportleistungen insgesamt zu zentralisieren.
FB 23 - Jugend, Familie, Schule u. Sport	-1,00	

FB 12 - Büro des BM	1,00	Verschiebung Stelle internationale Kontakte aus dem FB 21 - Kultur u. Bildung zum Büro des Bürgermeisters
FB 21 - Kultur u. Bildung	-1,00	
FB 12 - Büro des BM	0,31	Verschiebung abgeschottete Statistikstelle aus dem Rechtsreferat zum Büro des Bürgermeisters
FB 13 - Recht u. Vergabe	-0,31	

FB 21 - Kultur und Bildung	0,50	Für das Stadtmuseum wurde bislang eine 0,5-Stelle, Wertigkeit Entgeltgruppe 11, eingerichtet und besetzt; diese Stelle soll nun ohne Stellenplanerweiterung auf Vollzeit hochgesetzt werden.
	-0,50	Bei der Nachbesetzung von ausscheidenden MA im Archiv (Wertigkeit EG 08) und in der Bibliothek (Wertigkeit EG 09c) sollen die entsprechenden Anteile reduziert werden.

Unbesetzte Stellen bei der Stadt Bocholt (Stand 30.09.2021)

Nicht berücksichtigt wurden bei der folgenden Liste einzelne Stellenanteile, die durch individuelle Stundenkürzungen entstanden sind bzw. Stellen, auf denen die Person krankheitsbedingt die Aufgabe derzeit nicht wahrnimmt.

Facheinheit	Stelle	Aufgabe	Bemerkung
Beteiligungsgremien / Funktionsträger	0		
Zentrale Verwaltung	0		
Verwaltungsvorstand / Büro des Bürgermeisters	1	Press- u. Informationsdienst	Auswahlverfahren läuft. Stellenbesetzung wird voraussichtlich erfolgen.
	0,5	interne Kommunik./Intranet	Ausschreibung in Vorbereitung
Digitales und IT	1	IT-System-Administration	Auswahlverfahren läuft. Stellenbesetzung wird voraussichtlich erfolgen.
Recht und Vergabe	0		
Revision	1,5	(techn.) Prüfung	Ausschreibung in Vorbereitung
Öffentliche Ordnung	1	Standesamt	Auswahlverfahren läuft, Stellenbesetzung wird voraussichtlich erfolgen.
Kultur und Bildung	0		
Soziales	1	Quartierskoordination (EG 13)	Auswahlverfahren läuft. Stellenbesetzung wird voraussichtlich erfolgen.
	1	Quartiersentwicklung Fildeken-Rosenberg	Auswahlverfahren läuft. Stellenbesetzung wird voraussichtlich erfolgen.
	1	Verwaltung Flüchtlinge	Die Aufgabe wird von der EWIBO zur Stadt verlagert, die Stelle muss noch genehmigt werden.
Jugend, Familie, Schule und Sport	1	Schulsekretariat	Auswahlverfahren läuft, Stellenbesetzung wird voraussichtlich erfolgen.
	2	Teamleitung im ASD	Auswahlverfahren läuft, Stellenbesetzung wird voraussichtlich erfolgen.
	1,35	Jugendgerichtshilfe	Stellenbesetzung noch nicht angepeilt, da die angekündigten gesetzlichen Vorgaben noch nicht umgesetzt wurden.
Feuerwehr	1	Fachlehrer Rettungsdienst	Ausschreibung in Vorbereitung
	1	Fachlehrer Brandschutz	Ausschreibung in Vorbereitung
Stadtplanung und Bauordnung	1	GBL Stadtplanung	Das Stellenbesetzungsverfahren führte bislang nicht zum Erfolg.
	1	Bauordnung	Ein Stellenbesetzungsverfahren wurde noch nicht eingeleitet.
Grundstücks- und Bodenwirtschaft	0		
Mobilität und Umwelt	1	Planungsstelle Grün	Das Stellenbesetzungsverfahren führte bislang nicht zum Erfolg.
	1	Ing.stelle Straße u. Verkehr	Neue Stelle, das Ausschreibungsverfahren ist noch nicht eingeleitet worden.
	1	Meister Grün	Ausschreibung in Vorbereitung
Finanzen und Beteiligungen	0	FBL	Die Stelle der FBL wird im Stellenplan 2022 gestrichen.
Summe:	19,35		
Gebäudewirtschaft Bocholt (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	0		
ESB (eigenbetriebsähnliche Einrichtung)	0		

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt Teil 1: Ergebnisplanung in EUR

00 00 - Beteiligungsgremien									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	49.100	358.100	-309.000	0	-309.000	0	-309.000
Summe THH			49.100	358.100	-309.000	0	-309.000	0	-309.000

10 10 - Organisation und Personal									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	894.800	5.623.000	-4.728.200	0	-4.728.200	0	-4.728.200
Summe THH			894.800	5.623.000	-4.728.200	0	-4.728.200	0	-4.728.200

11 11 - Digitales und IT									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	553.300	4.663.300	-4.110.000	0	-4.110.000	0	-4.110.000
03		Schulträgeraufgaben	472.900	1.467.100	-994.200	0	-994.200	0	-994.200
Summe THH			1.026.200	6.130.400	-5.104.200	0	-5.104.200	0	-5.104.200

12 12 - Büro des Bürgermeisters									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	1.458.800	6.627.100	-5.168.300	0	-5.168.300	0	-5.168.300
Summe THH			1.458.800	6.627.100	-5.168.300	0	-5.168.300	0	-5.168.300

13 13 - Recht und Vergabe									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	144.900	635.900	-491.000	0	-491.000	0	-491.000

**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in EUR**

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		Summe THH	144.900	635.900	-491.000	0	-491.000	0	-491.000

14 14 - Revision

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	93.900	696.600	-602.700	0	-602.700	0	-602.700
		Summe THH	93.900	696.600	-602.700	0	-602.700	0	-602.700

169999 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
07		Gesundheitswesen	0	1.065.000	-1.065.000	0	-1.065.000	0	-1.065.000
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	135.958.700	35.378.000	100.580.700	7.890.000	108.470.700	6.300.000	114.770.700
		Summe THH	135.958.700	36.443.000	99.515.700	7.890.000	107.405.700	6.300.000	113.705.700

20 20 - Öffentliche Ordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02		Sicherheit und Ordnung	1.566.300	5.400.900	-3.834.600	0	-3.834.600	0	-3.834.600
		Summe THH	1.566.300	5.400.900	-3.834.600	0	-3.834.600	0	-3.834.600

21 21 - Kultur und Bildung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
04		Kultur- und Wissenschaft	2.482.200	8.814.000	-6.331.800	0	-6.331.800	0	-6.331.800
		Summe THH	2.482.200	8.814.000	-6.331.800	0	-6.331.800	0	-6.331.800

**Haushaltsquerschnitt
Teil 1: Ergebnisplanung
in EUR**

22 22 - Soziales									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
05		Soziale Leistungen	6.292.000	18.727.000	-12.435.000	200	-12.434.800	0	-12.434.800
		Summe THH	6.292.000	18.727.000	-12.435.000	200	-12.434.800	0	-12.434.800

23 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03		Schulträgeraufgaben	1.981.900	21.117.900	-19.136.000	0	-19.136.000	0	-19.136.000
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	24.134.400	58.331.000	-34.196.600	0	-34.196.600	0	-34.196.600
08		Sportförderung	581.100	3.868.400	-3.287.300	0	-3.287.300	0	-3.287.300
		Summe THH	26.697.400	83.317.300	-56.619.900	0	-56.619.900	0	-56.619.900

24 24 - Feuerwehr									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02		Sicherheit und Ordnung	9.099.600	15.803.700	-6.704.100	0	-6.704.100	0	-6.704.100
		Summe THH	9.099.600	15.803.700	-6.704.100	0	-6.704.100	0	-6.704.100

30 30 - Stadtplanung und Bauordnung									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	211.300	1.881.300	-1.670.000	0	-1.670.000	0	-1.670.000
10		Bauen und Wohnen	608.100	1.691.200	-1.083.100	0	-1.083.100	0	-1.083.100
		Summe THH	819.400	3.572.500	-2.753.100	0	-2.753.100	0	-2.753.100

Haushaltsquerschnitt Teil 1: Ergebnisplanung in EUR

31 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	727.300	1.455.700	-728.400	0	-728.400	0	-728.400
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	282.800	1.469.400	-1.186.600	0	-1.186.600	0	-1.186.600
10		Bauen und Wohnen	356.000	498.600	-142.600	0	-142.600	0	-142.600
15		Wirtschaft und Tourismus	48.100	97.600	-49.500	-9.000	-58.500	0	-58.500
		Summe THH	1.414.200	3.521.300	-2.107.100	-9.000	-2.116.100	0	-2.116.100

33 33 - Mobilität und Umwelt									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
11		Ver- und Entsorgung	619.700	617.200	2.500	0	2.500	0	2.500
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.441.500	15.888.800	-9.447.300	-900	-9.448.200	0	-9.448.200
13		Natur- und Landschaftspflege	259.500	5.614.900	-5.355.400	0	-5.355.400	0	-5.355.400
14		Umweltschutz	111.000	483.500	-372.500	0	-372.500	0	-372.500
		Summe THH	7.431.700	22.604.400	-15.172.700	-900	-15.173.600	0	-15.173.600

34 34 - ESB									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
13		Natur- und Landschaftspflege	405.100	1.275.500	-870.400	0	-870.400	0	-870.400
		Summe THH	405.100	1.275.500	-870.400	0	-870.400	0	-870.400

40 40 - Finanzen und Beteiligungen									
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01		Innere Verwaltung	378.500	2.887.700	-2.509.200	0	-2.509.200	0	-2.509.200
		Summe THH	378.500	2.887.700	-2.509.200	0	-2.509.200	0	-2.509.200

		Gesamt	196.212.800	222.438.400	-26.225.600	7.880.300	-18.345.300	6.300.000	-12.045.300
--	--	---------------	--------------------	--------------------	--------------------	------------------	--------------------	------------------	--------------------

Haushaltsquerschnitt Teil 2: Finanzplanung in EUR

00 00 - Beteiligungsgremien													
Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01		Innere Verwaltung	49.100	318.900	-269.800	0	0	0	-269.800	0	0	0	0
		Summe THH	49.100	318.900	-269.800	0	0	0	-269.800	0	0	0	0

10 10 - Organisation und Personal													
Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01		Innere Verwaltung	893.300	5.070.600	-4.177.300	0	0	0	-4.177.300	0	0	0	0
		Summe THH	893.300	5.070.600	-4.177.300	0	0	0	-4.177.300	0	0	0	0

11 11 - Digitales und IT													
Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittel-überschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigungen
01		Innere Verwaltung	101.400	4.019.500	-3.918.100	434.800	1.917.900	-1.483.100	-5.401.200	0	0	0	0
03		Schulträgeraufgaben	109.000	971.000	-862.000	662.700	2.268.300	-1.605.600	-2.467.600	0	0	0	0
		Summe THH	210.400	4.990.500	-4.780.100	1.097.500	4.186.200	-3.088.700	-7.868.800	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in EUR**

12 12 - Büro des Bürgermeisters													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01		Innere Verwaltung	554.000	5.290.800	-4.736.800	200.000	252.000	-52.000	-4.788.800	0	0	0	0
		Summe THH	554.000	5.290.800	-4.736.800	200.000	252.000	-52.000	-4.788.800	0	0	0	0

13 13 - Recht und Vergabe													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01		Innere Verwaltung	144.900	555.100	-410.200	0	0	0	-410.200	0	0	0	0
		Summe THH	144.900	555.100	-410.200	0	0	0	-410.200	0	0	0	0

14 14 - Revision													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01		Innere Verwaltung	93.900	576.800	-482.900	0	0	0	-482.900	0	0	0	0
		Summe THH	93.900	576.800	-482.900	0	0	0	-482.900	0	0	0	0

169999 Zentrale Finanzwirtschaft													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
07		Gesundheitswesen	0	1.065.000	-1.065.000	0	0	0	-1.065.000	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in EUR**

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	144.608.900	36.064.300	108.544.600	18.880.000	3.515.000	15.365.000	123.909.600	23.379.700	7.314.000	16.065.700	0
		Summe THH	144.608.900	37.129.300	107.479.600	18.880.000	3.515.000	15.365.000	122.844.600	23.379.700	7.314.000	16.065.700	0

20 20 - Öffentliche Ordnung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
02		Sicherheit und Ordnung	1.537.100	5.120.700	-3.583.600	0	216.500	-216.500	-3.800.100	0	0	0	0
		Summe THH	1.537.100	5.120.700	-3.583.600	0	216.500	-216.500	-3.800.100	0	0	0	0

21 21 - Kultur und Bildung

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
04		Kultur- und Wissenschaft	2.343.000	8.471.300	-6.128.300	27.100	336.200	-309.100	-6.437.400	0	0	0	0
		Summe THH	2.343.000	8.471.300	-6.128.300	27.100	336.200	-309.100	-6.437.400	0	0	0	0

22 22 - Soziales

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
05		Soziale Leistungen	6.292.200	18.153.600	-11.861.400	240.200	746.800	-506.600	-12.368.000	0	0	0	515.300
		Summe THH	6.292.200	18.153.600	-11.861.400	240.200	746.800	-506.600	-12.368.000	0	0	0	515.300

Haushaltsquerschnitt Teil 2: Finanzplanung in EUR

23 23 - Jugend, Familie, Schule und Sport													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
03		Schulträgeraufgaben	1.959.600	20.997.900	-19.038.300	0	95.700	-95.700	-19.134.000	0	0	0	0
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	24.005.100	57.840.100	-33.835.000	2.146.000	3.558.300	-1.412.300	-35.247.300	0	0	0	0
08		Sportförderung	238.200	3.397.400	-3.159.200	1.457.000	2.729.000	-1.272.000	-4.431.200	0	0	0	0
		Summe THH	26.202.900	82.235.400	-56.032.500	3.603.000	6.383.000	-2.780.000	-58.812.500	0	0	0	0

24 24 - Feuerwehr													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
02		Sicherheit und Ordnung	8.632.400	12.644.700	-4.012.300	159.000	1.743.000	-1.584.000	-5.596.300	0	0	0	3.065.000
		Summe THH	8.632.400	12.644.700	-4.012.300	159.000	1.743.000	-1.584.000	-5.596.300	0	0	0	3.065.000

30 30 - Stadtplanung und Bauordnung													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	204.200	1.819.600	-1.615.400	203.500	385.200	-181.700	-1.797.100	0	0	0	2.693.000
10		Bauen und Wohnen	608.100	1.563.900	-955.800	0	0	0	-955.800	0	0	0	0
		Summe THH	812.300	3.383.500	-2.571.200	203.500	385.200	-181.700	-2.752.900	0	0	0	2.693.000

Haushaltsquerschnitt Teil 2: Finanzplanung in EUR

31 31 - Grundstücks- und Bodenwirtschaft													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01		Innere Verwaltung	454.300	1.150.800	-696.500	1.600.000	6.860.000	-5.260.000	-5.956.500	0	0	0	0
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	270.300	1.346.300	-1.076.000	0	16.500	-16.500	-1.092.500	0	0	0	0
10		Bauen und Wohnen	356.000	463.100	-107.100	0	0	0	-107.100	0	0	0	0
15		Wirtschaft und Tourismus	4.000	2.015.000	-2.011.000	0	248.000	-248.000	-2.259.000	0	0	0	0
		Summe THH	1.084.600	4.975.200	-3.890.600	1.600.000	7.124.500	-5.524.500	-9.415.100	0	0	0	0

33 33 - Mobilität und Umwelt													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
11		Ver- und Entsorgung	619.700	616.000	3.700	0	0	0	3.700	0	0	0	0
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.168.900	8.625.400	-7.456.500	3.774.500	12.347.000	-8.572.500	-16.029.000	0	0	0	7.130.000
13		Natur- und Landschaftspflege	56.000	5.340.200	-5.284.200	320.000	1.030.000	-710.000	-5.994.200	0	0	0	990.000
14		Umweltschutz	89.000	465.600	-376.600	0	0	0	-376.600	0	0	0	0
		Summe THH	1.933.600	15.047.200	-13.113.600	4.094.500	13.377.000	-9.282.500	-22.396.100	0	0	0	8.120.000

34 34 - ESB													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
13		Natur- und Landschaftspflege	318.000	1.181.300	-863.300	0	350.000	-350.000	-1.213.300	0	0	0	0
		Summe THH	318.000	1.181.300	-863.300	0	350.000	-350.000	-1.213.300	0	0	0	0

**Haushaltsquerschnitt
Teil 2: Finanzplanung
in EUR**

40 40 - Finanzen und Beteiligungen													
Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01		Innere Verwaltung	378.500	2.605.200	-2.226.700	0	0	0	-2.226.700	0	0	0	0
		Summe THH	378.500	2.605.200	-2.226.700	0	0	0	-2.226.700	0	0	0	0
		Gesamtsumme:	196.089.100	207.750.100	-11.661.000	30.104.800	38.615.400	-8.510.600	-20.171.600	23.379.700	7.314.000	16.065.700	14.393.300

Eigenkapital
Verbindlichkeiten
Bürgschaften
Verpflichtungsermächtigungen
Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen

Eigenkapitalübersicht

	Ist-Wert 31.12.2020	Planwert Haushaltsjahr 2021	Planwert Haushaltsjahr 2022	Planwert Haushaltsjahr 2023	Planwert Haushaltsjahr 2024	Planwert Haushaltsjahr 2025
Allgemeine Rücklage						
Anfangsbestand	249.502.776,03	249.596.221,96	249.458.221,96	249.320.321,96	249.182.421,96	249.044.521,96
+/- Verrechnungen aus Sachanlagen	64.208,09	-138.000,00	-137.900,00	-137.900,00	-137.900,00	-137.900,00
+/- Verrechnungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- sonstige Korrekturen	29.237,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand	249.596.221,96	249.458.221,96	249.320.321,96	249.182.421,96	249.044.521,96	248.906.621,96
Sonderrücklagen						
Anfangsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage						
Anfangsbestand	85.576.874,46	91.988.603,15	88.857.303,15	76.812.003,15	64.043.303,15	49.663.803,15
+/- Jahresergebnis	6.411.728,69	-3.131.300,00	-12.045.300,00	-12.768.700,00	-14.379.500,00	-14.285.600,00
+/- sonstige Korrekturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Endbestand (inkl. Jahresergebnis)	91.988.603,15	88.857.303,15	76.812.003,15	64.043.303,15	49.663.803,15	35.378.203,15
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.411.728,69	-3.131.300,00	-12.045.300,00	-12.768.700,00	-14.379.500,00	-14.285.600,00
Stand des Eigenkapitals	341.584.825,11	338.315.525,11	326.132.325,11	313.225.725,11	298.708.325,11	284.284.825,11

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

ohne Weiterleitungsdarlehen an Beteiligungen

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2020 TEUR 1	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des HH.-jahres 01.01.2022 TEUR 2	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des HH.-j. 31.12.2022 TEUR 3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1. von verbundenen Unternehmen			
2.2. von Beteiligungen			
2.3. von Sondervermögen			
2.4. vom öffentlichen Bereich			
2.4.1. vom Bund			
2.4.2. vom Land			
2.4.3. von Gemeinden (GV)			
2.4.4. von Zweckverbänden			
2.4.5. vom sonstigen öffentl. Bereich	56.110.081	50.387.336	46.102.372
2.4.6. von sonst. öffentl. Sonderr.			
2.5. vom privaten Kreditmarkt	16.144.522	14.291.748	12.662.584
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2. von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1. vom öffentlichen Bereich			
3.2. vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.566	2.287	2.287
6. Verbindlichkeiten aus Transfer- leistungen	2.354	1.915	1.915
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.876	7.402	7.402
8. Erhaltene Anzahlungen	24.547	18.085	18.085
9. Summe aller Verbindlichkeiten	72.286.945	64.708.773	58.794.645

Darlehen, die ursprünglich vom Land vergeben wurden, sind laut Angaben der Statistik trotzdem der NRW.Bank zuzurechnen. Daher erfolgt keine separate Auflistung mehr.

Übersicht über die Bürgschaften

Darlehensnehmer:	Darlehensgeber:	Bürgschaft der Stadt Bocholt:	Darlehenshöhe:	Restschuld des verbürgten Kreditbetrages per 31.12.2020:	Voraussichtlicher Stand zum 01.01.2022	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2022	Ratsbeschluss vom:
SWB GmbH, Bocholt	Landesbank Berlin, Berlin	2.556.459,00	2.556.459,00	0,00	0,00	0,00	22.11.1995
BBG mbH, Bocholt	Bayerische Vereinsbank AG, München	5.112.919,00	5.112.919,00	980.713,29	646.960,78	307.140,01	15.12.1993
BEW GmbH, Bocholt	Fürst Salm-Salm, Rhede Erbbaurechtsvertrag		Ausfallbürgschaft				20.10.1971
Pro Barlo Torfkamp 4 46399 Bocholt	Volksbank Bocholt Meckenemstr. 10 46395 Bocholt	250.000,00	600.000,00	26.242,05	5.427,95	0,00	25.06.2003
Freizeitanlage Aa-See e.V. Hochfeldstr. 56b 46397 Bocholt	Stadtsparkasse Bocholt Markt 8 46399 Bocholt	640.000,00	672.000,00	342.276,82	307.388,64	270.897,69	16.09.2009
	Gesamtsumme			2.329.945,45	959.777,37	578.037,70	

Mandant: 1 - Stadt Bocholt (dopp.)
Planjahr: 2022

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
2022	10.288	1.716	415	415	0
2021	2.602	1.626	410	0	0
2020	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0
Summe:	12.890	3.342	825	415	0
<u>Nachrichtlich:</u>					
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	13.800	10.100	2.700		

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2020 EUR	Erläuterungen
		2022 EUR	2021 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	Christlich Demokratische Union	18.578,00	18.578,00	19.346,00	<p>Der Gesamtansatz für die Fraktionen beträgt 43.300,00 Euro.</p> <p>Jede Fraktion erhält einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 128,00 Euro.</p> <p>Der Restbetrag wird entsprechend der Stärke der Fraktionen aufgeteilt.</p>
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8.204,61	8.204,61	10.865,05	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	5.981,74	5.981,74	8,30	
4	Stadtpartei Bocholt	4.499,83	4.499,83	4.824,08	
5	Freie Demokraten Bocholt	3.017,91	3.017,91	3.180,04	
6	Freie Grüne Bocholt/Die Linke * * (ab 01.11.2020: DieLinke)	3.017,91	3.017,91	4.577,10	
	Fraktionszuwendungen Gesamt	43.300,00	43.300,00	42.800,57	
7	Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	2.011,94	2.011,94	2.536,51	

Weitere Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2013 können auch einzelne Ratsmitglieder eine Zuwendung nach § 56 (3) GO beantragen. Der Rat entscheidet über die Anträge. Zuwendungen an einzelne Ratsmitglieder sind gesondert aus dem Haushalt bereit zu stellen, sie vermindern nicht die Zuwendungen an die Fraktionen.

Eine Gruppe erhält zwei Drittel der Zuwendungen, die die kleinste Fraktion erhält.

Ein einzelnes Ratsmitglied erhält die Hälfte des Betrages, den eine Gruppe mit zwei Mitgliedern erhielte.

Die Anzahl der Einzelmitglieder im Rat hat sich in den zurückliegenden Jahren häufiger verändert. Seit dem 01.11.2020 sind zwei Stadtverordnete als Einzelmitglieder im Rat vertreten. Deshalb muss der Ansatz immer wieder korrigiert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Zuwendungen ist nachzuweisen, nicht verbrauchte Mittel werden zurück erstattet.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:Christlich-Demokratische Union				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022 EUR	Geldwert Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	Die Fraktion der Christlich-Demokratischen Union nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Sozialdemokratische Partei Deutschlands				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022 EUR	Geldwert Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022 EUR	Geldwert Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Wählervereinigung Stadtpartei Bocholt				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022 EUR	Geldwert Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	900	900	0	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Freie Demokraten Bocholt				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022 EUR	Geldwert Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	Die Fraktion Freie Demokraten Bocholt nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Freie Grüne Bocholt/Die Linke				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022 EUR	Geldwert Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	Die Fraktion Die Linke nimmt keine geldwerten Leistungen in Anspruch.			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppen und einzelne Ratsmitglieder				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2022 EUR	Geldwert Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	Die Gruppen und einzelnen Ratsmitglieder nehmen keine geldwerten Leistungen in Anspruch.			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Ergebnisrechnung 2020
Finanzrechnung 2020
Bilanz 2020

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2019 EUR	Fort- geschrie- bener Ansatz des Haushalts- jahres 2020 EUR	davon Ermächti- gungsüber- tragungen aus dem Vorjahr EUR	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2020 EUR	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	114.628.805,15	115.041.200,00	0,00	113.284.980,87	-1.756.219,13	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.168.769,32	40.140.193,35	189.393,35	48.602.245,61	8.462.052,26	23.950,71
3	+ Sonstige Transfererträge	1.305.271,53	934.000,00	0,00	1.212.262,76	278.262,76	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.188.927,92	18.981.800,00	0,00	18.376.287,71	-605.512,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	832.122,52	772.500,00	0,00	819.417,53	46.917,53	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.969.258,99	9.108.700,00	0,00	10.462.438,39	1.353.738,39	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.082.309,65	5.466.900,00	0,00	7.873.438,60	2.406.538,60	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	412.801,12	297.000,00	0,00	558.647,19	261.647,19	0,00
9	+ /- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	193.588.266,20	190.742.293,35	189.393,35	201.189.718,66	10.447.425,31	23.950,71
11	- Personalaufwendungen	39.511.454,08	42.081.750,00	95.850,00	42.654.651,75	572.901,75	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	5.835.443,57	6.510.500,00	0,00	7.684.626,00	1.174.126,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.563.672,89	35.942.771,02	1.143.871,02	34.306.185,70	-1.636.585,32	952.203,39
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.197.271,99	11.664.600,00	0,00	10.700.773,88	-963.826,12	0,00
15	- Transferaufwendungen	86.538.665,69	90.387.276,99	187.976,99	92.776.186,40	2.388.909,41	410.222,33
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.951.337,28	19.337.544,74	316.444,74	20.857.894,53	1.520.349,79	579.708,36
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.597.845,50	205.924.442,75	1.744.142,75	208.980.318,26	3.055.875,51	1.942.134,08
18	= Ordentliches Ergebnis	- 9.579,30	-15.182.149,40	-1.554.749,40	-7.790.599,60	7.391.549,80	-1.918.183,37
19	+ Finanzerträge	9.947.668,96	9.211.200,00	0,00	9.801.891,73	590.691,73	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.106.236,61	2.317.600,00	0,00	1.878.599,44	-439.000,56	0,00
21	= Finanzergebnis	7.841.432,35	6.893.600,00	0,00	7.923.292,29	1.029.692,29	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.831.853,05	-8.288.549,40	-1.554.749,40	132.692,69	8.421.242,09	-1.918.183,37
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	6.279.036,00	6.279.036,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	6.279.036,00	6.279.036,00	0,00
26	= Jahresergebnis	7.831.853,05	-8.288.549,40	-1.554.749,40	6.411.728,69	14.700.278,09	-1.918.183,37
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	534.973,61	2.000,00	0,00	400.054,45	398.054,45	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.137.765,08	140.100,00	0,00	335.846,36	195.746,36	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	1.118,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnungssaldo	- 603.910,26	-138.100,00	0,00	64.208,09	202.308,09	0,00

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		2019 EUR	2020 EUR	EUR	2020 EUR	EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	117.760.829,21	115.041.200,00	0,00	109.580.883,47	-5.460.316,53	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.296.575,14	34.447.000,00	0,00	43.238.595,45	8.791.595,45	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.095.264,43	934.000,00	0,00	1.156.901,54	222.901,54	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.240.635,49	15.355.700,00	0,00	15.014.447,00	-341.253,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	592.974,79	772.500,00	0,00	582.568,24	-189.931,76	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.770.372,53	9.108.700,00	0,00	11.332.074,64	2.223.374,64	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.669.353,88	5.071.500,00	0,00	5.392.017,98	320.517,98	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.965.816,97	9.211.200,00	0,00	9.802.248,05	591.048,05	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.391.822,44	189.941.800,00	0,00	196.099.736,37	6.157.936,37	0,00
10	- Personalauszahlungen	35.021.563,05	37.032.250,00	95.850,00	35.599.244,62	-1.433.005,38	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	5.895.567,00	5.939.100,00	0,00	7.595.954,05	1.656.854,05	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.356.436,16	40.603.225,77	5.799.325,77	29.925.437,18	-10.677.788,59	1.295.145,86
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.214.875,23	2.317.600,00	0,00	1.913.414,90	-404.185,10	0,00
14	- Transferauszahlungen	84.997.072,38	90.382.276,99	182.976,99	91.845.601,33	1.463.324,34	410.222,33
15	- Sonstige Auszahlungen	19.999.991,23	19.321.744,74	316.444,74	19.405.650,19	83.905,45	579.708,36
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.485.505,05	195.596.197,50	6.394.597,50	186.285.302,27	-9.310.895,23	2.285.076,55
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.906.317,39	-5.654.397,50	-6.394.597,50	9.814.434,10	15.468.831,60	-2.285.076,55
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.043.829,55	18.333.610,89	5.480.110,89	14.204.993,71	-4.128.617,18	5.230.398,88
19	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	3.655.895,81	1.630.300,00	0,00	-2.298.893,46	-3.929.193,46	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanl.	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.856.689,87	2.877.000,00	0,00	1.344.327,43	-1.532.672,57	841.870,07
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	54.502,25	8.200,00	0,00	51.769,04	43.569,04	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.610.917,48	22.849.110,89	5.480.110,89	13.302.696,72	-9.546.414,17	6.072.268,95
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	2.357.721,64	3.035.000,00	1.310.000,00	999.808,20	-2.035.191,80	1.225.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.012.180,87	18.583.175,19	5.349.775,19	10.353.568,59	-8.229.606,60	4.292.802,99
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	2.118.076,26	5.634.126,02	2.795.126,02	3.071.815,91	-2.562.310,11	1.760.397,83
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	8.164.434,29	5.745.000,00	530.000,00	17.721.647,60	11.976.647,60	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	4.171.605,27	13.121.537,66	3.389.337,66	4.700.423,04	-8.421.114,62	7.021.620,86
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	263.033,27	0,00	0,00	100.287,18	100.287,18	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.087.051,60	46.118.838,87	13.374.238,87	36.947.550,52	-9.171.288,35	14.299.821,68
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.476.134,12	-23.269.727,98	-7.894.127,98	-23.644.853,80	-375.125,82	-8.227.552,73
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.430.183,27	-28.924.125,48	-14.288.725,48	-13.830.419,70	15.093.705,78	-10.512.629,28
33	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverh.	7.974.019,18	56.739.267,98	21.122.167,98	9.211.009,92	-47.528.258,06	19.680.248,95
34	+ Einz. aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Ausz. für die Tilgung und durch Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverh.	10.272.469,55	32.900.000,00	1.500.000,00	10.739.650,56	-22.160.349,44	0,00
36	- Ausz. für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 2.298.450,37	23.839.267,98	19.622.167,98	-1.528.640,64	-25.367.908,62	19.680.248,95
38	= Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln	2.131.732,90	-5.084.857,50	5.333.442,50	-15.359.060,34	-10.274.202,84	9.167.619,67
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	50.699.792,67	0,00	0,00	52.560.403,70	52.560.403,70	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	512.371,94	0,00	0,00	-182.850,38	-182.850,38	0,00
41	+ Veränderungen Bestand liquide Mittel der Mandanten	- 783.493,81	0,00	0,00	-2.579.287,45	-2.579.287,45	0,00
42	= Liquide Mittel	52.560.403,70	-5.084.857,50	5.333.442,50	34.439.205,53	39.524.063,03	9.167.619,67

Bilanz Jahresabschluss 2020 -Stadt Bocholt-

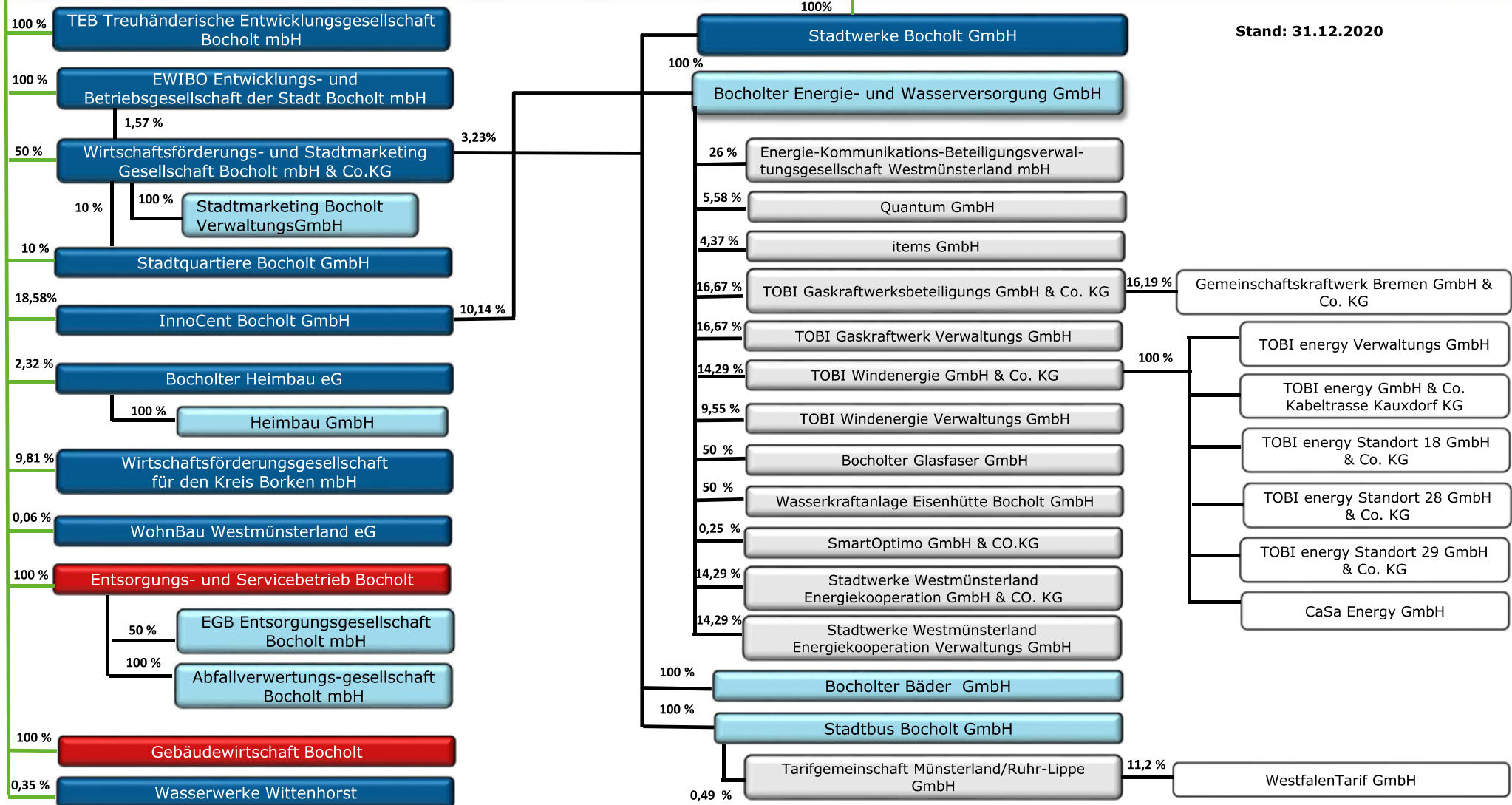
AKTIVA		31.12.2019	31.12.2020	Abweichung
0.	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0,00 €	6.279.036,00 €	6.279.036,00 €
1.	Anlagevermögen	641.335.244,35 €	656.087.170,52 €	14.751.926,17 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	788.812,26 €	729.061,24 €	-59.751,02 €
1.2	Sachanlagen	315.179.066,93 €	320.702.382,54 €	5.523.315,61 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1	Grünflächen	47.671.144,26 €	47.248.636,77 €	-422.507,49 €
1.2.1.2	Ackerland	8.907.121,42 €	8.911.301,56 €	4.180,14 €
1.2.1.3	Wald, Forsten	500.877,70 €	500.780,20 €	-97,50 €
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	17.303.132,13 €	18.385.949,87 €	1.082.817,74 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.2.4	sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.155.660,19 €	10.473.900,95 €	-681.759,24 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	53.374.153,26 €	53.381.564,97 €	7.411,71 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	11.111.842,91 €	10.940.168,45 €	-171.674,46 €
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1,00 €	1,00 €	0,00 €
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	138.642.934,44 €	136.281.093,61 €	-2.361.840,83 €
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	6.616.972,24 €	6.657.994,13 €	41.021,89 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	249.860,66 €	241.800,64 €	-8.060,02 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.865.371,42 €	1.895.779,74 €	30.408,32 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.441.142,83 €	4.070.232,39 €	629.089,56 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.605.853,76 €	4.422.343,90 €	816.490,14 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.732.998,71 €	17.290.834,36 €	6.557.835,65 €
1.3	Finanzanlagen	325.367.365,16 €	334.655.726,74 €	9.288.361,58 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	87.263.967,29 €	90.400.207,29 €	3.136.240,00 €
1.3.2	Beteiligungen	717.007,69 €	717.007,69 €	0,00 €
1.3.3	Sondervermögen	76.693.871,48 €	76.693.871,48 €	0,00 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	19.235.012,18 €	21.950.011,88 €	2.714.999,70 €
1.3.5	Ausleihungen			
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.761.246,09 €	9.978.795,00 €	4.217.548,91 €
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3	Ausleihungen an Sondervermögen	135.520.156,40 €	134.744.405,56 €	-775.750,84 €
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	176.104,03 €	171.427,84 €	-4.676,19 €
2.	Umlaufvermögen	123.145.779,33 €	119.104.501,88 €	-4.041.277,45 €
2.1	Vorräte	28.754.084,22 €	29.043.978,36 €	289.894,14 €
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	28.585.769,60 €	28.875.663,74 €	289.894,14 €
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	168.314,62 €	168.314,62 €	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.831.291,41 €	28.621.317,99 €	1.790.026,58 €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forder.u. Forder.aus Transferleistungen			
2.2.1.1	Gebühren	1.286.423,03 €	1.017.720,23 €	-268.702,80 €
2.2.1.2	Beiträge	52.048,33 €	76.413,97 €	24.365,64 €
2.2.1.3	Steuern	770.034,97 €	911.134,17 €	141.099,20 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	936.589,14 €	1.458.074,33 €	521.485,19 €
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	988.879,99 €	1.040.213,03 €	51.333,04 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	224.318,63 €	269.114,04 €	44.795,41 €
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.206.530,34 €	367.904,66 €	-838.625,68 €
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	21.230.257,10 €	23.307.532,02 €	2.077.274,92 €
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	121.371,19 €	141.214,79 €	19.843,60 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	14.838,69 €	31.996,75 €	17.158,06 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	15.000.000,00 €	27.000.000,00 €	12.000.000,00 €
2.4	Liquide Mittel	52.560.403,70 €	34.439.205,53 €	-18.121.198,17 €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	9.692.106,52 €	9.200.352,57 €	-491.753,95 €
Summe AKTIVA		774.173.130,20 €	790.671.060,97 €	16.497.930,77 €

PASSIVA		31.12.2019	31.12.2020	Abweichung
1.	Eigenkapital	335.079.650,49 €	341.584.825,11 €	6.505.174,62 €
1.1	Allgemeine Rücklage	249.502.776,03 €	249.596.221,96 €	93.445,93 €
1.3	Ausgleichsrücklage	77.745.021,41 €	85.576.874,46 €	7.831.853,05 €
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.831.853,05 €	6.411.728,69 €	-1.420.124,36 €
2.	Sonderposten	145.940.200,78 €	149.970.376,37 €	4.030.175,59 €
2.1	für Zuwendungen	74.874.531,59 €	81.569.365,14 €	6.694.833,55 €
2.2	für Beiträge	66.879.085,84 €	65.308.464,27 €	-1.570.621,57 €
2.3	für den Gebührenaussgleich	3.314.130,61 €	2.198.124,17 €	-1.116.006,44 €
2.4	Sonstige Sonderposten	872.452,74 €	894.422,79 €	21.970,05 €
3.	Rückstellungen	144.362.673,04 €	151.157.676,29 €	6.795.003,25 €
3.1	Pensionsrückstellungen	123.948.936,00 €	130.802.533,00 €	6.853.597,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	27.234,50 €	26.057,95 €	-1.176,55 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	718.133,86 €	398.000,00 €	-320.133,86 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	19.668.368,68 €	19.931.085,34 €	262.716,66 €
4.	Verbindlichkeiten	128.610.985,25 €	127.896.651,54 €	-714.333,71 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	73.572.834,14 €	76.508.171,77 €	2.935.337,63 €
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	21.475.491,94 €	19.045.838,29 €	-2.429.653,65 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325.272,96 €	1.565.836,49 €	1.240.563,53 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.176.778,15 €	2.354.006,68 €	177.228,53 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	9.856.551,79 €	3.876.062,29 €	-5.980.489,50 €
4.8	Erhaltene Anzahlungen	21.204.056,27 €	24.546.736,02 €	3.342.679,75 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)	20.179.620,64 €	20.061.531,66 €	-118.088,98 €
Summe PASSIVA		774.173.130,20 €	790.671.060,97 €	16.497.930,77 €

Pflichtanlagen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 8 und 9 KomHVO und freiwillige Anlagen

Konzern Stadt Bocholt

Stand: 31.12.2020



d-NRW AöR

1.000,00 € Geschäftsanteil
am Stammkapital

Zweckverband Kommunale ADV Anwendergemeinschaft

Zahlung einer jährlichen
Umlage

Zweckverband Hochwasserschutz Issel

Zahlung einer jährlichen
Umlage

Stadtsparkasse Bocholt

öffentliche Trägerschaft

Volksbank Bocholt eG

Genossenschaftsanteil

Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB)



**Bilanz
zum
31. Dezember 2020**

A K T I V S E I T E

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.240,00	19.528,00
--	--	-----------	-----------

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund- stücken	11.038.013,79		10.883.283,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	139.625.089,14		137.931.501,07
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	713.302,00		471.407,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2 gehören	8.263,00		8.491,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	196.107,00		151.415,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.256.926,88		4.080.647,78
		155.837.701,81	153.526.745,48

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen	125.000,00		125.000,00
2. Beteiligungen	153.387,56		153.387,56
		278.387,56	278.387,56
		156.132.329,37	153.824.661,04

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		142.128,21	133.721,13
---------------------------------	--	------------	------------

**II. Forderungen und sonstige
Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.339.382,23		2.242.835,05
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	102.593,12		81.053,43
3. Sonstige Vermögensgegenstände	48.900,24		163.885,53
		2.490.875,59	2.487.774,01

**III. Kassenbestand, Guthaben bei
Kreditinstituten**

	3.893.110,84		7.799.665,78
		6.526.114,64	10.421.160,92

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	28.606,04		12.880,63
--	-----------	--	-----------

162.687.050,05 164.258.702,59

P A S S I V S E I T E

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

	25.500.000,00	25.500.000,00
--	---------------	---------------

II. Rücklagen

Allgemeine Rücklagen	868.996,82	868.996,82
----------------------	------------	------------

III. Gewinnvortrag

	3.699.421,55	3.387.100,40
--	--------------	--------------

IV. Jahresüberschuss

	<u>1.192.943,47</u>	<u>1.249.284,59</u>
	31.261.361,84	31.005.381,81

**B. Sonderposten für Investitionszuschüsse
zum Anlagevermögen**

	<u>16.335.088,17</u>	<u>16.566.211,69</u>
--	----------------------	----------------------

	47.596.450,01	47.571.593,50
--	---------------	---------------

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen	16.801,15	18.327,84
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.726.773,12</u>	<u>1.384.351,67</u>
	1.743.574,27	1.402.679,51

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.227.350,66	5.735.320,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.369.014,64	1.959.032,48
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bocholt	100.234.697,04	100.479.867,10
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	82.312,12	108.206,78
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 4.379,05 (Vorjahr EUR 0,00)	<u>6.414.599,37</u>	<u>7.002.002,60</u>
	113.327.973,83	115.284.429,58

E. Rechnungsabgrenzungsposten

	19.051,94	0,00
--	-----------	------

162.687.050,05 164.258.702,59

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		35.828.512,06	35.669.728,82
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		309.307,33	265.464,08
3. Sonstige betriebliche Erträge		627.740,12	646.145,82
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.165.563,26		-3.826.104,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.698.575,25		-7.285.082,14
		<u>-11.864.138,51</u>	<u>-11.111.186,39</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.231.488,53		-8.061.663,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.336.622,63		-2.349.983,18
davon für Altersversorgung EUR 566.223,25 (Vorjahr EUR 567.530,74)		<u>-10.568.111,16</u>	<u>-10.411.647,05</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.714.566,89	-5.645.055,03
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.643.923,55	-1.748.677,59
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.176,64	2.195,24
davon aus Abzinsungen EUR 2.176,64 (Vorjahr EUR 2.195,24)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-5.675.696,46	-6.364.196,30
davon an Stadt Bocholt EUR 5.560.000,00 (Vorjahr EUR 6.240.000,00)			
davon aus Aufzinsungen EUR 4.479,20 (Vorjahr EUR 1.975,42)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-75.268,59</u>	<u>-22.666,65</u>
11. Ergebnis nach Steuern		+ 1.226.030,99	+ 1.280.104,95
12. Sonstige Steuern		<u>-33.087,52</u>	<u>-30.820,36</u>
13. Jahresüberschuss		<u><u>1.192.943,47</u></u>	<u><u>1.249.284,59</u></u>



LAGEBERICHT

des Entsorgungs- und Servicebetriebes Bocholt für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Vorbemerkungen

Der ESB wird seit dem 01.01.1993 nach § 107 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung als eigenbetriebs-ähnliche Einrichtung der Stadt Bocholt im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein - Westfalen geführt.

Mit Wirkung zum 01.01.2008 hat der ESB eine deutliche Veränderung erfahren. Verschiedene bis zu diesem Stichtag über die Kernverwaltung des Rathauses erbrachte Leistungen wurden durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.06.2007 auf den ESB übertragen.

Konkret trägt der ESB seit dem Wirtschaftsjahr 2008 zusätzlich zu den gebührenfinanzierten Einrichtungen der Abfallentsorgung und Straßenreinigung auch die Verantwortung für die kommunale Stadtentwässerung. Ferner führt der ESB als Auftragnehmer städtischer Fachbereiche die Grünflächenunterhaltung, die Friedhofsunterhaltung inkl. Bestattungswesen, die Straßenunterhaltung, die Unterhaltung der Deponie Bocholt-Lankern, die Sport- und Spielplatzunterhaltung sowie das Fuhrparkmanagement durch. Im Auftrag der Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB) pflegt der ESB Grünanlagen auf Schulgrundstücken und bei weiteren städtischen Gebäuden.

Im Jahr 2020 gab es einige Aufgaben und Ereignisse, die im Folgenden benannt werden.

- Die vom ESB verantworteten Gebühren in den Bereichen Abfall und Straßenreinigung bleiben mit Wirkung zum 01.01.2020 ein weiteres Jahr konstant. Die Gebühren der Abwasserbeseitigung konnten durch ausgesprochen gute Vorjahresergebnisse mit Wirkung zum 01.01.2020 sogar gesenkt werden.

- Nach langen und schwierigen Verhandlungen ist es der Betriebsleitung des ESB - als Teil der kreisweiten Verhandlungsgruppe – gelungen, eine Neuregelung der Abstimmung mit den privatwirtschaftlichen Dualen Systemen für die Verpackungsentsorgung zu erreichen. Ein wichtiges Verhandlungsergebnis besteht in der höheren Beteiligung der Dualen Systeme an den Kosten der Erfassung des Altpapieres.
- Ab dem 01.01.2020 gilt zwischen den Dualen Systemen und der Stadt Bocholt eine neue Vertragsgrundlage für die Erfassung der Leichtverpackungen. Wesentlicher Inhalt ist die Umstellung vom gelben Sack auf die Gelbe Tonne. Der ESB hat alle dafür notwendigen organisatorischen und logistischen Maßnahmen frühzeitig und bürgerfreundlich umgesetzt. Der Einsatz der Seitenladertechnik mit qualifiziertem Personal ermöglicht eine auskömmliche Leistungserbringung. Die Beauftragung durch die Dualen Systeme läuft bis zum 31.12.2022.
- Mit Wirkung zum 01.07.2020 greift eine Änderung in der Betriebsleitung. Der bis dahin stellvertretende Betriebsleiter Herr Welberg wird von der Stadtverordnetenversammlung als 2. Betriebsleiter bestellt. Damit einher gehen einige organisatorische Veränderungen.
- Mit dem Sturm „Sabine“ gab es im Februar 2020 erneut ein extremes Wetterereignis. Auf städtischen Flächen beseitigte der ESB 15 umgestürzte Bäume und darüber hinaus eine große Menge an Ästen und Zweigen.
- Die Stromerzeugung des 2.300 kW - Windrades auf der Kläranlage liegt auch im Jahr 2020 - und damit durchgehend seit der Inbetriebnahme - oberhalb des Planwertes und leistet neben der ökologischen Vorteilhaftigkeit auch einen wertvollen Beitrag zur Gebührenstabilität im Abwasserbereich und zum Jahresüberschuss.
- Der ESB hat frühzeitig Entsorgungssicherheit für den Klärschlamm bis zum 31.12.2022 geschaffen. Das Projekt mit der Stadt Hamminkeln zur gemeinsamen Klärschlamm Trocknung am Standort Bocholt bleibt auf der Agenda. Die gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen in Verbindung mit der Marktlage sind nach Einschätzung der Betriebsleitung jedoch zu unsicher, um jetzt eine derartige Investition in Millionenhöhe auf den Weg zu bringen.
- Wichtige Entwässerungsprojekte werden realisiert. Dies gilt u.a. für diverse Regenrückhalte-räume im Einzugsbereich des Holtwicker Bachs und des Laaker Bachs. Durch eine systematische Personalentwicklung gelingt es, den Anteil eigener Ingenieurleistungen in diesem Aufgabenbereich zu erhöhen und Planungskosten zu reduzieren. Die technisch anspruchsvolle und mit der Stadt Hamminkeln abgestimmte Erneuerung der Druckrohrleitung Döringer Feld wird fertiggestellt.
- Im September 2020 kommt es im Ablauf der Kläranlage erneut zu einer Überschreitung des Grenzwertes für den Chemischen Sauerstoffbedarf (CSB). Trotz vielfältiger Maßnahmen seitens des ESB sowie der Einschaltung von Fachbehörden und externen Experten kann eine eindeutige Ursache nicht ermittelt werden. Kontinuierliche Messungen im Kanalnetz des Industrieparks dauern an. Die ökologischen Folgen der kurzfristigen Grenzwertüberschreitung sind als unproblematisch einzustufen. Nachteilig wirkt sich der Vorfall auf die für das Jahr 2020 an das Land NRW zu entrichtende Abwasserabgabe aus. In diesem Zusammenhang weist die Betriebsleitung daraufhin, dass die Höhe der zu zahlenden Abwasserabgabe für die

Jahre 2017 und 2018 nach wie vor strittig ist. Der ESB bzw. die Stadt Bocholt hat eine Klage gegen das Land Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht hat. Konkret geht es um einen Betrag in Höhe von 695.452,56 € aus den Abwasserabgabe-Bescheiden für 2017 und 2018. Aus Sicht der Betriebsleitung wird dieser Betrag zu Unrecht erhoben. Der Prozess kann sich über mehrere Jahre hinziehen. Besondere wirtschaftliche Risiken sind damit nicht verbunden, weil der ESB den strittigen Gesamtbetrag gezahlt und im Buchwerk berücksichtigt hat.

- Auf der Basis der politisch beschlossenen Planung erhält der ESB nach intensiver Abstimmung mit der Denkmalbehörde die Baugenehmigung für die neue Trauerhalle. Nach der Baureifmachung des Geländes incl. der Verlegung einer Trafostation erteilte der ESB den Auftrag für den Rohbau im Wege eines Ausschreibungsverfahrens an ein örtliches Unternehmen.
- Die Corona-Pandemie beeinflusst das betriebliche Geschehen ab März 2020 und über das Jahresende hinaus. Erhebliche Personalkapazitäten im Bereich der Führungskräfte des ESB werden für ständig wechselnde Herausforderungen und organisatorische Maßnahmen gebunden. Die getroffenen Maßnahmen führen im administrativen Bereich, aber auch im operativen Geschäft in überschaubarer Größenordnung zu einer geminderten Produktivität. Dem ESB ist es dennoch gelungen, seinen Aufgaben nahezu vollständig gerecht zu werden. Dies ist in erheblichem Umfang auch der Disziplin und der Veränderungsbereitschaft der Belegschaft zu verdanken. Die Auswirkungen der Pandemie auf das Jahresergebnis des ESB sind in Summe vergleichsweise gering und führen nicht zu einer Schieflage.

Das nachfolgende Organigramm für den ESB zeigt die unveränderte und bewährte Gliederung in 3 Geschäftsbereiche mit insgesamt 10 Abteilungen zum Stichtag 31.12.2020.

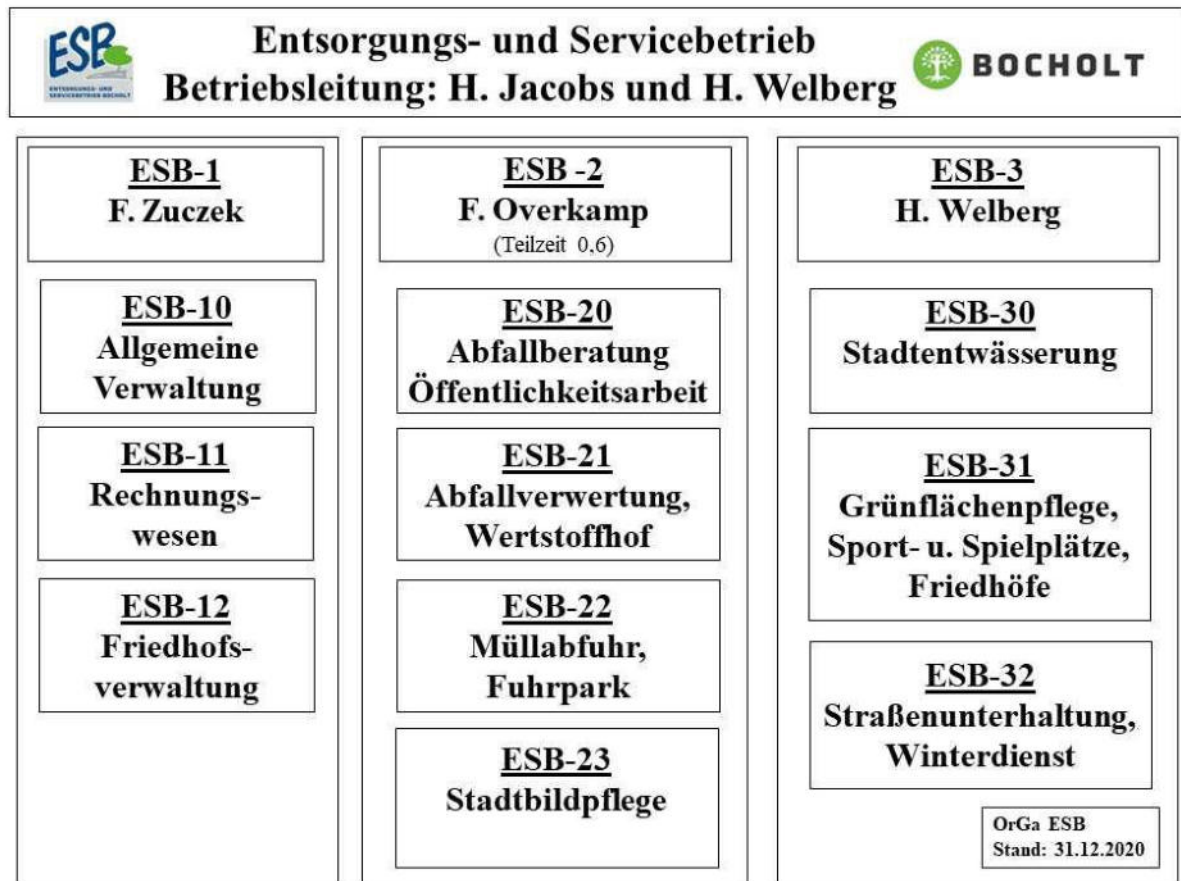


Abb. 1 Organigramm des ESB

In einigen Abteilungen gibt es eine weitere Hierarchie-Ebene in Form von Sachgebieten. Bei insgesamt rund 185 Beschäftigten (inkl. Auszubildende) sind 15 Beschäftigte mit Führungsaufgaben betraut. Die Inanspruchnahme von Elternzeit und Arbeitsverhältnissen in Teilzeit nehmen zu.

Nach langjährig betriebenen Veränderungsprozessen findet die Arbeit beim ESB auf der Basis verlässlicher Strukturen statt. Personelle Kontinuität ermöglicht ein hohes Erfahrungswissen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und ist ein wesentlicher Garant für das erneut sehr gute Gesamtergebnis. Die Corona-Pandemie hat das mobile Arbeiten im administrativen Bereich forciert. Die Umstellung auf digitale Arbeitsabläufe konnte in einigen Arbeitsbereichen ausgebaut werden, erforderte aber zunächst einen höheren Arbeitsaufwand für die Abstimmung, Implementierung und Gewöhnung.

Der ESB unterliegt grundsätzlich der Steuerpflicht. Diese bezieht sich jedoch nicht auf die Gebührenbereiche und die hoheitlichen Leistungen für die Stadt Bocholt, sondern ausschließlich auf die Tätigkeit als Betrieb gewerblicher Art (BgA). Der ESB erstellt eine Bilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung für den Gesamtbetrieb. Für die steuerliche Betrachtung ist der ESB in einen hoheitlichen Bereich und einen BgA mit jeweils eigener Gewinn- und Verlustrechnung zu separieren. Die hoheitlich wahrgenommenen Tätigkeiten nehmen eine beherrschende Rolle ein. Zur besseren Übersicht wird die Gewinn- und Verlustrechnung des hoheitlichen Bereiches in Sparten unterteilt. Die Umsetzung europäischer Gesetzgebung in nationales Steuerrecht (siehe Umsatzsteuergesetz § 2b) kann bei einigen vom ESB erbrachten Nebengeschäften zu einer Verteuerung führen. Dies gilt zum Beispiel für die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen. Erfreulicherweise hat der Gesetzgeber die Frist zur verpflichtenden Umsetzung vom 01.01.2021 auf den 01.01.2023 verschoben.

Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich der ESB finanziert.



Abb. 2 Kaufmännische Gliederung des ESB

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es keine spürbaren Veränderungen. Die Gebührenbereiche in eigener Zuständigkeit haben für den ESB finanziell die größte Bedeutung. Sie tragen mit einem Anteil von rund 65 % zum Umsatz bei. Der ESB hat insbesondere in den selbst verantworteten Gebührenbereichen den Anspruch, eine hohe Bürgerzufriedenheit zu erreichen. Grundstückseigentümer und Mieter sollen die Gebühren im Verhältnis zur erbrachten Dienstleistung als angemessen wahrnehmen. Eine seit mehr als 10 Jahren stabile Gebührensituation bei einem gleichzeitig hohen Service-Angebot wird von der Bürgerschaft positiv bewertet.

Die Leistungserbringung für die Kernverwaltung inkl. Gebäudewirtschaft macht am Gesamtumsatz einen Anteil von etwa 26 % aus. In diesem Segment verfolgt der ESB das Ziel, qualitativ gute Leistungen zu wettbewerbsfähigen Konditionen zu erbringen. Die Betriebsleitung stellt fest, dass der ESB wegen seiner Fachkompetenz, seiner Verlässlichkeit und seiner unkomplizierten Abwicklung als Partner oder Dienstleister geschätzt und gerne nachgefragt wird. Bei vielen Leistungen hat der ESB seine Wettbewerbsfähigkeit nachgewiesen. Gerade bei schwierigen Marktverhältnissen ist es für die Stadt Bocholt von Vorteil, auf Leistungen des ESB zurückgreifen zu können. So hat sich zum Beispiel der Fachbereich öffentliche Ordnung entschieden, den ESB nicht nur mit der vorbeugenden Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner zu beauftragen, sondern auch bei der Beseitigung der Nester aktiv einzubinden. In einigen Bereichen und Branchen ist die Auftragslage aktuell so gut, dass wenig lukrative Aufträge der städtischen Fachbereiche nicht oder nur zu deutlich überhöhten Preisen vergeben werden können. In solchen Fällen, aber auch bei Not- oder Gefahrensituationen versucht der ESB, unkompliziert und schnell zu helfen. Unabhängig davon arbeitet der ESB eng und kooperativ mit einer Vielzahl örtlicher und regionaler Betriebe zusammen.

Der Betrieb gewerblicher Art und die sonstigen Umsätze leisten einen Beitrag von 9 % des Gesamtumsatzes. Die Betriebsleitung verfolgt im Sinne der Betriebssatzung das Ziel, den privatwirtschaftlichen Teil und hoheitliche Dritt-Umsätze zu sichern und in geeigneten Fällen auszubauen, sofern sich Synergie-Effekte ergeben. Die auf diesem Weg zusätzlich erzielten Deckungsbeiträge wirken sich kostenmindernd auf das hoheitliche Kern-Geschäft des ESB aus.

2. Geschäftsverlauf 2020

Die nachfolgende Tabelle zeigt die wichtigsten kaufmännischen Daten für das Jahr 2020.

	2018	2019	2020
Bilanzsumme	163.181.386 €	164.258.703 €	162.687.050 €
Gesamtumsatz	34.548.716 €	35.669.729 €	35.828.512 €
davon Umsatz aus Gebühren	22.770.208 €	23.502.734 €	23.374.547 €
davon Umsatz Stadt Bocholt	8.510.360 €	8.929.148 €	9.292.613 €
davon Umsatz mit Dritten	3.268.148 €	3.237.847 €	3.161.352 €
Sonstige betriebliche Erträge	687.673 €	646.146 €	627.740 €
Jahresüberschuss	1.169.918 €	1.249.285 €	1.192.943 €

Tab. 1 Kennzahlen des Jahresabschlusses 2020 im Vergleich zu den Vorjahren

Die vorstehende Tabelle zeigt auf, dass die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um rund 1,6 Mio. € auf 162,7 Mio. € gesunken ist. Die Hauptursache liegt in einem deutlich geringeren Kassenbestand, welcher auf der Passivseite durch niedrigere Verbindlichkeiten ausgeglichen wird. Diese Entwicklung beruht nicht zuletzt auf einem aktiveren Management der liquiden Mittel, um unnötige Negativzinsen zu vermeiden. Der Wert des Anlagevermögens ist bedingt durch die rege Bautätigkeit um rund 2,3 Mio. € gestiegen. Der Gesamtumsatz liegt mit rund 35,8 Mio. € nur um 160.000 € über dem Vorjahresniveau. Hier spielen verschiedene Aspekte eine Rolle, u.a. der Preiseinbruch beim Altpapier und die corona-bedingte Reduzierung der Leistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei ca. 628.000 € und beinhalten die Auflösung von Sonderposten, Anlagenverkäufe und Versicherungsentschädigungen.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.192.943 €. Das Ergebnis liegt damit im Bereich der beiden Vorjahre und ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der deutlich geringeren Wertstoff Erlöse ausgesprochen positiv zu bewerten. Es übersteigt die Planzahl des Wirtschaftsplanes um rund 250.000 €. Vorzeitige Anlagenabgänge im Bereich der Stadtentwässerung und die daraus resultierenden Buchverluste schlugen weniger stark zu Buche als geplant.

Die Betriebsleitung empfiehlt in Abstimmung mit der Kämmerin, dass vom Jahresüberschuss entsprechend der abgestimmten Vorgehensweise 3/4 an den städtischen Haushalt abgeführt werden. Es handelt sich dementsprechend um einen Ausschüttungsbetrag in Höhe von 894.707,60 €. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 298.235,87 € soll beim ESB auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wie sich die vom ESB erzielten Erlöse und Erträge auf die verschiedenen Sparten verteilen. Dargestellt sind die Ergebnisse von 2017 bis 2020.

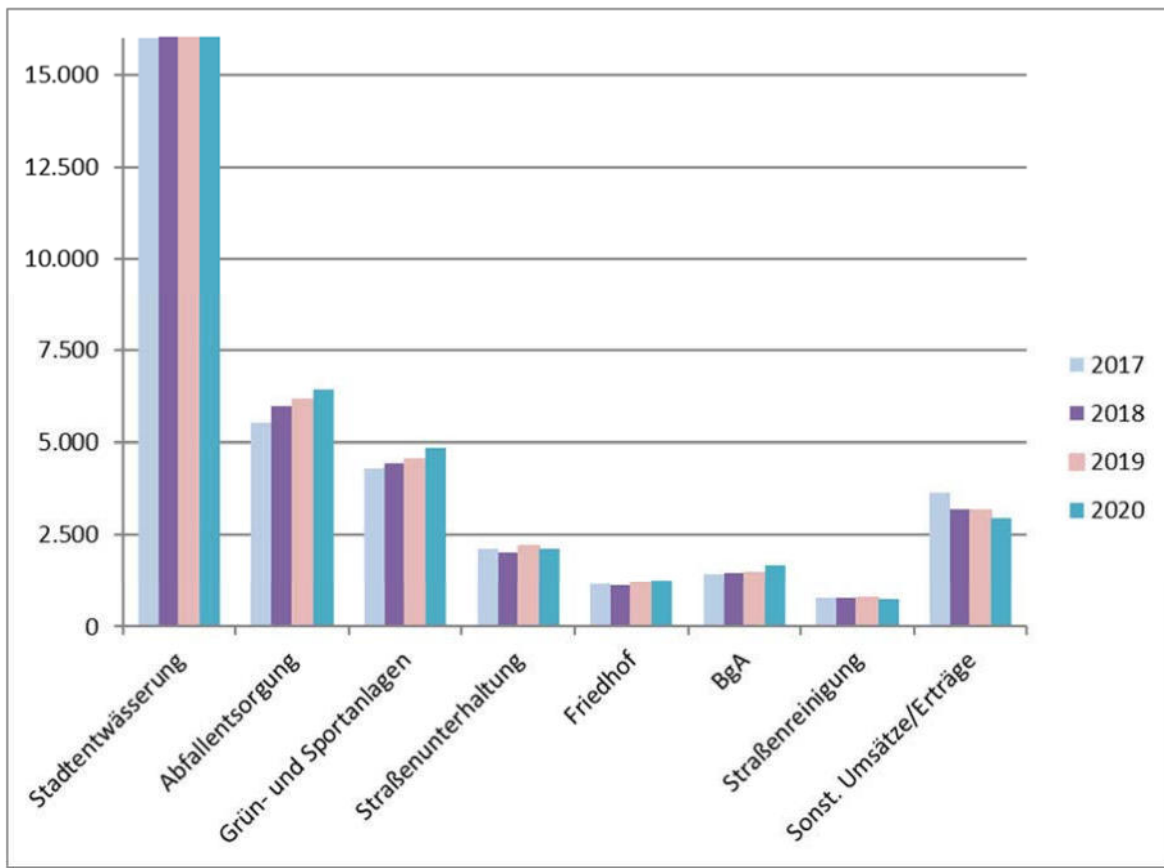


Abb. 3 Umsatz der verschiedenen Leistungsbereiche von 2017 bis 2020 in TEuro

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis einer detaillierten Kostenrechnung mit annähernd 500 Kostenstellen. Die Abweichungen fallen unterschiedlich aus. Insgesamt zeigt sich, dass die Aufwendungen im Bereich der Gebührenhaushalte Stadtentwässerung und Straßenreinigung sowie der Straßenunterhaltung im Zeitraum von 4 Jahren in etwa konstant geblieben sind. Dies ist in Anbetracht der tariflichen Lohnerhöhungen der letzten Jahre sowie der Kostensteigerungen bei Rohstoffen, Material und Bauleistungen eine vorzeigbare Entwicklung. Der Aufwand des ESB ist demgegenüber im Gebührenbereich Abfallentsorgung und bei der Unterhaltung der Grün- und Sportanlagen in den letzten 4 Jahren kontinuierlich gestiegen. Neben der allgemeinen Preissteigerung fallen hier unterschiedliche Einzelaspekte ins Gewicht.

Hinsichtlich der Abrechnung mit der Stadt Bocholt zeigt die nachfolgende Tabelle, welche Budgets dem ESB im Jahr 2020 zur Verfügung standen und wie das tatsächliche Jahresergebnis ausfällt. Der ESB rechnet nicht auf der Basis der vereinbarten Budgets ab, sondern kostendeckend anhand des tatsächlichen Rechnungsergebnisses. Die Betriebsleitung verfolgt im Sinne des Gesamthaushaltes der Stadt Bocholt konsequent das Ziel, den Budgetrahmen einzuhalten. Drohen Ansatzüberschreitungen, versucht der ESB durch geeignete Sparmaßnahmen gegenzusteuern.

Abrechnung mit der Stadt Bocholt	Ansatz 2020	Ist 2020	Saldo
Grünflächenunterhaltung	3.570.000 €	3.384.637 €	-185.363 €
Straßenunterhaltung	2.250.000 €	2.141.038 €	-108.962 €
Unterhaltung Sport-, Spiel- und Bolzplätze	1.241.000 €	1.452.738 €	211.738 €
Friedhofsunterhaltung, Bestattungen	1.275.000 €	1.261.286 €	-13.714 €
Fuhrparkunterhaltung für städt. FB	143.000 €	101.069 €	-41.931 €
Öffentl. Interesse an der Straßenreinigung	255.000 €	211.901 €	-43.099 €
Leistungen für GWB (u.a. Grün an Schulen)	221.000 €	204.248 €	-16.752 €
Sonstige (u.a. Deponie, Gewässer)	603.300 €	491.005 €	-112.295 €
Gesamt	9.558.300 €	9.247.922 €	-310.378 €

Tab. 2 Abrechnung 2020 mit der Stadt Bocholt inkl. Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)

Die im Wege des städtischen Haushaltsplans bereitgestellten Budgets beruhen auf den Abstimmungsgesprächen mit den jeweils auftraggebenden Fachbereichen und der Kämmererei. Der geplante Gesamtbetrag in Höhe von 9.558.300 € wird vom ESB zum Vorteil des Kernhaushaltes um rd. 310.000 € und damit um 3 % unterschritten. Mit Ausnahme der Unterhaltung der Sport-, Spiel- und Bolzplätze verteilt sich die Einsparung über alle Leistungsbereiche. Die eingesparten Beträge fließen im Rahmen der Spitzabrechnung an den städtischen Haushalt zurück. Damit profitiert die Stadt wie in den vergangenen Jahren von der Abrechnung nach dem tatsächlichen Aufwand. Die Überschreitung des Budgets für die Unterhaltung der Sport-, Spiel- und Bolzplätze überrascht vor dem Hintergrund der corona-bedingten Sperrungen. Ein wesentlicher Grund ist die kurzfristige provisorische Herrichtung eines Sportplatzes am Euregio-Gymnasium als Ersatz für das reguläre Sportplatzgelände. Außerdem hat der ESB umfangreiche Leistungen bei der Herstellung des Spielplatzes in der Phönix-Siedlung eingebracht. Einsparungen bei der Straßen- und bei der Grünflächenunterhaltung gehen u.a. auf außergewöhnlich geringe Winterdienstleistungen zurück.

3. Gebührenhaushalte

Die Bezirksregierung Münster hat den ESB im Rahmen einer zurückliegenden Jahresabschlussprüfung aufgefordert, innerhalb des Lageberichtes Anmerkungen zu den Gebührenhaushalten zu machen; insbesondere sei die Frage zu beantworten, ob Gebührenüberdeckungen oder -unterdeckungen vorliegen und wie damit verfahren wird. Unabhängig davon hat die Gemeindeprüfungsanstalt angeregt, die Gebührenbereiche Abfall, Abwasser und Straßenreinigung nicht mehr im städtischen Produkthaushalt, sondern im Wirtschaftsplan des ESB abzubilden. Diese Anregung wurde in enger Abstimmung mit der Kämmererei bereits zum 01.01.2010 umgesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der „Rücklagen“ der Gebührenbereiche nach dem Kommunalabgabengesetz NRW.

Jahresrechnung Gebührenbereiche 2020			
	Abfall- entsorgung	Stadt- entwässerung	Straßen- reinigung
A. Bestand Gebührenrücklage am 31.12.2019	2.173.922,88 €	4.233.023,66 €	582.562,65 €
B. Abrechnung 2020			
I. Aufwand			
Gesamt (tw. saldiert)	6.426.961,19 €	16.421.399,88 €	738.086,79 €
II. Ertrag			
1. Gebühreneinnahmen	5.891.315,56 €	16.299.768,69 €	597.792,22 €
2. Erstattungen vom städt. Haushalt	0,00 €	0,00 €	211.900,76 €
Gesamt	5.891.315,56 €	16.299.768,69 €	809.692,98 €
III. Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-535.645,63 €	-121.631,19 €	+71.606,19 €
C. Bestand Rücklage am 31.12.2020	1.638.277,25 €	4.111.392,47 €	654.168,84 €

Tab. 3 Jahresrechnung 2020 der gebührenfinanzierten Bereiche

Auf Empfehlung des beauftragten Wirtschaftsprüfers werden in der Gewinn- und Verlustrechnung seit 2013 etwaige Zuführungen zur Gebührenrücklage nicht mehr als sonstiger betrieblicher Aufwand und etwaige Entnahmen aus der Rücklage nicht mehr als sonstiger betrieblicher Ertrag ausgewiesen. Stattdessen erfolgt eine Darstellung im Bereich der Umsatzerlöse.

Für den **Gebührenbereich Abfallentsorgung** wird seit Jahren eine Gebührenausschüttungsrücklage gebildet, in der die Fehlbeträge bzw. Überschüsse fortgeschrieben werden. Der Rücklagenbestand betrug zum 31.12.2019 rund 2,2 Mio. €. Für 2020 plante der ESB mit einem Fehlbetrag in Höhe von 693.000 €. Tatsächlich fällt das Defizit mit rund 536.000 € etwas günstiger aus.

Die nachfolgende Tabelle zeigt ausgewählte Zahlen für die Jahre 2018 bis 2020.

	2018	2019	2020
Unterhaltung Deponie	243.355 €	225.111 €	196.126 €
Restmüll	2.895.506 €	3.027.797 €	2.985.944 €
Sperrmüll	474.333 €	479.533 €	586.890 €
Sonstige Abfälle zur Beseitigung	24.529 €	30.562 €	22.409 €
Problemabfälle	12.987 €	16.769 €	20.354 €
Biomüll	1.097.023 €	1.113.307 €	1.254.515 €
Grünabfälle	105.531 €	111.698 €	108.631 €
Weihnachtsbäume	14.822 €	14.593 €	18.848 €
Altpapier	61.318 €	61.483 €	208.619 €
Sonstige Wertstoffe	112.266 €	116.608 €	96.579 €
Müllgefäßänderungen	64.951 €	69.229 €	79.749 €
Papierkorbentleerungen	118.352 €	129.210 €	127.958 €
Reinigung Stellplätze	18.847 €	18.933 €	17.323 €
Betrieb Wertstoffhof	133.576 €	139.064 €	137.315 €
Abfallberatung	126.888 €	152.258 €	123.110 €
Verwaltung	380.219 €	364.754 €	367.592 €
Vorsteuer	75.565 €	72.097 €	74.999 €
Gesamt	5.960.068 €	6.143.006 €	6.426.961 €

Tab. 4 Jahresrechnung 2020 der Abfallentsorgung im Vergleich zu Vorjahren

Die Kosten der Biomüllentsorgung erreichen wieder einen üblichen Wert, weil der Sommer nicht so trocken war wie in den beiden Vorjahren. Der sich abzeichnende Erlösrückgang beim Verkauf von Altpapier ist ebenso eingetreten, wie die Kostensteigerung bei der Sperrmüllentsorgung. Corona-bedingt fällt der Effekt sogar stärker aus als erwartet, weil viele Haushalte die freie Zeit zu Hause zum Entrümpeln genutzt haben. Die Kosten der Unterhaltung der stillgelegten Deponie Bocholt-Lankern fallen demgegenüber geringer aus als geplant. Der Rücklagenbestand sinkt zum Stichtag 31.12.2020 auf 1.638.000 €, verspricht nach 2021 aber auch für 2022 noch eine stabile Gebührensituation.

Für den **Gebührenbereich Stadtentwässerung** wird ebenfalls seit Jahren eine Gebührenausschleichs-rücklage geführt, in der die Fehlbeträge bzw. Überschüsse der Jahresrechnungen fortgeschrieben werden. Der Rücklagenbestand betrug zum 31.12.2019 ca. 4,2 Mio. €. Im Bereich der Stadtentwäs-serung ergibt sich für 2020 ein Defizit in Höhe von ca. 122.000 €. Die Planung sah eine deutlich höhere Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.090.000 € vor. Neben einer hohen Abwassermenge leisten die nachhaltig gesunkenen Stromkosten einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Entlastung des Ge-bührenbereiches Abwasser. Ein weiterer Grund besteht in den nicht plangemäß realisierten Bauvor-haben im Kanalisationsbereich. Dementsprechend fallen Abschreibung und Verzinsung spürbar nied-riger aus als geplant. Diese Situation wird sich verändern, sobald das Großprojekt Industriepark XXL endabgerechnet ist und einen spürbaren Anstieg der kalkulatorischen Kosten bewirkt. Ebenso ist er-wähnenswert, dass der ESB in diesem Bereich trotz diverser Aufgabenzuwächse ohne Stellenmeh-rungen ausgekommen ist.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufwendungen der letzten 4 Jahre im Vergleich.

	2017	2018	2019	2020
Schmutzwasser	10.390.077 €	10.319.979 €	10.634.270 €	10.356.167 €
Niederschlagswasser	5.616.045 €	5.917.773 €	6.177.855 €	6.065.233 €
Gesamt	16.006.122 €	16.237.752 €	16.812.125 €	16.421.400 €

Tab. 5 Jahresrechnung 2020 der Stadtentwässerung im Vergleich zu Vorjahren

Die Entwicklung der Aufwendungen in den beiden getrennt zu kalkulierenden Leistungsbereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser verlaufen nicht gleichförmig. Während die Aufwendungen der Schmutzwasserentsorgung in den letzten 4 Jahren stabil blieben, zeigen sich signifikante Kosten-steigerungen bei der Niederschlagswasserentsorgung, die u.a. auf die umfangreichen Maßnahmen zum ökologisch orientierten Umgang mit dem Regenwasser zurückzuführen sind. Die Gebührener-träge fallen in beiden Bereichen stabil aus. Bei den Schmutzwassergebühren ist jedoch zu bedenken, dass die zum 31.12.2020 zugrunde gelegte Abwassermenge durch die unterjährige Zählerablesung insbesondere im industriell-gewerblichen Bereich mit Unsicherheiten verbunden ist, die erst im Folge-jahr eine Korrektur erfährt.

Der Rücklagenbestand im Bereich Abwasser zum 31.12.2020 von insgesamt 4.111.392 € verteilt sich mit einem Betrag von 3.463.531 € auf die Sparte Schmutzwasser und mit einem Betrag von 647.861 € auf die Sparte Niederschlagswasser. Auf den hohen Rücklagenbestand im Bereich Schmutzwasser erfolgte bereits eine Reaktion in Form einer Gebührensenkung mit Wirkung zum 01.01.2020. Die ver-bleibenden Rücklagenbestände sollen in den nächsten 3 Jahren zur Entlastung der Gebührenzahler eingesetzt werden. Insbesondere für den Teilbereich Schmutzwasser sind in diesem Zeitraum keine Gebührenerhöhungen zu erwarten.

Beim **Gebührenbereich Straßenreinigung** stand zum 31.12.2019 eine Rücklage mit einem Betrag in Höhe von rd. 583.000 € zur Verfügung. Für das Jahr 2020 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rd. 72.000 €, welcher zur Erhöhung der Rücklage eingesetzt werden kann.

Die Aufwendungen von 2018 bis 2020 stellen sich wie folgt dar:

	2018	2019	2020
Maschinelle Reinigung	430.055 €	449.731 €	480.267 €
Handreinigung	81.152 €	98.263 €	93.506 €
Winterdienst	186.907 €	124.155 €	75.276 €
Verwaltung/VKE	59.634 €	70.381 €	64.159 €
Vorsteuer	25.282 €	26.005 €	24.879 €
Gesamt	783.030 €	768.535 €	738.087 €

Tab. 6 Jahresrechnung 2020 der Straßenreinigung im Vergleich zu Vorjahren

Deutliche Abweichungen beim Gesamtaufwand resultieren insbesondere durch den Winterdienst. Dieser verursachte 2020 einen „historisch“ niedrigen Aufwand von nur 75.276 €, weil es im gesamten Kalenderjahr nur 2 Volleinsätze gab. Wegen der ausgesprochen milden Witterung liegt dieser Wert noch deutlicher unter dem Planwert als in den Vorjahren.

Zum Stichtag 31.12.2020 ergibt sich eine Erhöhung des Rücklagenbestandes auf 654.168,84 €. In Kenntnis der hohen Winterdienstaufwendungen im Februar 2021 ist mit einem Abschmelzen der Rücklage zum Ende des laufenden Jahres zu rechnen. Dennoch kann für diesen Gebührenbereich eine Erhöhung der zuletzt zum 01.01.2017 um 6,5 % gesenkten und danach konstant gebliebenen Straßenreinigungsgebühren bereits zum jetzigen Zeitpunkt für 2022 ausgeschlossen werden.

4. Risikobericht

Insgesamt sind die Risiken des ESB vergleichsweise überschaubar und gut zu identifizieren, da der ESB zu einem hohen Anteil über die Gebührenbereiche und den städtischen Kernhaushalt finanziert wird. Durch umfangreiche Regelungen u.a. Betriebssatzung, Erstellung Halbjahresabschluss, Quartalsberichte, interne Dienstanweisungen zur Sonderkasse, Prüfungen durch den Fachbereich Finanzen und das städtische Rechnungsprüfungsamt, Überwachung des Geldeingangs und Einrichtung einer Liquiditätsplanung werden vorhandene innerbetriebliche und finanzielle Risiken minimiert.

Eine nicht zu vernachlässigende Problematik besteht allerdings darin, dass relevante Defizite möglich sind, wenn Abschreibungszeiten für kapitalintensive Anlagegüter zu lang gewählt werden. Die insbesondere im Abwasserbereich zu erwartenden Abschreibungsverluste gehen unmittelbar zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Dieser negative Effekt ist im Wirtschaftsjahr 2020 ähnlich wie im Vorjahr sehr gering ausgefallen.

Das vorgenannte Risiko ist ebenso wie weitere Risiken in einem so genannten Risikohandbuch dargelegt, welches von der Betriebsleitung erstellt wurde und einer kontinuierlichen Fortschreibung unterliegt.

Das Risiko einer nicht ausreichenden Wettbewerbsfähigkeit des ESB bei den betrieblichen Kernaufgaben ist in den letzten Jahren deutlich gesunken. Einerseits tragen die über viele Jahre hinweg kontinuierlich und konsequent betriebenen Optimierungsmaßnahmen Früchte. Andererseits droht im Vergleich zu früheren Jahren eine deutlich geringere „Gefahr“ durch Wettbewerber mit Dumping-Löhnen. Dies hängt maßgeblich mit der veränderten Arbeitsmarktlage zusammen. Die eigene Leistungserbringung durch den ESB ist in vielen Aufgabenfeldern zwischenzeitlich nicht nur qualitativ besser, sondern auch wirtschaftlich günstiger als eine Fremdvergabe. Dies hängt in einigen Bereichen neben dem Arbeitsmarkt auch mit Konzentrationsprozessen und langen Anfahrtswegen privatwirtschaftlicher Anbieter zusammen. Eine wesentliche Aufgabe der Betriebsleitung besteht darin, die aktuell günstige Situation durch eine kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der betrieblichen Strategien und Prozesse für die Zukunft abzusichern. Dies geht nur in einer vertraulichen und fairen Zusammenarbeit mit den Beschäftigten.

Die beim ESB über Jahre praktizierte Effizienzsteigerung und Leistungsverdichtung führt in Verbindung mit immer komplexeren Vorgaben und Vorschriften zu einem erhöhten Fehlerrisiko. Unter anderem durch eine hohe Kontinuität hinsichtlich der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten konnte der ESB diesem Risiko bisher erfolgreich entgegentreten. Die Einbeziehung von Herrn Welberg in die Betriebsleitung ist ein weiterer Beitrag zur Risikominimierung.

Neben den Chancen bietet die Digitalisierung auch Raum für Risiken. Stärker automatisierte Abläufe bergen die Gefahr, Sachzusammenhänge nicht mehr zu überblicken und etwaige Fehler nicht zu erkennen. Plausibilitätsprüfungen durch erfahrene Beschäftigte sind an geeigneten Stellen einzubauen.

Auf das Risiko der Alterung der Belegschaft des ESB - vor allem mit Blick auf den hohen Anteil der Beschäftigten mit körperlicher Arbeit - ist die Betriebsleitung bereits in vorhergehenden Lageberichten eingegangen. Durch die Vielzahl der umgesetzten Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sieht die Betriebsleitung den ESB vergleichsweise gut aufgestellt. Die betrieblichen Bemühungen erlitten corona-bedingt einen Dämpfer, auch im privaten Bereich gab es weniger Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge. Nach Abklingen der Pandemie wird es von großer Bedeutung sein, an ehemalige Angebote zur Förderung der Gesundheit anzuknüpfen.

Der ESB profitiert bei der Personalgewinnung zweifelsohne von seinem positiven Ruf. Diese Erkenntnis zeigt sich im Rahmen der Auswahlverfahren in den Gesprächen mit Bewerberinnen und Bewerbern. Dennoch macht sich der Fachkräftemangel auch beim ESB bemerkbar. Es gestaltet sich schwierig, Führungskräfte, Fachkräfte und Nachwuchs in technischen und handwerklichen Berufen zu gewinnen. Der ESB setzt seit Jahren mit Erfolg auf die Strategie, vorhandenes Personal gezielt zu fördern, zu qualifizieren und auf höherwertige Aufgaben vorzubereiten. Vakante Ingenieurstellen im Entwässerungsbereich aber auch Stellen für Techniker und Meister konnten in den letzten Jahren in geeigneter Weise aus dem eigenen Beschäftigtenpool besetzt werden.

Der realisierte Betrieb der Windenergieanlage stellt eine unternehmerische Entscheidung dar und ist nicht frei von Risiken. Die Betriebsleitung hat versucht, diese Risiken zu minimieren, u.a. durch einen langfristigen Wartungsvertrag mit einer garantierten Anlagenverfügbarkeit. Durch die Inbetriebnahme vor dem 01.01.2018 hat sich der ESB eine feststehende Einspeisevergütung für 20 Jahre gesichert.

Die Höhe von Forderungsverlusten schwankt in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage. In 2020 war der Betrag trotz der Corona-Krise vergleichsweise gering.

5. Ausblick

Die zuvor dargestellten und erläuterten Zahlen machen deutlich, dass das Wirtschaftsjahr 2020 aus betrieblicher und gesamtstädtischer Sicht einmal mehr ausgesprochen positiv verlaufen ist. Für kommende Wirtschaftsjahre sind folgende Aspekte von Bedeutung.

- Kalkulatorische Zinsen

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16.09.2020 den Beschluss gefasst, den Zinssatz für die Verzinsung des Anlagenkapitals bei der Ermittlung von Benutzungsgebühren nach § 6 KAG aus Gründen der Rechtssicherheit ab dem 01.01.2021 von 5,56 % auf 5,42 % zu senken. Der ESB hat diesen Zinssatz bei der Kalkulation der Abwasser-, Abfall- und Straßenreinigungsgebühren für 2021 angewandt. Insbesondere beim Abwasser bedeutet diese Maßnahme eine Entlastung der Gebührenzahler. Gleichzeitig wird der vom ESB an den Kernhaushalt zu zahlende Zinssatz für das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 100 Mio. € ab 2019 dem jeweils benutzten kalkulatorischen Zinssatz in den Gebührenkalkulationen angepasst. Dies schützt den ESB vor nicht hinnehmbaren dauerhaften Verlusten.

- Übertragung der Zuständigkeit für den Bereich Friedhöfe auf den ESB

Der ESB ist seit dem 01.01.2008 im Auftrag des Fachbereiches Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt mit der Unterhaltung der Bocholter Friedhöfe betraut. Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Vorschlag des Stadtbaurates Herrn Zöhler am 07.10.2020 beschlossen, dass der ESB ab dem 01.01.2021 die vollständige Zuständigkeit für den Aufgabenbereich Friedhöfe übernimmt. Dieser Bereich wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr im Produkthaushalt der Stadt Bocholt geführt, sondern im Wirtschaftsplan des ESB. Die Refinanzierung erfolgt im Wesentlichen aus den Friedhofsgebühren, darüber hinaus durch einen Zuschuss der Stadt für das öffentliche Interesse des Friedhofes Blücherstraße als Grünanlage und bezogen auf die Ehrenfriedhöfe durch Zuschüsse anderer Behörden bzw. Einrichtungen. Über den Vorschlag der Kämmerin zur Umsetzung der finanziellen Details entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 19.05.2021. Die Betriebsleitung hat ein zukunftsweisendes Konzept für den Friedhof erstellt. Ein Teil der Maßnahmen wurde bereits umgesetzt, weitere Maßnahmen sind in Arbeit. Der Baufortschritt zur Errichtung der neuen Trauerhalle liegt voll im Plan, die neuen pflegefreien Grabarten in Gemeinschaftsgrabanlagen erfahren eine erfreulich hohe Nachfrage.

- Übertragung der Produktverantwortung für den Bereich Wasserbau/Gewässer auf den ESB

Im Zusammenhang mit organisatorischen Änderungen im Fachbereich Tiefbau, Verkehr, Stadtgrün und Umwelt erfolgte mit Wirkung zum 01.01.2021 die Verlagerung der Produktverantwortung für den Bereich Wasserbau/Gewässer auf den ESB. Hintergrund dafür ist die enge Verzahnung der Aufgabe mit der beim ESB angesiedelten Verantwortung für die gebührenfinanzierte Stadtentwässerung. Die Refinanzierung der Aufwendungen für die Aufgabe Wasserbau/Gewässer incl. des Hochwasserschutzes erfolgt durch den städtischen Haushalt. Die Bewirtschaftung des Produktes incl. der Haushalts- und Investitionsplanung übernimmt der ESB aus formalen Gründen als „Fachbereich 34“. Die politische Zuständigkeit für diesen Bereich verbleibt im Ausschuss für

Umwelt und Grün. Inhaltlich handelt es sich um ein vielschichtiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit einer Reihe von ingenieurfachlichen und finanziellen Herausforderungen. Beim Großprojekt Stauwehr Eisenhütte bedarf es einiger Nachjustierungen, die der ESB in enger Abstimmung mit den örtlichen Vereinen und Verbänden realisieren möchte. Bei weiteren Stauwehren im Verlauf der Bocholter Aa sind Grundsatzentscheidungen zur Ertüchtigung unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher, ökologischer und finanzieller Rahmenbedingungen zu treffen. Auf der Grundlage der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und mit dem Focus auf den Hochwasserschutz wird dieser Aufgabenbereich in den nächsten Jahren noch einmal kräftig an Bedeutung gewinnen und mit intensiven politischen Entscheidungsprozessen verbunden sein.

- Corona-Pandemie

Nach wie vor steht die betriebliche Aufgabenerledigung unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Der ESB arbeitet in systemrelevanten Aufgabenbereichen, wie der Abfall- und Abwasserentsorgung und dem Bestattungswesen. Angestrebt wird eine möglichst zügige Impfung der betroffenen Beschäftigten, ggf. über den Betriebsarzt. Aufgrund des Portfolios und der wirtschaftlichen Stabilität erwartet der ESB auch für 2021 keinen schwerwiegenden Einfluss der Pandemie auf das Jahresergebnis.

- Industriepark-Erweiterung Mussum XXL

Nach einer langen Vorlaufzeit des Gesamtprojektes und dem Abschluss der archäologischen Arbeiten setzt der ESB alles daran, die entwässerungstechnische Erschließung incl. Errichtung der Baustraßen zügig umzusetzen. Der Baufortschritt dieses millionenschweren Infrastruktur-Projektes läuft plangemäß. Die Arbeiten werden mit großer Wahrscheinlichkeit im 2. Halbjahr 2021 abgeschlossen, so dass die Stadt bzw. die Wirtschaftsförderung nun konkrete Verhandlungsgespräche mit investitionsbereiten Industrie- und Gewerbebetrieben führen kann.

Die Betriebsleitung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt zuversichtlich, dass der Jahresüberschuss 2021 im Bereich der Planzahl von 1.181.750 € liegen wird.

6. Berichterstattung über Sachverhalte im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 Haushaltsgrundsatzgesetz

Gemäß § 25 Abs. 2 EigVO wird in dem Lagebericht auch auf Sachverhalte eingegangen, die Gegenstand der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) sein können.

Bocholt, den 12.05.2021

gez. Jacobs
Betriebsleiter

gez. Welberg
Betriebsleiter



Wirtschaftsplan 2022 für den Entsorgungs- und Servicebetrieb

- 1.1 Erfolgsplan 2022 und mittelfristige Erfolgsplanung bis 2025
- 1.2 Erfolgsplan 2021 nach Sparten
- 2.1 Vermögensplan 2022 (Übersicht)
- 2.2 Vermögensplan 2022 (Einzelaufstellung)
- 3. Stellenübersicht 2022
- 4.1 Fünfjähriger Finanzplan 2021 - 2025
- 4.2 Fünfjähriger Finanzplan 2021 - 2025 „Abwasser“
Auflistung der vorgesehenen Bau-Maßnahmen im
Bereich der Abwasser-Ableitung

Erfolgsplan 2022 für den ESB und mittelfristige Erfolgsplanung bis 2025

	Ergebnis 2020	Erfolgsplan 2021	Erfolgsplan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse und Erträge						
1.1 Gebührenbereich						
1.1.1 Abfallentsorgungsgebühren	5.891.315,56	5.695.000	6.034.600	5.940.000	5.990.000	6.130.000
1.1.2 Straßenreinigungsgebühren	597.792,22	570.000	569.000	585.000	595.000	600.000
1.1.3 Entwässerungsgebühren	16.299.768,69	16.410.000	16.390.000	16.900.000	17.090.000	17.150.000
1.1.4 Friedhofsgebühren	0	1.320.000,00	1.385.000	1.390.000	1.395.000	1.410.000
1.1.5 Auflösung Rücklage Abfallentsorgung	535.646	810.000	650.000	100.000	60.000	40.000
1.1.6 Auflösung Rücklage Straßenreinigung	0	128.000	152.000	180.000	100.000	80.000
1.1.7 Auflösung Rücklage Entwässerung	121.631	1.390.000	1.030.000	750.000	350.000	200.000
1.1.8 Auflösung Rücklage Friedhöfe	0	10.000	2.000	5.000	5.000	5.000
1.1.9 Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage	-71.606,19	0	0	0	0	0
	23.374.547,10	26.333.000,00	26.212.600	25.850.000	25.585.000	25.615.000
1.2 Stadt Bocholt / hoheitlicher Bereich						
1.2.1 Erstattung Grünflächenpflege	3.384.636,74	3.660.000	3.720.000	3.797.100	3.842.400	3.850.000
1.2.2 Erstattung Sportplätze	889.324,80	790.000	815.000	825.200	835.500	845.000
1.2.3 Erstattung Spielplätze	563.413,03	485.000	510.000	515.000	520.000	530.000
1.2.4 Erstattung Friedhof	1.261.285,95	0	0	0	0	0
1.2.5 Erstattung Straßenunterhaltung	2.141.037,72	2.320.000	2.320.000	2.393.300	2.441.200	2.460.000
1.2.6 Erstattungen öffentl. Interesse	211.900,76	400.000	408.000	410.000	415.000	420.000
1.2.7 Erstattung Gebäudewirtschaft	218.291,75	207.500	223.500	225.000	228.000	230.000
1.2.8 Sonstige Erstattungen Stadt	622.721,83	769.800	894.800	825.000	830.000	850.000
1.2.9 Sonstige Leistungen	318.461,93	526.000	645.000	540.000	545.700	570.000
	9.611.074,51	9.158.300,00	9.536.300	9.530.600,00	9.657.800,00	9.755.000,00

	Ergebnis 2020	Erfogsplan 2021	Erfogsplan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	€	€	€	€	€	€
1.3 Privatrechtlicher Bereich						
1.3.1 Wertstofffassung Duale Systeme	803.854,88	846.000	849.000	855.000	860.000	865.000
1.3.2 Sonstige Leistungen	861.330,40	925.500	772.000	795.000	801.000	810.000
	1.665.185,28	1.771.500	1.621.000	1.650.000	1.661.000	1.675.000
1.4 Sonstige Dienstleistungen / Vermietung	1.177.705,17	1.390.550	1.228.800	1.360.000	1.395.000	1.450.800
2. Aktivierte Eigenleistungen	309.307,33	278.000	240.000	250.000	255.000	255.000
3. Sonstige betriebliche Erträge						
3.1 Auflösung sonst. Sonderposten	435.389,73	419.500	440.000	442.000	445.000	450.000
3.2 Erlöse aus Anlageverkäufen	59.299,80	51.000	51.000	40.000	40.000	45.000
3.3 Sonstige Erträge	133.050,59	26.500	26.900	30.000	35.000	35.000
	627.740,12	497.000	517.900	512.000	520.000	530.000
4. Materialaufwand						
4.1 Aufwand für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	3.165.563,26	4.039.300	3.667.100	3.770.000	3.815.000	3.895.000
4.2 Aufwand für bezogene Leistungen	8.698.575,25	8.710.700	9.251.200	9.190.000	8.796.200	8.839.700
	11.864.138,51	12.750.000	12.918.300	12.960.000	12.611.200	12.734.700
5. Personalaufwand	10.568.111,16	11.190.700	11.334.400	11.555.300	11.710.000	11.820.000
6. Abschreibungen						
6.1 auf Sachanlagen	5.714.566,89	6.222.700	6.195.000	6.130.000	6.150.000	6.155.000
6.2 auf Umlaufvermögen	0,00	0	0	0	0	0
	5.714.566,89	6.222.700	6.195.000	6.130.000	6.150.000	6.155.000

	Ergebnis 2020	Erfogsplan 2021	Erfogsplan 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	€	€	€	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
7.1 Betriebskosten	365.408,10	463.300	502.500	505.000	506.000	507.000
7.2 Verwaltungskosten intern	317.449,71	413.900	403.400	405.000	407.000	410.000
7.3 Verwaltungskosten Stadt	479.135,97	540.600	480.900	490.000	495.000	498.000
7.4 Versicherungen	186.586,93	214.200	218.700	220.000	222.000	224.000
7.5 Vertriebskosten	5.867,86	14.800	16.800	17.000	18.000	19.000
7.6 Anteil Vorsteuer hoheitlicher Bereich	230.226,03	257.800	269.600	260.000	270.000	265.000
7.7 Übrige Aufwendungen	59.248,95	355.500	356.100	358.000	365.000	366.400
	1.643.923,55	2.260.100	2.248.000	2.255.000	2.283.000	2.289.400
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	25.000	25.000	25.000
9. Zinsen und ähnliche Erträge	2.176,64	2.100	2.500	2.000	2.000	500
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	5.675.696,46	5.700.000	5.275.800	5.267.000	5.260.000	5.255.000
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	75.268,59	85.900	67.700	50.000	30.000	10.000
Ergebnis nach Steuern	1.226.030,99	1.221.050	1.319.900	962.300	1.056.600	1.042.200
12. Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)	33.087,52	39.300	40.400	41.000	41.500	41.900
Jahresüberschuss	1.192.943,47	1.181.750	1.279.500	921.300	1.015.100	1.000.300

Erfolgsplan 2022 für den ESB nach Sparten

	Abfall- beseitigung	Straßen- reinigung	Stadt- entwässerung	Friedhöfe	Grün-/Sport-/ Spielplätze	Straßen- unterhaltung	Fuhrpark- management	Sonstige Leistungen	Betrieb gewerbl. Art	ESB gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse und Erträge										
1.1 Gebührenbereich										
1.1.1 Abfallentsorgungsgebühren	6.034.600	0	0	0	0	0	0	0	0	6.034.600
1.1.2 Straßenreinigungsgebühren	0	569.000	0	0	0	0	0	0	0	569.000
1.1.3 Entwässerungsgebühren	0	0	16.390.000	0	0	0	0	0	0	16.390.000
1.1.4 Friedhofsgebühren	0	0	0	1.385.000	0	0	0	0	0	1.385.000
1.1.5 Auflösung Rücklage Abfallentsorgung	650.000	0	0	0	0	0	0	0	0	650.000
1.1.6 Auflösung Rücklage Straßenreinigung	0	152.000	0	0	0	0	0	0	0	152.000
1.1.7 Auflösung Rücklage Entwässerung	0	0	1.030.000	0	0	0	0	0	0	1.030.000
1.1.8 Auflösung Rücklage Friedhöfe	0	0	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000
1.1.9 Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6.684.600	721.000	17.420.000	1.387.000	0	0	0	0	0	26.212.600
1.2 Stadt Bocholt / hoheitlicher Bereich										
1.2.1 Erstattung Grünflächenpflege	0	0	0	0	3.720.000	0	0	0	0	3.720.000
1.2.2 Erstattung Sportplätze	0	0	0	0	815.000	0	0	0	0	815.000
1.2.3 Erstattung Spielplätze	0	0	0	0	510.000	0	0	0	0	510.000
1.2.4 Erstattung Friedhof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Erstattung Straßenunterhaltung	0	0	0	0	0	2.320.000	0	0	0	2.320.000
1.2.6 Erstattungen öffentliches Interesse	0	263.000	0	145.000	0	0	0	0	0	408.000
1.2.7 Erstattung Gebäudewirtschaft	0	0	0	0	162.000	0	23.000	38.500	0	223.500
1.2.8 Sonstige Erstattungen Stadt	0	0	0	0	0	0	188.000	706.800	0	894.800
1.2.9 Sonstige Leistungen	354.000	0	0	90.000	0	0	0	201.000	0	645.000
	354.000	263.000	0	235.000	5.207.000	2.320.000	211.000	946.300	0	9.536.300
1.3 Privatrechtlicher Bereich										
1.3.1 Wertstoffverfassung	0	0	0	0	0	0	0	0	849.000	849.000
1.3.2 Sonstige Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	772.000	772.000
	0	0	0	0	0	0	0	0	1.621.000	1.621.000
1.4 Sonstige Dienstleistungen / Vermietung	207.200	5.600	226.600	200	22.600	2.600	0	28.000	736.000	1.228.800
2. Aktivierte Eigenleistungen	1.200	500	225.100	2.200	10.000	400	100	200	300	240.000

	Abfall- beseitigung	Straßen- reinigung	Stadt- entwässerung	Friedhöfe	Grün-/Sport-/ Spielplätze	Straßen- unterhaltung	Fuhrpark- management	Sonstige Leistungen	Betrieb gewerbl. Art	ESB gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
3. Sonstige betrieblichen Erträge										
3.1 Auflösung sonst. Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	440.000	0	440.000
3.2 Erlöse aus Anlageverkäufen	24.800	0	1.500	900	15.500	4.300	0	1.000	3.000	51.000
3.3 Sonstige Erträge	1.900	0	7.500	1.200	4.300	8.200	0	3.600	200	26.900
	26.700	0	9.000	2.100	19.800	12.500	0	444.600	3.200	517.900
4. Materialaufwand										
4.1 Aufwand für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	237.900	108.900	1.752.500	99.500	597.400	268.600	30.600	89.100	482.600	3.667.100
4.2 Aufwand für bezogene Leistungen	4.607.200	105.800	2.397.200	123.100	501.100	667.600	35.600	250.900	562.700	9.251.200
	4.845.100	214.700	4.149.700	222.600	1.098.500	936.200	66.200	340.000	1.045.300	12.918.300
5. Personalaufwand	1.742.100	538.500	2.374.200	1.023.900	3.411.600	1.096.600	32.800	510.900	603.800	11.334.400
6. Abschreibungen										
6.1 auf Sachanlagen	316.300	86.300	4.699.600	135.300	309.300	124.500	30.700	61.100	431.900	6.195.000
6.2 auf Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	316.300	86.300	4.699.600	135.300	309.300	124.500	30.700	61.100	431.900	6.195.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen										
7.1 Betriebskosten	69.000	15.900	103.700	53.700	120.100	39.000	27.700	15.700	57.700	502.500
7.2 Verwaltungskosten intern	25.700	5.100	299.500	12.700	22.900	14.300	1.200	10.600	11.400	403.400
7.3 Verwaltungskosten Stadt	102.100	32.400	240.300	31.400	31.600	19.700	700	8.600	14.100	480.900
7.4 Versicherungen	41.400	11.500	51.700	12.600	39.550	17.800	15.150	13.400	15.600	218.700
7.5 Vertriebskosten	6.800	700	4.000	900	1.250	1.500	50	200	1.400	16.800
7.6 Anteil Vorsteuer hoheitlicher Bereich	13.500	44.500	20.500	11.700	75.500	22.500	14.500	66.900	0	269.600
7.7 Übrige Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	350.000	6.100	356.100
	258.500	110.100	719.700	123.000	290.900	114.800	59.300	465.400	106.300	2.248.000
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	2.500	0	2.500
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	82.700	31.700	4.792.100	97.300	111.000	48.000	12.100	30.300	70.600	5.275.800
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	67.700	67.700
Ergebnis nach Steuern	29.000	8.800	1.145.400	24.400	38.100	15.400	10.000	13.900	34.900	1.319.900
12. Sonstige Steuern (Kfz-Steuer)	9.200	1.100	4.400	1.200	10.300	3.400	4.900	2.300	3.600	40.400
Jahresüberschuss	19.800	7.700	1.141.000	23.200	27.800	12.000	5.100	11.600	31.300	1.279.500

Vermögensplan 2022 für den ESB (Übersicht)

A. Mittelbedarf

I. Tilgungsleistungen	300.000 €
II. Anlagenerneuerung bzw. -erweiterung	
1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar, Software	460.000 €
2. Einrichtungen der Abfallentsorgung	195.000 €
3. Einrichtungen der Stadtbildpflege und des Winterdienstes	85.000 €
4. Einrichtungen der Stadtentwässerung	4.200.000 €
5. Einrichtungen der Unterhaltung von Grünflächen, Friedhöfen, Sport- und Spielplätzen	705.000 €
6. Einrichtungen der Straßenunterhaltung	240.000 €
7. Fuhrparkmanagement	295.000 €
	6.180.000 €
Erforderliche Mittel gesamt	6.480.000 €

B. Finanzierung

I. Eigenmittel	6.260.000 €
II. Zuwendungen, Beiträge	220.000 €
III. Fremdmittel	0 €
Finanzierung gesamt	6.480.000 €

C. Verpflichtungsermächtigungen	180.000 €
--	------------------

Vermögensplan 2022 für den ESB

A. Mittelbedarf

I. Tilgung von Darlehen 300.000 €

II. Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung

1. Grundstücke, Gebäude, Inventar, Software

1.1 Grundstücke

111 Herrichtung und Instandhaltung 250.000 €

1.2 Gebäude

121 Erneuerung, Ergänzung 145.000 €

1.3 Inventar

131 Hardware, Software, Möbel, Sonstiges 65.000 €

Zwischensumme 1	460.000 €
------------------------	------------------

2. Abfallentsorgung

2.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

211 Geräte, Kameraassistenzsysteme, Sonstiges 25.000 €

Teilbetrag 25.000 €

2.2 Sammelbehälter

221 Restmüllgefäße 20.000 €

222 Biomüllgefäße 20.000 €

223 Papiergefäße 20.000 €

224 LVP-Gefäße 20.000 €

225 Depotcontainer 40.000 €

226 Container (u.a. Wertstoffhof) 50.000 €

Teilbetrag 170.000 €

Zwischensumme 2	195.000 €
------------------------	------------------

3. Stadtbildpflege und Winterdienst**VE 2023****3.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software**

311 Kleintransporter Stadtbildpflege (Ersatz)	50.000 € [Z]	
312 Papierkörbe, Geräte, Software, Sonstiges	35.000 €	
313 Großkehrmaschine		180.000 €

Zwischensumme 3	85.000 €
------------------------	-----------------

4. Stadtentwässerung**4.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software**

411 PKW Außendienst/Baustellen (Ersatz)	35.000 €
412 Werkstattwagen Kläranlage (Ersatz)	40.000 €
413 Anhänger Kanalbereitschaft	10.000 €
414 Mobile Drehkolbenpumpe	40.000 €
415 Geräte, Software, Sonstiges	25.000 €

Teilbetrag	150.000 €
------------	-----------

4.2 Abwasserableitung

Deckungsring

420.10 Grundstücksanschlussleitungen und Sofortmaßnahmen	800.000 €
420.162 Erschließung kubaa Lernwerkstatt (Teilbetrag)	150.000 €
420.167 Diverse Kanalerneuerungen in offener Bauweise	500.000 €
420.168 Diverse Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise	500.000 €
420.171 Einleitung SEE_20 Schüttensteiner Weg (RRR) (Teilbetrag)	100.000 €
420.172 Kanalerneuerung Hitze- und Wichernstraße	360.000 €
420.173 Kanalerneuerung Farwick- und Klarastraße	210.000 €
420.174 Kanalerneuerung an der Bleiche	100.000 €
420.175 Druckrohrleitung Vennweg	535.000 €
420.176 Druckrohrleitung Spork - Holtwick (Teilbetrag)	50.000 €
420.177 Endausbau Johannes-Meis-Straße (B-Plan 11-14)	40.000 €
420.178 Endausbau Essing-Esch/Elsenpass (B-Plan 7-8)	90.000 €

Teilbetrag	3.435.000 €
------------	-------------

4.3 Abwasserreinigung

Deckungsring

431 Sanierung Flockungsfiltration (Teilbetrag)	270.000 €
432 Sanierung Räumlichkeiten Nachklärbecken	100.000 €
433 Sanierung Grobentschlammung	50.000 €
434 Sanierung Regenrückhaltebecken Stenern	70.000 €
435 Geräte, Prozesstechnik, Software, Sonstiges	125.000 €

Teilbetrag	615.000 €
------------	-----------

Zwischensumme 4	4.200.000 €
------------------------	--------------------

Erläuterungen:

GAL Grundstücksanschlussleitungen
 RRR Regenrückhalteraum
 LAA Laaker Bach
 ALT Alte Aa
 WIE Wielbach

HOL Holtwicker Bach
 SCH Schieve
 HEG Heggenaa
 SEE Seegraben

5. Unterhaltung von Grünflächen, Friedhöfen, Sport- und Spielplätzen

5.1 Grünflächen, Sport- und Spielplätze

511 LKW-Dreiseitenkipper mit Ladekran (Ersatz)	220.000 €
512 Geräteträgerfahrzeug mit Anbaugeräten (Ersatz)	160.000 €
513 Kompaktschlepper (Ersatz)	40.000 €
514 Kleingeräte, Software, Sonstiges	30.000 €

Teilbetrag 450.000 €

5.2 Friedhöfe

521 Kleinkipper-Fahrzeug	30.000 €
522 Herstellung Gemeinschaftsgrabanlagen	60.000 €
523 Investiver Wegebau	45.000 €
524 Bauliche Maßnahmen Ehrenfriedhöfe	100.000 € [Z]
525 Friedhofsausstattung/Kleingeräte/Grabverbau	20.000 €

Teilbetrag 255.000 €

Zwischensumme 5	705.000 €
------------------------	------------------

6. Straßenunterhaltung

6.1 Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Software

611 Bagger incl. Anbaugeräte (Ersatz)	165.000 €
612 Pritschen-Fahrzeug (Ersatz)	30.000 €
613 Parkscheinautomaten (Ersatz)	20.000 €
614 Maschinen, Geräte, Sonstiges	25.000 €

Zwischensumme 6	240.000 €
------------------------	------------------

7. Fuhrparkmanagement

7.1 Fahrzeuge für Dritte

711 Semi-stationäre Radaranlage FB 20 (Teilbetrag)	180.000 €
712 2 PKW Fahrbereitschaft Stadtverwaltung (FB10)	48.000 €
713 PKW FB33 (Ersatz)	24.000 €
714 PKW GWB Gebrauchtfahrzeug	15.000 €
715 Sonstige	10.000 €

7.2 Werkstatt, Waschhalle, Tankstelle

721 Maschinen, Geräte, Software, Sonstiges	18.000 €
--	----------

Zwischensumme 7	295.000 €
------------------------	------------------

Anlagenerneuerung bzw. -erweiterung gesamt 6.180.000 €

Erforderliche Mittel gesamt	6.480.000 €
------------------------------------	--------------------

Erläuterungen:

Deckungsring:	Die Aufwendungen innerhalb eines Deckungsringes sind gegenseitig deckungsfähig.
Z:	Der Investition steht eine Zuwendung gegenüber (siehe B. II).
VE:	Verpflichtungsermächtigung für Folgejahr

B. Finanzierung**I. Eigenmittel**

1. Abschreibung 2022 (anteilig)	6.035.000 €
2. Liquide Mittel (Überschüsse Vorjahre)	225.000 €

Zwischensumme Eigenmittel	6.260.000 €
---------------------------	-------------

II. Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten

1. Beiträge Kanalbaumaßnahmen	100.000 €
2. Zuwendungen (Ehrenfriedhof, Elektromobilität, Sonstige)	120.000 €

Zwischensumme Zuwend./Beiträge	220.000 €
--------------------------------	-----------

III. Fremdmittel

1. Darlehen	0 €
-------------	-----

Finanzierung gesamt	6.480.000 €
----------------------------	--------------------

Stellenübersicht 2022 für den ESB			
Tarifbeschäftigte (TVöD)	Soll 2022	Ist 30.06.21	Soll 2021
EG 15ü	0,7	0,7	0,7
EG 15	1,0	1,0	1,0
EG 14	0,0	0,0	0,0
EG 13	1,5	1,6	1,5
EG 12	4,0	2,8	4,0
EG 11	5,0	6,0	5,0
EG 10	6,0	5,0	5,0
EG 9 a / b / c	12,8	12,5	12,8
EG 8	2,0	1,0	0,0
EG 7	7,0	7,0	7,0
EG 6	69,5	67,4	69,5
EG 5	37,0	37,7	36,0
EG 4	29,0	27,8	31,0
EG 3	1,0	0,0	0,0
EG 2	0,0	6,6	0,0
EG 1	0,0	0,0	0,0
Summe	176,5	177,1	173,5
Beamte	0	0	0
Auszubildende			
Bauzeichner	1	1	1
Kfz-Mechatroniker	1	0	1
Gärtner-in/Gartenbauwerker	4	1	2
Straßenbauer	2	1	1
Elektroniker	1	0	1
Fachkraft Kanalservice	0	0	0
Summe	9	3	6

5-jähriger Finanzplan 2021 - 2025 für den ESB					
	2021	2022	2023	2024	2025
A. Mittelbedarf					
I. Tilgung von Darlehen	500.000 €	300.000 €	500.000 €	700.000 €	750.000 €
II. Anlagenerneuerung / Anlagenerweiterung					
1. Gemeinsame Grundstücke, Gebäude, Inventar	240.000 €	460.000 €	400.000 €	240.000 €	240.000 €
2. Abfallentsorgung	480.000 €	195.000 €	520.000 €	480.000 €	480.000 €
3. Stadtbildpflege und Winterdienst	455.000 €	85.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €
4. Einrichtungen der Stadtentwässerung	6.905.000 €	4.200.000 €	4.200.000 €	4.400.000 €	4.400.000 €
5. Grünflächen, Friedhöfe, Sport- und Spielplätze	330.000 €	705.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €
6. Straßenunterhaltung	480.000 €	240.000 €	150.000 €	250.000 €	250.000 €
7. Fuhrparkmanagement	50.000 €	295.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Gesamt	9.440.000 €	6.480.000 €	6.520.000 €	6.820.000 €	6.870.000 €
B. Mittelherkunft					
I. Eigenmittel	6.700.000 €	6.260.000 €	6.250.000 €	6.350.000 €	6.400.000 €
II. Zuwendungen, Beiträge	140.000 €	220.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
III. Fremdmittel	2.600.000 €	0 €	150.000 €	350.000 €	350.000 €
Gesamt	9.440.000 €	6.480.000 €	6.520.000 €	6.820.000 €	6.870.000 €

5-jähriger Finanzplan 2021 - 2025 für den ESB

Darstellung der laut Investitionsprogramm bisher vorgesehenen Maßnahmen der Abwasserableitung

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7

2020 und früher

420.56 Kanalsanierung Steinstraße	210.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.61 Einleitung HOL_20; Vardingholter Straße	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.80 Einleitung LAA_40/50/60/70/80; RRR Bömkesgraben	590.000 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.112 Einleitung BOC_40 RRR Hammersenstr.	230.000 €	0 €	0 €	170.000 €	0 €	0 €
420.114 Einleitung ALT_60; RRR für Einleitungsstelle	840.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.125 Erschließung Baugebiet Stenern Nord-Ost (B-Plan 10-14)	350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.144 Einleitung WIE_70 Brunsmanstraße	340.000 €	0 €	0 €	160.000 €	0 €	0 €
420.147 Kanalneubau Biemenhorster Weg (B-Plan 2-22)	150.000 €	75.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.148 Kanalerneuerung Jahnstraße/Hochfeldstraße	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.150 Kanalerneuerung Buchenallee	350.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.154 Sanierung Pumpwerke Barlo 1 und Liedern	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.158 Kanalerneuerung Bischoff-Ketteler-Straße/Hitzestraße	450.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.159 Erschließung Kubaal-Ost	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.160 Erschließung Aa-See-Terrassen/Uhlandstraße	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.161 Renovation Versickerungsanlagen Bocholt-West	50.000 €	0 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €
420.162 Erschließung Kubaal-Lernwerkstatt	200.000 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €
420.164 Kanalerneuerung Rebensstraße West (2. BA)	320.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7

2021						
420.10 kleinere Maßnahmen Kanalbau inkl. Grundstücksanschlussleitungen	910.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €	800.000 €
420.155 Einleitung SEE_10 Thonhausenstraße	100.000 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.156 Erschließung Baugebiet NW 17 (DJK 97)	250.000 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.165 Kanalerneuerung Don-Bosco-Straße	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.166 Kanalerneuerung Meckenemstraße	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.167 Kanalerneuerung in offener Bauweise	0 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
420.168 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise	0 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
420.169 Kanalneubau "Loikumer Weg/Kreuzkamp" B-Plan 8-23	0 €	600.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
420.170 Kanalneubau "Bömkesweg I BA" B-Plan 8-24	0 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7

2022						
420.171 Einleitung SEE_20 Schüttensteiner Weg	0 €	0 €	100.000 €	350.000 €	0 €	0 €
420.172 Kanalerneuerung Hitze-/Wichernstraße	0 €	0 €	360.000 €	0 €	0 €	0 €
420.173 Kanalerneuerung Farwick-/Klarastraße	0 €	0 €	210.000 €	0 €	0 €	0 €
420.174 Kanalerneuerung An der Bleiche	0 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €
420.175 Druckrohrleitung Vennweg	0 €	0 €	535.000 €	0 €	0 €	0 €
420.176 Druckrohrleitung Spork/Holtwick	0 €	0 €	50.000 €	900.000 €	0 €	0 €
420.177 Endausbau Johannes-Meis-Straße (B-Plan 11-14)	0 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €
420.178 Endausbau Essing-Esch/Elsenpass (B-Plan 7-8)	0 €	0 €	90.000 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7

2023						
Einleitung WL9_20 Weseler Landweg	0 €	0 €	0 €	205.000 €	0 €	0 €
Kanalsanierung Teilstück Burloer Weg / Ahornweg	0 €	0 €	0 €	640.000 €	0 €	0 €
Kanalsanierung Hohe Giethorst	0 €	0 €	0 €	350.000 €	0 €	0 €
Kanalsanierung Büningweg (südl. Teil) (gem. § 58.1 - Nr. 22)	0 €	0 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €
Kanalsanierung Kölner Straße	0 €	0 €	0 €	170.000 €	0 €	0 €
Am Annenhof/Tannenweg	0 €	0 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €
Kanalsanierung Chemnitzer Weg	0 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €	0 €
Einleitung SAN_10 In der Ziegelheide (mit SAN_20)	0 €	0 €	0 €	180.000 €	0 €	180.000 €
Einleitung SAN_20 Jeanette-Wolff-Weg (mit SAN_10)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kanalsanierung Im neuen Esch	0 €	0 €	0 €	175.000 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7

2024						
Einleitung HEG_10/20/30 Weidenstraße (mit HEG_40)	0 €	0 €	0 €	0 €	75.000 €	175.000 €
Einleitung HEG_40 Wiesenstraße (mit HEG_10/20/30)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kanalsanierung Steinstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	210.000 €	0 €
Kanalsanierung Akazienweg	0 €	0 €	0 €	0 €	535.000 €	0 €
Kanalsanierung Platanenweg	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €	0 €
Kanalsanierung Weberstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	75.000 €	0 €
Kanalsanierung Weimarer Straße	0 €	0 €	0 €	0 €	350.000 €	0 €
Einleitung WIE_30 Spork-Ost (zusammen mit WIE_40)	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €	350.000 €
Einleitung WIE_40 (zusammen mit WIE_30)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Maßnahme	2020 plus Ansätze aus Vorjahren	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7

2025						
Einleitung SAN_30 Hohenhorster Straße	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Einleitung SAN_50 Münsterstraße	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
Einleitung HEG_50 Werkstraße-Ost (mit HEG_60 und HEG_70)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	320.000 €
Einleitung HEG_60 Werkstraße (mit HEG_50 und HEG_70)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einleitung HEG_70 Lowick-Süd (mit HEG_50 und HEG_60)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einleitung HEG_80 Lowick-Nord	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €

Gesamt: 6.390.000 € 3.895.000 € 3.435.000 € 5.620.000 € 3.395.000 € 3.285.000 €

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG)



Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH), Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	400,00	400,00
	<u>400,00</u>	<u>400,00</u>
	400,00	400,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	103.784,89	81.993,50
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.054,78</u>	<u>2.340,78</u>
	105.839,67	84.334,28
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>200.979,63</u>	<u>193.435,27</u>
	<u>306.819,30</u>	<u>277.769,55</u>
	<u>307.219,30</u>	<u>278.169,55</u>

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH), Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2020

PASSIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	125.000,00	125.000,00
II. Gewinnvortrag	67.471,36	64.076,59
III. Jahresüberschuss	5.717,38	3.394,77
	<u>198.188,74</u>	<u>192.471,36</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	1.301,18	110,76
2. Sonstige Rückstellungen	<u>3.619,66</u>	<u>3.585,82</u>
	<u>4.920,84</u>	<u>3.696,58</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	102.593,12	81.053,43
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 102.593,12 (Vorjahr: EUR 81.053,43)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.516,60	948,18
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 1.516,60 (Vorjahr: EUR 948,18)		
- davon aus Steuern: EUR 1.516,60 (Vorjahr: EUR 948,18)		
	<u>104.109,72</u>	<u>82.001,61</u>
	<u>307.219,30</u>	<u>278.169,55</u>

Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG mbH), Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	541.361,50	362.991,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	19,12	20,04
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-530.534,24	-355.731,30
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.744,44	-2.497,86
5. Erträge aus Beteiligungen	232,62	141,49
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.617,18	-1.528,68
7. Ergebnis nach Steuern	<u>5.717,38</u>	<u>3.394,77</u>
8. Jahresüberschuss	<u><u>5.717,38</u></u>	<u><u>3.394,77</u></u>

ABG Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH

L A G E B E R I C H T

für das Geschäftsjahr 2020

1. Vorbemerkungen

Im Zusammenhang mit der Ausschreibung von Leistungen im Bereich der Verpackungsentsorgung durch die DSD GmbH gründete die Stadt Bocholt mit Datum vom 20.03.2003 die Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mit beschränkter Haftung (ABG mbH). Im Unterschied zum Entsorgungs- und Servicebetrieb, der als eigenbetriebsähnliche Einrichtung organisiert ist und somit keine eigene Rechtspersönlichkeit darstellt, haftet die ABG nur mit ihrem Stammkapital. Die ABG ist Mitglied der ArGe Erfassung Verkaufsverpackungen LVP Kreis Borken GbR und der ArGe Verkaufsverpackungen Glas Kreis Borken GbR, die sich auf Kreisebene gebildet haben, um im Rahmen der Ausschreibungen wettbewerbsfähige Angebote abgeben zu können. Beide Arbeitsgemeinschaften halten derzeit die Verträge zur Sammlung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) bzw. Altglas. Der Vertrag für Leichtverpackungen hat eine Laufzeit vom 01.01.2020 – 31.12.2022. Der Vertrag für Altglas läuft vom 01.01.2019 – 31.12.2021. Die Einnahmen aus der Entsorgungstätigkeit werden nach festgelegten Umlageschlüsseln auf die jeweiligen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften verteilt. Die ABG selbst ist nicht operativ tätig, sondern hat den ESB im Rahmen eines Subunternehmerauftrages mit der Leistungserbringung bezogen auf Bocholt beauftragt.

2. Geschäftsverlauf 2020

Das Jahr 2020 ist das 16. Geschäftsjahr der ABG mit eigener wirtschaftlicher Betätigung. Weder bei den Tätigkeiten der GmbH noch bei der Abwicklung hat es relevante Veränderungen gegeben. Die Modalitäten der Abrechnung zwischen der ABG und den Arbeitsgemeinschaften sind ebenfalls gleich geblieben.

Die Bilanzsumme weist im Vergleich zum Vorjahr einen um ca. 29.000 € höheren Betrag auf. Die Ursache liegt in höheren Verbindlichkeiten gegenüber dem ESB, die auf der Aktiv-Seite mit höheren Forderungen gegenüber der Arbeitsgemeinschaft korrespondieren.

Die Umsatzerlöse liegen mit 541.361,50 € rund 178.000 € und damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Hier kommen die ab dem 01.01.2020 spürbar gestiegenen Erlöse aus der Erfassung der Leichtverpackungen zum Ausdruck. Hintergrund ist die

Systemumstellung vom Gelben Sack auf die Gelbe Tonne. Der Aufwand für die Sammlung per Gelber Tonne ist u. a. wegen der Beschaffung und Bereitstellung von über 20.000 Gefäßen höher als beim Gelben Sack. Ferner bewirkt die Sammlung per Tonne gegenüber der Sacksammlung einen höheren Zeitaufwand. Dementsprechend fallen auch die Zahlungen an den ESB und damit die Materialaufwendungen des Jahres 2020 höher aus als in 2019. Aufgrund der Zins-Situation am Geldmarkt konnten erneut keine Erträge aus Zinsen generiert werden. Bei ansonsten weitgehend unveränderten Positionen schließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 5.717,38 €. Damit liegt der Gewinn im Bereich der Planzahl für das Jahr 2020, die mit 5.100 € veranschlagt wurde.

3. Forschung und Entwicklung

Auf dem Gebiet Forschung und Entwicklung ist die ABG nicht tätig.

4. Risikomanagement

Durch eine klare Vertragsregelung zwischen ABG und ESB werden etwaige Risiken aus den DSD-Verträgen auf den ESB abgewälzt. Dies gilt unter anderem für die Abschreibung von Forderungen gegenüber einem Dualen System wegen Insolvenz. Sollten die Arbeitsgemeinschaften zur Erfassung von Leichtverpackungen und Glas, an denen die ABG beteiligt ist, keinen Auftrag mehr erhalten, bedeutet dieses den Wegfall der Geschäftsgrundlage für die ABG. Für diesen Fall ist eine ordnungsgemäße Abwicklung der Gesellschaft ohne besondere Risiken möglich.

5. Ausblick

Nach Beendigung des Geschäftsjahres 2020 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Durch das neue Verpackungsgesetz, welches zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, bleibt es bei der grundsätzlichen Zuständigkeit des Dualen Systems für die Verpackungen. Der Einfluss der Kommunen auf die konkrete Ausgestaltung der Erfassungssysteme wurde gestärkt.

Der aktuelle Vertrag der Arbeitsgemeinschaft zur Erfassung der Leichtverpackungen im Kreis Borken läuft vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022. Erfreulicherweise hat die örtliche Arbeitsgemeinschaft für die Erfassung der Glasverpackungen den Zuschlag für den neuen Vertragszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 erhalten. Damit bleibt die ABG im Gebiet der Stadt Bocholt für die nächsten 3 ½ Jahre im Geschäft. Der Fortbestand der ABG ist bis Ende 2024 gesichert.

Wie bereits in früheren Lageberichten dargestellt, ist das Geschäft mit der Verpackungsentsorgung kompliziert sowie mit rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Unsicherheiten verbunden. Innerhalb der Gruppe der aktuell insgesamt 10 Systembetreiber gibt es regelmäßig Streitigkeiten, u.a. über die anteiligen Mengen und Kosten. Diese werden zum Teil vor Gericht ausgetragen. Dabei besteht latent die Gefahr, dass im Gesamtsystem eine Unterdeckung entsteht, die auf Kosten der beauftragten Entsorger ausgetragen wird. Ferner ist die Schwarz-Gruppe, zu der die Firmen Lidl und Kaufland gehören, mit dem Unternehmen PreZero selbst in das Geschäft der Verpackungsentsorgung eingestiegen. Der Entsorger Interseroh hat eine Marktoffensive angekündigt. Ebenfalls für Unruhe sorgen Pläne eines international agierenden Papierverwerfers zur Gründung eines eigenen Dualen Systems mit Sitz in Deutschland. Die Duales System Holding (DSD, Köln) beabsichtigt, ein zweites duales System an den Markt zu bringen. Aufgrund dieser Entwicklungen dürfte der (Preis-) Druck auf die Entsorger in den nächsten Jahren steigen.

Auf der Basis der bestehenden Verträge wird für das Geschäftsjahr 2021 analog zum Wirtschaftsplan bei Umsatzerlösen von 520 T€ ein Jahresüberschuss von 5,1 T€ erwartet.

Bocholt, den 30.07.2021

gez. Jacobs
Geschäftsführer

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Abfallverwertungsgesellschaft Bocholt mbH (ABG) / Stand: 03.11.2021

1.) Gegenstand und Ziele des Betriebes

Die ABG bildet ein hundertprozentiges Tochterunternehmen des Entsorgungs- und Servicebetriebes Bocholt (ESB). Ziel und Zweck der ABG ist die Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften (ArGe), die sich im Kreis Borken um privatwirtschaftlich vergebene Aufträge der Verpackungsentsorgung bewerben. Dementsprechend ist die ABG einerseits Mitglied der ArGe Erfassung Verkaufsverpackungen LVP Kreis Borken GbR und andererseits Mitglied der ArGe Verkaufsverpackungen Glas Kreis Borken GbR. Beide Arbeitsgemeinschaften bestehen neben der ABG aus lokal tätigen Entsorgungsunternehmen. Die ABG übernimmt im Falle der Beauftragung der Arbeitsgemeinschaften Erfassungsleistungen im Gebiet der Stadt Bocholt. Die ABG ist dabei operativ selbst nicht tätig, sondern gibt etwaige Aufträge nach Einhaltung einer geringen Marge an den ESB weiter. Die wirtschaftlichen Chancen und Risiken der ABG sind dementsprechend vergleichsweise gering.

2.) Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres 2021

Das Geschäftsjahr 2021 verläuft plangemäß. Der aktuelle Vertrag der ArGe Erfassung Glas hat noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2021. Die ArGe Erfassung LVP hält erneut den Vertrag für die Erfassung der Leichtverpackungen, konkret für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022. Dieser Vertragszeitraum geht einher mit der Umstellung des Erfassungssystems vom Gelben Sack auf die Gelbe Tonne. Der damit verbundene höhere Aufwand, u.a. durch die Gestellung von mehr als 20.000 Sammelgefäßen, schlägt sich in einem höheren Umsatz nieder. Die Umsatzerlöse der ABG werden im Geschäftsjahr 2021 etwa 540.000 € betragen, damit rund 20.000 € mehr als veranschlagt.

3.) Prognose 2022

Die ArGe Erfassung Glas konnte sich erneut den Auftrag zur Sammlung von Altglas im Kreis Borken sichern. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2024. Somit gibt es hinsichtlich der beiden Umsatzträger Erfassung LVP und Glaserfassung keine relevanten Veränderungen. Damit ist eine gleichbleibende wirtschaftliche Situation für das Jahr 2022 zu erwarten.

gez. Jacobs
Geschäftsführer ABG

Entsorgungsgesellschaft Bocholt (EGB)



Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro		Euro	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		306.775,13	306.775,13
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00	II. Gewinnrücklagen			
				andere Gewinnrücklagen		460,00	460,00
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		613.465,54	496.025,22
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	994.697,32		1.027.018,32	IV. Jahresüberschuss		168.427,39	117.440,32
2. technische Anlagen und Maschinen	25.900,00		23.907,00				
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	237.262,00		92.214,00	B. Rückstellungen			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.500,00</u>		<u>3.500,00</u>	1. Steuerrückstellungen	38.867,29		14.969,00
		1.261.359,32	1.146.639,32	2. sonstige Rückstellungen	<u>117.987,07</u>		<u>86.356,27</u>
						156.854,36	101.325,27
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	776.581,12		919.394,28
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.422,97		4.781,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.320,92		17.455,06
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>28.289,58</u>		<u>17.636,63</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	187.096,02		290.398,70
		31.712,55	22.417,63	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>184.485,64</u>		<u>5.126,26</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						1.184.483,70	1.232.374,30
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	281.797,55		211.484,13	- davon aus Steuern Euro 14.816,39 (Euro 1.744,80)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.695,69</u>		<u>37.889,18</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.389,42 (Euro 28,72)			
		320.493,24	249.373,31				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		792.281,50	834.561,50				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		24.618,51	1.407,48				
		2.430.466,12	2.254.400,24			2.430.466,12	2.254.400,24

Bocholt, den 30. Oktober 2020

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.403.658,46	2.332.307,39
2. sonstige betriebliche Erträge	3.265,10	3.448,51
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44.557,53	54.751,11
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	24.826,92	18.680,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.182,54</u>	<u>2.419,75</u>
	28.009,46	21.100,23
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	69.155,26	62.816,80
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.993.076,78	1.998.636,50
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,25	55,86
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 44,25 (Euro 55,86)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.274,66	18.495,07
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rück- stellungen Euro 87,82 (Euro 125,85)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>77.540,00</u>	<u>53.645,00</u>
10. Ergebnis nach Steuern	177.354,12	126.367,05
11. sonstige Steuern	8.926,73	8.926,73
12. Jahresüberschuss	<u>168.427,39</u>	<u>117.440,32</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

1. Vorbemerkungen

Das Jahr 2019 bildet das 24. Geschäftsjahr der EGB. Die Zertifizierung der EGB als Entsorgungsfachbetrieb wurde im Jahr 2019 bestätigt.

2. Wirtschaftsbericht

Das Geschäftsjahr 2019 brachte aus gesamtwirtschaftlicher Sicht keine außergewöhnlichen Entwicklungen und Tendenzen. Die Konzentration der Branche nahm auch im Münsterland weiter zu. Eine unverändert gute Konjunktur in den meisten Branchen führte zu einem relativ stabilen Abfallaufkommen. Die Abfallgesetzgebung wurde verschärft. Insbesondere die Novelle der Gewerbeabfallverordnung zum 01.01.2019 verlangt eine bessere Trennung der Abfälle. Weiterhin gemischt gesammelte Abfälle müssen in geeigneten Entsorgungsanlagen sortiert werden. Dabei sind diverse Standards zu erfüllen. Die vom Gesellschafter Borchers betriebenen Sortieranlagen entsprechen den gesetzlichen Bedingungen und Vorgaben. Dementsprechend entfiel für die EGB die Notwendigkeit, neue Entsorgungswege für Abfallgemische zu erschließen. Bei etlichen Gewerbekunden ist ein verstärktes Bemühen erkennbar, Abfallmengen zu reduzieren bzw. die Abfalltrennung im Betrieb zu verbessern. Dies erklärt sich auch vor dem Hintergrund gestiegener Entsorgungspreise und einer spürbaren Reduzierung der Wertstoff Erlöse. Dies gilt zum Beispiel für Pappe und Kartonagen. Eine kostenlose Abholung dieser Materialien durch das beauftragte Verwertungsunternehmen ist aufgrund der deutlich gesunkenen Marktpreise - anders als in früheren Jahren - in der Regel derzeit nicht mehr möglich. Die Kundenbindungen der EGB gestalten sich weiterhin vergleichsweise solide. Der Kundenstamm hat sich nur geringfügig verändert.

Die EGB verzeichnet wie in den Vorjahren ein hohes Aufkommen an Bauschutt und Grünabfällen. Diese Abfallstoffe zu marktüblichen Preisen zu akquirieren, stellte für die EGB eine machbare Aufgabe dar. Auch die Aufbereitung der Abfälle zu Recyclingschotter und Grünabfallkompost verlief unter Einschaltung langjähriger Subunternehmer unkompliziert. Der Absatz dieser Produkte ist nach wie vor eine Herausforderung. Insofern hat sich die Entscheidung der EGB, auf einen chemisch und physikalisch hochwertigen Qualitätskompost zu setzen, als richtig herausgestellt. Nach umfangreichen und kostenintensiven Prüfungen erhielt der Kompost der EGB das im Markt gängigste und anerkannteste Gütesiegel. Ein erheblicher Teil des erzeugten Kompostes kann nun auf der Basis einer festen Vertragsbeziehung an ein regionales Erdenwerk vermarktet werden. Aus Sicht der EGB ist der Erlös für das sehr gute Produkt noch zu gering. Hier setzt die Geschäftsführung auf veränderte Marktbedingungen, die eine bessere Wertschöpfung ermöglichen. Beim Recyclingschotter ergibt sich die Vermarktungsproblematik einerseits durch ein regional und überregional zu großes Mengenangebot und andererseits durch eine zu geringe Akzeptanz des Materials bei vielen Bauherren und Architekten. Die von der EGB übernommenen Mengen und die erzielten Umsätze bei Baumischabfällen, Holz, Kunststoffen und den kommunalen Abfall- und Wertstoffmengen bewegen sich auf einem stabilen Niveau.

Unter den vorgenannten Rahmenbedingungen fiel das Wirtschaftsjahr 2019 für die EGB aus Sicht der Geschäftsführung zur vollen Zufriedenheit aus. Dies zeigen auch die detaillierten Zahlen des Jahresabschlusses.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2019 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 176.000 € auf 2.430.466,12 €. Dabei gab es auf der Aktiv-Seite insbesondere durch die Beschaffung eines neuen Radladers eine Erhöhung des Sachanlagevermögens. Außerdem stieg der Forderungsbestand. Auf der Passivseite fiel der Gewinnvortrag höher aus, weil der Vorjahresüberschuss in Höhe von rund 117.000 € laut Gesellschafterbeschluss auf neue Rechnung vorgetragen wurde; außerdem wuchs der Rückstellungsbedarf für ausstehende Entsorgungskosten.

Die Liquidität des Betriebes war während des gesamten Wirtschaftsjahres gegeben.

Lagebericht für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Das Jahr 2019 zeigt innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich zum Vorjahr eher positive als negative Veränderungen. Die Umsatzerlöse stiegen um rund 71.000 € auf einen Wert in Höhe von rund 2.403.000 €.

Der Aufwand für Personal verteilt sich auf die Kostenstellen direkte Personalaufwendungen, Personalaufwand im Rahmen der Bürogemeinschaft und Aufwand für Personalgestellung. In Summe hat sich der Personalbestand nicht und der Gesamtaufwand für Personal nur geringfügig verändert. Der Aufwand für die Fahrzeugunterhaltung lag ebenso in der üblichen Größenordnung wie fast alle anderen betrieblichen Aufwendungen.

Die Zinsaufwendungen in Höhe von rund 17.300 € gehen auf das Darlehen der EGB zur Realisierung des Grundstückserwerbs zurück.

In Summe erzielte die EGB in 2019 nach Steuern einen Überschuss in Höhe von 168.427,39 €. Die überproportionale Verbesserung im Vergleich zur Umsatzsteigerung geht im Wesentlichen auf Einsparungen bei den Subunternehmerleistungen im Bereich der Grünabfallbehandlung zurück. Bedeutsame Veränderungen zwischen den Umsatzträgern und den Abfallarten fanden nicht statt.

Der Gewinn liegt oberhalb der Ergebnisse der letzten Jahre und über der Planzahl des Wirtschaftsplanes.

3. Risikobericht

Die Umladetätigkeit als wesentlicher Baustein der EGB wurde bereits 2016 per immissionsschutzrechtlichem Genehmigungsbescheid auf eine zulässige Jahresmenge in Höhe von 80.000 t erweitert. Im Jahr 2017 folgte die Erweiterung der Genehmigung für Grünabfälle von 6.570 t auf 9.000 t. Das Verfahren zur Erhöhung der Bauschutt-Mengen inkl. Kehrrecht von 9.000 t auf 13.500 t konnte 2019 zum Abschluss gebracht werden. Risiken, die genehmigte Abfallmenge zu überschreiten sind somit kaum mehr gegeben.

Auch bezüglich der inzwischen regelmäßig von den Oberbehörden durchgeführten Umweltinspektionen sieht sich die EGB gut aufgestellt.

Finanzielle Risiken bestehen für die EGB sowohl in bezug auf die innerbetrieblichen Abläufe als auch in bezug auf die Geschäftsabwicklung mit Dritten. Eine Minimierung der Risiken wird durch verschiedene Maßnahmen erreicht. So existieren u.a. weitgehend klare Vorgaben hinsichtlich der Arbeitsabläufe. Interne Kontrollmechanismen stehen in einem angemessenen Verhältnis zur Betriebsgröße. Forderungsverluste der Gesellschaft fielen in den letzten Jahren und auch im Geschäftsjahr 2019 vergleichsweise gering aus.

Die beiden Gesellschafter sorgen dafür, dass Risiken gemindert werden. Einerseits sichern beide Gesellschafter die Grundausrüstung der EGB, insbesondere der Umladeanlage und der Grünabfallkompostierung. Andererseits profitiert die EGB von den Maßnahmen des Risikomanagements, die von den beiden beteiligten Gesellschaftern in ihren Unternehmen realisiert werden.

Für allgemeine Gefährdungen, die im Zusammenhang mit der Annahme, Behandlung und Abgabe von Abfallstoffen bzw. Recyclingprodukten entstehen können, gibt es ebenfalls keine konkreten Anhaltspunkte. Spezielle Risiken liegen trotz sorgfältiger Abwicklung vor allem im Bereich der mineralischen Abfälle.

Die regelmäßigen Überprüfungen der Gesellschaft im Rahmen der Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb tragen ebenfalls zur Minimierung von Risiken bei.

Lagebericht für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

4. Prognosebericht

Das Geschäftsjahr 2020 verläuft unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie zufriedenstellend. Umsatzrückgänge z.B. in der Phase des ersten Lockdowns konnten in folgenden Zeiträumen zum Teil kompensiert werden.

Nach personellen Wechseln ist das 3-köpfige Büroteam vor Ort zwischenzeitlich gut eingearbeitet und eingespielt.

Die Geschäftsführung rechnet in Anbetracht der ab 2021 geltenden Bepreisung des Kohlendioxid-Ausstoßes bei der Sammlung und Entsorgung von Abfällen mit einem leicht steigenden Preisniveau. Größere Markt-Veränderungen sind durch neue gesetzliche Rahmenbedingungen insbesondere bei allen biogenen Abfällen zu erwarten. Ob und in welchem Umfang die EGB hiervon profitieren kann, hängt von den konkreten Ausgestaltungen der neuen Regelungen und den Reaktionen großer Marktteilnehmer ab. Die örtlichen Rahmenbedingungen dürften es der EGB erlauben, ihre Rolle am lokalen Entsorgungsmarkt zu behaupten.

Nach einem längeren Prozess zur Klärung des zukünftigen Umgangs mit den übernommenen Grünabfällen hat die Geschäftsführung zwischenzeitlich alle notwendigen Entscheidungen getroffen. Durch eine Aufteilung des Betriebsgrundstückes mit Betonblocksteinen in verschiedene Teilflächen für diverse Abfälle und Produkte werden einige logistische Verbesserungen realisiert. Die Befestigung der Erweiterungsfläche und die Errichtung einer witterungsgeschützten Lagerhalle für den Qualitätskompost werden bis zum Frühjahr 2021 realisiert.

Bocholt, den 30. Oktober 2020

gez. Borchers
Geschäftsführer

gez. Jacobs
Geschäftsführer

Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB)



[illegible]

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01 bis 31.12.2020**

	€	€	<u>Vorjahr</u> €
1. Umsatzerlöse		16.949.888,22	16.769.622,42
2. andere aktivierte Eigenleistungen		277.228,39	316.134,12
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>3.189.237,13</u>	<u>2.625.525,07</u>
		20.416.353,74	19.711.281,61
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	222.048,73		222.810,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>11.758.078,32</u>	<u>11.980.127,05</u>	<u>8.479.117,37</u>
			8.701.927,74
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.803.899,69		2.834.664,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	718.264,24		742.111,15
- davon für Altersversorgung € 168.652,25 (Vorjahr: € 173.337,33)		<u>3.522.163,93</u>	<u>3.576.775,86</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.824.517,46	4.931.859,28
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		893.286,92	986.233,90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.326.357,75</u>	<u>1.478.981,89</u>
- davon an die Stadt Bocholt € 1.112.338,07 (Vorjahr: € 1.248.025,00)			
9. Ergebnis nach Steuern		-2.130.099,37	35.502,94
10. sonstige Steuern		<u>2.873,05</u>	<u>2.873,05</u>
11. Jahresergebnis		<u><u>-2.132.972,42</u></u>	<u><u>32.629,89</u></u>

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Gebäudewirtschaft Bocholt (GWB) wird seit dem 01.01.2008 nach § 107 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Bocholt im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Die GWB sieht sich als Dienstleister und arbeitet an einer ganzheitlichen Umsetzung des Grundgedankens „Facility Management“. Umfangreiche Aufgaben über den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie inklusiv der Anschaffung, das Betreiben und einer möglichen Veräußerung gehören zu den Aufgaben der GWB. Die für eine Immobilie anfallenden Bewirtschaftungskosten bestehend aus Instandhaltungs-, Energie-, Reinigungs-, Wartungs- und Unterhaltungskosten stehen dabei im Fokus der Bearbeitung.

1. Allgemeines

Das Jahr 2020 war für die Gebäudewirtschaft wieder ein sehr intensives und unter starker Einflussnahme der Corona-Pandemie auch ein spezielles Jahr, welches wieder vor allem stark von einer enorm hohen Arbeitsdichte im Dialog mit kontinuierlichen Terminzwängen geprägt war.

Ab März 2020 war die Gebäudewirtschaft zusätzlich stark mit der Umsetzung diverser Corona-Maßnahmen und Auflagen an den städtischen Liegenschaften beschäftigt. Sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich galt es sich mit neuartigen Themen auseinanderzusetzen, welche bis dahin in unserem schon vielfältigen Aufgabenportfolio nicht zu finden waren. Monatlich sind in der Gebäudewirtschaft diesbezüglich in 2020 bis zu 100 Corona-Arbeitsstunden angefallen, welche uns natürlich im normalen Tagesgeschäft fehlten. Trotz der Hürden und Auflagen durch die Pandemie lief der Betrieb der Gebäudewirtschaft in 2020 relativ normal, da wir grundsätzlich unsere Aufgaben ohne große Einschränkungen erledigen konnten.

Die neue Leitungsphilosophie, welche eine konsequente ganzheitliche Betrachtung der Liegenschaften in die Gebäudewirtschaft implementierte, einhergehend mit der absoluten Priorisierung der Betriebssicherheitsthemen wurde auch 2020 weiter aktiv gelebt und konsequent umgesetzt.

Aufgrund der andauernden personellen Engpässe wurde Ende 2019 per Auswahlverfahren die Allevo-Kommunalberatung mit einer Organisationsuntersuchung der Gebäudewirtschaft beauftragt. Ziel war neben der Untersuchung bestehender Prozesse und Abläufe vor allem auch eine Personalbedarfsbemessung. Die Organisationsuntersuchung wurde in den ersten beiden Quartalen 2020 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Mai 2020 präsentiert. Eines der wichtigsten Ergebnisse war die Feststellung des benötigten zusätzli-

chen Personals bezogen auf den technischen Bereich. 4 neue Stellen bedeuteten im technischen Bereich einen Zuwachs von ca. 30 %. Bereits in 2019 wurde erkannt, dass die Gebäudewirtschaft verstärkt am Dienstleistungsgedanken arbeiten muss um insbesondere die Kundenzufriedenheit zu verbessern. In 2020 haben wir an diesem Punkt stark gearbeitet und auch bereits deutliche Verbesserungen erreichen können.

Ergänzend dazu wurden diverse Vorschläge und Empfehlungen aus der Organisationsuntersuchung umgesetzt, unterschiedliche Prozesse wurden neu strukturiert und optimiert. Der Empfehlung aus der Organisationsuntersuchung, den technischen Bereich in 3 Teams mit zugehörigen Teamleitungen zu teilen, ist man gefolgt. Die Teamleitungen der 3 Teams wurden intern im 3. Quartal 2020 ausgeschrieben.

Das Thema Betriebssicherheit der städtischen Immobilien wurde auch im Wirtschaftsjahr 2020 zum obersten Betreiber-Ziel, einhergehend mit einer ganzheitlichen Betrachtung der Immobilien und allen weiteren sich daraus ergebenden Konsequenzen. Eine Auswirkung daraus war kurz vor den Sommer die Schließung der kompletten Liegenschaft „Euregio-Gymnasium“

Im engen Dialog und Austausch mit den Mietern finden im Prozess Bedarfe und neue Anforderungen zum Beispiel bei unseren Schulen Berücksichtigung.

Wesentlich beeinflussen natürlich auch größere Bauvorhaben die GWB.

Die Rathaussanierung ist vom Projektvolumen das größte Projekt der Gebäudewirtschaft. Aufgrund der Kündigung der TGA-Planers (TGA: Technische Gebäudeausrüstung) kommt es im Projekt zu nicht eingeplanten Verzögerungen. Das Auswahlverfahren für den neuen TGA-Planer wurde mit Vertragsschluss im 1. Quartal 2021 abgeschlossen, sodass die Planung der Rathaussanierung wiederaufgenommen und fortgesetzt werden konnte. Die Schadstoffsanierung im Rathaus ist bereits abgeschlossen, aktuell erfolgen Rückbauarbeiten (Ausbau der Haustechnischen Anlagen, Ausbau Doppelboden und Estrich). Ein Förderantrag wurde fristgerecht im September 2020 eingereicht, ein zweiter Förderantrag wurde Ende September 2021 gestellt. Der Umfang der Rathaussanierung wurde mit dem Ratsbeschluss am 01.09.2021 nachgeschärft.

Im Sommer 2020 konnte auch der Neubau der Sekundarstufen I und II der Gesamtschule Bocholt nun in Betrieb genommen werden. Restabwicklungen zum Projekt wurden in 2020 abgeschlossen.

Durch die Einzelmaßnahmen des NRW Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ werden der GWB im Jahreszeitraum von 2017 – 2020 finanzielle Mittel zur Schulsanierung in Höhe von insgesamt 4.634.688,00 € und aus dem Kommunalinvestitionsförderungsprogramm Kapitel II insgesamt 2.514.924,00 € zur Verfügung gestellt. Damit wird es möglich sein, einige Schulgebäude in Teilen nachhaltig zu sanieren, energetisch zu verbessern und auf die aktuellen schulischen Bedürfnisse anzupassen.

Die gebäudewirtschaftlichen Leistungen wurden bei der GWB mit durchschnittlich ca. 76 Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Vorjahr: 73 Voll- und Teilzeitbeschäftigte) erbracht. Der technische Geschäftsbereich ist zuständig für sämtliche baulichen und haustechnischen Leistungen. Ergänzt wird dieser durch einen handwerklichen Bereich (5 Personen). Die administrativen Vorgänge werden vom kaufmännischen Geschäftsbereich bearbeitet. Zum kaufmännischen Bereich gehören auch die Hausmeister.

Die für die Zukunft neu geplante Organisationsstruktur nebst neuem Organigramm im Konzept wird unter Punkt 4 „Perspektiven der GWB“ näher erläutert.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufes

2.1 Ertragslage

Die Ertragslage der GWB ist schwerpunktmäßig auf Mieterlöse der Stadt Bocholt sowie des Kreises Borken ausgerichtet. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 2.132.972,42 ergibt sich hauptsächlich aus den zu bildenden Rückstellungen für die Betriebssicherheit. Unabhängig von der Rückstellungsbildung wurde ein operativer Gewinn in Höhe von ca. 1 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Fokus im Jahre 2020 lag auf der Wiederherstellung der Betriebssicherheit von Schulgebäuden. Nach Schließung des Euregio-Gymnasiums im Juni 2020 stand die ganzheitliche Betrachtung aller Liegenschaften im Fokus. Die Mietersteigerung im Kalenderjahr 2020 basiert ausschließlich auf mieterseitig gewünschten Investitionen, die durch die GWB durchgeführt und finanziert werden. Die Ertragslage des Wirtschaftsjahres 2020 hat sich im Kernbereich gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2020 kaum verändert, wobei sich geringe Umschichtungen innerhalb der Erlösstruktur ergeben haben.

2.2 Vermögensstruktur

Zum 31.12.2020 wird die Aktivseite der Bilanz im Wesentlichen durch das Grundvermögen in Höhe von T€ 132.710.949,48 (entspricht 82,8 % der Bilanzsumme) geprägt. Die restlichen 17,2 % der Bilanzsumme verteilen sich auf das restliche Anlagevermögen (technische Anlagen und Maschinen mit T€ 725, Betriebs- und Geschäftsausstattung mit T€ 1.960 und Anlagen im Bau mit T€ 18.353) und auf das Umlaufvermögen (T€ 6.390) sowie den Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 28). Die Veränderungen im Bereich Grundvermögen ergeben sich durch die unter 2.4 genannten Investitionen, die Außerbetriebnahme des Rathauses und durch die getätigten Abschreibungen.

2.3 Kapitalstruktur

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2020 liegt bei 29,4 % (Vorjahr: 31,4 %). Dieser Wert liegt damit knapp unter dem Rahmen der in der Literatur genannten durchschnittlichen Eigenkapitalquote Nordrhein-Westfälischer Kommunen von etwa 30 % – 40 %. Berücksichtigt man zusätzlich auch die ausgewiesenen Sonderposten für Zuwendungen, die wirtschaftlich ebenfalls als Eigenkapital qualifiziert werden können, so erhöht sich die Quote des wirtschaftlichen Eigenkapitals auf 58,5 % (Vorjahr: 61,1 %).

Die Rückstellungen in Höhe von T€ 5.514.507,89 wurden mit dem Betrag ermittelt und angesetzt, der nach vernünftiger vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war, um alle erkennbaren Risiken im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften abzudecken. Bei den Verbindlichkeiten sind insbesondere das Darlehen gegenüber der Stadt Bocholt in Höhe von T€ 20.000, die Darlehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 37.250 sowie die noch nicht verwendeten Zuwendungen T€ 523 herauszustellen. Die Zunahme der Darlehen gegenüber Kreditinstituten beruhen ausschließlich auf die Finanzierung der Baumaßnahmen langfristiger Anlagegüter.

Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit während des Wirtschaftsjahres war durch ausreichende Kreditlinien, durch die eigene positive Liquidität, sowie der Möglichkeit der Refinanzierung über die Stadt Bocholt stets gegeben und ist aufgrund der detaillierten Finanzplanung auch in Zukunft gewährleistet.

2.4 Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden zahlreiche Investitionen in die umfassende Modernisierung und Erweiterung der Betriebsimmobilien getätigt. Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2020 T€ 10.287 insbesondere in den Gebäudebestand investiert. Unter Berücksichtigung von bereits in Vorjahren begonnenen Baumaßnahmen wurden in 2020 folgende wesentlichen Projekte abgeschlossen:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| • Historisches Rathaus | Grundsanierung |
| • Clemens-August-Schule | Sanierung Turnhalle |
| • Biemenhorster Schule II | Schaffung Klassen- u. Sozialräume |
| • Israhel-von-Meckenem-Schule | Neubau lt. SEP |
| • Israhel-von-Meckenem-Schule | Schadstoffsanierung |
| • Langenbergschule | Sanierung Turnhalle |
| • Gesamtschule | Neubau |

Im Bau befindliche wesentliche Maßnahmen sind u.a.:

- Rathaus mit Kulturzentrum Energetische Grundsanierung

Neben den Investitionen sind Maßnahmen in Höhe von 5,8 Mio. Euro für die Unterhaltung der Gebäude durchgeführt worden (inkl. Rückstellungsbildung).

Weiterhin war das Wirtschaftsjahr 2020 durch die umfangreichen Planungen zum Umbau und Sanierung des Rathauses mit Kulturzentrum geprägt.

3. Chancen und Risiken der GWB

Risiken der GWB stecken nach aktueller Einschätzung vor allem im zum Teil nicht bekannten und undokumentierten IST-Zuständen der Gebäude, welche es nun aufklärend sukzessive aufzunehmen und zu erfassen gilt. Dieser Prozess hat in 2020 bereits begonnen und wird kontinuierlich fortgeführt.

Durch regelmäßige transparente Berichterstattung im Betriebsausschuss, durch die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bocholt sowie einer unabhängigen Jahresabschlussprüfung externer Wirtschaftsprüfer werden innerbetriebliche und finanzielle Risiken minimiert.

Dennoch verbleiben auch bei der GWB allgemeine wirtschaftliche Risiken im Bereich der Energiekostenentwicklung, denen jedoch durch permanente umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahmen bereits heute Rechnung getragen wird. Weiterhin bestehen normale Risiken im Bereich der Kreditwirtschaft, wobei die Tilgung dieser Kredite momentan durch den positiven jährlichen Cashflow gedeckt ist. Dem demographischen Wandel im Schulsektor stellt sich die GWB nicht nur mit einer Anpassung der Gebäudekapazität an zukünftige Bedürfnisse entgegen, sondern legt ebenso ein besonderes Augenmerk auf die Veränderungen innerhalb unterschiedlicher Schulformen und Ausbildungsstandards, um frühzeitig und flexibel den Gebäudebestand den geänderten Bedürfnissen anzupassen.

Besondere Chancen ergeben sich für den Betrieb zum einen durch die neue von Transparenz und Ganzheitlichkeit geprägten Leitungsphilosophie. Diese stellt die Gewichtung der Betriebssicherheit der Liegenschaften an oberste Stelle. Defizite in Unterhalt und Instandsetzung können nun durch die deutlich angepasste Personalstärke im technischen Bereich strukturiert abgearbeitet werden. Eine weitere Chance stellen dabei die gebildeten Teams im technischen Bereich dar, welche nun einen Ausbau von Kernkompetenzen und die Fokussierung auf die zentralen Aufgaben ermöglichen.

Durch die Konzentration der gebäudewirtschaftlichen Leistungen können Synergien und Effizienzvorteile erzielt werden, die eine sich weiter verbessernde Wirtschaftlichkeit des Betriebes bewirken. Der Ressourcenverbrauch bei der Gebäudenutzung kann umfänglich und transparent dargestellt werden.

4. Perspektiven der GWB

Im Jahr 2020 war die GWB für das in Summe zu bearbeitende Aufgabenpaket, zusammengesetzt aus Neubaumaßnahmen und vor allem Bauunterhalt / Instandhaltung, personell deutlich besser aufgestellt als noch in 2019. Trotzdem gab es in 2020 / 2021 noch immer freie Stellen, welche aufgrund der schwierigen Marktsituation nicht besetzt werden konnten und somit in der Teamstärke natürlich fehlten. Die Schließung der Personallücken ist in 2021 eine wichtige Aufgabe, damit unser Team in Gänze noch leistungsfähiger und endlich komplett wird. Die voraussichtlich Ende 2021 dann final erreichte Personalstärke ist auch absolut notwendig, um die umfassenden Aufgaben zu bewältigen und den „Stau“ weiter abzuarbeiten. Die dann erreichte Personalstärke soll perspektivisch dann auch konstant beibehalten werden, ein weiterer Ausbau des Stellenplans ist für die kommenden Jahre nicht geplant.

Der handwerkliche Bereich wurde Ende 2020 / Anfang 2021 um 2 Malerstellen und damit auch um ein neues Gewerk erweitert. Die Ergänzung der Schreinerei um 2 Maler hat sich im Laufe des Jahres 2021 als absolut richtige Entscheidung herausgestellt. Durch die eigenen Handwerker konnten wir vor allem in der Kundenzufriedenheit durch sehr kurze Reaktionszeiten neue Maßstäbe setzen und bisherige Defizite abbauen. Dies soll in Zukunft natürlich weiter erfolgen. Gerade aktuell ist es enorm schwer Handwerksunternehmen am Markt für Kleinaufträge, welche beispielsweise im Malergewerk bei uns im Bauunterhalt nahezu täglich anfallen, zu gewinnen. Hier helfen die neuen betriebseigenen Maler im Unterhalt und Werterhalt der Immobilien spürbar. Perspektivisch halten wir an den eigenen Handwerkern in der aktuellen Personalstärke fest.

Die im Zuge der Organisationuntersuchung betrachteten Regelprozesse und Strukturen sollen in den kommenden Jahren konsequent weiter neu strukturiert und definiert werden. Die Umstrukturierung ist bereits im Prozess und wird voraussichtlich in den nächsten 5-7 Jahren weitestgehend abgeschlossen sein. Aus den neu gestalteten Abläufen soll perspektivisch eine effektivere und damit auch wirtschaftlichere Arbeitsweise des Teams hervorgehen.

Auch die Digitalisierung der Gebäudewirtschaft befindet sich aktuell im Prozess und wird uns sicher die beiden Folgejahre intensiv begleiten und einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsabläufe leisten. Ergänzend dazu soll ein Facility-Management Programm (Software) unterstützend eingeführt werden.

Der technische Bereich wurde mit der in Kraft getretenen Organisationsänderung ab 01/2021 in 3 Teams geteilt:

- Team Hochbau / Neubau
- Team Bauunterhalt / Schadstoff
- Team Haustechnik

Alle 3 Teams werden jeweils seit Anfang 2021 durch eine Teamleitung mit Teilpersonalverantwortung koordiniert und in Teilen geführt.

Durch die deutliche Personalverstärkung könnten insbesondere das Team der Haustechnik und des Bauunterhalts nun so aufgebaut werden, dass die Themen der Betriebssicherheit mit der notwendigen Intensität bearbeitet werden können.

Perspektivisch sollen alle Liegenschaften der Gebäudewirtschaft in den kommenden 5-7 Jahren in einen genehmigten und betriebssicheren Zustand gebracht werden. Sobald Liegenschaften diesen Zustand erreicht haben, ist dieser selbstverständlich langfristig auch zu erhalten.

Ende 2021 soll auch ein neuer Schulentwicklungsplan verabschiedet werden, welcher sicher für die Maßnahmenplanung der kommenden Jahre richtungsweisend sein wird.

Weiterhin wurde ein Gesetzentwurf zur Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder auf den Weg gebracht. Die im Falle eines Beschlusses für die zusätzlichen Betreuungsangebote Räumlichkeiten würden unsere Maßnahmenplanung ebenfalls in den kommenden stark beeinflussen.

Um zeitaufwändige Vergabeprozesse zu minimieren und schnellere Reaktionszeiten zu erzielen sind zukünftig auch Vergaben per Rahmenverträge geplant. Dazu wird im Laufe des Jahres 2021 die erste Rahmenvertragsausschreibung für Elektroarbeiten erarbeitet, weitere Gewerke sollen dann sukzessive folgen.

Aufgrund der starken Fokussierung auf die Betriebssicherheit, den erhöhten Personalbestand und die steigenden Baupreise wurden die Mieten der Fachbereiche für die Planung 2022 deutlich nach oben angepasst. Ohne diese Anpassung wäre kein ausgeglichenes bzw. positives Jahresergebnis erreichbar.

Durch eine konsequente Kosten-/ Nutzenanalyse, auch vor dem Hintergrund einer notwendigen Reduktion unwirtschaftlicher Gebäudekomplexe, werden Einsparungen im Aufwandsbereich über die zukünftigen Wirtschaftsjahre erzielt werden, die mittelfristig bei der GWB voraussichtlich wieder zu positiven Jahresergebnissen führen werden.

5. Berichterstattung zur Prüfung nach § 53 HGrG

Sachverhalte, über die für die Prüfung nach § 53 HGrG gesondert zu berichten wäre, liegen nicht vor.

Bocholt, den 20. September 2021

gez. Miraglia
Betriebsleiterin



Wirtschaftsplan 2022

Gebäudewirtschaft Bocholt – GWB

Erfolgsplan
einschließlich mittelfristiger Ergebnisplanung

Vermögensplan
5-jähriger Finanzplan
Investitionen in Baumaßnahmen und andere Sachanlagen

Stellenübersicht

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse						
1.1	Mieten	10.225.952,08	10.074.800	11.352.750	11.395.650	11.595.650	11.770.600
1.2	Erstattung von Nebenkosten	6.723.936,14	6.761.600	7.145.500	7.279.900	7.429.900	7.579.900
		16.949.888,22	16.836.400	18.498.250	18.675.550	19.025.550	19.350.500
2.	Erträge aus aktivierter Eigenleistung	277.228,39	310.000	250.000	250.000	250.000	250.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	3.189.237,13	2.222.000	2.310.750	2.311.750	2.366.000	2.366.000
	Gesamtleistung	20.416.353,74	19.368.400	21.059.000	21.237.300	21.641.550	21.966.500
4.	Materialaufwand						
4.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	222.048,73	300.000	285.000	290.000	295.000	300.000
4.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.758.078,32	8.077.300	9.453.000	9.546.000	9.643.800	9.786.000
	Materialaufwand gesamt	11.980.127,05	8.377.300	9.738.000	9.836.000	9.938.800	10.086.000
	Rohgewinn I	8.436.226,69	10.991.100	11.321.000	11.401.300	11.702.750	11.880.500
5.	Personalaufwand						
5.1	Entgelte für Tarifbeschäftigte und Beamtengehälter	2.803.899,69	3.077.900	3.263.000	3.080.900	3.190.850	3.241.600
5.2	Sozialabgaben	718.264,24	863.800	868.500	888.500	925.000	946.500
	Personalaufwand gesamt	3.522.163,93	3.941.700	4.131.500	3.969.400	4.115.850	4.188.100
	Rohgewinn II	4.914.062,76	7.049.400	7.189.500	7.431.900	7.586.900	7.692.400
6.	Abschreibungen						
6.1	auf Sachanlagen	4.824.517,46	4.800.000	5.100.000	5.300.000	5.400.000	5.500.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
7.1	Geschäftsausgaben	6.942,24	9.000	11.200	11.200	11.200	11.200
7.2	Aufwand für Prüfung / Beratung	20.486,33	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7.3	Versicherungen	107.036,02	86.000	110.000	120.000	125.000	130.000
7.4	Verwaltungskostenerstattungen an Stadt	491.134,33	538.100	484.200	485.000	485.000	485.000
7.5	Sonstige Betriebskosten	267.687,53	239.300	272.700	282.700	282.700	283.200
	Summe Sonstige Aufwendungen	893.286,45	912.400	908.100	928.900	933.900	939.400
	Summe Aufwand 6+7	5.717.803,91	5.712.400	6.008.100	6.228.900	6.333.900	6.439.400
	Betriebsergebnis	- 803.741,15	1.337.000	1.181.400	1.203.000	1.253.000	1.253.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.326.357,75	1.334.000	1.178.400	1.200.000	1.250.000	1.250.000
	Neutrales Ergebnis	- 1.326.357,75	- 1.334.000	-1.178.400	-1.200.000	-1.250.000	-1.250.000
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.130.098,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10.	sonstige Steuern	2.873,05	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Jahresergebnis	- 2.132.971,95	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2022 für die GWB

A Mittelbedarf

I. Investitionen in Baumaßnahmen	4.790.400 €
II. Investitionen in Sachanlagen	1.250.000 €
III. Kreditwirtschaft (Tilgungen)	1.972.000 €
Umschuldung Gesellschafterdarlehen	<u>0 €</u>

Erforderliche Mittel gesamt 8.012.400 €

B Mittelherkunft

I. Eigenmittel	1.972.000 €
II. Zuschüsse	200.000 €

III. Fremdmittel 5.840.400 €

hiervon Schuldendeckel § 24 (2) Hauptsatzung (Prioritätenliste) 0 €

hiervon Schuldendeckel § 24 (3) Hauptsatzung (Rathaus inkl. Kulturzentrum) 0 €

hiervon Schuldendeckel § 24 (4) Hauptsatzung (Feuer- und
Rettungsdienstakademie) 0 €

Kreditaufnahmen der GWB § 24 (1) Hauptsatzung 5.840.400 €

Finanzierung gesamt 8.012.400 €

C Verpflichtungsermächtigungen 32.400.000 €

Rathaus mit Kulturzentrum	28.540.000,00 €
Clemens Dülmer Schule	1.260.000,00 €
Mariengymnasium	2.600.000,00 €

Fünffähriger Finanzplan für die GWB

A. Mittelbedarf

	2020	2021 einschl NT	2022	2023	2024	2025
I. Investitionen für Baumaßnahmen	38.671.472 €	16.749.000 €	4.790.400 €	35.170.300 €	47.535.600 €	7.500.000 €
II. Sachanlagen +Schulinventar	250.600 €	838.000 €	1.250.000 €	210.000 €	320.000 €	200.000 €
III. Kreditwirtschaft	1.663.000 €	2.048.000 €	1.972.000 €	2.257.200 €	2.361.500 €	2.674.100 €
IV. Umschuldung Gesellschafterdarlehen						
Gesamt	40.585.072 €	19.635.000 €	8.012.400 €	37.637.500 €	50.217.100 €	10.374.100 €

B. Mittelherkunft

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
I. Eigenmittel	1.663.000 €	2.048.000 €	1.972.000 €	2.257.200 €	2.361.500 €	2.674.100 €
II. Zuschüsse	1.006.020 €	0 €	200.000 €	0 €	1.157.300 €	0 €
Maßnahme Fildecken - Rosenberg 60% Zuschuss	216.000 €	0 €	0 €		1.157.300 €	
Komm. Invest. II	877.800 €					
hiervon Eigenanteil Komm. Invest. II (nachrichtlich)	87.780 €					
Förderung Luftreiniger			200.000 €			
III. gesamten Fremdmittel	37.916.052 €	17.587.000 €	5.840.400 €	35.380.300 €	46.698.300 €	7.700.000 €
Fremdmittel § 24 (1) Prioritätenliste	10.300.000 €					
Fremdmittel § 24 (3) Hauptsatzung für Rathaussanierung	19.700.000 €	11.452.000 €	0 €	13.300.000 €	15.240.000 €	
Fremdmittel § 24 (4) Hauptsatzung für FRB	2.800.000 €	0 €				
Fremdmittel § 24 (1) Hauptsatzung	5.116.052 €	6.135.000 €	5.840.400 €	22.080.300 €	31.458.300 €	7.700.000 €
hiervon für "Gute Schule 2020"	1.158.672 €					
Gesamt	40.585.072 €	19.635.000 €	8.012.400 €	37.637.500 €	50.217.100 €	10.374.100 €

Investitionsliste 2022

Verwaltungsgebäude		
Rathaus mit Kulturzentrum	- €	Grundsanierung (hiervon: Theatertechnik i.H.v. 3,9 Mio. €)
Verwaltungsnebenstelle Kaiser-Wilhelm-Straße	100.000 €	Brandschutztechnische Ausstattung Bestandsgebäude
Grundschulen		
Annette-v.D.-Hülshoff	50.000 €	Warmwasserbereitung
Annette-v.D.-Hülshoff	30.000 €	Schließsystem
Biemenhorster Schule II	240.000 €	Sanierung Klassenräume BT 3 (ehemalige OGS)
Biemenhorster Schule II	156.400 €	Schulhofprojekt Fildeken Rosenberg
Clemens Dülmer Schule	100.000 €	Digitalpakt
GSV Liebfrauen TSO Barlo	135.000 €	Grundsanierung Dachgeschoss
GSV Liebfrauen TSO Barlo	35.000 €	Schließsystem
GSV Ludgerus TH Jerichostr.	150.000 €	Techniksanieierung Turnhalle (Lüftungsanlagen)
GSV Ludgerus TSO Klaraschule	600.000 €	Teilsanierung
TH Suderwick	280.000 €	Erneuerung Heizung
Hauptschulen		
Realschulen		
Albert Schweitzer Realschule	70.000 €	Dämmung oberste Geschossdecke
Albert Schweitzer Realschule	126.000 €	Digitalpakt
Albert Schweitzer Realschule Dependance	60.000 €	Schließsystem
Israhel van Meckenem Realschule	100.000 €	Teilsanierung
Israhel van Meckenem Realschule	80.000 €	Soccerfeld
Euregio Gymnasium	200.000 €	Planungsleistungen neues Konzept (+ Neubau)
Mariengymnasium	295.000 €	Sanierung Heizzentrale
Mariengymnasium	400.000 €	Grundsanierung Mariengymnasium
St. Georg-Gymnasium	120.000 €	Aufzug
Gesamtschule	833.000 €	Baukosten Schulhof (Fildeken/ Rosenberg)
Sonstige Gebäude		
ehem. Diepenbrockheim	340.000 €	Teilsanierung Heizung und Elektro / Ertüchtigung Außenhülle
ehem. Diepenbrockheim	100.000 €	Schließsystem
Medienzentrum	150.000 €	Teilsanierung Heizung
Stadtmuseum	40.000 €	Beleuchtung
Gesamtinvestition (alles)	4.790.400 €	
Sachanlagen & Schulinventar		
Allgemein	190.000 €	Schul- und Verwaltungsmobiliar; Geschäftsausstattung
GSV Liebfrauen, HSO Stenern	35.000 €	Erstmöblierung Neubau Mensa und OGS-Räume
Clemens-Dülmer-Schule	50.000 €	Erstmöblierung Neubau Mensa und OGS-Räume
Clemens-August-Schule OGS	25.000 €	Kombidämpfer
Luftreiniger (100 % Zuschuss)	200.000 €	Anschaffung Luftreiniger für Gesamtschule u. Mariengymnasium (100% Förderung)
Erstbezug LernWerk	750.000 €	Erstmöblierung nach Bezug
Gesamt Sachanlage & Schulinventar	1.250.000 €	
Investitionen Gesamt	6.040.400 €	

Stellenübersicht GWB 2022			
Entgeltgruppe TVöD	Soll 2022	Ist 30.06.2021	Soll 2021 einschl. Nachtrag
15	1	1	1
14	1	0,85	0,77
13	0	0	0
12	0	0	0
11	13,77	10,47	13
10	2,4	2,4	2,4
9b	0	0	1
9a	3	3	3
8	1,13	1,13	0,36
7	10	10	11
6	18	16,21	16,77
5	0	0	0
4	0	0	1
2	8,08	7,68	8,08
Summe:	58,38	52,74	58,38
<u>nachrichtlich:</u>			
Beamte *)			
Besoldungsgruppe			
A15	0	0	0
A14	0	0	1
A13	1	1	1
A12	1	1	1
A11	1	1	1
Summe:	3	3	4
<u>nachrichtlich:</u>			
Ausbildungsstellen			
Bauzeichner/in	1	1	1
Tischler/in	1	1	1
	2	2	2

<u>Veränderungen:</u>	58,38	Vorjahr
	0,00	
	58,38	Tarifestellen
	61,38	Stellen insgesamt

*) Nach § 17 der Eigenbetriebsverordnung sind Beamte, die bei einem Eigenbetrieb beschäftigt werden, im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Betriebes nachrichtlich anzugeben.

**Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft Bocholt mbH
EWIBO**



EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH, Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.346,00	3.854,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.029.787,80	23.569.836,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	744.592,00	735.210,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.336.918,37</u>	<u>915.089,88</u>
	26.111.298,17	25.220.136,55
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	<u>24.184,83</u>	<u>24.184,83</u>
	26.166.829,00	25.248.175,38
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	839,35	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	547.557,95	463.105,92
2. Forderungen gegen Gesellschafter	100.072,50	801.243,84
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>463.314,63</u>	<u>556.071,07</u>
	1.110.945,08	1.820.420,83
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>6.531.351,95</u>	<u>3.180.432,58</u>
	7.643.136,38	5.000.853,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>870,20</u>	<u>252,12</u>
	<u>33.810.835,58</u>	<u>30.249.280,91</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	350.000,00	350.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	7.462.926,23	7.462.926,23
III. Verlustvortrag (-)/Gewinnvortrag	- 292.783,26	0,00
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	30.249,18	- 292.783,26
	<u>7.550.392,15</u>	<u>7.520.142,97</u>
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	444.137,81	458.741,26
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	8.382,54
2. Sonstige Rückstellungen	<u>210.350,20</u>	<u>152.810,82</u>
	210.350,20	161.193,36
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.105.893,64	1.244.449,49
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	60.249,97	57.460,23
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580.276,59	602.429,56
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	23.572.668,31	19.904.601,36
5. Sonstige Verbindlichkeiten	263.574,24	280.013,85
davon aus Steuern € 46.116,07		(33.146,18)
	<u>25.582.662,75</u>	<u>22.088.954,49</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	23.292,67	20.248,83
	<u>33.810.835,58</u>	<u>30.249.280,91</u>

EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH, Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2 0 1 9		2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		11.959.146,67	12.112.238,53
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		103.348,02	100.061,68
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>727.362,81</u>	<u>599.801,94</u>
		12.789.857,50	12.812.102,15
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	489.152,96		679.012,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.852.339,84</u>		<u>2.565.588,00</u>
		2.341.492,80	3.244.600,48
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.788.691,78		3.455.509,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	850.302,84		772.230,89
davon für Altersversorgung € 47.214,83			<u>(37.509,21)</u>
		4.638.994,62	4.227.740,12
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.189.363,15	1.082.280,53
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.317.633,24	4.263.634,72
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		112,46	508,14
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		174.156,29	181.840,23
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>13.602,61</u>	<u>24.391,56</u>
11. Ergebnis nach Steuern		114.727,25	– 211.877,35
12. Sonstige Steuern		<u>84.478,07</u>	<u>80.905,91</u>
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (–)		<u>30.249,18</u>	<u>– 292.783,26</u>

EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH
Adenauerallee 59, 46399 Bocholt

Lagebericht zum Jahresabschluss 31.12.2019

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Stadt Bocholt hält 100 % der Anteile der zum 01.01.1985 gegründeten EWIBO, welche soziale Zwecke verfolgt und gemäß § 3 ihrer Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig und/oder mildtätig tätig ist. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2015 wurde die EWIBO mit der Wahrnehmung gemeinwirtschaftlicher Aufgaben betraut. Soweit es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse handelt, bedarf der Verlustausgleich bis zu einer festgelegten Gesamthöhe keiner gesonderten Genehmigung. Die Gesellschaft erstellt dazu einen separaten Bericht. Über die Ordnungsmäßigkeit erstellt der Abschlussprüfer eine entsprechende Bescheinigung.

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der EWIBO GmbH ist unverändert die Erbringung von Dienstleistungen zur Verbesserung der Teilhabechancen der in Bocholt lebenden Menschen. Hierzu gehören soziale, kulturelle, bildungs- und wissenschaftsfördernde sowie umweltschützende Leistungen. Insbesondere die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und geflüchteter Menschen sowie Leistungen im Bereich der Jugendhilfe dienen dem Nutzen und Wohlergehen der Bocholter Gesellschaft und entsprechen damit dem öffentlichen Auftrag.

In Übereinstimmung mit ihrem Namen agiert die EWIBO dabei sowohl als Entwicklerin innovativer Konzepte oder neuer Maßnahmen, als auch als Betreiberin verschiedener Einrichtungen oder Angebote im Auftrag der Stadt Bocholt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und politische Entwicklung

Das abgelaufene Wirtschaftsjahr war geprägt von der Klimadebatte, welche sich mit der Verabschiedung des sog. Klimapaketes im November in diversen gesetzlichen Regelungen niederschlug, und einer weiterhin hohen Aufmerksamkeit der bundesrepublikanischen Gesellschaft auf die gesamtwirtschaftliche Relevanz der Zuwanderungsthematik, welche mit einem erheblichen Anstieg der Flüchtlingszahlen in den Jahren 2015 und 2016 in Zusammenhang gebracht wurden. Beiden Themen ist gemein, dass ihnen eine hohe Bedeutung in vielen Lebens- und Wirtschaftsbereichen zugeschrieben wird. Diese Aufmerksamkeit bezog sich dabei sowohl auf die unmittelbaren ökonomischen Chancen und Risiken als auch auf die mittel- bis langfristigen Wirkungen auf unterschiedlichste Wirtschaftszweige, den Arbeitsmarkt im Allgemeinen, die Bildungssysteme und Fragen des sozialen Miteinanders. Mit Blick auf die Fridays for future-Bewegung wurde die Klimadebatte teilweise zu einem Generationenkonflikt erklärt.

Bei dem Thema Zuwanderung konnte eine zunehmende Diskrepanz zwischen der Entwicklung der Zuwanderungszahlen und damit auch der tatsächlichen unmittelbar wirtschaftlichen Relevanz auf der einen Seite und der öffentlichen Wahrnehmung auf der anderen Seite festgestellt werden. Sowohl die Klimawende als auch die Zuwanderungsthematik entfalten, mit unterschiedlichem zeitlichem Horizont, konkrete Auswirkungen auf die Gesellschaft, insbesondere auf die Bereiche Wohnen und Arbeitsmarkt.

Die deutsche Wirtschaft wuchs im Jahr 2019 im zehnten Jahr in Folge.

Den stärksten Zuwachs verzeichnete das Baugewerbe mit einem Plus von 4,0 %, das damit, trotz vielfach beklagten Kapazitätsengpässen und Fachkräftemangel, so stark zulegte wie seit fünf Jahren nicht mehr. Allerdings spitzte sich die Lage auf der Fachkräfteseite zu. Während die Anzahl der Beschäftigten im Wohnungsbau in den vergangenen 10 Jahren um lediglich 25 % stieg, haben sich die Auftragsbestände in diesem Zeitraum nahezu verdreifacht.

Der unverändert wirkende langfristige Trend einer alternden Bevölkerung reduziert das Erwerbspersonenpotenzial nach Berechnungen des Institutes für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg – isoliert betrachtet – im Jahr 2019 um 330.000 und im Jahr 2020 um 340.000 Arbeitskräfte.

Damit das Erwerbspersonenpotenzial auch in Zukunft nicht schrumpft, müsste die Nettozuwanderung nach Modellrechnungen des IAB bis 2050 in einer Spanne von jährlich 346.000 Personen (bei extrem steigenden Erwerbsquoten) bis 533.000 Personen (bei realistisch steigenden Erwerbsquoten) liegen.

Die Nettozuwanderung im Jahr 2018 lag bei knapp 400.000 Personen. Im Mittel der Jahre 2010 bis 2018 waren im Saldo sogar fast 468.000 Menschen pro Jahr nach Deutschland zugewandert. Nach ersten vorläufigen Ergebnissen für 2019 geht das Statistische Bundesamt von einem Rückgang des Zuwanderungssaldos auf 294.000 Personen aus. Für das laufende Jahr 2020 wird sich dieser Trend voraussichtlich weiter fortsetzen. Damit droht die Nettozuwanderung in Deutschland auf ein Niveau abzusinken, welches das natürliche Geburtendefizit nicht mehr ausgleichen kann.

„Passender“ Wohnraum ist in Deutschland in den vergangenen Jahren zu einem knappen, begehrten Gut geworden. Dies betrifft sowohl absolute Wohnungszahlen als auch Qualitäten und Größen, sowie regionale Verfügbarkeiten.

Der angespannte Wohnungsmarkt in Ballungsräumen insgesamt, aber insbesondere auch die schwierige Marktlage im eigenständig zu betrachtenden Teilmarkt des bezahlbaren/sozialen Wohnens, die deutlich über die Ballungsräume hinaus an Bedeutung gewonnen hat, trat als eigenständige Frage des sozialen Zusammenhalts deutlicher in den Fokus. Das schloss zunehmend die Aufmerksamkeit für zum Teil rasante und dramatische Veränderungen hinsichtlich der tatsächlichen Relevanz des Themas Wohnungslosigkeit mit ein.

Um auf die Notwendigkeit und die Herausforderungen bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum aufmerksam zu machen, wurde vom Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) die Wohnwende-Kampagne ins Leben gerufen.

Bezahlbarer und auch geförderter Wohnraum unterscheidet sich in den Herstellungskosten kaum von freifinanziertem Miet- und Eigentumswohnungsbau, da die Bauordnung und v. a. Förderrichtlinien zu Recht entsprechende Qualitätsstandards fordern. Die Preisunterschiede ergeben sich vorrangig durch das Ausstattungsniveau. Steigende Bau- und Grundstückspreise verhindern daher vielerorts die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum ist jedoch von großer Relevanz für die soziale Teilhabe jedes Einzelnen und den Zusammenhalt der Gesellschaft. Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen, die Kosten, dieses Grundbedürfnis zu befriedigen nehmen seit Jahren zu. Mehr als ein Drittel des verfügbaren Einkommens geben die Haushalte im Bundesdurchschnitt für das Wohnen aus, bei Alleinlebenden liegt der Anteil bei über 40 %¹.

Zunehmend sind in den letzten Jahren daher Kommunen selbst aktiv geworden, haben Wohnungsbestände (zurück)gekauft (u. a. Berlin, Hannover) oder neue Wohnungsunternehmen gegründet (z. B. Dresden, Kiel), um steuernd auf dem lokalen Mietwohnungsmarkt eingreifen zu können.

Die Mega-Themen Wohnen, Klima, Mobilität und Digitalisierung mit ihren Interdependenzen auch hinsichtlich ihrer Relevanz in den Konsequenzen für die sozialen Teilhabechancen der Menschen fanden zunehmend Eingang auch in die politische und wirtschaftliche Realität im lokalen Umfeld.

So kam ein eigens für den Raum Bocholt erstelltes Profil im Rahmen einer aktuellen Wohnungsmarkstudie des Pestel-Institutes für das Münsterland im vergangenen Jahr unter anderem zu folgendem Fazit: Die Analyse habe gezeigt, dass bereits heute ein ungedeckter Bedarf an kleinen, barrierearmen Wohnungen und an Mietwohnungen im unteren Preissegment vorhanden ist. Die Verfügbarkeit von Wohnungen für Haushalte, die sich nicht selbst am Markt versorgen können, wird somit ein wichtiges Thema in der Stadt Bocholt bleiben. Sowohl die Versorgung dieser Haushalte mit Wohnraum wie auch die Schaffung von Angeboten im so genannten Bereich des bezahlbaren Wohnens gehört zu den großen Herausforderungen der Kommunalpolitik in Bocholt. Wenn nur die Hälfte der armutsgefährdeten Haushalte Bocholts mit Sozialwohnungen versorgt werden soll, bedeute dies einen Baubedarf allein hierfür von rd. 600 Wohneinheiten.

Die klima- und verkehrspolitischen Themen auf Bundesebene finden ihren Niederschlag zunehmend auch lokal. Das in Arbeit befindliche Mobilitätskonzept in Bocholt wird dabei Wirkungen auf die Teilhabechancen der in Bocholt lebenden Menschen haben, wie der Klimawandel und die Maßnahmen gegen dessen Fortschreiten.

Diese Thematiken trafen dabei auf eine weiter gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung im abgelaufenen Wirtschaftsjahr, die sich auch in den geringen Arbeitslosenzahlen widerspiegelte. Arbeitsmarktthemen sind in diesem Kontext zunehmend einerseits als Demografiethemen und andererseits als solche der sozialen Teilhabemöglichkeiten in den Fokus geraten.

Die vorstehenden Themen prägten das für die EWIBO relevante Umfeld. Diese Themen spiegelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr und dem Satzungsauftrag entsprechend in der konkreten Geschäftstätigkeit wider.

¹ Bundeszentrale für politische Bildung: Datenreport 2018, <http://www.bpb.de/nachschlagen/datenreport-2018/private-haushalte-einkommen-konsum-wohnen/278181/struktur-der-konsumausgaben>

2.2. Geschäftsverlauf, Entwicklung der wesentlichen Aufgabenbereiche

Die Mitwirkung an der Organisation sozialer Teilhabe(-möglichkeiten), hat entsprechend der strategischen Positionierungen durch den Aufsichtsrat den Kern des Dienstleistungsportfolios der gemeinnützigen Gesellschaft auch im Jahr 2019 geprägt.

Parallel zur allgemeinen Entwicklung zeigte sich auch in der Aufgabenwahrnehmung der EWIBO ein weiterer deutlicher Rückgang der wirtschaftlichen Dimension der Zuwanderungsthemen. Nachdem in den Jahren 2015 bis 2017 die im Zusammenhang mit der Versorgung, Betreuung, Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen dynamisch gewachsenen Aufgaben zu einem deutlichen Anstieg von Umsatz und Beschäftigung geführt hatten, war 2018 in diesem Bereich geprägt von einem massiven Rückgang von Umsatz und Beschäftigung. Der seinerzeitige Rückgang betrug rund 9,7 Mio. € und setzte sich abgeflacht im Jahr 2019 fort.

Der im Jahr 2018 prägende Prozess des Rückbaus der Strukturen im Bereich der Flüchtlingshilfe wurde im vergangenen Geschäftsjahr im Sinne einer fortlaufenden Anpassung an zum Teil geänderte Bedarfe weiterverfolgt. Bei durchaus erheblicher Bewegung im Bestand musste weiter eine Vielzahl Wohnungen über das Stadtgebiet angemietet werden/bleiben, um dem Ziel einer dezentralen Unterbringung und Integration gerecht zu werden.

Bei stabilen, teils positiven Entwicklungen in den übrigen Bereichen konnten die Umsatzrückgänge in diesem Segment sowohl auf der Ertrags-, als auch auf der Aufwandsseite im Jahr 2019 an jeweils anderen Stellen aufgefangen werden.

Neben der Etablierung neuer Maßnahmen und Projekte (s. u.), prägten diverse investive Maßnahmen, wie auch der im Jahr 2019 abgeschlossene Um- und Ausbau des Europa-Hauses das laufende Geschäft.

Nachdem im Jahr 2018 der Neubau am Europa-Haus bezogen werden konnte, wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr die Arbeiten im Tagungs- und Übernachtungsbereich abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung des Europa-Hauses fand Anfang 2020 statt.

Auch weitere Aufwendungen zum Substanzerhalt der Bestandsimmobilien und Investitionen in deren Verbesserung konnten realisiert werden. Insbesondere sind hier umfangreichere Fassadenarbeiten an Immobilien in den Bereichen Fennekerstraße und Mussumer Kirchweg, aber auch die Installation von Gründächern auf Gebäuden an der Hochfeldstraße zu nennen.

Der gestiegenen Bedeutung der wohnungswirtschaftlichen Aktivitäten folgend, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt in 2019 Grundlagenbeschlüsse über zukünftige Zuführungen in Form von Bar- und Sacheinlagen in die Kapitalrücklage der EWIBO verabschiedet. Im Zusammenhang mit der Realisierung eines zwischenzeitlich in Bau befindlichen Wohnungsbauvorhabens an der Dingdener Straße ist eine Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von 530.000 € auf Basis eines Übertragungsvertrages in 2020 erfolgt. Weitere Zuführungen in Höhe von 5 Mio. € werden für zukünftige Projekte zur Verfügung gestellt und jeweils im konkreten Zusammenhang mit neuen Projekten abgerufen.

Mit diesem Beschluss versetzt die Stadtverordnetenversammlung die EWIBO in die Lage, den ihr übertragenen Auftrag in den nächsten Jahren umzusetzen und in Bocholt bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu bewirtschaften. Der Beschluss trägt zwei prägenden Faktoren Rechnung, die die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum beeinflussen. Zum einen wurde mit der Sacheinlage in Form eines Grundstücks ein knappes Gut zur Verfügung gestellt, ohne dass es keine Wohnraumentwicklung geben kann. Zum anderen können aus der Kapitaleinlage notwendige Eigenmittel für anstehende Projekte aufgebracht werden. Als gemeinnütziges Unternehmen, welches sich erst vergleichsweise kurzfristig als Wohnungsunternehmen engagiert, verfügte die EWIBO bislang nicht über die notwendige Eigenkapitalausstattung, um die Eigenmittel für die Finanzierung der anstehenden Entwicklungen aufzubringen.

Gemäß des Satzungszwecks zur Förderung internationaler Gesinnung und des Informationsauftrags über Europäische Institutionen organisierte der Bereich des Europe Direct Informationszentrums Bocholt im Jahr 2019 über 50 Veranstaltungen. Ein größerer Teil davon betraf die Bewerbung bzw. Beschäftigung mit der Europawahl im Mai 2019. Die Aktivitäten trugen dazu bei, dass die Wahlbeteiligung in Bocholt um 12,1 % auf 63,4 % anstieg und die Bevölkerung in Bocholt und dem Kreis Borken eine informierte Wahlentscheidung treffen konnte.

Im Bereich der Schulverpflegung hat es im vergangenen Jahr die erste Preisanpassung nach 11 Jahren gegeben, insgesamt sind weiter ansteigende Essenszahlen zu verzeichnen.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Maßnahmen (weiter)entwickelt worden und befinden sich nun in der Umsetzung oder haben ihren Betrieb aufgenommen. An erster Stelle zu nennen sind die Maßnahmen zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit.

Die in ganz Deutschland und NRW zu beobachtende Entwicklung der ansteigenden Wohnungslosigkeit lässt sich auch in Bocholt konstatieren. Im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung setzt die EWIBO das Gesamthilfesystem in Bocholt um. Die Angebote für von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen konnten im Jahr 2019 ausgebaut werden, u. a. über die Landesinitiative „Endlich ein Zuhause“. Wohnungslosigkeit soll soweit möglich verhindert werden. Bei dennoch eintretender Wohnungslosigkeit wird eine Unterbringung gewährleistet und alternativer Wohnraum gesucht. Bei Bedarf wird an weiterführende Hilfen übergeleitet. Im Jahr 2019 wurden 165 Haushalte beraten. Dabei konnte in über 60 % der Fälle eine Lösung im Normalwohnraum gefunden werden. 26 % der hilfesuchenden Haushalte wurden ordnungsbehördlich untergebracht.

Nachdem der vorherige Betreiber die Radstation am Bahnhof aufgeben musste und über einen Zeitraum von fast 2 Jahren keine gesicherte Abstellmöglichkeit für Fahrräder am Bocholter Bahnhof bestand, hat die EWIBO 2019 den Betrieb der Radstation übernommen. Die Fahrradunterstände wurden umgestaltet, um die Zugänglichkeit vom und zum Bahnhof zu erhöhen. Seit dem 01.07.2019 steht die Radstation insbesondere für Pendler (Dauerparkende) wieder zur Verfügung. Ein automatisiertes Zugangssystem, welches auch Kurzzeitparkenden Nutzungsmöglichkeiten bietet, soll im Laufe des Jahres 2020 in Betrieb genommen werden. Die Radstation am Bahnhof wird, ebenso wie die Tiefgarage am Europaplatz und die Scan-Dienstleistungen, vom Inklusionsbetrieb der EWIBO betrieben. Im Inklusionsbetrieb arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam miteinander.

2.3. Lage der Gesellschaft

Zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft werden verschiedene finanzielle Leistungsindikatoren herangezogen, die in den nachfolgenden Abschnitten erläutert werden.

2.3.1 Ertragslage

Die Ertragslage für das Jahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

Die Gesamterlöse blieben gegenüber dem Vorjahr in Summe nahezu konstant. Die Gesamterträge betrugen in Summe:

12.790 T€

Den Erlösen standen Gesamtaufwendungen in Höhe von: 12.760 T€ gegenüber.
Das Jahresergebnis betrug 30 T€.

Im Jahr 2019 konnten die aus dem erheblichen Umsatzrückgang des Vorjahres resultierenden organisatorischen und strukturellen Anpassungen erfolgreich bewältigt werden. Die Anstrengungen der Beschäftigten konnten zum Ende des Geschäftsjahres angesichts des Jahresergebnisses nach entsprechender Empfehlung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft mit einer gestaffelten Sonderzahlung, welche Mitarbeitende mit geringeren Einkommen überproportional teilhaben lässt, Wertschätzung finden.

Insoweit leicht gestiegenen Personalaufwendungen standen dabei neben Steigerungen bei Raumkosten und Abschreibungen auf Gebäuden wesentliche Einsparungen im Materialaufwand gegenüber, der im Wesentlichen auf Verringerungen bei der Versorgung, Betreuung, Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen zurückzuführen ist.

Im Jahr 2018 wurde in sehr großem Umfang in den Substanzerhalt sowie Verbesserungen der Immobilien investiert, sowohl im Hochfeld als auch in der Fennekerstraße. Für 2019 konnten diese Aufwendungen – auf ein weiterhin gebotenes hohes Niveau – reduziert werden. Den gesunkenen Aufwendungen im vorgenannten Bereich stehen entsprechend höhere Erhaltungsaufwendungen an der Immobilie Adenauerallee gegenüber. Die Bestandsimmobilie wurde im Zusammenhang mit dem dort errichteten Neubau umfassend ertüchtigt.

2.3.2 Finanzlage

Die Bilanzsumme im Jahr 2019 stieg gegenüber dem Vorjahr um 4 Mio. € auf 34 Mio. €.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Gesellschaft jederzeit in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Der Cashflow stellt sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt dar:

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.431 T€
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.108 T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.027 T€

2.3.3 Vermögenslage

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber 2018 von 25.248 T€ um 919 T€ auf 26.167 T€ erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich 2019 von 7.520 T€ durch den Jahresüberschuss auf 7.550 T€. Die Eigenkapitalquote verminderte sich von 24,9 % in 2018 auf 22,3 % in 2019.

2.3.4 Gesamtaussage

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 ist es gelungen, den in den letzten Jahren stark beanspruchten Bereich rund um die Arbeit mit geflüchteten Menschen zu konsolidieren. Die dynamische Zu- und Abnahme der Flüchtlingszahlen sowie die folgende Verschiebung des Aufgabenschwerpunktes von der Aufnahme hin zur Integration erforderten und führten zu viel Bewegung. Die Auswirkungen spiegeln sich in den stark schwankenden Ergebnissen und den Mitarbeitendenzahlen der vergangenen Jahre wider.

Die EWIBO zeigte, wie bereits mehrfach in ihrer Geschichte, dass sie flexibel auf entsprechende Ereignisse reagieren und die Stadt Bocholt in der Bewältigung unterstützen kann. Diese Elastizität erfordert von allen Beteiligten einen hohen Einsatz und unterliegt angesichts der scheinbaren "Routine" im Umgang mit volatilen Entwicklungen immer wieder der Gefahr überstrapaziert zu werden.

Parallel wurde weiter an der Etablierung der wohnungswirtschaftlichen Abteilung gearbeitet, entsprechende Instandhaltungsinvestitionen in die Wohnungsbestände getätigt und Planungen für Neubauprojekte erarbeitet. Diese beiden Bereiche sowie der Abschluss der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Europa-Hauses und verschiedene Investitionen in Kindertagesstätten prägten das Geschäftsjahr.

Bei einem mit dem Vorjahr vergleichbarem Umsatz konnte das Geschäftsjahr 2019 durch verringerte Aufwendungen in Summe mit einer „schwarzen 0“ abgeschlossen werden.

3. Prognosebericht

Das Jahr 2020 sollte wesentlich geprägt sein vom „baustellenfreien“ Betrieb am zwischenzeitlich zur Adenauerallee 59 (Europa-Haus) verlegten Firmensitz, der Umsetzung der in den vergangenen Jahren geplanten Baumaßnahmen im Bereich Wohnen, sowie der abschließenden Planung für die Ertüchtigung des Bildungszentrums des BAFzA. Im Weiteren war die ungeforderte Fortsetzung der Aktivitäten im IpaBoH im Industriepark aber auch die konsequente Weiterentwicklung des Portfolios als kommunale Dienstleisterin für die soziale Infrastruktur geplant.

Im Bereich der Instandhaltungsinvestitionen sollte ab dem Jahr 2020 die Immobilie Theodor-Heuss-Ring in den Fokus rücken und über einen Zeitraum von 5 Jahren schrittweise weiter aufgewertet werden.

Durch die seit Mitte März 2020 mit großer Wucht hereingebrochenen Folgen der Corona-Pandemie haben sich erhebliche Abweichungen von den geplanten Entwicklungen ergeben. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes sind die Auswirkungen weiter nicht vollständig absehbar. Ein Anstieg der Bedeutung der satzungsmäßigen Aufgaben der EWIBO kann allerdings durch ansteigende Arbeitslosenzahlen und steigende Bedarfe der sozialen Teilhabe erwartet werden.

Während der hoch-akuten Phase der CoVID19-Pandemie konnte die EWIBO ihren Auftrag als soziale Dienstleisterin der Stadt satzungs- und auftragsgemäß erfüllen und flexibel auf die sich wandelnden Bedarfe reagieren.

Dazu wurde kurzfristig in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe für den Kreis Borken ein medizinisches Behandlungszentrum für Corona-Patient*innen in den Tagungsräumen des Europa-Hauses eingerichtet. Um auch für ansteigende Intensivfälle im Kreis Borken gewappnet zu sein, wurde außerdem in den Hotelräumen eine kommunale Krankeneinrichtung bereitgehalten. Diese hätte im Bedarfsfall das lokale Krankenhaus mit zusätzlichen Bettenkapazitäten unterstützt.

Für alle Kinder und Jugendlichen in Bocholt mit besonderem Unterstützungsbedarf, deren gesunde Ernährung üblicherweise über die Bildungseinrichtung (Kita, Schule) sichergestellt wird, konnte eine regelmäßige außerschulische Essensausgabe mit ausgewogenen, qualitativ hochwertigen Mahlzeiten angeboten werden. Zudem konnten diese Kinder gemeinsam mit unseren Netzwerkpartner*innen sozialpädagogisch unterstützt und beraten werden. Die EWIBO unterstützte zudem mit Infrastruktur (Personal + Technik, u. a. Telefonanlage) die ehrenamtliche Corona-Hilfe Bocholt.

Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen wurden zum Teil auf eine kontaktlose digitale Umsetzung umgestellt.

Die bereits in den Vorjahren eingerichtete Infrastruktur zum digitalen Arbeiten wurde energisch und beschleunigt ausgerollt, sodass größtenteils ins Home-Office umgestiegen werden konnte. Die bereits bestehenden Ansätze des digitalen Arbeitens und der Nutzung digitaler Umgebungen werden signifikant ausgebaut. In den Bereichen Schulverpflegung und Arbeitsmarktdienstleistungen wurde Kurzarbeit angemeldet.

Zu Verzögerungen kommt es im Bereich der Umsetzung und Planung von Bauprojekten, da z.T. Mitarbeitende externer Dienstleistender nur eingeschränkt verfügbar waren.

Inwieweit in der zweiten Jahreshälfte mit Besserungen zu rechnen ist, muss abgewartet werden. Es zeigt sich, dass die Immobilien Themen - mit Verzögerung – vorangehen. Die Umsetzung von Arbeitsmarktpunkten gestaltet sich vorläufig weiter schwierig. Gleichwohl ist beispielhaft die standortunabhängige, reduzierte Fortführung der modellhaften Aktivitäten aus dem IPABOH genauso vorgesehen, wie sich krisenbedingt zunehmende Beratungsbedarfe z. B. in der Beratung zur beruflichen Entwicklung, aber auch in der Schuldner- und Insolvenzberatung abzeichnen.

Der Wirtschaftsplan ging zunächst von 226 T€ Ergebnis aus. Durch unterschiedlichste Maßnahmen soll eine Ergebnisverschlechterung begrenzt werden. Dazu zählen die Nutzung von Kurzarbeit, des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG), eine alternative Durchführung von Maßnahmen sowie neue Dienstleistungen im Umgang mit der CoVID19-Pandemie.

Derzeit ist allerdings noch keine belastbare Abschätzung der Auswirkungen auf das Ergebnis möglich. Es ist z. B. nicht bekannt, wann ein Seminarbetrieb wieder stattfinden kann und in welchem Umfang bisher ausgebliebene Umsätze "nur" verschoben sind oder voll ausfallen werden.

4. Chancen- und Risikobericht

Im Rahmen des Lageberichts ist die Gesellschaft verpflichtet, auf wesentliche Risiken und Chancen hinzuweisen.

Aktuell stehen v. a. die Risiken und Chancen, die sich durch die Corona-Pandemie ergeben haben, im Vordergrund. Dabei geht man aktuell von deutlich mehr Risiken als Chancen aus, auch weil viele Auswirkungen noch nicht vorhersehbar bzw. abschließend zu beurteilen sind.

Risiken ergeben sich kurz- bis mittelfristig auf Grund der verordneten Einschränkungen, welche es nicht ermöglichen z. B. alle Arbeitsmarktmaßnahmen entsprechend anzubieten. Ein weiteres Geschäftsfeld, welches direkt von den Einschränkungen (hier Schulschließung/eingeschränkter Schulbetrieb) betroffen ist, ist die Schulverpflegung.

Mittel- bis langfristig werden den öffentlichen Haushalten aufgrund wegfallender Einnahmen (z. B. Gewerbesteuer) und zusätzlicher, coronabedingter Ausgaben Mittel fehlen. Es sind massive Umsatzrückgänge in allen Bereichen freiwilliger Aufgaben öffentlicher Haushalte zu erwarten, die sich unmittelbar auf die Tätigkeitsfelder der EWIBO auswirken können.

Durch die Pandemiefolgen können sich gegebenenfalls auch Chancen für die Gesellschaft ergeben, indem vorhandene Kompetenzen und Ressourcen, z. B. in den Bereichen Beratungs- und Qualifizierungsangebote oder auch im Bereich des bezahlbaren Wohnens stärker nachgefragt werden als zuvor.

Unabhängig von den Auswirkungen der Corona-Pandemie ist die Gesellschaft als 100%ige-Tochter der Stadt Bocholt stets von politischen Entscheidungen der Gesellschafterin, ausgehend vom Willen der Bocholter Bürgerschaft, abhängig. Die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat sowie häufig letztlich die Stadtverordnetenversammlung bestimmen mit ihren Entscheidungen die langfristige Entwicklung der EWIBO.

Die weitere Etablierung als kommunale Einrichtung zur Wohnraumversorgung v. a. für Menschen, die ihren Wohnungsbedarf nicht am freien Markt decken können, bzw. als Eigentümerin und erforderlichenfalls Bewirtschafterin von kommunal relevanten Immobilien wird einerseits als große Herausforderung gesehen. Andererseits ist hiermit auch der Aufbau langfristiger Aufgabenfelder verbunden, die zur Stärkung der Leistungsfähigkeit im sozialen, kommunalen Umfeld beitragen werden.

Bei den Entwicklungen im Bereich (Wohn-)Immobilien gilt es insbesondere, die Balance zwischen notwendigen Investitionen im Bestand und der Entwicklung neuer Einheiten im dynamischen Umfeld zu halten.

Bei den Immobilieninvestitionen wird das Preisgefüge aufgrund der großen Nachfrage im Bausegment und nach wie vor steigender Baukosten als Risiko gesehen. Weiterhin bleibt abzuwarten, ob das derzeit immer noch günstige Zinsniveau Bestand haben wird oder Finanzierungskosten die Umsetzung von Bauprojekten weiter verteuern.

Bocholt, den 26. Juni 2020

Berthold Klein-Schmeink
(Geschäftsführer)

Wirtschaftsplan 2021

09.10.2020

BAB Zeile	Bezeichnung	11 Overhead	550 Vermögens- verwaltung	560 Geschäfts- betrieb	570 V+V Vermögens- verwaltung u. gemeinnützig	601 ff Satzungs- aufgaben	Gesamt
390	Summe der Erträge	256.300,00	1.227.100,00	599.300,00	1.107.100,00	8.364.300,00	11.554.100,00
399							
615	Summe Aufwendungen	1.327.700,00	857.700,00	466.200,00	872.300,00	7.404.600,00	10.928.500,00
621							
626	Zins- u. ähnl. Aufw.	5.000,00	55.600,00		108.500,00	29.000,00	198.100,00
649							
650	Ergebnis d. gew.Geschäftstätigkeit	-1.076.400,00	313.800,00	133.100,00	126.300,00	930.700,00	427.500,00
675							
680	Steuern vom E+E			10.700,00		0,00	10.700,00
681	sonstige Steuern	200,00	11.900,00		44.000,00	29.200,00	85.300,00
684							
750	Ergebnis vor Umlage	-1.076.600,00	301.900,00	122.400,00	82.300,00	901.500,00	331.500,00
769							
1000	Summe Umlagen		111.800,00	99.000,00	7.900,00	942.600,00	1.161.300,00
1020	Umlage Entlastung	-1.076.600,00				-84.700,00	-1.161.300,00
1029							
1030	Ergebnis	0,00	190.100,00	23.400,00	74.400,00	43.600,00	331.500,00

Fünfstufiger Finanzplan

09.10.2020

A. Mittelbedarf

	2021	2022	2023	2024	2025
I. Investitionen für Baumaßnahmen	20.678.300 €	39.633.800 €	7.827.900 €	1.000.000 €	1.000.000 €
II. Sachanlagen	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
III. Kreditwirtschaft (Tilgungen)	1.290.600 €	2.150.400 €	2.759.000 €	3.094.000 €	3.669.100 €
Gesamt	22.068.900 €	41.884.200 €	10.686.900 €	4.194.000 €	4.769.100 €

B. Mittelherkunft

	2021	2022	2023	2024	2025
I. Eigenmittel	2.328.300 €	5.083.800 €	1.527.900 €	0 €	0 €
II. Überschüsse/Afa/Rücklagen	1.390.600 €	2.250.400 €	2.859.000 €	3.194.000 €	3.769.100 €
III. Fremdmittel	18.350.000 €	34.550.000 €	6.300.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Gesamt	22.068.900 €	41.884.200 €	10.686.900 €	4.194.000 €	4.769.100 €

Nachrichtlich:

In dem Finanzplan sind alle geplanten Bauprojekte enthalten.

Mögliche Darlehensinanspruchnahmen für zukünftige noch nicht konkret benannte und bekannte Bauprojekte werden daher hier mit einer vorläufigen Summe von 12 Mio Euro nachrichtlich ergänzt.

**Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing
Gesellschaft Bocholt mbH & Co.KG**



Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft, Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kommanditkapital			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.172,87	24.423,30	1. Haftkapital		1.238.462,46	1.238.462,46
				2. variables Kapital		457.038,79-	469.124,64-
II. Sachanlagen				Summe Kommanditkapital		781.423,67	769.337,82
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		102.906,19	106.493,27	II. Jahresüberschuss		12.269,53	128.405,65-
III. Finanzanlagen				III. Verteilung des Jahresergebnisses		12.269,53-	128.405,65
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		28.273,44	28.273,44	B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile		25.564,59	25.564,59
B. Umlaufvermögen				C. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. Sonstige Rückstellungen		188.803,59	172.138,56
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		26.155,38	11.564,13	D. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.168,83		35.959,31
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.300,59		76.668,19	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>262.450,43</u>	313.751,02	30.649,51	Euro 15.168,83			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		815.641,82	775.718,55	(Euro 35.959,31)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		13.756,96	24.934,36	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.490,88		26.491,93
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 26.490,88			
				(Euro 26.491,93)			
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>255.665,72</u>	297.325,43	13.079,57
				- davon aus Steuern			
				Euro 14.469,18			
				(Euro 12.340,98)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 255.665,72			
				(Euro 13.079,57)			
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		20.540,40	36.152,97
		1.313.657,68	1.078.724,75			1.313.657,68	1.078.724,75

**Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt
mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft, Bocholt**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>2.113.072,84</u>	<u>3.354.734,38</u>
2. Gesamtleistung	2.113.072,84	3.354.734,38
3. Sonstige betriebliche Erträge	81.506,34	91.768,67
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.396,32	29.350,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	<u>22.000,00</u>
	40.396,32	51.350,47
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	726.894,46	769.793,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>151.573,26</u>	<u>168.082,30</u>
	878.467,72	937.875,96
- davon für Altersversorgung Euro 6.094,44 (Euro 6.548,94)		
6. Abschreibungen	51.990,26	58.246,48
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.209.787,03	2.526.061,00
8. Erträge aus Beteiligungen	1.448,36	1.447,35
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,31	134,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.971,99</u>	<u>1.894,00</u>
11. Ergebnis nach Steuern	13.418,53	127.342,65-
12. Sonstige Steuern	1.149,00	1.063,00
13. Jahresüberschuss	<u><u>12.269,53</u></u>	<u><u>128.405,65-</u></u>

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND STADTMARKETING GESELLSCHAFT BOCHOLT

MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT, BOCHOLT

LAGEBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2020

1. GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GESELLSCHAFT

Die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co KG arbeitet im 24. Jahr ihres Bestehens weiterhin in zwei Geschäftsbereichen: Wirtschaftsförderung (seit 2013) und Stadtmarketing -inklusive Tourismus- seit 1996.

Das Geschäftsjahr 2020 war kein normales Jahr - die Corona-Krise wirbelt das gesellschaftliche, wirtschaftliche und auch das persönliche Leben in der Welt, in Deutschland, in NRW und in Bocholt erheblich durcheinander. Und auch in der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft sind die Auswirkungen der Krise deutlich zu spüren – wir können unserer „normalen“ Arbeit insbesondere im Veranstaltungsreich nicht nachgehen, es finden keine Veranstaltungen, keine verkaufsoffenen Sonntage, keine kleinen Aktionen in der Innenstadt statt – wir können und müssen auf die besondere Situation reagieren und arbeiten „anders“. Im März/April haben wir uns bei Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing im Zuge von Lockdown und Schließungen viele Gedanken über die dabei notwendigen Regelungen, Vorschriften, Lösungen und Hilfen gemacht. Wir konnten in den Folgemonaten Unternehmer, Händler, Gastronomen, Politiker intensiv informieren, mit ihnen kommunizieren, sie beraten und auch motivieren. Sowohl was Hilfskredit- und Förderprogramme anging, als auch was ordnungsbehördliche Vorschriften von Bund, Land und Kommune betraf. Viele Kooperationen, Ideen, pragmatische Aktionen sind entstanden, digitale Lösungen wurden sowohl in mit Unternehmen in Produktion und Handel als auch in der Kommunikation im Laufe des Jahres vorangetrieben, Neuerungen wie Online-Shops, ein Online-Marktplatz, verschiedene Info-Plattformen, Webinare, etc. sind entstanden. Es wurde und wird aber nach vorne gedacht, in der Industrie, beim Handwerk, beim Handel, in der Gastronomie. Wie funktioniert ein „wieder hochfahren“ auch der Bocholter Wirtschaft in andauernder Pandemie bzw. danach, wie treiben wir digitale Lösungen voran, wie helfen wir als Wirtschaftsförderung vor allem stark betroffenen Unternehmen und Branchen, wie zeigt sich Solidarität wirklich und wie wird das alles zu finanzieren sein? Hier sind wir mit der Wirtschaft, mit der Stadtverwaltung, mit der Politik im intensiven Austausch, arbeiten an individuellen Lösungen für die jeweilige Branche und sind oft Kommunikator, Mittler, Berater. Und wir sind, was zeitaufwändig aber wichtig ist, auch operativ tätig, um Ideen trotz bzw. gerade wegen der Pandemie umzusetzen. Vieles läuft digital, was Sinn macht. Vieles muss aber auch wieder persönlich gehen, der Kontakt zum Unternehmen, zum Händler, zum Handwerker, zum Gastronomen ist auch für uns in Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing eminent wichtig. Wir arbeiten in „neuer Normalität“, viele lieb gewonnenen Dinge und auch Abläufe wird es nicht mehr geben. Darauf stellen wir uns ein, wir müssen damit umgehen, wir möchten gemeinsam Lösungen finden. Und das auch weiterhin im Jahr 2021: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing -inkl. Tourist Info- werden

sich aktiv einbringen und Ansprechpartner der Bocholter Wirtschaft und der Bocholter Bürgerinnen und Bürger sein.

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung:

Geschäftsführung und Team (3 Mitarbeiter) der Wirtschaftsförderung arbeiten an sieben strategischen Hauptzielen:

- A) Bestandspflege heimischer Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung
- B) Effektive Ansiedlung von Unternehmen bei knappen Gewerbeflächen
- C) Fachkräftesicherung / Steigerung der Standortattraktivität für junge Menschen
- D) Verbesserung des Wissenstransfers
- E) Intensivierung des Standortmarketings
- F) Erhaltung / Schaffung einer optimalen Infrastruktur für die heimische Wirtschaft
- G) Digitalisierung / Automatisierung / Internationalisierung / der Unternehmen

Die Erreichung der gesetzten Ziele wird mittels eines wirkungsorientierten, strategischen Zielkonzeptes angestrebt, wobei sich pandemiebedingt die Kommunikation im Laufe des Jahres hin zu digitalen Formaten (Webmeetings, Webinaren, etc.) verändert hat. Einerseits zeigt sich die Effektivität der Digitalisierung, andererseits erschwert der fehlende persönliche Kontakt manches Fortkommen.

Bei der Bestandskundenpflege, der Fachkräftesicherung, der Kontakthanbahnung zwischen Unternehmen und Westfälischer Hochschule sowie bei der Vermittlung von Förderprogrammen/ Potenzialberatungen/Existenzgründungsberatungen und bei meist digitalen Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung dominiert weiterhin das Thema „Digitalisierung der Wirtschaft“. Mit der Westfälischen Hochschule, der Fördergesellschaft der Hochschule und der Wirtschaftsförderung des Kreises baut die Wirtschaftsförderung Bocholt im Projekt „Digi Up“ über eine Landesförderung im Rahmen des Programms „Digitale Wirtschaft NRW – Networks“ den Wissenstransfer zugunsten der mittelständischen Wirtschaft in Bocholt und Umgebung weiter aus. Mit der IHK, dem AIW Unternehmensverband, der Unternehmervereinsgruppe und der Kreishandwerkerschaft suchen wir trotz Lockdowns in digitalen Netzwerkveranstaltungen den Kontakt zur bzw. den Austausch mit der Wirtschaft. Bezüglich der digitalen Infrastruktur (Breitbandanbindung der Unternehmen, W-LAN in der Innenstadt), ohne die eine zukunftsweisende Digitalisierung nicht auskommt, arbeiten wir aktiv mit dem städtischen Zukunfts- und Strategiebüro bzw. den Stadtwerken zusammen.

Ein weiterer wichtiger Bereich in der Wirtschaftsförderung waren 2020 die Aktivitäten des deutsch-niederländischen Netzbüros. Hier wurde auf niederländischer Seite der sog. Regiodeal (GROS: „Grensoverschrijdend ondernemen, werken en leren“) beschlossen, was eine dreieinhalb jährige Förderung

der grenzüberschreitenden Wirtschaftsförderungsaktivitäten bedeutet und wodurch somit –neben den kommunalen Förderungen der Gemeinden Aalten, Winterswijk und Oude IJsselstreek bzw. der Stadt Bocholt- die Arbeit des Internationalen Netzbüros gesichert wird. Die Verbesserung der Beziehungen im Wirtschaftsbereich zu den Unternehmen und Institutionen im Achterhoek (NL) steht dabei im Fokus. Im Rahmen des „Regio Deal“ wird neben des Internationalen Netzbüros der Werkgeverservicepunt Achterhoek (WSPA) sowie die Grenzhoppers Business School (GBS) gefördert.

Deutlich verweisen wir an dieser Stelle auf die Gewerbeflächenknappheit in Bocholt. Der Gewerbepark Holtwick und der Technologiepark bergen nur noch geringe Flächenreserven und die Erweiterung im Süden des Industrieparks (26,5ha GE/GI-Fläche) ist nun für Spätsommer 2021 in Sicht, wobei da –trotz Corona-Pandemie- eine hohe Nachfrage nach Gewerbe- und Industriegrundstücken besteht. Insofern wurde einerseits von der Wirtschaftsförderung das Gewerbeflächenkonzept fortgeschrieben, andererseits laufen intensive Überlegungen mit der Stadtplanung bzw. der städtischen Grundstücks- und Bodenwirtschaft um Gewerbeflächenpotenziale zu heben und diese mit der Bezirksregierung mit Blick auf den Regionalplan/Landesentwicklungsplan abzustimmen. In Vorbereitung durch die Wirtschaftsförderung für Frühjahr 2021 befindet sich -unter Beachtung ökonomischer, sozialer und ökologischer Kriterien- ein umfangreiches neues Gewerbeflächenvermarktungskonzept.

Auf Basis des wirkungsorientierten strategischen Zielkonzeptes werden die o.a. Ziele und Zielerreichungsgrade über dazugehörige Kennzahlen gemessen – dieses ist mittels eines CRM (Customer-Relationship-Management) - Systems möglich. 2020 wurde seitens des Teams Wirtschaftsförderung -neben vielen operativen Tätigkeiten, Konzeptionen, Aktionen, und Akquisitionen- intensiv dazu genutzt, die heimischen Unternehmen zu unterstützen, vor allem mit Blick auf die Folgen der Corona Pandemie bzgl. Informationen, Fördermitteln, Kurzarbeit, Digitalisierung, Prozessoptimierung, Rechtsberatung, etc.

Es gab im Bereich Wirtschaftsförderung Veränderungen beim Personal: der Geschäftsbereichsleiter, Wendelin Knuf, hat die Wirtschaftsförderung zu Ende August 2020 verlassen. Zum 01. Oktober 2020 konnte die Geschäftsbereichsleiterstelle mit Dr. Daniel Schultewolter neu besetzt werden. (Leider hat Dr. Schultewolter uns aber zu Ende Februar 2021 schon wieder verlassen, weil er Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken wird).

Geschäftsbereich Stadtmarketing:

Auch im Geschäftsbereich Stadtmarketing haben sich personell einige Änderungen ergeben: Anna Schmitz befindet sich seit Ende März 2020 im Mutterschutz und in Elternzeit. Für das Stadtjubiläum im Jahr 2022 konnte Anja Elsermann zum 01. Juli 2020 wie geplant die Stelle als Projektleiterin besetzen. Bedingt durch die Corona Pandemie wurde in den Geschäftsbereichen Stadtmarketing und Tourismus über den Sommer 2020 in Kurzarbeit gearbeitet.

Im Bereich Citymarketing „Digitalisierung im Einzelhandel“ konnte das Projekt „Smarter Handeln Bocholt“ in 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Dieses Förderprojekt, welches durch das Land NRW unterstützt wurde, begann bereits im April 2019 mit dem Teilprojekt „Smart Store Hub Bocholt – Den Erlebniseinkauf von morgen heute testen“. Es wurde dem Handel in Bocholt seitens Stadtmarketing gezeigt, was in einem

Geschäft heute und morgen an Kundenservice und Techniken möglich und sinnvoll ist. Des Weiteren konnte das Projekt „Startup the City!“ erfolgreich durchgeführt werden: diversen Start Ups wurde seitens Stadtmarketing jeweils für ein paar Wochen/Monate ein Ladenlokal zum Auf-/Ausbau von Geschäftsideen zur Verfügung gestellt. Leider wurde der Verkauf dann vorzeitig durch die Corona Pandemie unterbunden und das Ladenlokal musste schließen.

Des Weiteren wurden zwei Forschungsprojekte angegangen, zum einen „PRIMA – das PRIME-Mehrwertsystem für die Stadt“ und „citychAln Bocholt – Künstliche Intelligenz und Blockchain im Einzelhandel der Zukunft“. Beide Projekte wurden ausführlich in einer Dokumentation zusammengefasst – eine echte Umsetzung konnte jedoch wegen der Corona Pandemie noch nicht erreicht werden.

Zweiter Schwerpunkt im Citymarketing: die Umsetzung von Projekten im Flächenmanagement 2.0. In zahlreichen Gesprächen mit Hauseigentümern, Expansionsleitern, Investoren, Projektentwicklern wurde unter Einsatz des Innenstadtexposés zusammen mit externen Experten an der Vermarktung der „neuen Bereiche“ Altstadt, Ravardiviertel und Neustadt gearbeitet. Allerdings war es in 2020 wegen der Corona Pandemie schwierig Erfolge in der Beseitigung von Leerständen in der City zu erzielen, da im Lockdown die Vermietung von Ladenlokalen schwerfällt bzw. da es in Handel und Gastronomie eher ums Überleben geht. Digitalisierungsbemühungen, Aufmerksamkeitskampagnen, Nutzungsänderungen, Leerstandsvermarktung, Förderprogramme und Flächenreduzierungen haben 2020 -neben den Investitionen und der positiven städtebaulichen Entwicklung im Süden der City- die Innenstadtentwicklung in der Altstadt und somit einen großen Teil unserer Arbeit geprägt. –

Zum Ende des Jahres 2019 wurde -unter Mithilfe und Beteiligung des Stadtmarketings- eine Immobilien- und Standortgemeinschaft Ravardiviertel e.V. gegründet haben. Leider konnte in 2020 kaum an Maßnahmen für die Attraktivität des Viertels gearbeitet werden, weil aufgrund der Corona Krise die Gastronomie enorm betroffen ist und ihre Läden oft geschlossen halten musste. Im Sommer konnten die Außenbereiche zwar genutzt werden, aber hier mussten hohe Hygieneanforderungen erfüllt werden – Stadtmarketing war ganzjährig beratend tätig.

Es wurde weiter an Konzepten für den Wochenmarkt gearbeitet, aber der Attraktivitätserhalt des für Bocholt so wichtigen Marktes gestaltet sich schwierig, weil es immer weniger Wochenmarkthändler gibt. Aufgrund der Corona Krise mussten die Wochenmarkthändler sich anders aufstellen, was strukturelle Maßnahmen nahezu unmöglich machte. Zumindest einige Marketingaktivitäten konnten in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit/ Ressourcenschonung umgesetzt werden.

Unter Führung des Stadtmarketings wurde im Rahmen des Flächenmanagements 2.0 die Planung des Besucherleit- und Innenstadtinformationssystems abgeschlossen. Hier erwarten wir für das erste Halbjahr 2021 die Umsetzung in der City mit der Aufstellung von neuen Pfeilwegweisern sowie digitalen und analogen Informations- und Hinweistelen – leider um ein gutes halbes Jahr verzögert. – Ebenso wird in Kooperation mit dem Baudezernat der Stadt Bocholt an der Umsetzung konkreter Projekte für die Attraktivitätssteigerung der Bocholter Innenstadt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) gearbeitet, wobei hier auch Förder- und Drittmittel generiert werden. Aus Sicht des Stadtmarketings müssten hier einige Projekte wg. der schwierigen Entwicklung im Einzelhandel (nun noch verstärkt durch die Corona Pandemie) in den Klein- und Mittelstädten -auch in Bocholt- schneller umgesetzt werden, was aber aus finanziellen Gründen und bei nur schrittweise erfolgreicher Städtebauförderung nicht so einfach möglich ist. – Tatsache bleibt: die Corona Pandemie trifft Handel und Gastronomie sehr stark, verändert die Arbeit des Stadtmarketings und führt zu dringendem Handlungsbedarf bei den lokalen Innenstadtaktivitäten.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Citymarketing war während der Corona Krise die erfolgreiche Einführung des bezuschussten Bocholt Gutscheins. Der Stadtrat hat im Juni 2020 entschieden für den Bocholter Handel, die Gastronomie, das Dienstleistungsgewerbe und die Solo-Selbstständigen einen Gutschein mit bis zu 1 Mio. € zu bezuschussen. Das heißt, Kunden konnten einen Gutschein mit 25 % Rabatt kaufen. Inge-

samt wurden innerhalb von 7 Wochen Gutscheine im Wert von 5 Mio. € verkauft – Umsätze die Händlern, Gastronomen, Dienstleistern und Solo-Selbstständigen in der Corona-Krise zugutekamen. Zum Einsatz kam ein digitales, vom Stadtmarketing betriebenes Gutscheinsystem, bei dem die Gutscheine bei den Akzeptanzstellen auch in beliebigen Teilbeträgen eingelöst werden können. Bis Ende des Jahres wurden bereits mehr als 4,6 Millionen Euro an Gutscheinen wieder eingelöst. Der Gutschein wurde aufgrund des erneuten Lockdowns bis zum 31.03.2021 verlängert.

Leider fiel auch die Bocholter Herbstkirmes – die größte Veranstaltung in Bocholt mit überregionaler Ausstrahlung – der Corona Krise zum Opfer. Die Veranstaltungen Bocholt Blüht mit Oldtimertreffen, Bands in Town, mehrere Krammärkte, teilweise die Abendmärkte, der Bocholter Citylauf, das Aasee-Festival, das Public Viewing zur Fußball EM, die Spieletage, das Weinfest, das Food Truck Festival, der Halbmarathon, das Livekonzert mit Centurys Crime, Theissens Comedy Hall mit Bernd Stelter, der Bokeltsen Treff, generell die verkaufsoffenen Sonntage, der Bocholter Weihnachtsmarkt und die Eisbahn „Bocholt on Ice“ durften aufgrund der Pandemie allesamt nicht stattfinden.

Und natürlich war auch der Bereich Tourismus vom Lockdown betroffen, auch die Tourist Info musste das Ladenlokal geschlossen halten. In den Sommermonaten konnten allerdings vielen Kunden Radpauschalen und Wanderrouen vermittelt werden, weil viele den Urlaub aufgrund der unklaren Lage nicht im Ausland, sondern in Deutschland verbracht haben - und somit auch in Bocholt. Dennoch haben sich auch in Bocholt –bedingt durch die Coronakrise- die Übernachtungszahlen in Hotels und Pensionen halbiert.

Kurzfristig konnte auch ein Onlineshop für die Tourist Info eingerichtet werden, so dass deren (Merchandise-)Produkte & Artikel versendet bzw. vor Ort coronakonform abgeholt werden können.

Finanzielle Lage

Bezogen auf die Finanzplanung vom 01.01.2020 lagen die Umsatzerlöse mit Euro 2,1 Mio. (geplant Euro 2,29 Mio, Szenario 1) etwas unter dem geplanten Niveau. Gegenüber dem Vorjahr (Umsatzerlöse 2019: Euro 3,45 Mio) sind die Umsatzerlöse stark gesunken, da in 2019 aufgrund eines Konzertes enorm hohe Umsatzerlöse zu verzeichnen waren und demgegenüber die Coronakrise 2020 viele Umsätze im Bereich Veranstaltungen, Citymarketing und Werbekonzeptentwicklungen gar nicht zuließ. In den eigentlichen Umsatzerlösen sind die „akquirierte Zuschüsse zur Erfüllung des Geschäftszweckes der Gesellschaft“ (z.B. städtische Zuschüsse im Rahmen des Betrauungsaktes durch die Stadt Bocholt) in Höhe von insgesamt Euro 1,1 Mio. (2019: Euro 1,08 Mio) enthalten, so dass 2020 inkl. Auflösung von Rückstellungen und außerordentlicher Erträge ein Rohergebnis von Euro 2,19 Mio. erwirtschaftet wurde.

Die Ausgaben im Veranstaltungsbereich sind aufgrund der Corona Krise, in der so gut wie keine Veranstaltungen stattfinden konnten, im Gegensatz zum letzten Jahr enorm gesunken (2020: Euro T€ 125 / 2019: T€ 1.246). Die Personalkosten bewegten sich mit T€ 876 (2019: T€ 938) unter dem Vorjahresniveau, da u.a. Kurzarbeit bei den Mitarbeitern eingeführt wurde und nur wenige Aushilfen beschäftigt wurden. Gegenüber den geplanten Kosten (T€ 1.191) blieb man deutlich zurück.

2020 schließt mit einem kleinen positiven Ergebnis in Höhe von 12.269,53 € ab, allerdings nur, weil die Stadt Bocholt, genehmigt durch den Stadtrat (24.06.2020), einen zusätzlichen „Corona Zuschuss“ genehmigt hat. Ohne diesen Zuschuss in Höhe von 250.000,- € (es konnte zum Ende des Jahre 2020 der erforderliche Betrag angefordert werden), hätte die Gesellschaft einen Verlust in Höhe von knapp 240.000,- € zu verzeichnen gehabt. Die Gesellschaft konnte aufgrund der Krise kaum Veranstaltungen durchführen und Werbe-/Marketingkonzeptionen umsetzen, mit denen sie sonst Einnahmen erzielt. Die Zuwendung wird in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung gewährt und dient ausschließlich strukturpolitischen, volkswirtschaftlichen, bürgernahen Zwecken.

Zur Info: Im Vorjahr hat die Gesellschaft mit einem Verlust in Höhe von T€ 128,4 abgeschlossen, weil das Open-Air-Konzert im Stadion „Am Hünting“ nicht den kalkulierten Gewinn realisieren konnte.

Das Nominalkapital der Gesellschaft liegt 2020 weiterhin bei € 1.238.462,46 (2019: € 1.238.462,46). Der Buchwert des Kapitals liegt unter Berücksichtigung von Verrechnungskonten und Jahresergebnis bei T€ 776.323,67 (Vorjahr: T€ 769).

Eingetretene Risiken konnten durch Auflösung von in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen aufgefangen werden. Für latente Risiken wurden neue Rückstellungen gebildet. Ebenso wurde ausstehenden Rechnungen für in 2020 geplante aber noch nicht abgeschlossene größere Projekte durch die Bildung von Rückstellungen Rechnung getragen.

Der Forderungsbestand ist in der Bilanz mit T€ 51,3 ausgewiesen und ist geringer als im Vorjahr (Vorjahr T€ 76,7). Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde die Forderung an die Stadt Bocholt zum zusätzlichen Zuschuss eingebucht in Höhe von 250.000,- €. Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Bilanzstichtag T€ 15,2 (Vorjahr: T€ 36,0). Die gesamten Abschreibungen betrugen im Jahr 2020 weiterhin T€ 52 (Vorjahr: T€ 58).

Bezogen auf den Geschäftsbereich Stadtmarketing und die Bereiche Tourismus und Tourist-Information lag die Stellenzahl 2020 bei 9 (Vorjahr: 9). Im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung wurden im Berichtsjahr 3 Stellen über unsere Gesellschaft abgerechnet, bis Ende August war ein Mitarbeiter seitens der Stadtverwaltung zugewiesen. Die in der Wirtschaftsförderung frei gewordene Stelle konnte zum 01. Oktober wieder neu besetzt werden. In 2020 wurde kein(e) Auszubildende(r) beschäftigt. Die Tourist-Info und der Info Point in den Arkaden sind mit Teilzeit- und Aushilfskräften besetzt.

Im Februar 2019 wurde -für zunächst ein Jahr bis Ende Januar 2020- im Bereich Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung ein neues Arbeitszeitmodell eingeführt. Die Büro-Öffnungszeiten und die Kernarbeitszeiten wurden angepasst. Da die flexiblen Arbeitszeiten sich bewährt und sehr positiv für die Mitarbeiter ausgewirkt haben, wurde das Arbeitszeitmodell im Frühjahr 2020 vertraglich festgehalten und ist in den täglichen Arbeitsablauf gut integriert.

Eine Feststellung soll/darf auch im Lagebericht für 2020 –gerade in Corona Zeiten- nicht fehlen: es gilt wiederum ein besonderer Dank den engagierten MitarbeiterInnen der Gesellschaft, die sich absolut mit ihrer Aufgabe identifizieren und wirklich intensiv für die Gesellschaft einsetzen.

2. RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Die Durchsetzung von kostendeckenden Leistungssätzen wird sich aufgrund des halb öffentlichen Charakters der Gesellschaft und der instituts- und interessengruppenübergreifenden Unternehmensziele bzw. -aufgaben sowie der gesamtwirtschaftlich volatilen Lage auch weiterhin als schwierig erweisen. Dieses bringt der ganzheitliche Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Ansatz seit Jahren mit sich. Die Durchsetzung von Leistungsentgelten ist im Bereich Wirtschaftsförderung so gut wie nicht möglich. Zudem übernimmt die Gesellschaft aufgrund ihres Leitbildes Aufgaben, bei denen keine Vollkostendeckung erzielt werden kann. Dieses gilt in den Bereichen Citymarketing, Tourismus, Kundenbindung, Standortwerbung und Öffentlichkeitsarbeit. Dieses gilt umso mehr für den Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung sowie für die touristischen Aktivitäten.

Die Stadt Bocholt hat erneut einen jährlich festen Zuschuss zu den Stadtmarketing/Tourismus-Personal- und Sachkosten gewährt, so dass die Risiken aus nicht gedeckten Overheadkosten heraus als gering einzu-

stufen sind. Für den Bereich Wirtschaftsförderung wurde ebenfalls erneut ein Zuschuss gewährt. Corona bedingt gab es einen Zusatzzuschuss zur Fehlbedarfsfinanzierung. Alle Zuschüsse wurden im Rahmen des Unternehmenszwecks gezahlt und eingesetzt. Alle Zuschüsse wurden im Rahmen des 2014 vom Stadtrat beschlossenen Betrauungsaktes nach EU-Recht durch unsere Gesellschaft entgegengenommen. - Die Zuschüsse der Stadt Bocholt sind freiwillig!

Außerdem ist zu beachten, dass die privatrechtliche Gesellschaft keinerlei Rechtsanspruch auf bestimmte Projekte aus Wirtschaft und Verwaltung hat, so dass aufgrund des halb-öffentlichen Charakters sowie der damit verbundenen Aufgabenstellung und Zielsetzung von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Bocholt bei natürlich vorhandenen Fixkosten und variablen Veranstaltungskosten in der Zukunft erneut Verluste auftreten können.

3. AUSBLICK

Auch das Geschäftsjahr 2021 wird weiterhin ein äußerst schwieriges Jahr werden, da das Corona Virus das öffentliche Leben weiterhin lahmlegt. Wir gehen davon aus, dass Veranstaltungen bis mindestens Mitte 2021 nicht stattfinden dürfen und danach möglicherweise nur unter höchsten Hygieneanforderungen. Es ist deshalb weiterhin unklar, ob und wann wieder Umsatzerlöse in diesem Bereich zu Erzielung von Deckungsbeiträgen generiert werden können. Ohne einen erneuten Zuschuss der Stadt Bocholt für 2021 durch die fehlenden Deckungsbeiträge wird voraussichtlich ein Verlust erwartet.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wird die Gesellschaft somit in Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus die Bocholter Unternehmen nach besten Kräften unterstützen und nach Lösungen in der Corona Krise suchen. Die Ziele der Umsetzung des Standort- bzw. Stadtmarketings für Bocholt nach innen und außen, der effektiven Tourismuswerbung und der Attraktivitätssteigerung von Stadt und Region sowie die Umsetzung des finanzstrategischen Unternehmenszieles der Gewinnorientierung gilt es durch Kooperationen und die Übernahme lukrativer Aufgaben aus dem öffentlichen wie privaten Bereich weiterhin zu erreichen – mit Blick auf die Pandemie sicher mit andere Schwerpunktsetzungen in 2021 wie in den Vorjahren. Wichtig ist aus Sicht der Geschäftsführung -neben den in der Öffentlichkeit präsenten Veranstaltungen und Aktionen- in Corona Zeiten vor allem die konzeptionelle und strategische Arbeit im Hintergrund, um Bocholt als Wirtschaftsstandort, Einkaufsstadt und Tourismusdestination zukunfts- und konkurrenzfähig zu halten und für Unternehmen, Arbeitnehmer, Gäste und Bürger attraktiv zu gestalten.

4. VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet, wenn man von der Verlängerung der Lockdownphase bedingt durch die Corona Pandemie einmal absieht, wobei letztere das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben auch 2021 bestimmen wird.

Treuhänderische Entwicklungsgesellschaft Bocholt mbh (TEB)



AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen				A. Eigenkapital			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	223.798,54		202.999,46	II. Gewinnvortrag		51.863,12	40.909,90
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>29.394,20</u>	253.192,74	27.948,52	III. Jahresüberschuss		9.567,75	10.953,22
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		72.112,10	63.532,62	B. Rückstellungen			
				1. Steuerrückstellungen	2.448,06		1.867,45
				2. sonstige Rückstellungen	<u>8.620,00</u>	11.068,06	8.620,00
				C. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	195.465,25		175.045,97
				EUR 195.465,25 (EUR 175.045,97)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>32.340,66</u>	227.805,91	32.084,06
				- davon aus Steuern			
				EUR 32.340,66 (EUR 32.084,06)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 32.340,66 (EUR 32.084,06)			
		<u>325.304,84</u>	<u>294.480,60</u>			<u>325.304,84</u>	<u>294.480,60</u>

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		378.543,44	358.987,78
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.344,00		7.344,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.218,70</u>	8.562,70	1.214,53
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		355.473,65	334.370,59
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>4.939,34</u>	<u>5.105,44</u>
5. Ergebnis nach Steuern		<u>9.567,75</u>	<u>10.953,22</u>
6. Jahresüberschuss		<u>9.567,75</u>	<u>10.953,22</u>

Lagebericht zum Jahresabschluss 2020

A. Gesellschaft

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Geschäfte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 verliefen planmäßig. Die Gesellschaft erwirtschaftete einen Jahresüberschuss in Höhe von 9,5 T€. Die Umsatzerlöse in Höhe von 378,5 T€ (359,0 T€ im Vorjahr) ergeben sich aus der Weiterberechnung der aus der Tätigkeit als Geschäftsbesorger entstandenen Kosten an die Stadt Bocholt. Das Entwicklungsträger- bzw. Besorgungsentgelt wird nach dem öffentlichen Preisrecht berechnet (Geschäftsbesorgungsentgelt auf der Grundlage der Selbstkosten). Die Abrechnungsmodalitäten beruhen auf dem Geschäftsbesorgungsvertrag zur Durchführung von Aufgaben des Bocholter Bodenmanagements. Die Gesellschaft verfolgt mit der Wohnbaulandbeschaffung im Zuge des Bocholter Bodenmanagements einen öffentlichen Zweck.

Die Gesellschaft verfügt (bezogen auf den 31.12.2020) über eine Eigenkapitalausstattung von rd. 26,6 % und eine Eigenkapitalrendite von rd. 12,4 %. Aufgrund der Leistungserbringung für ein Geschäftsbesorgungsentgelt auf der Grundlage von Selbstkosten zuzüglich eines Zuschlages für kalkulatorische Wagnisse betrug die Umsatzrentabilität rd. 2,53 %. Die Liquidität der Gesellschaft beträgt (bezogen auf den 31.12.2020) rd. 22,2 %. Die Zahlungsfähigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr war jederzeit gewährleistet.

Die Gesellschaft bereitet die erforderlichen Buchungssätze zur Darstellung des Treuhandvermögens im Vermögen der Gesellschafterin auf und stellt sie einschließlich der Veränderungen zum Vorjahr der Gesellschafterin zur Verfügung.

2. Risiken und Chancen sowie voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Da die Leistungen der Gesellschaft auf Grundlage eines Selbstkostenerstattungspreises abgerechnet werden, bestehen keine besonderen wirtschaftlichen Risiken, aber auch keine besonderen Geschäftschancen. Das Geschäftsjahr 2021 verläuft planmäßig.

B. Treuhandmaßnahme Sachstand / Ausblick

Bocholter Bodenmanagement / Bodenfonds

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss „Bodenmanagement und sozialgerechte Bodennutzung“ ist es Ziel der Baulandpolitik der Gesellschafterin, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Standort Wohnbauland zu moderaten Preisen bedarfsgerecht anzubieten. Dabei sind alle bodenordnungsrechtlichen Instrumentarien des Baugesetzbuches sowie privatrechtlichen Instrumente zur Mitfinanzierung der Infrastrukturaufwendungen von der Planung bis zum Bau auszuschöpfen. Die Finanzierung erfolgt über einen revolvingierenden Bodenfonds.

Ab dem 01.10.2020 hat die Stadtsparkasse Bocholt das Verwarentgelt eingeführt, d.h. für Guthaben ab einem Freibetrag in Höhe von 500 T€ werden Entgelte, also Negativzinsen in Höhe von 0,5 % p.a. fällig. Die Gesellschaft steht in enger Abstimmung mit der Gesellschafterin (Kämmerei), um ggfs. in Kooperation etwaige Anlagemöglichkeiten zu nutzen.

Für die Projektentwicklungen zur Anreicherung des Angebotes und Deckung des Nachfrageüberhangs erkundet die Gesellschaft kontinuierlich die Mitwirkungsbereitschaft von Eigentümern in potentiellen Entwicklungsgebieten. Die Überlagerung zahlreicher Einflussfaktoren auf die Rahmenbedingungen des Bodenmanagements führen weiterhin zu einer Verknappung des Angebotes an städtischen Wohnbaugrundstücken. Die enorm gewachsene Konkurrenz um landwirtschaftliche Flächen führt zu geringeren Ankaufserfolgen. Häufig ist der Erwerb nur im Wege des Flächentausches in Höhe der verhandelten Konditionen möglich. Einschränkungen in den landesplanerischen Ausweisungen von

allgemeinen Siedlungsbereichen (sog. ASB-Flächen) als gesicherte Potentialflächen engen die Verhandlungsflexibilität zudem erheblich ein. Etwaige Potentiale in sog. Innenbereichen sind nicht nur begrenzt, sondern ungleich komplexer zu aktivieren.

Ortsteil Biemenhorst

Im Projektgebiet Biemenhorst (Büssinghook) wurde die Veräußerung von verbleibenden Gewerbegrundstücken südlich der Trasse B67n in enger Abstimmung mit der städtischen Wirtschaftsförderung abgeschlossen. Weiter östlich im Bereich des Biemenhorster Weges / südlich der Trasse B67n wurden Grunderwerbsverhandlungen für die rückwärtige Entwicklung von einigen Baugrundstücken erfolgreich geführt. Die erforderlichen Verträge sind geschlossen, der Bebauungsplan wurde eingeleitet. Die dem Alteigentümer verbleibende Entwicklungsfläche wurde von ihm an einen Bauträger weiter veräußert. Ein städtebaulicher Vertrag sichert die Einhaltung der Grundsätze des Bodenmanagements.

Ortsteile Lowick und Bocholt / Rahmenplan Nord

Das schon in der Vergangenheit zur Aktivierung vorgesehene Baugebiet „Essing Esch“ ist nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens im Geschäftsjahr 2019 in die Vermarktung überführt worden. Einwendungen einer Bürgerinitiative waren insbesondere Grund für Verzögerungen. Im kooperativen Modell wurden mit dem Alteigentümer Verträge nach den Grundsätzen des Bocholter Bodenmanagements geschlossen. Von 41 entwickelten Baugrundstücken werden 16 städtische und freiwillig 20 private Grundstücke für Interessenten der städtischen Bewerberliste angeboten. 5 private Grundstücke werden von Alteigentümern selbst angeboten. Vertragliche Verpflichtungen, private Grundstücke den Interessenten für städtische Baugrundstücke anzubieten bestehen nicht. Mit Blick auf die anhaltende Flächenknappheit waren derartige Verpflichtungen im Zuge der Verhandlungen nicht zielführend und kontraproduktiv. Im Geschäftsjahr 2019 wurden 29 von 41 Baugrundstücken veräußert, im Geschäftsjahr 2020 wurden weitere Baugrundstücke vermarktet, davon 3 städtische. Mit dem Abschluss der Arbeiten für den Hochbau wird in 2022 gerechnet.

Für die Innenbereichsentwicklung „Am Efig“ wurden in der Vergangenheit erfolgreiche Vertragsverhandlungen geführt, das Bauleitplanverfahren eingeleitet und ein Erschließungsvertrag mit dem Eigentümer, einer Bauträgersgesellschaft, geschlossen. Im kooperativen Ansatz können 38 Wohneinheiten, teilweise im Geschosswohnungsbau, entwickelt werden. 8 Baugrundstücke verblieben bei der Gesellschaft. Aufgrund der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten im umliegenden Einzugsbereich war zunächst eine ausreichend große, städtische Fläche zurückzuhalten, um einen etwaigen Bedarf abdecken zu können. Zwischenzeitlich ist ein außerhalb des Projektgebiet gelegenes Grundstück für diese Zwecke festgelegt worden, so dass die Vermarktung von 6 Baugrundstücken im Geschäftsjahr 2019 durchgeführt wurde. In Abstimmung mit dem Bauträger, der ebenso die Erschließungsanlagen herstellt, wurden die Vertragsabschlüsse zur Veräußerung der städtischen Grundstücke auf die Fertigstellung (Straßenendausbau) im Geschäftsjahr 2020 abgestellt. Unter Berücksichtigung der Baustellenabwicklung im gesamten Projektgebiet werden weiterhin 2 Grundstücke zunächst zurückgehalten.

Die Vermarktung städtischer Baugrundstücke in den Wohnbaugebieten „Markgrafenstraße“ und „Eisenhütte II“ wurde im Geschäftsjahr 2015 begonnen und im Geschäftsjahr 2016 nahezu abgeschlossen. Beide Projekte sind nunmehr vollvermarktet. Aktivitäten für den westlich angrenzenden Entwicklungsraum „Eisenhütte III“ waren bisher städtebaulich nachrangig priorisiert. Die Verhandlungen wurden im Geschäftsjahr 2019 intensiviert, sind aktuell aber noch nicht abgeschlossen.

Die enorme Wohnraumnachfrage in allen Segmenten ist hingegen ungebrochen und unterstreicht den anhaltenden Nachfrageüberhang. Priorität wird in diesem Zusammenhang die Baulandentwicklung im Bereich des Schievegrabens (zwischen Dinxperloer Straße, Proppertweg und Zur Eisenhütte) haben. Hier kann nach Schaffung von Baurechten durch entsprechende Bauleitplanung eine Anzahl von rd. 300 Wohneinheiten sukzessive erstellt werden, um ansatzweise dem Nachfrageüberhang entgegen zu wirken. Ein erster Entwicklungsabschnitt im Bereich des ehemaligen Sportgeländes DJK 97 ist im Geschäftsjahr 2019 in das Bauleitplanverfahren gebracht worden (Einleitungsbeschluss). Mit dem Abschluss des Bauleitplanverfahrens und dem Beginn der Vermarktung der Grundstücke wird für das Geschäftsjahr 2022 gerechnet.

Im Bereich des „Rahmenplan Nord“ können weitere Wohnbereiche nach verkehrsfachlicher Einschätzung nur noch entwickelt werden, sofern eine Anbindung an den geplanten „Nordring“ sichergestellt ist. Insofern wird die politische Entscheidungsfindung in Bezug auf die weitere Planung und Bauausführung der Trasse die Weichen für eine künftige Realisierung von Wohngebieten mit einem geschätzten Volumen von rd. 1.000 Wohneinheiten stellen. Den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten wird die Gesellschaft daher künftig dort auf den Grunderwerb legen.

Ortsteil Stenern

Für die Baulandentwicklung „Hoogenkamp“ wurden in der Vergangenheit erfolgreiche Vertragsverhandlungen geführt, das Bauleitplanverfahren eingeleitet und ein Erschließungsvertrag mit dem Eigentümer, einer Bauträgergesellschaft, geschlossen. Im kooperativen Ansatz können 26 Einzel- und Doppelhäuser sowie ein Mehrfamilienhaus entwickelt werden. 9 Baugrundstücke verblieben bei der Gesellschaft. Die Vermarktung der 9 Baugrundstücke hat im Geschäftsjahr 2020 begonnen. 6 Baugrundstücke wurden veräußert. Mit einer Vollvermarktung wird im Geschäftsjahr 2021 gerechnet. Die Erschließungsanlagen werden durch den Bauträger hergestellt.

Im Entwicklungsbereich „Stenern Nord-Ost“ wurde für die Entwicklung des Nahversorgungszentrums im Geschäftsjahr 2020 der notwendige Grunderwerb (Straßenflächen, Regenrückhalteflächen) abgeschlossen. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig, der Straßenbau wird im Sommer 2021 beginnen. Der Abschluss der Vermarktung der Flächen für das geplante Nahversorgungszentrum einschließlich Wohnraum ist für 2021 / 2022 geplant.

Ortsteil Mussum

Im geplanten Neubaugebiet in Mussum am Loikumer Weg, südlich der Trasse B67n und östlich der Trasse B473 wurden Grunderwerbsverhandlungen für die Entwicklung von rd. 60 Baugrundstücken erfolgreich geführt. Die erforderlichen Verträge sind geschlossen, der Bebauungsplan wurde eingeleitet. Eine weitere Entwicklung von wenigen Baugrundstücken im Bereich des Bömkesweges ist ebenso geplant. Die Grunderwerbsverhandlungen wurden im Geschäftsjahr 2019 aufgenommen und in 2020 abgeschlossen. Das Bauleitplanverfahren wurde eingeleitet.

Ortsteil Suderwick und Holtwick

Für die Baugebiete „Suderwick, Eltings Poll“, Suderwick, Johannes-Meis-Str. / Am Gemeindehaus“ sowie „Holtwick, Up'n Sondern“ wurde im Geschäftsjahr 2016 die Vermarktung gestartet. Alle Baugrundstücke sind mittlerweile vermarktet. Der Straßenendausbau ist für 2021 (Up'n Sondern) bzw. 2023 (Johannes-Meis-Str. / Am Gemeindehaus) geplant. Der Straßenausbau im Baugebiet Eltings Poll wird durch den Investor ausgeführt.

Bocholt, den 25. Oktober 2021

gez. Dipl.-Ing. Joachim Bußhoff
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2022

1. Erfolgsplan	2022 PLAN	2023 PLAN	2024 PLAN	2025 PLAN	2026 PLAN
ERTRÄGE					
Umsatzerlöse	422.881,43	401.881,43	401.881,43	380.375,49	380.375,49
4400 Erlöse (19% USt.) 2022	422.881,43				
4400 Erlöse (19% USt.) 2023		401.881,43			
4400 Erlöse (19% USt.) 2024			401.881,43		
4400 Erlöse (19% USt.) 2025				380.375,49	
4400 Erlöse (19% USt.) 2026					380.375,49
Anm: Honorar netto (vorkalkulatorisch) Ausgleich THK (netto)	422.881,43 0,00	401.881,43 0,00	401.881,43 0,00	380.375,49 0,00	380.375,49 0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 7100 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstige betriebliche Erträge 4300 Bildband 4800 Bestandsänderung					
Summe Erträge	422.881,43	401.881,43	401.881,43	380.375,49	380.375,49
AUFWENDUNGEN					
Personalaufwand	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
6020 Gehälter inkl. Lohnsteuer	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
6110 Gesetzliche soziale Aufwendungen	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6220 Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6240 Sonderabschreibung nach § 7g EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6260 Sofortabschreibung GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.650,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00
6400 Versicherungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6420 Beiträge	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
6430 Sonstige Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verschiedene betriebliche Kosten	388.650,00	368.650,00	368.650,00	348.650,00	348.650,00
6303 Fremdleistungen	380.000,00	360.000,00	360.000,00	340.000,00	340.000,00
6610 Geschenke, abzugsfähig	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6815 Büromaterial	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
6820 Zeitschriften, Bücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6825 Rechts- und Beratungskosten	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6827 Abschluss- und Prüfungskosten	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
6830 Buchführungskosten	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6850 Sonstige betriebliche Aufwendungen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
6851 Kosten Bildband (nicht anrechenbar)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.639,28	7.639,28	7.639,28	6.681,74	6.681,74
7600 Körperschaftsteuer	3.597,21	3.597,21	3.597,21	3.146,32	3.146,32
7608 Solidaritätszuschlag	197,85	197,85	197,85	173,05	173,05
7610 Gewerbesteuer	3.844,22	3.844,22	3.844,22	3.362,37	3.362,37
7635 Zinsabschlagsteuer					
7638 Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagst.					
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7962 Erstattung/Nachzahlung VJ für sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuerliche Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6929 Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen	406.539,28	386.539,28	386.539,28	365.581,74	365.581,74
J. 6240 Sonderabschreibung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
J. 7600 KoSt	3.597,21	3.597,21	3.597,21	3.146,32	3.146,32
J. 7608 SoZ	197,85	197,85	197,85	173,05	173,05
J. 7635 Zinsabschl.					
J. 7638 Soli Zinsab.					
J. 7100 Zinseinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
J. nicht anrechenbare Einnahmen					
J. nicht anrechenbare Aufwendungen					
Summe anrechenbare Aufwendungen:	402.744,22	382.744,22	382.744,22	362.262,37	362.262,37
Kalkulatorisches Ergebnis	20.137,21	19.137,21	19.137,21	18.113,12	18.113,12
Kalkulatorische Aufwendungen	422.881,43	401.881,43	401.881,43	380.375,49	380.375,49
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.342,15	15.342,15	15.342,15	14.793,75	14.793,75

2. Finanzplan
Im Geschäftsjahr 2022 und in den Folgejahren sind keine signifikanten Investitionen geplant, die eine Kapitalerhöhung oder Kreditbeanspruchung begründen.

3. Stellenplan
2 Personen erhalten eine Vergütung für ihre Nebentätigkeit. Das erforderliche Personal zur Erfüllung der operativen Aufgaben wird von der Gesellschafterin im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages zur Verfügung gestellt. Eine Veränderung der Vereinbarungen mit der Gesellschafterin ist nicht erforderlich.

Bocholt, den 10. September 2021

gez.

Dipl.-Ing. Joachim Bußhoff
Geschäftsführer

InnoCent Bocholt GmbH



InnoCent Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital	1.480.000,00	1.480.000,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.601.101,56		1.671.266,56	II. Kapitalrücklage	150.000,00	150.000,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	30.622,00		33.468,00	III. Gewinnvortrag	115.276,17	91.213,21	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00		1,00	IV. Jahresüberschuss	20.218,33	24.062,96	
		1.631.724,56	1.704.735,56	Summe Eigenkapital	1.765.494,50	1.745.276,17	
Summe Anlagevermögen		1.631.724,56	1.704.735,56	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Steuerrückstellungen	0,00	3.146,00	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Rückstellungen	7.000,00	7.000,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.732,87		10.107,64		7.000,00	10.146,00	
2. sonstige Vermögensgegenstände	719,78		0,00	C. Verbindlichkeiten			
		8.452,65	10.107,64	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	2.625,32	
II. Guthaben bei Kreditinstituten		145.379,86	52.180,01	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.873,10	1.237,98	
Summe Umlaufvermögen		153.772,51	62.287,65	3. sonstige Verbindlichkeiten	7.251,70	9.405,33	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.760,34	1.667,59		11.124,80	13.268,63	
		1.760,34	1.667,59	D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.638,11	0,00	
		1.787.257,41	1.768.690,80				
					1.787.257,41	1.768.690,80	

Bocholt, den 31. März 2021

Joachim Schüling

InnoCent Bocholt GmbH, Bocholt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	161.036,01	170.151,31
2. sonstige betriebliche Erträge	3.473,32	0,00
3. Abschreibungen		
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	73.011,00	73.139,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	62.855,72	61.902,76
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8,75	1.909,07
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.890,00	4.522,00
7. Ergebnis nach Steuern	24.833,86	28.678,48
8. sonstige Steuern	4.615,53	4.615,52
9. Jahresüberschuss	20.218,33	24.062,96

Bocholt, den 31. März 2021

 Joachim Schüling

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Innovationszentrums im Technologiepark Bocholt. In den von der Gesellschaft vermieteten Räumlichkeiten sollen Existenzgründungen ermöglicht werden.

Entsprechend dem Unternehmenszweck wurde 2002 auf einem Grundstück in unmittelbarer Nähe der Westfälischen Hochschule, Campus Bocholt, ein Bürogebäude mit rd. 600 qm Nutzfläche – verteilt auf vierzehn Büroräume – erbaut.

Mit Vertrag vom 17. Oktober 2005 wurde die Aufstockung des Stammkapitals der Gesellschaft von T€ 650 auf T€ 895 beschlossen. Gleichzeitig wurde der Gesellschafterkreis um zwei weitere mittelständische Unternehmen erweitert. Hintergrund dieser gesellschaftsrechtlichen Veränderung war die geplante Erweiterung des InnoCent im Technologiepark, um der stetig wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. So entstand im Jahr 2006 direkt neben dem bestehenden Gebäude ein weiteres Bürogebäude mit rd. 500 qm Nutzfläche – verteilt auf ebenfalls vierzehn Räume.

Im Geschäftsjahr 2009 entstand in Kooperation mit der Westfälischen Hochschule, Campus Bocholt, sowie der Firma Siemens AG (seit dem 01.10.2017 Flender GmbH) die Idee zur Errichtung eines technisch hochwertigen Maschinenlabors, um den Studien- und Wirtschaftsstandort Bocholt weiter zu stärken.

Mit Vertrag vom 31.03.2009 wurde daher das Stammkapital um weitere T€ 370 auf T€ 1.265 erhöht und der Unternehmenszweck um die Förderung der Forschung und Lehre durch die benachbarte Hochschule erweitert. Aufgrund gestiegener technischer Anforderungen erhöhten sich die Investitionskosten des neuen Maschinenlabors deutlich. Vor diesem Hintergrund wurde das Stammkapital mit Vertrag vom 22.04.2010 nochmals um T€ 215 auf jetzt T€ 1.480 aufgestockt.

Nach acht Monaten Bauphase wurde im Herbst 2010 das neue Maschinenlabor mit einer Nutzfläche von insgesamt 625 qm den beiden Mietern übergeben.

Die InnoCent Bocholt GmbH hat im Jahr 2013 bei der „Regionale 2016 Agentur GmbH“ eine Projektskizze zum „Haus der Bionik“ eingereicht.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Ziel des Regionale-Projektes ist die Bionik gezielt in kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu ihrer jeweiligen Wettbewerbsstärkung und damit auch der Region insgesamt zur Anwendung gebracht werden. In zahlreichen Beratungen und intensiven Diskussionen unter maßgeblicher Beteiligung der WfG für den Kreis Borken, der Westfälischen Hochschule, der Fördergesellschaft Westmünsterland der Hochschule in Bocholt/Ahaus e.V. sowie weiteren Unternehmen als auch der Regionale Agentur wurde die vorliegende Skizze zu einer Projektstudie und einem Projektantrag weiterentwickelt. Auf seiner Sitzung im März 2017 hat der Regionale-Lenkungsausschuss einstimmig die Einordnung des Projektes in die Kategorie A beschlossen. Hierbei wird in einer ersten Stufe ein „virtuelles Innovationscenter“ für den Transfer von Bionik und angrenzenden Technologien in KMU realisiert. Die WfG für den Kreis Borken hat hierzu ein Büro als Anlauf- und Beratungsstelle im InnoCent eingerichtet.

Der Digital Hub münsterLand ist ein Projekt des Vereins „münsterLand.digital“ und wurde am 2.3.2017 am Hafenweg 16 in Münster offiziell eröffnet. Der Hub fördert die digitale Wirtschaft durch die Vernetzung von Unternehmen, Wissenschaft, Institutionen, Verbänden und Start-ups. Sowohl die Sparkassen im Münsterland als auch die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Stadt Bocholt und des Kreises Borken sind Mitglieder bzw. Fördermitglieder des Vereins. Daher gab es sowohl von Seiten der Stadtparkasse als auch der InnoCent GmbH im Jahr 2017 mehrere Kontakte zum Digital Hub münsterLand mit der Idee, einen Hub Satelliten nach Bocholt zu holen. Die unmittelbare Errichtung eines Hub Satelliten in Bocholt konnte jedoch im Jahr 2018 aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt bzw. weiter verfolgt werden.

Daher wurde alternativ das Projekt „Netzwerk.Digitale Produktion“ der Westfälischen Hochschule unter Beteiligung der Wirtschaftsförderungsgesellschaften des Kreises Borken und der Stadt Bocholt weiter vorangetrieben und beim Land NRW eingereicht. Die Digitalisierung von Produktionsprozessen ist eine elementare Voraussetzung für das produzierende Gewerbe, um wettbewerbsfähig zu bleiben und das Unternehmen zukunftsfähig zu machen. Das Projekt soll insbesondere auch Start-ups mit etablierten Unternehmen zusammenzubringen, um so gegenseitig von den Erfahrungen zu profitieren und Synergieeffekte zu realisieren.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Die InnoCent GmbH hat zur grundsätzlichen Unterstützung des Projektes im August 2018 einen Letter of Intent unterzeichnet. Nach positivem Förderbescheid wurden im ersten Halbjahr 2019 die bewilligten Projektstellen besetzt und das Projekt gestartet.

Das Projekt ist zunächst auf zwei Jahre bis Mitte 2021 befristet.

Darstellung der Lage

Im laufenden Geschäftsjahr 2020 konnte die Auslastung der Räumlichkeiten des Existenzgründerzentrums nicht ganz auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden. Waren zum 31.12.2019 lediglich zwei von 28 Räumen nicht belegt, hat sich der Bestand an freien Räumen zum aktuellen Jahresende auf vier erhöht. Darüber hinaus steht ein Konferenzraum den Mietern für Kundenpräsentationen oder Schulungen zur Verfügung.

Durch den relativ guten durchschnittlichen Vermietungsstand kann nach Abzug der Steuern erneut ein positives Jahresergebnis ausgewiesen werden. Der erwirtschaftete Cash-Flow ist aufgrund der Abschreibungen von rd. T€ 73 deutlich positiver. Nach der vollständigen planmäßigen Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich die Guthaben bei Kreditinstituten entsprechend.

Voraussichtliche Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken

Bei einem Vermietungsstand von rd. 80 % der gesamten Flächen im Existenzgründerzentrum können grundsätzlich neben den bestehenden Fixkosten auch die Abschreibungen erwirtschaftet werden. Aktuell beträgt die Auslastungsquote bei 24 von 28 vermieteten Räumen somit rd. 85 %.

Die Erzielung der zukünftigen Mieteinnahmen ist jedoch im Wesentlichen abhängig von der wirtschaftlichen Situation der jeweiligen Mieter sowie der allgemeinen Gründungskultur in Bocholt und der Region und der sich daraus ggf. ergebenden Leerständen der Büroflächen.

Die im ersten Quartal 2020 zunehmende Ausbreitung des Coronavirus und die damit verbundene Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Zunächst im März 2020 und mehrfach in den darauffolgenden Monaten wurden von der Bundesregierung verschiedene Maßnahmenpakete beschlossen, die die wirtschaftlichen Folgen – auch der Unternehmen – abfedern soll. Ziel ist es dabei, die Arbeitsplätze zu schützen und die Unternehmen zu unterstützen. Vereinzelt wurden durch die InnoCent im Geschäftsjahr Mieter ausgesetzt. Besondere Einflüsse auf die Forderungsbewertung sind derzeit – auch durch die staatlichen Stützungsmaßnahmen – noch nicht erkennbar. Die weitere Entwicklung im laufenden Jahr bleibt hier abzuwarten.

Sonstige Angaben

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft als Objektgesellschaft ist maßgeblich von ihren Mietern, der Mietsituation im Raum Bocholt und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig.

Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten für Existenzgründer und damit die potentiellen Mieter des „InnoCent“ haben wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft.

Ziel der Geschäftsführung ist, im laufenden Geschäftsjahr die Vermietungssituation auf dem guten und hohen Niveau zu halten. Durch die Einbringung in dem Projekt „Netzwerk.Digitale Produktion“ soll nicht nur der Technologiepark sondern auch das Existenzgründerzentrum InnoCent weiter gestärkt werden.

Bocholt, 31. März 2021

Joachim Schüling

Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)



Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	38.515.661,96	37.015.661,96
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.639.999,94	5.541.928,46
3. Beteiligungen	19.499,67	22.993,41
4. sonstige Ausleihungen	12.270,32	9.295,70
	<u>42.187.431,89</u>	<u>42.589.879,53</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.517,20	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.382.596,39	10.678.034,14
3. sonstige Vermögensgegenstände	288.408,15	203.921,11
	<u>16.673.521,74</u>	<u>10.881.955,25</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.148.943,58	9.788.200,87
	<u>62.009.897,21</u>	<u>63.260.035,65</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.533.900,00	1.533.900,00
II. Kapitalrücklage	5.387.306,83	5.387.306,83
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	35.613.631,69	33.881.063,83
IV. Jahresüberschuss	4.614.451,94	4.108.570,24
	<u>47.149.290,46</u>	<u>44.910.840,90</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	211.117,00	205.609,00
2. Steuerrückstellungen	647.572,98	2.511.238,00
3. sonstige Rückstellungen	751.206,20	641.331,43
	<u>1.609.896,18</u>	<u>3.358.178,43</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.229.999,94	13.641.928,46
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.654,97	94.838,83
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.497.657,07	581.630,65
4. sonstige Verbindlichkeiten	498.398,59	672.618,38
	<u>13.250.710,57</u>	<u>14.991.016,32</u>
	<u>62.009.897,21</u>	<u>63.260.035,65</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2020</u> EUR	<u>2019</u> EUR
1. Umsatzerlöse	2.517.231,44	2.398.900,78
2. sonstige betriebliche Erträge	4.342.591,75	4.535.168,99
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	200.510,00	193.850,00
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.633.434,06	1.532.386,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	432.571,41	378.798,50
davon für Altersversorgung:		
EUR 116.220,53 (Vorjahr: EUR 108.325,85)		
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.344.630,02	1.220.589,43
6. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	7.403.893,12	6.411.845,82
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	73.668,13	89.443,80
davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 73.472,14 (Vorjahr: EUR 88.846,23)		
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	10.119,12	0,00
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.592.871,78	2.270.220,75
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	236.122,29	218.968,90
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen:		
EUR 17.486,13 (Vorjahr: EUR 8.848,10)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.270.295,29	3.511.578,80
12. Ergebnis nach Steuern	<u>4.616.830,47</u>	<u>4.108.966,24</u>
13. sonstige Steuern	2.378,53	396,00
14. Jahresüberschuss	<u><u>4.614.451,94</u></u>	<u><u>4.108.570,24</u></u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt, Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeines

Die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) ist alleinige Gesellschafterin der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW), der Bocholter Bäder GmbH (BBG) und der StadtBus Bocholt GmbH (SBB). Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in Bocholt. Die Gesellschaften nehmen öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und sind durch Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der SWB verbunden. Gegenstand der BEW ist die Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für die Telekommunikation. Die BBG ist im Betrieb von Bädern und die SBB im öffentlichen Personennahverkehr tätig. Ferner ist die SWB an der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG, Bocholt, mit einem Kommanditanteil von rund 3,23 % beteiligt.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ist das preisbereinigte Brutto-Inlandsprodukt (BIP) 2020 um 5,0 % gesunken. Das ist der stärkste Einbruch seit der Finanzkrise 2008/2009. Damals fiel der wirtschaftliche Rückgang mit -5,7 % allerdings noch stärker aus. Die Corona-Pandemie sorgt in nahezu sämtlichen Wirtschaftsbereichen für deutliche Rückgänge. Im Gegensatz zu bisherigen Krisen zeigte der private Konsum keine stabilisierende Wirkung, sondern verstärkte eher noch die Schwankungen, da gerade in den kontaktintensiven Dienstleistungsbranchen der Konsum stark eingebrochen ist. Davon betroffen waren unter anderem der Freizeit- und Gesundheitssektor, in dem die BBG mit dem Freizeitbad Bahia und dem Fildekenbad, einem Sport(-hallen)bad, aktiv ist. Aber auch der öffentliche Personennahverkehr der SBB litt darunter. Neben den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben beim Strom und Erdgas in erster Linie gesetzliche und regulatorische Vorgaben und ein weiterer Anstieg der Wettbewerbsintensität große Bedeutung für den Unternehmenserfolg und die strategische Ausrichtung der Energieunternehmen und somit der BEW.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der bedeutsamste finanzielle Leistungsindikator, der zur internen Steuerung verwendet wird, ist der Jahresüberschuss. Darüber hinaus werden die Eigenkapitalquote und die finanzielle Ausstattung der Tochtergesellschaften über das unverzinsliche Cash-Pooling der SWB-Unternehmensgruppe als Leistungsindikatoren herangezogen.

Die SWB erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 4.614 TEUR. Das sind 505 TEUR mehr als im Vorjahr (4.109 TEUR); er liegt damit um rund 1.532 TEUR über der Prognose im Lagebericht des Vorjahres. Die Gewinnabführung der BEW liegt mit 7.404 TEUR um 992 TEUR über dem Vorjahr (6.412 TEUR). Die Verlustübernahmen von der BBG und der SBB befinden sich mit insgesamt 2.593 TEUR um 323 TEUR über dem Vorjahresniveau (2.270 TEUR). Sowohl die Gewinnabführung als auch Verlustübernahme insgesamt konnten im Vergleich zur Prognose verbessert werden und trugen somit maßgeblich zur Ergebnissteigerung bei.

Der Personalaufwand stieg auf 2.066 TEUR (Vorjahr: 1.911 TEUR). Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit 1.345 TEUR um 124 TEUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 1.221 TEUR). Diese Kosten wurden entsprechend der Geschäftsbesorgungsverträge an die verbundenen Unternehmen weiterberechnet. Die Umsatzerlöse aus der Geschäftsbesorgung stiegen auf 2.491 TEUR (Vorjahr: 2.348 TEUR). Die übrigen Umsatzerlöse sanken auf 26 TEUR (Vorjahr: 51 TEUR).

Als Organträgerin belastet die SWB über Umlagen die BEW mit auf den Gewinn entfallende Ertragsteuern (4.341 TEUR; Vorjahr: 4.531 TEUR). Des Weiteren hat die SWB der BBG und der SBB die auf die Verlustabdeckung eintretende Ertragsteuergutschrift (1.198 TEUR; Vorjahr: 1.059 TEUR) zugewiesen und das Jahresergebnis der beiden Gesellschaften entlastet.

Die Bilanzsumme der SWB sinkt um 2,0 % auf 62.010 TEUR (Vorjahr: 63.260 TEUR). Es wurden 1.733 TEUR aus dem Gewinn 2019 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Geprägt wird die Vermögensseite der Bilanz durch die Finanzanlagen, die insbesondere aus den Anteilen an den verbundenen Unternehmen BEW, BBG und SBB bestehen. Im Geschäftsjahr erhöhte die SWB ihre Beteiligung an der BEW um 1.500 TEUR auf 32.771 TEUR. Die Finanzanlagen stellen somit 68,0 % der Bilanzsumme dar (Vorjahr: 67,3 %). Die Eigenkapitalquote beträgt 76,0 % (Vorjahr: 71,0 %).

Die SWB betreibt seit Mai 2012 ein unverzinsliches Cash-Pooling. Sie gleicht den Mittelbedarf bzw. -überschuss der verbundenen Unternehmen täglich aus, sodass die Liquidität der SWB-Unternehmensgruppe während des Berichtsjahres stets gesichert war. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Ergebnis nach Steuern von 4.614 TEUR (Vorjahr: 4.109 TEUR). Da sich der Gewinn über den Erwartungen bewegt, ist das Berichtsjahr insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Der negative Cashflow des Berichtsjahres betrug 6.639 TEUR, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 3.149 TEUR verbleibt.

Entwicklungsbericht

Die SWB arbeitet weiterhin daran, dass die Tochterunternehmen stabil in ihren Geschäftsfeldern agieren können. Dazu wird sie das Eigenkapital durch Einstellungen in die Kapitalrücklage stärken.

Chancen- und Risikobericht

Die SWB hat für die gesamte Unternehmensgruppe das gesetzlich geforderte unternehmensweite Risikomanagement als für sich bestehenden Bestandteil der Unternehmensführung verankert. Bereits 2012 wurde zur Unterstützung der Unternehmensführung im Konzern-Controlling die Stelle eines zentralen Risikomanagers eingerichtet. Neben der Überwachung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des Risikomanagements unterstützt der Risikomanager die einzelnen Unternehmensbereiche bei der Identifizierung und Bewertung der Risiken und ist für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der SWB verantwortlich.

Zu den Risiken und Chancen der SWB gehören mögliche Ergebnisschwankungen aus den Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen mit den Tochtergesellschaften BEW, BBG und SBB. Diese können sich sowohl positiv als auch negativ unmittelbar auf das Ergebnis der SWB auswirken. Die Risiken der jeweiligen Tochtergesellschaft wirken sich somit mittelbar auch auf den Jahresabschluss der SWB aus. Im Berichtsjahr konnte kein Risiko erkannt werden, das den Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Prognosebericht

Für die Tochterunternehmen Bocholter Bäder GmbH und StadtBus Bocholt GmbH der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe erwartet die Geschäftsführung aufgrund der SARS-CoV-2-Virus (Coronavirus) Pandemie erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2021. Für die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH werden geringere Einbußen erwartet. Insgesamt rechnet die Geschäftsführung für die SWB mit einem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021, der ca. 30 % unterhalb des Niveaus des Jahres 2020 liegen wird. Dabei ist die Dauer der Corona-Pandemie von entscheidender Bedeutung. Dennoch wird mit einer stabilen Kapitalstruktur sowie ausreichender Liquidität gerechnet.

Bocholt, den 23. Juli 2021

Stadtwerke Bocholt GmbH



gez. Jürgen Elmer, Geschäftsführer

Gesellschaft	Stadtwerke Bocholt GmbH
--------------	-------------------------

Bilanz in EUR

Aktiva
Anlagevermögen
Finanzanlagen
Umlaufvermögen
Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen gegen verbundene Unternehmen
Sonstige Vermögensgegenstände
Kassenbestand
Passiva
Eigenkapital
Gezeichnetes Kapital
Kapitalrücklage
Andere Gewinnrücklagen
Jahresüberschuss
Rückstellungen
Pensionsrückstellungen
Steuerrückstellungen
sonstige Rückstellungen
Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
sonstige Verbindlichkeiten

IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
63.260.036	62.009.897	62.031.029	62.395.877
42.589.880	42.187.432	43.091.515	43.745.599
42.589.880	42.187.432	43.091.515	43.745.599
20.670.156	19.822.465	18.939.514	18.650.278
10.678.034	16.385.114	15.641.887	15.623.025
0	2.517	2.517	2.517
10.678.034	16.382.596	15.639.370	15.620.508
203.921	288.408	313.594	338.880
9.788.201	3.148.944	2.984.033	2.688.373
63.260.036	62.009.897	62.031.029	62.395.877
44.910.841	47.149.290	49.059.169	50.656.985
1.533.900	1.533.900	1.533.900	1.533.900
5.387.307	5.387.307	5.387.307	5.387.307
33.881.064	35.613.632	36.938.899	38.063.118
4.108.570	4.614.452	5.199.063	5.672.661
3.358.178	1.609.896	1.000.790	985.696
205.609	211.117	218.104	220.046
2.511.238	647.573	5.520	5.520
641.331	751.206	777.166	760.130
14.991.016	13.250.711	11.971.070	10.753.195
13.641.928	11.230.000	10.373.333	9.516.667
94.839	24.655	24.655	24.655
581.631	1.497.657	1.056.737	669.384
672.618	498.399	516.344	542.489

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesellschaft	▼ Stadtwerke Bocholt GmbH
--------------	---------------------------

Kostenarten in EUR
Umsatzerlöse
Sonstige betriebliche Erträge
Gesamtleistung
Materialaufwand
Personalaufwand
sonstige betriebliche Aufwendungen
Ergebnisabführung lt. EAV
Aufwendungen aus Verlustübernahme
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Sonstige Steuern
Jahresüberschuss

IST 2019	IST 2020	▼ WP 2021 alt	PLAN 2021	PLAN 2022
2.398.901	2.517.231	2.374.555	2.421.864	2.524.394
4.535.169	4.342.592	3.036.288	3.869.372	3.708.950
6.934.070	6.859.823	5.410.843	6.291.236	6.233.344
193.850	200.510	190.390	189.360	189.360
1.911.185	2.066.005	1.913.351	2.014.224	2.043.126
1.220.589	1.344.630	1.807.862	1.607.376	1.713.134
6.411.846	7.403.893	6.840.848	8.316.609	8.892.767
2.270.221	2.592.872	3.480.701	3.047.315	3.199.938
89.444	73.668	30.448	31.098	28.186
	10.119	0	0	0
218.969	236.122	142.918	158.619	147.151
7.620.545	7.887.126	4.746.917	7.622.049	7.861.588
3.511.579	3.270.295	1.409.400	2.442.808	2.188.450
396	2.379	396	-19.822	477
4.108.570	4.614.452	3.337.121	5.199.063	5.672.661

Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB)



Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	38.515.661,96	37.015.661,96
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.639.999,94	5.541.928,46
3. Beteiligungen	19.499,67	22.993,41
4. sonstige Ausleihungen	12.270,32	9.295,70
	<u>42.187.431,89</u>	<u>42.589.879,53</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.517,20	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.382.596,39	10.678.034,14
3. sonstige Vermögensgegenstände	288.408,15	203.921,11
	<u>16.673.521,74</u>	<u>10.881.955,25</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.148.943,58	9.788.200,87
	<u>62.009.897,21</u>	<u>63.260.035,65</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.533.900,00	1.533.900,00
II. Kapitalrücklage	5.387.306,83	5.387.306,83
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	35.613.631,69	33.881.063,83
IV. Jahresüberschuss	4.614.451,94	4.108.570,24
	<u>47.149.290,46</u>	<u>44.910.840,90</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	211.117,00	205.609,00
2. Steuerrückstellungen	647.572,98	2.511.238,00
3. sonstige Rückstellungen	751.206,20	641.331,43
	<u>1.609.896,18</u>	<u>3.358.178,43</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.229.999,94	13.641.928,46
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.654,97	94.838,83
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.497.657,07	581.630,65
4. sonstige Verbindlichkeiten	498.398,59	672.618,38
	<u>13.250.710,57</u>	<u>14.991.016,32</u>
	<u>62.009.897,21</u>	<u>63.260.035,65</u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2020</u> EUR	<u>2019</u> EUR
1. Umsatzerlöse	2.517.231,44	2.398.900,78
2. sonstige betriebliche Erträge	4.342.591,75	4.535.168,99
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	200.510,00	193.850,00
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.633.434,06	1.532.386,77
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	432.571,41	378.798,50
davon für Altersversorgung:		
EUR 116.220,53 (Vorjahr: EUR 108.325,85)		
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.344.630,02	1.220.589,43
6. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	7.403.893,12	6.411.845,82
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	73.668,13	89.443,80
davon aus verbundenen Unternehmen:		
EUR 73.472,14 (Vorjahr: EUR 88.846,23)		
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	10.119,12	0,00
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.592.871,78	2.270.220,75
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	236.122,29	218.968,90
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen:		
EUR 17.486,13 (Vorjahr: EUR 8.848,10)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.270.295,29	3.511.578,80
12. Ergebnis nach Steuern	<u>4.616.830,47</u>	<u>4.108.966,24</u>
13. sonstige Steuern	2.378,53	396,00
14. Jahresüberschuss	<u><u>4.614.451,94</u></u>	<u><u>4.108.570,24</u></u>

Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt, Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeines

Die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) ist alleinige Gesellschafterin der Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW), der Bocholter Bäder GmbH (BBG) und der StadtBus Bocholt GmbH (SBB). Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in Bocholt. Die Gesellschaften nehmen öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und sind durch Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der SWB verbunden. Gegenstand der BEW ist die Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für die Telekommunikation. Die BBG ist im Betrieb von Bädern und die SBB im öffentlichen Personennahverkehr tätig. Ferner ist die SWB an der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG, Bocholt, mit einem Kommanditanteil von rund 3,23 % beteiligt.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ist das preisbereinigte Brutto-Inlandsprodukt (BIP) 2020 um 5,0 % gesunken. Das ist der stärkste Einbruch seit der Finanzkrise 2008/2009. Damals fiel der wirtschaftliche Rückgang mit -5,7 % allerdings noch stärker aus. Die Corona-Pandemie sorgt in nahezu sämtlichen Wirtschaftsbereichen für deutliche Rückgänge. Im Gegensatz zu bisherigen Krisen zeigte der private Konsum keine stabilisierende Wirkung, sondern verstärkte eher noch die Schwankungen, da gerade in den kontaktintensiven Dienstleistungsbranchen der Konsum stark eingebrochen ist. Davon betroffen waren unter anderem der Freizeit- und Gesundheitssektor, in dem die BBG mit dem Freizeitbad Bahia und dem Fildekenbad, einem Sport(-hallen)bad, aktiv ist. Aber auch der öffentliche Personennahverkehr der SBB litt darunter. Neben den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben beim Strom und Erdgas in erster Linie gesetzliche und regulatorische Vorgaben und ein weiterer Anstieg der Wettbewerbsintensität große Bedeutung für den Unternehmenserfolg und die strategische Ausrichtung der Energieunternehmen und somit der BEW.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der bedeutsamste finanzielle Leistungsindikator, der zur internen Steuerung verwendet wird, ist der Jahresüberschuss. Darüber hinaus werden die Eigenkapitalquote und die finanzielle Ausstattung der Tochtergesellschaften über das unverzinsliche Cash-Pooling der SWB-Unternehmensgruppe als Leistungsindikatoren herangezogen.

Die SWB erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von 4.614 TEUR. Das sind 505 TEUR mehr als im Vorjahr (4.109 TEUR); er liegt damit um rund 1.532 TEUR über der Prognose im Lagebericht des Vorjahres. Die Gewinnabführung der BEW liegt mit 7.404 TEUR um 992 TEUR über dem Vorjahr (6.412 TEUR). Die Verlustübernahmen von der BBG und der SBB befinden sich mit insgesamt 2.593 TEUR um 323 TEUR über dem Vorjahresniveau (2.270 TEUR). Sowohl die Gewinnabführung als auch Verlustübernahme insgesamt konnten im Vergleich zur Prognose verbessert werden und trugen somit maßgeblich zur Ergebnissteigerung bei.

Der Personalaufwand stieg auf 2.066 TEUR (Vorjahr: 1.911 TEUR). Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit 1.345 TEUR um 124 TEUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 1.221 TEUR). Diese Kosten wurden entsprechend der Geschäftsbesorgungsverträge an die verbundenen Unternehmen weiterberechnet. Die Umsatzerlöse aus der Geschäftsbesorgung stiegen auf 2.491 TEUR (Vorjahr: 2.348 TEUR). Die übrigen Umsatzerlöse sanken auf 26 TEUR (Vorjahr: 51 TEUR).

Als Organträgerin belastet die SWB über Umlagen die BEW mit auf den Gewinn entfallende Ertragsteuern (4.341 TEUR; Vorjahr: 4.531 TEUR). Des Weiteren hat die SWB der BBG und der SBB die auf die Verlustabdeckung eintretende Ertragsteuergutschrift (1.198 TEUR; Vorjahr: 1.059 TEUR) zugewiesen und das Jahresergebnis der beiden Gesellschaften entlastet.

Die Bilanzsumme der SWB sinkt um 2,0 % auf 62.010 TEUR (Vorjahr: 63.260 TEUR). Es wurden 1.733 TEUR aus dem Gewinn 2019 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Geprägt wird die Vermögensseite der Bilanz durch die Finanzanlagen, die insbesondere aus den Anteilen an den verbundenen Unternehmen BEW, BBG und SBB bestehen. Im Geschäftsjahr erhöhte die SWB ihre Beteiligung an der BEW um 1.500 TEUR auf 32.771 TEUR. Die Finanzanlagen stellen somit 68,0 % der Bilanzsumme dar (Vorjahr: 67,3 %). Die Eigenkapitalquote beträgt 76,0 % (Vorjahr: 71,0 %).

Die SWB betreibt seit Mai 2012 ein unverzinsliches Cash-Pooling. Sie gleicht den Mittelbedarf bzw. -überschuss der verbundenen Unternehmen täglich aus, sodass die Liquidität der SWB-Unternehmensgruppe während des Berichtsjahres stets gesichert war. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Ergebnis nach Steuern von 4.614 TEUR (Vorjahr: 4.109 TEUR). Da sich der Gewinn über den Erwartungen bewegt, ist das Berichtsjahr insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Der negative Cashflow des Berichtsjahres betrug 6.639 TEUR, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 3.149 TEUR verbleibt.

Entwicklungsbericht

Die SWB arbeitet weiterhin daran, dass die Tochterunternehmen stabil in ihren Geschäftsfeldern agieren können. Dazu wird sie das Eigenkapital durch Einstellungen in die Kapitalrücklage stärken.

Chancen- und Risikobericht

Die SWB hat für die gesamte Unternehmensgruppe das gesetzlich geforderte unternehmensweite Risikomanagement als für sich bestehenden Bestandteil der Unternehmensführung verankert. Bereits 2012 wurde zur Unterstützung der Unternehmensführung im Konzern-Controlling die Stelle eines zentralen Risikomanagers eingerichtet. Neben der Überwachung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des Risikomanagements unterstützt der Risikomanager die einzelnen Unternehmensbereiche bei der Identifizierung und Bewertung der Risiken und ist für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der SWB verantwortlich.

Zu den Risiken und Chancen der SWB gehören mögliche Ergebnisschwankungen aus den Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen mit den Tochtergesellschaften BEW, BBG und SBB. Diese können sich sowohl positiv als auch negativ unmittelbar auf das Ergebnis der SWB auswirken. Die Risiken der jeweiligen Tochtergesellschaft wirken sich somit mittelbar auch auf den Jahresabschluss der SWB aus. Im Berichtsjahr konnte kein Risiko erkannt werden, das den Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.

Prognosebericht

Für die Tochterunternehmen Bocholter Bäder GmbH und StadtBus Bocholt GmbH der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe erwartet die Geschäftsführung aufgrund der SARS-CoV-2-Virus (Coronavirus) Pandemie erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2021. Für die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH werden geringere Einbußen erwartet. Insgesamt rechnet die Geschäftsführung für die SWB mit einem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021, der ca. 30 % unterhalb des Niveaus des Jahres 2020 liegen wird. Dabei ist die Dauer der Corona-Pandemie von entscheidender Bedeutung. Dennoch wird mit einer stabilen Kapitalstruktur sowie ausreichender Liquidität gerechnet.

Bocholt, den 23. Juli 2021

Stadtwerke Bocholt GmbH



gez. Jürgen Elmer, Geschäftsführer

Gesellschaft	Stadtwerke Bocholt GmbH
--------------	-------------------------

Bilanz in EUR**Aktiva**

Anlagevermögen
Finanzanlagen
Umlaufvermögen
Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen gegen verbundene Unternehmen
Sonstige Vermögensgegenstände
Kassenbestand

Passiva

Eigenkapital
Gezeichnetes Kapital
Kapitalrücklage
Andere Gewinnrücklagen
Jahresüberschuss
Rückstellungen
Pensionsrückstellungen
Steuerrückstellungen
sonstige Rückstellungen
Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
sonstige Verbindlichkeiten

IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
63.260.036	62.009.897	62.031.029	62.395.877
42.589.880	42.187.432	43.091.515	43.745.599
42.589.880	42.187.432	43.091.515	43.745.599
20.670.156	19.822.465	18.939.514	18.650.278
10.678.034	16.385.114	15.641.887	15.623.025
0	2.517	2.517	2.517
10.678.034	16.382.596	15.639.370	15.620.508
203.921	288.408	313.594	338.880
9.788.201	3.148.944	2.984.033	2.688.373
63.260.036	62.009.897	62.031.029	62.395.877
44.910.841	47.149.290	49.059.169	50.656.985
1.533.900	1.533.900	1.533.900	1.533.900
5.387.307	5.387.307	5.387.307	5.387.307
33.881.064	35.613.632	36.938.899	38.063.118
4.108.570	4.614.452	5.199.063	5.672.661
3.358.178	1.609.896	1.000.790	985.696
205.609	211.117	218.104	220.046
2.511.238	647.573	5.520	5.520
641.331	751.206	777.166	760.130
14.991.016	13.250.711	11.971.070	10.753.195
13.641.928	11.230.000	10.373.333	9.516.667
94.839	24.655	24.655	24.655
581.631	1.497.657	1.056.737	669.384
672.618	498.399	516.344	542.489

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesellschaft	▼ Stadtwerke Bocholt GmbH
--------------	---------------------------

Kostenarten in EUR
Umsatzerlöse
Sonstige betriebliche Erträge
Gesamtleistung
Materialaufwand
Personalaufwand
sonstige betriebliche Aufwendungen
Ergebnisabführung lt. EAV
Aufwendungen aus Verlustübernahme
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Sonstige Steuern
Jahresüberschuss

IST 2019	IST 2020	▼ WP 2021 alt	PLAN 2021	PLAN 2022
2.398.901	2.517.231	2.374.555	2.421.864	2.524.394
4.535.169	4.342.592	3.036.288	3.869.372	3.708.950
6.934.070	6.859.823	5.410.843	6.291.236	6.233.344
193.850	200.510	190.390	189.360	189.360
1.911.185	2.066.005	1.913.351	2.014.224	2.043.126
1.220.589	1.344.630	1.807.862	1.607.376	1.713.134
6.411.846	7.403.893	6.840.848	8.316.609	8.892.767
2.270.221	2.592.872	3.480.701	3.047.315	3.199.938
89.444	73.668	30.448	31.098	28.186
	10.119	0	0	0
218.969	236.122	142.918	158.619	147.151
7.620.545	7.887.126	4.746.917	7.622.049	7.861.588
3.511.579	3.270.295	1.409.400	2.442.808	2.188.450
396	2.379	396	-19.822	477
4.108.570	4.614.452	3.337.121	5.199.063	5.672.661

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW)



Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.865.115,32	3.212.799,32
2. geleistete Anzahlungen	61.748,47	66.065,88
	<u>2.926.863,79</u>	<u>3.278.865,20</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.261.225,11	9.569.410,52
2. technische Anlagen und Maschinen	78.065.068,00	71.188.101,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.408.738,00	4.695.460,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.745.304,77	3.092.634,46
	<u>97.480.335,88</u>	<u>88.545.605,98</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2.220.024,47	2.220.024,47
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.942.343,79	12.887.375,93
3. sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	437.371,09	344.998,83
	<u>14.599.739,35</u>	<u>15.452.399,23</u>
	<u>115.006.939,02</u>	<u>107.276.870,41</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.490.211,66	1.933.596,73
2. unfertige Leistungen	106.659,38	82.303,03
	<u>1.596.871,04</u>	<u>2.015.899,76</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.893.013,65	6.424.581,59
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	165.216,31	205.246,25
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	955.394,56	893.804,72
4. sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 100,00 (Vorjahr: EUR 1.300,00)	1.047.684,64	567.184,57
	<u>8.061.309,16</u>	<u>8.090.817,13</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.165.402,74</u>	<u>1.421.954,13</u>
	<u>13.823.582,94</u>	<u>11.528.671,02</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>248.241,21</u>	<u>36.345,74</u>
	<u>129.078.763,17</u>	<u>118.841.887,17</u>

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	8.053.400,00	8.053.400,00
II. Kapitalrücklage	24.717.681,06	23.217.681,06
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	13.607.467,16	13.607.467,16
	<u>46.378.548,22</u>	<u>44.878.548,22</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	<u>18.243.920,00</u>	<u>13.374.345,00</u>
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	679.770,00	662.144,00
2. sonstige Rückstellungen	16.248.955,63	14.347.838,15
	<u>16.928.725,63</u>	<u>15.009.982,15</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.420.860,64	17.974.894,21
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.085.657,50	2.735.909,63
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.874.379,63	2.689.617,74
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.022.596,33	16.219.962,60
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	42.673,34	173.474,65
6. sonstige Verbindlichkeiten	6.059.318,99	5.568.561,23
	<u>47.505.486,43</u>	<u>45.362.420,06</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>22.082,89</u>	<u>216.591,74</u>
	<u>129.078.763,17</u>	<u>118.841.887,17</u>

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2020</u> EUR	<u>2019</u> EUR
1. Umsatzerlöse	121.210.197,09	128.026.003,95
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	4.210,09	-93.162,51
3. andere aktivierte Eigenleistungen	3.424.307,41	2.657.458,67
4. sonstige betriebliche Erträge	864.526,48	1.935.752,73
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.052.187,09	81.944.359,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.502.407,23	8.829.021,79
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	10.219.799,28	9.322.073,74
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 718.697,37 (Vorjahr: EUR 699.302,22)	2.731.531,39	2.599.677,73
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.574.821,61	8.148.451,16
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.249.767,04	10.478.487,11
9. Erträge aus Beteiligungen	30.104,79	68.770,81
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	665.879,26	682.555,11
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.329,22	43.713,82
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	125.000,00	2.863,38
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen: EUR 73.472,14 (Vorjahr: EUR 88.846,23)	740.591,36	781.720,67
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Umlage Organträger: EUR 4.341.060,00 (Vorjahr: EUR 4.530.925,00)	4.341.060,00	4.530.925,00
15. Ergebnis nach Steuern	<u>7.700.389,34</u>	<u>6.683.512,88</u>
16. sonstige Steuern	296.496,22	271.667,06
17. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	7.403.893,12	6.411.845,82
18. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH, Bocholt, Lagebericht zum 31. Dezember 2020

Allgemeines und Rahmenbedingungen

Die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH (BEW) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) und gehört dieser zu 100 %. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden. Gegenstand der BEW ist die Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien und Wasser sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Leitungsnetzen für die Telekommunikation. Weitere Tochtergesellschaften der SWB sind die Bocholter Bäder GmbH und die StadtBus Bocholt GmbH. Alle vier Gesellschaften bilden zusammen die Dachmarke Stadtwerke-Bocholt-Gruppe.

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ist das preisbereinigte Brutto-Inlandsprodukt (BIP) 2020 um 5,0 % gesunken. Das ist der stärkste Einbruch seit der Finanzkrise 2008/2009. Damals fiel der wirtschaftliche Rückgang mit -5,7% allerdings noch stärker aus. Die Corona-Pandemie sorgte in nahezu sämtlichen Wirtschaftsbereichen für deutliche Rückgänge. Im Gegensatz zu bisherigen Krisen zeigte der private Konsum keine stabilisierende Wirkung, sondern verstärkte eher noch die Schwankungen, da gerade in den kontaktintensiven Dienstleistungsbranchen der Konsum stark eingebrochen ist.

Dauerhafter Wettbewerb

Der dauerhafte Wettbewerb beim Strom und Erdgas hat große Bedeutung für den Unternehmenserfolg und die strategische Ausrichtung der Energieunternehmen, so auch für die BEW. Der Wechsel des Energielieferanten ist für Haushaltskunden insbesondere durch die Möglichkeiten des Internets schnell und einfach zu vollziehen. Großkunden bedienen sich dagegen vermehrt an Ausschreibungen, die von Energieberatern aus der Privatwirtschaft gegen Vergütung begleitet werden.

Die Entwicklung des Energieabsatzes hängt aber auch von anderen wichtigen Einflussgrößen ab: der Zunahme der Eigenerzeugung und des Selbstverbrauchs, insbesondere bei Photovoltaik-Anlagen, sowie der Tendenz zu immer mehr Energieeffizienz. Aber auch das Wetter spielt letztendlich eine wichtige Rolle.

Rückgängige Absätze

Aufgrund dieser Bedingungen gingen die Energieabsätze im Berichtsjahr wiederum weiter zurück, bei Erdgas und Nahwärme insbesondere wegen der im Vergleich zu den Vorjahren wärmeren Witterung. Dieser Rückgang entspricht den letzten Planerwartungen für das Jahr 2020. Einzig in der Stromversorgung fiel der Absatz im Sonderkundensegment stärker ab als geplant.

Im Einzelnen entwickelten sich die Absätze wie folgt: Rückgang in der Stromversorgung um 61,7 GWh bzw. 19,4 % auf 256,0 GWh (2019: 317,7 GWh; Plan 2020: 260,2 GWh), in der Erdgasversorgung um 11,9 GWh bzw. 2,0 % auf 577,5 GWh (2019: 589,4; Plan 2020: 564,5 GWh) und in der Nahwärmeversorgung um 0,2 GWh bzw. 1,4 % auf 16,9 GWh (2019: 17,1 GWh; Plan 2020: 17,2 GWh). Auch in der Trinkwasserversorgung gab es einen Rückgang, und zwar um 0,7 Mio. m³ bzw. 11,8 % auf 5,0 Mio. m³ (2019: 5,7 Mio. m³; Plan 2020: 4,9 Mio. m³).

Glasfaserbasiertes Breitbandangebot

Das Glasfasernetz für die Versorgung mit Breitband vergrößerte sich im Berichtsjahr um 193 auf 475 km (2019: 282). Dies ist auf den planmäßigen Ausbau im Zusammenhang mit dem Förderprojekt Gasfaserausbau Außenbereich Stadt Bocholt zurückzuführen. Was es bereits seit 1998 für Unternehmen in Bocholt gibt, das gibt es seit 2015 auch für Privatkunden: ein glasfaserbasiertes Breitbandangebot. Unter dem Eigennamen *BEWspeed* bietet die BEW den Kunden dort Telefonie, Internet und internetbasiertes Fernsehen bzw. IPTV (Triple Play) an, wo Neubaugebiete entstehen oder wo bereits Leerrohre für Glasfaserkabel (Speedpipes) bis ins Haus liegen. Die BEW verlegt sie bei Baumaßnahmen sofort mit.

Im Februar 2018 gewann die BEW die Glasfaser-Ausschreibung der Stadt Bocholt für die Erschließung von neun dünn besiedelten Gebieten im Außenbereich. Im April bekam die Stadt eine Förderzusage von 14,4 Mio. Euro vom Land NRW. Da die Kommune selbst 2,1 Mio. Euro obendrauf legt, beträgt das Projektbudget 16,5 Mio. Euro. Bis Ende 2021 sollen 1.800 Haushalte mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s surfen können. Dafür muss die BEW insgesamt rund 600 Kilometer Glasfaser verlegen. Ausbaubeginn war April 2019. *(Mehr zum Thema auch im Risiko-, im Chancen- sowie im Prognosebericht.)*

Leistungsindikatoren und Steuerung des Unternehmens

Für die interne Steuerung des Unternehmens wird als bedeutsamster finanzieller Leistungsindikator das Ergebnis nach Steuern herangezogen. Darüber hinaus werden die finanziellen Leistungsindikatoren Investitionen, Verschuldungsgrad und Eigenkapitalquote sowie Cashflow verwendet.

Als nicht finanzielle Leistungsindikatoren verwendet die BEW vor allem die Kundenzufriedenheit und die Kundenbindung.

Die Überwachung erfolgt über regelmäßige Soll-Ist-Vergleiche, in denen die Istwerte mit den Werten im Wirtschaftsplan und den Vorjahreswerten verglichen und analysiert werden. Dies betrifft sowohl die Kostenseite, wie Aufwand und Investitionen, als auch die Absatzzahlen (Menge und Umsatz).

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Das Vermögen der BEW in Höhe von 129,1 Mio. Euro (2019: 118,8 Mio. Euro; Plan 2020: 125,0 Mio. Euro) entfällt mit 89,1 % auf langfristige und mit 10,9 % auf kurzfristige Vermögenswerte. Der überwiegende Teil des langfristigen Vermögens besteht mit einem Anteil von 75,5 % auf Basis der Bilanzsumme aus dem Sachanlagevermögen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrugen im Berichtsjahr 16,2 Mio. Euro und lagen damit um 3,2 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Im Wesentlichen wurde in die Netzinfrastruktur investiert. Hierauf entfielen auf das Stromnetz 4,1 Mio. Euro, das Gasnetz 0,7 Mio. Euro und das Wassernetz 1,5 Mio. Euro. Ferner wurden 7,9 Mio. Euro für den Ausbau des Glasfasernetzes verwendet. Das Eigenkapital beträgt 46,4 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rund 36 %.

Finanzlage

Die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) erhöhte zur Finanzierung der Investitionen die Kapitalrücklage der BEW um 1,5 Mio. Euro. Die BEW ist in das unverzinsliche Cash-Pooling der SWB integriert. Diese gleicht den Mittelbedarf bzw. -überschuss täglich aus, sodass im Berichtsjahr die Liquidität der BEW jederzeit gewährleistet war.

Der positive Cashflow betrug 2,7 Mio. Euro, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 4,2 Mio. Euro besteht. Die Verbindlichkeiten der BEW gegenüber der SWB aus dem Cash-

Pooling betragen 4,6 Mio. Euro. Fällige Darlehen wurden im Berichtsjahr abgelöst. Neue Darlehen wurden nicht aufgenommen.

Die im Rahmen der Finanzierung definierten Finanzkennzahlen Verschuldungsgrad und Eigenkapitalquote wurden bei der BEW eingehalten.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse verringerten sich im Berichtsjahr mengenbedingt um 5,3 %. Der Materialaufwand verringerte sich um 9,1 % auf 82,6 Mio. Euro.

Die BEW ist über die *TOBI Gas* an dem Gas- und Dampfkraftwerk (GuD) in Bremen-Mittelsbüren beteiligt. Nach über fünfjähriger Bauzeit mit etlichen Bauverzögerungen wurde es am 01.12.2016 in Betrieb genommen. Aufgrund der Börsenpreisnotierungen für Strom an der European Energy Exchange (EEX) in Leipzig ist auch für die Folgejahre davon auszugehen, dass die Produktionskosten aus Kraftwerken mit fossiler Feuerung nicht erwirtschaftet werden können.

Trotz pandemiebedingter Mengenrückgänge war das Unternehmen im Berichtsjahr wieder erfolgreich: Das Ergebnis nach Steuern liegt mit 7,7 Mio. Euro um 1,0 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau. Der Gewinn vor Ergebnisabführung liegt mit 7,4 Mio. Euro um 1,0 Mio. Euro über dem des Vorjahres (6,4 Mio. Euro). Das Ergebnis zeigt die nachhaltige Ertragsstärke und die Finanzkraft, die in dem Unternehmen steckt.

Risikobericht

In der BEW ist das für die gesamte Stadtwerke-Bocholt-Gruppe gesetzlich geforderte unternehmensweite Risikomanagement als für sich bestehender Bestandteil der Unternehmensführung verankert. Dazu gibt es eigens im Konzern-Controlling die Stelle eines zentralen Risikomanagers. Neben der Überwachung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des Risikomanagements unterstützt der Risikomanager die einzelnen Unternehmensbereiche bei der Identifizierung und Bewertung der Risiken und ist für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der SWB verantwortlich. Keines der im Berichtsjahr erkannten Risiken gefährdete den Fortbestand der BEW.

– Wettbewerbsrisiken

Obwohl das so ist, gibt es sie doch, die Risiken. Da steht an erster Stelle der Konkurrenzdruck bei Strom und Gas, einhergehend mit Kunden- und infolgedessen Umsatzverlusten. Das Risiko, einen Groß- bzw. RLM (Registrierende Leistungsmessung)-Kunden zu verlieren, ist dabei für die BEW ungleich größer als das Risiko des Verlustes von Privat- und Gewerbe- bzw. SLP (Standardlastprofil)-Kunden. Das liegt in Bocholt insbesondere an *WattExtra*, der Energiemarke der BEW.

Aufgrund der attraktiven Angebote unter dieser Marke ist der Anteil der fremdversorgten Kunden an der Gesamtzahl der SLP-Kunden im eigenen Versorgungsgebiet nach wie vor sehr gering: In der Stromversorgung lag er 2020 bei 9,3 % (2019: 10,4 %), in der Gasversorgung bei 13,2 % (2019: 12,3 %). Zum Vergleich: Bundesweit lag der Anteil fremdversorgter Haushaltskunden sowohl beim Strom als auch beim Gas bei 34 % (Stand jeweils 2019, Quelle: Monitoring Bericht Bundesnetzagentur 2020 vom 01.03.2021, S. 259 bzw. 421).

Ein weitreichendes Risiko für die kommunalen Energieversorger auf den deutschen Energiemärkten geht derzeit von der vollzogenen Fusion der E.ON/RWE/Innogy aus. Die EU-Wettbewerbsbehörden haben den Stromdeal am 17.9.2019 zwischen Teilen von RWE und E.ON unter Auflagen erlaubt. Damit können die beiden Essener Unternehmen den deutschen Strommarkt umkrempeln, und zwar so, dass auf allen Wertschöpfungsstufen zukünftig entweder E.ON oder RWE Marktführer mit weitem Abstand vor den nächsten Wettbewerbern sein könnte. Im Bereich der Endkundenmärkte Strom und Gas, der neuen Energiedienstleistungen und der E-Mobilität könnte die neue E.ON aufgrund von Größen- und Skalenvorteilen eine Marktmacht erlangen, die letztlich einen fairen Wettbewerb und die Liberalisierung des Energiemarktes konterkariert und die Verdrängung kleinerer Wettbewerber und anschließend höhere Preise ermöglicht.

– Absatzrisiken

Seit März 2000 liefert die BEW im Rahmen eines Verbundsystems Trinkwasser in die Niederlande. Dem niederländischen Versorgungsunternehmen stehen vertraglich 1,8 Mio. m³ Wasser im Jahr zur Disposition. 2018 kündigten die Niederländer den Vertrag zum Ende des Jahres 2019. Für 2020 und 2021 schlossen sie mit der BEW einen neuen Vertrag ab, allerdings nur noch über eine Jahresmenge von 1,25 Mio. m³. Ab 2022 können sie ihre Versorgung vermutlich mit einer eigenen Wasserwerksanlage komplett selbst bewältigen. Die Anlage befindet sich derzeit im Bau. Bei der BEW wird das zu einem erheblichen Absatz- und infolgedessen Umsatzrückgang in der Wassersparte führen.

– Ausfallrisiken

Das Ausfallrisiko von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht in der Regel in der Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Der Tatbestand der Nichtzahlung bzw. Uneinbringlichkeit einer Forderung hat immer dann besondere Auswirkungen auf die BEW, wenn es sich um einen Großabnehmer handelt. Um sich gegen derartige Ausfallrisiken zu schützen, hat die BEW bereits vor Jahren eine Warenkreditversicherung abgeschlossen.

– Beschaffungsrisiken

Die Prognosen für die Strom- und Gaspreisentwicklungen auf den europäischen Großhandelsmärkten auf Basis der täglichen Terminmarktnotierungen waren auch 2020 von Unsicherheiten bezüglich der Angebots- und Nachfrageentwicklungen und der konjunkturellen Entwicklung geprägt. Die Frage des Portfoliomanagers nach dem richtigen Zeitpunkt und der richtigen Menge für die Beschaffung von Energie ist daher existenziell für die Bestimmung eines wettbewerbsfähigen Endkundenpreises. Um dieses Risiko zu minimieren, bedient sich die BEW einer Energieeinkaufsgesellschaft.

Auch die Energiemärkte konnten sich im Jahr 2020 den Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht entziehen. So kam es auf dem Terminmarkt für Strom in der Zeit von März bis Mai zu einer kurzen Delle. Zum Jahresende 2020 lagen die Terminmarktpreise für fast alle Lieferjahre jedoch wieder auf dem Preisniveau wie zu Beginn des Jahres. Beim Erdgasterminmarkt zog sich die Delle für das Frontjahr bis Anfang August. Danach stiegen auch hier die Preise, so dass zum Jahresende wieder das Preisniveau vom Jahresanfang erreicht wurde.

Auch 2020 waren die Spotmärkte im Vergleich zu den Terminmärkten die „Gewinner“. Allerdings werden üblicherweise nur geringe Mengen der Beschaffung über diese Kurzfristmärkte eingedeckt. Zu unsicher sind die Preisentwicklungen an diesen Märkten, an denen die Preise erst einen Tag vor bzw. am Tage der Lieferung (sog. Intraday-Markt) gebildet werden. Die meist längerfristige Eindeckung an den Terminmärkten verringert das Risiko kurzfristiger Preisschwankungen.

– Beteiligungsrisiken

Risiken ergeben sich für die BEW auch aus den Beteiligungen an den Gesellschaften *TOBI Wind* und *TOBI Gas*. Da es bei der *TOBI Wind* um das Erwirtschaften von Erträgen aus Windenergieanlagen geht, ergeben sich hier Risiken insbesondere aus windschwachen Jahren. Wenn darüber hinaus die Ist-Werte über einen längeren Zeitraum unter den Planwerten liegen und das absehbar auch in Zukunft so bleiben wird, kann das zu einer erheblichen Verschlechterung der Ergebnisse für die kommenden Jahre führen, sodass Abwertungsbedarf besteht.

Über die *TOBI Gas* ist die BEW am Gas- und Dampfkraftwerk (GuD) Bremen-Mittelsbüren beteiligt. Es ging Ende 2016 in Betrieb. Baubeginn war 2011. Da grüner Strom zwischenzeitlich im Netz Vorrang bekam, ist in den nächsten Jahren mit einer Rentabilität des GuD nicht zu rechnen. Wegen der auf mittlere Sicht nicht kostendeckenden Vermarktung des Kraftwerksstroms hat die BEW deshalb für zukünftig drohende Verluste eine Rückstellung in Höhe von 9,3 Mio. Euro gebildet. Zudem hat die BEW ihre Beteiligung an der *TOBI Gas* bereits in Vorjahren vollständig abgewertet.

– Förderrisiken

Im Februar 2018 gewann die BEW die Glasfaser-Ausschreibung der Stadt Bocholt für die Erschließung von neun dünn besiedelten Gebieten im Außenbereich. Im April bekam die Stadt eine Förderzusage von 14,4 Mio. Euro vom Land NRW. Da die Kommune selbst 2,1 Mio. Euro obendrauf legt, beträgt das Projektbudget 16,5 Mio. Euro. Bis Ende 2021 sollen 1.800 Haushalte mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s surfen können. Dafür muss die BEW insgesamt rund 600 Kilometer Glasfaser verlegen. Das macht sie natürlich nicht selbst, sondern bedient sich der Vergabe.

Laut Förderbescheid des Landes NRW sowie einer Fristverlängerung durch die Bezirksregierung ist der vorgegebene Endtermin für die Erschließung der 31.12.2021. Insbesondere die Nichteinhaltung des Zeitrahmens birgt das Risiko der Rückzahlung von Fördermitteln aufgrund möglicher Verstöße gegen Förderrichtlinien.

Durch die Förderung wird die BEW bei einer Fremdvergabe der Tiefbau- und Verlegearbeiten sowie der Materialbeschaffung zu einem öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Das hat zur Konsequenz, dass das Unternehmen „förmliches Vergaberecht“ nach GWB einhalten und EU-weit ausschreiben muss.

Als Gegenmaßnahme für das Risiko der Nichteinhaltung des Zeitrahmens hat die BEW ein striktes Projektmanagement eingerichtet. Baubeginn war im April 2019. Das Unternehmen liegt derzeit voll im Zeitplan. *(Mehr zum Thema auch unter Allgemeines und Rahmenbedingungen, im Chancen- sowie im Prognosebericht.)*

– IT-Risiken

Ein zwar noch nie bei der BEW eingetretenes, aber dennoch nicht zu unterschätzendes Risiko wäre ein Hackerangriff auf die IT des Unternehmens. Um die Produktions-, Verteilungs- und Geschäftsprozesse effizient durchzuführen, setzt die BEW modernste Informations- und Kommunikationstechnologie ein. Die hohe Verfügbarkeit des IT-Netzwerkes sowie die Unverletzlichkeit der Daten haben deshalb bei der BEW einen sehr hohen Stellenwert.

2015 trat das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) in Kraft. Es definiert ein hohes Mindestmaß an IT-Sicherheit als angemessenen Schutz für den Betrieb von kritischen Infrastrukturen. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen 2017 ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach den Vorgaben der ISO/IEC 27001 eingeführt und erfolgreich zertifizieren lassen. Verbesserungsprozesse finden kontinuierlich statt. Überwachungsaudits folgen im jährlichen Abstand, so auch 2020.

2018 wurde die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) rechtsverbindlich. Sie gilt EU-weit und soll für einheitliche Standards sorgen. Insbesondere wird das Recht auf Löschung personenbezogener Daten gestärkt, wie z. B. alte Kundendaten, Personaldaten usw. Bei Nichteinhaltung sind empfindliche Bußgelder möglich. Die Strafe beträgt bei großen Datenpannen bis zu 4 % des Umsatzes. Zudem geht die Beweislast auf die Unternehmen über.

– Gesunkener Eigenkapitalzinssatz

Die staatlich garantierten Renditen für Strom- und Gasleitungen sind seit 2018 bzw. 2019 deutlich gesunken. Die Bundesnetzagentur gab 2016 bekannt, dass der Eigenkapitalzinssatz für Strom- und Gasnetzbetreiber bei neuen Anlagen von 9,05 auf 6,91 % verringert wird, für Altanlagen von 7,14 auf 5,12 %.

Die neuen Zinssätze gelten für Gasnetzbetreiber seit 2018, für Stromnetzbetreiber seit 2019. Die Senkung der Zinssätze folge im Interesse der Verbraucher und spiegelte die seit Längerem niedrigen Zinsen an den Kapitalmärkten wider, so die Bundesnetzagentur. Für die BEW bedeutet das allerdings Mindererlöse – Geld also, das für die Finanzierung der Netzinfrastruktur fehlt.

– Effizienzrisiken

Die Anreizregulierungsverordnung (ARegV) regelt, dass die Bundesnetzagentur (BNetzA) vor Beginn jeder Regulierungsperiode einen bundesweiten Effizienzvergleich für die Betreiber von Elektrizitäts- und Gasverteilernetzen durchführt. Ziel ist es, die Effizienzwerte für die Netzbetreiber zu ermitteln.

Die ermittelten Effizienzwerte wirken sich auf die Erlösobergrenze des jeweiligen Netzbetreibers aus, und zwar in der Form, dass bestimmte Kosten im Regelfall über den Zeitraum der jeweiligen Regulierungsperiode reduziert werden. Die Regelung hat das Ziel, dass sich die Erlösobergrenzen aller Netzbetreiber am Kostenniveau des effizientesten Netzbetreibers zu orientieren haben.

Dieser kontinuierliche Effizienzvergleich ist der Kern der Anreizregulierung, die seit 2009 gilt. Die aus dem Vergleich resultierende Kostenreduzierung soll dafür sorgen, dass die Netzentgelte, die die Verbraucher bezahlen, nicht überhöht sind. Allerdings werden die Netzbetreiber mit der jährlichen Kostenreduzierung zur Erreichung der Effizienzvorgaben unter hohen Druck gesetzt, denn tatsächlich stecken sie mitten in einem Systemwechsel. Das gilt auch für die BEW.

Während die Netzbetreiber früher nur den Strom bis zum Letztverbraucher durchleiten mussten, managen sie heute auch die Einspeisung von Strom aus zig kleinen, dezentralen Anlagen, also etwa Photovoltaik-Anlagen auf Hausdächern. Der Aufwand für die Steuerung der Netze steigt damit auch bei der BEW ständig.

Für die BEW wurden folgende Effizienzwerte ermittelt:

Regulierungsperiode	Strom	Effizienzwert BEW	Gas	Effizienzwert BEW
1	2009 bis 2013	89,43 %	2009 bis 2012	97,67 %
2	2014 bis 2018	91,82 %	2013 bis 2017	92,86 %
3	2019 bis 2023	93,69 %	2018 bis 2022	96,75 %

Wie die Tabelle zeigt, konnte die BEW sowohl im Strom- als auch Gas-Netzbetrieb ihre Effizienz im Verhältnis zum effizientesten Netzbetreiber von Jahr zu Jahr steigern und dies trotz des gestiegenen Aufwands für die Steuerung und des Betriebs der Netze.

– Denkmalschutzrisiken

Der Bocholter Wasserturm ist ein historisches Gebäude, das seit 1984 unter Denkmalschutz steht. Er gehört der BEW und wurde 1912/13 errichtet. Bis 2004 diente er als Trinkwasserspeicher und zur Druckerzeugung. Der über 40 Meter hohe, zylindrische Baukörper wird nicht mehr benötigt. Ziel der BEW war es deshalb, sich von dem Gebäude zu trennen, entweder durch Veräußerung oder durch Übertragung an einen Dritten. Zum 01.01.2020 schloss das Unternehmen mit dem Kreis Borken einen Erbpachtvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren über das Gebäude ab.

Bereits im Jahr 2017 konnte sich die BEW erfolgreich von einem anderen denkmalgeschützten Gebäude trennen: einer alten Umspannstation aus dem Jahr 1914. Eine Hospiz-Stiftung erwarb das Gebäude. Die BEW hatte die Umspanntechnik vorher ausgebaut.

– Risiko im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Durch die SARS-CoV-2-Pandemie („Corona“) haben sich bei der BEW vor allem die folgenden drei Risiken ergeben: 1. ein Personalengpassrisiko aufgrund von möglichen krankheitsbedingten Ausfällen, 2. ein Insolvenzrisiko, wobei im Berichtsjahr kein Anstieg von Insolvenzen zu beobachten war, und 3. Marktrisiken zum einem aus dem Energievertrieb aufgrund von Margenverlusten wegen Absatzrückgängen und zum anderen aus der Energiebeschaffung aufgrund von Verlusten aus dem notwendigen Verkauf bereits beschaffter Energiemengen. Der Verkauf erfolgt am Spotmarkt unter Einkaufspreisniveau. Das führt zu Verlusten.

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kann es zu Änderungen der in diesem Bericht beschriebenen Prognose für das Geschäftsjahr 2021 kommen. Aktuell erfolgt die Beurteilung der Lage und der Entwicklung aufgrund risikomindernder Maßnahmen. Derzeit sind die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den operativen Betrieb der BEW noch nicht quantifizierbar. Sollte es jedoch aufgrund der aktuell äußerst dynamischen Weiterentwicklungen, zu Beeinträchtigungen beim operativen Betrieb kommen, kann dies negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der BEW haben.

Chancenbericht

– Ausschüttungspolitik

Chancen ergeben sich aus der Ausschüttungspolitik der Stadt Bocholt als alleiniger Anteilseignerin der SWB. Sie ist nachhaltig ausgerichtet, damit die BEW den mit der Energiewende stark gestiegenen Investitionsbedarf bewältigen kann. Sie ermöglicht es der BEW zudem, eine Eigenkapitalquote von 40 % anzustreben. 2020 lag sie bei rund 36 %.

– Glasfaser-Highspeednetz

Die BEW bietet die glasfaserbasierte Versorgung mit Breitband seit 1998 für Gewerbekunden an. Das Unternehmen ist in allen Bocholter Gewerbegebieten vertreten und hatte dort 2020 über 300 Kunden. Die BEW vermietet die Infrastruktur ausschließlich passiv, das heißt ohne Dienste. Die Kunden nehmen das Glasfaser-Angebot sehr gut an. Seit 2015 tritt die BEW zudem als Internet-Service-Provider auf. Die Angebote der Marke *BEWspeed* umfassen Telefonie, Internet und TV. Rund 700 Privatkunden haben sie im Berichtsjahr genutzt.

Seit 2013 wird Glasfaser bzw. Leerrohr für Glasfaser bei Baumaßnahmen der BEW konsequent mitverlegt. Investitionen in das Glasfaser-Highspeednetz amortisieren sich schnell, insbesondere in Neubaugebieten unter Umständen nach nur fünf bis sechs Jahren. Das hat betriebswirtschaftliches Zukunftspotenzial. Das Unternehmen ist inzwischen Glasfaser-Grundversorger in Bocholt. Als solcher baut er seinen Kundenstamm zielstrebig Schritt für Schritt weiter aus.

Dazu gehört auch die Versorgung mit Glasfaser in den Bocholter Außenbereichen. Bis Ende 2021 sollen 1.800 Haushalte mit Downloadgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit/s surfen können. Dafür muss die BEW insgesamt rund 600 Kilometer Glasfaser verlegen. Ausbau begann im April 2019. *(Mehr zum Thema auch unter Allgemeines und Rahmenbedingungen, im Risiko- sowie im Prognosebericht.)*

– Gemeinsame Synergieeffekte

Was machen in Zeiten, in denen die Margen aus dem Energieverkauf und die Absätze immer weiter einbrechen? Hohes Potenzial mit vielen Vorteilen für alle Beteiligten hat der Beitritt der BEW zum Unternehmensverbund *Stadtwerke Westmünsterland* zum 01.01.2017. Ihm gehören mittlerweile sieben regionale Versorger an. Bei dem Verbund geht es im Wesentlichen darum, gemeinsame Synergieeffekte ausfindig zu machen.

Wichtige Themen sind Smart-Meter-Rollout, Digitalisierung, Geschäftsmodelle, Innovations- und Wissensmanagement, um nur einige zu nennen. Zum Beispiel entschieden sich 2018 die Verbundunternehmen der *Stadtwerke Westmünsterland* beim Smart-Meter-Rollout nach einer EU-weiten Ausschreibung für ein Dienstleistungsunternehmen aus der Region, um es mit der Gateway-Administration sowie dem Aufbau eines gemeinsamen Messsystem-Management-Systems zu beauftragen.

– E-Mobilität

2016 hat die Stadt Bocholt die BEW und die Ewibo (Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH) damit beauftragt, gemeinsam ein Mobilitätskonzept für Bocholt zu entwickeln. Die Arbeitsgruppe arbeitete ein Gesamtkonzept mit einem Zielsystem aus. Der Umsetzungszeitraum beträgt drei bis fünf Jahre. Damit begonnen wurde 2017. Die Federführung für das Konzept liegt beim städtischen Baudezernat, die der E-Mobilität bei der BEW.

Für Bocholt plant die BEW zunächst fünf öffentliche Ladesäulen. Die letzte wurde 2019 installiert. Jede Ladesäule hat zwei Ladepunkte. Eine Chance ergibt sich für die BEW zum einen als zukünftiger Betreiber der öffentlichen, zum anderen insbesondere als Anbieter privater Ladeinfrastruktur (sowohl Ladesäulen als auch Wandladestationen) für die Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden des Unternehmens.

– Intelligentes Mess- und Zählerwesen

Damit die Energiewende absehbar beim Verbraucher ankommt, ist 2016 das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ in Kraft getreten. Es sieht vor, dass Erzeuger und Verbraucher schrittweise mit intelligenter Mess- und Zähltechnik ausgestattet werden. Dabei sind intelligente Messsysteme wie zum Beispiel Smart Meter eine der Schlüsseltechnologien und ein wichtiges Element für ein intelligentes Energienetz.

Die intelligenten Zähler sollen helfen, den Energieverbrauch genau abzubilden und sogar zu steuern, je nachdem wie groß das Angebot an Wind- oder Sonnenstrom gerade ist. Mittels dieser Zähler können Versorger wie die BEW die Stromproduktion auf den tatsächlichen Bedarf abstimmen und Schwankungen in ihren Netzen managen. Die Verbraucher sollen davon profitieren, dass letztlich ihre Stromtarife flexibel angepasst werden können.

Für die BEW könnte sich aus der Digitalisierung ein ganz neues Geschäftsfeld ergeben. Als für Bocholt zuständiger Netzbetreiber hat sich das Unternehmen daher 2017 bei der Bundesnetzagentur angemeldet als grundzuständiger Messstellenbetreiber im eigenen Netzgebiet. Zudem hat die BEW eine Rollout-Strategie entwickelt.

Da Smart Meter hohe Sicherheitsstandards erfüllen müssen, auch gegen Angriffe von Kriminellen, verzögerte das bislang die Einführung. Problematisch sah die Bundesnetzagentur vor allem die Zugänge bzw. Gateways, die den Zähler mit den Netzbetreibern und den Stromlieferanten verbinden sollen. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erteilte daher erst Ende 2018 das erste Zertifikat für ein Smart-Meter-Gateway.

Im September und Dezember 2019 erfolgte die Zertifizierung von zwei weiteren Gateways. Anfang Februar 2020 gab das BSI dann endlich den Startschuss für die verpflichtende Einführung von Smart Metern. Der Rollout intelligenter Messsysteme wurde für Messstellenbetreiber, welche sich an einer Klage gegen die Markterklärungen aus 2020 beteiligt haben, durch ein Urteil des OVG Münster vom 04.03.2021 gestoppt. Dies betrifft nicht die BEW, sodass der Rollout in Bocholt weiter voran getrieben wird.

– Perspektive für das GuD

Wie bereits im Risikobericht unter dem Punkt Beteiligungsrisiken dargelegt, ist die BEW über die *TOBI Gas* an dem GuD in Bremen-Mittelsbüren beteiligt. Seit Ende 2016 ist es in Betrieb. Mit einer Rentabilität ist nicht unbedingt zu rechnen. Steigende Preise für CO₂ und Kohle, niedrige Preise für Erdgas sowie der endgültige Atomausstieg im Jahr 2022 könnten das GuD perspektivisch allerdings wieder in eine gute Marktposition bringen. Dennoch ist die Schaffung eines Kapazitätsmarktes zwingend erforderlich, um die hocheffizienten Gas- und Dampfkraftwerke dauerhaft wirtschaftlich betreiben zu können.

– Digitales Kundenportal und Bonus-App

Die Digitalisierung des Alltags ist nicht mehr aufzuhalten und der Prozess auch nicht mehr umkehrbar. Das gilt ebenso für die vielfältigen Kontakte der BEW zu ihren Kunden. Für sie gibt es seit 2018 ein digitales Kundenportal mit vielfältigen Funktionen. Es dient der zeitgemäßen Kundenbindung. Zu den Funktionen gehören unter anderem der Download der Rechnung, Einsicht in die Verträge, das Ändern der Zählerstände und Anpassen der Abschläge, eine Verbrauchsübersicht und vieles mehr.

Ein weiteres Instrument zur Kundenbindung ist eine sogenannte Bonus-App. Sie ist 2018 als *WattExtra-Bonuswelt-App* gestartet. Das besondere Merkmal dieser App sind die Mehrwertangebote der BEW, der beiden anderen Unternehmen der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe sowie des lokalen Handels. Bis zum Ende des Berichtsjahres hatten sich bereits weit über 10 % aller BEW-Kunden bei der App angemeldet. Für 2021 erwartet das Unternehmen von diesem Instrument einen noch höheren Zuspruch bei den Kunden.

– Gründung eines Kundenbeirats

Manche Dinge, die für die Unternehmen der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe selbstverständlich sind, sehen Kunden vielleicht ganz anders. Diese Sichtweisen sind ernst zu nehmen. Damit Kunden selbst aktiv Ideen und Vorschläge einbringen können, führte die Unternehmensgruppe 2019 erstmals einen Kundenbeirat ein. Er soll regulär zweimal jährlich tagen.

Im Rahmen des Beirats möchte die Geschäftsführung in einen intensiveren persönlichen Dialog mit den Kunden treten. Wer in ihm als Privatkunde mitreden und mitgestalten möchte, konnte sich im Frühjahr 2019 auf einen der zehn Sitze bewerben. Diese Form der aktiven Teilhabe an der Unternehmensentwicklung ist ein Weg guter Kundenbindung.

– Alles-aus-einer-Hand-Anbieter bei größter ortsansässiger Wohnungsbaugesellschaft

Die BEW ist seit 01.01.2021 sogenannter Alles-aus-einer-Hand-Anbieter bei der größten ortsansässigen Wohnungsbaugesellschaft. Ihr Bestand umfasst über 2.000 Wohnungen. Rund 900 dieser Wohnungen werden über eine Zentralheizung mit Wärme versorgt. Für sie übernimmt die BEW seit Januar 2021 die Heizkostenabrechnung, und zwar direkt mit den Mietern. Darüber schloss die Wohnungsbaugesellschaft im Berichtsjahr einen Vertrag mit der BEW. Zukünftig ist auch die Versorgung mit Glasfaser geplant, und zwar für alle rund 300 Mietshäuser der Wohnungsbaugesellschaft.

Prognosebericht

Vor dem Hintergrund der aktuellen SARS-CoV-2-Pandemie („Corona“) wurden die Gesamtauswirkungen, so weit wie möglich, berücksichtigt. Aufgrund der dynamischen Weiterentwicklung der Situation, unterliegt die Prognose für das Jahr 2021 aber Ungenauigkeiten und Risiken.

– Glasfaserausbau in Außenbereichen

Der intensivierte Ausbau der glasfaserbasierten Breitbandversorgung durch die BEW macht weiterhin möglichst vielen Haushalten und Unternehmen glasfaserbasierte und damit hochleistungsfähige Breitbandanschlüsse zugänglich. Der ländliche Raum braucht mehr gigabitfähige Breitbandnetze, um von der Digitalisierung zu profitieren. Ende April 2018 hat die Stadt Bocholt aufgrund eines Förderantrages ca. 14,4 Mio. Euro vom Land NRW bewilligt bekommen, um den Breitbandausbau im ländlichen Raum voranzutreiben. Rund 2,1 Mio. Euro gibt sie selbst dazu.

Neun unterversorgte Bereiche in den Außenbereichen Bocholts sollen mit dem Geld ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Rund 1.800 Bocholter Haushalte können anschließend mit einer Downloadgeschwindigkeit von 50 Mbit/s aufwärts surfen. Für den Ausbau zuständig ist die BEW. Vorausgegangen war eine Glasfaser-Ausschreibung der Kommune, die das Unternehmen im Februar 2018 gewann. Für das Projekt muss die BEW bis zum 31.12.2021 rund 600 Kilometer Glasfaserkabel verlegen. Das Unternehmen begann im April 2019 mit dem Ausbau und ist zuversichtlich, dass vorgegebene Zeitziel zu erreichen. *(Mehr zum Thema auch unter Allgemeines und Rahmenbedingungen, im Risiko- sowie im Chancenbericht.)*

– Entwicklung eines Notrufsystems

Gemeinsam mit vier anderen Stadtwerken sowie einem Beratungsunternehmen für Digitalisierung entwickelt die BEW seit 2018 ein Notrufsystem für ältere und pflegebedürftige Menschen. Es wird unter dem Namen *Hannah & Swenn* geführt. Ziel ist es, das längere eigenständige Leben von Senioren zu fördern.

Das Notrufsystem arbeitet auf der Basis von Strom- oder Wasserverbrauchsdaten. Sie ergeben über den Tag hinweg für jeden Haushalt ein ganz individuelles Profil. Kommt es hier zu auffälligen Abweichungen, reagiert das System sofort und alarmiert automatisch Angehörige, Nachbarn oder Freunde. Derzeit ist der Prototyp in Testhaushalten im Einsatz.

Bei den Zielgruppen ist erhebliches Interesse vorhanden. Das haben Bedarfsanalysen gezeigt. Um Krankenkassen zu gewinnen, streben die Projektbeteiligten eine Zertifizierung des Systems an. Zudem ist eine Erweiterung um Smart-Home-Bausteine geplant. Das Notrufsystem könnte das Produktportfolio der BEW weiter diversifizieren und zugleich der Kundenbindung dienen.

– WLAN für die Innenstadt

Die BEW plant ein frei zugängliches WLAN für die Innenstadt. Als regionaler Versorger und Experte in Sachen Glasfaser will das Unternehmen die Stadt beim Ausbau einer zukunftsfähigen Infrastruktur unterstützen. Das WLAN soll im Sommer 2021 starten, und zwar zunächst an stark frequentierten Stellen mit hoher Verweilqualität wie z. B. in der Nähe von Straßen und Plätzen mit viel Gastronomie. Den WattExtra-Bonusweltkunden bietet die BEW eine Premiumvariante an mit maximaler Bandbreite und unbeschränktem Datenvolumen sowie verschlüsselter Verbindung. Darüber hinaus handelt es sich bei dem WLAN-Angebot als Teil der Digitalstrategie des Unternehmens um ein Freemium-Produkt. Bei ihm wird das Basisprodukt kostenlos angeboten, Erweiterungen sind dagegen kostenpflichtig.

– Kundenwertorientierte Vertriebssteuerung

Die BEW bereitet sich auf eine kundenwertorientierte Vertriebssteuerung vor. Sie dient der Kundenbindung. Bei dem Projekt werden die Kunden anhand der vorhandenen Kundendaten in verschiedene Segmente eingeteilt. Kriterien für die Zuordnung zu einem Segment sind der Kundenwert, d. h. die Höhe des Deckungsbeitrags, und die Wechselwahrscheinlichkeit des Kunden, der sogenannte Churn. Dieses Instrument der datenbasierten Kundenanalyse ermöglicht dem Vertrieb nicht nur eine gezieltere Ansprache, sondern vor allem auch differenziertere Handlungsmöglichkeiten.

– Ergebnis 2021

Die Corona-Pandemie beeinflusst das alltägliche Leben so heftig wie keine Krise zuvor. Doch nicht nur Corona wirkt sich auf das wirtschaftliche Leben aus, auch dem stetig steigenden Wettbewerb muss sich die BEW stellen. Die Geschäftsführung erwartet für 2021 ein um 0,6 Mio. Euro niedrigeres Ergebnis nach Steuern. Dabei bestehen für die Auswirkungen der Corona-Pandemie gute Chancen, dass diese insbesondere aufgrund der expansiven fiskalischen Impulse schnell wieder kompensiert werden können und wiederum ein gutes Unternehmensergebnis erreicht werden kann.

Bocholt, 21. Juli 2021

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH
Jürgen Elmer, Geschäftsführer

Gesellschaft	 Bocholter Energie- und Wasserversorgung
--------------	---

Bilanz in EUR

Aktiva
Anlagevermögen
Immaterielle Vermögensgegenstände
Sachanlagen
Finanzanlagen
Umlaufvermögen
Vorräte
Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen gegen verbundene Unternehmen
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
Sonstige Vermögensgegenstände
Kassenbestand
Aktiva Rechnungsabgrenzungsposten
Passiva
Eigenkapital
Gezeichnetes Kapital
Kapitalrücklage
Andere Gewinnrücklagen
Empfangene Ertragszuschüsse
Rückstellungen
Pensionsrückstellungen
sonstige Rückstellungen
Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
sonstige Verbindlichkeiten
Passiva Rechnungsabgrenzungsposten

IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
118.841.887	129.078.763	130.524.620	138.058.401
107.276.870	115.006.939	118.230.322	125.419.516
3.278.865	2.926.864	2.543.980	3.024.431
88.545.606	97.480.336	101.858.917	109.180.375
15.452.399	14.599.739	13.827.425	13.214.709
11.565.017	14.071.824	12.294.299	12.638.885
2.015.900	1.596.871	1.596.871	1.596.871
7.523.633	7.013.625	7.169.874	7.157.893
6.424.582	5.893.014	6.090.926	6.116.746
205.246	165.216	161.765	160.265
893.805	955.395	917.183	880.882
567.185	1.047.685	936.028	924.840
1.421.954	4.165.403	2.212.197	2.594.454
36.346	248.241	379.328	364.827
118.841.887	129.078.763	130.524.620	138.058.401
44.878.548	46.378.548	47.128.548	48.128.548
8.053.400	8.053.400	8.053.400	8.053.400
23.217.681	24.717.681	25.467.681	26.467.681
13.607.467	13.607.467	13.607.467	13.607.467
13.374.345	18.243.920	26.524.481	26.778.388
15.009.982	16.928.726	16.370.334	15.364.919
662.144	679.770	702.423	708.990
14.347.838	16.248.956	15.667.911	14.655.929
45.362.420	47.505.486	40.470.601	47.762.094
17.974.894	15.420.861	12.936.222	20.399.298
2.735.910	3.085.658	3.913	3.913
2.689.618	2.874.380	3.033.960	3.069.413
16.219.963	20.022.596	18.932.703	18.567.174
173.475	42.673	42.673	42.673
5.568.561	6.059.319	5.521.131	5.679.622
216.592	22.083	30.656	24.452

Gewinn- und Verlustrechnung



Anlage 14

Gesellschaft	Bocholter Energie- und Wasserversorgung
--------------	---

Kostenarten in EUR
Verkaufserlöse
Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse
Andere aktivierte Eigenleistungen
Sonstige betriebliche Erträge
Gesamtleistung
Materialaufwand
Personalaufwand
Abschreibungen
sonstige betriebliche Aufwendungen
Erträge aus Beteiligungen
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Sonstige Steuern
Ergebnisabführung lt. EAV
Jahresüberschuss

IST 2019	IST 2020	WP 2021 alt	PLAN 2021	PLAN 2022
128.026.004	121.210.197	123.014.647	130.310.043	133.981.612
-93.163	4.210	0	0	0
2.657.459	3.424.307	2.992.929	2.127.023	2.110.775
1.935.753	864.526	586.307	566.232	545.110
132.526.053	125.503.241	126.593.882	133.003.298	136.637.497
90.773.381	82.554.594	82.817.644	88.502.971	90.150.479
11.921.751	12.951.331	12.943.120	13.098.623	13.312.814
8.148.451	7.574.822	9.481.561	7.736.577	8.657.040
10.478.487	10.249.767	11.153.914	11.091.456	11.586.505
68.771	30.105	5.000	41.988	20.000
682.555	665.879	587.894	597.976	539.375
43.714	38.329	45.000	32.000	32.000
2.863	125.000	0	125.000	0
781.721	740.591	607.781	567.731	577.984
11.214.438	12.041.449	10.227.756	12.552.904	12.944.050
4.530.925	4.341.060	3.036.288	3.868.338	3.707.950
271.667	296.496	350.620	367.957	343.332
6.411.846	7.403.893	6.840.848	8.316.609	8.892.767
0	0	0	0	0

» » » » 02. Dez. 2021 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Bocholter Bädergesellschaft (BBG)



Bocholter Bäder GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	36.917,00	42.878,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.540.200,05	4.868.490,05
2. technische Anlagen und Maschinen	2.412.800,00	2.762.898,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	744.181,00	736.977,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.240,42	42.783,24
	<u>7.770.421,47</u>	<u>8.411.148,29</u>
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	4.606,00	3.363,00
	<u>7.811.944,47</u>	<u>8.457.389,29</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.798,78	2.926,13
2. Waren	8.753,97	10.731,94
	<u>10.552,75</u>	<u>13.658,07</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.662,02	192.280,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	304.649,09	141.849,16
3. sonstige Vermögensgegenstände	557.517,04	100.080,76
	<u>917.828,15</u>	<u>434.210,34</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.641,43	132.637,94
	<u>937.022,33</u>	<u>580.506,35</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.038,91	4.729,00
	<u>8.751.005,71</u>	<u>9.042.624,64</u>

Bocholter Bäder GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	715.850,00	715.850,00
II. Kapitalrücklage	4.849.132,20	4.849.132,20
	<u>5.564.982,20</u>	<u>5.564.982,20</u>
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	<u>593.084,00</u>	<u>355.405,74</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.407.053,29	1.780.965,91
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.548,01	130.954,08
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	158.449,10	199.521,47
4. sonstige Verbindlichkeiten	915.599,08	913.724,56
	<u>2.522.649,48</u>	<u>3.025.166,02</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	70.290,03	97.070,68
	<u>8.751.005,71</u>	<u>9.042.624,64</u>

Bocholter Bäder GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	2.165.209,07	4.209.649,96
2. sonstige betriebliche Erträge	340.370,48	31.382,69
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	227.891,81	275.825,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.571.729,83	1.787.734,59
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.690.958,69	1.962.653,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 10.380,00 (Vorjahr: EUR 774,12)	338.250,87	405.336,90
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	870.012,83	909.487,45
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	516.555,05	757.026,45
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	506,80	8.488,29
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.170,05	34.627,69
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	8.887,00	0,00
10. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Umlage Organträger: EUR 884.119,00 (Vorjahr: EUR 617.609,00)	884.119,00	617.609,00
11. Ergebnis nach Steuern	<u>-1.862.250,78</u>	<u>-1.265.561,44</u>
12. sonstige Steuern	60.151,20	60.151,20
13. Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	<u>-1.922.401,98</u>	<u>-1.325.712,64</u>
14. Erträge aus Verlustübernahme	1.922.401,98	1.325.712,64
15. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

Bocholter Bäder GmbH, Bocholt

Lagebericht zum 31. Dezember 2020

Allgemeines und Rahmenbedingungen

Die Bocholter Bäder GmbH (BBG) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) und gehört dieser zu 100 %. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden. Gegenstand der BBG ist der Betrieb des Erlebnisbades Bahia und des Fildeken(-Hallen)bades. Das Hallenbad dient vorwiegend dem Schul- und Vereinsschwimmen.

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren der Umsatz, der Kostendeckungsgrad sowie das Ergebnis nach Steuern herangezogen. Als nicht finanzieller Leistungsindikator wird die Anzahl der Badebesucher verwendet.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft (2.165 TEUR) beinhalten im Wesentlichen die Einnahmen aus den Bäderbetrieben und sind im Geschäftsjahr um 48,6 % auf 2,2 Mio. Euro zurückgegangen. Die geplanten Umsatzerlöse von 2.059 TEUR aus der pandemiebedingten angepassten Wirtschaftsplanung 2020 wurden dabei um 106 TEUR überschritten.

Der Kostendeckungsgrad beträgt rund 48 % und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (2019: 69 %). Der Materialaufwand sank dabei um 12,8 % auf 1,8 Mio. Euro. Er ist im Wesentlichen durch Energie- und Wasserbezugskosten gekennzeichnet. Kosteneinsparungen im Bereich der Reinigungskosten sowie im Vergleich zum Vorjahr 2019 geringere Gebäudeunterhaltungskosten aufgrund der coronabedingten Schließungen führten zu dieser positiven Entwicklung. Der geplante Materialaufwand wurde um 288 TEUR unterschritten.

Das Geschäftsjahr 2020 konnte mit einem negativen Ergebnis nach Steuern (1.862 TEUR) abgeschlossen werden. Dabei wurde das pandemiebedingt angepasste geplante negative Ergebnis nach Steuern von 2.469 TEUR durch die erhaltenen Wirtschaftshilfen in Höhe von 336 TEUR sowie schließzeitbedingte Kosteneinsparungen um 607 TEUR unterschritten. Das Geschäftsjahr schließt coronabedingt mit einem Verlust von 1,92 Mio. Euro (Vorjahr: 1,33 Mio. Euro). Er wird von der SWB abgedeckt.

Das Vermögen der BBG in Höhe von 8,8 Mio. Euro entfällt mit 89,3 % auf langfristige und 10,7 % auf kurzfristige Vermögenswerte. Der überwiegende Teil des langfristigen Vermögens besteht mit einem Anteil von 99,5 % aus dem Sachanlagevermögen. Die Investitionen in dieses Vermögen betrugen im Geschäftsjahr 0,2 Mio. Euro und lagen damit auf Vorjahresniveau. Der Investitionsschwerpunkt lag in der Erneuerung des Schwimmmeisterstandes sowie der Neugestaltung der Sauna-Bar im Außenbereich. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 7,8 Mio. Euro wird zu 75,3 % durch langfristiges Kapital finanziert. Das Eigenkapital beträgt 5,6 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag 63,6 %.

Die BBG ist in das unverzinsliche Cash-Pooling der Stadtwerke Bocholt GmbH, Bocholt, integriert. Diese gleicht den Mittelbedarf bzw. -überschuss täglich aus, sodass die Liquidität während des Geschäftsjahres stets gesichert war. Der negative Cashflow des Geschäftsjahres betrug 124,0 TEUR, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 8,6 TEUR verbleibt. Daneben bestehen Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling in Höhe von 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro). Die im Rahmen der Finanzierung auf Ebene der BBG definierten Finanzkennzahlen wurden eingehalten.

Im Geschäftsjahr besuchten coronabedingt insgesamt nur 269.200 Gäste die beiden Bäder (Vorjahr: 595.000). Das waren 325.800 Gäste bzw. 54,8 % weniger. Die Zahl der Gäste im vornehmlich durch Schulen und Vereine genutzten Fildeckenbad lag lediglich bei 34.800 (Vorjahr: 93.000). Auch das Bahia erfuhr einen erheblichen Besucherrückgang. Hier sank die Zahl der Gäste um 267.600 bzw. 53,3 % auf 234.400 (Vorjahr: 502.000). Dabei verringerte sich die Zahl der Saunagäste mit 42.600 (Vorjahr: 109.700) um 67.100 bzw. 61,2 % und die der Gäste im Badbetrieb mit 184.200 (Vorjahr: 376.100) um 191.900 bzw. 51,0 %. Die Zahl der Schüler im Badbetrieb sank ebenfalls, und zwar um 8.500 auf 7.700 (Vorjahr: 16.200).

Risikobericht

In der BBG ist das für die gesamte Stadtwerke-Bocholt-Gruppe gesetzlich geforderte unternehmensweite Risikomanagement als für sich bestehender Bestandteil der Unternehmensführung verankert. Bereits 2012 wurde zur Unterstützung der Unternehmensführung im Konzern-Controlling die Stelle eines zentralen Risikomanagers eingerichtet. Neben der Überwachung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des Risikomanagements unterstützt der Risikomanager die einzelnen Unternehmensbereiche bei der Risiko-Identifizierung und Bewertung der Risiken und ist für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der SWB verantwortlich.

Ein Risiko, das bislang nur von den wenigsten bedacht wurde und erstmals im Geschäftsjahr Relevanz hatte, ist das einer Länder und Kontinente übergreifenden Ausbreitung einer Seuche, ganz konkret des Corona-Virus seit Beginn des Jahres 2020.

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit dem Ausbruch des SARS-CoV-2-Virus (Corona-Pandemie) kann es zu Änderungen der in diesem Bericht beschriebenen Prognose für das Geschäftsjahr 2021 kommen. Aufgrund der äußerst dynamischen Entwicklung der Pandemie wurde der operative Betrieb des Fildekenbades als Schul- und Vereinsbad ab dem 15. März 2020 eingestellt. Die Bädergesellschaft bot den Vereinen die Nutzung bereits im Juli wieder an. Unter Beachtung des Öffnungskonzeptes lief der Betrieb im Fildekenbad nach den Sommerferien bis Ende Oktober regulär. Wie das Bahia ist es seit dem 2. November 2020 wiederum geschlossen.

Der operative Betrieb des Bahia wurde vom 15. März 2020 bis 30. Juni 2020 und abermals vom 2. November 2020 bis heute unterbrochen. In dem viermonatigen Öffnungskorridor zwischen diesen beiden Schließungen erfolgte eine ständig aktualisierte Beurteilung der Lage und falls notwendig auch die kurzfristige Anpassung der eingeführten risikomindernden Maßnahmen. Zwar waren die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den operativen Betrieb für das Geschäftsjahr Ende 2020 zuverlässig quantifizierbar, nicht aber für 2021. Die negativen Auswirkungen der erneuten Schließung wird erheblichen Einfluss auf die Risikoeinschätzung und die Geschäftsentwicklung der BBG für das Geschäftsjahr 2021 haben.

Die bislang vornehmlichen Risiken, die angesichts der aktuellen Corona-Pandemie mit ihren weitgreifenden gesellschaftlichen sowie gesetzlichen und normativen Verhaltensbeschränkungen und sich ständig ändernder gesetzlicher Vorgaben klein wirken, liegen insbesondere in sich ändernden Trends im Freizeit- und Gesundheitssektor und damit einhergehend in Veränderungen im Freizeit- und Besuchsverhalten. So führt zum Beispiel auch der demografische Wandel zu einer verstärkten Nachfrage nach Gesundheitsangeboten für Ältere und die Einführung der Ganztagschule zu geringeren Besuchen von Schülern in den Nachmittagsstunden. Natürlich spielt ebenso das Wetter immer wieder eine Rolle.

Da die Wärmeerzeugungs-, Heizungs-, Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen einen besonders hohen Stellenwert haben, werden sie regelmäßig gewartet. Langwierige Ausfälle könnten zu einer vorübergehenden Schließung eines Bades führen. Das ist dem Bahia noch nie passiert!

Die BBG hält die Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik, indem sie regelmäßig in sie investiert - so zum Beispiel 2015 im großen Umfang in neueste Filtertechnik sowie modernste, zukunftsweisende Hocheffizienzpumpen. Die Heizungsanlage, speziell der 1500-kW-Heizkessel, wurde 2018 mit neuester Brennertechnik ausgestattet. Auch die Brandmeldeanlage wurde in den letzten Jahren vorbeugend auf den neuesten Stand gebracht. Zuletzt wurde die Sicherheitstechnische Untersuchung von Ansaug- und Einströmöffnungen der Badetechnik erfolgreich abgeschlossen. 2019 wurde die Abwasserrecyclinganlage erneuert.

Darüber hinaus ist das Unternehmen in hohem Maße dem Risiko steigender Energiepreise und Abwasserkosten ausgesetzt. Keines der im Geschäftsjahr erkannten Risiken gefährdete den Fortbestand der BBG.

Chancenbericht

Chancen ergeben sich für die BBG zum einen aus Maßnahmen zur Begrenzung des finanziellen Verlustes, zum anderen aber auch aus Markt- und Besucherbefragungen bzw. aus den daraus abgeleiteten Erkenntnissen. So wurde 2017 ein neues Kinder-Spielparadies im Bahia eröffnet. Der alte Kinderbereich war in die Jahre gekommen und viel zu klein. 20 verschiedene Attraktionen bieten seitdem auf mehr als 300 Quadratmetern viele Möglichkeiten zum Spielen im und mit Wasser. Der Bereich wird von den Gästen sehr gut angenommen und genutzt.

2018 erhielt das Bahia ein neues Dampfbad im maurischen Stil. Es ersetzt das alte Dampfbad, hat kobaltblaue Sitzbänke, rubinrote Elemente, einen Lichthimmel und bietet Platz für 18 Personen. 2019 wurde der Panorama-Ruheraum in der Sauna neugestaltet. Des Weiteren werden in der Sauna nur noch ätherische Öle verwendet. Auch ist die Sauna seit Mai 2019 bereits ab 9.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus wurde das Kursangebot im Badbereich um schwimmende Boards, sogenannte BeBoards, erweitert. Im Geschäftsjahr wurde der Schwimmmeisterstand erneuert und die Sauna-Bar im Außenbereich neugestaltet.

Alle Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität werden außerordentlich gut angenommen und sichern dem Bahia wichtige Besuchergruppen. Egal, ob im Sauna- oder im Badbereich: Viele kleinere und größere Veranstaltungen tragen darüber hinaus zur Anziehungskraft des Bahia bei.

Positive Entwicklungsmöglichkeiten bietet auch die Auszeichnung „SaunaPremium“. Der Deutsche Sauna-Bund verlieh sie 2017 der Saunalandschaft im Bahia als höchste Auszeichnung. Das Bahia erhielt besonders wegen der Vielfalt der Aufgüsse, der Saunavarianten und

dem Außenbereich die gute Bewertung. Eine Rezertifizierung erfolgte im Geschäftsjahr und gilt vom 1. April 2020 bis zum 30. September 2023. Weiterhin veröffentlichte im Februar 2019 der zum Axel-Springer-Medienkonzern gehörende Online-Dienstleister Travelbook, dass das Bahia zu den 17 besten Spaß- und Erlebnisbädern Deutschlands gehört.

Prognosebericht

Wie im Risikobericht bereits erwähnt, hält die Corona-Pandemie die Welt seit dem I. Quartal 2020 in Atem. Das Fildeckenbad als Vereins- und Schulbad wurde im Geschäftsjahr ab Sonntag, 15. März 2020, geschlossen. Von Juli bis Ende Oktober konnte das Bad ausschließlich für Schulen und Vereine genutzt werden. Wie das Bahia ist es seit dem 2. November 2020 wiederum geschlossen.

Das Bahia stellte vom 15. März 2020 bis 30. Juni 2020 und abermals vom 2. November 2020 bis heute seinen operativen Betrieb ein. Im Bahia sind von der Schließung betroffen die Kurs-, Schul- und Vereinsbetriebe und der Sauna- und Massagebetrieb sowie die verpachtete Gastronomie. Für die Festangestellten unter den rund 140 Mitarbeitern beantragte die Bädergesellschaft für die Zeit der Schließungen Kurzarbeitergeld.

Die für eine genehmigte Wiederöffnung der Bäder notwendigen Vorbereitungen zur Umsetzung eines anlagenbezogenen Infektions- und Zugangskonzeptes wurden bereits für den viermonatigen Öffnungskorridor im Jahr 2020 erarbeitet. Auf sie kann bei einer erneuten Wiederöffnung in diesem Jahr jederzeit in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden zurückgegriffen werden.

Vor dem Hintergrund, der nun mittlerweile über ein Jahr andauernden Corona-Pandemie, lässt sich das Ausmaß der Gesamtauswirkungen aufgrund der aktuell sehr dynamischen Weiterentwicklung der Situation auf die Prognose für das Jahr 2021 zu diesem Zeitpunkt nicht zuverlässig quantifizieren. Die wirtschaftlichen Auswirkungen und damit zu erwartende Planabweichungen hängen im hohen Maße von Badschließungen ab.

Auch wenn es derzeit noch keine Normalität gibt, so wird die BBG doch weiterhin stetig an ihrer Attraktivität arbeiten, um das bisherige hohe Niveau der Besucherzahlen bei den Bädern zu halten. Dazu gehört seit diesem Geschäftsjahr auch ein Nutzungskonzept unter Pandemiebedingungen, die umfangreiche Modernisierung der Umkleiden, des Daches und der Filtertechnik des Fildeckenbades während der pandemiebedingten Schließung und seit Längerem das Parkplatzangebot am Bahia.

Zwar verfügt das Bahia bereits über einen großen Parkplatz, dennoch reicht er häufig in den Wintermonaten nicht aus. Die Bädergesellschaft treibt die Erweiterung daher auch 2021 weiterhin voran. Es geht um maximal 255 Stellplätze. Dabei sollen im ersten Bauabschnitt rund 113 Stellplätze entstehen. Diese Maßnahme trägt zur Zukunft des Bahia bei. Sie wird die komfortable sowie sichere Nutzung und damit die Attraktivität des Erlebnisbades steigern.

Die Geschäftsführung erwartet für 2021 aufgrund des pandemiebedingten Ausfalls des Bäderbetriebs, dass sich im Geschäftsjahr sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis nach Steuern erheblich verschlechtern werden.

Bocholt, den 25. Juni 2021

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'J. Elmer', written over a horizontal line.

Bocholter Bäder GmbH

Jürgen Elmer, Geschäftsführer

Gesellschaft	Bocholter Bäder GmbH
--------------	----------------------

Bilanz in EUR

Aktiva

Anlagevermögen
Immaterielle Vermögensgegenstände
Sachanlagen
Finanzanlagen
Umlaufvermögen
Vorräte
Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen gegen verbundene Unternehmen
Sonstige Vermögensgegenstände
Kassenbestand
Aktiva Rechnungsabgrenzungsposten

Passiva

Eigenkapital
Gezeichnetes Kapital
Kapitalrücklage
Rückstellungen
sonstige Rückstellungen
Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
sonstige Verbindlichkeiten
Passiva Rechnungsabgrenzungsposten

IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
9.042.625	8.751.006	8.726.913	8.355.459
8.457.389	7.811.944	7.866.662	7.747.731
42.878	36.917	22.444	8.226
8.411.148	7.770.421	7.839.852	7.735.379
3.363	4.606	4.366	4.126
585.235	939.061	860.251	607.728
13.658	10.553	10.553	10.553
334.130	360.311	740.258	481.436
192.280	55.662	55.105	54.554
141.849	304.649	685.152	426.882
100.081	557.517	99.483	105.493
132.638	8.641	7.918	8.207
4.729	2.039	2.039	2.039
9.042.625	8.751.006	8.726.913	8.355.459
5.564.982	5.564.982	6.064.982	6.064.982
715.850	715.850	715.850	715.850
4.849.132	4.849.132	5.349.132	5.349.132
355.406	593.084	355.752	353.752
355.406	593.084	355.752	353.752
3.025.166	2.522.649	2.235.889	1.866.435
1.780.966	1.407.053	1.027.181	641.240
130.954	41.548	81.780	90.329
199.521	158.449	156.949	155.449
913.725	915.599	969.980	979.417
97.071	70.290	70.290	70.290

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesellschaft	Bocholter Bäder GmbH
--------------	----------------------

Kostenarten in EUR
Verkaufserlöse
Sonstige betriebliche Erträge
Gesamtleistung
Materialaufwand
Personalaufwand
Abschreibungen
sonstige betriebliche Aufwendungen
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage-Vermögens
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Sonstige Steuern
Ergebnisabführung lt. EAV
Jahresüberschuss

IST 2019	IST 2020	WP 2021 alt	PLAN 2021	PLAN 2022
4.209.650	2.165.209	2.761.768	1.822.862	3.403.631
31.383	340.370	2.500	2.634	1.600
4.241.033	2.505.580	2.764.268	1.825.497	3.405.231
2.063.560	1.799.622	2.186.719	1.695.824	2.312.622
2.367.990	2.029.210	2.229.637	1.748.966	2.441.208
909.487	870.013	897.259	868.042	803.192
757.026	516.555	765.921	521.587	727.845
8.488	507	180	180	180
	8.887	0	0	0
34.628	28.170	21.606	21.606	14.934
-1.883.170	-2.746.370	-3.336.694	-3.030.348	-2.894.388
-617.609	-884.119	-1.089.139	-991.560	-962.763
60.151	60.151	60.105	60.105	60.105
-1.325.713	-1.922.402	-2.307.660	-2.098.893	-1.991.730
0	0	0	0	0

StadtBus Bocholt (SBB)



StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.074,00	11.646,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00	19.198,17
	<u>22.074,00</u>	<u>30.844,17</u>
II. Sachanlagen		
1. Streckenausrüstung	32.610,00	39.994,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.114,00	1.995,00
	<u>33.724,00</u>	<u>41.989,00</u>
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	1.000,00	1.000,00
	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>
	<u>56.798,00</u>	<u>73.833,17</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133.164,82	67.923,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafterin: EUR 1.193.007,98 (Vorjahr: EUR 439.781,49)	1.193.007,98	439.871,49
3. sonstige Vermögensgegenstände	89.414,12	35.441,48
	<u>1.415.586,92</u>	<u>543.236,95</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	1.823,71	36.437,59
	<u>1.417.410,63</u>	<u>579.674,54</u>
	<u>1.474.208,63</u>	<u>653.507,71</u>

StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt
Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	150.000,00	150.000,00
II. Gewinnvortrag	1.839,83	1.839,83
	<u>151.839,83</u>	<u>151.839,83</u>
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	<u>35.264,00</u>	<u>43.425,62</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.223.687,74	279.911,48
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.767,21	5.814,78
3. sonstige Verbindlichkeiten	54.205,43	145.559,75
	<u>1.284.660,38</u>	<u>431.286,01</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.444,42	26.956,25
	<u>1.474.208,63</u>	<u>653.507,71</u>

StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.670.946,03	1.678.824,79
2. sonstige betriebliche Erträge	303.306,63	2.659,76
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	872,50	7.669,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.503.200,92	2.587.705,67
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	252.996,64	254.926,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	55.497,83	55.293,81
davon für Altersversorgung:		
EUR 6.318,24 (Vorjahr: EUR 6.318,24)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.035,17	15.248,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	128.912,75	146.570,70
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	175,01	102,23
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,66	1,37
9. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	313.621,00	441.321,00
davon Umlage Organträger:		
EUR 313.621,00 (Vorjahr: EUR 441.321,00)		
10. Ergebnis nach Steuern	<u>-670.469,80</u>	<u>-944.508,11</u>
11. Erträge aus der Verlustübernahme	670.469,80	944.508,11
12. Jahresergebnis	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

StadtBus Bocholt GmbH, Bocholt,

Lagebericht zum 31. Dezember 2020

Allgemeines und Rahmenbedingungen

Die StadtBus Bocholt GmbH (SBB) ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB) und gehört dieser zu 100 %. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Bocholt. Sie nimmt öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr und ist durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWB verbunden.

Die SBB ist mit der Durchführung des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs als gemeinwirtschaftliche Verpflichtung im Stadtgebiet Bocholt durch die Stadt Bocholt bis zum 31.12.2018 betraut gewesen. Seit dem 1.1.2019 bis zum 31.12.2028 besteht seitens der Stadt Bocholt ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung des Verkehrsunternehmens Westfalen Bus GmbH, zu dem parallel die Betriebsführung- und Subunternehmereigenschaft auf die SBB übergegangen ist. Somit ist diese der Betreiber und Betriebsführer nach PBefG im Linienverkehr mit Bussen und Anrufsammeltaxen und hat dafür die Auftragsunternehmen WB Westfalen Bus GmbH und Taxi Yöndem für den Fahrbetrieb der Busse und für den Betrieb der Anrufsammeltaxis im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen bis zum Ende des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (bis 31.12.2028) beauftragt.

Gleichzeitig ist sie Gesellschafter und damit erlösverantwortlicher Partner der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH.

Das Berichtsjahr wurde seit März 2020 durch die Corona-Pandemie geprägt. Dies zeigt sich u.a. an den deutlich zurückgegangenen Fahrgastzahlen. Diese fielen um rund 218.000 bzw. 14,2 % auf 1,312 Mio. (2019: 1,530 Mio.). Dieser extreme Nachfrageeinbruch war insbesondere in den Monaten März bis Juni 2020 deutlich ausgeprägt, da in diesem Zeitraum zum Teil das Fahrplanangebot deutlich reduziert wurde und zudem bis zu einem Einbau von Schutzscheiben für das Fahrpersonal kein Barverkauf in den Bussen möglich war.

Da jedoch trotz dieser rückläufigen Fahrgastentwicklung und dem damit verbundenen Erlösrückgang eine Gesamterlössteigerung aufgrund von Zuwendungen im Rahmen des sog.

Corona-Rettungsschirms durch den Bund und das Land NRW sowie aufgrund von außerperiodischen Zahlungen aus der Einnahmenaufteilung der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH erzielt wurde, erreichte die SBB wiederum die ursprüngliche Zielsetzung aus dem Jahr 2001, den Verlustausgleich ab dem Jahr 2004 auf unter 1,0 Mio. Euro zu begrenzen.

Ertragslage

Zur internen Steuerung des Unternehmens zieht die SBB als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren den Umsatz, den Kostendeckungsgrad und das Ergebnis nach Steuern heran. Wesentliche nicht finanzielle Leistungsindikatoren sind unter anderem die Fahrgastentwicklung, die Kundenzufriedenheit und die öffentliche Wahrnehmung des Mobilitätsangebotes.

Umsatzerlöse

Die im Vergleich zur ursprünglichen Planung (- 1,7 %) um und zum Vorjahr (- 0,5 %) gesunkenen Umsatzerlöse auf 1.671 TEUR (Vorjahr 1.679 TEUR) sind hauptsächlich auf eine deutliche Erstattung im Rahmen der Einnahmenaufteilung des Jahres 2017 der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH (+ 82 TEUR im Vergleich zur Rückzahlung von -97 TEUR für 2016 im Vorjahr) zurückzuführen, da sich nunmehr die Einnahmenaufteilung durch die Auswirkungen der Einführung eines SemesterTickets an der Westfälischen Hochschule am Standort Bocholt ab dem Jahr 2017 für die SBB positiv entwickelt. Aufgrund der großen Komplexität der Einnahmenaufteilung erfolgt diese leider erst mit erheblichem Abstand zum abzurechnenden Jahr. Allerdings besteht durch die Zahlungen aus dem Corona-Rettungsschirm des Landes NRW die Notwendigkeit, bereits bis zum 31.07.2021 die Einnahmenaufteilung bis einschließlich des Jahres 2020 abzuschließen, so dass dadurch auch im Jahre 2021 mit deutlichen Erlöszahlungen der Perioden 2018, 2019 und 2020 zu rechnen ist. Zusätzlich schlagen höhere Ausgleichsleistungen (+ 70 TEUR im Vergleich zur Planung) nach § 11a ÖPNVG NRW und § 231 SGB IX sowie die Landesförderung zum im Jahr 2019 neu eingeführten AzubiAbo (+23 TEUR) zu Buche.

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad stieg deutlich von 54,8 % im Jahr 2019 auf aktuell 66,7 % im Berichtsjahr, da die gesunkenen Umsatzerlöse um - 0,5 % auf 1.671 TEUR (2019: 1.679 TEUR) und die gleichzeitig aufgrund der Corona-Pandemie gesunkenen Aufwendungen für die Fremdleistungen des Fahrbetriebs (gekürztes Fahrplanangebot im März und

April und der Ausfall von Sonderverkehren z.B. anlässlich der Bocholter Kirmes) das Ergebnis maßgeblich bestimmten.

Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern im Berichtsjahr 2020 schloss mit einem Verlust in Höhe von 670 TEUR (2019: 945 TEUR) ab. Gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan 2020 ist daher das Ergebnis nach Steuern positiver ausgefallen als erwartet, und zwar um 295 TEUR (- 670 TEUR zu geplanten - 965 TEUR). Der angepasste Plan im Nachtrag sah jedoch zunächst nur ein um 228 TEUR besseres Ergebnis von - 898 TEUR vor. Die erheblichen Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung liegen im Wesentlichen an den gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträgen und sind nur zu einem kleinen Teil auf die gesunkenen Aufwendungen für Fremdleistungen zurückzuführen. Der insgesamt gesunkene Materialaufwand (2.504 TEUR, - 91 TEUR gegenüber dem Vorjahresergebnis) als Fremdleistung für den Fahrbetrieb der Busse durch das Auftragsunternehmen stellt den wesentlichen Anteil der Aufwendungen der Gesellschaft dar und prägt dadurch das Unternehmensergebnis.

Fahrgastentwicklung

Trotz der fast gleichbleibenden Umsatzerlöse sind die Fahrgastzahlen erheblich um rund 14,2 % bzw. rund 218.000 auf 1,312 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Dieses Ergebnis ist auf die besonders im zweiten und vierten Quartal coronabedingten Einbrüche bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zurückzuführen. Trotzdem ist dies im Bundesvergleich noch als positiv zu bewerten, da laut der Pressemitteilung Nr. 172 des Statistischen Bundesamtes vom 8.4.2021 die Zahl der Fahrgäste in Omnibussen im Bundesdurchschnitt (Linienverkehr mit Omnibussen) in 2020 gegenüber dem Vorjahr mit - 24 % deutlich stärker gesunken ist.

Öffentliche Wahrnehmung

Die öffentliche Wahrnehmung des Angebotes wurde im Jahr 2020 ab März durch die Auswirkungen und Einschränkungen der Covid19-Pandemie entscheidend beeinflusst. Die Einschränkungen im Fahrplanangebot in den Monaten März und April sowie der gänzlich entfallende Verkauf von Tickets durch das Fahrpersonal aufgrund der bis ca. Mitte Juni fehlenden Schutzscheiben für das Fahrpersonal haben die Wahrnehmung im ersten Halbjahr 2021 geprägt. Hinzu wurde vielfach (in weiten Teilen zu Unrecht) in der Öffentlichkeit die Infektionsgefahr in öffentlichen Verkehrsmitteln hervorgehoben, was insgesamt für die Nutzung der Stadt-Busse wenig zuträglich war.

Durch die die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt wurde die Verlängerung des Angebotes des für Fahrgäste kostenlosen Stadtbus-Angebotes um ein Jahr bis 31.12.2021 zunächst verlängert, nachdem zuvor der Pilotversuch eigentlich nur bis zum 31.12.2020 befristet war. Der Kostenausgleich für entgangene Ticketerlöse bleibt unverändert bestehen. Leider wurde das Pilotprojekt durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 ausgebremst, so dass die geplante Evaluation nun im laufenden Jahr 2021 durchgeführt und bewertet werden soll. Da diese Maßnahme medial in der Presse und auch in überregionalen Medien begleitet wurde, hat neben der Berichterstattung über das beschlossene Mobilitätskonzept der Stadt Bocholt und den darin enthaltenen Ideen und Maßnahmen für den ÖPNV die öffentliche Wahrnehmung bestimmt.

Kundenzufriedenheit

Die Kundenzufriedenheit wurde maßgeblich durch die zunächst allgemein vorherrschende Meinung bestimmt, dass öffentliche Verkehrsmittel eine besonders hohe Infektionsgefahr darstellen. Diese Meinung hat sich jedoch im Laufe der Pandemie durch die getroffenen Maßnahmen und eine entsprechende Berichterstattung deutlich zu einer verbesserten Kundenzufriedenheit geändert. Eine Zurückhaltung bei der Nutzung ist mittlerweile eher durch fehlende Fahrtanlässe (Einkauf, Schule, Beruf) aufgrund von geschlossenen Einheiten bedingt.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 beträgt 1.474 TEUR (2019: 654 TEUR). Die Aktivseite beinhaltet im Wesentlichen Forderungen gegen die Stadtwerke Bocholt GmbH (SWB), Bocholt, aufgrund der Verlustübernahme von 670 TEUR sowie die Steuerumlage des Organträgers von 314 TEUR. Die Passivseite beinhaltet insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 1.224 TEUR. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 10,3 %.

Die Gesellschaft ist in das unverzinsliche Cash-Pooling der SWB einbezogen. Die hieraus resultierenden Forderungen (1.193 TEUR) bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (6,8 TEUR) entsprechen den Erwartungen. Alle Posten werden unterjährig ausgeglichen. Der Cashflow des Geschäftsjahres 2020 betrug - 34,6 TEUR, sodass ein positiver Finanzmittelfonds von 2 TEUR verbleibt.

Risikobericht

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ausbruch von SARS-CoV-2-Virus (Corona-Pandemie) kann es zu Änderungen der in diesem Bericht beschriebenen Risiken für das Geschäftsjahr 2021 kommen. Aktuell (1. Quartal) sind bei den Umsatzerlösen aus dem Ticketverkauf Einbußen zu verzeichnen. Gleichzeitig bleiben die Aufwendungen für Fremdleistungen durch den weitestgehend unverändert gebliebenen Leistungsumfang nahezu identisch, da durch die Anforderungen an den größtmöglichen Infektionsschutz immer ausreichend Kapazitäten der öffentlichen Dienstleistung bereitgestellt werden sollen. So gilt z.B. trotz andauerndem Wechselunterrichts Modell an den weiterführenden Schulen seit dem 22.02.2021 nahezu der komplette Fahrplan für Schultage.

Ob es, wie für das Jahr 2020, auch im Jahr 2021 einen sog. Corona-Rettungsschirm für die Anbieter von öffentlichen Verkehrsdienstleistungen gibt, ist aktuell noch nicht abschließend verbindlich in Art und Umfang geregelt. Alle in diesem Zusammenhang maßgeblichen Institutionen (Verbände, Ministerien) deuten jedoch eine finanzielle Unterstützung an.

Chancenbericht

Mobilitätskonzept Stadt Bocholt und Aufhebung Plafonierung Verlust SBB

Mit der Verabschiedung des Mobilitätskonzeptes der Stadt Bocholt und der Aufhebung der sog. Verlustplafonierung (Verlust nach Steuern durfte seit Betriebsstart im August 2001 nicht höher als 1 Mio. EUR sein) der SBB durch die Bocholter Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2020 sind die formalen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der SBB geschaffen worden. Da die konkrete Ausgestaltung (Fahrplanausweitung, Ausweitung alternativer Verkehrsangebote etc.) größtenteils in den politischen Gremien der Stadt Bocholt (Stadtverordnetenversammlung) beschlossen werden müssen, sollten nach einem weiteren Abflauen der Pandemie hier auch Entscheidungen zugunsten des ÖPNV fallen.

Prognosebericht

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie und der damit einhergehenden dynamische Weiterentwicklung der Situation, unterliegen die Prognosen für das Jahr 2021 Risiken und sind weniger verlässlich. Daher kann die SBB bei den im Folgenden beschriebenen Prognosen für das Geschäftsjahr 2021 keine zuverlässig quantifizierbaren Einschätzungen abgeben.

Umsatzerlöse

Die SBB rechnet für 2021 mit leicht rückläufigen Umsatzerlösen und Fahrgeldeinnahmen.

Ausgleichsleistungen

Der SBB werden durch die Stadt Bocholt insgesamt 117 TEUR zufließen aufgrund der Förderung gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (= ÖPNV-Pauschale). Angesichts von derzeit annähernd gleichbleibenden Schülerzahlen bei gleichzeitig leicht steigenden Betriebsleistungen ist bei den Ausgleichsleistungen für die vergünstigte Beförderung von Schülern und Auszubildenden gemäß § 11a ÖPNVG NRW mit unveränderten Ausgleichsleistungen gegenüber den Vorjahren zu rechnen.

Bei den Ausgleichsleistungen für die kostenlose Beförderung von Schwerbehinderten nach § 231 SGB IX (ersetzt seit 1.1.2018 § 148 SGB IX) wird normalerweise jährlich ein betriebsindividueller Quotient ermittelt. Allerdings sind die Erhebungen im Jahr 2020 und auch im ersten Halbjahr 2021 pandemiebedingt entfallen, so dass aller Voraussicht nach für das Jahr 2020 des sog. „Vomhundertsatz“ des Landes NRW (3,62% für das Jahr 2020) für die Antragsstellung verwendet werden wird. Dieser fällt gegenüber 2019 dann deutlich niedriger aus (7,96 % als betriebsindividueller Wert abzgl. eines Drittels vom Landesvomhundertsatz). Die damit verbundene niedrigere Ausgleichsquote wird jedoch im Zusammenhang mit dem sog. ÖPNV Rettungsschirm voraussichtlich kompensiert werden können.

Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad wird sich von 66,7 % im Jahr 2020 deutlich um 18 % auf (48,7 %) im Jahr 2021 verschlechtern. Bei dieser Prognose sind jedoch zunächst noch nicht die voraussichtlichen Erlöse aus der Einnahmenaufteilung der Vorjahre (insbesondere 2018, 2019 und 2020) und die Finanzmittel aus dem vermutlich auch in 2021 wieder aufgelegten Corona-Rettungsschirm enthalten.

Ergebnis 2021

Die SBB erwartet für 2021 ein negatives Ergebnis nach Steuern von 1.173 TEUR (2020: - 670 TEUR). Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die Erlöse aus Fahrgeldeinnahmen gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Corona nochmals deutlich geringer ausfallen und gleichzeitig der Aufwand für die Fremdleistung im Rahmen des Betriebsführungs- und Subunternehmervertrages mit dem Vertragspartner WB Westfalen Bus GmbH durch eine vertraglich vereinbarte Preisgleitung aufgrund von teilweise gesunkenen Indizes leicht fällt.

Fahrgastentwicklung

Bei der Fahrgastentwicklung wird trotz der bisher in den ersten Monaten rückläufigen Fahrgastentwicklung im ersten Quartal 2021 insgesamt mit einer Steigerung von 69.000 Fahrgästen auf 1,381 Mio. gerechnet, da neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie auch in Bezug auf die Entwicklung beim MobiTicket durch den zwischenzeitlich coronabedingten Absatzrückgang zur Jahresmitte 2020 die Nachfrage mittlerweile stabilisiert hat. Dies ist u.a. auch auf die Ermäßigung für die bezugsberechtigten Nutzer des MobiTickets zurückzuführen. Diese zahlen seit dem 01.08.2020 aufgrund des um 10% erhöhten Förderanteils des Kreises Borken (von 60% auf 70% des regulären Ticketpreises) nur noch 30% des regulären Ticketpreises.

Öffentliche Wahrnehmung

Die öffentliche Wahrnehmung des Bocholter ÖPNV-Angebotes wird mit den Festlegungen im neuen Mobilitätskonzept deutlich steigen, da hier erhebliche quantitative und qualitative Verbesserungen im Angebot als eine wichtige Festlegung für die Mobilität in Bocholt der nächsten 10 Jahre getroffen wurden. Pandemiebedingt sind jedoch konkrete Maßnahmen entgegen der ursprünglichen Zielsetzung aus dem Jahr 2020 noch nicht abzusehen. Ausnahme hiervon bildet der Betriebsstart der grenzüberschreitenden Buslinie C11 zwischen Bocholt, Bahnhof und Aalten (NL), Station. Nach einer Testphase in den Jahren 2017/2018 soll diese Verbindung nach nunmehr zwei pandemiebedingten Verschiebungen nach derzeitigem Stand 18.08.2021 (nach den Sommerferien in NRW) den Betrieb aufnehmen.

Kundenzufriedenheit

Der im Jahr 2020 gestartete barrierefreie Ausbau von rd. 40 Bushaltestellen wird nach seinem Abschluss zur Jahresmitte 2021 dazu beitragen, die Kundenzufriedenheit insbesondere bei den mobilitätseingeschränkten Personen weiter zu steigern. Durchgeführt wird dieser Ausbau mit einer wesentlichen finanziellen Unterstützung des Landes NRW durch die Stadt Bocholt als Straßenbaulastträger. Ansonsten sollte die Kundenzufriedenheit durch die Vielzahl der Corona-Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Lüftungs- und Desinfektionskonzepte etc.) dazu führen, dass mit dem Auslaufen der Pandemie das Vertrauen in die sichere und zuverlässige

Mitfahrt in den Bocholter StadtBussen wieder deutlich zunimmt und die Fahrgastzahlen steigen.

Bocholt, 25. Juni 2021



StadtBus Bocholt GmbH
Jens Dörpinghaus, Geschäftsführer

Gesellschaft	Stadtbus Bocholt GmbH
--------------	-----------------------

Bilanz in EUR

Aktiva
Anlagevermögen
Immaterielle Vermögensgegenstände
Sachanlagen
Finanzanlagen
Umlaufvermögen
Forderungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen gegen verbundene Unternehmen
Sonstige Vermögensgegenstände
Kassenbestand
Passiva
Eigenkapital
Gezeichnetes Kapital
Gewinnvortrag
Rückstellungen
sonstige Rückstellungen
Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
sonstige Verbindlichkeiten
Passiva Rechnungsabgrenzungsposten

IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
653.508	1.474.209	527.773	520.729
73.833	56.798	43.893	177.448
30.844	22.074	13.350	8.319
41.989	33.724	29.543	168.129
1.000	1.000	1.000	1.000
579.675	1.417.411	483.880	343.282
507.795	1.326.173	441.069	311.292
67.924	133.165	69.484	68.789
439.871	1.193.008	371.585	242.503
35.441	89.414	40.611	26.248
36.438	1.824	2.200	5.742
653.508	1.474.209	527.773	520.729
151.840	151.840	151.840	151.840
150.000	150.000	150.000	150.000
1.840	1.840	1.840	1.840
43.426	35.264	38.236	37.236
43.426	35.264	38.236	37.236
431.286	1.284.660	335.253	329.209
279.911	1.223.688	272.488	275.234
5.815	6.767	4.816	4.816
145.560	54.205	57.949	49.159
26.956	2.444	2.444	2.444

Gewinn- und Verlustrechnung



Anlage 4

Gesellschaft	Stadtbus Bocholt GmbH
--------------	-----------------------

Kostenarten in EUR
Verkaufserlöse
Sonstige betriebliche Erträge
Gesamtleistung
Materialaufwand
Personalaufwand
Abschreibungen
sonstige betriebliche Aufwendungen
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
Ergebnisabführung lt. EAV
Jahresüberschuss

IST 2019	IST 2020	WP 2021 alt	PLAN 2021	PLAN 2022
1.678.825	1.670.946	1.630.730	1.665.335	1.567.338
2.660	303.307	1.500	114.422	1.500
1.681.485	1.974.253	1.632.230	1.779.757	1.568.838
2.595.375	2.504.073	2.835.457	2.669.000	2.785.672
310.221	308.494	337.072	342.112	346.776
15.248	17.035	21.065	16.905	21.445
146.571	128.913	159.981	143.640	187.845
102	175	0	150	150
1	3	0	0	0
-1.385.829	-984.091	-1.721.345	-1.391.750	-1.772.750
-441.321	-313.621	-548.304	-443.328	-564.542
-944.508	-670.470	-1.173.041	-948.422	-1.208.208
0	0	0	0	0

» » » » 02. Dez. 2021 User: Dieter ter Horst

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Bocholter Glasfaser GmbH



Bocholter Glasfaser GmbH, Bocholt **Bilanz zum 31.12.2020**

Aktivseite

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.279,21	14.564,21
2. technische Anlagen und Maschinen	394.968,00	429.213,00
	<u>409.247,21</u>	<u>443.777,21</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.270,50	12.865,33
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.194,00	6.166,00
	<u>8.464,50</u>	<u>19.031,33</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	352.737,87	316.566,31
	<u>361.202,37</u>	<u>335.597,64</u>
	<u>770.449,58</u>	<u>779.374,85</u>

Bocholter Glasfaser GmbH, Bocholt

Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	720.000,00	720.000,00
III. Gewinnvortrag	0,00	12.661,80
IV. Jahresergebnis	<u>16.254,52</u>	<u>14.585,78</u>
	<u>761.254,52</u>	<u>772.247,58</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.815,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>5.175,00</u>	<u>4.470,00</u>
	<u>6.990,00</u>	<u>4.470,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.583,40	1.933,75
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>621,66</u>	<u>723,52</u>
	<u>2.205,06</u>	<u>2.657,27</u>
	<u>770.449,58</u>	<u>779.374,85</u>

Bocholter Glasfaser GmbH, Bocholt
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	65.276,19	60.323,53
2. sonstige betriebliche Erträge	0,91	48,16
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	34.530,00	34.529,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.526,57	5.403,13
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	15,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	453,85	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>8.512,16</u>	<u>5.868,78</u>
8. Ergebnis nach Steuern	16.254,52	14.585,78
9. Jahresüberschuss	<u><u>16.254,52</u></u>	<u><u>14.585,78</u></u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand der Bocholter Glasfaser GmbH sind die Errichtung und Erhaltung eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet der Stadt Bocholt und im näheren Umkreis innerhalb Nordrhein-Westfalens.

An der Gesellschaft sind die Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH, Bocholt, und die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Gronau, jeweils zur Hälfte beteiligt.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ist das preisbereinigte Brutto-Inlandsprodukt (BIP) 2020 um 5,0 % gesunken. Das ist der stärkste Einbruch seit der Finanzkrise 2008/2009. Damals fiel der wirtschaftliche Rückgang mit -5,7 % allerdings noch stärker aus. Die Corona-Pandemie sorgte in nahezu sämtlichen Wirtschaftsbereichen für deutliche Rückgänge.

Der Auf- und Ausbau von Breitbandnetzen in Deutschland gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Dabei werden die flächendeckende Versorgung Deutschlands mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen und der Aufbau von Hochleistungsnetzen weiterhin als essenzielle Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum, mehr Beschäftigung und steigenden Wohlstand gesehen. Glasfaser steht dabei in direktem Wettbewerb mit Technologien wie Kabel/DOCSIS und VDSL Vectoring. Dabei bietet keine der konkurrierenden Technologien vergleichbare Übertragungsgeschwindigkeiten wie Glasfaser.

Geschäftsverlauf

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden rund 290 Hausanschlüsse im Ortsteil Barlo mit einem Glasfaseranschluss über die Deutsche Glasfaser Netz Operating GmbH, Gronau, versorgt. Der Umsatz steigt von EUR 60.323,53 auf EUR 65.276,19.

Der Jahresüberschuss der Gesellschaft beträgt EUR 16.254,52.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens wird der Jahresüberschuss als finanzieller und die Anzahl der Kundenanschlüsse als nichtfinanzieller Leistungsindikator herangezogen:

Bei nahezu konstanten Kundenanschlüssen ist der Ertrag der Gesellschaft vor allem durch die Höhe der Nutzungsentgelte geprägt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Mit der Vermietung der Glasfaserleitungen wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 65.276,19 erzielt. Diese lagen um 8,2 % über denen des Vorjahres. Dem stehen Abschreibungen in Höhe von EUR 34.530,00 entgegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich leicht auf EUR 5.526,57.

Insgesamt liegt das Jahresergebnis um EUR 1.668,74 über dem des Vorjahres.

Die Finanzlage des Unternehmens ist als sehr stabil zu bezeichnen. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Forderungsausfälle sind nicht zu erwarten. Finanziert ist die Gesellschaft durch Eigenkapital. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzsumme im abgelaufenen Geschäftsjahr von EUR 779.374,85 auf EUR 770.449,58 vermindert.

Hauptvermögenswert der Gesellschaft sind mit EUR 394.968,00 (Vorjahr: EUR 429.213,00) die von der Gesellschaft betriebenen Glasfaserleitungen, deren Anteil am Gesamtvermögen rund 51,3 % (Vorjahr: 55,1 %) beträgt und welche planmäßig abgeschrieben wurden. Die Guthaben bei Kreditinstituten liegen um rund 11,4 % über denen des Vorjahres.

Die Eigenkapitalquote ist von 99,1 % im Vorjahr auf 98,8 % im abgelaufenen Geschäftsjahr gesunken. Der Gewinnvortrag und Jahresüberschuss 2019 wurde an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Die Gesellschaft hat den im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Zweck, die Errichtung und Erhaltung eines Glasfasernetzes im Stadtgebiet der Stadt Bocholt und im näheren Umkreis innerhalb Nordrhein-Westfalens, im Geschäftsjahr voll erfüllt. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht den Planungen und kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2021 gehen wir von einer stabilen Geschäftsentwicklung aus und erwarten für die Folgejahre Umsatzerlöse und Aufwendungen in nahezu gleicher Höhe. Dadurch wird neben der Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität auch eine angemessene Bedienung des eingesetzten Eigenkapitals möglich sein.

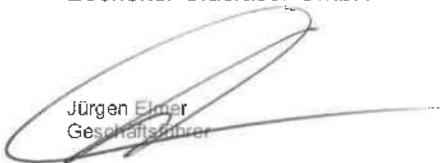
Die seit Beginn 2020 grassierende COVID-19 (Corona) Pandemie hat nach wie vor erhebliche Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaft. So befindet sich die Bundesrepublik Deutschland zum Jahresende 2020 zum zweiten Mal im sogenannten Lockdown. Die damit einhergehenden Einschränkungen für das öffentliche Leben und die Wirtschaft haben kaum wirtschaftliche Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb. Der einzige Kunde des Unternehmens gehört zur Unternehmensgruppe des Gesellschafters Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Gronau. Mit einem Ausfall der Forderungen ist daher nicht zu rechnen. Preisänderungsrisiken sind aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen nicht zu erwarten.

Das Hauptrisiko, zugleich aber auch die Hauptchance, besteht für die Gesellschaft im Anbieterwechsel der Endkunden zu einem anderen Telekommunikationsanbieter. Ein weiteres Risiko liegt im Betrieb der Glasfaserleitungen. Da die Funktionalität der Anlagen durch den Netznutzer permanent überwacht wird, ist mit einem schwerwiegenden Ausfall nicht zu rechnen. Daher geht die Geschäftsführung von keiner Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft aus.

Insgesamt wird mit einer stabilen Entwicklung für 2021 gerechnet.

Bocholt, 16. Juli 2021

Bocholter Glasfaser GmbH



Jürgen Elmer
Geschäftsführer



Jens Müller
Geschäftsführer

Energie-Kommunikation-Beteiligungsverwaltungsgesellschaft Westmünsterland (EnKoBeWE)



EnKoBeWe GmbH
Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.455,35	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon gegen Gesellschafterin: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0)	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.629,25	138,97
	<u>39.084,60</u>	<u>138,97</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	319.058,85	345.780,90
	<u>358.143,45</u>	<u>345.919,87</u>
	<u>358.143,45</u>	<u>345.919,87</u>

EnKoBeWe GmbH
Bilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Kapitalrücklage	168.726,31	168.726,31
III. Gewinnvortrag	149.895,97	149.023,27
IV. Jahresergebnis	-482,15	872,70
	<u>343.704,72</u>	<u>344.186,87</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>900,00</u>	<u>900,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.812,06	833,00
sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	1.726,67	0,00
	<u>13.538,73</u>	<u>833,00</u>
	<u>358.143,45</u>	<u>345.919,87</u>

EnKoBeWe GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. bis 31.12.)

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Umsatzerlöse	0,00	0,00
1. Sonstige betriebliche Erträge	33.746,29	1.974,56
Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	0,00	0,00
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.225,31	1.101,86
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)	3,13	0,00
	-482,15	872,70
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
4. Jahresergebnis	-482,15	872,70

Wasserkraftanlage Eisenhütte Bocholt GmbH



B I L A N Z zum 31. Dezember 2020

WKA Eisenhütte Bocholt GmbH, Bocholt

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro		31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen		414.845,00	437.696,00	I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
B. Umlaufvermögen				II. Verlustvortrag	101.893,97-	72.554,40-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.826,77		4.269,20	III. Jahresfehlbetrag	22.591,00-	29.339,57-
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>0,00</u>		<u>376,58</u>	Nicht gedeckter Fehlbetrag	74.484,97	51.893,97
		2.826,77	4.645,78	Buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		74.484,97	51.893,97	B. Rückstellungen	1.600,00	2.640,00
		<u>492.156,74</u>	<u>494.235,75</u>	C. Verbindlichkeiten	490.556,74	491.595,75
					<u>492.156,74</u>	<u>494.235,75</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

WKA Eisenhütte Bocholt GmbH, Bocholt

	Euro	2020 Euro	2019 Euro
1. Rohergebnis		16.779,04	14.560,24
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.672,00		3.672,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.088,28</u>		<u>1.086,33</u>
		4.760,28	4.758,33
3. Abschreibungen			
a) Auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		22.851,00	22.852,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.867,87	9.253,80
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>6.890,89</u>	<u>7.035,68</u>
6. Ergebnis nach Steuern		22.591,00-	29.339,57-
		_____	_____
7. Jahresfehlbetrag		22.591,00	29.339,57
		=====	=====